

2024/2025



Haushaltsplan  
von Berlin  
für die  
Haushaltsjahre 2024/2025



Bezirkshaushaltsplan  
Neukölln

Um die Lesbarkeit als auch das textliche Verständnis zu gewährleisten, wird eine gendergerechte Sprache nicht durchgehend verwendet. Sofern eine geschlechtliche Binartität formuliert wurde, gelten entsprechende Begriffe im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

# Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2024/2025

Seite

<b>Band I</b>	<b>Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan</b>	
	<b>Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....</b>	<b>1</b>
	<b>Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln</b>	
	<b>1. Rahmenbedingungen .....</b>	<b>3</b>
	1.1 Finanzvolumen	
	1.2 Neuköllner Herausforderungen	
	1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
	<b>2. Veranschlagung .....</b>	<b>7</b>
	2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
	2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
	2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
	<b>3. Produktorientierte Darstellung .....</b>	<b>12</b>
	3.1 Vorbemerkung	
	3.2 Produktorientierte Darstellung	
	3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
	<b>4. Gender Budgeting .....</b>	<b>31</b>
	4.1 Vorbemerkung	
	4.2 Nutzungsanalyse	
	4.3 Produktanalyse	
	<b>5. Ergänzende Übersichten.....</b>	<b>156</b>
	5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HfR)	
	5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
	5.3 Übersicht der Positionen zum klimagerechten Haushalten	
<b>Band II</b>	<b>Haushaltsplan .....</b>	
	<b>1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug .....</b>	<b>173</b>
	1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung	
	1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
	1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
	<b>2. Haushaltsplan - Kapitel .....</b>	<b>177</b>
	<b>3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung Neukölln.....</b>	<b>517</b>
<b>Band III</b>	<b>Weitere Anlagen zum Haushaltsplan.....</b>	
	A1: Stellenplan .....	1 -100
	A2: Stellenübersicht .....	1 -12
	A3: Gruppierungsübersicht .....	1 -19
	A4: Funktionenübersicht .....	1 -22



# Bezirkshaushaltsplan

- Neukölln -

## Band I



# Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2024/2025

Seite

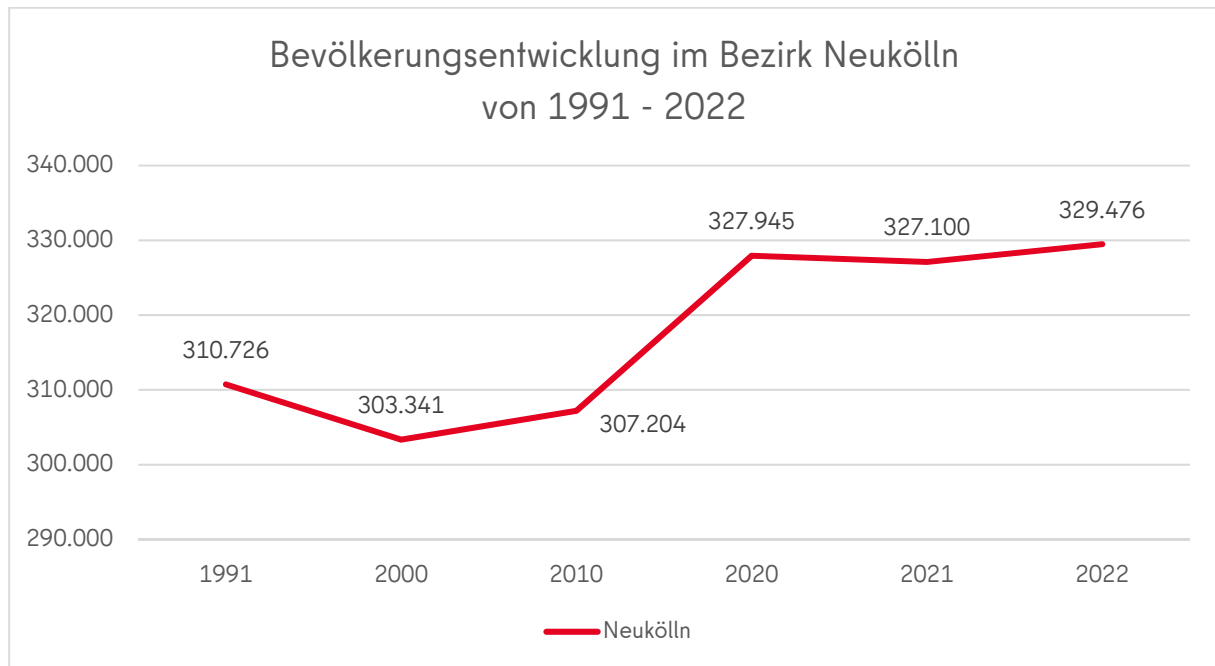
<b>Band I</b>	<b>Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan</b>	
	<b>Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....</b>	<b>1</b>
	<b>Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln</b>	
	<b>1. Rahmenbedingungen .....</b>	<b>3</b>
	1.1 Finanzvolumen	
	1.2 Neuköllner Herausforderungen	
	1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
	<b>2. Veranschlagung .....</b>	<b>7</b>
	2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
	2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
	2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
	<b>3. Produktorientierte Darstellung .....</b>	<b>12</b>
	3.1 Vorbemerkung	
	3.2 Produktorientierte Darstellung	
	3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
	<b>4. Gender Budgeting .....</b>	<b>31</b>
	4.1 Vorbemerkung	
	4.2 Nutzungsanalyse	
	4.3 Produktanalyse	
	<b>5. Ergänzende Übersichten.....</b>	<b>156</b>
	5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HfR)	
	5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
	5.3 Übersicht der Positionen zum klimagerechten Haushalten	
<b>Band II</b>	<b>Haushaltsplan .....</b>	
	<b>1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug .....</b>	<b>173</b>
	1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung	
	1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
	1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
	<b>2. Haushaltsplan - Kapitel.....</b>	<b>177</b>
	<b>3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung Neukölln.....</b>	<b>515</b>
<b>Band III</b>	<b>Weitere Anlagen zum Haushaltsplan.....</b>	
	A1: Stellenplan .....	1 -100
	A2: Stellenübersicht .....	1 -12
	A3: Gruppierungsübersicht .....	1 -19
	A4: Funktionenübersicht .....	1 -22





# Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln

## Bevölkerungsentwicklung Bezirk Neukölln



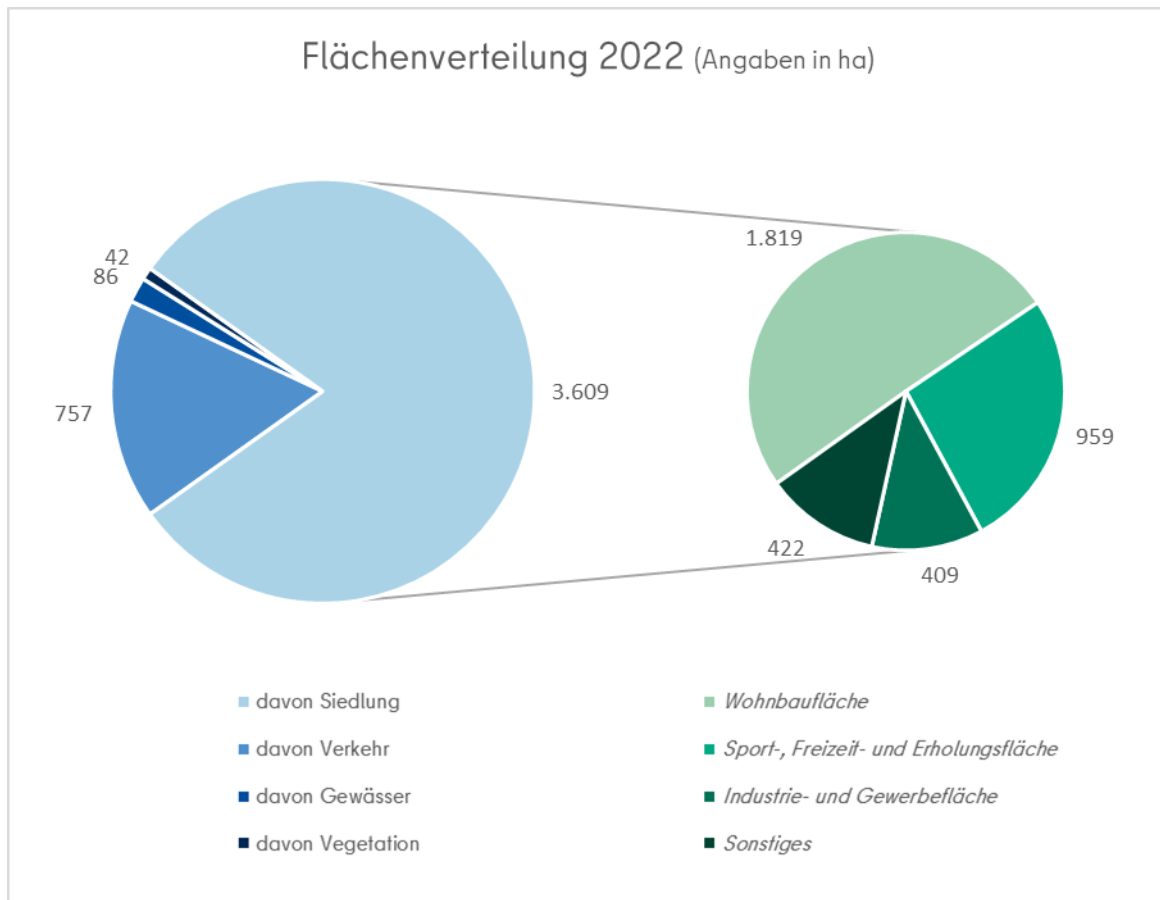
davon	2022	2021	2020
<b>weiblich</b> .....	165.234 / 50,2 %	164.014 / 50,2 %	164.451 / 50,1 %
<b>männlich</b> .....	164.242 / 49,8 %	163.086 / 49,8 %	163.494 / 49,9 %
<b>divers</b> .....	k.A.	k.A.	k.A.
<b>mit Migrationshintergrund</b> .....	163.493 / 49,6 %	158.273 / 48,4 %	155.948 / 47,6 %
<b>ohne Migrationshintergrund</b> .....	165.983 / 50,4 %	168.827 / 51,6 %	171.997 / 52,4 %
<b>unter 15 Jahre</b> .....	45.665 / 13,9 %	45.312 / 13,8 %	45.265 / 13,7 %
<b>15 - 45 Jahre</b> .....	145.324 / 44,1 %	143.813 / 43,6 %	144.278 / 43,8 %
<b>45 - 65 Jahre</b> .....	81.049 / 24,6 %	80.558 / 24,5 %	80.525 / 24,4 %
<b>65 Jahre und älter</b> .....	57.438 / 17,4 %	57.417 / 17,4 %	57.877 / 17,6 %

Quelle: Download: Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin 2. Halbjahr, Jahre 2020 bis 2022, online unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/archiv/a-i-5-hj> [Abruf: 2023-08-08]

Seit 2020 ist die Bevölkerungszahl im Bezirk Neukölln um 0,46 % auf 329.476 Bürger\*innen in 2022 angestiegen. Statistisch unterteilt wird diese Bevölkerungszahl in weiblich und männlich, wobei sich der Anstieg auf beide Geschlechter gleichmäßig verteilt. Frauen sind mit 165.234 Personen in 2022 insgesamt in der Mehrheit. Aussagen über non-binäre Personen können nicht getroffen werden, da diese Daten für den Bezirk Neukölln aktuell nicht vorliegen. Der Anteil der Personen ohne Migrationshintergrund innerhalb der Bevölkerung sinkt leicht. Die Altersstruktur, hier aufgeteilt in die vier Cluster unter 15, 15 - 45, 45 - 65 und über 65 Jahre, hat sich in den prozentualen Anteilen kaum verändert.

## Flächenangaben

Der Bezirk Neukölln hat insgesamt eine Größe von 4.493 ha. Diese verteilt sich (Stand 31.12.2022) wie folgt auf die Bereiche *Siedlung, Verkehrsflächen, Gewässer und Vegetation*:



Quelle: Download: Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Land Berlin 2022, online unter: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/archiv/a-v-3-j> [Abruf: 2023-08-08]

Der Bezirk Neukölln ist mit rd. 80 % (etwa 3.609 ha) vor allem durch Siedlungen geprägt. Hierbei macht die Wohnbaufläche mit 1.819 ha den größten Anteil aus, gefolgt von Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche mit 959 ha sowie Industrie- und Gewerbeflächen mit 409 ha.

Auf dem zweiten Platz des Flächenrankings stehen die Verkehrsflächen mit insgesamt rd. 17 % (etwa 757 ha). Hierbei sind besonders die Straßenverkehrsflächen mit 618 ha und die Flächen für den Bahnverkehr mit 65 ha hervorzuheben.

Die bezirklichen Gewässerflächen umfassen etwa 86 ha (rd. 2 % der Gesamtfläche). Hierzu gehören insbesondere Fließgewässer mit 59 ha und stehende Gewässer mit 22 ha.

Die Vegetationsfläche macht in Neukölln mit rd. 1 % (etwa 42 ha) nur einen geringen Anteil aus, davon werden 40 ha für Landwirtschaft und 2 ha für Waldflächen ausgewiesen.

# Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln

## Vorbemerkung

Dieser in fünf Kapitel unterteilte Vorbericht informiert im Folgenden über die finanzpolitischen Rahmenbedingungen der bezirklichen Haushaltsplanaufstellung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (sog. Doppelhaushalt). Er enthält Erläuterungen zur Veranschlagung der Einnahmen und der Ausgaben und stellt Sachverhalte mit herausgehobener Bedeutung dar.

Des Weiteren dient der Vorbericht dem Nachweis besonderer Berichtspflichten und Übersichten, welche z.B. in den Bereichen produktorientierte Darstellung, klimagerechtes Haushalten oder Gender Budgeting bestehen.

Die verbindlichen Regelungen über Zuständigkeiten und Verfahren im Haushaltsvollzug sind in den Allgemeinen Erläuterungen zum Haushaltsplan dargestellt.

## 1. Rahmenbedingungen

### 1.1 Finanzvolumen

Der vorliegende Haushaltsplan weist für das Haushaltsjahr 2024 ein Haushaltsvolumen von rd. 1,041 Mrd. € und für 2025 von 1,043 Mrd. € aus.

Die Zuweisungsbeträge (Teil der bezirklichen Einnahmen) belaufen sich auf:

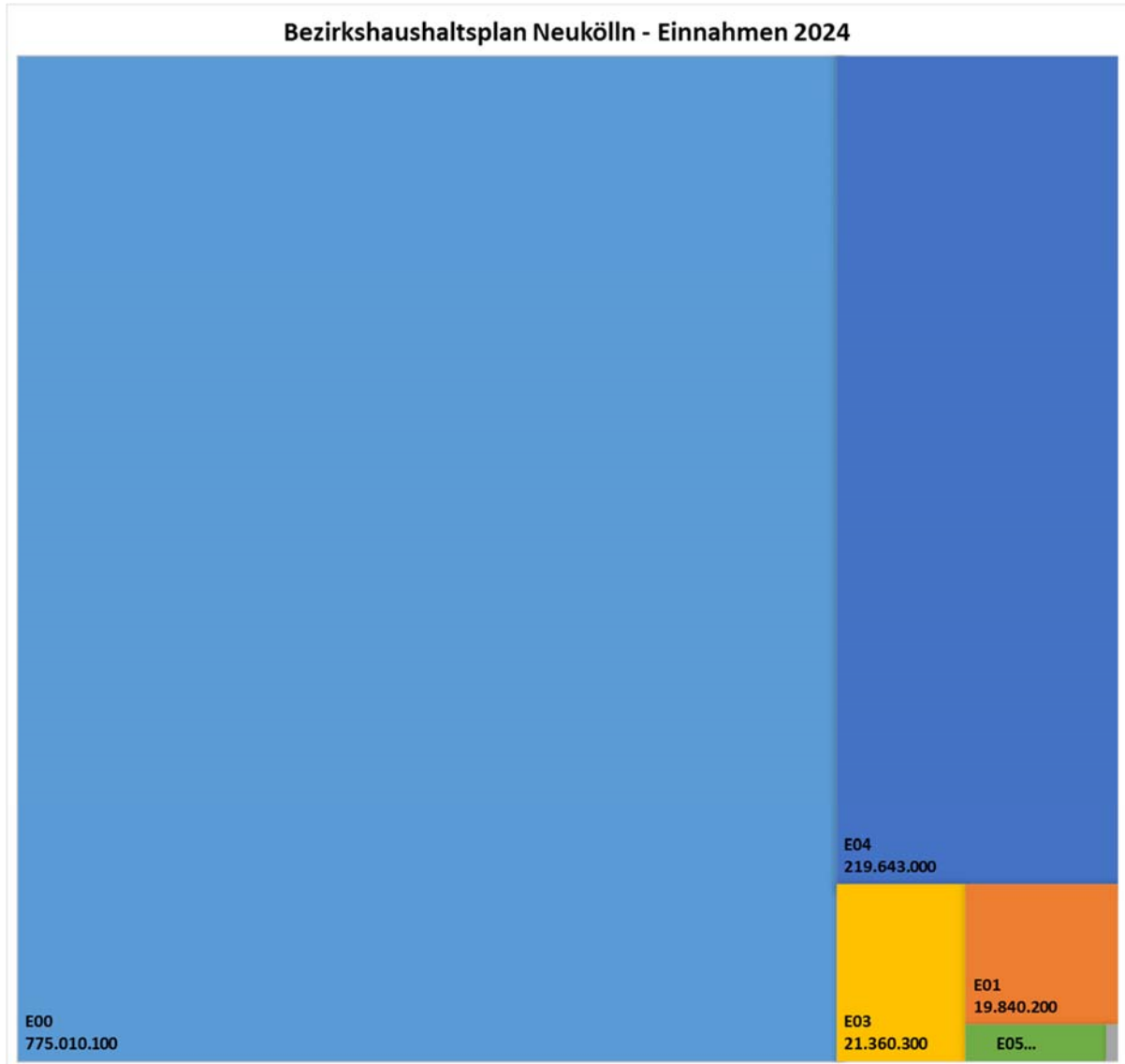
	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	750 Mio. €	757 Mio. €
Zuweisungen für Investitionen	19 Mio. €	11 Mio. €

Hinzu kommen weitere bezirkliche Einnahmen. Hierzu zählen u.a. Einnahmen mit Transferausgabenbezug, Einnahmen für Kindertagesbetreuung und Verwaltungseinnahmen.

Die Erlösbeteiligung des Bezirks aus der Veräußerung von Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds ist mit 326 T€ p.a. veranschlagt.

Mit 755 Mio. € in 2024 und 761 Mio. € in 2025 bilden die Transferausgaben (T-Teil und Z-Teil) den größten Teil der bezirklichen Ausgaben. Personal- und Sachausgaben sind 225 Mio. € in 2024 und 231 Mio. € in 2025 abgebildet. Für Investitionsausgaben sind 22 Mio. € in 2024 und 12 Mio. € in 2025 veranschlagt. Die Pagatorisierung kalkulatorischer Kosten innerhalb Berlins ist mit 39 Mio. € p.a. berücksichtigt.

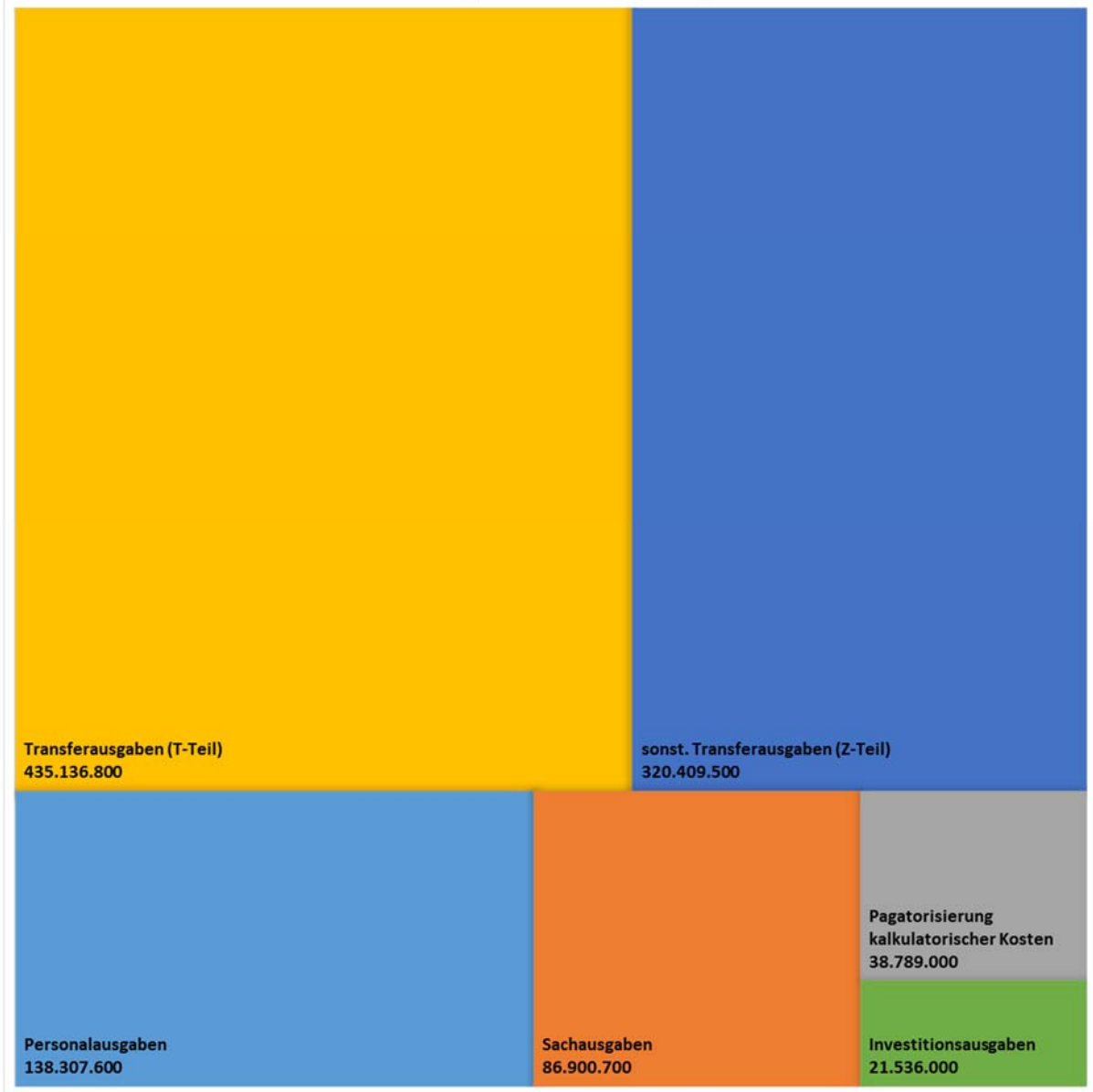
Am Beispiel des Haushaltsjahres 2024 ergibt sich folgende Mittelverteilung:



Erläuterung der Einnahmefelder:

- E00 Einnahmen außerhalb der Primäreinnahmen  
(Zuführungen aus Rücklagen, interne Verrechnungen, Zuweisung des Landes)
- E01 Sonstige eigene Einnahmen  
(u.a. Mieten und Pachten; Zusatzgebühren, Erstattungen durch das Jobcenter)
- E02 Managementbedingte eigene Einnahmen  
(Werbeerlöse, Erlösbeteiligung aus der Grundstücksveräußerung des Liegenschaftsfonds)
- E03 Verwaltungskostenbezogene Einnahmen  
(u.a. Verwaltungsgebühren, Erstattungen, pauschale Mehreinnahmen)
- E04 Transferkostenbezogene Einnahmen  
(u.a. Unterhaltsleistungen, Erstattungen des Bundes und anderer Sozialhilfe-Träger)
- E05 Einnahmen der Kindertagesbetreuung Kita und Hort

## Bezirkshaushaltsplan Neukölln - Ausgaben 2024



### Ergänzende Erläuterung zu den Transferausgaben:

- T-Teil insbes. Zahlungen für Rechtsansprüche von Einzelpersonen o. Gruppen, die über Dritte (bspw. freie Träger) abgewickelt werden (Beispiel: Hilfen zur Erziehung)
- Z-Teil insbes. Zahlungen an natürliche Personen, auf die der Empfänger einen Anspruch hat (Beispiel: Hilfe zum Lebensunterhalt)

Eine detailliertere, tabellarische Übersicht des bezirklichen Finanzvolumens für den Doppelhaushalt 2024/2025 ist in Abschnitt 2.3 dieses Vorberichts dargestellt.

## **1.2 Neuköllner Herausforderungen**

Der vorliegende Haushaltsplan ist Teil des Haushaltsplanes des Landes Berlin. Seine Aufstellung folgt den Rahmenbedingungen der Schuldenbremse, es ist ein struktureller Haushaltsausgleich herzustellen.

Durch hohe Vorbelastungen aus Rechtsbindungen und bereits getroffenen landes- und bezirkspolitischen Entscheidungen müssen etwaige Mehrausgaben durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

Die weiterhin erforderlichen hohen Transferausgaben, Ausgaben für den Schulbau und die Hochbauunterhaltung sowie steigende Personalkosten erfordern eine überproportionale Umsteuerung im Bereich der sächlichen Verwaltungsausgaben. Hinzu kommt, dass die Zuweisung des Landes im Sachmittelbereich zwar einen Ausgleich für allgemeine Preissteigerungen von bis zu 2,0 Prozentpunkten berücksichtigt, jedoch die Teuerungsraten schon in den vorangegangenen Jahren deutlich höher ausfielen.

Das stellt in diesem Doppelhaushalt erhebliche Herausforderungen an den Bezirk Neukölln.

Besondere Bedeutung bei der Haushaltsplanaufstellung hat zudem die Erfüllung der Erwartungen, zunehmenden Vorgaben und Veranschlagungsleitlinien des Abgeordnetenhauses und des Senats von Berlin. Diese reduzieren bezirkliche Gestaltungsspielräume, sichern aber landeseinheitliche Standards zugunsten aller Berlinerinnen und Berliner und stehen somit bezirklichen Interessen nicht grundsätzlich entgegen. Das gilt insbesondere dann, wenn zur Erfüllung der formulierten Erwartungen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Relevanz entfalten jedoch auch die von der medianbasierten Zuweisung losgelösten kameralen Vorgaben, soweit sie nicht gesondert zugewiesen werden.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist eine weitere Stärkung bisheriger Schwerpunktsetzungen nicht möglich. Der Ausgleich des Haushaltsplans ist nur unter Heranziehung der aus dem positiven Jahresüberschuss des Jahres 2022 gebildeten Ergebnismrücklage und Abbildung erheblicher pauschaler Minderausgaben gelungen, über deren Belegung im weiteren Verlauf zu entscheiden ist. Danach kann der Status quo der bezirklichen Leistungserstellung objektiv nicht vollständig erhalten bleiben.

## **1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen**

Der Bezirk hat entschieden, die geplante Leistungsdichte und das Angebotsspektrum des Jahres 2023 als Grundlage für die Haushaltsplanaufstellung festzulegen. Dabei wurden die Schwerpunkte der Vorjahre neu bewertet und zum Teil verstetigt.

Die Eckwerte und Kostenstellenbudgets sind auf Grundlage dieser Prämissen und aus den fortgeschriebenen Ansätzen des Jahres 2023 abgeleitet worden und in die konkrete titelgenaue Einnahmen- und Ausgabenplanung des Haushaltsplanes eingeflossen. Das hiernach ausgewiesene Haushaltsniveau konnte durch die Globalsummenzuweisung nicht gedeckt werden.

Es waren Mittel aus der Ergebnismrücklage zur Deckung des Haushaltsniveaus heranzuziehen. Zur Finanzierung neuer bezirkspolitischer Schwerpunkte stehen danach keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung.

## 2. Veranschlagung

### 2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung

Nach titel- und maßnahmenscharfer Prüfung ist jede im Bezirkshaushaltsplan veranschlagte Ausgabe sowie Verpflichtungsermächtigung zur Erfüllung der von den Ämtern und Serviceeinheiten wahrzunehmenden Aufgaben gemäß § 6 LHO notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die jeweilige Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

### 2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung

**Grundsätzlich** werden die Ansätze direkt im Anschluss an die zahlenmäßige Darstellung erläutert. Bei den Erläuterungen wurde auf eine gute Lesbarkeit Wert gelegt, die nicht nur die bloße Titelbezeichnung wiedergibt und im Übrigen auch nicht nur die sich aus den Ansätzen und Vergleichszahlen des Kapitels ergebenden Gründe erläutert.

**Personalausgaben** sind grundsätzlich ausgehend von der Höhe der Ist-Ausgaben des Jahres 2022 unter Berücksichtigung der sich in Besetzung befindlichen freien Stellen, der erwarteten Zahl an Vollzeitäquivalenten, struktureller Veränderungen und unter Berücksichtigung der erwarteten Tarif- und Besoldungserhöhungen veranschlagt. Dabei wurde der *Stellenplan* und die *Stellenübersicht (Anlagen 1 und 2 zum Bezirkshaushaltsplan)* den fortgeschriebenen Personalausgaben unter Berücksichtigung der Fortschreibungstatbestände angepasst.

**Investive Mittel** für Baumaßnahmen sind vorrangig zur Ausfinanzierung bereits begonnener Baumaßnahmen auf der Basis der Finanzplanung des Landes Berlin 2023 – 2027 veranschlagt worden. Die Ansätze für die Maßnahmen aus der pauschalen Zuweisung wurden den aktuellen Planungsständen angepasst.

Die von der Senatsverwaltung für Finanzen in Form von Leitlinien festgelegten **Veranschlagungsvorgaben** wurden bei der Ansatzbildung entsprechend berücksichtigt. Hierzu zählen die Ansätze für

- Schulbauunterhaltung,
- nichtschulische Hochbauunterhaltung,
- Tiefbauunterhaltung,
- Lehr- und Lernmittel sowie
- Ausbildungsmittel.

Darüber hinaus wurden die mit der Zuweisung an den Bezirk errechneten **Teilbudgets für bedeutende Ausgabenbereiche**, welche zwar nicht den Charakter einer Vorgabe besitzen, die jedoch in der Abrechnung der Haushaltsjahre gesondert herangezogen werden, als Mindestveranschlagungen berücksichtigt.

Dies betrifft die Ausgabenbereiche

- Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL),
- Krankenhilfe (KraHi),
- Hilfen zur Erziehung (HzE),
- Eingliederungshilfe nach SGB VIII
- Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten,
- Schuldner- und Insolvenzberatung,
- Kindertagesbetreuung,
- Tagespflege,
- Beköstigung,
- Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP),
- Unterstützung der Familie (außerhalb HzE),
- Kommunaler Finanzierungsanteil (KfA) am JobCenter,
- Bezirkliche Nachbarschaftsprogramme sowie
- Bildung und Teilhabe (BuT).

### **2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

Die im Bezirkshaushaltsplan vorgenommenen Veranschlagungen sind in der nachfolgenden Übersicht den Berechnungsgrundlagen der Globalsumme gegenübergestellt.

Die darüber hinaus geforderten *Haushaltsübersichten* sind als ergänzende Übersichten Teil dieses Vorberichtes. Die *Gruppierungs- und Funktionenübersichten* sind dem Haushaltplan als Anlagen 3 und 4 beigelegt.



2024		Rechnung 2022	Zuweisung/ Vorgabe	Ansatz	Ab- weichung
	- Beträge in T€ -				
<b>A Ausgaben</b>					
1.	Produktsummenbudget	697.458	676.589	699.134	22.545
	davon - Personalausgaben	127.372		138.308	0
	- Sachausgaben	111.520		86.901	0
	- Transferausgaben (T-Teil)	417.190		435.137	0
	- Verrechnungen für kalk. Kosten	41.376		38.789	0
2.	Sonstige Transferausgaben (Z-Teil)	301.302	318.095	320.410	2.315
	davon - Z10	2.188	0	2.315	2.315
3.	Investitionsausgaben	24.082	19.165	21.536	2.371
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.022.842</b>	<b>1.013.849</b>	<b>1.041.080</b>	<b>27.231</b>
<b>E Einnahmen</b>					
1.	E 00 Zuführung aus Rücklagen, interne Verrechnungen, Zuweisungen	775.774	769.471	775.009	5.538
	davon - Globalsummenzuweisung	753.849	769.471	769.471	0
2.	E 01 Einnahmen für einnahmeabhängige Ausgaben (u.a. Mieten und Pachten; Zusatzgebühren, Erstattungen durch das Jobcenter)	18.254	0	19.841	19.841
3.	E 02 Einnahmen für Werbeerlöse, Erlösbeteiligung aus Grundstücksveräußerung des Liegenschaftsfonds	537	0	387	387
4.	E 03 Einnahmen für im Zusammenhang mit aus dem Produktsummenbudget finanzierten Ausgaben (u.a.- Verwaltungsgebühren, Erstattungen), pauschale Mehreinnahmen	20.573	19.896	21.360	1.464
5.	E 04 Einnahmen für im Zusammenhang mit Transferausgaben finanzierten Ausgaben (u.a. Unterhaltsleistungen, Rückzahlungen, Erstattungen des Bundes und anderer SH-Träger)	202.619	219.643	219.643	0
6.	E 05 Einnahmen für im Zusammenhang mit der Betreuung in Kitas sowie der Ganztagsbetreuung an Schulen finanzierte Ausgaben (Erstattung)	5.085	4.839	4.839	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.022.842</b>	<b>1.013.849</b>	<b>1.041.080</b>	<b>27.231</b>
<b>S Saldo (Einnahmen minus Ausgaben)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

2025	- Beträge in T€ -	Zuweisung	Ansatz	Ab- weichung
<b>A Ausgaben</b>				
1.	Produktsummenbudget	683.544	707.191	23.647
	davon - Personalausgaben		104.371	
	- Sachausgaben		127.158	
	- Transferausgaben (T-Teil)		436.874	
	- Verrechnungen für kalk. Kosten		38.789	
2.	Sonstige Transferausgaben (Z-Teil)	322.004	324.270	2.266
	davon - Z10	0	2.266	2.266
3.	Investitionsausgaben	10.889	11.510	621
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.016.437</b>	<b>1.042.971</b>	<b>26.534</b>
<b>E Einnahmen</b>				
1.	E 00 Zuführung aus Rücklagen, interne Verrechnungen	767.489	772.573	5.084
	davon - Globalsummenzuweisung	767.489	767.489	0
2.	E 01 Einnahmen für einnahmeabhängige Ausgaben (u.a. Mieten und Pachten; Zusatzgebühren, Erstattungen durch das Jobcenter)	0	19.642	19.642
3.	E 02 Einnahmen für Werbeerlöse, Erlösbeteiligung aus Grundstücksveräußerung des Liegenschaftsfonds	0	387	387
4.	E 03 Einnahmen für im Zusammenhang mit aus dem Produktsummenbudget finanzierten Ausgaben (u.a.- Verwaltungsgebühren, Erstattungen), pauschale Mehreinnahmen	19.896	21.316	1.420
5.	E 04 Einnahmen für im Zusammenhang mit Transferausgaben finanzierten Ausgaben (u.a. Unterhaltsleistungen, Rückzahlungen, Erstattungen des Bundes und anderer SH-Träger)	224.174	224.174	0
6.	E 05 Einnahmen für im Zusammenhang mit der Betreuung in Kitas sowie der Ganztagsbetreuung an Schulen finanzierte Ausgaben (Erstattung)	4.878	4.878	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.016.437</b>	<b>1.042.971</b>	<b>26.534</b>
<b>S Saldo (Einnahmen minus Ausgaben)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Erläuterungen zu den ausgewiesenen Abweichungen:**

### zu A 1:

Die Abweichungen beruhen auf den hier ausgabewirksam veranschlagten, unter E 1. bis E 4. beschriebenen Mehreinnahmen. Die Ansätze sind auf der Grundlage der Veranschlagungsvorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen insbesondere zur Bildung von Mindestansätzen für Lern-/Lehrmittel, Hochbauunterhaltung, Tiefbauunterhaltung und Ausbildungsmittel sowie der Teilbudgets - im wesentlichen Transferausgaben (T-Teil - u.a. für HbL, HzE, Krankenhilfe, Kita, Tagespflege, PEP) - gebildet worden. Die Ausgabeansätze werden jedoch nur insoweit bewirtschaftet werden, wie die unterstellten Einnahmen auch erzielt werden bzw. andere Ausgabenveranschlagungen als Ausgleich zur Verfügung stehen.

### zu A 2:

Den Transferausgaben (Z-Teil) liegen bundesgesetzliche bzw. Bundesrecht ausführende landesgesetzliche Verpflichtungen zugrunde, so wie dies von der Senatsverwaltung für Finanzen bei der Zumessung berücksichtigt wurde. Die Abweichungen resultieren aus der Veranschlagung der Verbundausbildung (Zumessung im Bereich A 1.) und der Transferausgaben ohne Zuweisung (u.a. für von Bund und EU geförderte Maßnahmen -Einnahmen im Bereich E 2.).

### zu A 3:

Die in diesem Bereich ausgewiesenen Abweichungen resultieren aus der Veranschlagung von Investitionsausgaben, die aus erwarteten Mehreinnahmen (E 2.) finanziert werden.

### zu E 1:

Die Abweichung ermittelt sich insbesondere aus der veranschlagten Entnahme von Rücklagen (insbesondere Ergebnissrücklage) sowie der Erstattung von Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nach dem Gräbergesetz.

### zu E 2 und E 3:

Hierbei handelt es sich um erwartete bezirkliche Einnahmen, denen keine Einnahmenvorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen gegenüberstehen. Die Einnahmen aus Grundstückverkaufserlösen entsprechen der anteiligen Einnahmeprognose des Liegenschaftsfonds.

### zu E 4:

Abweichungen ergeben sich aus der Veranschlagung höherer Einnahmeerwartungen gegenüber der Einnahmenvorgabe (z.B. Ordnungsamt).

### 3. Produktorientierte Darstellung

#### 3.1 Vorbemerkungen

Die nachfolgende produktorientierte Darstellung des Bezirkshaushalts gibt eine Übersicht über die für die Bürgerinnen und Bürger angebotenen Leistungen und deren Kosten des Bezirks. Grundlage hierfür sind die in Ergänzung zum kameralen Haushaltswesen erfassten Daten der Kosten- und Leistungsrechnung. Hierfür werden alle budgetierbaren Produkte herangezogen.

Somit entspricht die produktorientierte Darstellung nicht der input-orientierten kameralen Haushaltsstruktur des Bezirkshaushaltsplanes, sondern der output-orientierten Finanzierung des Bezirks durch das Land Berlin zur Erstellung der Leistungen für die Bevölkerung. Diese werden zumeist gemeinsam von mehreren Verwaltungsbereichen bzw. Ämtern erstellt, welche ihre Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung erfassen. Die erweiterten Teilkosten stellen die Kosten dar, welche über die gesamte Verwaltung zur Erstellung der Leistung benötigt werden.

Dies dient einerseits der Zielsetzung der erhöhten Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Kontrolle des öffentlichen Haushaltswesens und andererseits als valide Datenbasis für politische Entscheidungen bzw. Steuerungsmöglichkeiten für effektives und effizientes Verwaltungshandeln.

In der produktorientierten Darstellung sind die tatsächlich erbrachten Mengen und Kosten für das Basisjahr 2022 (IST) der ca. 400 Produkte ausgewiesen.

Daraus bilden sich die Stückkosten, welche dem Median der zwölf Bezirke und dem tatsächlichen Zuweisungspreis gegenübergestellt werden. Aus den tatsächlichen Kosten des Bezirks und dem Median wird der Medianvergleichswert (in %) der einzelnen Produkte ermittelt.

Die IST-Daten sind die Grundlage der Planung des Haushaltsjahres 2024. Sie werden durch die Information aus der Mittel-Zuweisung 2024 des Landes Berlin erweitert und führen zur Planung der einzelnen Ämter. In der Planung spiegeln sich u.a. bezirkseigene politische Schwerpunkte sowie Kosten- und Mengenveränderungen wider und zeigen den angedachten zukünftigen Umfang an Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Legende:

- <sup>1-17</sup> Budgetierungsobjekte = bestehend aus Produkten mit einem Gesamtbudget
- Stückkosten in € = Summe der erweiterten Teilkosten geteilt durch die erbrachte Menge
- Median: Mittelwert der Stückkosten, der an der Budgetierung teilnehmenden Bezirke (bei Produkten bzw. Dienstleistungen, die in allen 12 Berliner Bezirken angeboten werden, ist der Median z. B. das arithmetische Mittel der Stückkosten des 6. und 7. Bezirks der nach Stückkosten aufsteigend sortierten Bezirke)
- Zuweisungspreis: Mittel, die das Land Berlin dem Bezirk pro Planmenge bereitstellt
- Medianvergleich (%): Median mal 100 durch Stückkosten

<b>Budgetierungsobjekt</b>	<b>bestehend aus Produkten</b>	<b>Amt</b>
<sup>1</sup> B0105	77673/78422	Schul- und Sportamt
<sup>2</sup> B0809	80963/80964	Jugendamt
<sup>3</sup> B932a	80932	SGA
<sup>4</sup> B932b	80932	SGA
<sup>5</sup> BKFA-	79719	Amt f.Soziales
<sup>6</sup> BKFA+	79719	Amt f.Soziales
<sup>7</sup> BKFAL	79719	Amt f.Soziales
<sup>8</sup> BKFAS	79719	Amt f.Soziales
<sup>9</sup> BKFAV	79719	Amt f.Soziales
<sup>10</sup> BW900	80900	Amt f.Soziales
<sup>11</sup> BW901	80901	Amt f.Soziales
<sup>12</sup> BW902	80902	Amt f.Soziales
<sup>13</sup> BW903	80903	Amt f.Soziales
<sup>14</sup> BW904	80904	Amt f.Soziales
<sup>15</sup> BW905	80905	Amt f.Soziales
<sup>16</sup> 64951	80986/80987/80988	SGA
<sup>17</sup> B8048	80486 / 80487	Amt f.Soziales

### 3.2 Produktorientierte Darstellung

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
60428	Zahnmed. Vorsorgeunters.	6.507	195.678,25 €	30,07 €	28,33 €	94%
60666	Beglaubigung,d.Bürge	7.994	84.393,31 €	10,56 €	14,41 €	136%
60714	Org. ehrenamtl. Arbe	1.809	452.268,09 €	250,01 €	191,47 €	77%
60830	Abgeschlossenheitsbe	2.636	110.170,32 €	41,79 €	46,10 €	110%
61516	Sondernutzung Straße	1.452	474.796,12 €	326,99 €	301,39 €	92%
61541	Wohngeld	6.125	1.510.348,84 €	246,59 €	248,34 €	101%
62717	Artenschutzvollzug	935	103.886,47 €	111,11 €	178,17 €	160%
62728	Baumschutz	2.141	282.536,35 €	131,96 €	135,32 €	103%
63094	Jug-Pflegegeldll.	869	35.026,53 €	40,31 €	66,00 €	164%
63285	Wid. u. Klageverf. d	217	232.057,33 €	1.069,39 €	1.049,68 €	98%
164951	Str.,baeume-Pfl./Unte	247.584	1.536.328,19 €	6,21 €	6,22 €	100%
65015	Belast. Verwaltungsv	154	152.302,11 €	988,97 €	927,79 €	94%
72570	R-Bereitstell.Eisflä	36.201	890.716,25 €	24,60 €	24,60 €	100%
72607	Umweltmedizin	26	13.268,06 €	510,31 €	538,05 €	105%
72616	Desinfektion/Entwesu	123	23.934,26 €	194,59 €	84,09 €	43%
72669	Maengelbeseitigung	1.427	378.324,03 €	265,12 €	328,98 €	124%
72678	Baulasten/extern	92	76.977,33 €	836,71 €	640,05 €	76%
72687	Soz.-Fuehrg.v.Betreu	1.000	387.037,97 €	387,04 €	342,40 €	88%
72803	Ordnungsaufgaben Blm	1.386	504.857,17 €	364,25 €	372,05 €	102%
72805	Ordnungs. Abfall pri	94	47.770,82 €	508,20 €	379,68 €	75%
75427	Vermietung Sportanla	80	195.079,09 €	2.438,49 €	710,01 €	29%
75428	Ges-Psych/Sucht Kris	893	403.347,16 €	451,68 €	447,64 €	99%
75483	Tierschutzrechtl.Pru	1.075	144.339,17 €	134,27 €	80,29 €	60%
75484	Maßn.gefaehrl.Tiere	1.934	266.449,93 €	137,77 €	78,43 €	57%
75486	Ueberwachung Q-Norme	125	11.973,07 €	95,78 €	55,67 €	58%
75487	Ueberwachung Preise	663	14.711,09 €	22,19 €	23,88 €	108%
76833	Beurkundung d. Jugen	2.342	192.039,45 €	82,00 €	84,22 €	103%
76835	Vormundschaften-Jug	3.148	902.027,32 €	286,54 €	240,54 €	84%
76844	Gewerbliche Zulassun	909	347.461,69 €	382,25 €	363,36 €	95%
76874	Pflegeleistungen	7.408	70.370,88 €	9,50 €	9,36 €	98%
76889	Plan.rechtliche Besc	4.114	871.685,95 €	211,88 €	219,27 €	103%
76924	Dez.Ausländerangeleg	4.962	400.659,10 €	80,75 €	92,25 €	114%
76925	Kfz-Zulass.angelegen	25.463	377.394,40 €	14,82 €	25,82 €	174%
77643	Eheschließ	1.375	170.932,60 €	124,31 €	131,30 €	106%
77659	Ausnahmezul.-Genehmig	346	117.847,76 €	340,60 €	304,33 €	89%
77661	Verm-Grundstücksnumm	394	48.006,07 €	121,84 €	121,59 €	100%
77672	Ges.bez.Kinderschutz	7.140	553.224,74 €	77,48 €	73,39 €	95%
77675	Org./Vergabe Sportan	28.327	273.069,83 €	9,64 €	5,79 €	60%
77700	oeffentl. Friedhoefe	5.624.328	2.320.528,08 €	0,41 €	0,40 €	96%
77701	Urnenbeisetzung	723	342.372,20 €	473,54 €	335,13 €	71%
77702	Erdbestattung	153	275.498,46 €	1.800,64 €	1.596,76 €	89%
77703	Trauerfeier auf Frie	742	138.445,93 €	186,58 €	124,84 €	67%
77724	Grund.Dingl.Rechtsge	47	66.150,86 €	1.407,47 €	1.299,50 €	92%
77737	Ehrengraeber-Unterha	300	25.594,07 €	85,31 €	75,97 €	89%
77741	Widmung/Benennung St	12	37.092,19 €	3.091,02 €	4.412,89 €	143%
77778	Info./Ausk. UD - ext	5.830	146.310,17 €	25,10 €	18,28 €	73%
78100	Passangelegenheiten	33.380	2.206.704,84 €	66,11 €	70,76 €	107%
78101	Personalausweise	32.259	1.565.171,62 €	48,52 €	52,06 €	107%
78355	Zahnmed. Gruppenprop	11.270	148.888,23 €	13,21 €	7,97 €	60%
78361	Diagn.behinderte Kin	1.017	109.498,28 €	107,67 €	115,15 €	107%
78363	Hilfen f. behind. Ki	15.321	930.141,29 €	60,71 €	61,56 €	101%
78365	Erstkontakt Säugling	1.720	513.479,72 €	298,53 €	277,54 €	93%
78367	Prüfung Eheschl.	1.804	434.033,43 €	240,60 €	228,96 €	95%
78369	Angeleg.Bundeszentra	21.219	316.464,48 €	14,91 €	17,95 €	120%
78370	Ext. Melderegaukuf	3.815	93.700,19 €	24,56 €	11,52 €	47%
78378	BWA-Buergerberat. Au	18.400	637.798,25 €	34,66 €	34,13 €	98%

Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
6.507	26,75 €	174.081,89 €	6.507	174.081,89 €	26,75 €	1098	Gesundheitsamt	60428
7.994	14,27 €	114.045,47 €	7.994	84.393,31 €	10,56 €	104	Bürgerdienste	60666
1.809	151,76 €	274.529,60 €	1.809	274.529,60 €	151,76 €	1032	Amt f. Soziales	60714
2.636	46,10 €	121.509,42 €	1.000	66.000,00 €	66,00 €	1129	Stadtentwicklung	60830
1.452	289,01 €	419.645,34 €	1.452	419.645,34 €	289,01 €	1162	SGA	61516
6.125	232,74 €	1.425.504,17 €	6.125	1.510.348,84 €	246,59 €	59	Bürgerdienste	61541
935	163,09 €	152.490,35 €	935	103.886,00 €	111,11 €	1194	UmNat	62717
2.141	135,32 €	289.724,82 €	2.300	304.659,00 €	132,46 €	1194	UmNat	62728
869	66,00 €	57.352,84 €	869	36.777,86 €	42,32 €	1161	Jugendamt	63094
217	1.048,66 €	227.559,76 €	205	215.500,00 €	1.051,22 €	1129	Stadtentwicklung	63285
247.584	7,21 €	1.785.952,75 €	247.584	1.785.952,75 €	7,21 €	52	SGA	<sup>16</sup> 64951
154	927,79 €	142.879,95 €	154	142.879,95 €	927,79 €	1085	Ordnungsamt	65015
71.112	18,43 €	1.310.752,58 €	71.112	1.310.752,58 €	18,43 €	105	Schul- und Sportamt	72570
26	354,47 €	9.216,16 €	26	9.216,16 €	354,47 €	1098	Gesundheitsamt	72607
123	84,09 €	10.342,47 €	123	10.342,47 €	84,09 €	1098	Gesundheitsamt	72616
1.427	309,05 €	441.017,23 €	1.404	452.500,00 €	322,29 €	1129	Stadtentwicklung	72669
92	616,53 €	56.720,58 €	132	71.500,00 €	541,67 €	1129	Stadtentwicklung	72678
1.000	342,40 €	342.396,70 €	1.000	342.396,70 €	342,40 €	1032	Amt f. Soziales	72687
1.386	372,05 €	515.666,18 €	1.400	500.000,00 €	357,14 €	1194	UmNat	72803
94	367,45 €	34.540,41 €	100	40.000,00 €	400,00 €	1194	UmNat	72805
80	710,01 €	56.800,41 €	80	56.800,41 €	710,01 €	105	Schul- und Sportamt	75427
893	418,89 €	374.068,39 €	893	374.068,39 €	418,89 €	1098	Gesundheitsamt	75428
1.075	77,98 €	83.828,59 €	1.075	83.828,59 €	77,98 €	1154	Ordnungsamt	75483
1.934	78,43 €	151.684,39 €	1.934	151.684,39 €	78,43 €	1154	Ordnungsamt	75484
125	45,89 €	5.736,71 €	125	5.736,71 €	45,89 €	11	Ordnungsamt	75486
663	23,88 €	15.833,31 €	663	15.833,31 €	23,88 €	11	Ordnungsamt	75487
2.342	84,22 €	197.242,60 €	2.342	211.243,39 €	90,20 €	1161	Jugendamt	76833
3.148	240,54 €	757.207,30 €	3.148	947.128,69 €	300,87 €	1161	Jugendamt	76835
909	363,36 €	330.291,02 €	909	330.291,02 €	363,36 €	1085	Ordnungsamt	76844
7.408	9,36 €	69.302,71 €	7.408	69.302,71 €	9,36 €	880	Amt f. Soziales	76874
4.114	219,27 €	902.084,73 €	3.700	808.000,00 €	218,38 €	882	Stadtentwicklung	76889
3.303	89,75 €	296.453,99 €	3.303	266.702,34 €	80,75 €	104	Bürgerdienste	76924
25.463	20,78 €	529.118,83 €	25.463	377.394,40 €	14,82 €	104	Bürgerdienste	76925
1.375	131,30 €	180.534,09 €	1.375	170.932,60 €	124,31 €	71	Bürgerdienste	77643
346	304,33 €	105.298,27 €	350	110.000,00 €	314,29 €	1194	UmNat	77659
394	121,59 €	47.907,41 €	390	48.000,00 €	123,08 €	1153	Stadtentwicklung	77661
7.140	73,39 €	524.039,49 €	7.140	524.039,49 €	73,39 €	1098	Gesundheitsamt	77672
28.327	5,79 €	164.035,60 €	28.327	164.035,60 €	5,79 €	105	Schul- und Sportamt	77675
5.536.968	0,40 €	2.187.261,30 €	5.536.968	2.187.261,30 €	0,40 €	52	SGA	77700
723	335,13 €	242.296,38 €	723	242.296,38 €	335,13 €	52	SGA	77701
153	1.596,76 €	244.305,00 €	153	244.305,00 €	1.596,76 €	52	SGA	77702
742	124,84 €	92.628,91 €	742	92.628,91 €	124,84 €	52	SGA	77703
47	1.299,50 €	61.076,66 €	50	71.905,00 €	1.438,10 €	1152	SE FM	77724
300	65,96 €	19.788,71 €	300	19.788,71 €	65,96 €	52	SGA	77737
12	4.160,40 €	49.924,78 €	12	49.924,78 €	4.160,40 €	1162	SGA	77741
5.830	17,83 €	103.941,09 €	5.500	135.000,00 €	24,55 €	120	Stadtentwicklung	77778
27.543	70,13 €	1.931.533,91 €	27.543	1.820.828,98 €	66,11 €	104	Bürgerdienste	78100
31.340	51,67 €	1.619.428,15 €	31.340	1.520.582,74 €	48,52 €	104	Bürgerdienste	78101
11.270	7,97 €	89.833,25 €	11.270	89.833,25 €	7,97 €	1098	Gesundheitsamt	78355
1.017	110,89 €	112.770,35 €	1.017	112.770,35 €	110,89 €	1098	Gesundheitsamt	78361
15.321	57,22 €	876.739,34 €	15.321	876.739,34 €	57,22 €	1098	Gesundheitsamt	78363
1.720	277,47 €	477.249,43 €	1.720	477.249,43 €	277,47 €	1098	Gesundheitsamt	78365
1.804	228,96 €	413.043,05 €	1.804	434.033,43 €	240,60 €	71	Bürgerdienste	78367
21.219	17,95 €	380.968,44 €	21.219	316.464,48 €	14,91 €	104	Bürgerdienste	78369
3.815	11,52 €	43.929,79 €	3.815	93.700,19 €	24,56 €	104	Bürgerdienste	78370
18.400	34,07 €	626.972,49 €	19.600	680.000,00 €	34,69 €	1129	Stadtentwicklung	78378

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
78407	Leistg. Grundsicheru	127.390	4.243.722,13 €	33,31 €	34,42 €	103%
78408	Hilfe n. and. Grundl	213	6.040,43 €	28,36 €	73,23 €	258%
78419	Ausw. v. Vertragsurk	21.622	120.072,77 €	5,55 €	5,56 €	100%
78428	Städtebauliche Planu	337	138.309,81 €	410,41 €	387,32 €	94%
78429	Städtebaul. Stellgn.	322	50.623,09 €	157,21 €	212,75 €	135%
78431	Sanierungsbed. Besch	602	226.473,97 €	376,20 €	239,01 €	64%
78432	VT Sanierung u. Prog	2.389	342.993,01 €	143,57 €	138,07 €	96%
78433	B-Plan Aufstellung	16	187.975,89 €	11.748,49 €	15.314,88 €	130%
78434	B-Plan Öffentliche B	5	124.632,84 €	24.926,57 €	28.433,11 €	114%
78435	B-Plan Beteilig. Beh	3	100.043,66 €	33.347,89 €	41.236,95 €	124%
78436	B-Plan Öffentl. Ausl	6	205.393,19 €	34.232,20 €	51.223,27 €	150%
78437	B-Plan Festsetzung	4	89.355,39 €	22.338,85 €	26.836,78 €	120%
78438	Städtebauliche Vertr	93	66.251,68 €	712,38 €	711,01 €	100%
78443	Sondernutzg.öff.Vers	599	146.297,15 €	244,24 €	242,91 €	99%
78449	Kleingartenverwaltun	44.520	1.104.666,26 €	24,81 €	19,98 €	81%
78458	Schulplaezse Grundsc	110.955	15.450.096,12 €	139,25 €	117,58 €	84%
78461	Schulplaezse Gymnasi	52.653	6.799.046,94 €	129,13 €	118,13 €	91%
78466	Fachliche Beratung,S	16.025	642.026,34 €	40,06 €	41,84 €	104%
78715	Gewässer Aufs.&Geneh	92	38.563,28 €	419,17 €	508,69 €	121%
78718	Therap.Vers.Behinder	9.214	969.317,33 €	105,20 €	94,35 €	90%
78747	T-EGH-Stat-Seel-Heim	327	1.646.881,53 €	5.036,33 €	3.974,77 €	79%
78754	T-EGH-ambul-seel-Wer	1.246	1.592.001,91 €	1.277,69 €	1.334,82 €	104%
78755	T-EGH-ambul-seel-Tag	1.011	1.866.391,09 €	1.846,08 €	1.952,01 €	106%
78757	T-EGH-ambul-seel-Woh	14.855	24.083.356,81 €	1.621,23 €	1.625,71 €	100%
78759	T-EGH-ambul-seel-Woh	3	9.745,56 €	3.248,52 €	840,39 €	26%
78760	T-EGH-ambul-seel-Ein	172	186.592,83 €	1.084,84 €	812,19 €	75%
78763	T-EGH-ambul-seel-son	24	11.508,65 €	479,53 €	209,76 €	44%
78765	T-EGH-ambul-korpG-We	6.548	10.085.609,07 €	1.540,26 €	1.619,40 €	105%
78767	T-EGH-ambul-korpG-E-	6.506	11.945.434,39 €	1.836,06 €	1.860,18 €	101%
78768	T-EGH-ambul-korpG-E-	405	490.571,83 €	1.211,29 €	1.126,95 €	93%
78769	T-EGH-ambul-korpG-Hi	5	16.234,73 €	3.246,95 €	1.173,01 €	36%
78771	T-EGH-ambul-korpG-so	68	116.396,69 €	1.711,72 €	1.386,98 €	81%
78779	Kat.-Zivilschutz,Nof	3.924	188.385,53 €	48,01 €	42,10 €	88%
78783	Mängelbeseitigung St	36.658	2.029.969,72 €	55,38 €	50,71 €	92%
78786	Ext.Grundstücksangel	657	173.120,19 €	263,50 €	277,23 €	105%
78790	Einbürgerung	1.109	946.281,43 €	853,27 €	1.043,09 €	122%
78798	Ordnungsbeh. Bestatt	357	486.914,27 €	1.363,91 €	1.531,68 €	112%
78807	Stapl.Förderungsobje	840	258.206,83 €	307,39 €	301,08 €	98%
78809	Unterhaltsvorschuss-	47.175	2.596.644,79 €	55,04 €	48,52 €	88%
78816	Überwachung öff. Str	7.992	322.051,13 €	40,30 €	36,73 €	91%
78817	Bereitstl.Ganztagssch	53.135	9.135.732,84 €	171,93 €	143,92 €	84%
78846	SVB-Verkehrsbeh.Erla	1.411	214.940,27 €	152,33 €	119,47 €	78%
79013	Psych/Sucht Gutacht/	411	102.878,61 €	250,31 €	359,03 €	143%
79018	Ausführung strverkbe	200	74.297,35 €	371,49 €	487,62 €	131%
79022	VelLeb-Tierseuchenbe	1.962	129.144,48 €	65,82 €	55,67 €	85%
79026	Lehrveranstaltungen	42.074	3.524.517,14 €	83,77 €	93,48 €	112%
79028	T-Integrative EFB fr	255	304.610,25 €	1.194,55 €	1.194,55 €	100%
79038	Vollzug Naturschutzr	250	121.215,82 €	484,86 €	332,24 €	69%
79043	VT-Beförd.v.Kind.m.B	3.792	1.986.264,14 €	523,80 €	445,46 €	85%
79046	Mittel.Gebäudeverm.	6.277	123.981,84 €	19,75 €	19,05 €	96%
79047	Fortführg. Lieg.scha	8.431	45.532,01 €	5,40 €	5,30 €	98%
79060	Mitwirk. an überg.Pl	111	62.606,11 €	564,02 €	340,73 €	60%
79061	Leistg.f.Bauherren S	517	571.406,20 €	1.105,23 €	1.002,28 €	91%
79062	Unterhaltung öff.Str	69.590	2.807.688,76 €	40,35 €	43,18 €	107%
79063	Gehwegüberfahrten	108	102.685,51 €	950,79 €	837,22 €	88%
79065	Stellungn. SGA f.HV	629	60.062,35 €	95,49 €	126,26 €	132%



Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
127.390	33,94 €	4.323.060,75 €	127.390	4.323.060,75 €	33,94 €	880	Amt f. Soziales	78407
213	73,23 €	15.598,54 €	213	15.598,54 €	73,23 €	880	Amt f. Soziales	78408
21.622	5,56 €	120.159,30 €	16.000	90.000,00 €	5,63 €	1153	Stadtentwicklung	78419
337	387,32 €	130.525,42 €	286	118.000,00 €	412,59 €	882	Stadtentwicklung	78428
322	212,75 €	68.506,47 €	300	52.800,00 €	176,00 €	882	Stadtentwicklung	78429
602	239,01 €	143.884,13 €	570	240.000,00 €	421,05 €	882	Stadtentwicklung	78431
2.389	138,07 €	329.845,65 €	2.800	350.000,00 €	125,00 €	882	Stadtentwicklung	78432
16	14.301,46 €	228.823,29 €	20	183.000,00 €	9.150,00 €	882	Stadtentwicklung	78433
5	27.707,38 €	138.536,88 €	6	150.000,00 €	25.000,00 €	882	Stadtentwicklung	78434
3	43.113,03 €	129.339,09 €	4	135.000,00 €	33.750,00 €	882	Stadtentwicklung	78435
6	47.382,18 €	284.293,05 €	6	171.000,00 €	28.500,00 €	882	Stadtentwicklung	78436
4	25.874,63 €	103.498,52 €	4	82.000,00 €	20.500,00 €	882	Stadtentwicklung	78437
93	699,84 €	65.085,44 €	76	48.000,00 €	631,58 €	882	Stadtentwicklung	78438
599	242,91 €	145.504,48 €	599	145.504,48 €	242,91 €	1162	SGA	78443
44.520	19,98 €	889.575,61 €	44.520	889.575,61 €	19,98 €	52	SGA	78449
115.691	116,98 €	13.533.640,08 €	115.691	13.533.640,08 €	116,98 €	883	Schul- und Sportamt	78458
54.859	117,34 €	6.437.153,57 €	54.859	6.437.153,57 €	117,34 €	883	Schul- und Sportamt	78461
16.025	41,84 €	670.433,87 €	14.500	590.000,00 €	40,69 €	882	Stadtentwicklung	78466
92	508,69 €	46.799,39 €	92	38.600,00 €	419,57 €	1194	UmNat	78715
9.214	92,90 €	856.022,12 €	9.214	856.022,12 €	92,90 €	1098	Gesundheitsamt	78718
324	4.126,60 €	1.337.019,18 €	324	1.337.019,18 €	4.126,60 €	1191	Amt f. Soziales	78747
1.235	1.385,81 €	1.711.475,56 €	1.235	1.711.475,56 €	1.385,81 €	1191	Amt f. Soziales	78754
1.002	2.026,58 €	2.030.632,76 €	1.002	2.030.632,76 €	2.026,58 €	1191	Amt f. Soziales	78755
14.723	1.688,43 €	24.858.813,33 €	14.723	24.858.813,33 €	1.688,43 €	1191	Amt f. Soziales	78757
3	840,39 €	2.521,16 €	3	2.521,16 €	840,39 €	1191	Amt f. Soziales	78759
170	843,21 €	143.346,08 €	170	143.346,08 €	843,21 €	1191	Amt f. Soziales	78760
24	209,76 €	5.034,24 €	24	5.034,24 €	209,76 €	1191	Amt f. Soziales	78763
6.490	1.681,26 €	10.911.354,03 €	6.490	10.911.354,03 €	1.681,26 €	1191	Amt f. Soziales	78765
6.448	1.931,24 €	12.452.640,92 €	6.448	12.452.640,92 €	1.931,24 €	1191	Amt f. Soziales	78767
401	1.170,00 €	469.168,15 €	401	469.168,15 €	1.170,00 €	1191	Amt f. Soziales	78768
5	1.173,01 €	5.865,03 €	5	5.865,03 €	1.173,01 €	1191	Amt f. Soziales	78769
55	816,95 €	44.932,39 €	55	44.932,39 €	816,95 €	1191	Amt f. Soziales	78771
3.924	42,10 €	165.214,67 €	3.924	165.214,67 €	42,10 €	836	Sonstige Kostenträger	78779
36.658	50,71 €	1.858.901,94 €	36.658	1.858.901,94 €	50,71 €	1162	SGA	78783
657	277,23 €	182.140,12 €	657	182.140,12 €	277,23 €	1162	SGA	78786
1.109	955,12 €	1.059.223,90 €	1.109	946.281,43 €	853,27 €	71	Bürgerdienste	78790
357	1.531,68 €	546.810,22 €	357	546.810,22 €	1.531,68 €	1098	Gesundheitsamt	78798
840	301,08 €	252.909,80 €	852	261.000,00 €	306,34 €	882	Stadtentwicklung	78807
47.647	46,61 €	2.220.796,38 €	47.647	2.596.644,79 €	54,50 €	1161	Jugendamt	78809
7.992	36,73 €	293.543,89 €	7.992	293.543,89 €	36,73 €	1162	SGA	78816
54.775	151,92 €	8.321.608,82 €	54.775	8.321.608,82 €	151,92 €	883	Schul- und Sportamt	78817
1.411	115,45 €	162.898,95 €	1.411	162.898,95 €	115,45 €	1163	SGA	78846
411	345,29 €	141.914,84 €	411	141.914,84 €	345,29 €	1098	Gesundheitsamt	79013
200	487,62 €	97.523,91 €	200	97.523,91 €	487,62 €	1162	SGA	79018
1.962	52,40 €	102.818,28 €	1.962	102.818,28 €	52,40 €	1154	Ordnungsamt	79022
41.334	92,60 €	3.827.429,57 €	41.334	3.827.429,57 €	92,60 €	80	Amt f. WbKu	79026
0	1.194,55 €	0,00 €	entfällt für 2024			1161	Jugendamt	79028
250	327,03 €	81.757,01 €	275	77.831,00 €	283,02 €	1194	UmNat	79038
3.664	445,46 €	1.632.163,53 €	3.664	1.632.163,53 €	445,46 €	883	Schul- und Sportamt	79043
6.277	18,99 €	119.173,95 €	5.300	108.000,00 €	20,38 €	1153	Stadtentwicklung	79046
8.431	5,26 €	44.324,84 €	6.800	40.300,00 €	5,93 €	1153	Stadtentwicklung	79047
111	338,55 €	37.579,36 €	120	54.000,00 €	450,00 €	882	Stadtentwicklung	79060
517	910,79 €	470.877,79 €	517	470.877,79 €	910,79 €	1162	SGA	79061
69.590	42,81 €	2.979.376,03 €	69.590	2.979.376,03 €	42,81 €	1162	SGA	79062
108	768,77 €	83.027,15 €	108	83.027,15 €	768,77 €	1162	SGA	79063
629	126,26 €	79.418,80 €	629	79.418,80 €	126,26 €	1162	SGA	79065

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
79068	Integrative EFB Bezi	700	794.958,58 €	1.135,66 €	1.167,08 €	103%
79075	Mat.Hilf.Soz-allg.Be	1.633	69.648,37 €	42,65 €	39,39 €	92%
79076	Hilfe z.Ueberw.soz.S	6.249	400.706,47 €	64,12 €	49,08 €	77%
79077	T-Hilfe z.Ueberw.-am	5.929	5.180.561,10 €	873,77 €	905,80 €	104%
79078	T-Hilfe z.Ueberw.-st	342	454.464,13 €	1.328,84 €	1.463,33 €	110%
79087	Denkmalr. Genehmigun	959	90.647,57 €	94,52 €	72,99 €	77%
79093	VetLeb:Probeentnahme	1.684	155.770,66 €	92,50 €	77,33 €	84%
79097	Standesamtl Beurkund	6.956	640.931,66 €	92,14 €	93,00 €	101%
79100	Führerscheineangeleg	17.351	359.084,06 €	20,70 €	28,19 €	136%
79101	Meldeangelegenheiten	61.881	1.448.248,87 €	23,40 €	27,25 €	116%
79103	WiFoerd-Wi./-Untern.	3.083	496.481,15 €	161,04 €	153,47 €	95%
79146	Mietschulden	7	1.049,21 €	149,89 €	301,97 €	201%
79342	Ordn. Indirekteinlei	508	155.888,93 €	306,87 €	224,96 €	73%
79345	Ordnungs-Aufg. AwSV-	962	182.889,90 €	190,11 €	200,68 €	106%
79357	Geodaten	511	672.761,19 €	1.316,56 €	1.312,90 €	100%
79359	Liegenschaften-Geo.l	16.043	307.171,52 €	19,15 €	19,09 €	100%
79360	Ausk. Infosystem/ e	20.816	37.594,26 €	1,81 €	1,93 €	107%
79362	Vermessungsteist. f.	8.412	12.265,08 €	1,46 €	1,47 €	101%
79366	Hygieneueberwachung	506	211.343,43 €	417,67 €	403,92 €	97%
79367	Seuchenhygiene Ges	111.302	1.427.651,08 €	12,83 €	13,29 €	104%
79368	Indiv. Unters. KJGD	2.042	486.950,04 €	238,47 €	210,89 €	88%
79369	Zielgrupp.Unters. KJ	4.329	984.317,99 €	227,38 €	238,21 €	105%
79384	B-Plan Frühz. Behörd	3	63.770,45 €	21.256,82 €	33.141,46 €	156%
79388	Jugendverkehrsschule	23.890	186.248,59 €	7,80 €	7,24 €	93%
79389	Übern. Vermessungssc	225	70.893,82 €	315,08 €	325,19 €	103%
79395	Musikschulunterricht	77.562	5.711.823,27 €	73,64 €	72,12 €	98%
79398	Verm-Unterlagen Verf	737	17.913,26 €	24,31 €	24,76 €	102%
79402	VT-Infrastruktur -Ku	6.669	742.692,43 €	111,36 €	69,96 €	63%
79403	Stadtteilgeschichte	8.962	566.680,69 €	63,23 €	71,99 €	114%
79404	Kulturelle Angebote	18.717	2.099.424,29 €	112,17 €	109,70 €	98%
79406	T-Kindbtr.v.2 J-HToE	6	5.835,18 €	972,53 €	972,53 €	100%
79407	T-Kindbtr.v.2 J-HTmE	94	98.006,36 €	1.042,62 €	1.041,48 €	100%
79408	T-Kindbtr.v.2 J-TZ	9.340	12.268.402,61 €	1.313,53 €	1.313,58 €	100%
79409	T-Kindbtr.v.2 J-GT	8.858	14.518.704,07 €	1.639,05 €	1.640,20 €	100%
79410	T-Kindbtr.v.2 J-GTer	1.802	3.090.122,37 €	1.714,83 €	1.714,36 €	100%
79411	T-Kindbtr.2-3 J.-HTo	12	12.527,65 €	1.043,97 €	975,83 €	93%
79412	T-Kindbtr.2-3 J.-HTm	188	178.989,68 €	952,07 €	951,93 €	100%
79413	T-Kindbtr.2-3 J.-TZ	14.721	17.019.929,10 €	1.156,17 €	1.155,17 €	100%
79414	T-Kindbtr.2-3 J.-GT	12.185	16.648.281,99 €	1.366,29 €	1.367,89 €	100%
79415	T-Kindbtr.2-3 J.-GT	2.040	2.942.779,76 €	1.442,54 €	1.442,47 €	100%
79416	T-Kindbtr.3J.-Sch.HT	240	420.652,92 €	1.752,72 €	740,77 €	42%
79417	T-Kindbtr.3J.-Sch.HT	949	434.017,46 €	457,34 €	580,75 €	127%
79418	T-Kindbtr.3J.-Sch.TZ	61.531	48.545.236,16 €	788,96 €	788,89 €	100%
79419	T-Kindbtr.3J.-Sch.GT	46.669	41.399.885,75 €	887,10 €	887,81 €	100%
79420	T-Kindbtr.3J.-Sch.GT	9.237	8.891.002,66 €	962,54 €	962,12 €	100%
79421	T-Förderung behind.K	8.591	12.193.710,54 €	1.419,36 €	1.416,85 €	100%
79422	T-Zusätzl.Förd.Beh.K	1.445	4.084.403,58 €	2.826,58 €	2.825,14 €	100%
79423	T-Zusätzl.Förd.v.Kin	70.328	3.666.742,60 €	52,14 €	52,15 €	100%
79424	T-Zusätzl.Förd.Kind.	58.912	5.224.610,85 €	88,69 €	88,65 €	100%
79427	Jug-Mitwirk Fam.geri	873	589.443,15 €	675,19 €	755,72 €	112%
79434	Beköstigung	2.888.292	12.511.919,42 €	4,33 €	4,40 €	102%
79441	T-Kindbtr. durch Brd	1.969	183.185,39 €	93,03 €	106,96 €	115%
79709	Wohn-WBS,2.Fö,Besch.	7.100	554.164,38 €	78,05 €	65,17 €	83%
79711	VT-Vers.Psych.Krank.	5.014	567.082,37 €	113,10 €	97,51 €	86%
79713	VT-Zuverdienst-Psych	1.294	388.667,24 €	300,36 €	282,26 €	94%
79715	Personenstandsbücher	28.071	557.799,48 €	19,87 €	23,29 €	117%

Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
700	1.167,08 €	816.953,38 €	700	794.958,58 €	1.135,66 €	1161	Jugendamt	79068
1.633	36,60 €	59.771,45 €	1.633	59.771,45 €	36,60 €	880	Amt f. Soziales	79075
6.249	49,08 €	306.673,68 €	6.249	306.673,68 €	49,08 €	880	Amt f. Soziales	79076
5.215	940,40 €	4.904.204,10 €	5.215	4.904.204,10 €	940,40 €	880	Amt f. Soziales	79077
335	1.519,23 €	508.942,23 €	alles Produkt: neue Produkte 81150/81151			880	Amt f. Soziales	79078
959	69,03 €	66.198,75 €	855	79.500,00 €	92,98 €	120	Stadtentwicklung	79087
1.812	77,33 €	140.119,67 €	1.747	140.119,67 €	80,21 €	11	Ordnungsamt	79093
6.956	93,00 €	646.907,42 €	6.956	640.931,66 €	92,14 €	71	Bürgerdienste	79097
17.351	28,19 €	489.138,04 €	17.351	359.084,06 €	20,70 €	104	Bürgerdienste	79100
55.275	27,25 €	1.506.291,39 €	55.275	1.293.643,55 €	23,40 €	104	Bürgerdienste	79101
3.083	153,11 €	472.033,87 €	3.083	472.033,87 €	153,11 €	19	Wirtschaftsförderung	79103
7	301,97 €	2.113,80 €	7	2.113,80 €	301,97 €	880	Amt f. Soziales	79146
508	210,70 €	107.036,75 €	500	115.200,00 €	230,40 €	1194	UmNat	79342
962	187,81 €	180.669,13 €	950	175.000,00 €	184,21 €	1194	UmNat	79345
511	1.307,04 €	667.896,94 €	480	640.000,00 €	1.333,33 €	1153	Stadtentwicklung	79357
16.043	19,09 €	306.318,37 €	17.000	322.000,00 €	18,94 €	1153	Stadtentwicklung	79359
20.816	1,93 €	40.087,88 €	19.800	36.800,00 €	1,86 €	1153	Stadtentwicklung	79360
8.412	1,47 €	12.349,44 €	6.500	10.800,00 €	1,66 €	1153	Stadtentwicklung	79362
506	403,92 €	204.383,07 €	506	204.383,07 €	403,92 €	1098	Gesundheitsamt	79366
111.302	13,29 €	1.479.397,12 €	111.302	1.479.397,12 €	13,29 €	1098	Gesundheitsamt	79367
2.042	194,42 €	397.009,98 €	2.042	397.009,98 €	194,42 €	1098	Gesundheitsamt	79368
4.329	234,45 €	1.014.920,44 €	4.329	1.014.920,44 €	234,45 €	1098	Gesundheitsamt	79369
3	29.317,37 €	87.952,10 €	4	75.000,00 €	18.750,00 €	882	Stadtentwicklung	79384
23.890	6,76 €	161.378,75 €	23.890	161.378,75 €	6,76 €	883	Schul- und Sportamt	79388
225	325,19 €	73.168,32 €	205	69.800,00 €	340,49 €	1153	Stadtentwicklung	79389
79.745	69,31 €	5.527.464,93 €	79.745	5.527.464,93 €	69,31 €	76	Amt f. WbKu	79395
737	23,47 €	17.300,18 €	520	12.500,00 €	24,04 €	1153	Stadtentwicklung	79398
6.669	69,96 €	466.579,29 €	6.669	466.579,29 €	69,96 €	81	Amt f. WbKu	79402
8.962	71,99 €	645.172,06 €	8.962	645.172,06 €	71,99 €	81	Amt f. WbKu	79403
18.717	109,70 €	2.053.340,96 €	18.717	2.053.340,96 €	109,70 €	81	Amt f. WbKu	79404
6	972,53 €	5.835,18 €	6	5.835,18 €	972,53 €	1161	Jugendamt	79406
96	1.041,48 €	99.981,63 €	96	98.006,36 €	1.020,90 €	1161	Jugendamt	79407
9.523	1.313,58 €	12.509.201,22 €	9.523	13.495.242,87 €	1.417,12 €	1161	Jugendamt	79408
9.031	1.640,20 €	14.812.672,42 €	9.031	15.244.639,27 €	1.688,03 €	1161	Jugendamt	79409
1.837	1.714,36 €	3.149.277,41 €	1.837	3.244.628,49 €	1.766,26 €	1161	Jugendamt	79410
12	975,83 €	11.709,94 €	12	12.527,65 €	1.043,97 €	1161	Jugendamt	79411
192	951,93 €	182.770,56 €	192	196.888,65 €	1.025,46 €	1161	Jugendamt	79412
15.009	1.155,17 €	17.337.899,85 €	15.009	17.870.925,56 €	1.190,68 €	1161	Jugendamt	79413
12.424	1.367,89 €	16.994.662,86 €	12.424	16.648.281,99 €	1.340,01 €	1161	Jugendamt	79414
2.080	1.442,47 €	3.000.342,53 €	2.080	2.942.779,76 €	1.414,80 €	1161	Jugendamt	79415
242	740,77 €	179.267,25 €	242	420.652,92 €	1.738,24 €	1161	Jugendamt	79416
639	580,75 €	371.100,48 €	639	390.615,71 €	611,29 €	1161	Jugendamt	79417
62.736	788,89 €	49.492.025,71 €	62.736	53.399.759,78 €	851,18 €	1161	Jugendamt	79418
47.583	887,81 €	42.244.889,67 €	47.583	41.399.885,75 €	870,06 €	1161	Jugendamt	79419
9.418	962,12 €	9.061.219,36 €	9.418	8.891.002,66 €	944,04 €	1161	Jugendamt	79420
8.759	1.416,85 €	12.410.221,35 €	8.759	12.193.710,54 €	1.392,14 €	1161	Jugendamt	79421
1.473	2.825,14 €	4.161.436,41 €	1.473	4.084.403,58 €	2.772,85 €	1161	Jugendamt	79422
71.705	52,15 €	3.739.096,99 €	71.705	3.666.742,60 €	51,14 €	1161	Jugendamt	79423
60.066	88,65 €	5.324.637,17 €	60.066	5.224.610,85 €	86,98 €	1161	Jugendamt	79424
873	755,72 €	659.747,31 €	873	589.443,15 €	675,19 €	1161	Jugendamt	79427
3.027.957	4,41 €	13.353.290,37 €	3.027.957	13.353.290,37 €	4,41 €	883	Schul- und Sportamt	79434
2.008	106,96 €	214.772,85 €	2.008	183.185,39 €	91,23 €	1161	Jugendamt	79441
7.100	65,17 €	462.721,49 €	7.100	554.164,38 €	78,05 €	59	Bürgerdienste	79709
7.304	88,17 €	644.011,58 €	7.304	644.011,58 €	88,17 €	1130	Ges QPK	79711
1.148	255,18 €	292.947,32 €	1.148	292.947,32 €	255,18 €	1130	Ges QPK	79713
28.071	23,29 €	653.844,50 €	28.071	557.799,48 €	19,87 €	71	Bürgerdienste	79715

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
79716	Umweltinfo/EU-Berich	633	136.485,15 €	215,62 €	171,92 €	80%
79717	Strverkehrs.b.Anord.R	2.053	275.497,98 €	134,19 €	99,84 €	74%
79718	Strverkehrs.b.Anord.e	13.219	203.514,99 €	15,40 €	14,81 €	96%
79722	T-Krankenhilfe Asylb	4.613	695.416,20 €	150,75 €	216,21 €	143%
79723	Hilfen zur Gesundhei	7.134	152.629,11 €	21,39 €	35,97 €	168%
79724	T-Krankenhilfe n. SG	6.515	6.829.819,72 €	1.048,32 €	889,79 €	85%
79725	T-Hilfen zur Gesundh	62	3.145,66 €	50,74 €	25,51 €	50%
79726	T-Hilfen in a.Lebens	92	259.990,76 €	2.825,99 €	2.228,44 €	79%
79728	nachfr.Erw.Schulabsc	1.297	25.525,81 €	19,68 €	136,17 €	692%
79732	Brandsicherheits scha	158	88.903,06 €	562,68 €	357,67 €	64%
79733	Genehmigungen BWA	1.683	848.999,63 €	504,46 €	529,95 €	105%
79734	Kontrollen	1.234	129.086,65 €	104,61 €	103,46 €	99%
79735	Gefahrenabwehr	1.518	390.554,61 €	257,28 €	179,67 €	70%
79744	HOAI-Leist. Straßenb	196.260	373.927,36 €	1,91 €	1,28 €	67%
79869	VHS-Integr.maßn.Zuw.	44.383	3.389.508,49 €	76,37 €	80,42 €	105%
79870	VHS-Mütter/Elternkur	18.901	1.375.714,23 €	72,79 €	75,39 €	104%
79871	Fördz-Hör-Sprach-Ler	3.730	1.721.342,09 €	461,49 €	371,60 €	81%
79872	Fördz schul-k/g.emot	8.480	1.951.409,19 €	230,12 €	319,21 €	139%
79876	Finanz. f. Privatsch	27.087	244.260,07 €	9,02 €	3,32 €	37%
79884	Amtshilfen/Ermittlun	2	327,48 €	163,74 €	47,00 €	29%
79893	FM-Finanzvermögen	17.316	254.604,60 €	14,70 €	37,94 €	258%
79977	Wahlorganisation	38.269	485.755,07 €	12,69 €	10,81 €	85%
79978	Wahlen am Wahltag la	202.641	96.092,97 €	0,47 €	0,38 €	79%
79985	Briefwahl landesweit	38.752	282.289,02 €	7,28 €	5,00 €	69%
79998	Berlinpass Erwachsene	13.082	89.564,68 €	6,85 €	7,12 €	104%
80001	VT-Schuldn.Berat.f.T	12.818	1.055.212,77 €	82,32 €	80,82 €	98%
80005	Generatio.spez.Ang.i	21.053	489.195,10 €	23,24 €	16,31 €	70%
80006	Generatio.spez.Ang.o	1.145	46.966,38 €	41,02 €	23,50 €	57%
80007	Bibl.-Medien/Entleih	1.157.997	3.968.072,33 €	3,43 €	3,24 €	95%
80008	Bibl.-Beratung, Sach	341.631	1.340.836,71 €	3,92 €	3,85 €	98%
80011	Hilfe zum Lebensunte	14.821	1.030.210,13 €	69,51 €	59,36 €	85%
80013	Asylbewerberleistung	16.261	1.257.103,32 €	77,31 €	125,47 €	162%
80014	T-HbL nach AsylbLG	169	232.174,43 €	1.373,81 €	1.670,74 €	122%
80031	T-Krankenhilfe-Jug	2.380	636.891,40 €	267,60 €	245,68 €	92%
80035	Bibl.-Med.komp.Lesef	25.318	331.703,76 €	13,10 €	13,67 €	104%
80043	VT-Suchtberatung	9.129	624.943,83 €	68,46 €	68,49 €	100%
80139	V Kindertagespflege	4.818	485.174,53 €	100,70 €	102,81 €	102%
80140	T-Kindertagespfl 1-3	3.097	351.528,20 €	113,51 €	109,61 €	97%
80141	T-Kindertagespfl 4-5	12.787	1.501.063,54 €	117,39 €	115,28 €	98%
80144	VT-JBH-o.i. Kostenüb	15.642	762.080,99 €	48,72 €	50,51 €	104%
80146	Ausbildung Praktikum	1.981	1.648.594,74 €	832,20 €	1.250,41 €	150%
80147	Unterhalt - SGB XII	38	64.933,79 €	1.708,78 €	1.096,92 €	64%
80159	T-HzE-Tagesgruppen	783	1.517.697,76 €	1.938,31 €	2.516,39 €	130%
80160	T-HzE-Vollzeitpflege	2.754	3.258.587,01 €	1.183,22 €	1.134,32 €	96%
80164	T-HzE-Therap. Leistu	1.753	880.284,66 €	502,16 €	546,24 €	109%
80165	T-HzE-Soz. Gruppenar	1.263	738.540,14 €	584,75 €	678,27 €	116%
80166	T-HzE-Erziehungsbeis	2.607	2.576.483,91 €	988,29 €	947,63 €	96%
80167	T-HzE soz.päd. Fam.h	6.522	7.910.510,09 €	1.212,90 €	1.162,23 €	96%
80168	T-HzE soz.päd.Einzel	228	301.265,06 €	1.321,34 €	1.222,55 €	93%
80169	T-HzE amb. § 27, Abs	1.959	1.600.735,91 €	817,12 €	853,44 €	104%
80170	V-Kinderschutz-Sozpä	1.171	1.791.404,89 €	1.529,81 €	1.212,00 €	79%
80172	T-Ambul.Eingliederh.	3.660	2.486.081,71 €	679,26 €	579,35 €	85%
80173	T-Teilstat.Eingliedh	118	279.232,61 €	2.366,38 €	2.675,79 €	113%
80174	Jug-Beistandschaft	29.906	1.483.952,25 €	49,62 €	49,66 €	100%
80178	T-Jug-EGH-amb.-SGB I	2.246	3.112.674,95 €	1.385,87 €	1.404,28 €	101%

Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
633	171,92 €	108.825,01 €	700	120.000,00 €	171,43 €	1194	UrnNat	79716
2.053	93,06 €	191.058,36 €	2.053	191.058,36 €	93,06 €	1163	SGA	79717
13.219	14,81 €	195.713,64 €	13.219	195.713,64 €	14,81 €	1163	SGA	79718
4.613	219,46 €	1.012.368,74 €	4.613	1.012.368,74 €	219,46 €	880	Amt f. Soziales	79722
7.134	32,49 €	231.749,13 €	7.134	231.749,13 €	32,49 €	880	Amt f. Soziales	79723
6.515	903,16 €	5.884.082,98 €	6.515	5.884.082,98 €	903,16 €	880	Amt f. Soziales	79724
62	25,90 €	1.605,56 €	62	1.605,56 €	25,90 €	880	Amt f. Soziales	79725
92	2.034,36 €	187.161,19 €	92	187.161,19 €	2.034,36 €	880	Amt f. Soziales	79726
1.297	136,17 €	176.615,28 €	1.297	176.615,28 €	136,17 €	80	Amt f. WbKu	79728
158	357,67 €	56.512,30 €	168	82.500,00 €	491,07 €	1129	Stadtentwicklung	79732
1.683	529,95 €	891.913,69 €	1.860	985.000,00 €	529,57 €	1129	Stadtentwicklung	79733
1.234	101,14 €	124.808,49 €	1.150	125.800,00 €	109,39 €	1129	Stadtentwicklung	79734
1.518	179,67 €	272.740,24 €	1.300	330.000,00 €	253,85 €	1129	Stadtentwicklung	79735
196.260	1,28 €	251.326,50 €	196.260	251.326,50 €	1,28 €	1162	SGA	79744
44.383	77,85 €	3.455.434,09 €	44.383	3.455.434,09 €	77,85 €	80	Amt f. WbKu	79869
18.901	75,39 €	1.424.922,03 €	18.901	1.424.922,03 €	75,39 €	80	Amt f. WbKu	79870
3.676	387,11 €	1.423.021,52 €	3.676	1.423.021,52 €	387,11 €	883	Schul- und Sportamt	79871
8.356	318,18 €	2.658.722,33 €	8.356	2.658.722,33 €	318,18 €	883	Schul- und Sportamt	79872
27.087	3,57 €	96.751,71 €	27.087	96.751,71 €	3,57 €	883	Schul- und Sportamt	79876
2	47,00 €	94,01 €	2	94,01 €	47,00 €	880	Amt f. Soziales	79884
17.316	29,43 €	509.667,44 €	17.316	254.604,60 €	14,70 €	1152	SE FM	79893
38.269	10,81 €	413.593,62 €	38.269	485.755,07 €	12,69 €	1157	Bürgerdienste	79977
223.386	0,37 €	82.598,47 €	223.386	105.930,31 €	0,47 €	1157	Bürgerdienste	79978
51.567	5,00 €	257.834,73 €	51.567	375.639,91 €	7,28 €	1157	Bürgerdienste	79985
0	7,12 €	0,00 €	Das Produkt wird für 2024 nicht mehr zugewiesen und hat die Planmenge „0“ erhalten.			104	Bürgerdienste	79998
12.818	82,37 €	1.055.796,57 €	12.818	1.055.796,57 €	82,37 €	1032	Amt f. Soziales	80001
21.053	16,31 €	343.426,56 €	21.053	343.426,56 €	16,31 €	1032	Amt f. Soziales	80005
1.145	22,20 €	25.414,00 €	1.145	25.414,00 €	22,20 €	1032	Amt f. Soziales	80006
1.225.811	3,07 €	3.764.553,26 €	1.225.811	3.764.553,26 €	3,07 €	70	Amt f. WbKu	80007
372.691	3,84 €	1.430.595,20 €	372.691	1.430.595,20 €	3,84 €	70	Amt f. WbKu	80008
14.821	59,36 €	879.800,44 €	14.821	879.800,44 €	59,36 €	880	Amt f. Soziales	80011
16.261	115,29 €	1.874.668,93 €	16.261	1.874.668,93 €	115,29 €	880	Amt f. Soziales	80013
171	1.734,56 €	296.610,14 €	171	296.610,14 €	1.734,56 €	880	Amt f. Soziales	80014
2.380	249,63 €	594.129,29 €	2.380	668.735,97 €	280,98 €	1161	Jugendamt	80031
25.318	13,67 €	346.174,59 €	25.318	346.174,59 €	13,67 €	70	Amt f. WbKu	80035
8.992	71,20 €	640.265,41 €	8.992	640.265,41 €	71,20 €	1130	Ges QPK	80043
4.935	87,71 €	432.867,12 €	4.935	485.174,53 €	98,31 €	1161	Jugendamt	80139
3.162	115,47 €	365.123,30 €	3.162	351.528,20 €	111,17 €	1161	Jugendamt	80140
13.057	121,45 €	1.585.796,57 €	13.057	1.501.063,54 €	114,96 €	1161	Jugendamt	80141
15.642	50,51 €	790.049,98 €	14.574	708.735,33 €	48,63 €	1161	Jugendamt	80144
1.981	1.190,85 €	2.359.066,17 €	1.981	1.648.594,74 €	832,20 €	73	Sonstige Kostenträger	80146
38	1.096,92 €	41.682,82 €	38	41.682,82 €	1.096,92 €	880	Amt f. Soziales	80147
876	2.516,90 €	2.204.804,68 €	876	1.517.697,76 €	1.732,53 €	1161	Jugendamt	80159
2.754	1.120,54 €	3.085.975,72 €	2.754	3.258.587,01 €	1.183,22 €	1161	Jugendamt	80160
1.892	577,01 €	1.091.704,27 €	1.892	880.284,66 €	465,27 €	1161	Jugendamt	80164
1.099	763,34 €	838.911,25 €	1.099	775.467,15 €	705,61 €	1161	Jugendamt	80165
2.972	1.049,48 €	3.119.045,72 €	2.972	2.705.308,11 €	910,27 €	1161	Jugendamt	80166
6.717	1.307,69 €	8.783.733,16 €	6.717	8.306.035,59 €	1.236,57 €	1161	Jugendamt	80167
241	1.329,43 €	320.392,30 €	241	301.265,06 €	1.250,06 €	1161	Jugendamt	80168
1.928	949,89 €	1.831.389,15 €	1.928	1.680.772,71 €	871,77 €	1161	Jugendamt	80169
1.171	1.212,00 €	1.419.254,72 €	1.171	1.791.404,89 €	1.529,81 €	1161	Jugendamt	80170
4.227	593,45 €	2.508.533,86 €	4.227	2.734.689,88 €	646,96 €	1161	Jugendamt	80172
150	2.683,13 €	402.469,84 €	150	279.232,61 €	1.861,55 €	1161	Jugendamt	80173
29.906	48,77 €	1.458.466,50 €	29.906	1.483.952,25 €	49,62 €	1161	Jugendamt	80174
2.249	1.464,66 €	3.294.024,87 €	2.249	3.579.576,19 €	1.591,63 €	1161	Jugendamt	80178

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
80179	T-Jug-EGH-stat.-SGB	487	3.600.416,77 €	7.393,05 €	7.720,68 €	104%
80180	V-Jug-EGH-SGB IX	2.614	802.538,81 €	307,02 €	311,31 €	101%
80194	Bereitstell. Schulpl	52.077	8.453.801,53 €	162,33 €	144,05 €	89%
80230	T-Kindertagesp. 9-10	21.762	2.892.136,74 €	132,90 €	132,60 €	100%
80373	Ord-Verkehrsüberwach	87.828	440.316,13 €	5,01 €	4,49 €	90%
80374	Ord-Außendienst-Maßn	41.579	3.995.073,18 €	96,08 €	89,80 €	93%
80376	VT-Kindertagesbetreu	167.872	1.602.271,65 €	9,54 €	7,38 €	77%
80377	R-Durchführungssteu.	108	700.181,93 €	6.483,17 €	6.459,61 €	100%
80384	VT-soz. Angebote im	22.532	313.104,36 €	13,90 €	13,38 €	96%
80388	Jugendberufshilfe	1.496	487.698,03 €	326,00 €	240,15 €	74%
80389	T JBH Ambulante Begl	101	63.791,64 €	631,60 €	741,89 €	117%
80392	T JBH Begleit Wohnfo	285	565.105,90 €	1.982,83 €	2.073,54 €	105%
80393	EFB-Psych Fachdiagno	1.003	485.787,18 €	484,33 €	484,80 €	100%
80396	T-HzE-Fam-analog-Ber	572	3.018.785,66 €	5.277,60 €	5.369,02 €	102%
80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	2.125	11.796.917,14 €	5.551,49 €	5.267,95 €	95%
80398	T-HzE-Sozpäd.Indiv-B	1.475	5.235.481,94 €	3.549,48 €	3.492,59 €	98%
80399	T-HzE-WG-Berlin	705	2.635.650,10 €	3.738,51 €	3.561,60 €	95%
80400	T-HzE-Fam.analog-auß	257	1.332.999,52 €	5.186,77 €	5.236,47 €	101%
80401	T-HzE-Gruppen-außerh	468	3.025.188,38 €	6.464,08 €	5.934,89 €	92%
80402	T-HzE-Sozpäd-Indiv-a	72	211.494,39 €	2.937,42 €	3.382,27 €	115%
80403	T-HzE-WG-außerhalb	16	81.793,55 €	5.112,10 €	5.112,10 €	100%
80411	T-BuT Wohn - Klassen	486	128.075,13 €	263,53 €	255,97 €	97%
80412	T-BuT Wohn - Kitafah	6	659,50 €	109,92 €	158,04 €	144%
80413	T-BuT Wohn - Teilhab	4.970	74.157,10 €	14,92 €	15,94 €	107%
80414	BuT Soz Verwalt. SGB	833	9.095,55 €	10,92 €	10,24 €	94%
80415	T-BuT Soz - Klassenf	64	16.306,36 €	254,79 €	238,53 €	94%
80416	T-BuT Soz - Kitafahr	1	140,00 €	140,00 €	149,47 €	107%
80417	T-BuT Soz - Teilhabe	201	3.605,19 €	17,94 €	17,77 €	99%
80423	T-BuTSchule-Tagesaus	27.478	209.293,32 €	7,62 €	7,43 €	98%
80424	T-BuT-Schule Mittag	163.543	695.210,97 €	4,25 €	4,23 €	99%
80429	T-EGH-Stat-korpG-Woh	1.975	14.211.610,87 €	7.195,75 €	6.899,11 €	96%
80480	Erschließ.beitr. SGA	5	11.703,08 €	2.340,62 €	1.986,28 €	85%
80483	T-EGH-Stat-korpG-Jug	11	45.052,45 €	4.095,68 €	7.138,62 €	174%
80485	Gutachten Ges - BfB	455	407.870,20 €	896,42 €	490,43 €	55%
80488	Bedarfsfeststell. Hz	263	192.920,40 €	733,54 €	1.182,73 €	161%
80492	VetLeb.:Lebensm.Ueber	12.569	795.973,32 €	63,33 €	66,22 €	105%
80493	VetLeb.-Ueberpruef.Ue	2.246	288.272,81 €	128,35 €	130,71 €	102%
80494	BuT-Schulamt Bezirke	186.685	408.212,03 €	2,19 €	0,60 €	27%
80504	BuT Kita und KTPFL	37.028	17.066,58 €	0,46 €	0,82 €	178%
80547	Beratung d. Bürgeram	25.451	276.165,65 €	10,85 €	10,91 €	101%
80549	Freiraum-Gruenfl.kon	112.049	198.573,57 €	1,77 €	1,63 €	92%
80550	Gewerbebescheinigung	9.013	409.615,35 €	45,45 €	47,51 €	105%
80553	Ordnungswidrigkeiten	3.507	775.281,73 €	221,07 €	217,81 €	99%
80618	Nacherfassung Einträ	6.802	194.703,86 €	28,62 €	26,54 €	93%
80621	Hort-fr. Tr. mit bez	9.138	442.758,57 €	48,45 €	56,91 €	117%
80622	Hort-fr. Tr. ohne be	3.262	6.420,53 €	1,97 €	2,18 €	111%
80623	VTBelr.v.BerLk.inBR	137	59.161,57 €	431,84 €	369,90 €	86%
80624	Hort-kommunaler Träg	60.335	3.266.725,27 €	54,14 €	57,16 €	106%
80625	Gewährleist EFöB	93.620	399.965,36 €	4,27 €	4,15 €	97%
80626	Vertragsschluss kom.	65.833	401.891,51 €	6,10 €	3,97 €	65%
80628	Jugendsozialarbeit	5.004	364.226,12 €	72,79 €	72,79 €	100%
80629	VT-Jug-Sozarbeit-fr.	18.847	836.957,57 €	44,41 €	42,49 €	96%
80630	VT-Jug-Schulsozialar	46.975	2.023.949,20 €	43,09 €	45,78 €	106%
80633	Soz.Arb. zu § 67 SGB	2.671	619.168,33 €	231,81 €	167,99 €	72%
80635	Präv. Wohnungserhalt	1.227	398.115,53 €	324,46 €	223,66 €	69%
80670	Zweckentfremdungsver	1.499	655.078,88 €	437,01 €	384,30 €	88%

Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
484	8.015,61 €	3.879.555,67 €	484	3.780.437,61 €	7.810,82 €	1161	Jugendamt	80179
2.614	294,19 €	769.021,66 €	2.614	882.792,69 €	337,72 €	1161	Jugendamt	80180
52.546	146,29 €	7.686.979,72 €	52.546	7.686.979,72 €	146,29 €	883	Schul- und Sportamt	80194
22.222	139,70 €	3.104.340,28 €	22.222	2.892.136,74 €	130,15 €	1161	Jugendamt	80230
87.828	4,33 €	380.653,23 €	87.828	380.653,23 €	4,33 €	1085	Ordnungsamt	80373
41.579	89,80 €	3.733.915,36 €	41.579	3.733.915,36 €	89,80 €	1085	Ordnungsamt	80374
170.828	7,38 €	1.261.169,79 €	170.828	1.602.271,65 €	9,38 €	1161	Jugendamt	80376
108	6.107,58 €	659.618,11 €	108	726.000,00 €	6.722,22 €	882	Stadtentwicklung	80377
22.532	12,32 €	277.573,22 €	22.532	277.573,22 €	12,32 €	1032	Amt f. Soziales	80384
1.330	312,00 €	414.954,80 €	1.330	487.698,03 €	366,69 €	1161	Jugendamt	80388
100	828,58 €	82.857,85 €	100	63.791,64 €	637,92 €	1161	Jugendamt	80389
283	2.153,68 €	609.491,84 €	283	565.105,90 €	1.996,84 €	1161	Jugendamt	80392
1.003	459,77 €	461.145,10 €	1.003	485.787,18 €	484,33 €	1161	Jugendamt	80393
592	5.599,20 €	3.314.727,06 €	592	3.018.785,66 €	5.099,30 €	1161	Jugendamt	80396
2.451	5.493,79 €	13.465.288,45 €	2.451	11.796.917,14 €	4.813,10 €	1161	Jugendamt	80397
1.600	3.642,32 €	5.827.716,47 €	1.600	5.235.481,94 €	3.272,18 €	1161	Jugendamt	80398
800	3.714,29 €	2.971.435,60 €	800	2.635.650,10 €	3.294,56 €	1161	Jugendamt	80399
341	5.328,79 €	1.817.115,96 €	341	1.332.999,52 €	3.909,09 €	1161	Jugendamt	80400
636	6.039,52 €	3.841.137,00 €	636	3.025.188,38 €	4.756,59 €	1161	Jugendamt	80401
78	3.441,90 €	268.468,14 €	78	211.494,39 €	2.711,47 €	1161	Jugendamt	80402
28	5.202,22 €	145.662,24 €	28	81.793,55 €	2.921,20 €	1161	Jugendamt	80403
770	261,08 €	201.035,31 €	770	202.917,39 €	263,53 €	59	Bürgerdienste	80411
20	161,20 €	3.223,96 €	20	2.198,33 €	109,92 €	59	Bürgerdienste	80412
5.375	15,94 €	85.663,48 €	5.375	80.200,08 €	14,92 €	59	Bürgerdienste	80413
833	10,24 €	8.532,69 €	833	8.532,69 €	10,24 €	880	Amt f. Soziales	80414
101	243,30 €	24.573,36 €	101	24.573,36 €	243,30 €	880	Amt f. Soziales	80415
3	152,46 €	457,38 €	3	457,38 €	152,46 €	880	Amt f. Soziales	80416
217	17,77 €	3.856,16 €	217	3.856,16 €	17,77 €	880	Amt f. Soziales	80417
57.566	7,58 €	436.307,79 €	57.566	436.307,79 €	7,58 €	883	Schul- und Sportamt	80423
179.709	4,36 €	783.531,24 €	179.709	783.531,24 €	4,36 €	883	Schul- und Sportamt	80424
1.957	7.162,65 €	14.017.313,64 €	1.957	14.017.313,64 €	7.162,65 €	1191	Amt f. Soziales	80429
5	1.278,20 €	6.390,99 €	5	6.390,99 €	1.278,20 €	1162	SGA	80480
11	7.411,32 €	81.524,48 €	11	81.524,48 €	7.411,32 €	1191	Amt f. Soziales	80483
455	472,47 €	214.973,48 €	455	214.973,48 €	472,47 €	1098	Gesundheitsamt	80485
263	841,70 €	221.367,94 €	263	221.367,94 €	841,70 €	1032	Amt f. Soziales	80488
12.569	64,85 €	815.067,98 €	12.569	815.067,98 €	64,85 €	11	Ordnungsamt	80492
2.246	124,47 €	279.570,41 €	2.246	279.570,41 €	124,47 €	11	Ordnungsamt	80493
186.685	0,60 €	111.906,05 €	186.685	111.906,05 €	0,60 €	883	Schul- und Sportamt	80494
37.028	0,82 €	30.322,97 €	37.028	17.066,58 €	0,46 €	1161	Jugendamt	80504
25.451	10,91 €	277.611,68 €	25.451	276.165,65 €	10,85 €	104	Bürgerdienste	80547
112.049	1,58 €	177.325,86 €	112.049	177.325,86 €	1,58 €	1194	SGA	80549
9.013	47,51 €	428.197,47 €	9.013	428.197,47 €	47,51 €	1085	Ordnungsamt	80550
3.507	217,81 €	763.849,00 €	3.507	763.849,00 €	217,81 €	1085	Ordnungsamt	80553
6.802	26,54 €	180.550,59 €	6.802	194.703,86 €	28,62 €	71	Bürgerdienste	80618
9.417	59,83 €	563.438,36 €	9.417	563.438,36 €	59,83 €	883	Schul- und Sportamt	80621
3.362	1,68 €	5.664,24 €	3.362	5.664,24 €	1,68 €	883	Schul- und Sportamt	80622
137	364,27 €	49.904,91 €	137	49.904,91 €	364,27 €	883	Schul- und Sportamt	80623
62.177	56,66 €	3.522.949,02 €	62.177	3.522.949,02 €	56,66 €	883	Schul- und Sportamt	80624
93.620	4,15 €	388.320,04 €	93.620	388.320,04 €	4,15 €	883	Schul- und Sportamt	80625
65.833	3,97 €	261.647,89 €	65.833	401.891,51 €	6,10 €	883	Jugendamt	80626
5.004	65,51 €	327.827,53 €	5.004	364.226,12 €	72,79 €	1161	Jugendamt	80628
18.847	41,89 €	789.418,27 €	17.528	778.370,54 €	44,41 €	1161	Jugendamt	80629
46.975	45,78 €	2.150.407,33 €	42.278	1.821.554,28 €	43,09 €	1161	Jugendamt	80630
2.671	167,99 €	448.688,39 €	2.671	448.688,39 €	167,99 €	1032	Amt f. Soziales	80633
1.948	223,66 €	435.692,26 €	1.948	435.692,26 €	223,66 €	1032	Amt f. Soziales	80635
1.499	384,30 €	576.061,90 €	1.499	655.078,88 €	437,01 €	59	Bürgerdienste	80670

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
80672	Berat.+Unterstütz. B	110	14.301,43 €	130,01 €	128,83 €	99%
80673	Stellungnahm. Betr.b	1.109	178.225,81 €	160,71 €	384,51 €	239%
80674	Sozialberichte BetrB	677	339.695,56 €	501,77 €	636,16 €	127%
80676	BuT Wohn Verwalt. BK	4.115	345.652,40 €	84,00 €	56,33 €	67%
80679	Kosteneinziehung Soz	375	291.499,16 €	777,33 €	475,72 €	61%
80681	VT-Angebote f. Obdac	11.437	218.511,04 €	19,11 €	13,58 €	71%
80682	VT-Berliner Kältehilf	5.175	122.982,07 €	23,76 €	30,86 €	130%
80684	Ges.-Psych./Sucht Betr	3.631	1.294.165,26 €	356,42 €	221,02 €	62%
80685	Beratung/Hilfe f. Be	1.590	664.548,04 €	417,95 €	305,19 €	73%
80686	Schulpl, Lerngr. Neu	7.389	1.715.746,55 €	232,20 €	209,82 €	90%
80689	V-stationäre HzP	9.501	684.076,93 €	72,00 €	69,89 €	97%
80690	V-ambul./teilstat. H	12.174	1.371.405,51 €	112,65 €	118,55 €	105%
80691	T-EGH- k/g Eltern-Ki	8	30.116,93 €	3.764,62 €	5.975,90 €	159%
80750	Wohnungsbindung	1.121	60.931,62 €	54,35 €	73,16 €	135%
80752	Schadenersatz - Stra	94	55.316,65 €	588,47 €	529,76 €	90%
80755	VHS Sprachintegr Flu	15.200	398.876,84 €	26,24 €	44,03 €	168%
80756	Trinkwasserschutz	1.213	201.281,67 €	165,94 €	166,63 €	100%
80760	Bund-Elterngeld	16.987	940.820,88 €	55,38 €	97,29 €	176%
80906	T- Amb.HzP nichtVers	717	407.788,53 €	568,74 €	474,28 €	83%
80907	T- Amb.HzP nichtVers	778	822.456,04 €	1.057,14 €	810,90 €	77%
80908	T- Amb.HzP nichtVers	570	797.676,00 €	1.399,43 €	1.318,75 €	94%
80909	T- Amb.HzP nichtVers	181	349.081,93 €	1.928,63 €	1.628,16 €	84%
80910	T- Amb.HzP nichtVers	62	153.795,20 €	2.480,57 €	1.919,00 €	77%
80911	T- Amb.HzP Grad 1	2.321	917.587,33 €	395,34 €	316,53 €	80%
80912	T- Amb.HzP Grad 2	2.812	1.644.038,45 €	584,65 €	552,07 €	94%
80913	T- Amb.HzP Grad 3	1.684	2.128.688,83 €	1.264,07 €	1.008,97 €	80%
80914	T- Amb.HzP Grad 4	459	1.124.073,69 €	2.448,96 €	1.875,26 €	77%
80915	T- Amb.HzP Grad 5	162	415.773,68 €	2.566,50 €	2.386,19 €	93%
80917	T- Amb.Hilfe WG Grad	298	497.336,06 €	1.668,91 €	1.317,59 €	79%
80918	T- Amb.Hilfe WG Grad	574	897.300,35 €	1.563,24 €	1.442,95 €	92%
80919	T- Amb.Hilfe WG Grad	1.367	3.656.945,35 €	2.675,16 €	2.674,99 €	100%
80920	T- Amb.Hilfe WG Grad	285	676.761,13 €	2.374,60 €	2.149,41 €	91%
80921	Unterbringung Obdach	2.202	360.016,95 €	163,50 €	225,12 €	138%
80922	soz.päd.Wohn.loosenbe	400	31.617,44 €	79,04 €	135,12 €	171%
80923	Præv.Gesundh.Beratu	6.694	818.465,22 €	122,27 €	117,75 €	96%
80926	Gartenarbeitsschulen	17.719	609.819,86 €	34,42 €	34,75 €	101%
80927	Angebote JKS	1.953	191.466,10 €	98,04 €	69,28 €	71%
80930	R-AZB	7	233.514,23 €	33.359,18 €	33.359,18 €	100%
80931	hochwertig öff. Grün	11.796	1.149.193,87 €	97,42 €	101,68 €	104%
80933	einfach öff. Grünanl	47.604	574.123,40 €	12,06 €	7,67 €	64%
80934	Grundstücksbereitste	299.016	2.935.091,71 €	9,82 €	11,78 €	120%
80935	Oeffentl.Spiel-/Bewe	31.020	1.879.163,70 €	60,58 €	72,15 €	119%
80937	KJPD-Hilfe und Betre	2.614	1.168.660,27 €	447,08 €	387,11 €	87%
80938	Gesundheitsplanung	186	511.628,90 €	2.750,69 €	2.527,23 €	92%
80939	VT-Gesundheitsplanun	2.736	139.604,67 €	51,03 €	81,44 €	160%
80941	T-EGH-ambul-Budg_f_A	69	112.223,26 €	1.626,42 €	1.456,50 €	90%
80942	T-Inobhutnahme	178	658.830,62 €	3.701,30 €	3.641,39 €	98%
80943	T-Begl.Umgang	201	106.363,88 €	529,17 €	537,14 €	102%
80944	T- Unterb.Mutter/Kin	499	3.747.417,74 €	7.509,86 €	6.615,74 €	88%
80945	T-Fam.hilf-Notsituat	79	165.315,88 €	2.092,61 €	1.442,88 €	69%
80946	V-Sonst.Jugendhilfen	779	267.074,82 €	342,84 €	503,85 €	147%
80948	VT-Org.Vollzeitpfl.	3.072	498.287,45 €	162,20 €	163,72 €	101%
80949	AMS Ordnung	33.354	228.381,04 €	6,85 €	8,59 €	125%
80950	Bewachung (§ 34a Gew	1.284	365.401,29 €	284,58 €	292,50 €	103%
80954	T-EGH-BFBTS	2.592	8.412.857,67 €	3.245,70 €	3.325,08 €	102%
80960	R-GGSI BSO	12	988.700,71 €	82.391,73 €	82.391,73 €	100%



Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
110	120,14 €	13.215,67 €	alles Produkt: neue Produkte 81146/81147			1032	Amt f. Soziales	80672
1.109	335,84 €	372.449,28 €	1.109	372.449,28 €	335,84 €	1032	Amt f. Soziales	80673
677	636,16 €	430.679,00 €	677	430.679,00 €	636,16 €	1032	Amt f. Soziales	80674
4.115	56,33 €	231.787,82 €	4.115	345.652,40 €	84,00 €	59	Bürgerdienste	80676
375	475,72 €	178.395,22 €	375	178.395,22 €	475,72 €	880	Amt f. Soziales	80679
11.437	13,58 €	155.331,99 €	11.437	155.331,99 €	13,58 €	1032	Amt f. Soziales	80681
5.175	1,41 €	7.285,98 €	5.175	7.285,98 €	1,41 €	1032	Amt f. Soziales	80682
3.631	221,02 €	802.530,94 €	3.631	802.530,94 €	221,02 €	1098	Gesundheitsamt	80684
1.590	303,62 €	482.762,68 €	1.590	482.762,68 €	303,62 €	1098	Gesundheitsamt	80685
8.808	214,65 €	1.890.627,72 €	8.808	1.890.627,72 €	214,65 €	883	Schul- und Sportamt	80686
9.501	69,89 €	664.015,75 €	9.501	664.015,75 €	69,89 €	880	Amt f. Soziales	80689
12.174	118,55 €	1.443.198,22 €	12.174	1.443.198,22 €	118,55 €	880	Amt f. Soziales	80690
8	6.204,18 €	49.633,43 €	8	49.633,43 €	6.204,18 €	1191	Amt f. Soziales	80691
1.121	73,16 €	82.012,57 €	1.121	60.931,62 €	54,35 €	59	Bürgerdienste	80750
94	529,76 €	49.797,06 €	94	49.797,06 €	529,76 €	1162	SGA	80752
15.200	39,75 €	604.216,40 €	15.200	604.216,40 €	39,75 €	80	Amt f. WbKu	80755
1.213	163,04 €	197.765,87 €	1.213	197.765,87 €	163,04 €	1098	Gesundheitsamt	80756
16.987	83,23 €	1.413.771,61 €	16.987	940.820,88 €	55,38 €	1161	Jugendamt	80760
717	427,03 €	306.179,81 €	717	306.179,81 €	427,03 €	880	Amt f. Soziales	80906
778	951,49 €	740.259,12 €	778	740.259,12 €	951,49 €	880	Amt f. Soziales	80907
570	1.518,46 €	865.520,88 €	570	865.520,88 €	1.518,46 €	880	Amt f. Soziales	80908
181	2.210,59 €	400.117,52 €	181	400.117,52 €	2.210,59 €	880	Amt f. Soziales	80909
62	2.223,54 €	137.859,17 €	62	137.859,17 €	2.223,54 €	880	Amt f. Soziales	80910
2.321	343,48 €	797.222,54 €	2.321	797.222,54 €	343,48 €	880	Amt f. Soziales	80911
2.812	779,73 €	2.192.606,78 €	2.812	2.192.606,78 €	779,73 €	880	Amt f. Soziales	80912
1.684	1.432,10 €	2.411.658,98 €	1.684	2.411.658,98 €	1.432,10 €	880	Amt f. Soziales	80913
459	2.595,83 €	1.191.483,71 €	459	1.191.483,71 €	2.595,83 €	880	Amt f. Soziales	80914
162	3.063,94 €	496.358,65 €	162	496.358,65 €	3.063,94 €	880	Amt f. Soziales	80915
298	1.617,23 €	481.934,98 €	298	481.934,98 €	1.617,23 €	880	Amt f. Soziales	80917
574	1.971,28 €	1.131.514,62 €	574	1.131.514,62 €	1.971,28 €	880	Amt f. Soziales	80918
1.367	3.363,19 €	4.597.478,15 €	1.367	4.597.478,15 €	3.363,19 €	880	Amt f. Soziales	80919
285	2.911,05 €	829.649,97 €	285	829.649,97 €	2.911,05 €	880	Amt f. Soziales	80920
2.202	225,12 €	495.705,55 €	2.202	495.705,55 €	225,12 €	1032	Amt f. Soziales	80921
400	128,59 €	51.434,93 €	400	51.434,93 €	128,59 €	1032	Amt f. Soziales	80922
6.694	109,71 €	734.373,49 €	6.694	734.373,49 €	109,71 €	1098	Gesundheitsamt	80923
17.719	31,51 €	558.394,07 €	17.719	558.394,07 €	31,51 €	883	Schul- und Sportamt	80926
1.953	69,28 €	135.305,09 €	1.953	135.305,09 €	69,28 €	81	Amt f. WbKu	80927
7	33.359,18 €	233.514,23 €	7	233.516,00 €	33.359,43 €	1194	UmNat	80930
11.796	114,69 €	1.352.892,33 €	11.796	1.352.892,33 €	114,69 €	52	SGA	80931
47.604	6,26 €	298.209,17 €	47.604	298.209,17 €	6,26 €	52	SGA	80933
312.980	7,98 €	2.498.036,96 €	312.980	2.498.036,96 €	7,98 €	52	SGA	80934
30.959	71,81 €	2.223.203,39 €	30.959	2.223.203,39 €	71,81 €	52	SGA	80935
2.614	387,11 €	1.011.913,44 €	2.614	1.011.913,44 €	387,11 €	1098	Gesundheitsamt	80937
186	2.500,70 €	465.130,37 €	186	465.130,37 €	2.500,70 €	1130	Ges QPK	80938
2.736	69,78 €	190.905,23 €	2.736	190.905,23 €	69,78 €	1130	Ges QPK	80939
68	1.456,50 €	99.041,95 €	68	99.041,95 €	1.456,50 €	1191	Amt f. Soziales	80941
178	3.940,50 €	701.409,21 €	178	658.830,62 €	3.701,30 €	1161	Jugendamt	80942
201	632,13 €	127.057,88 €	201	106.363,88 €	529,17 €	1161	Jugendamt	80943
499	7.153,02 €	3.569.357,08 €	499	3.747.417,74 €	7.509,86 €	1161	Jugendamt	80944
79	1.442,88 €	113.987,20 €	79	165.315,88 €	2.092,61 €	1161	Jugendamt	80945
776	497,70 €	386.216,98 €	776	267.074,82 €	344,17 €	1161	Jugendamt	80946
3.072	178,18 €	547.377,88 €	3.072	498.287,45 €	162,20 €	1161	Jugendamt	80948
33.354	8,46 €	282.257,66 €	33.354	282.257,66 €	8,46 €	1085	Ordnungsamt	80949
1.284	266,02 €	341.568,18 €	1.284	341.568,18 €	266,02 €	1085	Ordnungsamt	80950
2.569	3.452,10 €	8.868.434,70 €	2.569	8.868.434,70 €	3.452,10 €	1191	Amt f. Soziales	80954
12	82.391,73 €	988.700,71 €	12	988.700,71 €	82.391,73 €	1182	Steuerdienst	80960

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
80961	Gruenpflege Straßent	48.396	458.375,01 €	9,47 €	6,61 €	70%
80962	Altenhilfeplanung	171	32.572,15 €	190,48 €	127,78 €	67%
80965	VT-Jug-Ehrenam(AF1/	23.268	186.400,83 €	8,01 €	10,10 €	126%
80966	VT- Mobile-JugArbeit	10.976	390.604,15 €	35,59 €	45,00 €	126%
80967	VT Jug-Erh.-Reisen(A	4.171	373.856,46 €	89,63 €	55,38 €	62%
80968	VT-Bet._JugArbeit(AF	4.865	262.842,92 €	54,03 €	53,71 €	99%
80969	VT-Curric-JugArbeit(	44.498	274.544,94 €	6,17 €	12,32 €	200%
80971	T-JBH-BO- BV o. kofi	738	1.535.244,10 €	2.080,28 €	2.112,87 €	102%
80973	T-JBH-Berufausb-Kost	372	1.182.869,41 €	3.179,76 €	3.166,43 €	100%
80975	T-EGH-Jug-Stat.innh.	1.399	7.413.783,56 €	5.299,34 €	6.090,82 €	115%
80976	T-EGH-Jug-Stat.aufh.	682	4.818.180,64 €	7.064,78 €	6.403,25 €	91%
80977	T-EGH-Jug-Vollzeitpf	294	527.125,35 €	1.792,94 €	1.569,27 €	88%
80980	Sport-/Freizeitveran	240	16.641,65 €	69,34 €	29,43 €	42%
80989	T-BuT JC - Fahrten	3.323	947.223,53 €	285,05 €	277,07 €	97%
80990	T-BuT JC - Teilhabe	14.527	275.115,55 €	18,94 €	19,19 €	101%
80992	EGH-SGB IX Leistungs	29.928	1.303.015,96 €	43,54 €	44,41 €	102%
80995	V- Jug-EGH-SGB VIII	5.704	1.817.086,08 €	318,56 €	270,98 €	85%
80996	V-HzE-Inobhuthn.	21.017	7.814.360,16 €	371,81 €	277,85 €	75%
81107	R-GPM Pers	1.200	287.758,62 €	239,80 €	239,80 €	100%
81108	R-GPM Fin	1.200	223.614,06 €	186,35 €	186,35 €	100%
81115	Freiwilligenagentur	194	203.453,59 €	1.048,73 €	1.010,61 €	96%
81116	bezirks.Förd.Kulturp	539.589	640.140,82 €	1,19 €	1,33 €	112%
81117	dritfin.Förd.Kultur	346.445	56.518,97 €	0,16 €	0,28 €	174%
81120	AF1-öffentl. Träger: FamFörd-Einrichtungsbez. Angebote	3.991	237.045,00 €	59,39 €	59,39 €	100%
81121	VT-AF1-freie Träger: FamFörd-Einrichtungsbez. Angebote	37.047	1.387.638,00 €	37,46 €	40,88 €	109%
81122	VT-AF2-FamFörd-Angebote im häuslichen Kontext	4.586	159.657,00 €	34,81 €	46,21 €	133%
81123	VT -AF3 -Angebote im Sozialraum auß. v. Einrichtungen	7.186	286.532,00 €	39,87 €	56,15 €	141%
81124	VT-AF6-Familienbüros	Keine Daten für 2022 vorhanden.			61,88 €	#DIV/0!
81125	VT-Jugendgerichtl Ve	1.601	1.054.631,82 €	658,73 €	564,28 €	86%
81129	OrdAufg.BodSchutz(Bewert)	239	212.721,01 €	890,05 €	489,02 €	55%
81130	OrdAufg.BodSchutz(Sanier)	75	44.128,43 €	588,38 €	617,18 €	105%
81131	Umweltbildung	36	6.039,33 €	167,76 €	524,09 €	312%
81132	Klimaschutz	24	6.039,33 €	251,64 €	557,55 €	222%
81133	Verfolgung Verst. PA	303	47.154,88 €	155,63 €	137,16 €	88%
81135	Schulpl Gem_Schul	47.527	8.232.497,66 €	173,22 €	133,14 €	77%
81136	HOAI-Lstg. Grün exte	187.675	176.751,38 €	0,94 €	0,72 €	77%
81138	Implungen	767	66.443,18 €	86,63 €	83,98 €	97%
81139	Implungenberatungen	3.109	114.919,48 €	36,96 €	32,05 €	87%
81140	VT-Straßensozialarbeit	neues Produkt				
81141	Gutachten Pflegegrad Soz	neues Produkt - voraussichtlich keine Buchung in NKN				
81144	T- Amb.Hilfe WG NV Grad 4	neues Produkt				
81145	T- Amb.Hilfe WG NV Grad 5	neues Produkt				
81146	Berat.+Unterstütz. BetrBh	neues Produkt				
81147	Registrierungsverfahren	neues Produkt				
<sup>1</sup> B0105	Bereitst. aller Spor	187.421	7.572.322,68 €	40,40 €	38,06 €	94%
<sup>2</sup> B0809	Allg. Kinder- u. Jug	156.955	10.858.854,91 €	69,18 €	60,87 €	88%
<sup>17</sup> B8048	Bedarfsfeststell. Hz	90	61.263,65 €	680,71 €	694,39 €	102%
<sup>3</sup> B932a	Übliche Grünanlagen	160.796	2.367.448,40 €	14,72 €	16,36 €	111%
<sup>4</sup> B932b	Übliche Grünanlagen	81.748	1.203.600,66 €	14,72 €	16,36 €	111%
<sup>5</sup> BKFA-	T- KFA Arbeitsbereich	4.324	943.826,24 €	218,28 €	226,66 €	104%
<sup>6</sup> BKFA+	T- KFA Arbeitsbereich	33.208	4.201.850,10 €	126,53 €	125,39 €	99%
<sup>7</sup> BKFAL	T- KFA Leistungsgewährung	29.539	4.118.510,94 €	139,43 €	132,47 €	95%
<sup>8</sup> BKFAS	T- KFA Sonstiges	67.071	1.836.725,19 €	27,38 €	31,02 €	113%
<sup>9</sup> BKFAV	V- KFA Verwaltungsko	349.016	45.443,04 €	0,13 €	0,42 €	325%
<sup>10</sup> BW900	Stat.HzP_o. Grad 2_W	15	50.383,67 €	3.358,91 €	1.639,21 €	49%
<sup>11</sup> BW901	Stat.HzP_Versich_Wes	9.041	8.639.412,04 €	955,58 €	855,33 €	90%

Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
48.396	6,61 €	319.994,28 €	48.396	319.994,28 €	6,61 €	52	SGA	80961
171	117,81 €	20.145,51 €	171	20.145,51 €	117,81 €	1032	Amt f. Soziales	80962
23.268	11,17 €	259.877,00 €	23.268	186.400,83 €	8,01 €	1161	Jugendamt	80965
10.565	45,00 €	475.431,20 €	10.565	390.604,15 €	36,97 €	1161	Jugendamt	80966
9.355	50,00 €	467.750,00 €	4.171	373.856,00 €	89,63 €	1161	Jugendamt	80967
4.865	54,23 €	263.810,56 €	4.865	262.842,92 €	54,03 €	1161	Jugendamt	80968
50.475	8,35 €	421.354,47 €	47.951	260.817,69 €	5,44 €	1161	Jugendamt	80969
733	2.194,53 €	1.608.590,35 €	733	1.535.244,10 €	2.094,47 €	1161	Jugendamt	80971
370	3.288,81 €	1.216.859,67 €	370	1.182.869,41 €	3.196,94 €	1161	Jugendamt	80973
1.195	6.107,53 €	7.298.498,28 €	1.195	8.155.161,92 €	6.824,40 €	1161	Jugendamt	80975
686	6.867,87 €	4.711.361,35 €	686	5.059.089,67 €	7.374,77 €	1161	Jugendamt	80976
294	1.552,00 €	456.287,33 €	294	527.125,35 €	1.792,94 €	1161	Jugendamt	80977
240	12,11 €	2.907,06 €	240	2.907,06 €	12,11 €	105	Schul- und Sportamt	80980
5.265	282,61 €	1.487.925,38 €	5.265	1.487.925,38 €	282,61 €	880	Amt f. Soziales	80989
15.711	19,19 €	301.538,67 €	15.711	301.538,67 €	19,19 €	880	Amt f. Soziales	80990
29.928	44,41 €	1.328.967,60 €	29.928	1.328.967,60 €	44,41 €	1191	Amt f. Soziales	80992
6.129	268,85 €	1.647.763,65 €	6.129	1.817.086,08 €	296,47 €	1161	Jugendamt	80995
22.858	286,68 €	6.552.910,06 €	22.858	7.814.360,16 €	341,87 €	1161	Jugendamt	80996
1.200	239,80 €	287.758,62 €	1.200	287.758,62 €	239,80 €	1192	Sonstige Kostenträger	81107
1.200	186,35 €	223.614,06 €	1.200	223.614,06 €	186,35 €	1192	Sonstige Kostenträger	81108
194	1.010,61 €	196.057,43 €	194	196.057,43 €	1.010,61 €	836	Engagement und Beteiligung	81115
539.589	1,31 €	708.420,13 €	539.589	708.420,13 €	1,31 €	81	Amt f. WbKu	81116
346.445	0,23 €	79.418,36 €	346.445	79.418,36 €	0,23 €	81	Amt f. WbKu	81117
Sonderkalkulation			3.991	237.045,00 €	59,39 €	1161	Jugendamt	81120
Sonderkalkulation			37.047	1.387.638,00 €	37,46 €	1161	Jugendamt	81121
Sonderkalkulation			4.586	159.657,00 €	34,81 €	1161	Jugendamt	81122
Sonderkalkulation			7.186	286.532,00 €	39,87 €	1161	Jugendamt	81123
2.529	65,92 €	166.712,25 €	2.529	147.854,40 €	58,46 €	1161	Jugendamt	81124
1.601	550,70 €	881.675,29 €	1.601	1.054.631,82 €	658,73 €	1161	Jugendamt	81125
239	489,02 €	116.874,89 €	250	181.500,00 €	726,00 €	1194	UmNat	81129
75	617,18 €	46.288,44 €	75	38.000,00 €	506,67 €	1194	UmNat	81130
36	487,11 €	17.536,13 €	36	6.105,00 €	169,58 €	1194	UmNat	81131
24	557,55 €	13.381,14 €	30	6.105,00 €	203,50 €	1194	UmNat	81132
303	122,01 €	36.970,36 €	303	47.154,88 €	155,63 €	104	Bürgerdienste	81133
49.708	137,86 €	6.852.499,06 €	49.708	6.852.499,06 €	137,86 €	883	Schul- und Sportamt	81135
187.675	0,68 €	128.392,82 €	187.675	128.392,82 €	0,68 €	52	SGA	81136
767	82,17 €	63.027,90 €	767	63.027,90 €	82,17 €	1098	Gesundheitsamt	81138
3.109	31,23 €	97.086,49 €	3.109	97.086,49 €	31,23 €	1098	Gesundheitsamt	81139
neues Produkt						1032	Amt f. Soziales	81140
neues Produkt - voraussichtlich keine Bebuchung in NKN						1032	Amt f. Soziales	81141
neues Produkt						880	Amt f. Soziales	81144
neues Produkt						880	Amt f. Soziales	81145
neues Produkt						1032	Amt f. Soziales	81146
neues Produkt						1032	Amt f. Soziales	81147
187.421	37,77 €	7.079.278,41 €	187.421	7.079.278,41 €	37,77 €	105	Schul- und Sportamt	<sup>1</sup> B0105
189.303	57,25 €	10.837.391,21 €	170.373	9.772.969,42 €	57,36 €	1161	Jugendamt	<sup>2</sup> B0809
90	694,39 €	62.495,07 €	90	62.495,07 €	694,39 €	1032	Amt f. Soziales	<sup>17</sup> B8048
186.999	20,67 €	3.865.046,78 €	186.999	3.865.046,78 €	20,67 €	52	SGA	<sup>3</sup> B932a
56.419	11,65 €	657.159,95 €	56.419	657.159,95 €	11,65 €	52	SGA	<sup>4</sup> B932b
4.259	235,95 €	1.004.922,69 €	4.259	1.004.922,69 €	235,95 €	880	Amt f. Soziales	<sup>5</sup> BKFA-
32.682	128,88 €	4.212.113,18 €	32.682	4.212.113,18 €	128,88 €	880	Amt f. Soziales	<sup>6</sup> BKFA+
29.078	139,43 €	4.054.247,10 €	29.078	4.054.247,10 €	139,43 €	880	Amt f. Soziales	<sup>7</sup> BKFAL
61.220	29,41 €	1.800.374,02 €	61.220	1.800.374,02 €	29,41 €	880	Amt f. Soziales	<sup>8</sup> BKFAS
349.016	0,42 €	147.910,95 €	349.016	147.910,95 €	0,42 €	880	Amt f. Soziales	<sup>9</sup> BKFAV
15	1.829,12 €	27.436,87 €	15	27.436,87 €	1.829,12 €	880	Amt f. Soziales	<sup>10</sup> BW900
9.041	954,43 €	8.628.997,12 €	9.041	8.628.997,12 €	954,43 €	880	Amt f. Soziales	<sup>11</sup> BW901

Produkt	Produktbezeichnung	IST 2022				
		Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten	Median	Medianvergleich (%)
<sup>12</sup> BW902	Stat.HzP_N-Versich2_	87	238.518,54 €	2.741,59 €	2.806,96 €	102%
<sup>13</sup> BW903	Stat.HzP_N-Versich3_	176	583.864,24 €	3.317,41 €	3.349,34 €	101%
<sup>14</sup> BW904	Stat.HzP_N-Versich4_	96	354.443,56 €	3.692,12 €	3.798,11 €	103%
<sup>15</sup> BW905	Stat.HzP_N-Versich5_	49	177.127,51 €	3.614,85 €	4.122,30 €	114%

Zuweisung 2024			Plan 2024			PB	Amt	Produkt
Planmenge	Zuweisungspreis	Produktbudget (vor Normierung)	Menge	erw. Teilkosten	Stückkosten			
87	3.132,17 €	272.498,93 €	87	272.498,93 €	3.132,17 €	880	Amt f. Soziales	<sup>12</sup> BW902
176	3.737,40 €	657.781,92 €	176	657.781,92 €	3.737,40 €	880	Amt f. Soziales	<sup>13</sup> BW903
96	4.238,16 €	406.863,22 €	96	406.863,22 €	4.238,16 €	880	Amt f. Soziales	<sup>14</sup> BW904
49	4.599,91 €	225.395,69 €	49	225.395,69 €	4.599,91 €	880	Amt f. Soziales	<sup>15</sup> BW905

### 3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche

Anhand der nachfolgenden Übersicht lassen sich die unter 3.2 genannten Produktbereichsnummern der einzelnen Produkte den Produktbezeichnungen zuordnen

<u>Produktbereich</u>	<u>Bezeichnung</u>
11	Lebensmittelaufsicht
19	Wirtschaftsförderung
52	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
59	Wohnraum
70	Stadtbibliothek
71	Standesamt
73	Personal
76	Musikschule
80	Weiterbildung
81	Kulturamt
104	Bürgerservice
105	Förderung des Sports
120	Denkmalschutz
836	Standardprodukte der Bezirke
880	Materielle Hilfe Soziales
882	Stadtplanung
883	Schulträgerschaft
1032	Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsbehörde
1085	Ordnung im öffentlichen Raum Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie
1098	Gesundheitsschutz
1129	Bau- und Wohnungsaussicht Gesundheitsplanung, Koordination und
1130	Qualitätsentwicklung
1152	Gebäude- und Immobilienmanagement
1153	Vermessungswesen
1154	Veterinäraufsicht
1157	Wahlen und Abstimmungen
1161	Jugendamt
1162	Straßenbaubehörde
1163	Straßenverkehrsbehörde, Aufgaben der
1182	Schulbauoffensive (BSO)
1191	TeilhabeFachdienst Soziales
1192	Geschäftsprozessmanagement
1194	Umweltordnungsaufgaben, Naturschutz und Landschaftsplanung

## 4. Gender Budgeting

### 4.1 Vorbemerkung

Gender Budgeting bezeichnet die Einbeziehung der Geschlechterperspektive in alle Phasen und Bereiche der Finanz- und Haushaltsplanung. Es hat als Teil der gleichstellungspolitischen Strategie Gender Mainstreaming im öffentlich-rechtlichen Bereich in den letzten Jahren wesentlich an Bedeutung gewonnen.

Ein gendergerechter Haushalt, der die unterschiedlichen Auswirkungen der Haushaltsentscheidungen auf weibliche, diverse und männliche Personen berücksichtigt, ist Grundvoraussetzung für die Erreichung einer langfristig geschlechtergerechten Verteilung von finanziellen Ressourcen.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024/2025 sind die Bezirke des Landes Berlin, wie auch schon in den Vorjahren, daher gehalten, eine geschlechtsspezifische Analyse ihrer Produkte, die sogenannte Gender-Budgeting-Analyse, durchzuführen. Mit ihrer Hilfe sollen die Auswirkungen haushaltspolitischer Entscheidungen auf unterschiedliche Geschlechter systematisch untersucht, eventuelle Ungleichverteilungen bei der Inanspruchnahme externer Verwaltungsleistungen aufgedeckt und Gegensteuerungsmaßnahmen entwickelt werden.

Die Bezirke wurden aufgerufen, 129 Produkte im Rahmen ihrer Gender-Budgeting-Analyse geschlechtsspezifisch zu untersuchen. Im Bezirk Neukölln werden 25 der 129 Gender-Produkte nicht angeboten, wobei es sich bei 18 dieser 25 Produkte um Produkte mit regionalisierten Aufgaben handelt, die von einzelnen Bezirken wahrgenommen werden. Die Leistungen der verbleibenden sieben in Neukölln nicht angebotenen Produkte werden im Rahmen anderer Produkte oder über die Beauftragung von externen Dienstleistern erbracht.

Bei weiteren 11 Produkten liegen für das Jahr 2022 keine (validen) Nutzungsdaten vor. Zum einen handelt es sich hierbei um ein neues Produkt. Hier werden Daten erst seit dem Jahr 2023 erhoben. Zum anderen liegen für zehn weitere Produkte - darunter auch viele optional zu analysierende Produkte - keine validen Nutzungsdaten aus dem Jahr 2022 vor, da sie aus unterschiedlichen Gründen nicht erhoben wurden. So werden beispielsweise Besucher und Besucherinnen in den Bibliotheken automatisiert gezählt, wobei die Zählvorrichtung eine Aufteilung nach Geschlecht nicht vorsieht. Im Zuge der Gender-Budgeting-Analyse hat das Bezirksamt Neukölln somit 93 der insgesamt 129 Gender-Produkte unter geschlechtsspezifischen Aspekten untersucht.

Im folgenden Kapitel werden zunächst übersichtsartig die Ergebnisse der Nutzungsanalyse für 2022 - gegliedert nach Produktbereichen - aufgeführt. Daran anschließend findet sich die ausführliche Produktanalyse für 2022 - nach Produktnummern aufsteigend - dargestellt.

Das Analyseraster für diese produktbezogene Gender-Budgeting-Analyse wurde seit der Haushaltsplanaufstellung 2018/2019 sowohl quantitativ (mehr Kategorien) als auch qualitativ (Vertiefung der Erläuterungen) erweitert.

Entsprechend sind folgende Analysekategorien enthalten:

- Produktdaten (Bezugsgröße, Zielgruppe und Zielsetzung, Produktkosten 2022)
- Nutzungsanalyse (Nutzungsdaten, Vergleich zur Bevölkerungsstruktur, Vergleich mit anderen Bezirken, sofern Daten vorhanden sind)
- Fachliche Bewertung (allgemeine Datenbewertung, Bewertung der Ressourcenverteilung, Einschätzung des Nutzens sowie Zieldefinition)
- Steuerungsmaßnahmen

Dies soll der leichteren Einordnung der vorliegenden Produktanalysen in einen breiteren Kontext sowie dem besseren Verständnis der bestehenden Rahmenbedingungen dienen und somit eine detailliertere geschlechtsspezifische Betrachtung der Produkte ermöglichen.

## 4.2 Gender Budgeting: Nutzungsanalyse 2022

Alle Gender-Produkte sind nach Produktbereichen aufgeführt. Es sind sowohl die relativen als auch die absoluten Nutzungsanteile im Jahr 2022 sowie die Produktkosten 2022 angegeben. Weitere Informationen sind den einzelnen Produktanalysen (Kapitel 4.3) zu entnehmen.

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung	analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022			
					w	m	div/andere	
					%	%	%	
					absolut	absolut	absolut	
<b>19 Wirtschaftsförderung</b>								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	nein	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	496,5	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
<b>52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen</b>								
2	80935	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	ja	Pflegefläche in 100 qm der Spiel- und Bewegungsflächen	1.879,2	49,9	50,1	0,0
						165.234	164.242	0
<b>70 Stadtbibliothek</b>								
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleihungen	ja	Anzahl der Entleihungen	3.968,1	59,7	40,0	0,3
						658.168	440.281	3.415
4	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformationen	nein	Anzahl der Besuche	1.340,8	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
5	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	nein	Anzahl der Teilnehmenden	295,2	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
<b>71 Bürgerservice</b>								
6	78790	Einbürgerung	nein	Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen	946,3	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
<b>76 Musikschule</b>								
7	79395	Musikunterricht	ja	Nutzer und Nutzerinnen	5.711,8	51,4	48,5	0,1
						2.565	2.419	3
<b>80 Weiterbildung</b>								
8	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	Anzahl der Unterrichtseinheiten von 45 Minuten	3.524,5	74,9	24,4	0,7
						7.609	2.481	74
9	79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	ja	Anzahl der Teilnehmenden (Schülerinnen/Schüler)	25,5	40,9	59,1	0,0
						52	75	0



lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
10	79869	VHS – Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen von 45 Minuten	3.389,5	56,9	42,9	0,2
						3.326	2.505	14
11	79870	VHS – Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen, Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	ja	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen von 45 Minuten	1.375,7	87,7	9,8	2,5
						987	110	28
<b>81 Kulturamt</b>								
12	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	nein	Angebotsstunden (60 min)	742,7	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
13	79403	Stadtteilgeschichte	ja	Angebotsstunden (60 min)	566,7	52,0	48,0	k.A.
						11.873	10.385	k.A.
14	79404	Kulturelle Angebote	ja	Angebotsstunden (60 min)	2.099,4	59,0	41,0	k. A.
						25.369	17.629	k. A.
15	81116	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln	ja	Zuwendungen in €	640,1	37,8	11,1	0/ 51,1 Vereine
						17	5	0/23 Vereine
16	81117	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln	ja	Zuwendungen in €	56,5	33,3	9,6	0/57,1 Vereine
						7	2	0/12 Vereine
<b>105 Förderung des Sports (Daten anhand Vereinstatistik 12/21)</b>								
17	72570	R – Bereitstellung von Eisflächen	ja	Anzahl der Öffnungsstunden je 100 qm bereitgestellter Fläche	890,7	36,8	63,2	0,0
						12.590	21.652	0
18	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	ja	Anzahl der bearbeiteten Verträge	195,1	36,8	63,2	0,0
						12.590	21.652	0
19	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden laut Belegungsplan	4.200,7	36,8	63,2	0,0
						12.590	21.652	0
20	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	ja	Sportanlage (in qm)	11,8	36,8	63,2	0,0
						12.590	21.652	0
21	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja	Anzahl der bereitgestellten Stunden laut Belegungsplan	3.371,7	36,8	63,2	0,0
						12.590	21.652	0

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
22	79742	R – Freizeitforum Marzahn (FFM) - Schwimmangebote	nein	Angebotsstunden als Öffnungsstunden	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
23	80980	Veranstaltungen der bezirklichen Sportverwaltung	ja	Ist-Teilnehmerzahl	16,4	36,8	63,2	0,0
						12.590	21.652	0
<b>836 Standardprodukte der Bezirke</b>								
24	80146	Ausbildung / Praktikum	ja	Anzahl aller Auszubildenden, Praktikant und Praktikantinnen und dual Studierende	1.648,6	62,5	36,5	1,0
						65	38	1
<b>1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen</b>								
25	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit Aufwandsentschädigung	452,3	75,0	25,0	0,0
						1.357	452	0
26	76783	Leben im Wohnheim	nein	Anzahl der Belegungstage	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
27	80002	Senioren-spezifische Beratung und Betreuung	nein	Anzahl der beratenen Personen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
28	80003	R – Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation	nein	Anzahl der Bewohnenden	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
29	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	ja	Anzahl der Besuchenden	489,2	67,7	32,3	0,0
						14.247	6.806	0
30	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	nein	Anzahl der Teilnehmenden	47,0	keine Datenerfassung erfolgt		
31	80384	VT – Förderung von kiez-nahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	Anzahl der Nutzenden	313,1	74,5	25,5	0,0
						1.882	643	0
32	80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	nein	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
33	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister	ja	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	192,9	51,0	49,0	0,0
						134	129	0
34	80489	Sozialpädagogische und pflegefachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/oder Stellungnahmen	nein	Anzahl der beratenen Personen	wird in Neukölln nicht angeboten, aber i.R.v. Produkt 80384 erbracht	-	-	-
						-	-	-
35	80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i.V.m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft	ja	Anzahl der beratenen Personen	619,2	27,7	39,7	32,6
						740	1.060	871
36	80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt	ja	Anzahl der beratenen Personen	398,1	47,1	52,6	0,3
						578	645	4
37	80681	VT – Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	ja	Anzahl der Nutzenden	218,5	18,3	81,7	0,0
						2.093	9.344	0
38	80682	VT – Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfeperiode durch freie Träger	nein	Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht	123,0	Keine geschlechterdifferenzierte Datenerfassung vorhanden		
39	80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit	nein	Anzahl der Unterbringungen	360,0	Da nur der Haushaltsvorstand in die Statistik aufgenommen wird, kann eine Aufschlüsselung nach Geschlecht nicht vorgenommen werden.		
40	80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)	ja	Anzahl der beratenen Personen	31,6	35,6	54,0	10,4
						143	216	41

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
41	81141	Analoge Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit gemäß § 62 SGB XII	nein	Anzahl der Gutachten	k.A.	Neues Produkt wird erst seit 2023 bebucht		
<b>1085 Ordnung im öffentlichen Raum</b>								
42	76844	Gewerberechtliche Zulassungen	nein	Anzahl der Zulassungen	347,5	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
43	80550	Gewerbebescheinigungen	nein	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	409,2	k. A.	k. A.	k. A.
						k. A.	k. A.	k. A.
44	80955	R-Anmeldung nach Prostituiertenschutzgesetz	nein	Anzahl der Anmeldebescheinigungen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
<b>1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz</b>								
45	60347	R – Erlaubniserteilung für Heilpraktiker/innen	nein	Anzahl der Anträge	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
46	60410	R – Lebensmittelpersonal-Beratung	nein	Anzahl der erbrachten Maßnahmen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
47	63130	R – Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und gefährdete Menschen in Berlin	nein	Anzahl der betreuten Tuberkulosekranken ab Zeitpunkt der Meldung an das LaGeSo	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
48	63133	S - Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit	ja	Anzahl der Gutachten	internes Produkt	28,6	71,4	0,0
						2	5	0
49	75428	Krisenintervention, einschl. Unterbringung	ja	Anzahl der Einsätze	370,2	43,9	55,7	0,4
						398	505	4
50	78724	R – Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/ Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft	nein	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
51	78744	R – Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschl. HIV	nein	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
52	79014	R – Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung	nein	Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
53	79019	R – Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung	nein	zu behandelnde Personen pro Jahr	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
54	79020	R – Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung	nein	zu behandelnde Personen pro Jahr	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
55	79370	R – Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit optischen und elektronischen Sehhilfen einschl. Beratung von Sehbehinderten	nein	zu behandelnde Personen pro Jahr	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
56	80137	R – Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin	nein	Anzahl der erfassten Personen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
57	80138	R – Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV	nein	Anzahl der persönlichen Beratungen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
58	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen	ja	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	407,9	43,1	55,8	1,1
						199	258	5
59	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	nein	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
60	80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	1.294,2	44,4	55,1	0,5
						1.612	1.998	18

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
61	80685	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	Anzahl der Erstkontakte im Monat	664,5	57,2	42,8	0,0
						909	680	0
62	80936	R-gesundheitlichen Fachberatung nach Prostituiertenschutzgesetz	nein	Anzahl der Beratungen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
<b>1130 Gesundheitsplanung</b>								
63	79711	VT – Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	Angebotsstunden	567,1	70,0	30,0	-
						485	208	-
64	79713	VT – Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienst-möglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	388,7	50,5	48,8	0,7
						638	615	9
65	79714	R-VT- Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch den Berliner Krisendienst	nein	Anzahl der Kontakte	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
66	80043	VT – Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	624,9	37,0	63,0	0,0
						3.412	5.807	0
<b>1161 Jugendamt</b>								
67	63094	Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	35,0	46,8	53,2	0,0
						22	25	0
68	63117	R – (Jug) – Führung von Vormundschaften für unbegleitet einreisende minderjährige Asylbewerber und Asylbewerberinnen	nein	Anzahl der geführten Vormundschaften und Pflegschaften	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
69	76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend	ja	Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften	902,0	50,5	49,5	0,0
						142	139	0

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
70	77165	R – Jugendausbildungs-zentrum – sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung	nein	Anzahl der vertraglich betreuten Auszubildenden	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
71	79028	T – Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger	ja	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	304,6	49,0	51,0	0,0
						125	130	0
72	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	795,0	40,1	59,9	0,0
						281	419	0
73	80031	T – Krankenhilfe Jugend	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	636,9	58,5	41,5	0,0
						175	124	0
74	80144	VT – Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	ja	Angebotsstunden	762,1	33,0	66,8	0,2
						323	654	2
75	80159	T – HzE – Tagesgruppen	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.517,7	79,8	20,2	0,0
						83	21	0
76	80160	T-HzE Vollzeitpflege	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.258,6	56,8	43,2	0,0
						110	145	0
77	80164	T – HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche)	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	880,3	49,6	50,4	0,0
						116	118	0
78	80165	T – HzE Soziale Gruppenarbeit – Jug	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	738,5	37,7	62,3	0,0
						61	101	0
79	80166	T – HzE Erziehungsbeistand	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.576,5	39,6	60,4	0,0
						144	220	0
80	80167	T – HzE – ambulante sozialpädagogische Familienhilfe	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.910,5	41,7	58,2	0,1
						361	504	1
81	80168	T – HzE – ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung – ISE	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	301,3	38,2	61,8	0,0
						13	21	0
82	80169	T-HzE ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.600,7	59,9	40,1	0,0
						178	119	0
83	80170	V – Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	1.791,4	48,0	51,8	0,2
						Ca. 562	Ca. 606	Ca. 3

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
84	80172	T-Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.486,1	34,2	65,8	0,0
						150	288	0
85	80173	T-Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	279,2	28,6	71,4	0,0
						4	10	0
86	80178	T – Jug – ambulante/ teilstationäre Eingliederungs-hilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	3.112,7	39,5	60,5	0,0
						109	167	0
87	80179	T – Jug – stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII, ohne teilstationäre Hilfen	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	3.600,4	36,7	63,3	0,0
						18	31	0
88	80180	Verwaltungsprodukt Jug – Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	802,5	41,0	59,0	0,0
						192	276	0
89	80388	Jugendberufshilfe	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	487,7	32,4	66,7	0,9
						68	140	2
90	80389	T – Jugendberufshilfe – Ambul. sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit indiv. Kostenübernahme	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	63,8	31,6	68,4	0,0
						6	13	0
91	80392	T – Jugendberufshilfe – Stationäre sozialpädagogisch begleitete Wohnform i.V.m. schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit indiv. Kostenübernahme	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	565,1	20,6	79,4	0,0
						7	27	0



lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
92	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	Anzahl der begünstigten Menschen/Familien/Gruppen	485,8	39,4	60,6	0,0
						281	433	0
93	80396	T- HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.018,8	60,7	39,3	0,0
						34	22	0
94	80397	T – HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote – Heimerziehung	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	11.796,9	50,5	49,5	0,0
						155	152	0
95	80398	T – HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.235,5	44,8	55,2	0,0
						81	100	0
96	80399	T – HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.635,7	28,7	71,3	0,0
						27	67	0
97	80400	T – HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.333,0	48,1	51,9	0,0
						13	14	0
98	80401	T – HzE (außerhalb Berlins) Gruppenangebote – Heimerziehung	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.025,2	34,5	65,5	0,0
						20	38	0
99	80402	T – HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	211,5	21,4	78,6	0,0
						3	11	0
100	80403	T – HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	81,8	100,0	0,0	0,0
						3	0	0
101	80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	Angebotsstunden	364,2	Daten liegen nicht vor		
102	80629	VT – Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	Angebotsstunden	837,0	Daten liegen nicht vor		
103	80630	VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	ja	Angebotsstunden	2.023,9	49,3	50,7	0,0
						3.270	3.370	0
104	80942	T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	658,8	50,6	49,4	0,0
						41	40	0
105	80943	T - Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	106,4	38,9	61,1	0,0
						14	22	0
106	80944	T - Unterbringung von Eltern und Kind(ern)	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.747,4	95,1	4,9	0,0
						58	3	0
107	80945	T - Hilfen in Notsituationen	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	165,3	52,6	47,4	0,0
						10	9	0

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
108	80946	V - Sonstige individual-finanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	267,1	70,7	29,3	0,0
						82	34	0
109	80948	VT - Organisationsleistungen der Vollzeitpflege	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	498,3	44,2	55,8	0,0
						1.359	1.713	0
110	80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	Leistungsstunde	7.825,7	Es liegen keine Daten vor		
111	80964	VT- Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)	ja	Leistungsstunde	3.033,2	Es liegen keine Daten vor		
112	80965	VT - Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit	ja	Ehrenamtsstunde	108,7	50,0	45,0	5,0
						Es liegen keine Daten vor		
113	80966	VT- Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2)	ja	Leistungsstunde	390,6	50,0	48,0	2,0
						Es liegen keine Daten vor		
114	80967	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	ja	Teilnehmertage	373,9	48,5	50,5	1,0
						505	524	9
115	80968	VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (AF4)	ja	Leistungsstunde *vorläufige Zahlen	262,8	49*	49*	2*
						Es liegen keine Daten vor		
116	80969	VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (AF5)	ja	Anzahl der Teilnehmerstunden *vorläufige Zahlen	274,5	31,0*	60,0*	9,0*
						41*	80*	12*
117	80971	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.535,2	40,3	58,8	0,9
						46	67	1

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
118	80972	T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	nein	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
119	80973	T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.182,9	20,9	76,8	2,3
						9	33	1
120	80975	T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.413,8	44,3	55,1	0,6
						70	87	1
121	80976	T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.818,2	23,3	76,7	0,0
						17	56	0
122	80977	T-EGH-Jug Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	527,1	60,0	40,0	0,0
						15	10	0
123	80995	V.-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	1.817,1	36,2	63,7	0,1
						256	451	1
124	80996	V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme	ja	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten	7.814,4	42,1	57,8	0,1
						1.322	1.814	1
125	81120	AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in öffentlicher Trägerschaft (V.24.0: 79381 und 79382)	ja	Angebotsstunde	237,0	100,0	0,0	0,0
						k. A.	k. A.	k. A.

lfd. Nr.	Produktnummer und -bezeichnung		analy-siert (ja/nein)	Bezugsgröße	Produkt-kosten 2022 (in Tsd €)	Nutzende 2022		
						w	m	div/andere
						%	%	%
						absolut	absolut	absolut
126	81121	VT - AF-1 - Einrichtungsgewundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft (V.24.0: 79381 und 79382)	ja	Angebotsstunde	1.387,6	80,0	20,0	0,0
						Es liegen keine Daten vor		
127	81122	VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext (V.24.0: 79381,79382)	ja	Angebotsstunde	159,7	80,0	20,0	0,0
						Es liegen keine Daten vor		
128	81123	VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä.) (V.24.0: 79381,79382)	ja	Angebotsstunde	286,5	90,0	10,0	0,0
						Es liegen keine Daten vor		
129	81124	VT - AF-6 - Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter (V.24.0: 79381,79382)	nein	Angebotsstunde	wird in Neukölln nicht angeboten	-	-	-
						-	-	-
<p>Erläuterungen:  R = Regionalisierung  T = Transferprodukt  V = Verwaltungsleistung zum Transferprodukt  VT = Verwaltungstransferprodukt  S = Serviceprodukt  VHS = Volkshochschule</p>								

### 4.3 Gender Budgeting: Produktanalyse 2022

Zusätzlich zu der Gesamtübersicht aller 129 Gender-Produkte und der zugehörigen Nutzungsanalyse 2022 (siehe Kapitel 4.2) wurden ausführliche Produktanalysen der 93 in Neukölln angebotenen Gender-Produkte erstellt, die im Folgenden aufsteigend nach Produktnummern abgebildet sind. Die Produktanalysen beruhen auf einer Datenbasis mit Stand Juni 2023. Das den Produktanalysen zugrundeliegende Analyseraster beinhaltet die Zielgruppe, die Zielsetzung sowie die Bezugsgröße des jeweiligen Produktes, die Produktkosten 2022, die Nutzungsanalyse der Jahre 2020 bis 2022 (einschließlich der Vergleiche zur Bevölkerungsstruktur und - sofern erfolgt - den anderen Bezirken). Zudem umfassen die Analysen sowohl eine fachliche Bewertung der momentanen Situation als auch Empfehlungen zum Umgang mit Ungleichheiten und Steuerungsmöglichkeiten.

60...

<b>60347</b>	<b>R - Erlaubniserteilung für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker</b>		
<b>Zielgruppe</b>	antragstellende Personen		
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten			

<b>60410</b>	<b>R - Lebensmittelpersonal-Beratung</b>		
<b>Zielgruppe</b>	Öffentlichkeit: in Lebensmittelbetrieben oder in Großküchen von Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung tätige Personen		
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten			

<b>60714</b>	<b>Organisation der ehrenamtlichen Arbeit</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
<b>Zielsetzung</b>	Einbeziehung und Einbindung breiter Kreise der Bevölkerung in die Belange sozialer Arbeit				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	452.268 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.809 (Ehrenamtliche Mitarbeitende mit Aufwandsentschädigung)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	75,0	25,0	0
		absolut:	1.357	452	0
	<b>2021</b>	in %:	74,0	26,0	0
	<b>2020</b>	in %:	74,0	26,0	0
Vergleich zur Neuköllner	Im Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % männlich und 50,15 % weiblich) lässt sich feststellen, dass das Produkt 60714 deutlich				

Bevölkerungsstruktur	stärker von Frauen als von Männern genutzt wird. Wenn man den Zeitraum zwischen dem Jahr 2020 und dem Jahr 2022 betrachtet, ist ein geringer Rückgang des sozialen Engagements in absoluten Zahlen festzustellen (1.834 Personen gesamt in 2020 zu 1.809 Personen gesamt in 2022).
Vergleich mit anderen Bezirken	Während in den Bezirken Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg etwas mehr Männer als Frauen leben, stellt sich die Bevölkerungsstruktur in den anderen Bezirken ähnlich dar wie in Neukölln. Es wird davon ausgegangen, dass sich in allen Berliner Bezirken die Verteilung des sozialen Engagements ähnlich darstellt.
Fachliche Bewertung	Es zeigt sich, dass Frauen sich deutlich stärker sozial engagieren als Männer. Dies gilt altersübergreifend, da sich dieses Produkt an Interessierte jeglichen Alters (über 18 Jahre) richtet. Es ist jedoch anzumerken, dass der Altersdurchschnitt sehr hoch ist und – sehr deutlich sichtbar anhand der absoluten Zahlen – nur wenige junge Menschen die Lücke der austretenden/verstorbenen Ehrenamtlichen ausgleichen. Alle Ehrenamtliche erhalten eine Aufwandsentschädigung, entsprechend ihrer Verantwortung von circa 35 € bzw. 96 €. Auch hier wird deutlich, dass Frauen verstärkt die Aufgaben als Vorsteherin wahrnehmen und somit die höhere Aufwandsentschädigung erhalten. Der tatsächliche Ressourcenverbrauch entspricht somit dem Nutzungsverhältnis. Grundsätzlich ist der Nutzen des geschlechterdifferenzierten Verwaltungshandelns gering, da ein Ehrenamt auf Freiwilligkeit beruht. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass die Art des Ehrenamtes eine wichtige Rolle spielt: so engagieren sich Frauen eher in „weichen“ Rollen (Altenbetreuung, Kirche, etc.) und Männer eher in „harten“ Rollen (freiwillige Feuerwehr, Sportvereine, etc.). Derzeit sind keine fachbezogenen gleichstellungsrelevanten Ziele formuliert.
Steuerungsmaßnahmen	Derzeit werden keine auf Gleichstellung ausgelegte Steuerungsmaßnahmen ergriffen. Aufgrund der gegenwärtigen Situation des sinkenden sozialen Engagements in absoluten Zahlen seit 2018, liegt der Fokus auf dem Erhalt der ehrenamtlichen Kräfte.

63...

<b>63094</b>	<b>Pflegegeld nach dem Berliner Pflegegeldgesetz - Jugend</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Gehörlose, Blinde, hochgradig Sehbehinderte, Hilflose im Rahmen der Besitzstandswahrung				
<b>Zielsetzung</b>	Personen, die in Folge einer Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können, ist entsprechende Hilfe zu gewähren				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	35.027 €			
	Menge (Bezugsgröße)	869 (Anspruchsberechtigte Personen pro Monat)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> * Schätzung, da ggü. Vorjahr keine relevanten Änderungen	<b>2022</b>	in %:	46,8	53,2	-
		absolut:	22	25	-
	<b>2021</b>	in %:	46,8	53,2	-
	<b>2020</b>	in %:	46,8	53,2	-

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - etwas häufiger von Männern (53,2 % vs. 49,85 %), hingegen etwas seltener von Frauen (46,8 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Behinderung ist in der Regel nicht geschlechtsspezifisch. Dass das Angebot eher von Jungen genutzt als von Mädchen, könnte einerseits Zufall sein oder auch Ausdruck gesellschaftlicher Rollenbilder, in denen höhere Erwartungen an Jungen als an Mädchen gestellt werden oder Jungen eher mit nach außen gehenden Verhaltensauffälligkeiten agieren und daher schneller als hilfebedürftig wahrgenommen werden. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Eine explizite gleichstellungspolitische Zielsetzung besteht für das Produkt nicht. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB IX ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Das definierte Ziel besteht darin, die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu erreichen. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB IX ohne Einbezug des Geschlechts.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Landespflegegeldgesetz geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf.

<b>63117</b>	<b>R - (Jug) - Führung von Vormundschaften für unbegleitete einreisende minderjährige Asylbewerberinnen und Asylbewerber</b>
<b>Zielgruppe</b>	Unbegleitet einreisende minderjährige Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie deren Kinder
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>63130</b>	<b>R - Betreuung der Tuberkulosekranken - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin</b>
<b>Zielgruppe</b>	Erkrankte und von Erkrankung bedrohte Personen aller Altersgruppen
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>63133</b>	<b>S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Antragstellende				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherstellung der Begutachtung von Antragstellenden				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.960 €			
	Menge (Bezugsgröße)	7 (Anzahl der Gutachten)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	28,6	71,4	0
		absolut:	2	5	0
	<b>2021</b>	in %:	33,3	66,7	0
	<b>2020</b>	in %:	0	100,0	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [49,8 % (w) vs. 50,2 % (m)] zeigt, dass das Angebot proportional zur Einwohnerstruktur des Bezirks - häufiger von Männern (71,4 % vs. 28,6 %), hingegen seltener von Frauen (28,6 % vs. 71,4 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Es handelt sich um Einzelfälle. Rückschlüsse auf eine ungleiche Nutzung des Produktes lassen sich daraus nicht ableiten. Der Bedarf hinsichtlich der Pflegebedürftigkeit ist unabhängig vom Geschlecht. Aufgrund der geringen Nutzung des Produktes lässt sich ein genaues Ziel nicht bestimmen.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Antragsstellung. Ggf. Änderung der sozialpädagogischen Beratung bei relevanter Nicht-Inanspruchnahme im Verhältnis zur geschlechterspezifischen Verteilung der Zielgruppe im Bezirk.				

72...

<b>72570</b>	<b>Bereitstellung von Eisflächen (BA Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Neukölln)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer*innen, Vereine, priv. Eislauftrainer*innen und ihre Schüler*innen				
<b>Zielsetzung</b>	Gewährleistung des Eislaufes, Bedarfs- und betriebsgerechte Überlassung				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	890.716 €			
	Menge (Bezugsgröße)	36.201 (Anzahl der Öffnungszeiten je 100m <sup>2</sup> bereitgestellter Fläche)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (anhand von Daten der Vereinsstatistik 12/21)	<b>2021</b>	in %:	36,8	63,2	0
		absolut:	12.590	21.652	0
	<b>2020</b>	in %:	37,6	62,4	0
	<b>2019</b>	in %:	38,1	61,9	0
Vergleich zur Neuköllner	Die unter „Nutzeranalyse aufgeführten Vergleichszahlen beziehen sich auf das jeweils gültige Kalenderjahr der jährlichen Vereinsstatistik. Im				



Bevölkerungsstruktur	Öffentlichkeitslauf lassen Beobachtungen die Vermutung zu, dass hier eher eine ausgeglichene Nutzung zwischen männlichen und weiblichen Besucher*innen vorliegen dürfte.
Vergleich mit anderen Bezirken	Ohne Auffälligkeiten
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Insgesamt berlinweite Zuwächse gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Auch in Neukölln ist ein Anstieg von 1,92% der Mitglieder zu verzeichnen.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Bereitstellung der Eisflächen ist ein Angebot an die gesamte Bevölkerung im Land Berlin, mit dem u.a. auch Einnahmen im Bezirkshaushalt erzielt werden. Eine direkte Einflussnahme auf die Verteilung der Geschlechter bei den Besuchern findet somit nicht statt. Die Verantwortung beschränkt sich neben der Betriebsorganisation und Betriebssicherheit im Wesentlichen auf die Ausgestaltung der Infrastruktur. Hier sind Ansätze für genderrelevante Zielsetzungen möglich.

75...

<b>75427</b>	<b>Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine, Bürger*innen, Organisationen, Verbände und Körperschaften				
<b>Zielsetzung</b>	Optimale Nutzung der vorhandenen Einrichtungen unter wirtschaftlichen Aspekten. Abschluss und regelmäßige Überprüfung von Verträgen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	195.079 €			
	Menge (Bezugsgröße)	80 (Verträge)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (anhand von Daten der Vereinsstatistik 12/21)	<b>2021</b>	in %:	36,8	63,2	0
		absolut:	12.590	21.652	0
	<b>2020</b>	in %:	37,6	62,4	0
	<b>2019</b>	in %:	38,1	61,9	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Aufgrund der Zielgruppe scheint aus hiesiger Sicht ein Vergleich zu Bevölkerungsstruktur nicht geeignet. Die unter dem Punkt „Nutzeranalyse“ aufgeführten Werte beziehen sich daher nur auf den Teilbereich der Zuwendungen.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Ohne Auffälligkeiten				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Insgesamt berlinweite Zuwächse gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Auch in Neukölln ist ein Anstieg von 1,92% der Mitglieder zu verzeichnen.				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die bezirklichen Sportämter vermieten und verpachten Sportanlagen oder Teile davon an Sportvereine, auch an Privatpersonen und Unternehmen. Zudem wird auf diesem Produkt auch der Verwaltungsaufwand abgebildet, der aus der Vermietung von Werbeflächen oder der Bearbeitung von zweckgebundenen Zuwendungen resultiert. Diese Leistungen werden geschlechtsneutral erbracht. So lassen sich z.B. aus der Nutzung von Werbetafeln keine genderrelevanten Ziele ableiten. Daher wurden keine Ziele und Kriterien entwickelt.
----------------------------	---

<b>75428</b>	<b>Krisenintervention, einschl. Unterbringung</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind, Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen.				
<b>Zielsetzung</b>	Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	403.347 €			
	Menge (Bezugsgröße)	893 (Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	43,9	55,7	0,4
		absolut:	398	505	4
	<b>2021</b>	in %:	48,4	54,4	0,2
	<b>2020</b>	in %:	48,6	51,3	0,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [49,8 % (w) vs. 50,2 % (m)] zeigt, dass das Angebot proportional zur Einwohnerstruktur des Bezirks - häufiger von Männern (55,7 % vs. 43,9 %), hingegen seltener von Frauen (43,9 % vs. 55,7 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund*innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. (S. 67, „Produktkatalog der Bezirke“, Version 25.0/2021) Jede dem SpD bekanntwerdende Krise wird umgehend bearbeitet. Hierbei wird, wie auch beim Produkt Beratung und Hilfevermittlung, die Situation der Klient/in u. a. im geschlechtsspezifischen Kontext (LGBT) betrachtet und adäquate Lösungswege eingeleitet.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Verstärkte Sensibilisierung der Bevölkerung zu Genderthemen				

75428	<b>Krisenintervention, einschl. Unterbringung</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung Bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind, Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen.				
<b>Zielsetzung</b>	Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	403.347 €			
	Menge (Bezugsgröße)	893 (Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	43,9	55,7	0,4
		absolut:	398	505	4
	<b>2021</b>	in %:	48,4	54,4	0,2
	<b>2020</b>	in %:	48,6	51,3	0,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [49,8 % (w) vs. 50,2 % (m)] zeigt, dass das Angebot proportional zur Einwohnerstruktur des Bezirks - häufiger von Männern (55,7 % vs. 43,9 %), hingegen seltener von Frauen (43,9 % vs. 55,7 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund*innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Jede dem SPD bekanntwerdende Krise wird umgehend bearbeitet. Hierbei wird, wie auch beim Produkt Beratung und Hilfevermittlung, die Situation der Klient/in u. a. im geschlechtsspezifischen Kontext (LGBT) betrachtet und adäquate Lösungswege eingeleitet.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Verstärkte Sensibilisierung der Bevölkerung zu Genderthemen.				

76835	<b>Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Minderjährige und ihre Eltern; sowie die die Minderjährigen betreuenden Personen				
<b>Zielsetzung</b>	Wahrnehmung der gesetzlichen Vertretung des Minderjährigen unter Beachtung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	902.027 €			
	Menge (Bezugsgröße)	3.148 (Anzahl der geführten Amtsvormundschaften und Pflegschaften pro Monat)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	50,5	49,5	-
		absolut:	142	139	-
	<b>2021</b>	in %:	53,6	46,4	-
	<b>2020</b>	in %:	49,7	50,3	-

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Mädchen (50,5 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Jungen (49,50 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Im Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur ist das Verhältnis m/w ausgeglichen. Das diverse Geschlecht gibt es in diesem Zusammenhang bisher nicht. Im Rahmen der persönlich geführten Amtsvormundschaft und Amtspflegschaft ist geschlechterspezifisch auf die Interessen und Bedürfnisse der Minderjährigen einzugehen. Diese sind entsprechend zu vertreten. Fachspezifische gleichstellungsrelevante Ziele im Zusammenhang mit den dazugehörigen entsprechenden Steuerungsmaßnahmen können nicht definiert werden, da eine geschlechterspezifische Zuordnung variabel und nicht vorhersehbar ist.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht ist nicht möglich, da die Zuordnung durch eine Beschlussfassung des zuständigen Familiengerichtes vorgegeben ist.

77...

<b>77165</b>	<b>R - Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung</b>
<b>Zielgruppe</b>	Sozial benachteiligte und in ihrer individuellen Entwicklung beeinträchtigte Jugendliche und junge Volljährige
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>77673</b>	<b>Bereitstellung von Sportanlagen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine, Bürger*innen, Organisationen, Verbände, Vereinigungen und Körperschaften				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherung der bedarfsgerechten Bereitstellung der Sport- und Freizeitanlagen, Sauberkeit und technische Sicherheit. Gewährleistung der sportfachlichen Voraussetzungen. Sicherung einer hohen Auslastung unter wirtschaftlichen Aspekten nach dem Belegungsplan.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	4.200.645 €			
	Menge (Bezugsgröße)	64.596 (Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (anhand von Daten der Vereinsstatistik 12/21)	<b>2021</b>	in %:	36,8	63,2	0
		absolut:	12.590	21.652	0
	<b>2020</b>	in %:	37,6	62,4	0
	<b>2019</b>	in %:	38,1	61,9	0

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Eine Unterrepräsentanz von Mädchen und Frauen ist offensichtlich.
Vergleich mit anderen Bezirken	Ohne Auffälligkeiten
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Insgesamt berlinweite Zuwächse gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Auch in Neukölln ist ein Anstieg von 1,92% der Mitglieder zu verzeichnen.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt überwiegend an Vereine, eine direkte Einflussnahme der Sportämter auf die Verteilung nach Geschlechtern während der bereitgestellten Stunden erfolgt nicht. Das Sportamt stellt die Sportanlage zur Nutzung bereit. Die Verantwortung erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur; hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen möglich. Unabhängig von Sanierungsplanungen ist für jede einzelne Anlage zu ergründen, ob in der Anlagengestaltung begründete Zugangshemmschwellen für Frauen bestehen und wie diese ggf. beseitigt werden können.

<b>77769</b>	<b>Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine, Organisationen und Verbände				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherung des Sportbetriebes. Optimale Nutzung der Einrichtung unter wirtschaftlichen Aspekten.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	11.763 €			
	Menge (Bezugsgröße)	597.456 (m <sup>2</sup> der Sportanlage)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (anhand von Daten der Vereinsstatistik 12/21)	<b>2021</b>	in %:	36,8	63,2	0
		absolut:	12.590	21.652	0
	<b>2020</b>	in %:	37,6	62,4	0
	<b>2019</b>	in %:	38,1	61,9	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Eine Unterrepräsentanz von Mädchen und Frauen ist offensichtlich.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Ohne Auffälligkeiten				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Insgesamt berlinweite Zuwächse gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Auch in Neukölln ist ein Anstieg von 1,92% der Mitglieder zu verzeichnen.				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die im Produkt 77769 beschriebene Übertragung von Sportanlagen an Vereine ermöglicht diesen, die Anlage im Sinne eines Eigentümers zu nutzen. Dabei werden auch sämtliche Kosten von den Vereinen getragen. Die Ausgestaltung des Sportangebotes obliegt den Vereinen, eine Einflussnahme der Sportämter ist nur bedingt möglich. Umgestaltungen im Rahmen von Sanierungen der Anlagen erfolgen, wenn überhaupt, in der Regie der nutzenden Vereine. Die Sportämter haben in der Regel nur geringe Möglichkeiten, die Umsetzung genderrelevanter Ziele zu beeinflussen. Daher wurden keine Ziele und Kriterien entwickelt.
----------------------------	--

78...

<b>78422</b>	<b>Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine, Bürger*innen, Organisationen, Verbände und Körperschaften				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherung der bedarfsgerechten Bereitstellung. Gewährleistung von Veranstaltungen. Sicherung einer hohen Auslastung unter wirtschaftlichen Aspekten				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.371.678 €			
	Menge (Bezugsgröße)	122.825 (Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (anhand von Daten der Vereinsstatistik 12/21)	<b>2021</b>	in %:	36,8	63,2	0
		absolut:	12.590	21.652	0
	<b>2020</b>	in %:	37,6	62,4	0
	<b>2019</b>	in %:	38,1	61,9	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Eine Unterrepräsentanz von Mädchen und Frauen ist offensichtlich.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Ohne Auffälligkeiten				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre. Insgesamt berlinweite Zuwächse gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Auch in Neukölln ist ein Anstieg von 1,92% der Mitglieder zu verzeichnen.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt überwiegend an Vereine, eine direkte Einflussnahme der Sportämter auf die Verteilung nach Geschlechtern während der bereitgestellten Stunden erfolgt nicht. Die Verantwortung erstreckt sich auf die Ausgestaltung der Infrastruktur; hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen möglich. Unabhängig von Sanierungsplanungen ist für jede einzelne Anlage in Absprache mit den Schulen zu ergründen, ob in der Anlagengestaltung begründete Zugangshemmschwellen für Frauen bestehen und wie diese ggf. beseitigt werden können.				

<b>78724</b>	<b>R - Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/ Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partner	
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten		

<b>78744</b>	<b>R - Prävention sex. Übertragbarer Krankheiten einschl. HIV</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche, Migrantinnen und Migranten, Frauen und Männer in der Prostitution, Drogenkonsumierende, sonstige Gruppen mit risikohaftem Verhalten, Multiplikatoren, allgemeine Bevölkerung	
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten		

<b>78790</b>	<b>Einbürgerung (optional)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Ausländerinnen und Ausländer und Deutsche, die in Neukölln gemeldet sind (Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit)	
<b>Zielsetzung</b>	Einbürgerung der Einbürgerungsbewerberinnen und -bewerber	
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2020</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	946.281 €
	Menge (Bezugsgröße)	1.109 (Anzahl der Einbürgerungsbewerberinnen und -bewerber)

<b>79014</b>	<b>R - Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partnerinnen und Partner	
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten		

<b>79019</b>	<b>R - Versorgung von Kindern mit Hörbehinderung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Säuglinge/ Kleinkinder/ Kinder/ Jugendliche mit Verdacht auf/ oder mit bestehenden Hörstörungen, mit Störungen der auditiven Verarbeitung/ Wahrnehmung sowie deren Bezugspersonen und Familien, denen der besondere Bedarf an Diagnostik, Beratung und Betreuung qualitativ und /oder quantitativ nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht	
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten		

<b>79020</b>	<b>R - Versorgung von Kindern mit Sprachbehinderung</b>
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche mit Verdacht auf/ oder mit bestehenden Störungen im Bereich der Sprache, des Sprechens und des Schriftspracherwerbs sowie deren Bezugspersonen und Familien, denen der besondere Bedarf an Diagnostik, Beratung und Betreuung qualitativ und/oder quantitativ nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung steht
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>79026</b>	<b>Lehrveranstaltungen VHS</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen				
<b>Zielsetzung</b>	Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, politischen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.524.517 €			
	Menge (Bezugsgröße)	42.074 (Anzahl der Unterrichtseinheiten)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (Anzahl der Nutzenden)	<b>2022</b>	in %:	74,9	24,4	0,7
		absolut:	7.609	2.481	74
	<b>2021</b>	in %:	77,2	22,5	0,3
		<b>2020</b>	in %:	76,8	23,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Gesamtbevölkerung Neukölln: 329.476 (w: 165.234/m: 164.242) 4,60 % der weibl. Bevölkerung und 1,51 % der männl. Bevölkerung als Teilnehmer*innen in den Kursen				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die konkreten produktspezifischen Gender-Analyse-Daten der anderen Berliner Bezirke weichen nicht wesentlich von den Werten Neuköllns ab.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Nutzungsverhalten ist nicht ungewöhnlich und über die Jahre relativ stabil. Da die maßgebliche, jährlich erscheinende Volkshochschulstatistik keine produktspezifische Gender-Analyse berücksichtigt, sondern nur fachspezifische Auswertungen liefert, ist eine Einordnung der Zahlen schwierig. Betrachtet man die Berlin-spezifischen Daten der Volkshochschulstatistik 2020, insbesondere die für das Produkt 79026 wesentlichen Programmbereiche, fällt auf, dass der Frauenanteil in den Programmbereichen „Politik, Gesellschaft, Umwelt“, „Kultur und Gestalten“ sowie „Gesundheit“ in Neukölln jeweils leicht unter den Berliner Durchschnittswerten lag. In den produktrelevanten Programmbereichen „Berufliche Bildung“ und „Grundbildung“ lag der Frauenanteil 2020 in Neukölln deutlich höher als im Berliner Schnitt. Da in den beiden letztgenannten Programmbereichen insbesondere Angebote bereitgestellt werden, die auf eine Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt zielen, ist der erhöhte Frauenanteil sogar wünschenswert. Der Zensus 2011 wies für den Bezirk Neukölln die niedrigste Frauenerwerbsquote von allen Bezirken bei gleichzeitig höchster Erwerbslosenquote aus. Daher ist in den beiden genannten Bereichen eine Nachsteuerung zugunsten einer stärkeren Nutzung durch Männer nicht notwendig, weil Frauen den größeren Nutzungsbedarf				



	<p>haben. Grundsätzlich lässt sich in den vergangenen Dekaden beobachten, dass Frauen durchgängig die Volkshochschule stärker nutzen als Männer. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis, da die bestehenden AV Entgelte VHS keine geschlechtsspezifischen Preisunterschiede vorsehen. Auch werden keine Kurse, in denen das Nutzungsverhältnis deutlich abweicht, gezielt durch höheren Sachmitteleinsatz bevorzugt.</p> <p>Schon seit Jahren wird auch in der Erwachsenenbildung die Gleichstellungsarbeit für Frauen um das Gender-Mainstream-Prinzip ergänzt. Gemäß der offiziellen Definition hat Gender Mainstreaming zum Ziel, „in allen Entscheidungsprozessen die Perspektive des Geschlechterverhältnisses einzubeziehen und alle Entscheidungsprozesse für die Gleichstellung der Geschlechter nutzbar zu machen. Die Volkshochschule bezieht Gender Mainstreaming in die Entscheidungsprozesse ihrer Bildungsplanung konsequent ein. Ein Nutzen für die Chancengleichheit durch Betrachtung als gleichstellungsrelevantes Produkt ist vorhanden. Aufgrund der weiterhin andauernden strukturellen Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt und hinsichtlich der gesellschaftlichen Teilhabe sieht es die Volkshochschule als Aufgabe, zu einem Abbau der Benachteiligung beizutragen.</p> <p>Die Wahrnehmung von Geschlechterrollen kann direkt in Veranstaltungen und Ausstellungen der VHS durch das Zusammentreffen und das gemeinsame Lernen reflektiert und beeinflusst werden. Die indirekte Wirkung besteht darin, dass Frauen durch Fortbildungen ermächtigt werden, ihre gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern. Auch kann durch Einbeziehung von geschlechtsspezifischen Themen in Veranstaltungen die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Geschlechtsidentitäten und -rollen forciert werden.</p> <p>Als Ziel für 2024/25 wird eine Beibehaltung des Nutzungsverhältnisses als sinnvoll erachtet. Aufgrund struktureller Benachteiligung von Frauen in der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe, aber auch durch die stärkere Inanspruchnahme von Angeboten der kulturellen und Gesundheitsbildung ist ein forciertes Gegensteuern zur Erreichung einer paritätischen Nutzung von VHS-Angeboten kontraproduktiv. Da die meisten Angebote offen und nicht geschlechtsspezifisch ausgeschrieben sind, dennoch Frauen die Angebote deutlich stärker annehmen, müssten offene Angebote eingeschränkt, speziell an Männer gerichtete Angebote forciert werden. Dies würde aufgrund der schwachen Nachfrage von Männern jedoch in einer realen Reduzierung von durchgeführten Angeboten, zu geringeren Belegungszahlen und zu höheren Produktkosten führen.</p> <p>Als inhaltliches Ziel ist die Berücksichtigung von gleichstellungsrelevanten Aspekten und Themen in Veranstaltungen und Ausstellungen zu benennen.</p>
<p><b>Steuerungsmaßnahmen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten.</li> <li>2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse).</li> <li>3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz.</li> <li>4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen</li> </ol>

	<p>(Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden.</p> <p>5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.</p> <p>6. Es werden zielgruppenspezifische (also: geschlechterspezifische) Veranstaltungen durchgeführt, um geschlechterspezifische Angebote machen zu können.</p> <p>Ein Umsteuerungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden, da wie bereits beschrieben strukturelle Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern herrschen, denen durch Kompensationsangebote Rechnung getragen werden muss.</p>
--	---

<b>79028</b>	<b>T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene, Eltern, Familien, Ersatz- u. Teilfamilien in versch. Konstellationen u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte (auch Fachkräfte)				
<b>Zielsetzung</b>	Erziehungs- und Familienberatungsstellen „sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	304.610 €			
	Menge (Bezugsgröße)	255 (Anzahl der abgeschlossenen Fälle)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	49,0	51,0	-
		absolut:	125	130	-
	<b>2021</b>	in %:	45,9	54,1	-
	<b>2020</b>	in %:	40,6	59,4	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (50,98 % vs. 49,85%), hingegen seltener von Frauen (49,02 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	Auffällige Verhaltensweisen von männlichen Kindern und Jugendlichen zeigen sich deutlicher, da diese im Gegensatz zu weiblichen Kindern und Jugendlichen eher zu extrovertiertem Verhalten neigen. Dies kann dazu führen, dass auffälliges Verhalten von Mädchen weniger wahrgenommen wird. Für einen Vergleich mit anderen Bezirken liegt kein entsprechendes Datenmaterial vor. Ein geschlechtsdifferenziertes Verwaltungshandeln ist hier nicht steuerbar, da die Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle unabhängig vom Geschlecht des Kindes durch die Eltern erfolgt. Die Chancengleichheit ist damit gewährleistet. Die Geschlechterrollen werden somit von den öffentlichen Ressourcen nicht beeinflusst. Im Rahmen von Elternabenden in Schulen und Kitas wird darauf hingewiesen, dass der Fokus verstärkt auf Mädchen gerichtet werden soll, damit auch diese die notwendige Unterstützung erhalten.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Spezielle Beratungsangebote für weibliche Kinder und Jugendliche (z. B. Gruppenarbeit mit Mädchen).

<b>79068</b>	<b>Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene, Eltern, Familien, Ersatz- u. Teilfamilien in versch. Konstellationen u. andere verantwortlich an der Erziehung Beteiligte (auch Fachkräfte)				
<b>Zielsetzung</b>	Erziehungs- und Familienberatungsstellen „sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	794.959 €			
	Menge (Bezugsgröße)	700 (Anzahl der abgeschlossenen Fälle)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	40,1	59,9	0
		absolut:	281	419	0
	<b>2021</b>	in %:	41,9	58,1	-
	<b>2020</b>	in %:	40,6	59,4	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (59,9 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (40,1 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	Auffällige Verhaltensweisen von männlichen Kindern und Jugendlichen zeigen sich deutlicher, da diese, im Gegensatz zu weiblichen Kindern und Jugendlichen, eher zu extrovertiertem Verhalten neigen. Dies kann dazu führen, dass auffälliges Verhalten von Mädchen weniger wahrgenommen wird. Für einen Vergleich mit anderen Bezirken liegt kein entsprechendes Datenmaterial vor. Ein geschlechtsdifferenziertes Verwaltungshandeln ist hier nicht steuerbar, da die Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle unabhängig vom Geschlecht des Kindes durch die Eltern erfolgt. Die Chancengleichheit ist damit gewährleistet. Die Geschlechterrollen werden somit von den öffentlichen Ressourcen nicht beeinflusst Im Rahmen von Elternabenden in Schulen und Kitas wird darauf hingewiesen, dass der Fokus verstärkt auf Mädchen gerichtet werden soll, damit auch diese die notwendige Unterstützung erhalten.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Spezielle Beratungsangebote für weibliche Kinder und Jugendliche (z. B. Gruppenarbeit mit Mädchen).

<b>79096</b>	<b>R - Sozialpädagogische Beratung und Hilfevermittlung für Hilfen außerhalb des Landes Berlin</b>
Zielgruppe	Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen i.S.d. § 53 SGB XII, Angehörige, Bezugs- und Betreuungspersonen, andere an der Versorgung Beteiligte außerhalb des Landes Berlin
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>79103</b>	<b>Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmen, Wirtschaftsorganisationen, wirtschaftsinteressierte Öffentlichkeit, Existenzgründer/innen			
<b>Zielsetzung</b>	Fachgerechte und umfassende Unterstützung sowie Information und Beratung für Wirtschaftsakteure			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	496.481 €		
	Menge (Bezugsgröße)	3.083 (Anzahl abgeschlossener Maßnahmen)		
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Keine Daten vorhanden	
		absolut:		
	<b>2021</b>	in %:		
	<b>2020</b>	in %:		
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Für dieses Produkt wurde keine geschlechterspezifische Analyse vorgenommen.			
Vergleich mit anderen Bezirken	entfällt			
<b>Fachliche Bewertung</b>	entfällt			
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	entfällt			

<b>79370</b>	<b>R - Diagnostik, Einleitung der Versorgung mit optischen und elektronischen Sehhilfen einschl. Beratung von Sehbehinderten</b>
<b>Zielgruppe</b>	Sehbehinderte und von Sehbehinderung Bedrohte aller Altersgruppen und Angehörige, Lehrkräfte sehbehinderter Kinder, Rehabilitationsstätten, Arbeitgeber und andere Dienste, Leistungstragende
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>79395</b>	<b>Musikschulunterricht</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Die Vielfalt des Musikschulunterrichtes ist in seiner Gesamtheit so gestaltet, dass Menschen jeden Alters und Geschlechts, sozialer und kultureller Herkunft unabhängig von individuellen Fähigkeiten und Potenzialen gleichermaßen angesprochen werden.				
<b>Zielsetzung</b>	Ziel des Produktes ist es, Interessierte zu einem authentischen und persönlich geprägten Musizieren zu befähigen, das ausdrucksstark und vom Inneren des Menschen her motiviert ist.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	5.711.823 €			
	Menge (Bezugsgröße)	77.562 (UE a 45 Min.)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	51,4	48,5	0,1
		absolut:	2.565	2.419	3
	<b>2021</b>	in %:	50,9	49,1	0,0
	<b>2020</b>	in %:	53,1	46,9	0,0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Verteilung d. Nutzerinnen und Nutzer des Produktes Musikschulunterricht wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt. Die Verteilung weiblich zu männlich weicht nur unwesentlich von der prozentualen Verteilung der Geschlechter zur Gesamtbevölkerungsstruktur des Bezirks Neukölln ab. Im Vergleichsjahr 2022 sind bei einer Gesamteinwohnerzahl von 329.476 Einwohnerinnen und Einwohner (lt. Statistik Dez.2022) 50,15 % weiblich und 49,85 % männlich. Bei einer absoluten Nutzer*innenzahl an der Musikschule Neukölln für 2022 von 4.987 Nutzerinnen und Nutzer ist das prozentuale Verhältnis 51,44 % weiblich, 48,51 % männlich und 0,05 % divers/andere. Als außerschulische Bildungseinrichtung richtet sich das Angebot einer Musikschule nach der Nachfrage der Bevölkerung.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Im Vergleich mit anderen Berliner Bezirken wird eine vergleichbare Nutzung des Produkts erwartet, da die gleiche Angebotsstruktur an allen Berliner Musikschulen vorliegt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	Die rechnerische Ressourcenverteilung ergibt sich aus dem Nutzungsanteil: Das Musikschulangebot wird zu 51,44 % von Frauen, zu 48,51 % von Männern und zu 0,05 % von divers/andere genutzt. Das Produkt weist erweiterte Teilkosten in Höhe von 5.711.823 EUR aus. Damit liegt die rechnerische Verteilung der Ressourcen bei 2.938.162 EUR Anteil der Frauen und 2.770.805 EUR Anteil der Männer und 2.856 EUR standen für die Gruppe divers/andere zur Verfügung. Damit ist auch die rechnerische Ressourcenverteilung gut ausgewogen. Die fachbezogene Bewertung der vorliegenden Daten 2020 aus der Nutzungsanalyse ist im Genderverhältnis weiblich zu männlich vergleichbar der Neuköllner Bevölkerungsstruktur zwischen weiblicher und männlicher. Es gibt ein leichtes Gefälle zu mehr Nutzerinnen als Nutzern, auch wenn Unterschiede an den Musikschulen nur marginal ausfallen, was darauf schließen lässt, dass das Angebot an der Musikschule sehr ausgewogen und zielgruppenorientiert ist.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Keine Notwendigkeit, da Angebot offen für jede*n Bürger*in. Der Anteil der Nutzerinnen und Nutzer des Musikschulunterrichtes entspricht die Angebotsnachfrage dem Bevölkerungsverhältnis. Da das Angebot der Nachfrage entspricht ist die Chancengleichheit von Frauen und Männern beim Zugang zum Produkt Musikschulunterricht gewährleistet.

<b>79402</b>	<b>Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Kulturinitiativen, Kulturvereine, Kulturbetriebe zur Schaffung von kulturellen Angeboten für Bürgerinnen und Bürger			
<b>Zielsetzung</b>	Schaffung eines vielfältigen kulturellen Angebotes, gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am kulturellen Leben			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	742.692 €		
	Menge (Bezugsgröße)	6.669 (Angebotsstunden)		
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Für dieses Produkt wurde keine geschlechterspezifische Analyse vorgenommen	
		absolut:		
	<b>2021</b>	in %:		
		<b>2020</b>		
<b>Fachliche Bewertung</b>	entfällt			
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	entfällt			

<b>79403</b>	<b>Stadtteilgeschichte</b>		
<b>Zielgruppe</b>	Menschen vom Grundschul- bis Seniorenalter , Angebote für Schulklassen, Familien und Gruppen		
<b>Zielsetzung</b>	Vielfältiges Angebot zu Aspekten der Stadtteilgeschichte, Erhöhung der Partizipationsmöglichkeit, Ausgewogenheit zw. m/w, Ansprechen queerer Lebensentwürfe		
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	566.681 €	

	Menge (Bezugsgröße)	8.962 (Angebotsstunden)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	52,0	48,0	k.A.
		absolut:	11.873	10.385	k.A.
	<b>2021</b>	in %:	56,0	43,0	k.A.
	<b>2020</b>	in %:	55,0	45,0	k.A.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die im Durchschnitt nahezu ausgeglichene Gesamtbevölkerungszahl in Berlin w/m- drückt sich auch in unserer Besuchsstatistik aus.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Es liegen keine Daten vor.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Museum hält eine Vielzahl von Angeboten bereit, die alle Geschlechter gleichermaßen ansprechen sollen. Deshalb wird bei der Themenwahl auf Vielfalt und Gendergerechtigkeit geachtet. Das Verhältnis zwischen w/m-Besuchen hat sich dadurch in den letzten Jahren noch stärker angenähert. Das Produkt ist unmittelbar gleichstellungsrelevant. Eine Steuerung ist grundsätzlich möglich. Es wird eine zur Gesamtberliner Bevölkerungsstruktur verhältnismäßige Nutzung angestrebt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Veranstaltungsthemen wurden in unterschiedlichen Medien für unterschiedliche Zielgruppen beworben, z.B. im Programm der Frauenwoche, in den Seniorennachrichten bis hin zur LGBTQ-Community im SchwuZ.				

<b>79404</b>	<b>Kulturelle Angebote</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit				
<b>Zielsetzung</b>	Freier Zugang zu Kunstausstellungen und Angeboten der kulturellen Bildung, Veranstaltungen zu allen Sparten der Kunst und Kultur (Tanz, Theater, Musik, Lesungen, Performances), Förderung von Künstlerinnen und Künstlern				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	2.099.424 €			
	Menge (Bezugsgröße)	18.717 (Angebotsstunden)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse <sup>1</sup></b> (Anzahl Nutzer*innen)	<b>2022</b>	in %:	59,0	41,0	Keine Daten
		absolut:	25.369	17.629	Keine Daten
	<b>2021</b>	in %:	60,6	39,4	Keine Daten
	<b>2020</b>	in %:	58,8	41,2	Keine Daten
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	In Neukölln lebten 12/2022 insgesamt 327.476 Menschen in Neukölln; davon 165.234 (50,2 %) Frauen und 164.242 (49,8%) Männer. Damit liegt der Anteil der Nutzerinnen dieses Produktes höher als deren Anteil an der Bevölkerungsstruktur.				
Vergleich mit anderen Bezirken	In den anderen Berliner Bezirken ist eine ähnliche prozentuale Verschiebung festzustellen.				

<sup>1</sup> In diesem Angebot sind sehr unterschiedliche Kulturangebote zusammengefasst. Die hiesigen Angaben beziehen sich auf die Zählung in den drei Kommunalen Galerien.

<b>Fachliche Bewertung</b>	Eine höhere Nutzung dieses Angebotes durch Frauen ist nicht in der Bevölkerungsstruktur begründet, da diese nahezu gleich viel Männer wie Frauen aufweist. Beim Vergleich mit anderen Bezirken ist ebenfalls eine höhere Nutzung durch Frauen ersichtlich. Das deutet auf strukturelle Unterschiede in der Nutzung von Kulturangeboten hin. Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Eine explizite gleichstellungspolitische Zielsetzung kann nicht formuliert werden. Grundsätzlich werden bei der Wahl der Ausstellungsthemen und bei der Auswahl der Künstler*innen sowohl geschlechterspezifische Sichtweisen und Forschungsergebnisse als auch geschlechterspezifische Anteile an der Bezirksgeschichte berücksichtigt. Es wird eine zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur verhältnismäßige Nutzung des Angebots angestrebt.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Steuerungsmöglichkeiten bestehen insbesondere bei der Auswahl der Ausstellungsthemen und Künstler*innen zu den Wechselausstellungen, über gezielte kunstpädagogische Angebote und gezielte Werbemaßnahmen. Es wird darauf geachtet, dass bei der Darstellung von gesellschaftspolitischen Themen genderrelevante Fragen berücksichtigt werden.

<b>79711</b>	<b>VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch kranke Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen mit den Schwerpunkten der Vermeidung von Krankenhausaufhalten, Schaffung von Möglichkeiten der Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben, Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Betroffenen usw.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	567.082 €			
	Menge (Bezugsgröße)	5.014 (Angebotsstunde)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b> <small>*Die Zahlen basieren ausschließlich auf dem Monat November. Laut Produktblatt sind lediglich für diesen Monat die Nutzerzahlen zu erheben.</small>	<b>2022</b>	in %: *	70,0	30,0	-
		absolut: *	485	208	-
	<b>2021</b>	in %:	69,0	31,0	-
	<b>2020</b>	in %:	67,0	33,0	-
<b>Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur</b>	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (70,9 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (70 % vs. 30 %) in Anspruch genommen wird.				
<b>Vergleich mit anderen Bezirken</b>	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,1 % (w) vs. 49,9 % (m)] zeigt, dass das Angebot mit 67 %, überdurchschnittlich häufig von Frauen, hingegen deutlich seltener von Männern mit 33 % in Anspruch genommen wird. Für eine weitergehende Bewertung müsste allerdings das altersspezifische Nutzungsverhalten zum				



	jeweiligen relevanten Altersgruppenteil in der Bevölkerung betrachtet werden. Eine Aussage über die tatsächliche Ressourcenverteilung im Verhältnis zum Nutzungsverhalten ist nicht möglich. Die verschiedenen, offenen Angebote weisen keine relevanten Unterschiede in Bezug auf Zeit- und Kostenniveau auf. Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Als Ziel wird die gleichberechtigte Nutzung der Angebote durch Männer und Frauen und gegebenenfalls unter Berücksichtigung besonderer geschlechtsspezifischer Bedarfe definiert.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Geschlechterverteilung der Inanspruchnahme bei den Angeboten der Kontakt- und Beratungsstellen wird regelmäßig zum Anlass genommen, die Angebote im Hinblick auf die Geschlechtersensibilität zu überprüfen. Die Diskussion der Angebotsstruktur erfolgt auf Grundlage der Auswertung der jährlichen Sachberichte.

<b>79713</b>	<b>VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch kranke Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Rezidivprophylaxe und Stabilisierung des Gesundheitszustandes. Vermeidung/Verringerung stationärer Behandlungsintervalle, Vermeidung von sozialer Isolation, Stärkung des Selbstwertgefühls durch sinnstiftende Tätigkeiten.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	388.667 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.294 (Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	50,5	48,8	0,7
		absolut:	633	612	9
	<b>2021</b>	in %:	48,5	51,5	-
	<b>2020</b>	in %:	51,2	48,8	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (50,5 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (48,8 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Der Vergleich der Nutzungsstruktur mit der Bevölkerungsstruktur in Neukölln zeigt eine Angleichung des Nutzungsverhalten an die Bevölkerungsstruktur. Erstmals wurde das Merkmal divers erfasst. Die angebotenen Leistungen unterscheiden sich nicht hinsichtlich Zeit- und Kostenniveau. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht daher der Nutzerstruktur. Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Als Ziel ist die gleichberechtigte Nutzung der Angebote durch Männer und Frauen				

	unter gegebenenfalls Berücksichtigung besonderer geschlechtsspezifischer Bedarfe definiert.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Geschlechterverteilung der Inanspruchnahme bei den Angeboten des Zuverdienstes wird regelmäßig im Rahmen der Auswertung der jährlichen Sachberichte zum Anlass genommen, die Angebote in Bezug auf die gendergerechte Nutzung zu überprüfen.

<b>79728</b>	<b>Nachträglicher Erwerb Schulabschluss</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene ohne den entsprechenden allgemeinbildenden Schulabschluss				
<b>Zielsetzung</b>	Nachträglicher Erwerb von Berufsbildungsreife, die Erweiterte Bildungsreife, den Mittleren Schulabschluss und die Fachhochschulreife für geeignete Erwachsene				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	25.526 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.297 (Anzahl der Teilnehmenden pro Monat)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	40,9	59,1	0
		absolut:	52	75	0
	<b>2021</b>	in %:	41,7	58,3	0
	<b>2020</b>	in %:	21,5	78,5	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Gesamtbevölkerung Neukölln: 329.476, davon 165.234 weiblich und 164.242 männlich (31.12.2022), rechnerisch: 0,03 % der weiblichen Bevölkerung und 0,05 % der männlichen Bevölkerung als Schülerinnen und Schüler im Zweiten Bildungsweg der VHS Neukölln				
Vergleich mit anderen Bezirken	Ein Vergleich ist nur bedingt möglich, da in fünf von acht weiteren Bezirken auch Kollegs (mit nachholendem Abitur) den VHSn angegliedert sind. Dort ist tendenziell ein höherer Frauenanteil vorhanden.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Das Nutzungsverhalten ist nicht ungewöhnlich. Es entspricht der stärkeren Inanspruchnahme von Schulen mit niedrigeren Schulabschlüssen (unterhalb des Abiturs) durch männliche Schüler. Daher gibt es insbesondere auch bei Männern den Antrieb, den nicht vorhandenen Schulabschluss nachzuholen oder den bereits vorhandenen Schulabschluss durch einen höheren aufzuwerten.</p> <p>Dass in den vergangenen Jahren keine Personen mit nicht-binärem Geschlecht teilgenommen haben, ist angesichts der niedrigen Zahl an Schüler*innen nicht ungewöhnlich (2022: 0,0037% der Einwohner*innen Berlins haben „divers“ als amtliche Geschlechtsangabe).</p> <p>Die Leistungen dieses Produkts sind gleichstellungsrelevant, weil die Möglichkeit der nachholenden Schulabschlüsse dazu beitragen, Bildungsbenachteiligungen abzubauen. Die Produktzuordnung zur VHS lässt jedoch kaum Steuerungsmöglichkeiten hinsichtlich der geschlechtsspezifischen Ausrichtung zu, da die VHSn nur in einer Schulträgerfunktion sind. Die Inhalte der Angebote und auch die Art der Vermittlung ist gemäß Schulgesetz Aufgabe der Schule unter der Fachaufsicht der für Bildung zuständigen Senatsverwaltung.</p> <p>Durch die fehlenden Steuerungsmöglichkeiten ist eine Zieldefinition nicht sinnvoll.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Eine direkte Beeinflussung des Männer-/Frauenanteils in der Schülerschaft ist kaum möglich, da die VHS in ihrer Schulträgerfunktion keinen Einfluss auf die Zulassung zu den Lehrgangsplätzen oder auf die Gestaltung des Schulalltags hat.</p>

<b>79742</b>	<b>R - Freizeitforum Marzahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport</b>
<b>Zielgruppe</b>	Alle Bevölkerungsgruppen, Schülerinnen und Schüler, Sportvereine
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>79869</b>	<b>VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Zuwanderinnen/Zuwanderer, die Deutsch lernen				
<b>Zielsetzung</b>	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.389.508 €			
	Menge (Bezugsgröße)	44.383 (Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten)			
	<b>Jahr</b>	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (Anzahl der Nutzenden)	<b>2022</b>	in %:	56,9	42,9	0,2
		absolut:	3.326	2.505	14
	<b>2021</b>	in %:	55,8	44,0	0,2
	<b>2020</b>	in %:	52,9	47,0	0,1

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Gesamtbevölkerung Neukölln mit Migrationshintergrund: 90.960 (w: 43.546 /m: 47.414); 7,64 % der weiblichen Neuköllner Bevölkerung mit Migrationshintergrund und 5,28 % der männlichen Neuköllner Bevölkerung mit Migrationshintergrund als Teilnehmer*innen in den Kursen
Vergleich mit anderen Bezirken	Die konkreten produktspezifischen Gender-Analyse-Daten der anderen Berliner Bezirke weichen nicht wesentlich von den Werten Neuköllns ab.
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Das Nutzungsverhalten ist nicht ungewöhnlich und über die Jahre relativ stabil. Da die maßgebliche, jährlich erscheinende Volkshochschulstatistik keine produktspezifische Gender-Analyse berücksichtigt, sondern nur fachspezifische Auswertungen liefert, ist eine Einordnung der Zahlen schwierig. Betrachtet man die Berlin-spezifischen Daten der Volkshochschulstatistik 2020, insbesondere den für das Produkt 79869/79870 relevanten Programmbereich Sprachen, fällt auf, dass Neukölln einen signifikant höheren Männeranteil in allen Sprachkursen hat als der Berliner Durchschnitt. Allerdings sind im Programmbereich Sprachen vier verschiedene Produkte betroffen: 79026, 79869, 79870, 80755. Insbesondere die Produkte 79869 und 80755 weisen einen deutlich höheren Männeranteil auf als die Produkte 79026 und 79870. Da Neukölln überdurchschnittlich hohe Mengen in den Produkten 79869 und 80755 erwirtschaftet, ist der Männeranteil im Programmbereich „Sprachen“ im Berliner Vergleich höher. Spezifisch auf das Produkt 79869 bezogen, sind die Neuköllner Werte aber nicht auffällig, da mit den entsprechenden Angeboten Zugewanderte im allgemeinen Sinne angesprochen werden, die alle Sprachintegrationsmaßnahmen benötigen und in großen Teilen dazu verpflichtet sind. Daher ist ein ausgewogenes Nutzungsverhältnis vorhanden.</p> <p>Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis, da die bestehenden AV Entgelte VHS keine geschlechtsspezifischen Preisunterschiede vorsehen. Auch werden keine Kurse, in denen das Nutzungsverhältnis deutlich abweicht, gezielt durch höheren Sachmitteleinsatz bevorzugt. Schon seit Jahren wird auch in der Erwachsenenbildung die Gleichstellungsarbeit für Frauen um das Gender-Mainstream-Prinzip ergänzt. Gemäß der offiziellen Definition hat Gender Mainstreaming zum Ziel, „in allen Entscheidungsprozessen die Perspektive des Geschlechterverhältnisses einzubeziehen und alle Entscheidungsprozesse für die Gleichstellung der Geschlechter nutzbar zu machen. Die Volkshochschule bezieht Gender Mainstreaming in die Entscheidungsprozesse ihrer Bildungsplanung konsequent ein. Als Ziel für 2024/25 wird eine Beibehaltung des Nutzungsverhältnisses als sinnvoll erachtet. Es entspricht im Wesentlichen dem Geschlechterverhältnis in Berlin.</p>

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten.</p> <p>2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse).</p> <p>3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz.</p> <p>4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden.</p> <p>5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.</p> <p>Ein Umsteuerungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden, da wie bereits beschrieben strukturelle Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern herrschen, denen durch Kompensationsangebote Rechnung getragen werden muss.</p>
----------------------------	---

<b>79870</b>	<b>VHS Mütter-/Elternkurse</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Mütter und Väter von Schülern nicht deutscher Herkunftssprache in den Grundschulen und Kitas sozial benachteiligter Stadtbezirke				
<b>Zielsetzung</b>	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Die Volkshochschulen gestalten Ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.375.714 €			
	Menge (Bezugsgröße)	18.901 (Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b> (Anzahl der Nutzenden)	<b>2022</b>	in %:	87,7	9,8	2,5
		absolut:	987	110	28
	<b>2021</b>	in %:	91,1	8,1	0,8
	<b>2020</b>	in %:	88,7	9,7	1,6
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Gesamtbevölkerung Neukölln mit Migrationshintergrund: 90.960 (w: 43.546 / m: 47.414); 2,27 % der weiblichen Neuköllner Bevölkerung mit Migrationshintergrund und 0,23 % der männlichen Neuköllner Bevölkerung mit Migrationshintergrund als Teilnehmer*innen in den Kursen				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die konkreten produktspezifischen Gender-Analyse-Daten der anderen Berliner Bezirke weichen nicht wesentlich von den Werten Neuköllns ab. In Neukölln gibt es eine leichte Abweichung zugunsten der Frauen.				

<p><b>Fachliche Bewertung</b></p>	<p>Das Nutzungsverhalten ist nicht ungewöhnlich und über die Jahre relativ stabil. Auch wenn die produktspezifischen Kurse prinzipiell Müttern und Vätern gleichermaßen offenstehen, werden sie insbesondere von Müttern wahrgenommen. Gründe dafür sind: konservative Rollenverhältnisse in Familien mit Kindern, Mütter oftmals nicht im Erwerbsleben und unterliegen damit weniger stark (teilweise verpflichtenden) Sprachintegrationsmaßnahmen, haben aber auch zu den Unterrichtszeiten der Kinder Zeit für Kursteilnahme, Koordinationseffekte. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis, da die bestehenden AV Entgelte VHS keine geschlechtsspezifischen Preisunterschiede vorsehen. Auch werden keine Kurse, in denen das Nutzungsverhältnis deutlich abweicht, gezielt durch höheren Sachmitteleinsatz bevorzugt.</p> <p>Schon seit Jahren wird auch in der Erwachsenenbildung die Gleichstellungsarbeit für Frauen um das Gender-Mainstream-Prinzip ergänzt. Gemäß der offiziellen Definition hat Gender Mainstreaming zum Ziel, „in allen Entscheidungsprozessen die Perspektive des Geschlechterverhältnisses einzubeziehen und alle Entscheidungsprozesse für die Gleichstellung der Geschlechter nutzbar zu machen. Die Volkshochschule bezieht Gender Mainstreaming in die Entscheidungsprozesse ihrer Bildungsplanung konsequent ein.</p> <p>Das Produkt 79870 ist im Hinblick auf Gleichstellungsbemühungen ein wichtiges Produkt. Auch wenn insbesondere Frauen an den produktspezifischen Angeboten teilnehmen, soll ihnen durch die Angebote in niedrighschwelliger gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden, pädagogische und gesundheitliche Grundkenntnisse, Kenntnisse über das Schulsystem vermittelt werden. Da die teilnehmenden Frauen oftmals nachgezogen sind oder außerhalb des Erwerbslebens stehen, werden sie durch andere Integrationsmaßnahmen kaum bis gar nicht erreicht. Insofern wirkt das vorliegende Produkt sehr gezielt.</p> <p>Als Ziel für 2024/25 wird eine Beibehaltung des Nutzungsverhältnisses als sinnvoll erachtet.</p>
<p><b>Steuerungsmaßnahmen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten.</li> <li>2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse).</li> <li>3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenz.</li> <li>4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden.</li> <li>5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebungen erfolgt geschlechterdifferenziert.</li> </ol> <p>Ein Umsteuerungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden, da wie bereits beschrieben strukturelle Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern herrschen, denen durch Kompensationsangebote Rechnung getragen werden muss.</p>

80...

<b>80002</b>	<b>Seniorenspezifische Beratung und Betreuung</b>
<b>Zielgruppe</b>	Ältere Menschen mit Beratungsbedarf
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>80003</b>	<b>R - Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation</b>
<b>Zielgruppe</b>	Senioreninnen und Senioren
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten	

<b>80005</b>	<b>Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten (SFS)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind				
<b>Zielsetzung</b>	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen in Einrichtungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	489.195 €			
	Menge (Bezugsgröße)	21.053 (Besucheranzahl)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	67,7	32,3	0
		absolut:	14.247	6.806	0
	<b>2021</b>	in %:	67,9	32,1	0
	<b>2020</b>	in %:	67,6	32,4	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Im Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) wird deutlich, dass dieses Produkt von Frauen stärker in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Da die Bevölkerungsstruktur aller Berliner Bezirke nahezu gleich ist, wird davon ausgegangen, dass die Nutzungsverteilung je Geschlecht sich wie oben darstellt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Dieses Produkt richtet sich vorrangig an ältere Bürger, sodass auch hier die höhere Lebenserwartung von Frauen einen Einfluss auf die Unterrepräsentanz von Männern hat. Als Ziel werden spezifischere Angebote für Männer definiert, um die Attraktivität für Angebot in SFS für Männer zu erhöhen.				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse wird das Geschlecht der Senioren und Seniorinnen gesondert erfasst. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklichen Angebote nach dem Geschlecht kann indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der Angebote gesteuert werden, z.B. Kochkurse für Männer, Sportangebote für Männer oder themenspezifische Gesprächskreise. Die Erstellung der bezirklichen Angebote erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Senioren und Seniorinnen genüge getan wird und die strukturellen Gegebenheit vor Ort berücksichtigt werden.
----------------------------	---

<b>80006</b>	<b>Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind			
<b>Zielsetzung</b>	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen in Einrichtungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und Gelegenheiten zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern.			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	46.966 €		
	Menge (Bezugsgröße)	1.145 (Teilnehmeranzahl)		
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Die Mengenerhebung erfolgt bei Ticketverkauf. Da der/die Käufer/in jedoch nicht zwingend identisch mit dem/der Besucher/in sein muss, werden hier keine Daten zum Geschlecht erfasst.	
		absolut:		
	<b>2021</b>	in %:		
	<b>2020</b>	in %:		



<b>80007</b>	<b>Bereitstellung von Medien und Entleihungen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen und Institutionen (Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)				
<b>Zielsetzung</b>	Professionelle, systematische Befriedigung der Informations- und Bildungsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, um Teilhabe am öffentlichen Leben, Orientierung im Alltag, bürgerschaftliches und politisches Engagement und Freizeitgestaltung zu ermöglichen und zu unterstützen. Unterstützung bei schulischer Ausbildung, beruflicher Aus- und Weiterbildung, Berufsausübung und „Lebenslanges Lernen“ durch bedarfs-, zielgruppen- und sozialraumorientierte Medien- und Informationsangebote sowie Arbeitsmöglichkeiten.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.968.072 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.157.997 (Anzahl der Entleihungen)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	59,7	40,0	0,3
		absolut:	658.168	440.281	3.415
	<b>2021</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>2020</b>	in %:	57,0	38,0	5,0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt. Häufig hat nur eine Person im Familienverband eine Nutzerkennung zur Entleiherung von Medien, die Nutzung erfolgt jedoch durch alle Familienmitglieder.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Im Vergleich mit anderen Berliner Bezirken liegt eine vergleichbare Nutzung vor, da bzgl. Angebot und Nutzungsverhalten ähnliche Strukturen an allen Berliner Bibliotheken bestehen.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Die Nutzung wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt, auch wenn Bibliotheken grundsätzlich stärker von Frauen als von Männern aufgesucht und genutzt werden. Das ist wesentlich der immer noch vorherrschenden Aufgabenteilung innerhalb vieler Familien geschuldet, die in starkem Maße Frauen die Beschaffung von Informationen für die ganze Familie und die Organisation der Freizeitgestaltung zuordnet. Häufig hat nur eine Person im Familienverband eine Nutzerkennung zur Entleiherung von Medien, die tatsächliche Nutzung erfolgt jedoch durch alle Familienmitglieder. Die Inhalte der jeweils bereitgestellten und entliehenen Medien geben keine Hinweise auf Bevorzugung eines Geschlechts. Das Medienangebot und die Aufenthaltsmöglichkeiten werden regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst. Die tatsächliche Ressourcenverteilung bei der Beschaffung und Bereitstellung der Medien lässt sich nicht aus der rechnerischen Ressourcenverteilung ableiten. Es lässt sich allenfalls eine Aussage zu den aktiven Benutzer*innen (die bei ihrem Besuch in der Bibliothek ihren Bibliotheksausweis einsetzen, einfache Zählung) treffen. Hier liegt der Anteil der weiblichen aktiven Benutzerinnen bei 58%. Das Medienangebot wird regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst. Das Medienangebot gibt keine Hinweise auf Bevorzugung eines Geschlechts, die Ausgewogenheit kann sich nur mittelbar auf die Chancengleichheit und Geschlechterrollen auswirken. Als Ziele werden ein ausgewogener Bestandsaufbau und Anreizschaffung zur Entleiherung durch informative und attraktive Medienpräsentationen definiert.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Bestandsaufbau und Gestaltung der äußeren Rahmenbedingungen zur Nutzung.				

<b>80008</b>	<b>Beratung und Vermittlung von Sachinformation</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen und Institutionen (Schulen, KITAS, Senioreneinrichtungen)				
<b>Zielsetzung</b>	Vermittlung von Sachinformationen und Beratung für Einzelpersonen, Gruppen und besondere Zielgruppen, auch in Kooperation mit anderen geeigneten Anbietern.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		1.340.837 €		
	Menge (Bezugsgröße)		341.631 (Anzahl der Besuche)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
		absolut:	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>2021</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>2020</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt. Häufig erfolgt der Besuch von Bibliotheken im Familienverband.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Im Vergleich mit anderen Berliner Bezirken liegt eine vergleichbare Nutzung vor, da bzgl. Angebot und Nutzungsverhalten ähnliche Strukturen an allen Berliner Bibliotheken bestehen..				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Eine geschlechtsspezifische Erhebung der Besucherdaten ist in den Bibliotheken aufgrund der vorhandenen Zählanlage nicht durchführbar. Die Nutzung wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt, auch wenn Bibliotheken grundsätzlich stärker von Frauen als von Männern aufgesucht werden. Das ist wesentlich der immer noch vorherrschenden Aufgabenteilung innerhalb vieler Familien geschuldet. Die bereitgestellten Lese- und Arbeitsplätze werden nach Augenschein leicht stärker von Männern genutzt. Im Bereich Erwachsenenbibliothek entspricht der Anteil der weiblichen oder männlichen Ratsuchenden etwa dem jeweiligen Bevölkerungsanteil (ca. 50%). Im Bereich Kinderbibliothek liegt der Anteil der weiblichen Ratsuchenden nach wie vor bei ca. 2/3, obwohl hier eine leichte Tendenz zur Ausgewogenheit im Nutzungsanteil der Geschlechter zu beobachten ist, z.B. Väter, die die Bibliothek mit ihren Kindern besuchen. Die Inhalte der jeweils bereitgestellten und entliehenen Medien geben keine Hinweise auf Bevorzugung eines Geschlechts. Das Medienangebot und die Aufenthaltsmöglichkeiten werden regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst.</p> <p>Die tatsächliche Ressourcenverteilung der Besucher lässt sich nicht genau bestimmen, weil keine geschlechterspezifische Erhebung der Besucherdaten erfolgt. Es lässt sich allenfalls eine Aussage zu den aktiven Benutzer*innen (die bei ihrem Besuch in der Bibliothek ihren Bibliotheksausweis einsetzen, einfache Zählung) treffen. Hier liegt der Anteil der weiblichen aktiven Benutzerinnen bei 58%. Das Medienangebot und die Aufenthaltsmöglichkeiten werden regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst. Das Beratungs- und Informationsangebot gibt keine Hinweise auf Bevorzugung eines Geschlechts, die Ausgewogenheit kann sich nur mittelbar auf die Chancengleichheit und Geschlechterrollen auswirken. Als Ziele werden ein ausgewogener Bestandsaufbau und Anreize zur Nutzung definiert.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Bestandsaufbau und Gestaltung der äußeren Rahmenbedingungen zur Nutzung.				

<b>80031</b>	<b>T- Krankenhilfe Jugend</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		636.891 €		
	Menge (Bezugsgröße)		2.380 (begünstigte junge Menschen pro Monat)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	58,5	41,5	-
		absolut:	175	124	-
	<b>2021</b>	in %:	60,0	40,0	-
		<b>2020</b>	in %:	39,0	61,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (58,5 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (41,5 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Krankenhilfe wird als Nebenkosten zu stationären Jugendhilfe gewährt, sofern eine Krankenversicherung nicht über die Personensorgeberechtigten möglich ist. Wir verweisen daher auf die Nutzungsanalysen zu den Produkten 80160, 80396, 80397, 80298, 80399, 80400, 80401, 80402, 80403 und 80942. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Prüfung weitergehender Steuerungsmöglichkeiten.				

<b>80035</b>	<b>Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung; Veranstaltungen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Schulklassen und Kitagruppen sowie Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen				
<b>Zielsetzung</b>	Qualifizierte Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz zur Sicherung gleicher Bildungschancen und selbstbestimmten Mediengebrauchs sowie Sprach- und Leseförderung				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		331.704 €		
	Menge (Bezugsgröße)		25.318 (Anzahl der Teilnehmer/Innen)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
		absolut:	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>2021</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
		<b>2020</b>	in %:	8	7

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt. Um besonders Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu den Angeboten der Bibliotheken zu bieten, liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen im Bereich der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Die Veranstaltungen für Erwachsene werden im Verhältnis ein wenig stärker durch Frauen als von Männern besucht.
Vergleich mit anderen Bezirken	Im Vergleich mit anderen Berliner Bezirken liegt eine vergleichbare Nutzung vor, da bzgl. Angebot und Nutzungsverhalten ähnliche Strukturen an allen Berliner Bibliotheken bestehen.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Die Ermittlung valider Daten, also eine Zählung der Betrachtenden der Ausstellungen nach Geschlecht oder Altersgruppe, ist nicht möglich. Auch erwachsene Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen und Lesungen sowie an Veranstaltungen zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz teilnehmende Kinder und Jugendliche werden nicht nach Geschlechterzugehörigkeit gezählt. Veranstaltungen werden häufiger im Rahmen von Partnerschaften besucht. Der leicht höhere Anteil der Besucherinnen korrespondiert dennoch mit dem leicht höheren Anteil aktiver Benutzerinnen (58%). Zu berücksichtigen ist dabei, dass Bibliotheken grundsätzlich stärker von Frauen als von Männern aufgesucht werden. Das ist wesentlich der Aufgabenteilung innerhalb vieler Familien geschuldet. Das Veranstaltungsangebot wird regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst. Das Angebot wird regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst. Als Ziele werden gezielte Veranstaltungsangebote, Werbemaßnahmen und regelmäßige Evaluationen definiert.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Gezielte Veranstaltungsangebote, insbesondere Lesungen, neue medienpädagogische Formate, Förderung von Medienkompetenz und digitaler Kompetenz; gezielte Werbemaßnahmen; Auswahl der Themen und Ausstellungsobjekte zu Wechselausstellungen.

<b>80035</b>	<b>Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung; Veranstaltungen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Schulklassen und Kitagruppen sowie Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen				
<b>Zielsetzung</b>	Qualifizierte Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz zur Sicherung gleicher Bildungschancen und selbstbestimmten Mediengebrauchs. Sprach- und Leseförderung				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		331.703 €		
	Menge (Bezugsgröße)		25.318 (Anzahl der Teilnehmenden)		
	Jahr		Weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
		absolut:	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>2021</b>	in %:	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>2020</b>	in %:	8,0	7,0	85,0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung wird insgesamt als ausgewogen eingeschätzt. Um besonders Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu den Angeboten der Bibliotheken zu bieten, liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen im Bereich der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Die Veranstaltungen für Erwachsene werden im Verhältnis ein wenig stärker durch Frauen als von Männern besucht.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Im Vergleich mit anderen Berliner Bezirken liegt eine vergleichbare Nutzung vor, da bzgl. Angebot und Nutzungsverhalten ähnliche Strukturen an allen Berliner Bibliotheken bestehen.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Die Ermittlung valider Daten, also eine Zählung der Betrachtenden der Ausstellungen nach Geschlecht oder Altersgruppe, ist nicht möglich. Auch erwachsene Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen und Lesungen sowie an Veranstaltungen zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz teilnehmende Kinder und Jugendliche werden nicht nach Geschlechterzugehörigkeit gezählt. Veranstaltungen werden häufiger im Rahmen von Partnerschaften besucht. Der leicht höhere Anteil der Besucherinnen korrespondiert dennoch mit dem leicht höheren Anteil aktiver Benutzerinnen (58%). Zu berücksichtigen ist dabei, dass Bibliotheken grundsätzlich stärker von Frauen als von Männern aufgesucht werden. Das ist wesentlich der Aufgabenteilung innerhalb vieler Familien geschuldet.</p> <p>Das Veranstaltungsangebot wird regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst.</p> <p>Das Angebot wird regelmäßig an die Nachfrage durch die Bezirksbevölkerung angepasst. Gezielte Veranstaltungsangebote; Werbemaßnahmen und regelmäßige Evaluation.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Gezielte Veranstaltungsangebote, insbesondere Lesungen, neue medienpädagogische Formate, Förderung von Medienkompetenz und digitaler Kompetenz; gezielte Werbemaßnahmen; Auswahl der Themen und Ausstellungsobjekte zu Wechselausstellungen.				

<b>80043</b>	<b>VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes				
<b>Zielsetzung</b>	Gesundes Überleben, Verhinderung von Chronifizierung, Motivation zur Krankheitseinsicht und Behandlungsbereitschaft, Vermeidung von Klinikaufenthalten, Motivation zur Abstinenzentscheidung bzw. zur Substanzreduktion, Unterstützung präventiver Maßnahmen im Bezirk.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		624.944 €		
	Menge (Bezugsgröße)		9.129 (Anzahl der Kontakte)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse<sup>2</sup></b>	<b>2022</b>	in %:	37,0	63,0%	-
		absolut:	3.412	5.807	-
	<b>2021</b>	in %:	37,8%	62,2%	-
	<b>2020</b>	in %:	36,6	63,4	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (63,0 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (37,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Der Vergleich der Nutzungsstruktur zur relevanten Einwohnerstruktur zeigt, dass das Produkt im Gegensatz zur Einwohnerstruktur überwiegend von Männern in Anspruch genommen wird (63,4 % vs. 49,9 %), geringer von Frauen (36,6 % vs. 50,1 %). Trotz der pandemiebedingten Absenkung im Nutzungsverhalten spiegelt das Ergebnis das Nutzungsverhalten der vorhergehenden Jahre mit Ausnahme von 2019 wieder. Das Verhältnis von 1/3 zu 2/3 entspricht auch dem berlinweiten Nutzungsverhalten in den Beratungsstellen.</p> <p>Eine Aussage über die tatsächliche Ressourcenverteilung im Verhältnis zum Nutzungsverhalten ist nicht möglich, da es sich um offene Beratungsangebote handelt, die sich in der Quantität und Qualität sowie den hierfür erforderlichen Ressourcen nicht unterscheiden. Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Entsprechend dem unterschiedlichen Suchtverhalten von Männern und Frauen wird eine Beibehaltung des Nutzungsverhaltens angestrebt.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird verdeutlicht, dass es sich um Angebote handelt, die zum einen allen Geschlechtern offenstehen, zum anderen aber auch geschlechtsspezifisch ausgerichtet sein können.				

<sup>2</sup> Die absoluten Zahlen der Nutzungsanalyse weichen von der im Produktbericht erfassten Menge ab.

<b>80137</b>	<b>R - Untersuchung zum Ausschluss einer Tuberkuloseerkrankung und Betreuung der inaktiven Tuberkuloseerkrankung - Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen Berlin</b>
<b>Zielgruppe</b>	Bürger und Bürgerinnen, die den Nachweis erbringen müssen, dass sie frei von Tuberkulose sind, sowie Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Personen, die Kontakt mit Tb -Erkrankten hatten; Überwachungsbedürftige inaktive Tuberkuloseerkrankte
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten.	

<b>80138</b>	<b>R - Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV</b>
<b>Zielgruppe</b>	Allgemeine Bevölkerung, die das Zentrum mit entsprechender Fragestellung aufsucht; insbesondere Menschen; die sozial nicht abgesichert und/ oder sprachlich nicht integriert sind
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten.	

<b>80144</b>	<b>VT - Jugendberufshilfe - ohne individuelle Kostenübernahme für berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/ oder individuell beeinträchtigt sind.				
<b>Zielsetzung</b>	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und/ oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	762.081 €			
	Menge (Bezugsgröße)	15.642 (Angebotsstunde)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b> (Anzahl der Nutzenden)	<b>2022</b>	in %:	33,0	66,8	0,2
		absolut:	323	654	2
	<b>2021</b>	in %:	44,0	56,0	-
	<b>2020</b>	in %:	48,0	52,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (66,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (33,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Die Beratungsangebote wurden in den Corona-Jahren mehr von männlichen Jugendlichen angenommen. Da die o.g. Statistik die inhaltlich unterschiedlichen Projekte zusammenfasst, werden unterschiedliche Daten kumuliert. Das Angebot im Beratungshaus ist eher noch häßlich, durch die inkludierten aufsuchenden Angebote/Straßensozialarbeit werden mehr männliche Jugendliche erreicht.</p> <p>Hier können wir über konzeptionelle Änderungen (Zugang/Angebote) geringfügig steuern, da es sich um ein offenes freiwilliges Angebot handelt. Der geschlechtsdifferente Blick ermöglicht eine fachlich methodische Bewertung über Zielgruppen und Zugangswege. Bei der Jugendsozialarbeit handelt es sich um eine freiwillige Leistung für die Jugendlichen.</p> <p>Aktuell wird geprüft, inwieweit wir wieder ein geschlechtsspezifisches Angebot in einer Mädchen-Einrichtung installieren. Dazu benötigen wir Fachpersonal und auch eine Jugendfreizeiteinrichtung, die mit uns kooperiert.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Aufsuchende Angebote für Mädchen müssen wieder ausgebaut werden. Beratung wird von Fachkräften beiderlei Geschlechts angeboten. Fachkräfte arbeiten geschlechtersensibel und bilden sich fort.

<b>80146</b>	<b>Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen und Hospitantinnen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	<p>Auszubildende mit Ausbildungsvertrag nach dem BBiG, Dual Studierende mit Bildungsvertrag, Beamt*innen auf Widerruf, Auszubildende anderer Dienststellen, Einstiegsqualifikant*innen, (Vertragspartner/AG jeweils: BA Neukölln)</p> <p><u>Nicht zur Zielgruppe gehören:</u> Beamt*innen auf Probe, Referendare, Trainees, Verbundausbildung &amp; Praktikant*innen (mangels detaillierter Daten)</p>				
<b>Zielsetzung</b>	Bei allen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen werden in den Ausschreibungstexten und Informationsmaterialien des Bewerbungsmanagements die Maßgaben des LGG beachtet. Die individuelle Betreuung der Nachwuchskräfte erfolgt unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Männern und Frauen. Das Geschlechterverhältnis sollte - bezogen auf die einzelnen Ausbildungsberufe - ausgeglichen sein (50-50).				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.648.595 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.048 (Anzahl aller Auszubildenden und Praktikanten und der dual Studierenden)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	62,5	36,5	1
		absolut:	65	38	1
	<b>2021</b>	in %:	62,2	37,8	0
	<b>2020</b>	in %:	45,8	54,0	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Verhältnis zur Bevölkerungsstruktur ist nicht bekannt. Es handelt sich zudem um ein Produkt zunächst mit Wirkung innerhalb der Dienststelle.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				



<b>Fachliche Bewertung</b>	Eine Bewertung der Daten kann mangels Vergleichswerte nicht erfolgen. Als Ziel wird eine ausgewogene Beschäftigtenstruktur definiert.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Auswahl der Auszubildenden und dual Studierenden erfolgt nach den Grundsätzen der Bestenauslese (Art. 33 Abs. 2 GG). Nur bei <u>gleicher</u> Eignung kann gem. LGG eine Frau bevorzugt eingestellt werden. Dies gilt jedoch nur bei Unterrepräsentanz. Grundlage für die Auswahl ist die jeweilige Gesamtbewerberlage, die nicht durch die Dienststelle beeinflussbar ist. Das Bewerbungsmanagement soll gezielt und effektiv die genderpolitischen Ziele verfolgen, d. h. die Maßnahmen und Materialien sollen optisch und inhaltlich auf die verschiedenen Bedürfnisse der Geschlechter abgestimmt sein. Gleichzeitig soll in Berufen bei Unterrepräsentanz gezielt und konkret das unterrepräsentierte Geschlecht angesprochen werden.

<b>80159</b>	<b>T-HzE Tagesgruppen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/ jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.517.698 €			
	Menge (Bezugsgröße)	783 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	79,8	20,2	-
		absolut:	83	21	-
	<b>2021</b>	in %:	79,8	20,2	-
		<b>2020</b>	in %:	18,8	81,2
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (79,8 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (20,2 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<p><b>Fachliche Bewertung</b></p>	<p>Das Angebot wird zu einem deutlich höheren Anteil von Jungen als von Mädchen frequentiert. Ursache hierfür kann der häufiger festgestellte Entwicklungsbedarf hinsichtlich sozialer Kompetenzen auf Seiten der Jungen sein bzw. eine dem Geschlecht eher zugeordnete nach außen gerichtete und damit auffällige Reaktion von Jungen auf familiäre Belastungen sowie geringere Resilienzen.</p> <p>Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.</p> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Im Rahmen der Hilfeplanung ist das Verwaltungshandeln gendersensibel ausgerichtet. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>
<p><b>Steuerungsmaßnahmen</b></p>	<p>Evaluation der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Fortbildungs- und Schulungsmöglichkeiten für Mitarbeiter/innen der freien und öffentlichen Jugendhilfe zu gendersensiblen und -differenzierten Angeboten der Jugendhilfe. Die Einrichtung eines Angebots in diesem Produkt nur für Mädchen* könnte ggf. die Möglichkeit bieten, den Bedarfen der Mädchen* gerecht zu werden und diese deutlicher abzubilden. Da Jugendhilfe aber nur auf bereits bestehende Einzelbedarfe von Kindern reagiert, wird dies erst realisiert werden, wenn entsprechende Anträge eingehen bzw. konkrete Bedarfsmeldungen vorliegen.</p>

<b>80160</b>	<b>T-HzE-Tagesgruppen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge- / Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.258.587 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.754 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	56,8	43,2	-
		absolut:	110	145	-
	<b>2021</b>	in %:	43,2	56,8	-
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (56,8 % vs. 50,15%), hingegen deutlich seltener von Männern (43,2 % vs. 49,85%) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Angebot wird eher von Mädchen, als von Jungen genutzt und führt damit im Vergleich zu den Vorjahren zu einer deutlichen Veränderung. Dies kann Zufall sein. Es könnte sich Ausdruck einer sich verändernden Wahrnehmung der Geschlechterrollen sein, in der Mädchen mit ihren individuellen Schwierigkeiten eher wahrgenommen werden und Unterstützung bekommen. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei den Zugängen zum Hilfesystem und der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechter-sensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen				

<b>80164</b>	<b>T-HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/ jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	880.285 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.753 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	49,6	50,4	-
		absolut:	116	118	-
	<b>2021</b>	in %:	46,0	54,0	-
		<b>2020</b>	in %:	43,5	56,5
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15% (w) vs. 49,85% (m)] zeigt, dass das Angebot - relativ gleichmäßig von Kindern und Jugendlichen beider Geschlechter in Anspruch genommen wird. Der Anteil an Jungen ist leicht erhöht.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das leichte Übergewicht der Nutzung durch Jungen ist vermutlich Ausdruck gesellschaftlicher Rollenerwartungen, bei denen Jungen in belasteten familiären Verhältnissen aufgrund eines nach außen agierenden, auffälligen Verhaltens häufiger mit ihrem Unterstützungsbedarf wahrgenommen werden. Im Verhältnis zu den Vorjahren ist weiterhin eine deutliche Angleichung erkennbar. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80165</b>	<b>T-HzE Soziale Gruppenarbeit - Jug</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/ jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	738.540 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.263 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	37,7	62,3	-
		absolut:	61	101	0
	<b>2021</b>	in %:	40,1	59,9	-
	<b>2020</b>	in %:	60,7	39,3	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (62,3 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (37,7 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Das Produkt wird mehr von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Jungen eher Entwicklungsbedarfe hinsichtlich sozialer Kompetenzen haben. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch eher dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, Mädchen weniger und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.</p> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80166</b>	<b>T-HzE Erziehungsbeistand</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	2.576.484 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.607 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	39,6	60,4	-
		absolut:	144	220	-
	<b>2021</b>	in %:	37,0	63,0	-
	<b>2020</b>	in %:	36,8	63,2	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (60,4 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (39,6 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung benötigen, da es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch eher dazu, in belasteten familiären Verhältnissen sozial auffällig nach außen zu agieren, Mädchen weniger und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Eventuell steht der Überhang auch im Zusammenhang mit dem Anteil der (i.d.R. männlichen) UMA. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen.</p> <p>Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.
----------------------------	--

<b>80167</b>	<b>T-HzE ambulante sozialpädagogische Familienhilfe</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	7.910.510 €			
	Menge (Bezugsgröße)	6.522 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	41,7	58,2	0,1
		absolut:	361	504	1
	<b>2021</b>	in %:	40,2	59,6	-
	<b>2020</b>	in %:	38,3	61,6	0,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (58,2 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (41,7 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung benötigen, da es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.</p> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.</p>

<b>80168</b>	<b>T-HzE ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	301.265 €			
	Menge (Bezugsgröße)	228 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	38,2	61,8	-
		absolut:	13	21	-
	<b>2021</b>	in %:	43,8	56,3	-
	<b>2020</b>	in %:	32,0	67,0	-



Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (61,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (38,2 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung benötigen, da es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch eher dazu, in belasteten familiären Verhältnissen sozial auffällig nach außen zu agieren (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

<b>80169</b>	<b>T-HzE amb. § 27, Abs.2</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte	
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/jungen Menschen.	
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.600.736 €
	Menge (Bezugsgröße)	1.959 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)

	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	59,9	40,1	-
		absolut:	178	119	-
	<b>2021</b>	in %:	61,0	39,0	-
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (59,9 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (40,1 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Angebot wird eher von Mädchen als von Jungen genutzt. Dies kann - auch im Vergleich zu vielen ähnlichen Produkten - Zufall sein. Es könnte sich Ausdruck einer sich verändernden Wahrnehmung der Geschlechterrollen sein, in der Mädchen mit ihren individuellen Schwierigkeiten eher wahrgenommen werden und Unterstützung bekommen. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei den Zugängen zum Hilfesystem und der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80170</b>	<b>V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche	
<b>Zielsetzung</b>	Beratung/Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungspersonen zur Sicherung des Kindeswohls	
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.791.405 €
	Menge (Bezugsgröße)	1.171 (Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen)

	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	48,0	51,8	0,2
		absolut:	Ca. 562	Ca. 606	Ca. 3
	<b>2021</b>	in %:	49,2	50,7	0,1
	<b>2020</b>	in %:	45,1	54,7	0,2
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - häufiger von Jungen (51,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Mädchen (48,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Jungen etwas häufiger von Meldungen im Zusammenhang mit einer möglichen Kindeswohlgefährdung betroffen sind, als Mädchen ist nach unserer Einschätzung eher dem Zufall geschuldet, da die Vorjahre ein deutlich ausgeglichenes Verhältnis aufzeigen. Möglicherweise sind sie auch ein Zeichen stärkerer Resilienz von Mädchen. Für eine weitergehende Analyse muss die Entwicklung der Zahlen beobachtet werden. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Kinderschutzmeldungen erfolgen unabhängig vom Geschlecht, sind aber möglicherweise bei den meldenden Institutionen (Nachbarn, Träger, Polizei etc.) beeinflusst von stereotypen Geschlechterbildern. Das gleiche gilt für die Verhaltensweisen, mit denen Kinder auf kindeswohlgefährdende Verhaltensweisen der Erwachsenen reagieren. In der Beratung durch die Verwaltung und im Zusammenhang mit der Einleitung von Hilfen sind gendersensible Ansätze wesentliche pädagogische Mittel. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da nach dem jeweils vorliegenden Sachverhalt entschieden wird.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Voraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am Einzelfall. Die Steuerung erfolgt einerseits im Bereich der Fortbildung/ Förderung einer genderreflexiven Arbeit und ggf. bei den Hilfeplanziele.				

<b>80172</b>	<b>T- Ambulante inkl. Therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen
<b>Zielsetzung</b>	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle jungen Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.

<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		2.486.082 €		
	Menge (Bezugsgröße)		3.660 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	34,2	65,8	-
		absolut:	150	288	-
	<b>2021</b>	in %:	36,4	63,6	-
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Jungen (65,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Mädchen (34,2 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung benötigen, da es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch eher dazu, in belasteten familiären Verhältnissen sozial auffällig nach außen zu agieren, Mädchen weniger und erhalten daher auch häufiger Unterstützung.</p> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80173</b>	<b>T-Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	279.233 €			
	Menge (Bezugsgröße)	118 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	28,6	71,4	0
		absolut:	4	10	0
	<b>2021</b>	in %:	35,0	65,0	0
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (71,4 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (28,6 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Zugang zur Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung erhalten. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfgewährung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei den Zugängen zum Hilfesystem und der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfgewährung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfgestaltung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen				

<b>80178</b>	<b>T-Jug-ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB IX (Teilhabe)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich und mehrfach behinderte Menschen)				
<b>Zielsetzung</b>	Die Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt werden oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gesellschaft eingegliedert werden.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.112.675 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.246 (anspruchsberechtigte Personen, die Leistungen erhalten)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	39,5	60,5	-
		absolut:	109	167	-
	<b>2021</b>	in %:	42,0	58,0	-
	<b>2020</b>	in %:	39,5	60,5	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (41,7 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (39,5 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen, wobei sich das Verhältnis verbessert hat. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Zugang zur Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung erhalten. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB IX ohne Einbezug des Geschlechts. Bei den Zugängen zum Hilfesystem und der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB IX ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80179</b>	<b>T – Jug-stationäre Eingliederungshilfe SGB IX (Teilhabe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII), ohne teilstationäre Hilfen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten.				
<b>Zielsetzung</b>	Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollen beseitigt oder gemildert werden, Menschen mit Behinderung sollen in die Gesellschaft eingegliedert werden.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.600.417 €			
	Menge (Bezugsgröße)	487 (anspruchsberechtigte Personen, die Leistungen erhalten)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	36,7	63,3	-
		absolut:	18	31	-
	<b>2021</b>	in %:	33,3	66,7	-
	<b>2020</b>	in %:	41,7	58,3	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (63,3 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (36,7 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Behinderung ist in der Regel nicht geschlechtsspezifisch. Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen, wobei sich das Verhältnis verbessert hat. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Zugang zur Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung erhalten. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen.</p> <p>Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Eine explizite gleichstellungspolitische Zielsetzung besteht für das Produkt nicht. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die dem Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.</p>				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch IX geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. In der Hilfestaltung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt
----------------------------	---

<b>80180</b>	<b>V-Jug-EGH-SGB IX</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, sofern sie Leistungen entsprechend § 53 Nr. 2 AG KJHG erhalten (geistig-/körperlich und mehrfach behinderte Menschen).				
<b>Zielsetzung</b>	Menschen mit Behinderung sollen befähigt werden, ihr Leben zu gestalten. Behinderungen sollten beseitigt oder gemildert werden, die Menschen mit Behinderung sollen in die Gemeinschaft eingegliedert werden.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	802.539 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.614 (anspruchsberechtigte Personen, die Leistungen erhalten)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	41,0	59,0	-
		absolut:	192	276	-
	<b>2021</b>	in %:	82,0	18,0	
		<b>2020</b>	in %:	39,9	60,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (59,0 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (41,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Behinderung ist in der Regel nicht geschlechtsspezifisch. Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Zugang zur Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung erhalten. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.</p> <p>In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbsteutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Eine explizite gleichstellungspolitische Zielsetzung besteht für das Produkt nicht.</p> <p>Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der</p>				



	Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die dem Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch IX geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. In der Hilfestaltung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt

<b>80384</b>	<b>VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten/Kiezen				
<b>Zielsetzung</b>	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		313.104 €		
	Menge (Bezugsgröße)		23.642 (Nutzeranzahl)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	74,5	25,5	0
		absolut <sup>3</sup> :	1.882	643	0
	<b>2021</b>	in %:	59,6	40,4	0
	<b>2020</b>	in %:	68,4	31,6	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Ein Vergleich der dargestellten Nutzungsanalyse zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) wird als wenig sinnvoll erachtet. Vergleicht man nüchtern die Zahlen, könnte man von einer Überrepräsentanz von Frauen in diesem Produkt ausgehen. Dies ist jedoch nicht vollständig transparent, da einerseits nicht alle Träger in diesem Produkt ihre gemeldeten Mengen nach Geschlecht differenzieren und andererseits sich die Verteilung je Geschlecht zwischen den dahinterliegenden Projekten unterscheidet. Auch sind die Werte aus 2022, aufgrund der zu dieser Zeit gegenwertigen Corona-Situation und der damit verbundenen Reduzierung des jeweiligen Leistungsumfanges je Projekt, wenig belastbar.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Es ist anzunehmen, dass sich die Situation auch auf die anderen Berliner Bezirke übertragen lässt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Keine Angabe				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse wird das Geschlecht der Nutzer und Nutzerinnen gesondert erfasst. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums „Geschlecht“ kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.				

<sup>3</sup> Die absoluten Zahlen setzen sich aus den Mengenangaben für das "Bürgerzentrum Neukölln (Seniorentreff)" zusammen, da nur für diesen Standort differenzierte Angaben zur Nutzung je Geschlecht vorlagen.

<b>80388</b>	<b>Jugendberufshilfe</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Orientierung, Qualifizierung und Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		487.698 €		
	Menge (Bezugsgröße)		1.496 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	32,4	66,7	0,9
		absolut:	68	140	2
	<b>2021</b>	in %:	30,2	69,8	-
		<b>2020</b>	in %:	32,4	67,6
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (66,7 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (32,4 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Hier spielt für die Jugendberufshilfe eher der soziale Faktor eine Rolle. Bildung ist immer noch durch soziale Faktoren determiniert und muss über sozialpäd. Angebote kompensiert werden. Jugendberufshilfe ist für NKN als sozial schwacher Bezirk immanent wichtig. Da die Zugänge zu den Angeboten nach § 13 SGB VIII frei sind, ist hier das geschlechterdifferenzierte Verwaltungshandeln nicht vordergründig nutzbar. Wichtig ist, dass Angebote im Produkt durch das Land Berlin vorgehalten und durch den Bezirk finanzierbar sind. Nur so können Jugendliche teilhaben und einen besseren Start in die berufliche Zukunft bekommen. Angebote werden vorgehalten. Bezirke können nach Bedarfsfeststellung Jugendliche in Angebote einmünden lassen.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden vom Land Berlin vertraglich gebunden. Die Fachkräfte steuern den Zugang in die Maßnahmen, indem sie den sozialpäd. Hilfebedarf feststellen und eine entsprechend notwendige Maßnahme zuweisen. Die Fachkräfte arbeiten geschlechtersensibel. Der Zugang von Jugendlichen kann nicht gesteuert werden. Die Feststellung des Hilfebedarfs erfolgt unabhängig vom Geschlecht. Umsteuerungsbedarf gibt es aktuell nicht. Die fehlende männliche Ansprache kann über die Fachkräfte der Freien Träger nach § 13 ausgeglichen werden.				

<b>80389</b>	<b>T-JBH Ambulante Begleitung</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Orientierung und Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	63.792 €			
	Menge (Bezugsgröße)	101 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	31,6	68,4	-
		absolut:	6	13	-
	<b>2021</b>	in %:	27,8	72,2	-
	<b>2020</b>	in %:	32,3	67,7	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (68,4 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (31,6 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Hier spielt für die Jugendberufshilfe eher der soziale Faktor eine Rolle. Bildung ist immer noch durch soziale Faktoren determiniert und muss über sozialpäd. Angebote kompensiert werden. Jugendberufshilfe ist für NKN als sozial schwacher Bezirk immanent wichtig. Da die Zugänge zu den Angeboten nach § 13 SGB VIII frei sind, ist hier das geschlechterdifferenzierte Verwaltungshandeln nicht vordergründig nutzbar. Wichtig ist, dass Angebote im Produkt durch das Land Berlin vorgehalten und durch den Bezirk finanzierbar sind. Nur so können Jugendliche teilhaben und einen besseren Start in die berufliche Zukunft bekommen. Angebote werden vorgehalten. Bezirke können nach Bedarfsfeststellung Jugendliche in Angebote einmünden lassen.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden vom Land Berlin vertraglich gebunden. Die Sozialarbeiter/innen steuern den Zugang in die Maßnahmen indem sie den sozialpäd. Hilfebedarf feststellen und eine entsprechend notwendige Maßnahme zuweisen. Der Zugang von Jugendlichen kann nicht gesteuert werden. Die Feststellung des Hilfebedarfs erfolgt unabhängig vom Geschlecht.				

<b>80392</b>	<b>T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung fördern, Benachteiligungen ausgleichen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	565.106 €			
	Menge (Bezugsgröße)	285 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	20,6	79,4	-
		absolut:	7	27	-
	<b>2021</b>	in %:	18,9	81,1	-
	<b>2020</b>	in %:	21,7	78,3	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (79,4 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (20,6 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Hier spielt für die Jugendberufshilfe eher der soziale Faktor eine Rolle. Wohnen und Bildung sind immer noch durch soziale Faktoren determiniert und Defizite müssen über sozialpäd. Angebote kompensiert werden. Jugendberufshilfe ist für NKN als sozial schwacher Bezirk mit engen Wohnverhältnissen und prekären familiären Situationen immanent wichtig. Da die Zugänge zu den Angeboten nach § 13 SGB VIII frei sind, ist hier das geschlechterdifferenzierte Verwaltungshandeln nicht vordergründig nutzbar. Wichtig ist, dass Angebote im Produkt durch das Land Berlin vorgehalten und durch den Bezirk finanzierbar sind. Nur so können Jugendliche teilhaben und einen besseren Start in die berufliche Zukunft bekommen. Angebote werden vorgehalten. Bezirke können nach Bedarfsfeststellung Jugendliche in Angebote einmünden lassen.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Da in der Regel junge Männer von dem Angebot partizipieren, ist zu prüfen, inwieweit ein geschlechtsdifferentes Angebot für junge Frauen sinnvoll ist. Dies kann über die FachAG Jugendberufshilfe und die LAG realisiert werden. Eine Erweiterung des Berliner Angebots steht weiterhin im Fokus.				

<b>80393</b>	<b>Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien, Eltern und Elternteile, Ersatz- und Teilfamilien in verschiedenen Konstellationen sowie andere, verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen (u. a. auch Fachkräfte)				
<b>Zielsetzung</b>	Förderung psychologisch fundierter Entscheidungen zum Wohle junger Menschen und ihrer Familien im Sinne SGB VIII Kompetenzförderung in Familien durch familienfördernde präventive Maßnahmen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	485.787 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.003 (Anzahl der begünstigten Menschen/Familien/Gruppen)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	39,4	60,6	-
		absolut:	281	433	-
	<b>2021</b>	in %:	41,9	58,1	-
	<b>2020</b>	in %:	40,6	59,4	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (60,6 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (39,4 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Auffällige Verhaltensweisen von männlichen Kindern und Jugendlichen zeigen sich deutlicher, da diese, im Gegensatz zu weiblichen Kindern und Jugendlichen, eher zu extrovertiertem Verhalten neigen. Dies kann dazu führen, dass auffälliges Verhalten von Mädchen weniger wahrgenommen wird. Ein geschlechtsdifferenziertes Verwaltungshandeln ist hier nicht steuerbar, da die Anmeldung bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle unabhängig vom Geschlecht des Kindes durch die Eltern erfolgt. Die Chancengleichheit ist damit gewährleistet. Die Geschlechterrollen werden somit von den öffentlichen Ressourcen nicht beeinflusst. Im Rahmen von Elternabenden in Schulen und Kitas wird darauf hingewiesen, dass der Fokus verstärkt auf Mädchen gerichtet werden soll, damit auch diese die notwendige Unterstützung erhalten.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Spezielle Beratungsangebote für weibliche Kinder und Jugendliche (z. B. Gruppenarbeit mit Mädchen).				

<b>80396</b>	<b>T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		3.018.786 €		
	Menge (Bezugsgröße)		572 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)		
	Jahr		Weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	60,7	39,3	-
		absolut:	34	22	-
	<b>2021</b>	in %:	58,7	41,3	-
	<b>2020</b>	in %:	55,4	44,6	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (60,7 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (39,3 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Dass das Produkt etwas häufiger von Mädchen als von Jungen genutzt wird, ist wahrscheinlich Zufall. Es könnte jedoch auch Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen in dem Sinne sein, dass Jungen eher in Schichtdienstgruppen (Produkt 80397), Mädchen eher in familienanalogen Wohnformen untergebracht werden. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken.</p> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80397</b>	<b>T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	11.796.917 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.125 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	50,5	49,5	-
		absolut:	155	152	-
	<b>2021</b>	in %:	49,4	50,6	-
	<b>2020</b>	in %:	50,0	50,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot fast ausgewogen von Frauen (50,5 % vs. 50,15 %) und Männern (49,5 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Dass das Produkt von männlichen als von weiblichen Jugendlichen gleichermaßen genutzt wird, ist Angesichts der oft ungleichen Verteilung in anderen Hilfen zur Erziehung sowie der Meldungen in Bezug auf Kindeswohlgefährdung ungewöhnlich und muss weiter beobachtet werden. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots				

<b>80398</b>	<b>T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	5.235.482 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.475 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	44,8	55,2	-
		absolut:	81	100	-
	<b>2021</b>	in %:	43,4	56,6	-
	<b>2020</b>	in %:	37,5	62,5	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur -häufiger von Männern (55,2 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (44,8 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Dass das Produkt viel häufiger von männlichen als von weiblichen Jugendlichen genutzt wird, ist sehr aufschlussreich. Es kommen mehrere Hypothesen in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es könnte Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen sein in dem Sinne, dass männliche Jugendliche früher in verselbständigenden Betreuungsformen untergebracht werden.</li> <li>- bzw. früher in individualpädagogischen Angeboten statt Gruppenformen (dagegen spricht allerdings, dass sie im Produkt 80399 - Wohngemeinschaften - ebenso überrepräsentiert sind)</li> <li>- Es könnte Ausdruck dessen sein, dass der Individuationsprozess männlicher Jugendlicher mit sichtbareren Verhaltensauffälligkeiten einhergeht, die eine Unterbringung erforderlich machen.</li> <li>- Der Überhang steht im Zusammenhang mit dem Anteil der (i.d.R. männlichen) UMA.</li> </ul> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				



<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Eine eingehende Untersuchung mit Prüfung der o.g. Hypothesen - zusammen mit 80398 - ist vorstellbar. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.
----------------------------	--

<b>80399</b>	<b>T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		2.635.650 €		
	Menge (Bezugsgröße)		705 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	28,7	71,3	-
		absolut:	27	67	-
	<b>2021</b>	in %:	34,7	64,3	1,0
	<b>2020</b>	in %:	36,5	62,3	1,2
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (71,3 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (28,7 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Dass das Produkt viel häufiger von männlichen als von weiblichen Jugendlichen genutzt wird, ist sehr aufschlussreich. Es kommen mehrere Hypothesen in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es könnte Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen sein in dem Sinne, dass männliche Jugendliche früher in verselbständigenden Betreuungsformen untergebracht werden.</li> <li>– Es könnte Ausdruck dessen sein, dass der Individuationsprozess männlicher Jugendlicher mit sichtbareren Verhaltensauffälligkeiten einhergeht, die eine Unterbringung erforderlich machen.</li> <li>– Der Überhang steht im Zusammenhang mit dem Anteil der (i.d.R. männlichen) UMA.</li> </ul> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Eine eingehende Untersuchung mit Prüfung der o.g. Hypothesen ist vorstellbar. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.</p>

<b>80400</b>	<b>T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind/jungen Menschen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.333.000 €			
	Menge (Bezugsgröße)	257 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	48,1	51,9	-
		absolut:	13	14	-
	<b>2021</b>	in %:	42,9	57,1	-
	<b>2020</b>	in %:	39,8	60,2	-

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - etwas häufiger von Jungen (51,9 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Mädchen (48,1 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Dass das Produkt etwas häufiger von Jungen als von Mädchen genutzt wird, ist wahrscheinlich Zufall. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

<b>80401</b>	<b>T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.025.188 €			
	Menge (Bezugsgröße)	468 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	34,5	65,5	-
		absolut:	20	38	-
	<b>2021</b>	in %:	31,7	68,3	-
	<b>2020</b>	in %:	34,3	65,7	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von				

	Männern (65,5 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (34,5 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Dass das Produkt häufiger von männlichen als von weiblichen Jugendlichen genutzt wird, ist aufschlussreich. Es kommen mehrere Hypothesen in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es könnte Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen sein in dem Sinne, dass Jungen eher/früher in Gruppen außerhalb Berlins untergebracht werden.</li> <li>– Es könnte Ausdruck dessen sein, dass es mehr Jungen als Mädchen mit Verhaltensauffälligkeiten solcher Art gibt, die eine auswärtige Unterbringung erforderlich machen.</li> </ul> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechter-sensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Eine eingehende Untersuchung mit Prüfung der o.g. Hypothesen ist vorstellbar. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

<b>80402</b>	<b>T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	211.494 €			
	Menge (Bezugsgröße)	72 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	21,4	78,6	-
		absolut:	3	11	-
	<b>2021</b>	in %:	40,0	60,0	-
		<b>2020</b>	in %:	11,8	88,2
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (78,6 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (21,4 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Vorab ist anzumerken, dass es sich hier nur um sehr wenige Fälle handelt. Dass das Produkt viel häufiger von männlichen als von weiblichen Jugendlichen genutzt wird, ist dennoch sehr aufschlussreich. Es kommen mehrere Hypothesen in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es könnte Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen sein in dem Sinne, dass männliche Jugendliche früher in verselbständigenden Betreuungsformen untergebracht werden.</li> <li>- bzw. früher in individualpädagogischen Angeboten statt Gruppenformen (dagegen spricht allerdings, dass sie im Produkt 80399 - Wohngemeinschaften - ebenso überrepräsentiert sind)</li> <li>- Es könnte Ausdruck dessen sein, dass der Individuationsprozess männlicher Jugendlicher mit sichtbareren Verhaltensauffälligkeiten einhergeht, die eine Unterbringung erforderlich machen.</li> </ul> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechter-sensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Eine eingehende Untersuchung mit Prüfung der o.g. Hypothesen - zusammen mit 80398 - ist vorstellbar. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.
----------------------------	---

<b>80403</b>	<b>T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe dient der Förderung der bedarfsgerechten Erziehung des jungen Menschen, der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbstbestimmten Persönlichkeit, wenn eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Entwicklung nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind / jungen Menschen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	81.794 €			
	Menge (Bezugsgröße)	16 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	100	-	-
		absolut:	3	-	-
	<b>2021</b>	in %:	75,0	25,0	-
	<b>2020</b>	in %:	62,1	37,9	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (100 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (0 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Es ist anzumerken, dass es sich hier nur um sehr wenige, vermutlich drei Fälle handelt. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechter-sensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.
----------------------------	--

<b>80485</b>	<b>Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsen Menschen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Menschen die körperlich, geistig und/oder seelisch krank oder behindert oder von Behinderung bedroht sind.				
<b>Zielsetzung</b>	Die gutachterlichen Stellungnahmen dienen der Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen. Die Bereitstellung ist die Basis für zielgerichtete Intervention.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	407.870 €			
	Menge (Bezugsgröße)	455 (Anzahl der Gutachten/Stellungnahmen)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	43,1	55,8	1,1
		absolut:	196	254	5
	<b>2021</b>	in %:	46,1	53,5	0,4
	<b>2020</b>	in %:	48,6	51,3	0,1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [49,8 % (w) vs. 50,2 % (m)] zeigt, dass das Angebot proportional zur Einwohnerstruktur des Bezirks - häufiger von Männern (55,8 % vs. 43,1 %), hingegen seltener von Frauen (43,1 % vs. 55,8 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund*innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. (S. 67, „Produktkatalog der Bezirke“, Version 25.0/2021) Dieses Produkt ist bei BKA abhängig von der geschlechterspezifischen Nutzung des Produkts 80685. Geschlechtsspezifische Fragestellungen werden berücksichtigt. Grundlage für die Erstellung von Gutachten ist der Antrag der Klient/in. Erfolgt eine Zuordnung zum Personenkreis gem. § 53 SGB XII, werden bei der Vermittlung in Betreuungsmaßnahmen geschlechtsspezifische Anliegen grundsätzlich berücksichtigt. Eine valide Aussage, warum Frauen weniger häufig begutachtet werden, kann hier nicht getroffen werden. Eine paritätische Besetzung der Beraterteams wird angestrebt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Grundsätzlich ist es ein Qualitätsanspruch, Mitarbeiter/innen zu genderspezifischen Themen laufend fortzubilden und den Austausch mit allen Akteur/innen in der Versorgungslandschaft zu praktizieren.				

<b>80486</b>	<b>Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege</b>
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger und/ oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten.	

<b>80487</b>	<b>Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege</b>
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen
Produkt wird in Neukölln nicht angeboten.	

<b>80488</b>	<b>Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind				
<b>Zielsetzung</b>	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung für einzelne oder für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen der Hilfe bedürfen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	192.920 €			
	Menge (Bezugsgröße)	263 (abgeschlossene Hilfebedarfsfeststellungsverfahren)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	51,0	49,0	0
		absolut:	134	129	0
	<b>2021</b>	in %:	54,2	45,8	0
		<b>2020</b>	in %:	55,8	44,2
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Im Vergleich zur Bevölkerungsstruktur in Neukölln (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) weist die Verteilung in diesem Produkt eine leichte Überrepräsentanz von Frauen auf.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Es wird davon ausgegangen, dass diese Verteilung auch in anderen Bezirken vorherrscht.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Bei vorliegendem Produkt handelt es sich um Leistungen der Hilfe zur Pflege, die i.d.R. vorrangig von älteren Menschen in Anspruch genommen werden. Da die Lebenserwartung von Frauen im Vergleich zu Männern höher ist, ist das Geschlechterverhältnis entsprechend der Nutzungsanalyse als realistisch zu bewerten. Ob der tatsächliche Ressourcenverbrauch, d.h. ob die Kosten für Männer oder Frauen höher ausfallen, ist derzeit nicht messbar, da entsprechende Daten nicht vorliegen bzw. ausgewertet werden. Ein Nutzen des geschlechtsdifferenzierten Verwaltungshandelns ist in diesem Produkt nicht zu erkennen, da sich der Leistungsumfang und damit die Aufwendungen nach den individuellen Bedürfnissen der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger richtet. Das Geschlecht spielt dabei eine nachrangige Rolle.				



<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Ein gleichberechtigter Zugang soll gewährleistet werden. Die Bedürftigkeit muss aufgrund von gesetzlichen Grundlagen (SGB XII) unabhängig vom Geschlecht festgestellt werden. In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Die Auseinandersetzung mit den diversen Ursachen, Voraussetzungen und Randbedingungen, die zur Pflegebedürftigkeit führen und die das Geschlechterverhältnis bestimmen, gehören nicht zu den Leistungen dieses Produktes. Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums „Geschlecht“ kann daher nicht erfolgen. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.
----------------------------	---

<b>80489</b>	<b>Sozialpädagogische und pflegfachliche Beratung behinderter, pflegebedürftiger und kranker Menschen und/oder Stellungnahmen</b>
<b>Zielgruppe</b>	Pflegebedürftige, Kranke und von Behinderung bedrohte und schwerbehinderte Menschen
Die mit diesem Produkt verbundenen Leistungen werden in Neukölln im Rahmen von Produkt 80384 erbracht.	

<b>80628</b>	<b>Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Sozial benachteiligte und/ oder individuell beeinträchtigte junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und/ oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	364.226 €			
	Menge (Bezugsgröße)	5.004 (Angebotsstunde)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b> (Es handelt sich um Schätzungen)	<b>2022</b>	in %:	Daten liegen noch nicht vor		
		absolut:			
	<b>2021</b>	in %:	67	30	3
	<b>2020</b>	in %:	n.a.	n.a.	n.a.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Nicht möglich, und auch nicht vergleichbar, da das Produkt eine besondere Zielgruppe anspricht				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Jugendsozialarbeit 13,1 SGB VIII umfasst die aufsuchende (Streetwork) und hinausreichende Jugendsozialarbeit. Im Fokus stehen Jugendgruppen, die sich im öffentlichen Raum und an Brennpunkten aufhalten sowie gewaltaffine und delinquente Jugendgruppen. Den Jugendgruppen gehören überwiegend männliche Jugendliche an. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Zielsetzung der				

	<p>direkten sozialpädagogischen Arbeit mit Jungen umfasst gendersensible Methoden und soll zu einer Reflexion des eigenen „Männerbildes“ und des Handelns beitragen. Mädchen und junge Frauen als direkte Zielgruppe sind unterrepräsentiert, partizipieren aber unmittelbar von dem Produkt, da die Zielsetzung insbesondere im Bereich Streetwork gewaltbereite Jugendlichen auch zur einer Verbesserung ihres Umfeldes beitragen kann. Gendersensible und genderreflexive Angebote werden vorgehalten. Mädchen*- und Jungen*spezifische Jugendsozialarbeit fördert und unterstützen benachteiligte junge Menschen und begleiten sie bei Bedarf zu anderen Stellen des Jugendhilfesystems. Mädchen und junge Frauen partizipieren mittelbar im Themenfeld Jugendsozialarbeit von der Durchführung ambulanter sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und an Hilfen zur schulischen und beruflichen Orientierung und Befähigung.</p> <p>Mädchen und junge Frauen partizipieren auch unmittelbar, da Maßnahmen kritischer Reflektierung junger Männer von bspw. eines patriarchischen Gedankengutes auch die Stärkung vom selbstbestimmen Leben von Mädchen fördert. Es werden geschlechtsdifferente Angebote vorgehalten.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Über den Arbeitskreis Mädchenarbeit in der Jugend(sozial)arbeit und AK Jungen*arbeit, Leistungsverträge, Berichtswesen, Zielvereinbarungen und statistische Erfassung durch die Freien Träger sowie quantitative und qualitative Auswertungen durch die Leitungen mit fachlicher Steuerung, pol. und fachl. Schwerpunktsetzung.

<b>80629</b>	<b>VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, die sozial benachteiligt und/ oder individuell beeinträchtigt sind.			
<b>Zielsetzung</b>	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und/ oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration.			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	836.958 €		
	Menge (Bezugsgröße)	18.847 (Angebotsstunde)		
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>
<b>Nutzungsanalyse</b> (Es handelt sich um Schätzungen)	<b>2022</b>	in %:	Es liegen keine Daten vor.	
		absolut:		
	<b>2021</b>	in %:		
	<b>2020</b>	in %:		
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Nicht möglich, und auch nicht vergleichbar, da das Produkt eine besondere Zielgruppe anspricht			
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich zu anderen Bezirken ist nicht bekannt.			

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Jugendsozialarbeit 13,1 SGB VIII umfasst die aufsuchende (Streetwork) und hinausreichende Jugendsozialarbeit. Im Fokus stehen Jugendgruppen, die sich im öffentlichen Raum und an Brennpunkten aufhalten sowie gewaltaffine und delinquente Jugendgruppen. Den Jugendgruppen gehören überwiegend männliche Jugendliche an. Die Zielsetzung der direkten sozialpädagogischen Arbeit mit Jungen umfasst gendersensible Methoden und soll zu einer Reflexion des eigenen „Männerbildes“ und des Handelns beitragen und somit Rollenbilder und Verhaltensmuster hinterfragen und ggf. durchbrechen.</p> <p>Mädchen und junge Frauen als direkte Zielgruppe sind unterrepräsentiert, partizipieren aber unmittelbar von dem Produkt, da die Zielsetzung insbesondere im Bereich Streetwork gewaltbereite Jugendlichen auch zur einer Verbesserung ihres Umfeldes beitragen kann. Gendersensible und genderreflexive Angebote werden vorgehalten. Mädchen*- und Jungen*spezifische Jugendsozialarbeit fördert und unterstützen benachteiligte junge Menschen und begleiten sie bei Bedarf zu anderen Stellen des Jugendhilfesystems. Mädchen und junge Frauen partizipieren mittelbar im Themenfeld Jugendsozialarbeit von der Durchführung ambulanter sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und an Hilfen zur schulischen und beruflichen Orientierung und Befähigung.</p> <p>Mädchen und junge Frauen partizipieren auch unmittelbar, da Maßnahmen kritischer Reflektierung junger Männer von bspw. eines patriarchischen Gedankengutes auch die Stärkung vom selbstbestimmen Leben von Mädchen fördert. Es werden geschlechtsdifferente Angebote vorgehalten.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Über den Arbeitskreis Mädchenarbeit in der Jugend(sozial)arbeit und AK Jungenarbeit, Leistungsverträge, Berichtswesen, Zielvereinbarungen und statistische Erfassung durch die Freien Träger und quantitative und qualitative Auswertungen durch die Leitungen mit fachlicher Steuerung, pol. und fachl. Schwerpunktsetzung.</p>

<b>80630</b>	<b>VT - Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischem Bedarf, die individuell u./o. sozial benachteiligt, beeinträchtigt oder gefährdet sind, Schülerinnen und Schüler in individuellen oder sozialen Problem-, Konflikt- oder Krisensituationen mit schulischen Auswirkungen.	
<b>Zielsetzung</b>	Vorbeugung vor und Ausgleich von sozialer Benachteiligung und / oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen zur Förderung sozialer Integration bei gleichzeitiger Verbesserung der Anforderungsbewältigung im schulischen Lern- und Leistungsbereich. Einbindung in ein zuverlässiges System der Hilfen und Unterstützung.	
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	2.023.949 €
	Menge (Bezugsgröße)	46.975 (Angebotsstunde)

	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	In %:	49,3 %	50,7 %	0
		absolut:	3.270	3.370	0
	<b>2021</b>	in %:	49,1 %	40,9 %	0
	<b>2020</b>	in %:	46,1	53,9	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Statistisch werden durch die Angebote die Kontakte erfasst. Potentiell werden ca. 6.640 junge Menschen (Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, Klassenstufe 1 bis 6) erreicht, davon sind 3.265 weiblich (49,1%). Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Jungen (50,75 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Mädchen (49,25 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich zu anderen Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Die Nutzung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit entspricht annähernd dem Anteil der Schülerinnen an den Grundschulen. Da die schulbezogene Jugend-sozialarbeit immer auch die Themen Schuldistanz und Gewalt/Mobbing als Aufgabenfeld bearbeitet ist die leichte Unterrepräsentanz von Schülerinnen nachvollziehbar, da beide Themen mehr Schüler betreffen. Dies könnte Ausdruck bestehender Geschlechtszuschreibungen und Reaktionsmuster von Jungen auf familiäre Belastungen bzw. eingeschränkte Resilienzen sein. Andererseits werden durch die Angebotsstruktur in den Schulstationen mit bestimmten Angeboten wiederum mehr Mädchen als Jungen angesprochen. Dies sorgt über alle Angebot hinweg betrachtet für einen Ausgleich. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Eine mittelfristige Wirkung ist erkennbar. Die schulbezogene Jugendsozialarbeit nimmt die besonderen Lebenslagen von Schülern und Schülerinnen in den Blick und erbringt Leistungen, die den Gender-Aspekt berücksichtigen und darauf abzielen, benachteiligte Lebenslagen von Jungen, Mädchen sowie trans- und inter-Personen zu verändern, sprich abzumildern bzw. zu beseitigen</p> <p><b>Zieldefinition</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung bzw. Weiterentwicklung Gendersensible Konzepte der schulbezogenen Jugendsozialarbeit</li> <li>- Qualifizierung für die Fachkräfte der schulbezogenen Jugendsozialarbeit- Stärkung der geschlechterreflektieren Jungenarbeit sowie der Mädchenarbeit innerhalb der schulbezogenen Jugendsozialarbeit</li> </ul> <p>Erweiterung biographischer Handlungsoptionen für Mädchen wie Jungen und den Möglichkeiten einer gleichberechtigten Teilhabe der Geschlechter</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Schuljährliche standortbezogene Auswertungs- und Zwischengespräche, standortbezogene Zielvereinbarungen zwischen Träger und Schule, schuljährliche Sachberichte sowie schulhalbjährliche Zwischenberichte inkl. standortbezogener Statistik, Konzeptarbeit gem. mit Trägern und Fachkräfte um gendersensible Konzepte zu stärken, bezirksweite Fachveranstaltungen, Abstimmung mit der AG 78 „schulbezogene Sozialarbeit“ nach §78 SGB VIII.				

<b>80633</b>	<b>Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i. V. m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Personen, bei denen eine Bedarfsprüfung durchzuführen ist bzw. die einen Antrag auf Leistungen gem. § 67 SGB XII für eine betreute Wohnmaßnahme für den Personenkreis gem. § 67 SGB XII gestellt haben bzw. sich in einer dieser Maßnahmen befinden oder einen Antrag auf Mietübernahme während der Haft gestellt haben.				
<b>Zielsetzung</b>	Erreichung der individuell festgelegten Ziele pro leistungsberechtigter Person in Absprache mit ihr und/oder dem Leistungsbringer				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	619.168 €			
	Menge (Bezugsgröße)	2.671 (Anzahl der beratenen Personen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	27,7	39,7	32,6
		absolut:	740	1.060	871
	<b>2021</b>	in %:	23,4	45,0	31,6
	<b>2020</b>	in %:	23,6	43,6	32,9
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Im Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) wird deutlich, dass dieses Produkt von Frauen stärker in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Aufgrund der vergleichbaren Bevölkerungsstruktur in den anderen Berliner Bezirken wird von einer ähnlichen Situation ausgegangen.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Eine Bewertung kann nicht vorgenommen werden. Derzeit sind keine gleichstellungsrelevanten Ziele formuliert.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Ein gleichberechtigter Zugang soll gewährleistet werden. Die Bedürftigkeit muss aufgrund von gesetzlichen Grundlagen (SGB XII) unabhängig vom Geschlecht festgestellt werden. Die Auseinandersetzung mit den diversen Ursachen, Voraussetzungen und Randbedingungen, die zu den besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten führen und das Geschlechterverhältnis bestimmen, gehören nicht zu den Leistungen des Produktes. Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse, wird das Geschlecht der Klienten in einer manuellen Nebenzählung gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben.</p> <p>Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums „Geschlecht“ kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.</p>				

80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt				
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit sozialpädagogischem Beratungs- und Unterstützungsbedarf sowie ggf. auch materiellen Leistungsansprüchen zum Wohnungserhalt				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfe- und Beratungsleistungen dienen dazu, die Notlagen zu vermeiden, zu mildern oder zu beseitigen. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll gefördert werden.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	398.116 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.227 (Anzahl der beratenen Personen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	47,1	52,6	0,3
		absolut:	578	645	4
	<b>2021</b>	in %:	41,1	50,0	8,9
		<b>2020</b>	in %:	45,4	50,4
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Im Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) entsprechen die Angaben aus der Nutzungsanalyse in etwa der Bevölkerungsstruktur.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Da die Bevölkerungsstruktur der anderen Berliner Bezirke sich ähnlich gestaltet, wird ein ähnliches Verhältnis vermutet.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Geschlechterverhältnis wird in diesem Produkt als ausgewogen beurteilt. Inwiefern die tatsächliche Ressourcenverteilung dem Nutzungsverhältnis entspricht, kann nicht abschließend beurteilt werden. Derzeit sind keine gleichstellungsrelevanten Ziele formuliert.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse wird das Geschlecht der Klienten in einer manuellen Nebenzählung gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums „Geschlecht“ kann nicht erfolgen. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten genüge getan wird.				

<b>80681</b>	<b>VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Wohnungslose Menschen mit einschlägigen Gesundheits- und Drogenproblemen				
<b>Zielsetzung</b>	Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein besonderes Interesse hat.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	218.511 €			
	Menge (Bezugsgröße)	11.437 (Anzahl der Nutzer*innen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	18,3	81,7	0
		absolut:	2.093	9.344	0
	<b>2021</b>	in %:	18,7	81,3	0
	<b>2020</b>	in %:	13,5	86,5	0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Im Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) wird deutlich, dass Männer in diesem Produkt deutlich stärker vertreten sind.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Da die Bevölkerungsstruktur aller Berliner Bezirke nahezu gleich ist, wird davon ausgegangen, dass die Nutzungsverteilung je Geschlecht sich wie oben darstellt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Es ist deutlich erkennbar, dass das Geschlechterverhältnis in diesem Produkt deutlich zu Gunsten der Männer ausfällt. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Derzeit sind keine gleichstellungsrelevanten Ziele formuliert.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Als Voraussetzung für eine individuelle Budgetanalyse wird das Geschlecht der Nutzer gesondert erfasst. Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums „Geschlecht“ kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.				

<b>80682</b>	<b>VT-Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfeperiode durch freie Träger</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Wohnungslose/Obdachlose			
<b>Zielsetzung</b>	Bereitstellung von regulären und zusätzlichen Notübernachtungsplätzen für obdachlose/wohnungslose Menschen in der kalten Jahreszeit über Zuwendungen an freie Träger. Abwendung und Linderung akuter Notlagen und Verhinderung von (fatalen) gesundheitlichen Schäden (bis hin zum Kältetod) durch extreme Kälteeinwirkung. Zuwendungen werden an Dritte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen das Land Berlin ein			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	122.982 €		
	Menge (Bezugsgröße)	5.175 (Anzahl der vorgehaltenen Plätze je Nacht)		

	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Keine geschlechterdifferenzierte Datenerfassung vorhanden		
		absolut:			
	<b>2021</b>	in %:			
	<b>2020</b>	in %:			
<b>Fachliche Bewertung</b>	keine Angaben				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Zielgruppe des Produktes sind in der Regel Männer und Frauen, welche die bezirklich finanzierten Angebote Dritter individuell nachfragen. Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.				

<b>80684</b>	<b>Psychosoziale Betreuung und Hilfermittlung</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte.				
<b>Zielsetzung</b>	Beratung, Absicherung der materiellen Existenz, Förderung d. psychosozialen Fähigkeiten, Umsetzung der personenzentrierten Hilfen. Befähigung das vorhandene Regelangebot in Anspruch zu nehmen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		1.294.165 €		
	Menge (Bezugsgröße)		3.631 (Anzahl der Erstkontakte im Monat)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	44,4	55,1	0,5
		absolut:	1.612	1.998	18
	<b>2021</b>	in %:	46,5	53,2	0,3
	<b>2020</b>	in %:	43,8	55,8	0,4
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [49,8 % (w) vs. 50,2 % (m)] zeigt, dass das Angebot proportional zur Einwohnerstruktur des Bezirks - häufiger von Männern (55,1 % vs. 44,4 %), hingegen seltener von Frauen (44,4 % vs. 55,1 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				



<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund*innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. (S. 67, „Produktkatalog der Bezirke“, Version 25.0/2021)</p> <p>Eine repräsentative Aussage darüber, warum Frauen leicht unterrepräsentiert sind, kann nicht ohne differenzierte Analyse getroffen werden. Hierzu müssten systematisch Daten erhoben werden jeweils zu den Personengruppen des SpDs (Menschen mit psychischer Erkrankung, mit geistiger Behinderung und mit Suchterkrankung) mit geschlechtsspezifischen (LGBT) Fragestellungen zu Background, Hilfebedarfen, Annahmemöglichkeit der Einzelnen und bezirklichen Angeboten.</p> <p>Eine paritätische Besetzung der Beraterteams wird angestrebt.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Die Aufgaben des SpDs sind die personenzentrierte Hilfebedarfsermittlung und bei Bedarf die Überleitung ins Hilfesystem. Hierbei werden Genderaspekte sensibilisiert berücksichtigt. Können Bedarfe in der regionalen Versorgung nicht gedeckt werden, arbeitet der SpD in enger Zusammenarbeit mit QPK und den bezirklichen Akteur/innen an Lösungen.</p>

<b>80685</b>	<b>Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschl. Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen				
<b>Zielsetzung</b>	Multiprofessionelle Beratung zu medizinischen/sozialen Fragen und Hilfevermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Problemlagen und der gesetzlichen Regelungen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	664.548 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.590 (Anzahl der Erstkontakte im Monat)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	57,2	42,8	0
		absolut:	909	680	0
	<b>2021</b>	in %:	53,4	46,6	0
	<b>2020</b>	in %:	56,1	43,9	0,4
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [49,8 % (w) vs. 50,2 % (m)] zeigt, dass das Angebot entgegengesetzt zur Einwohnerstruktur des Bezirks häufiger von Frauen (57,2 % vs. 42,8 %), hingegen seltener von Männer (42,8 % vs. 57,2 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Zielgruppe des Produktes sind grundsätzlich keine freiwilligen Kund*innen, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen (S. 67, „Produktkatalog der Bezirke“, Version 25.0/2021).</p> <p>Eine differenzierte Analyse kann nicht getroffen werden. Hierzu müssten Zahlen zur Verteilung krankheitsbezogener Daten bezüglich der Geschlechter ausgewertet sein. Bekannt z.B. ist, dass in Neukölln Lebererkrankungen bei Frauen, auch im Vergleich mit anderen Bezirken häufiger auftreten. Hier</p>				

	könnte Öffentlichkeitsarbeit gezielter einsetzen. In jeder Beratung werden geschlechtsspezifische Fragestellungen berücksichtigt. Eine paritätische Besetzung der Beraterteams wird angestrebt.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Öffentlichkeitsarbeit kann gezielt eingesetzt werden. Dies geschieht z.B. zum Teil beim Thema Schlaganfall, indem nicht allgemein der Bürger in Informationsbroschüren angesprochen wird, sondern gezielt Männer und Frauen. Übertragbar ist das auf viele Themenbereiche, die dieses Produkt betrifft.

80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit			
<b>Zielgruppe</b>	Obdachlose Menschen inkl. von Obdachlosigkeit betroffene Geflüchtete			
<b>Zielsetzung</b>	Ziel ist eine schnelle und effektive Beseitigung von Obdachlosigkeit			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	360.017 €		
	Menge (Bezugsgröße)	2.202 (Anzahl der Unterbringungen)		
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Da nur der Haushaltsvorstand in die Statistik aufgenommen wird, kann eine Aufschlüsselung nach Geschlecht nicht vorgenommen werden.	
		absolut:		
	<b>2021</b>	in %:		
	<b>2020</b>	in %:		
<b>Fachliche Bewertung</b>	keine Angaben			
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenauwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.			

<b>80922</b>	<b>Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Personenkreis mit Schwierigkeiten bei der Erlangung von Wohnraum, z.B. Wohnungslose, Inhaftierte, Haftentlassene sowie wohnungslose Arbeitssuchende mit multiplen Vermittlungshemmnissen			
<b>Zielsetzung</b>	Die sozialpädagogischen Beratungen dienen dazu, Wohnungslosigkeit zu überwinden, die Wohn- und Arbeitsfähigkeit herzustellen oder zu erhalten und die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Die Verfestigung der Eingliederung in Arbeit nach § 16 a SGB II dient der eigenen Sicherstellung des Lebensunterhaltes und damit auch immer der Erlangung von Wohnraum.			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	31.617 €		
	Menge (Bezugsgröße)	400 (Anzahl der beratenen Personen)		

	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere <sup>4</sup>
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	35,6	54,0	10,4
		absolut:	143	216	41
	<b>2021</b>	in %:	25,3	48,9	25,8
	<b>2020</b>	in %:	14,1	21,7	64,2
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Der Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur (49,85 % Männer, 50,15 % Frauen) kann nur bedingt vorgenommen werden, da in diesem Produkt vor allem Sonstige, d.h. Familien vertreten sind. Im Zuge der Corona-Pandemie ist im Vergleich zum Jahr 2020 ein deutlicher Rückgang der Nutzung dieses Produktes durch Familien festzustellen.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Eine ähnliche Situation wird auch für andere Bezirke angenommen.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	keine Angaben				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Es handelt sich hier um ein Nachfrageprodukt, welches anspruchsbegründend und anlassbezogen ist und in der Nachfrage (Mengenauwuchs) keiner Steuerung der Sozialämter unterliegt. Weiterführende genderpolitische Zielsetzungen sind von der politischen Ebene zu treffen.				

<b>80935</b>	<b>Unterhaltung/Pflege öffentlicher Spiel-/Fitness- und Bewegungsflächen</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen				
<b>Zielsetzung</b>	Wesentliches Ziel ist die Gestaltung der Anlagen im Sinne der jeweiligen Nutzerinnen- und Nutzergruppen. Bei der Nutzung der bezirklichen Gesamtspielplatzfläche wird für Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderung eine gleichberechtigte Nutzung angestrebt (Quotenregelung).				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		1.879.164 €		
	Menge (Bezugsgröße)		31.020 (Pflegefläche in 100 qm der Spiel- und Bewegungsflächen)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b> (Anhand der Bevölkerungsstatistik 12/22 Amt f. Statistik BER/BRB)	<b>2021</b>	in %:	49,9	50,1	0,0
		absolut:	165.234	164.242	0,0
	<b>2020</b>	in %:	50,8	49,2	0,0
	<b>2019</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Keine Angaben				
Vergleich mit anderen Bezirken	Grundlagen zur Vergleichbarkeit unter den Bezirken bestehen derzeit nur hinsichtlich der statistischen Daten.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Theoretische Kontrolle der Umsetzung der geschlechtsspezifischen Verteilung zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur. Es müssten genderspezifische Zählungen auf den Spielplätzen durchgeführt werden, um eine genauere Aussage zur machen zu können.				

<sup>4</sup> Hier werden u.a. Familien erfasst. Eine eindeutige Zuordnung des Geschlechts ist daher nicht möglich.

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Entsprechend der vorherigen Erläuterung könnten nach Auswertung der ermittelten Daten Steuerungsmaßnahmen durchgeführt werden. Bei der Spielplatzplanung ist beim Beteiligungsverfahren (z.B. durch Beteiligung von Kindern bei der Planung neuer Spielplätze, Einsatz von Fachliteratur über Nutzungsverhalten von Mädchen und Jungen) darauf zu achten, dass die Bedürfnisse aller Beteiligten gendergerecht berücksichtigt und die Mittel entsprechend eingesetzt werden. Finanzwirksam sind nur Investitionen bei der Planung von neuen Spielplätzen. Es werden im Rahmen der Beteiligungen gendergerechte Wünsche berücksichtigt und Umsteuerungen vorgenommen.
----------------------------	--

<b>80942</b>	<b>T - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78737)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen unter 18 Jahren				
<b>Zielsetzung</b>	Schutz von Kindern und Jugendlichen				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	658.831 €			
	Menge (Bezugsgröße)	178 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	50,6	49,4	-
		absolut:	41	40	-
	<b>2021</b>	in %:	48,8	51,2	-
	<b>2020</b>	in %:	57,1	42,9	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot annähernd gleich von Mädchen und Jungen wahrgenommen wird (50,6 % vs. 50,15 %), bzw. (49,4 % vs. 49,85 %).				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Dass das Produkt etwas häufiger von Mädchen als von Jungen genutzt wird, ist wahrscheinlich Zufall. Es könnte jedoch auch Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen in dem Sinne sein, dass Jungen eher erlaubt wird bis zur Bewältigung der Krisensituation bei Freunden zu übernachten.</p> <p>Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf.				

<b>80943</b>	<b>T – Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78739)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen unter 18 Jahren, Eltern, andere Umgangsberechtigte sowie Personen, in deren Obhut sich das Kind befindet.				
<b>Zielsetzung</b>	Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	106.364 €			
	Menge (Bezugsgröße)	201 (begünstigte junge Menschen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	38,9	61,1	-
		absolut:	14	22	-
	<b>2021</b>	in %:	42,1	57,9	-
	<b>2020</b>	in %:	30,8	69,2	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (61,1 % vs. 49,85%), hingegen seltener von Frauen (38,9 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung des Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Von den Kindern getrenntlebende Elternteile, mehrheitlich Väter, können von der Durchführung dieser ambulanten sozialpädagogischen Maßnahme partizipieren, weil durch diese ihre Rolle als Vater geschlechtersensibel gefördert wird bzw. gesichert werden kann. Das Geschlechterverhältnis könnte Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen in dem Sinne sein, dass Kinder aus Trennungsfamilien häufiger bei ihrer Mutter leben und Jungen häufiger bei Schwierigkeiten im Familiensystem nach außen erkennbar sozial auffällig reagieren. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungs-verhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80944</b>	<b>T – Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78740)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Bei § 19 SGB VIII: Mütter / Väter mit Kindern; bei § 21 SGB VIII: junge Menschen und Erziehungsberechtigte.				
<b>Zielsetzung</b>	Betreuung der Mütter oder Väter gemeinsam mit ihren Kindern in geeigneter Wohnform, wenn sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Hilfe bei der Pflege und Erziehung des Kindes benötigen; Sicherung der Schulpflicht, wenn Eltern aufgrund ihrer beruflichen Situation dazu nicht in der Lage sind.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.747.418 €			
	Menge (Bezugsgröße)	499 (begünstigte junge Menschen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	95,1	4,9	-
		absolut:	58	3	-
	<b>2021</b>	in %:	96,2	3,8	-
	<b>2020</b>	in %:	93,5	6,5	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot fast ausschließlich häufig von Frauen (95,1 % vs. 4,9 %), hingegen deutlich seltener von Männern (4,9 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Dass das Produkt überdurchschnittlich häufig von Frauen genutzt wird, ist Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen in dem Sinne, dass Frauen eher die Versorgung und Erziehung der Kinder zugeschrieben werden. Dies wird verstärkt dadurch, dass sich das Angebot an Elternteile in der Schwangerschaft bzw. mit Säuglingen/Kleinkindern bis maximal 5 Jahren richtet und bis zur Gesetzesreform 2022 eine Aufnahme von beiden Elternteilen nicht rechtskonform war. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis.</p> <p>Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII. Bei der Hilfeauswahl spielen gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII und steht allen Alleinerziehenden offen. In der Hilfestellung ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen zur Erziehung am individuellen Hilfebedarf.				

<b>80945</b>	<b>T - Hilfen in Notsituationen (in PK-Version 21: Transferanteile aus 78741)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern / Sorge- und Erziehungsberechtigte.				
<b>Zielsetzung</b>	Diese Hilfen dienen zur Bewältigung von Notsituationen, z. B. bei berufsbedingter Abwesenheit oder bei Ausfall von Eltern(teilen) aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen, um das Wohl des Kindes zu gewährleisten.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	165.316 €			
	Menge (Bezugsgröße)	79 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	52,6	47,4	-
		absolut:	10	9	-
	<b>2021</b>	in %:	60,0	40,0	-
	<b>2020</b>	in %:	53,0	47,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot häufiger von Frauen (52,6 % vs. 50,15 %), hingegen etwas seltener von Männern (47,4 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Das Produkt wird anteilig etwas mehr von Familien mit Mädchen als mit Jungen genutzt - wobei sich die Verhältnisse im Vergleich zu den Vorjahren wieder mehr angleichen - ist wahrscheinlich Zufall oder Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse, in denen sich erkrankte Elternteile etwas mehr Sorgen um die Versorgung von Töchtern als um Söhne machen könnten. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechter-sensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung der genderspezifischen Belegung bzw. Inanspruchnahme des Angebots. Ggf. Anpassung der Angebotsstruktur zur geschlechterspezifischen Verteilung  Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.				

<b>80946</b>	<b>V - Sonstige individuellfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe (in PK-Version 21: Verwaltungsanteile aus 78739, 78740 und 78741)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld				
<b>Zielsetzung</b>	* Beratung und Unterstützung zur bedarfsgerechten Erziehung und Förderung des Kindes * Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechtes * Persönlichkeitsentwicklung junger Mütter oder Väter bei der Pflege und Erziehung des Kindes im Rahmen der Unterbringung von Mutter [Vater] und Kind[ern] * Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht * Bewältigung von Notsituationen, z. B. bei berufsbedingter Abwesenheit oder bei Ausfall von Eltern(teilen) aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen, um das Wohl des Kindes zu gewährleisten.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	267.075 €			
	Menge (Bezugsgröße)	779 (begünstigte junge Menschen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	70,7	29,3	-
		absolut:	82	34	0
	<b>2021</b>	in %:	70,9	29,1	-
	<b>2020</b>	in %:	84,2	15,8	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (70,7 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (29,3 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Hilfen gemäß § 19 SGB VIII, da die gemeinsame Unterbringung von Elternteilen mit Kleinstkindern überwiegend für Mütter und ihre Kleinkinder erfolgt (entsprechend den traditionellen Rollenbildern bei der Versorgung von Säuglingen und Kleinstkindern). Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				



<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Die nicht ausgeglichene genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Eine eingehende Untersuchung mit Prüfung der o.g. Hypothesen ist vorstellbar. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer / freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.
----------------------------	--

80948	VT - Organisationsleistungen der Vollzeitpflege				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen (Pflegefamilien), professionelle Helfer und das soziale Umfeld.				
<b>Zielsetzung</b>	Akquise, Überprüfung, Auswahl, Beratung und Vermittlung von geeigneten Pflegefamilien mit dem Ziel, junge Menschen in ihren individuellen Entwicklungen zu fördern und zu unterstützen, Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	498.287 €			
	Menge (Bezugsgröße)	3.072 (begünstigte junge Menschen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	44,2	55,8	-
		absolut:	Ca. 1.359	Ca. 1.713	-
	<b>2021</b>	in %:	44,6	55,4	-
	<b>2020</b>	in %:	44,0	56,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - häufiger von Männern (55,76 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (44,24 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Dass das Produkt häufiger von männlichen als von weiblichen Kinder und Jugendlichen genutzt wird könnte Ausdruck gesellschaftlicher Rollenzuschreibungen sein in dem Sinne, dass der Entwicklungsprozess von männlichen Kinder und Jugendlichen mit sichtbarerem Verhaltensauffälligkeiten einhergeht, die eine Unterbringung erforderlich machen. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII und ohne Einbezug des Geschlechts. Eine geschlechtersensible Hilfeplanung wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Ziel ist es, in alle Entscheidungsprozesse die Perspektive des Geschlechtsverhältnisses mit einzubeziehen. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern.				

<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf.</p> <p>Die genderspezifische Belegung des Angebots wird weiter beobachtet. Wie im Hinblick auf alle Hilfen zur Erziehung werden Fortbildungsangebote für die Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung angeregt bzw. von ihnen in Anspruch genommen, die Selbstreflexivität fördern. Im Bereich der Leistungserbringer/ freien Träger wird es punktuell wie bisher seitens der Fachsteuerung Anregungen geben, die geschlechtersensible Pädagogik vor Ort zu verbessern, z.B. durch Qualifizierungsmaßnahmen.</p>
----------------------------	---

<b>80963</b>	<b>JugArbeit-Öff-Träger(AF1)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	<p>Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten, die an d. Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen.</p> <p>A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung</p> <p>B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz</p> <p>C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung</p>				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	7.825.693 €			
	Menge (Bezugsgröße)	93.257 (Leistungsstunde)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	43,4	56,6	0,6
		absolut:	2.692	3.506	63
	<b>2021</b>	in %:	46,0	53,0	1,0
	<b>2020</b>	in %:	45,0	55,0	0,0
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (56,0 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (43,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Es ist nicht nur ein Berliner, sondern ein bundesweiter Trend, dass unter den Stammbesuchenden, vor allem im Offenen Betrieb Jungen dominieren. In Neukölln ist das Verhältnis gegenüber anderen Bezirken sogar etwas ausgeglichener, da wir diesem Trend seit langem mit 1 (und 4 im Produkt 80964) eigenständigen Mädcheneinrichtungen gegensteuern. Gründe: Mädchen haben insgesamt etwas weniger Freizeit als Jungen. Insbesondere Mädchen aus traditionellen, muslimischen Milieus sind besonders stark mit Hausarbeit und Geschwisterbetreuung belastet und dürfen zudem häufig nicht an Orte, an denen beide Geschlechter ihre Freizeit verbringen. Diesem wird durch die Jugendfreizeiteinrichtungen ausschließlich für Mädchen entgegengewirkt. Die Ressourcen entsprechen dem Nutzungsverhältnis. Weiterer Ausbau der Angebote für Mädchen im Rahmen von eigenen Räumen innerhalb bestehender JFE, eigenen Freizeiteinrichtungen oder in der Angebotsvorhaltung. Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme von Einzelangeboten im Produkt, Bewertung und entsprechende Anpassung</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Neben der Finanzierung von bestehenden Freizeiteinrichtungen ausschließlich für Mädchen wird Folgendes unternommen: Auswertung der Wirkung der Ausweitung mädchenspezifischer Angebote (Gropiusstadt), Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme von einzelnen thematischen Angeboten im Rahmen von AGs der Jugendarbeit. Ggf. Steuerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung des Fachaustausches in der AG Mädchen* und der AG Jungen*. In allen AGs werden Themen wie geschlechtsspezifische Attraktivität bestimmter Angebote, Gendersensibilität, Rollenverständnis - auch von Pädagog:innen, Crossgender Ansätze in der Pädagogik etc. besprochen. Weiterhin werden auch Referenten/innen zu Schulungszwecken in die AGs eingeladen.</li> <li>• Durchführung geschlechtersensibler / queerer Fortbildungen durchgeführt.</li> </ul>

80964	VT-JugArbeit-Träger(AF1)	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen	
<b>Zielsetzung</b>	<p>Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem</p>	
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	3.033.162 €

	Menge (Bezugsgröße)	69.544 (Leistungsstunde)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	42,0	55,0	3,0
		absolut:	932	1.220	66
	<b>2021</b>	in %:	56,0	44,0	1,0
	<b>2020</b>	in %:	53,0	46,0	1
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (55,0 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (42,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Es ist nicht nur ein Berliner, sondern ein bundesweiter Trend, dass unter den Stammbesuchenden, vor allem im Offenen Betrieb Jungen dominieren. In Neukölln ist das Verhältnis gegenüber anderen Bezirken sogar etwas ausgeglichener, da wir diesem Trend seit langem mit 4 im Produkt eigenständigen Mädcheneinrichtungen gegensteuern. Gründe: Mädchen haben insgesamt etwas weniger Freizeit als Jungen. Insbesondere Mädchen aus traditionellen, muslimischen Milieus sind besonders stark mit Hausarbeit und Geschwisterbetreuung belastet und dürfen zudem häufig nicht an Orte, an denen beide Geschlechter ihre Freizeit verbringen. Diesem wird durch die Jugendfreizeiteinrichtungen ausschließlich für Mädchen entgegengewirkt. Die Ressourcen entsprechen dem Nutzungsverhältnis.</p> <p>Im Rahmen der Zieldefinition wird Folgendes formuliert: Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme von Einzelangeboten im Produkt, Bewertung und entsprechende Anpassung; ggf. Steuerung durch Ausbau der Angebote für Mädchen im Rahmen von eigenen Räumen innerhalb bestehender JFE, eigenen Freizeiteinrichtungen oder in der Angebotsvorhaltung.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung der Effekte der Erhöhung der Angebotsplätze durch die Mädchenspezifischen Freizeiteinrichtungen in der Gropiusstadt.</li> <li>• Beobachtung der genderspezifischen Inanspruchnahme von einzelnen thematischen Angeboten in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, die allen Kindern und Jugendlichen offenstehen (u.a. im Rahmen von AGs der Jugendarbeit).</li> <li>• Die Leitlinie "Geschlechterreflektierte Jugendarbeit weiterentwickeln" beinhaltet Maßnahmen, die in den kommenden Jahren für weitere Geschlechtergerechtigkeit sorgen wird.</li> <li>• Fortführung des Fachaustausches in der AG Mädchen* und der AG Jungen*. In allen AGs werden Themen wie geschlechtsspezifische Attraktivität bestimmter Angebote, Gendersensibilität, Rollenverständnis - auch von Pädagog:innen, Crossgender Ansätze in der Pädagogik etc. besprochen. Weiterhin werden auch Referenten/innen zu Schulungszwecken in die AGs eingeladen.</li> <li>• Durchführung geschlechtersensibler/queerer Fortbildungen.</li> </ul>				

80965	VT - VT - Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen und standortungebundenen, mobilen Kinder- und Jugendarbeit (AF 1 und 2)				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Förderung. junger Menschen in ihrer Entwicklung, Bereitstellung. v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen. A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		186.401 €		
	Menge (Bezugsgröße)		23.268 (Ehrenamtsstunden)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b> *Daten basieren auf Schätzwerten	<b>2022</b>	in %:	50,0	45,0	5,0
		absolut:	-	-	-
	<b>2021</b>	in %:	52,0	48,0	-
	<b>2020</b>	in %:	52,0	48,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	k. A.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Bisher gibt es keine verlässlichen Zahlen, weder über die konkrete Anzahl der Ehrenamtlichen in den Angebotsformen 1 bis 5 (Produkte der Jugendarbeit) sowie der Jugendsozialarbeit, auch nicht über deren Geschlecht. Die oben genannten Werte sind Schätzwerte, die aus Auswertungen von einzelnen größeren Projekten mit hohem Ehrenamtsbezug stammen, (Peer Helper Netzwerk mit ca. 150 Ehrenamtlichen in den letzten drei Jahren sowie Kinder- und Jugendjury mit Initiativgruppe Kinder- und Jugendparlament mit ca. 26 jungen Menschen). Mädchen scheinen sich dabei etwas stärker zu engagieren. Bei älteren Jugendlichen und in Freiwilligendiensten scheint es hingegen etwas mehr junge Männer zu geben. Eine Beobachtung, die auch durch die Bundesfreiwilligensurveys (alle 5 Jahre) gestützt wird: „Das Engagement bei jungen Frauen ab 18 geht stark zurück und fällt unter das der Männer“. 2022 fielen zum ersten Mal Ehrenamtliche in den Blick, die sich selbst als divers einstufen. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Die geschlechterreflektierte Jugendarbeit ist Teil der Neuköllner Leitlinien Kinder- und Jugendarbeit. Grundlage bildet das Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen, das für alle KJFE verbindlich anzuwenden ist. Eine mittelfristige Wirkung auf die Chancengleichheit ist angestrebt, Geschlechterrollen werden beeinflusst. Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme im Produkt, Bewertung und entsprechende Anpassung: Die Angebote werden auf Gendergerechtigkeit geprüft und ausgerichtet.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Angebote und Auswertung, ggf. Anpassung einzelner Angebote und qualitätssichernde Maßnahmen der Fachsteuerung/ Leitungskräfte. Zielvereinbarung und fachlicher Austausch mit entsprechenden Gremien</p>

<b>80966</b>	<b>VT- Standortungebunde mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (AF 2) durch freie und öffentliche Träger</b>
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen
<b>Zielsetzung</b>	<p>Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen.</p> <p>A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung</p> <p>B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz</p> <p>C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung</p>

<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		390.604 €		
	Menge (Bezugsgröße)		10.976 (Leistungsstunde)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	50,0*	48,0*	2,0
		absolut:	k. A.	k. A.	k. A.
	<b>2021</b>	in %:	50,0	50,0	-
	<b>2020</b>	in %:	50,0	50,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot durchschnittlich häufig von Frauen (50,0 % vs. 50,15 %), hingegen seltener von Männern (48,0 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>*Die statistischen Auswertungen in den neuen Angebotsformen der Jugendarbeit finden offiziell zum ersten Mal für das Jahr 2022 im Jahr 2023 statt. Die Produkte sind noch im Aufbau.</p> <p>Das Verhältnis wird als ausgeglichen eingeschätzt. Es ist ein geschlechterdifferenziertes Verwaltungshandeln vorhanden. Die Nutzung der Zielgruppe ist in allen Altersgruppen ausgeglichen. Im Rahmen der Zieldefinition wird die Sicherstellung eines gleichwertigen Zuganges zu Ressourcen aus dem Produkt definiert.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Angebote und Auswertung bzw. ggf. Anpassung einzelner Angebote.</li> <li>Zielvereinbarung und fachlicher Austausch mit entsprechenden Gremien</li> </ul>				

<b>80967</b>	<b>VT - Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Angebotsform 3)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Förderung der individuellen, sozialen und gesundheitlichen Entwicklung der Teilnehmenden und deren politische und kulturelle Bildung.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		373.856 €		
	Menge (Bezugsgröße)		4.171 (Teilnehmertage)		
	Jahr		weiblich	Männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	48,5	50,5	1,0
		absolut:	505	524	9
	<b>2021</b>	in %:	Ca. 45,0	Ca. 55,0	0
	<b>2020</b>	in %:	Ca. 45,0	Ca.55,0	Nicht bekannt
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	In der Kürze der Zeit keine Angabe möglich (seit 2020)				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Der Aufbau der Reiseangebote konnte erst mit dem neuen Jugendförder- und Beteiligungsgesetz in 2020 entwickelt/ wiederaufgebaut werden. Durch die Pandemie mussten viele Reisen abgesagt werden. Jungen und Mädchen waren in gleicher Form betroffen. Durch geschlechterspezifische Reisen konnte 2022 der Mädchenanteil gegenüber den beiden Vorjahren weitgehend angeglichen werden. Durch spezielle Angebote für queere Jugendliche erhöht sich der Anteil von Teilnehmenden, die sich als divers einordnen. In der Ressourcenverteilung kann nur eine bedingt differenzierte genderspezifische Budgetbetrachtung stattfinden, da die Art der Reise, die Geschlechts- und Altersverteilung in sich sehr divers ist. Es wird jedoch durch die Fachkräfte bestätigt, dass der Ressourceneinsatz zur Erreichung weibliche TN etwas höher ist. Dies spiegelt sich insb. in den Personalkosten aufgrund von mehr Beratungszeit mit Erziehungsberechtigte oder höherer Betreuungsschlüssel wieder.</p> <p>Somit kann trotz der geringeren Mädchen von einer annähernd gleichen Ressourcenverteilung ausgegangen werden kann. Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Eine Steuerung ist grundsätzlich möglich. Es wird eine zur bezirklichen Bevölkerung (Zielgruppe 6-27 Jahre) verhältnismäßige Nutzung des Angebots angestrebt.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Angebote und Auswertung bzw. ggf. Anpassung einzelner Angebote.</li> <li>• Ebenso über gezielte Öffentlichkeitsarbeit über die Kinder und Jugendarbeit, öffentlicher Raum und direkte Ansprache oder über Jugendgerechte Social-Media-Kanäle.</li> <li>• Grundlagen zur zielgruppengerechten Angebotserstellung ist das Berichtswesen und statistische Erfassung durch die Jugendeinrichtungen sowie quantitative und qualitative Auswertung, pol. und fachl. Schwerpunktsetzung, Zielvereinbarungen und Fachgremien wie AK Mädchen und AK Jungen</li> </ul>

<b>80968</b>	<b>VT- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4)</b>
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Projekte und Institutionen
<b>Zielsetzung</b>	<p>Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung von Angeboten, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen.</p> <p>A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung</p> <p>B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz</p> <p>C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung</p> <p>D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung)</p>



<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		262.843 €		
	Menge (Bezugsgröße)		4.865 (Leistungsstunde pro Monat)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	49,9	48,6	1,5
		absolut:	436	424	13
	<b>2021</b>	in %:	50,0	50,0	-
	<b>2020</b>	in %:	48,0	52,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot durchschnittlich häufig von Frauen (50 % vs. 50,15 %), hingegen seltener von Männern (49 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Das Produkt wird bisher vom Kinder- und Jugendbüro, seit 2019 mit einem kleinen Anteil vom Bezirksjugendring Neukölln und seit Ende 2020 vom Träger Demokratie und Dialog gebucht. Insoweit bezieht sich die Bewertung des Genderverhältnisses nur auf die eben genannten.</p> <p>Die statistischen Auswertungen in den neuen Angebotsformen der Jugendarbeit (Mobil, Reisen, Beteiligung, Curricular) finden offiziell zum ersten Mal für das Jahr 2022 im Jahr 2023 statt. Die o.g. Produkte sind noch im Aufbau. In den Vorjahren waren die Bezugsgrößen sehr gering. Die Zahlen unterscheiden sich gegenüber 2021 gravierend, da 2022 zum ersten Mal die neue Angebotsform AF4 - Beteiligung statistisch erfasst wurde, auch die Zahl der Mitarbeitenden zunimmt. Die Auswertung 2022 ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber es zeigt sich, dass in Bezug auf Jungen und Mädchen eine ziemlich ausgeglichene Nutzung stattfindet. In diesem Produkt wurden in den Vorjahren insbesondere die daueraktiven jungen Ehrenamtlichen erfasst. Da inzwischen zunehmend von den neuen Trägern in der Angebotsform 4 auch Workshops und Veranstaltungen durchgeführt werden, erwarten wir ab 2023 veränderte Nutzungszahlen und hoffen, eine erste realistische Einschätzung abgeben zu können. Die Nutzung des Angebots entspricht bislang dem Geschlechterverhältnis. Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Angebote werden auf Gendergerechtigkeit geprüft und ausgerichtet. Grundlage bildet das Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen, das für alle KJFE verbindlich anzuwenden ist sowie die geschlechterreflektierte Jugendarbeit als Teil der Leitlinien Neuköllner Kinder- und Jugendarbeit. Das Angebot wird gleichermaßen von Jungen* und Mädchen* genutzt. Gendersensible und genderreflexive Methoden werden angewandt.</p> <p>Bei Mitarbeitenden / Fachkräften der AF 4 Beteiligung überwiegen weibliche Mitarbeitende (3 W + 1 Divers). Die Angebotsform befindet sich noch im Aufbau, aktuell werden gerade noch fehlende Stellen besetzt (bis Ende des 3. Quartals)</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Beobachtung und Analyse der Nutzer:innen des Angebots, ggf. Steuerung, sofern dies notwendig erscheint. Wünschenswert: männliche Fachkraft im Bereich der Beteiligung zur Anleitung und Begleitung von jungen Ehrenamtlichen.				

<b>80969</b>	<b>VT- Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5) ) (PK 2018: 78387 u. 78401)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	<p>Förd. junger Menschen in ihrer Entwickl., Bereitstellung v. Angeboten durch freie Träger, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt /mitgestaltet werden, sie zur Selbstbest., zur Übernahme gesellschaftl. Mitverantwortung u. soz. Engagement befähigen.</p> <p>A. Bildung Subjektorientierte, ganzheitliche, non-formale und informelle Bildung/ Alltagsbildung Demokratiebildung: Entwicklung und Profilierung von demokratischer Mitbestimmung</p> <p>B. Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung Personale, kulturelle, politische, soziale und Gender-Kompetenzen (Reflexion von Geschlechterrollen) Förderung von Fähigkeiten Selbstwirksamkeit, Selbsterfahrung Freiräume/ Kreativität/ Innovationsfähigkeit Kritikfähigkeit, Medienkompetenz</p> <p>C. Teilhabe / Inklusion Gesellschaftlich Kulturell Demokratisch Förderung von Engagement und Verantwortung Ausgleich sozialer Benachteiligung</p> <p>D. Präventive Wirkung Stärkt gesellschaftlichen Zusammenhalt vor politischem und religiösem Extremismus (Demokratieförderung) Suchtprävention, Gesundheitsförderung</p>				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	274.545 €			
	Menge (Bezugsgröße)	44.498 (Anzahl der Teilnehmer*innenstunden)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	31,0	62,5	6,5
		absolut:	967	1.954	204
	<b>2021</b>	in %:	Ca. 47,0	Ca 52,0	1,0
	<b>2020</b>	in %:	Ca. 13,0	Ca. 87,0	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (62,5 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (31,0 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Die statistischen Auswertungen in den neuen Angebotsformen der Jugendarbeit (Mobil, Reisen, Beteiligung, Curricular) finden offiziell zum ersten Mal für das Jahr 2022 im Jahr 2023 statt. Die Produkte sind noch im Aufbau. In den Vorjahren war die Bezugsgröße zu gering, um eine vergleichende Einschätzung zu geben: 2020 wurden nur 2 Angebote exemplarisch erfasst, 2021 dann 12 Angebote des Bezirksjugendrings (BJR) mit 113 TN. 2022 handelt es sich bereits um 35 sehr breit aufgestellte Angebote des BJR, Die wiederum hohe Zahl männlicher Teilnehmender ist u.a. einigen sexualpädagogischen Workshops geschuldet, die sich an die Zielgruppe Jungen richten. Die Zahlen anderer Träger (Medienpädagogik, Kultur und Mädchenarbeit) fehlen noch. Von diesen ist ein höherer Mädchenanteil zu erwarten. Am Beispiel des BJR sieht man, dass sich das Verhältnis Mädchen/ Jungen grundsätzlich langsam verbessert. Durch spezielle Angebote für queere Jugendliche gibt es 2022 nun auch Teilnehmende, die sich selbst als divers einstufen.</p> <p>Das Produkt ist mittelbar gleichstellungsrelevant. Angebote werden auf Gendergerechtigkeit geprüft und ausgerichtet. Grundlage bildet das Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeiteinrichtungen, das für alle KJFE verbindlich anzuwenden ist sowie die geschlechterreflektierte Jugendarbeit als Teil der Leitlinien Neuköllner Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>Ab 2021 stehen dem Produkt mehr Ressourcen zur Verfügung. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche allen Geschlechts (m,w,d) analog der entsprechenden Verteilung in der Bevölkerung zu erreichen und zu empoweren. Die Angebote sollen gendersensibel ausgerichtet sein und den Bedarfen gerecht werden. Ggf. können Mädchen, Jungen, queere und transsexuelle Kinder und Jugendliche in eigenständigen Workshops angesprochen werden.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Angebote und Auswertung bzw. ggf. Anpassung einzelner Angebote; Zielvereinbarung und fachlicher Austausch mit entsprechenden Gremien</p>

<b>80971</b>	<b>T - Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme (PK 2018: 80390)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Individuelle und soziale Entwicklung sowie berufliche Ausbildung ermöglichen, Benachteiligungen ausgleichen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.535.244 €			
	Menge (Bezugsgröße)	738 (begünstigte junge Menschen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	40,3	58,8	0,9
		absolut:	46	67	1
	<b>2021</b>	in %:	36,2	63,8	-
	<b>2020</b>	in %:	33,3	66,7	-

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Jungen (58,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Mädchen (40,3 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Hier spielt für die Jugendberufshilfe eher der soziale Faktor eine Rolle. Bildung ist immer noch durch soziale Faktoren determiniert und muss über sozialpäd. Angebote kompensiert werden. Jugendberufshilfe ist für NKN als sozial schwacher Bezirk immanently wichtig. Da die Zugänge zu den Angeboten nach § 13 SGB VIII frei sind, ist hier das geschlechterdifferenzierte Verwaltungshandeln nicht vordergründig nutzbar. Wichtig ist, dass Angebote im Produkt durch das Land Berlin vorgehalten und durch den Bezirk finanzierbar sind. Nur so können Jugendliche teilhaben und einen besseren Start in die berufliche Zukunft bekommen. Angebote werden vorgehalten. Bezirke können nach Bedarfsfeststellung Jugendliche in Angebote einmünden lassen.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Steuerung erfolgt, wenn, dann über die LAG Berufliche Integration. Die Angebote sind in der Verantwortung vom Land Berlin. Einflussnahme kann auf Bedarfe und Umsetzungskonzepte nur bedingt über die Mitarbeit in der LAG genommen werden.

<b>80973</b>	<b>T - Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme (PK 2018: 80391)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Individuelle und soziale Entwicklung unterstützen, berufliche Eingliederung ermöglichen, Benachteiligungen ausgleichen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.182.869 €			
	Menge (Bezugsgröße)	372 (begünstigte junge Menschen)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	20,9	76,8	2,3
		absolut:	9	33	1
	<b>2021</b>	in %:	25,0	75,0	-
	<b>2020</b>	in %:	36,4	63,6	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (76,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (20,9 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	Hier spielt für die Jugendberufshilfe eher der soziale Faktor eine Rolle. Bildung ist immer noch durch soziale Faktoren determiniert und muss über sozialpäd. Angebote kompensiert werden. Jugendberufshilfe ist für NKN als sozial schwacher Bezirk immanent wichtig. Da die Zugänge zu den Angeboten nach § 13 SGB VIII frei sind, ist hier das geschlechterdifferenzierte Verwaltungshandeln nicht vordergründig nutzbar. Wichtig ist, dass Angebote im Produkt durch das Land Berlin vorgehalten und durch den Bezirk finanzierbar sind. Nur so können Jugendliche teilhaben und einen besseren Start in die berufliche Zukunft bekommen. Angebote werden vorgehalten. Bezirke können nach Bedarfsfeststellung Jugendliche in Angebote einmünden lassen.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Wenn Steuerung erfolgt, dann über die LAG Berufliche Integration. Die Angebote sind in der Verantwortung vom Land Berlin. Einflussnahme kann auf Bedarfe und Umsetzungskonzepte nur bedingt über die Mitarbeit in der LAG genommen werden.

<b>80975</b>	<b>T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	7.413.784 €			
	Menge (Bezugsgröße)	1.399 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	44,3	55,1	0,6
		absolut:	70	87	1
	<b>2021</b>	in %:	39,6	60,4	-
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (55,1 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (44,3 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Seelische Behinderung ist in der Regel nicht geschlechtsspezifisch. Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen, wobei sich das Verhältnis verbessert hat. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Zugang zur Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung erhalten. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung.</p> <p>Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen.</p> <p>Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die dem Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	<p>Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch IX geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. In der Hilfege- staltung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>

<b>80976</b>	<b>T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen				
<b>Zielsetzung</b>	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	4.818.181 €			
	Menge (Bezugsgröße)	682 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	23,3	76,7	-
		absolut:	17	56	-
	<b>2021</b>	in %:	31,0	69,0	-
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-

Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Jungen (76,7 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Mädchen (23,3 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	Behinderung ist in der Regel nicht geschlechtsspezifisch. Das Angebot wird eher von Jungen genutzt als von Mädchen, wobei sich das Verhältnis verbessert hat. Das könnte ein Ausdruck dafür sein, dass Familien mit Jungen eher Zugang zur Förderung im Bereich der individuellen und sozialen Entwicklung erhalten. Jungen tendieren aufgrund der gesellschaftlichen Rollenbilder immer noch dazu, in belasteten familiären Verhältnissen eher sozial auffällig nach außen zu agieren, (Mädchen weniger) und erhalten daher auch häufiger Unterstützung. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die dem Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. In der Hilfestellung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt

<b>80977</b>	<b>T-EGH-Jug Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen	
<b>Zielsetzung</b>	Seelische Behinderung abwenden, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und dazu beitragen, Benachteiligungen zu verringern oder abzubauen sowie Inklusion für alle Menschen zu verwirklichen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen.	
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	527.125 €
	Menge (Bezugsgröße)	294 (begünstigte junge Menschen pro Hilfe)

	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	60,0	40,0	-
		absolut:	15	10	-
	<b>2021</b>	in %:	51,5	48,5	-
	<b>2020</b>	in %:	-	-	-
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot überdurchschnittlich häufig von Frauen (60,0 % vs. 50,15 %), hingegen deutlich seltener von Männern (40,0 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Behinderung ist in der Regel nicht geschlechtsspezifisch. Das Angebot wird eher von Mädchen genutzt als von Jungen, wobei sich das Verhältnis verstärkt hat. Dies könnte Zufall sein oder Ausdruck für geschlechtsspezifische Rollenmuster, in denen Mädchen eher in Vollzeitpflege untergebracht werden, weil sie in belasteten familiären Verhältnissen eher dazu tendieren, nach innen zu agieren und damit als „weniger verhaltensauffällig“ oder „schwierig“ gelten. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. In der Fallbearbeitung wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen.</p> <p>Die Angebote und Leistungen der Eingliederungshilfe erfolgen in der Konzeption und in der Ausführung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen. Das definierte Ziel besteht darin, in der Praxis und Zielsetzung der Jugend- und Familienhilfe der Jugendämter und freien Träger die wahrnehmbare geschlechterdifferenzierte Reflexion der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und deren Familien, sowie deren Berücksichtigung bei der Hilfeinleitung zu erreichen. Eine Soll-Größe des Geschlechterverhältnisses kann nicht benannt werden, da die dem Produkt zugrundeliegenden Hilfen nach dem individuellen Bedarf gewährt werden.</p>				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Die Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialgesetzbuch VIII geregelt und orientieren sich bei allen Hilfen am individuellen Hilfebedarf. In der Hilfegestaltung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				

<b>80995</b>	<b>V-.Jug-Eingliederungshilfen für seelisch-behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe</b>
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungs-personen, freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfen dienen der bedarfsgerechten Erziehung und dem Schutz des jungen Menschen sowie der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeit, sofern eine seinem Wohl entsprechende Entwicklung und die Teilhabe am Leben nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind.



<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)		1.817.086 €		
	Menge (Bezugsgröße)		5.704 (Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten)		
	Jahr		weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	36,2	63,7	0,1
		absolut:	256	451	1
	<b>2021</b>	in %:	37,2	62,8	0,0
		<b>2020</b>	in %:	38,4	61,6
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (63,7 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (36,2 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				
<b>Fachliche Bewertung</b>	Bei 80995 handelt es sich um das Verwaltungsprodukt zu den korrespondierenden Transferprodukten Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII. Anspruchsberechtigt sind seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (oder solche, die von seelischer Behinderung bedroht sind). Die Geschlechterverteilung kann entsprechend somatische /erblich bedingte Faktoren umfassen, aber auch ein Hinweis auf gesellschaftlich festgelegte Geschlechterrollen sein. Jungen reagieren auf familiäre/ psychosoziale Belastungen immer noch stärker nach außen agierend und fallen daher häufiger negativ auf und erhalten so schneller Zugang zum Unterstützungssystem. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechter-sensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Die Hilfestellung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfestellung und Hilfeplanung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.				
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Stetige Beobachtung und Analyse der Entwicklung, ggf. Prüfung von Steuerungsmechanismen wie Fortbildung und Qualitätssicherung bei freien Trägern.				

<b>80996</b>	<b>V - Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungs-personen, freie Träger der Jugendhilfe sowie das soziale Umfeld				
<b>Zielsetzung</b>	Die Hilfen dienen der bedarfsgerechten Erziehung und dem Schutz des jungen Menschen sowie der Förderung seiner individuellen und sozialen Entwicklung zu einer möglichst eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und selbstbestimmten Persönlichkeit, sofern eine seinem Wohl entsprechende Entwicklung am Leben nicht gewährleistet ist. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung zur Förderung ihrer erzieherischen Kompetenz und ihrer Beziehung zum Kind.				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	7.814.360 €			
	Menge (Bezugsgröße)	21.017 (Anzahl der anspruchsberechtigten Personen, die Leistungen erhalten)			
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	42,1	57,8	0,1
		absolut:	1.322	1.814	1
	<b>2021</b>	in %:	41,3	58,6	0,1
	<b>2020</b>	in %:	40,54	59,40	0,06
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Männern (57,8 % vs. 49,85 %), hingegen seltener von Frauen (42,1 % vs. 50,15 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<p><b>Fachliche Bewertung</b></p>	<p>Bei 80996 handelt es sich um das Verwaltungsprodukt zu den korrespondierenden Transferprodukten der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme. Die Bewertung ergibt sich aus den Einzelbewertungen der Transferprodukte. Ich verweise auf die entsprechenden Blätter, die sich immer auf die Steuerung nach innen (Verwaltungshandeln) und nach außen (Trägerleistungen) beziehen. Die tatsächliche Ressourcenverteilung entspricht dem Nutzungsverhältnis. Bei 80996 handelt es sich um das Verwaltungsprodukt zu den korrespondierenden Transferprodukten der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme. Die Bewertung ergibt sich aus den Einzelbewertungen der Transferprodukte. Ich verweise auf die entsprechenden Blätter, die sich immer auf die Steuerung nach innen (Verwaltungshandeln) und nach außen (Trägerleistungen) beziehen. Die Hilfgewährung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. Bei der Hilfeauswahl könnten gesellschaftliche Rollenbilder eine Rolle spielen. Eine geschlechtersensible Hilfe- und Erziehungsplanung sowie vor allem eine geschlechtersensible Pädagogik vor Ort wird sich (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken. Bei 80996 handelt es sich um das Verwaltungsprodukt zu den korrespondierenden Transferprodukten der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme. Die Bewertung ergibt sich aus den Einzelbewertungen der Transferprodukte. Ich verweise auf die entsprechenden Blätter, die sich immer auf die Steuerung nach innen (Verwaltungshandeln) und nach außen (Trägerleistungen) beziehen.</p> <p>Die Hilfgewährung erfolgt nach den Kriterien des SGB VIII ohne Einbezug des Geschlechts. In der Hilfgestaltung und Hilfeplanung jedoch ist das Ziel einer geschlechtersensiblen, auf Chancengleichheit gerichteten Pädagogik ein wesentlicher Aspekt.</p>
<p><b>Steuerungsmaßnahmen</b></p>	<p>Bei 80996 handelt es sich um das Verwaltungsprodukt zu den korrespondierenden Transferprodukten der Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme. Die Bewertung ergibt sich aus den Einzelbewertungen der Transferprodukte. Ich verweise auf die entsprechenden Blätter, die sich immer auf die Steuerung nach innen (Verwaltungshandeln) und nach außen (Trägerleistungen) beziehen.</p>

<b>81120</b>	<b>AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u. ä.) in öffentlicher Trägerschaft (V.24.0: 79381 und 79382)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Familien und junge Menschen, andere an der Erziehung und Bildung Beteiligte sowie werdende Eltern				
<b>Zielsetzung</b>	*Die Elternkompetenz und Selbstwirksamkeit erhöhen, *Handlungssicherheit im Umgang mit familiären Konflikten erhöhen, *Erziehungsfertigkeiten stärken, *Bindung fördern, *Ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Eltern ermöglichen, *Partnerschaftlichkeit beider Elternteile in der Ausübung der Erziehung stärken, *Armutsfolgen reduzieren und Teilhabechancen erhöhen, *Inklusives Miteinander fördern, Schutz vor Ausgrenzung bieten *Zur Selbst- und Nachbarschaftshilfe befähigen, *Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften begünstigen, *Die Bildungschancen von Kindern verbessern, *Gesellschaftliches Engagement fördern, Demokratieförderung				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	237.045 €			
	Menge (Bezugsgröße)	3.991 (Angebotsstunde)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	100,0 %	0,0 %	n.a.
		absolut:	-	-	n.a.
	<b>2021</b>	in %:	100,0 %	0,0 %	n.a.
		<b>2020</b>	in %:	n.a.	n.a.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - gegensätzlich zur Einwohnerstruktur - ausschließlich von Frauen (100,0 % vs. 50,15 %) und nicht von Männern (0,0 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Frauen und erhebt nicht den Anspruch, die Neuköllner Bevölkerungsstrukturen abzubilden.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Es gibt keine Datengrundlage aus den Vorjahren, demnach ist eine Aussage zum Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur nicht zu treffen.				

<b>Fachliche Bewertung</b>	Das kommunale Familienzentrum Sheherazad ist zur Erhöhung der Chancengleichheit von Frauen ein elementar wichtiges Angebot. Es richtet sich ausschließlich an Frauen, und inkludiert damit auch die Zielgruppe der benachteiligten Frauen aus traditionell-patriarchalischen Familienstrukturen. Sie erhalten einen Schutzraum, einen Ort der interkulturellen Begegnung, der Selbstreflexion, des Austausches und Angebote des Empowerments. Ein Nutzen des geschlechtsdifferenzierten Verwaltungshandelns ist vorhanden. Sowohl die Art des Angebots als auch die dort angewandten Methoden dienen dem übergeordneten Ziel der Schaffung von Chancengleichheit. Die reflexive Auseinandersetzung mit dem eigenen Rollenbild und Empowerment sind ebenso wesentliche Inhalte des Angebots, wie die Förderung des Selbstbewusstseins und der Befähigung zur Selbstbestimmung, der Zugang zur Bildung, die Förderung der Sensibilisierung im Hinblick auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Auseinandersetzung mit und Stärkung der Rolle als Frau. Übergeordnetes Ziel des Angebots ist die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflektion im Rahmen der Familienförderung.
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Familienförderangebote (flächendeckend bezirksbezogen); Auswertung und ggfs. Anpassung einzelner Angebote

<b>81121</b>	<b>VT - AF-1 - Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft (V.24.0: 79381 und 79382)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Familien und junge Menschen, andere an der Erziehung und Bildung Beteiligte sowie werdende Eltern				
<b>Zielsetzung</b>	*Die Elternkompetenz und Selbstwirksamkeit erhöhen, *Handlungssicherheit im Umgang mit familiären Konflikten erhöhen, *Erziehungsfertigkeiten stärken, *Bindung fördern, *Ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Eltern ermöglichen, *Partnerschaftlichkeit beider Elternteile in der Ausübung der Erziehung stärken, *Armutfolgen reduzieren und Teilhabechancen erhöhen, *Inklusives Miteinander fördern, Schutz vor Ausgrenzung bieten *Zur Selbst- und Nachbarschaftshilfe befähigen, *Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften begünstigen, *Die Bildungschancen von Kindern verbessern, *Gesellschaftliches Engagement fördern, Demokratieförderung				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	1.387.638 €			
	Menge (Bezugsgröße)	37.047 (Angebotsstunde)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Ca. 80,0 %	Ca. 20,0 %	n.a.
		absolut:	-	-	n.a.
	<b>2021</b>	in %:	Ca. 80,0 %	Ca. 20,0 %	n.a.
		<b>2020</b>	in %:	n.a.	n.a.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - hinsichtlich der Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Frauen (ca. 80 % vs. 50,15 %) hingegen seltener von Männern (20 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				

Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.
<b>Fachliche Bewertung</b>	<p>Angebote richten sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Ziel der Familienförderung ist es elterliche Erziehungs Kompetenzen zu fördern, gesundes Aufwachsen der Kinder in der Familie zu unterstützen. Angebote kommen der ganzen Familie zu Gute, auch wenn Frauen Angebote der Familienförderung im Hauptteil nutzen. Es liegt an der zumeist gängigen Rollenaufteilung in Familie, dass Frauen einen Hauptteil der Versorgung der Kinder, insbesondere im Säuglings- und Kleinkindalter übernehmen. Hier spiegeln sich gesellschaftliche Rollenbilder wieder: Frauen nehmen hauptsächlich Elternzeit in Anspruch. Traditionell werden Erziehungs- und Entwicklungsthemen in der frühen Kindheit hauptsächlich von Frauen aufgegriffen. Pädagogische Fachkräfte der Angebote sind überwiegend weiblich, dies könnte z. T. die Akzeptanz männlicher Nutzer schwächen und für die Annahme von Angeboten hinderlich sein. In verschiedenen Einrichtungen werden daher auch Angebote speziell für Väter, werdende Väter und Väter mit ihren Kindern vorgehalten. Angebote sind so gestaltet, dass sich möglichst auch Väter beteiligen können.</p> <p>Angebote der Familienförderung sind geschlechtersensibel ausgerichtet und Themen der Gleichstellung werden in Angeboten immer wieder explizit vor Ort verhandelt, sodass sich das (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken wird. Die Angebote werden auf Gendergerechtigkeit geprüft und ausgerichtet. Grundlage bildet die Leistungsbeschreibung zur Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII. Es wird eine zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur verhältnismäßige Nutzung des Angebots angestrebt. Übergeordnetes Ziel ist dabei gleichermaßen die Chancengleichheit von Müttern zu stärken und Geschlechterreflexion im Rahmen der Familienförderung weiterzuentwickeln.</p>
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Familienförderangebote (flächendeckend bezirksbezogen); Auswertung und ggfs. Anpassung einzelner Angebote. Angebote richten sich an alle Mitglieder einer Familie. Angebote werden so gestaltet, dass sich möglichst auch Väter angesprochen fühlen. Angebote für Männer, werdende Väter und Väter mit Kindern werden verstärkt entwickelt und finden vermehrt statt.

<b>81122</b>	<b>VT - AF-2 - Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext (V.24.0: 79381,79382)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Familien und werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.				
<b>Zielsetzung</b>	<p>*Stärkung der Bindung zwischen Eltern und Kinder, als Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse</p> <p>*Stärkung der Familie als Bildungs- und Lernort</p> <p>*Reduktion von Entwicklungsrisiken durch frühe Förderung</p> <p>*Stärkung von Erziehungskompetenzen und Kompetenzen, die ein gesundes Aufwachsen der Kinder unterstützen, Stärkung der Kompetenzen zur Bildungswegbegleitung</p> <p>*Förderung des Zugangs zu persönlichen Ressourcen, Stärkung der Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit</p> <p>*Verbesserung der Inanspruchnahme von Leistungen zur Bildung und Teilhabe</p> <p>*Beitrag zu inklusiven Miteinander, Schutz vor Ausgrenzung bieten</p> <p>*Ausgleich sozialer Benachteiligungen</p> <p>*Stärkung familiärer Netzwerke, Unterstützung und Förderung sozialer Integration, Förderung gesellschaftlichen Engagements und beruflicher Perspektiven</p> <p>*Gesundheitsförderung, gerechtere Bildungschancen, Stärkung des familiären und gesellschaftlichen Zusammenhalts, Gewaltprävention, Suchtprävention</p>				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	159.657 €			
	Menge (Bezugsgröße)	4.586 (Angebotsstunde)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Ca. 80,0 %	Ca. 20,0 %	n.a.
		absolut:	-	-	n.a.
	<b>2021</b>	in %:	Ca. 80,0 %	Ca. 20,0 %	n.a.
		<b>2020</b>	in %:	n.a.	n.a.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - hinsichtlich der Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Frauen (80,0 % vs. 50,15%), hingegen seltener von Männern (20,0 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<p><b>Fachliche Bewertung</b></p>	<p>Familienförderung im häuslichen Kontext richtet sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Ziel der Familienförderung im häuslichen Kontext ist es, elterliche Erziehungskompetenzen zu fördern, gesundes Aufwachsen der Kinder in der Familie zu unterstützen und die Stärkung familiärer Nutzung von Leistungen, besserer Teilhabemöglichkeiten sowie soziale Integration zu schaffen. Angebote kommen immer der ganzen Familie zu Gute, auch wenn Frauen zumeist Hauptansprechpartnerinnen in dieser Angebotsform sind. Es liegt an der zumeist gängigen Rollenaufteilung in Familie, dass Frauen einen Hauptteil der Versorgung der Kinder, insbesondere im Säuglings- und Kleinkindalter übernehmen. Hier spiegeln sich gesellschaftliche Rollenbilder wieder: Frauen nehmen hauptsächlich Elternzeit in Anspruch. Traditionell werden Versorgungs-, Erziehungs- und Entwicklungsthemen in der frühen Kindheit hauptsächlich von Frauen aufgegriffen. Diese Angebotsform der Familienförderung nimmt immer auch die Väter mit in den Blick, sodass sich diese mit ihren speziellen Bedarfen beteiligen können. Angebote der Familienförderung sind geschlechtersensibel ausgerichtet und Themen der Gleichstellung werden in Angeboten immer wieder explizit vor Ort verhandelt, sodass sich das (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken wird. Die Angebote werden auf Gendergerechtigkeit geprüft und ausgerichtet. Grundlage bildet die Leistungsbeschreibung zur Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII. Es wird eine zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur verhältnismäßige Nutzung des Angebots angestrebt. Übergeordnetes Ziel ist dabei gleichermaßen die Chancengleichheit von Müttern zu stärken und Geschlechterreflexion im Rahmen der Familienförderung weiterzuentwickeln.</p>
<p><b>Steuerungsmaßnahmen</b></p>	<p>Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Familienförderangebote (flächendeckend bezirksbezogen); Auswertung und ggfs. Anpassung einzelner Angebote. Angebote richten sich an Familien, auch wenn Frauen die Angebote zum größten Teil nutzen. Die Nutzung der Angebote kommt der ganzen Familie zu Gute. Angebote werden so gestaltet, dass sich möglichst auch Väter angesprochen fühlen. Spezifische Themen im Rahmen der Familienförderung werden für Männer, werdende Väter und Väter mit Kindern verstärkt entwickelt und vermehrt angesprochen.</p>



<b>81123</b>	<b>VT - AF-3 - Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä) (V.24.0: 79381,79382)</b>				
<b>Zielgruppe</b>	Familien und junge Menschen, werdende Eltern sowie andere an der Erziehung und Bildung beteiligte Personen.				
<b>Zielsetzung</b>	*Förderung der Erziehungsfähigkeit und-kompetenz von Familien *Förderung der Bildungswegbegleitung der Kinder durch die Familie und des gesunden Aufwachsens von Kindern *Förderung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zur Unterstützung gelingender Bildungsbiografien *Stärkung von Elternnetzwerken *Gelingende Teilhabe von Eltern und Kindern am gesellschaftlichen Leben *Inklusives Miteinander fördern, Schutz vor Ausgrenzung bieten *Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts aller an der Bildung und Erziehung/ des gesunden Aufwachsens beteiligten Eltern und Akteure im Sozialraum				
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	286.532 €			
	Menge (Bezugsgröße)	7.186 (Angebotsstunde)			
	<b>Jahr</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>	<b>divers/andere</b>	
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Ca. 90,0 %	Ca. 10,0 %	n.a.
		absolut:	-	-	n.a.
	<b>2021</b>	in %:	Ca. 90,0 %	Ca. 10,0 %	n.a.
	<b>2020</b>	in %:	n.a.	n.a.	n.a.
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Die Nutzung des Produkts im Verhältnis zur relevanten Einwohnerstruktur des Bezirks [50,15 % (w) vs. 49,85 % (m)] zeigt, dass das Angebot - hinsichtlich der Einwohnerstruktur - überdurchschnittlich häufig von Frauen (90,0 % vs. 50,15 %), hingegen seltener von Männern (10,0 % vs. 49,85 %) in Anspruch genommen wird.				
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Nutzung dieses Produkts im Vergleich mit den anderen Berliner Bezirken ist nicht bekannt.				

<p><b>Fachliche Bewertung</b></p>	<p>Angebote richten sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Ziel der Familienförderung in der Angebotsform 3 ist es, elterliche Erziehungs-kompetenzen zu fördern, gesundes Aufwachsen der Kinder in der Familie zu unterstützen. Angebote kommen der ganzen Familie zu Gute, auch wenn Frauen Angebote der Familienförderung im Hauptteil nutzen. Es liegt an der zumeist gängigen Rollenaufteilung in Familie, dass Frauen einen Hauptteil der Versorgung der Kinder, insbesondere im Säuglings- und Kleinkindalter übernehmen. Hier spiegeln sich gesellschaftliche Rollenbilder wieder: Frauen nehmen hauptsächlich Elternzeit in Anspruch. Traditionell werden Versorgungs-, Erziehungs- und Entwicklungsthemen in der frühen Kindheit hauptsächlich von Frauen aufgegriffen.</p> <p>Pädagogische Fachkräfte der Angebote sind überwiegend weiblich, dies könnte z.T. die Akzeptanz männlicher Nutzer schwächen und für die Annahme von Angeboten hinderlich sein. Es gibt ein Projekt, welches sich ausschließlich an junge Schwangere und junge Mütter richtet. Es dient dem Empowerment der jungen Frauen, als Schutzraum, zur Stärkung von Selbstbewusstsein dem eigenen Rollenverständnis als Mutter sowie der Förderung der Bindungs- und Erziehungs-kompetenzen. Ansonsten sind die Angebote so gestaltet, dass sich möglichst auch Väter beteiligen können. Angebote der Familienförderung sind geschlechtersensibel ausgerichtet und Themen der Gleichstellung werden in Angeboten immer wieder explizit vor Ort verhandelt, sodass sich das (kurz- und mittelfristig) auf die Chancengleichheit auswirken wird. Die Angebote werden auf Gendergerechtigkeit geprüft und ausgerichtet. Grundlage bildet die Leistungsbeschreibung zur Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII. Es wird eine zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur verhältnismäßige Nutzung des Angebots angestrebt. Ziel ist dabei gleichermaßen die Chancengleichheit von Müttern zu stärken und Geschlechterreflektion im Rahmen der Familienförderung weiterzuentwickeln.</p>
<p><b>Steuerungsmaßnahmen</b></p>	<p>Genderspezifische Erfassung der Inanspruchnahme der Familienförderangebote (flächendeckend bezirksbezogen); Auswertung und ggfs. Anpassung einzelner Angebote. Angebote richten sich an Familien, auch wenn Frauen die Angebote zum größten Teil nutzen. Die Nutzung der Angebote kommt der ganzen Familie zu Gute. Angebote werden so gestaltet, dass sich möglichst auch Väter angesprochen fühlen. Angebote für Männer, werdende Väter und Väter mit Kindern werden verstärkt entwickelt und finden vermehrt statt.</p>

<b>81124</b>	<b>VT - AF-6 - Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter (V.24.0: 79381,79382)</b>			
<b>Zielgruppe</b>	Familien, Alleinerziehende, Eltern, Elternteile, Personensorgeberechtigte, Familienangehörige, andere Erziehungspersonen, Geflüchtete Familien mit Kindern, neu hinzugezogene Familien mit Kindern			
<b>Zielsetzung</b>	Eine adressatengerechte und umfängliche Beratung durch *zielgruppenspezifische Inanspruchnahme von Leistungen, *optimierte Antragsbearbeitung und *die effizientere Gestaltung von Verwaltungsabläufen. Institutionelles Ziel ist die Schaffung eines Eingangsportals (Frontoffice) für die Jugendämter mit Erstberatung aus einer Hand für Familien zu allen Leistungen der Jugendhilfe Unterstützung bei der Beantragung von wirtschaftlichen Leistungen, Antragsannahme und Weiterleitung an den Fachbereich			
<b>Produktkosten des Kalenderjahres 2022</b>	erweiterte Teilkosten (gesamt)	0 €		
	Menge (Bezugsgröße)	0 (Angebotsstunde)		
	Jahr	weiblich	männlich	divers/andere
<b>Nutzungsanalyse</b>	<b>2022</b>	in %:	Noch keine Daten vorhanden	
		absolut:		
	<b>2021</b>	in %:		
	<b>2020</b>	in %:		
Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur	Das FamilienServiceBüro ist noch nicht eröffnet, daher ist eine Aussage nicht möglich.			
Vergleich mit anderen Bezirken	Es gibt keine Datengrundlage aus den Vorjahren, demnach ist eine Aussage zum Vergleich zur Neuköllner Bevölkerungsstruktur nicht zu treffen.			
<b>Fachliche Bewertung</b>	Eine Bewertung kann nicht erfolgen, da das FamilienServiceBüro noch nicht eingerichtet ist und entsprechend keine Angebote durchführt. Es wird eine zur bezirklichen Bevölkerungsstruktur verhältnismäßige Nutzung des Angebots angestrebt.			
<b>Steuerungsmaßnahmen</b>	Bei der Auswahl der zukünftigen Mitarbeitenden wird auf Kompetenzen im Bereich Diversität und Interkulturalität und damit auch Gendersensibilität geachtet.			

## 5. Ergänzende Übersichten

### 5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HfR)

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<b>Straßen- und Grünflächenamt,</b> Kap. 3810 Förderkreis Böhmisches Dorf in Neukölln e.V. Comeniusgarten Kirchgasse 14-17 in 12043 Berlin	7.431	-	a) - b) 11.340	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert
<b>Straßen- und Grünflächenamt,</b> Kap. 3810 Grün Berlin Park- und Garten GmbH Britzer Garten Sangerhauser Weg 1 in 12349 Berlin	832.770	-	a) - b) 1.332.440	Nutzungsver- trag mit Einwilligung der Senatsfinanz- verwaltung; dient dem Nutzungszweck
<b>Schul- und Sportamt,</b> Kap. 3715				SPAN
Union Südost, Walkenrieder Straße 12	19	69	a) 1.420	
Berliner Schützengesellschaft, Oderstr. 18	3.115		a) 1.280	
GW Neukölln, Sportanl. Johannisth. Ch. 125	15	63	a) 1.300	
VfB Britz, Sportanl. Buschkrugallee 163	87	70	a) 1.450	
FC Hellas, Stadion Windmühle, Buck. D.150		11	a) 280	
DJK Neukölln, Stadion Britz-Süd, Buck. D. 13	30	36	a) 735	
RV Rudow, Reiterg. Rud, Ostburger W. 1-17	20.406		a) 6.325	
BT Geschäftsst. Sportanl. Buschkrugallee 163		119	a) 2.430	
BT Vereinsr., Sportanl. Sonnenallee 181		127	a) 2.610	
NSC Marathon, Sportanl. Sonnenallee 181		1	a) 13	

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche	Nutzfläche im Gebäude	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich	Rechts- oder sonstige Grundlagen
	in m <sup>2</sup>	in m <sup>2</sup>	geschätzt in €	
Hürtürkel, Sportanl. Sonnenallee 181	640	186	a) 4.000	
Rixdorfer SV, Sportanl. Sonnenallee 181		80	a) 1.650	
NSF Gropius., Sportanl. Gesch., Lipschitz. 29		25	a) 518	
NSF Berlin Bears, Sportanl. Lipschitz.29		24	a) 491	
RW Neukölln, Sportanl. Pflügerstr. 46	81		a) 980	
Stern Britz, Stadion Windmühle, Buck. D. 150		200	a) 3.941	
Thunderbirds, Stad. Britz Süd, Buckower D. 13	56		a) 20	
TuS Neukölln, Sportanl. Lipschitzallee 29	28	157	a) 3.219	
TuS Neukölln, Innsportplatz, Innstr. 11		2	a) 35	
TSC Berlin, Innsportplatz, Innstr. 11		1	a) 7	
Cfl Berlin, Innsportplatz, Innstr. 11		1	a) 8	
SG Neukölln, Lipschitzallee 29		96	a) 1.970	
TSV Rudow, Sportanl. Neuköllner Str. 277	300		a) 1.430	
CfL Berlin, Sportanl. Hugo-Heimann-Str. 24	30	52	a) 1.063	
LC Stolpertruppe, Sportanl. Lipschitzallee 29		12	a) 310	
TC Weiß-Rot, Tennisanl. Hannemannstr. 7-21	9.833	170,67	a) 6.310 b) 12.000	
Tasmania, Stadion Neukölln, Oderstr. 182	14	86	a) 1.800	
VfB Sperber, Sportanl. Bergiusstr. 22		129	a) 2.640	
NSC Trabzonspor, Sportanl. Bergiusstr. 22		3	a) 60	
OSC, Eisstadion, Oderstr. 182	14	5	a) 130	
BTC Gropius., Tennisanl. Matthäusweg 8	14.460		a) 5.200	
Bln Sluggers, Sportanl. Hugo-Heimann Str.	20	2	a) 52	
Rixdorfer SV, Innsportplatz, Innstr. 11		28	a) 246	
TSV Rudow, Stad. Britz Süd, Buckower D.13	13		a) 4	
NSF, Sportanl. Hugo-Heimann-Str.	15		a) 5	

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
VfJ, Sportanl. Bergiusstr. 22		2	a) 17	
SC Schlaff, Walkenrieder Straße 12		2	a) 50	
Verein f. Sport u. Jugendsoz., Eisstadion	4		a) 2	
NSF, Eisstadion, Oderstr. 182		2	a) 80	
NSF, Eisstadion, Oderstr. 182		3,7	a) 50	
BSG Feuerwehr, Eisstadion, Oderstr. 182		2	a) 40	
BSG Eisbären Pol., Eisstadion, Oderstr. 182		1	a) 40	
BSG Berlin Brandenburg, Eisstadion, Oderstr. 182		2	a) 60  b) für alle ca. a) + 100 %	
<b>SE Facility Management/ Schul- und Sportamt</b> , Kap. 3700 Jugendverkehrsschule, Wörnitzweg 5 in 12043 Berlin  Jugendverkehrsschule, Heideläufer Weg 11-13 in 12353 Berlin	3.785  4.536	194,57  263,75	a) - b) 19.550 a) - c) 17.350	Entscheidung des BA
<b>SE Facility Management / Schul- und Sportamt</b> , Kap. 3306 Kinder- und Jugendzentrum „Manege“, Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH (tjfbg) Rütlistraße 3 in 12045 Berlin	3.132 (Misch- nutzung)	BGF 686	a) entgeltfre i b) 69.972	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>Schul- und Sportamt/Straßen- und Grünflächenamt/SE Facility Management</b> , Kap. 3715, 3810, 3306 Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn Gleistrasse Kölner Damm / Wutzkyallee	ca. 2.000	-	a) - b) 5.000	Leihvertrag lt. Urteil des LG Berlin aus dem Jahr 1988

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<b>SE Facility Management/ Amt für Weiterbildung und Kultur,</b> Kap. 3306 Saalbau Neukölln / Theaterspielstätte „Heimathafen“ Karl-Marx-Straße 141 in 12043 Berlin	ca. 1600	2.517,07	a) 5.034,14 b) 17.459,96	Einwilligung SenFin gemäß § 63 Abs. 4 Satz 1 LHO
<b>SE Facility Management,</b> Kap. 3306 Kulturstiftung Schloss Britz Alt-Britz 73  Alt Britz 81	2.283  30.191	2.123  7.688	a) entgeltfrei b) 219.131 a) entgeltfrei b) 748.256	Entscheidung des BA, der öffentliche Nutzungszweck ist nicht eingeschränkt, sondern gefördert; Sonderimmo- bilie.
<b>SE Facility Management,</b> Kap. 3306 Kinder - und Jugendhilfezentrum Girlitzweg EJF-Lazarus gAG Girlitzweg 1 in 12357 Berlin	9.385	3.676	a) 33.111,22 (Erbbauzins) b) 258.972,08 (Erbbauzins)	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
<b>SE Facility Management,</b> Kap. 3306 Kinder- und Familienzentrum LebensWelt Kindertagesstätte Yuvam gGmbH Hobrechtstraße 32 in 12047 Berlin	3.001	BGF 1.084	a) 3.793,19 (Erbbauzins) b) 7.586,86 (Erbbauzins)	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
<b>SE Facility Management,</b> Kap. 3306 „Deutsch-Arabisches Zentrum“ EFJ-Lazarus gAG Uthmannstraße 23 in 12043 Berlin	417	585	a) 4.179,17 (Erbbauzins) b) 32.040,29 (Erbbauzins)	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
<b>SE Facility Management,</b> Kap. 3306 Kindertagesstätte Waßmannsdorfer Chaussee 192, Vereinigung für Jugendhilfe e.V.	1.330	-	a) 4.588,50 (Erbbauzins) b) 39.767,00 (Erbbauzins)	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<b>SE Facility Management</b> , Kap. 3306 Kindertagesstätte Tischlerzeile 30, Kinder in Bewegung gGmbH Kindertagesstätten- Trägergesellschaft des Berliner Sports	4.787	-	a) 11.798,33 (Erbbauzins) b) 102.252,15 (Erbbauzins)	Erbbauzins für Fachvermögen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Böhmische Straße 39 in 12055 Berlin I. AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. II. Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH	I. keine Nutzung des Grund- stücks II. 2.471	I. ca. 257 II. ca. 1.022,46	I. a) entgeltfrei b) 21.588 II. a) entgeltfrei b) 33.454	I. § 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG II. § 9 Abs. 1  Rahmenvereinb arung - RV - Tag
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 SJD - Die Falken Gutschmidtstraße 39 in 12359 Berlin	2.695	390	a) entgeltfrei b) 32.760	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management / GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Humanistischer Verband Deutschlands -Berlin-Brandenburg (HVD) „Trapez“ Käthe-Frankenthal-Weg 12, 12355 Berlin	3.603	203	a) entgeltfrei b) 32.387	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Outreach gGmbH Oderstraße 22 in 12051 Berlin	5.087	NGF: 423,43	a) entgeltfrei b) 25.200	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management / GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Diakonie Jugend- u. Familienhilfe Simeon gGmbH Oderstraße 174 (Anbau) in 12051 Berlin	keine Nutzung des Grund- stücks	151,25	a) entgeltfrei b) 15.427,50	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG



1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Outreach gGmbH Reuterstraße 9/10 in 12047 Berlin	2.024	NGF: 94,20	a) entgeltfrei b) 11.400	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Nachbarschaftsheim Neukölln e. V. Reuterstraße 32 c in 12047 Berlin	282 ohne Park	NGF: 175,26	a) entgeltfrei b) 10.030	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit Wildhüterweg 2 in 12353 Berlin	2.909 gem. Nutzung mit Elternhaus	NGF: 265,95	a) entgeltfrei b) 29.582	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Forum Naturfreundejugend Berlin e. V. Lucy-Lameck-Straße 31, 12049 Berlin	910 Teilfläche	ca. 560 Kinder-club und Kita	a) entgeltfrei b) 31.757	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG und § 9 Abs.2 RV-Tag
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Evangelischer Kirchenkreis Neukölln Jugendfreizeiteinrichtung UFO Lipschitzallee 27 in 12351 Berlin	1.732	479,78	a) entgeltfrei b) 28.000	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management/ GB VI Jugend und Gesundheit</b> , Kap. 3306 Kinder- und Jugendtreff Sunshine Inn Aronsstr. 120 in 12057 Berlin	323 Teilfläche	ca. 543	a) entgeltfrei b) 30.810	§ 74 KJHG/ § 47 Abs. 3 AG KJHG
<b>SE Facility Management</b> , Kap. 3306 Begegnungs- und Ausbildungsstätte DLRG Severingstraße 2, 12351 Berlin	2.568	382,86	a) 600 b) 65.716	Einwilligung SenFin gemäß § 63 Abs. 4 Satz 1 LHO
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Humanistischer Verband Deutschlands Bornsdorfer Straße 14 in 12053 Berlin	6.359	1.314	a) entgeltfrei b) 78.840	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Jugend- und Sozialwerk gGmbH -JUS - Briesestraße 73 in 12053 Berlin	2.596	4.103	a) entgeltfrei b) 246.180	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Käpt'n Browser gGmbH Drusenheimer Weg 43 in 12349 Berlin	2.195	1.384	a) entgeltfrei b) 83.040	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Fulhamer Allee 1 in 12359 Berlin	6.920	808	a) entgeltfrei b) 48.480	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS- Hermannstraße 135 a in 12051 Berlin	2.000	1.172	a) entgeltfrei b) 70.320	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - FiPP e. V. Holzmindener Straße 23 in 12347 Berlin	2.564	1.178	a) entgeltfrei b) 70.680	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Jeanette-Wolff-Straße 13 in 12355 Berlin	2.009	820	a) entgeltfrei b) 49.200	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Kanner Straße 12 in 12055 Berlin	8.266	884	a) entgeltfrei b) 53.040	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Köpenicker Straße 154 in 12355 Berlin	5.318	1.140	a) entgeltfrei b) 68.400	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Orte für Kinder GmbH Korbmacherweg 33 in 12355 Berlin	3.480	1.337	a) entgeltfrei b) 80.220	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - FiPP e. V. Künheimer Weg 7 in 12349 Berlin	2.560	2.110	a) entgeltfrei b) 126.600	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Humanistischer Verband Deutschlands Landreiterweg 55 in 12353 Berlin	3.882	1.700	a) entgeltfrei b) 102.000	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag

1.) Fachbereich 2.) Institution und Grundstücksadresse	Grund- stücks- fläche  in m <sup>2</sup>	Nutzfläche im Gebäude  in m <sup>2</sup>	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich  geschätzt in €	Rechts- oder sonstige Grundlagen
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Jugend- und Sozialwerk gGmbH - JUS- Lichtenrader Straße 6 in 12049 Berlin	3.604	1.681	a) entgeltfrei b) 100.860	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Humanistischer Verband Deutschlands Michel-Klinitz-Weg 18 in 12349 Berlin	1.711	1.249	a) entgeltfrei b) 74.940	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Tandem BTL GmbH Treptower Straße 32 a in 12059 Berlin	2.471	2.473	a) entgeltfrei b) 148.380	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Forum Soziale Dienste e. V. Ursulinenstraße 27 in 12355 Berlin	2.098	820	a) entgeltfrei b) 49.200	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis - FiPP e. V. Warthestraße 62 a in 12051 Berlin	709	1.489	a) entgeltfrei b) 89.340	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Fachvermögen BiKuSport - Kap. 4021 AWO Berlin Kreisverband Südost e. V. Weserstraße 198 in 12045 Berlin	2.000	1.220	a) entgeltfrei b) 73.200	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag
<b>Kindertagesbetreuung</b> , Kap. 4021 Kinder in Bewegung - KiB - gGmbH Zwickauer Damm 24 in 12353 Berlin	5.317	1.018	a) entgeltfrei b) 61.080	§ 9 Abs. 1 Rahmenvereinbarung - RV-Tag

## 5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr

### Haushaltsübersicht Einnahmen 2024

Epl	Bezeichnung	Beträge in EUR					
		Steuern- und steuer- ähnliche Abgaben  011 - 099	Verw.-Einn. Einn. aus Schulden- dienst und dgl.  111 - 186	Laufende Über- tragungen  211 - 299	Schulden- aufnahmen, Zuschüsse für Inve- stitionen  311 - 347	Besondere Finanzie- rungs- einnahmen  351 - 389	Gesamt- einnahmen  2024
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlu- ng	--	2.000,0	--	--	--	2.000,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	--	2.616.000,0	849.000,0	1.000,0	--	3.466.000,0
34	Ordnungsamt	--	4.357.000,0	565.000,0	--	--	4.922.000,0
35	Amt für Bürgerdienste	--	4.948.000,0	9.613.000,0	--	--	14.561.000,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	2.271.000,0	1.830.000,0	--	2.000,0	4.103.000,0
37	Schul- und Sportamt	--	930.400,0	96.500,0	--	473.100,0	1.500.000,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	--	4.460.000,0	67.000,0	1.914.000,0	226.000,0	6.667.000,0
39	Amt für Soziales	--	280.000,0	216.755.000,0	--	3.000,0	217.038.000,0
40	Jugendamt	--	4.197.600,0	4.779.300,0	--	7.000,0	8.983.900,0
41	Gesundheitsamt	--	153.000,0	159.000,0	--	--	312.000,0
42	Stadtentwicklungsamt	--	2.022.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	2.025.000,0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	285.000,0	--	--	--	285.000,0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	2.910.000,0	5.700,0	--	774.299.000,0	777.214.700,0
	Summe Haushalt	--	29.432.000,0	234.720.500,0	1.916.000,0	775.011.100,0	1.041.079.600,0

Haushaltsübersicht Ausgaben 2024

Epl	Beträge in EUR							
	Personal- ausgaben  411 - 462	Sächliche Verwaltungs- ausgaben  511 - 549	Schulden- dienst  561 - 596	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inve- stitionen)  611 - 699	Baumaß- nahmen  700 - 739	Sonst. Inve- stitionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen  811 - 899	Besondere Finanzie- rungs- ausgaben  911 - 989	Gesamt- ausgaben 2024
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31	1.053.000,0	15.000,0	--	758.000,0	--	--	--	1.826.000,0
33	26.290.800,0	57.731.600,0	--	1.950.000,0	1.000,0	140.000,0	--	86.113.400,0
34	6.923.000,0	409.500,0	--	3.500,0	452.000,0	--	--	7.788.000,0
35	8.958.400,0	1.714.700,0	--	19.831.900,0	--	--	--	30.505.000,0
36	15.653.700,0	1.986.700,0	--	839.000,0	--	--	2.000,0	18.481.400,0
37	7.735.300,0	19.914.600,0	--	4.945.300,0	13.007.000,0	150.000,0	10.000,0	45.762.200,0
38	10.136.800,0	9.866.200,0	--	--	4.271.000,0	120.000,0	--	24.394.000,0
39	18.051.700,0	469.000,0	--	427.217.300,0	--	2.062.000,0	--	447.800.000,0
40	23.715.100,0	473.000,0	--	296.175.300,0	--	2.080.000,0	--	322.443.400,0
41	11.417.800,0	584.000,0	--	1.692.000,0	--	--	--	13.693.800,0
42	6.541.500,0	186.500,0	--	71.000,0	--	1.126.000,0	1.000,0	7.926.000,0
43	1.830.500,0	215.500,0	--	--	--	--	--	2.046.000,0
45	--	44.000,0	--	1.000,0	678.000,0	1.000,0	31.576.400,0	32.300.400,0
HH	138.307.600,0	93.610.300,0	--	753.484.300,0	18.409.000,0	5.679.000,0	31.589.400,0	1.041.079.600,0

**Haushaltsübersicht Einnahmen 2025**

Epl	Bezeichnung	Beträge in EUR					
		Steuern- und steuer- ähnliche Abgaben  011 - 099	Verw.-Einn. Einn. aus Schulden- dienst und dgl.  111 - 186	Laufende Über- tragungen  211 - 299	Schulden- aufnahmen, Zuschüsse für Inve- stitionen  311 - 347	Besondere Finanzie- rungs- einnahmen  351 - 389	Gesamt- einnahmen  2025
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlu- ng	--	2.000,0	--	--	--	2.000,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	--	2.621.000,0	859.000,0	1.000,0	--	3.481.000,0
34	Ordnungsamt	--	4.842.000,0	970.000,0	--	--	5.812.000,0
35	Amt für Bürgerdienste	--	4.948.000,0	9.613.000,0	--	--	14.561.000,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	2.271.000,0	1.718.000,0	--	2.000,0	3.991.000,0
37	Schul- und Sportamt	--	935.200,0	96.500,0	--	12.100,0	1.043.800,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	--	4.460.000,0	68.900,0	618.000,0	226.000,0	5.372.900,0
39	Amt für Soziales	--	280.000,0	221.553.000,0	--	3.000,0	221.836.000,0
40	Jugendamt	--	4.231.800,0	4.720.300,0	--	7.000,0	8.959.100,0
41	Gesundheitsamt	--	153.000,0	159.000,0	--	--	312.000,0
42	Stadtentwicklungsamt	--	2.022.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	2.025.000,0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	285.000,0	--	--	--	285.000,0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	2.960.000,0	5.700,0	--	772.324.000,0	775.289.700,0
	Summe Haushalt	--	30.011.000,0	239.764.400,0	620.000,0	772.575.100,0	1.042.970.500,0

Haushaltsübersicht Ausgaben 2025

Epl	Beträge in EUR							
	Personal- ausgaben  411 - 462	Sächliche Verwaltungs- ausgaben  511 - 549	Schulden- dienst  561 - 596	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inve- stitionen)  611 - 699	Baumaß- nahmen  700 - 739	Sonst. Inve- stitionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen  811 - 899	Besondere Finanzie- rungs- ausgaben  911 - 989	Gesamt- ausgaben 2025
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31	1.059.000,0	15.000,0	--	758.000,0	--	--	--	1.832.000,0
33	27.320.600,0	58.394.800,0	--	1.884.000,0	1.000,0	51.000,0	--	87.651.400,0
34	7.187.300,0	419.200,0	--	3.500,0	1.000,0	--	--	7.611.000,0
35	9.303.800,0	1.742.300,0	--	19.845.900,0	--	--	--	30.892.000,0
36	15.862.500,0	2.022.400,0	--	846.000,0	--	--	2.000,0	18.732.900,0
37	8.033.100,0	19.753.500,0	--	5.001.300,0	5.829.000,0	150.000,0	10.000,0	38.776.900,0
38	10.515.100,0	9.947.800,0	--	--	1.520.000,0	50.000,0	--	22.032.900,0
39	18.741.600,0	476.500,0	--	431.478.300,0	--	2.079.000,0	--	452.775.400,0
40	24.598.400,0	472.600,0	--	297.481.300,0	--	120.000,0	--	322.672.300,0
41	11.843.200,0	591.600,0	--	1.692.000,0	--	--	--	14.126.800,0
42	6.794.900,0	190.100,0	--	73.000,0	--	1.141.000,0	1.000,0	8.200.000,0
43	1.900.000,0	216.000,0	--	--	--	--	--	2.116.000,0
45	--	53.000,0	--	1.000,0	3.032.000,0	1.000,0	32.463.900,0	35.550.900,0
HH	143.159.500,0	94.294.800,0	--	759.064.300,0	10.383.000,0	3.592.000,0	32.476.900,0	1.042.970.500,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme 2024

Epl.	Bezeichnung	Beträge in EUR					
		VE Gesamt 2024	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden				
			2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlung	--	--	--	--	--	--
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	17.840.000,0	13.840.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0
34	Ordnungsamt	--	--	--	--	--	--
35	Amt für Bürgerdienste	--	--	--	--	--	--
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	--	--	--	--	--
37	Schul- und Sportamt	4.930.000,0	4.930.000,0	--	--	--	--
38	Straßen- und Grünflächenamt	649.000,0	649.000,0	--	--	--	--
39	Amt für Soziales	--	--	--	--	--	--
40	Jugendamt	--	--	--	--	--	--
41	Gesundheitsamt	--	--	--	--	--	--
42	Stadtentwicklungsamt	1.100.000,0	550.000,0	550.000,0	--	--	--
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	--	--	--	--	--
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	--	--	--	--	--
	Summe	24.519.000,0	19.969.000,0	1.550.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0



**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme 2025**

Epl.	Bezeichnung	Beträge in EUR					
		VE Gesamt 2025	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden				
			2026	2027	2028	2029	2030
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlung	--	--	--	--	--	--
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	17.600.000,0	13.600.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0
34	Ordnungsamt	--	--	--	--	--	--
35	Amt für Bürgerdienste	--	--	--	--	--	--
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	--	--	--	--	--
37	Schul- und Sportamt	6.835.000,0	6.835.000,0	--	--	--	--
38	Straßen- und Grünflächenamt	1.050.000,0	600.000,0	450.000,0	--	--	--
39	Amt für Soziales	--	--	--	--	--	--
40	Jugendamt	--	--	--	--	--	--
41	Gesundheitsamt	--	--	--	--	--	--
42	Stadtentwicklungsamt	1.100.000,0	550.000,0	550.000,0	--	--	--
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	--	--	--	--	--
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	--	--	--	--	--
	Summe	26.585.000,0	21.585.000,0	2.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0	1.000.000,0



### 5.3 Ausweis von Daten zum klimagerechten Haushalt (Klima-Governance)

Im Folgenden werden die Angaben zum klimagerechten Haushalt des Bezirkes Neukölln gemäß Nr. 5.4.4 des Aufstellungs Rundschreibens für den Doppelhaushalt 2024/2025 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2023 bis 2027 dargestellt.

Ausführliche Informationen zu den in der Übersicht genannten Maßnahmen werden einem gesonderten Bericht dargestellt und im Rahmen der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus gelesen.

Bezeichnung der Maßnahme	Kapitel	Titel
Beschaffung Fahrzeuge	3820	81179
Sanierung der Gebäudehülle (Erneuerung Fenster, ohne Strom) Schule am Teltowkanal, Rungiusstraße 46	3701	71439
Energetische Sanierung: Fenster, Fassade und Dach Janusz-Korczak-Schule, Wildhüterweg 5	3701	70211
Sanierung des Schulgebäudes (nur Strom) Kepler-Schule, Zwillingestraße 21	3702	70201
Sanierung des Schulgebäudes, des Schulnebengebäudes, MUR, der Sporthalle und des Hortgebäudes. GEG Schilling-Schule, Paster-Behrens-Straße 81	3705	70202
BDG - Umbau der Häuser 2 + 3 zum zentralen Verwaltungsstandort (ohne Strom) Zentraler Verwaltungsstandort, Buckower Damm 176	3306	71502
Umbau und Sanierung der gebäudetechnischen Anlagen (Strom) Theodor-Storm-Grundschule, Hobrechtstraße 76	3306	51902
Sanierung der Fenster (ohne Strom) Herman-Nohl-Schule (Schulhort), Riesestraße 4	3306	51902
Solaranlagen	3306	51803
Ladeinfrastruktur	3306	81279

Der Bezirk beabsichtigt folgende Maßnahmen im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung außerhalb des Bezirkshaushaltes umzusetzen.

Bezeichnung der Maßnahme	Kapitel	Titel
Sanierung der Sporthalle Heinrich-Mann-Schule, Buckower Damm 282	2710	70238
Sanierung der Sporthalle Clay-Schule, Efeuweg 28	2710	70238
Sanierung der gesamten Schule Denkmal (ohne Strom) Elbe-Schule, Elbestraße 11	1240	88305
Sanierung des Altbaus inkl. Aufzug und Vorrüstung/Vorhaltung der Technik Alte Dorfschule, Alt-Buckow 17	1240	89383
Sanierung des Funktionsgebäudes im Sportpark Neukölln Werner-Seelenbinder-Sportpark, Oderstraße 182	1240	89383

Darüber hinaus ist der Bezirk bemüht, auch weitere Drittmittel/Fördermittel im Sinne eines klimagerechten Haushaltes zu bewirtschaften.



# Haushaltsplan

- Neukölln -

## Band II



# Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2024/2025

Seite

<b>Band I</b>	<b>Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan</b>	
	Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....	1
	<b>Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln</b>	
	<b>1. Rahmenbedingungen .....</b>	<b>3</b>
	1.1 Finanzvolumen	
	1.2 Neuköllner Herausforderungen	
	1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
	<b>2. Veranschlagung .....</b>	<b>7</b>
	2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
	2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
	2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
	<b>3. Produktorientierte Darstellung .....</b>	<b>12</b>
	3.1 Vorbemerkung	
	3.2 Produktorientierte Darstellung	
	3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
	<b>4. Gender Budgeting .....</b>	<b>31</b>
	4.1 Vorbemerkung	
	4.2 Nutzungsanalyse	
	4.3 Produktanalyse	
	<b>5. Ergänzende Übersichten.....</b>	<b>156</b>
	5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HfR)	
	5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
	5.3 Übersicht der Positionen zum klimagerechten Haushalten	
<b>Band II</b>	<b>Haushaltsplan .....</b>	
	<b>1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug .....</b>	<b>173</b>
	1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung	
	1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
	1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
	<b>2. Haushaltsplan - Kapitel.....</b>	<b>177</b>
	<b>3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung Neukölln.....</b>	<b>515</b>
<b>Band III</b>	<b>Weitere Anlagen zum Haushaltsplan.....</b>	
	A1: Stellenplan .....	1 -100
	A2: Stellenübersicht .....	1 -12
	A3: Gruppierungsübersicht .....	1 -19
	A4: Funktionenübersicht .....	1 -22





## 1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug

### 1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)

#### a) Zuordnung von Kapiteln und Einzelplänen zu den Organisationseinheiten

Die rechtsgeschäftliche Vertretung obliegt den zuständigen Mitgliedern des Bezirksamts bzw. ihren Vertretern und den von diesen Beauftragten/Bevollmächtigten (§ 25 i. V. m. § 22 AZG). Die Ämter und Serviceeinheiten entscheiden eigenständig über den Einsatz der für die fachliche Leistungserbringung zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen.

<b>Geschäftsbereiche, Ämter und Serviceeinheiten</b>	<b>Einzelplan oder Kapitel</b>
<b>Bezirksverordnetenversammlung (BVV)</b>	<b>Epl. 31</b>
<b>Geschäftsbereich 1 Bezirksbürgermeister</b>	<b>3300, 3310</b>
Leitung des Steuerungsdienstes	3301
Beschäftigtenvertretungen	3302
Rechtsamt	3303
SE Personal	3304, 3390
SE Finanzen	3305, 4500, 4520
SE Facility Management	3306, 4510
Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)	3308
Wirtschaftsförderung	3309
Gemeinsame Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke (GGst BSO)	3382
Amt für Bürgerdienste	Epl. 35
<b>Geschäftsbereich 2 Bildung, Kultur und Sport</b>	<b>3320</b>
Amt für Weiterbildung und Kultur	Epl. 36
Schul- und Sportamt	Epl. 37
<b>Geschäftsbereich 3 Ordnung</b>	<b>3330</b>
Ordnungsamt (einschließlich Parkraumbewirtschaftung)	3400 (Anlage Wirtschaftsplan)

<b>Geschäftsbereich 4 Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>	<b>3340</b>
Straßen- und Grünflächenamt	Epl. 38
Stadtentwicklungsamt	Epl. 42
Umwelt- und Naturschutzamt	Epl. 43
<b>Geschäftsbereich 5 Soziales und Gesundheit</b>	<b>3350</b>
Amt für Soziales	Epl. 39
Gesundheitsamt	4100
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit	4130
<b>Geschäftsbereich 6 Jugend</b>	<b>3360</b>
Jugendamt	Epl. 40

#### **b) Abweichende gruppen- oder titelbezogene Zuordnungen**

##### Personalausgaben

Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 und die dazu gehörenden Einnahmen werden vom Steuerungsdienst – SE Personal – bei dezentraler Ressourcenverantwortung bewirtschaftet.

Hiervon ausgenommen sind die Titel der Obergruppe 41 (Aufwendungen für Abgeordnete, Bezirksverordnete und ehrenamtlich Tätige) und der Gruppe 427 (Ausgaben für freie Mitarbeiter), die von den zuständigen Ämtern bewirtschaftet werden.

##### Allgemeiner Büro- und Ausstattungsbedarf

Die Ausgaben der Titel

51101 - Geschäftsbedarf

51140 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

sind zentral im Kapitel 3306 nachgewiesen und werden von der Serviceeinheit Facility Management bei zentraler Ressourcenverantwortung bewirtschaftet.

Fachspezifischer Büro- und Ausstattungsbedarf wird in den zutreffenden Kapiteln der Ämter/Serviceeinheiten nachgewiesen und von diesen bewirtschaftet.

##### Ausgaben für die Informations- und Kommunikations-Technik (IuK)

Zum Nachweis der IuK-Ausgaben wird die Maßnahmegruppe 32 „Ausgaben für die verfahrensabhängige IuK“ am Ende der jeweiligen Kapitel dargestellt. Hierzu gehört auch die Aus- und Fortbildung für die Anwendung fachbezogener Software.

Ausgaben für verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik sind im vorliegenden Bezirkshaushaltsplan nicht veranschlagt. In Umsetzung des Berliner E-Government-Gesetzes (EGovG Bln) werden die verfahrensunabhängigen IKT-Haushaltsmittel (Maßnahmegruppe 31) seit dem Haushaltsjahr 2018 im Einzelplan 25 geführt.

### Bewirtschaftung von Dienst- und Bürogebäuden

Die Serviceeinheit Facility Management bewirtschaftet zentral im Kapitel 3306 die Ausgaben der Titel 51701, 51715, 51801 und 51820 - Bewirtschaftungsausgaben sowie der Titel 51900, 51902 und 51920 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und die dazu gehörenden Einnahmen (u. a. die Titel 11924, 12401, 12404 und 12406).

Fachspezifischer Bedarf bei den vorgenannten Ausgaben und Einnahmen wird in den zutreffenden Kapiteln der Ressorts nachgewiesen.

### Ausgaben für die Unterhaltung der Sportflächen und Grünanlagen bzw. den Bau von Grünflächen

Die Ausgaben der Titel 52109 - Unterhaltung der Sportflächen und 52110 - Unterhaltung der Grünanlagen, der Gruppe 716 sowie die dazu gehörenden Einnahmen werden vom Straßen- und Grünflächenamt bei zentraler Ressourcenverantwortung bewirtschaftet.

### Bewirtschaftung von Einnahmen im Rahmen der Tagesbetreuung an Schulen

Die Bewirtschaftung der Buchungsstellen 3701-11110 und 3703-11110 (Kostenbeteiligung gem. Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz) und 3701-26105 und 3705-26105 (Kostenerstattungen für Brandenburger Kinder, die in Neuköllner Schulhorten betreut werden) erfolgt durch das Jugendamt.

### Bauliche Investitionsausgaben

Die in den Kapiteln veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Gruppen 701, 702, 713, 714, 715, 716 und 738 sowie die dazu gehörenden Einnahmen werden von der Serviceeinheit Facility Management bzw. dem Straßen- und Grünflächenamt bewirtschaftet. Dies umfasst nicht die Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber Gremien, z.B. dem Abgeordnetenhaus von Berlin und dessen Ausschüsse. Diese obliegen dem jeweiligen Bedarfsträger.

## **c) Übertragbarkeit (§ 19 LHO)**

Neben den in § 19 Satz 1 LHO vorgesehenen Fällen können Ausgaben im Haushaltsplan für übertragbar erklärt werden, wenn dies ihre wirtschaftliche und sparsame Verwendung fördert. Die Zulässigkeit dieser besonderen Übertragbarkeit ist ggf. titelbezogen erläutert.

## **1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit**

### **a) Besondere Regelung zur Deckungsfähigkeit von Ausgaben**

Deckungsvermerk:

Ausgaben der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander deckungsfähig, im Übrigen deckungsberechtigt gemäß § 20 Abs. 1 LHO.

Verpflichtungsermächtigungen bei Titeln der Hauptgruppe 7 und 8 mit Ausnahme der Obergruppe 86 sind mit Zustimmung der Serviceeinheit Finanzen untereinander deckungsfähig.

## **b) Weitere Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Ausgaben (§ 20 LHO)**

Die Titel der Transferteilbudgets Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL), Krankenhilfe (KraHi), Hilfen zur Erziehung (HzE), Eingliederungshilfe nach SGB VIII, Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten, Schuldner- und Insolvenzberatung, Kindertagesbetreuung, Tagespflege, Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP), Unterstützung der Familie (außerhalb HzE), Kommunaler Finanzierungsanteil (KfA) am JobCenter, Bezirkliche Nachbarschaftsprogramme sowie Bildung und Teilhabe (BuT) sind nur innerhalb ihrer Fallgruppe untereinander deckungsfähig. Ausnahmen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

Personalausgaben sind nur untereinander deckungsfähig. Ausnahmen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

Bewirtschaftungsausgaben sind gegenüber anderen Ausgaben nur deckungsberechtigt und nur innerhalb des Ausgabefeldes A08 untereinander deckungsfähig. Ausnahmen bedürfen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

In Kapitel 3630 ist der Titel 68628 - Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte - nur deckungsberechtigt gegenüber anderen Ausgaben. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

In den Kapiteln 3700 bis 3705 sind die Titel des Ausgabefeldes Lern- und Lehrmittel nur untereinander deckungsfähig.

In Kapitel 4200 sind die Ausgaben des Titels 89331 - Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen deckungsberechtigt aus Ausgaben des Titels 89339 - Städtebauliche Einzelmaßnahmen.

## **c) Einwilligungsvorbehalt**

Die Verwendung freier Mittel, z. B. durch entfallende Aufgaben, bedarf in allen Ausgabenbereichen grundsätzlich der Einwilligung des Bezirksamts vertreten durch die Serviceeinheit Finanzen.

## **1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen**

Der Steuerung der Transferausgaben des T-Teils kommt weiterhin eine große Bedeutung zu, da die Bezirke auch an Budgetüberschreitungen beteiligt werden.

Insbesondere bei den Hilfen zur Erziehung und den Hilfen in besonderen Lebenslagen ist eine Überschreitung der zur Verfügung stehenden Mittel (auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Basiskorrekturen) zu vermeiden.

Das Bezirksamt behält sich hinsichtlich der im Kapitel 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten veranschlagten Pauschalen sowie bei erkennbaren Fehlentwicklungen grundsätzlich entsprechende haushaltssteuernde Maßnahmen (z. B. Sperren) - erforderlichenfalls auch geschäftsbereichsübergreifend - vor.

# Haushaltsplan – Kapitel

- Neukölln -



**Bezirksverordnetenversammlung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten der Bezirksverordnetenversammlung als Gemeinkosten des Bezirks abgebildet.

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

Rückzahlungen im Zusammenhang mit den jährlichen Verwendungsnachweisen der Fraktionen zu den gewährten Zuschüssen auf der Grundlage Abs. 5 zu § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000
Prozentuale Veränderung	—	—	—

## Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.000	9.000	8.800	7.620,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Sitzungsgelder für Bürgerdeputierte nach § 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

Sitzungsgeld für Bürgerdeputierte

20 € x 110 Ausschusssitzungen X 6 Bürgerdeputierte 9.000 €

41202	012	Aufwendungen für Bezirksverordnete	886.000	886.000	859.000	857.173,00
-------	-----	------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Zahlungen aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen - Aufwandsentschädigung:

Bezirksverordnetenvorsteher/-in	monatlich 3.105,00 € x 12	37.260 €	
Stellvertretende/r Bezirksverordnetenvorsteher/-in	monatlich 1.552,50 € x 12	18.630 €	
5 Fraktionsvorsitzende	monatlich 2.070,00 € x 12 x 5	124.200 €	
48 Bezirksverordnete	monatlich 1.035,00 € x 12 x 48	596.160 €	776.250 €
Sitzungsgeld:			
für 12 Plenarsitzungen mit je 55 Bezirksverordneten (31 € x 12 x 55)		20.460 €	
für 132 Ausschusssitzungen mit je 11 Bezirksverordneten (20 € x 132 x 11)		29.040 €	
für 2 Ausschusssitzungen mit je 15 Bezirksverordneten (20 € x 2 x 15)		600 €	
für 11 Ausschusssitzungen mit je 11 Bezirksverordneten (20 € x 11 x 11)		2.420 €	
für 25 Fraktionssitzungen mit je 55 Bezirksverordneten (20 € x 25 x 55)		27.500 €	82.020 €
Fahrgeld:			
55 Bezirksverordnete (41 € x 12 x 55)			27.060 €
			885.330 €
			rd. 886.000 €

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	—	—	40.900	—
-------	-----	---	---	---	--------	---

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	156.000	162.000	111.000	138.697,70
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—
-------	-----	----------------------------	---	---	-------	---

45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
-------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---



## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—

Reisekosten für die Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung nach § 5 und für Bürgerdeputierte nach § 7 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	5.000	5.000	4.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Für Empfänge und Feierlichkeiten der Bezirksverordnetenversammlung und für Nebenkosten im Rahmen von Freundschaftsbeziehungen zu anderen Gemeinden, Organisationen und Vereinen

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	2.769,19
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Für Spezialpapier und Karton zur Herstellung von Urkunden, Karten und Sonderdrucken sowie für fachspezifischen Geschäftsbedarf, Bücher inkl. Gesetzessammlungen und Verordnungen, Ersatzbeschaffungen, Rundfunkgebühren, Veranstaltungen, Kränze und Nachrufe

## Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2024	2025	2023	
68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	758.000	758.000	503.000	599.751,21

Nach § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezVEG) werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sächlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner\*innen zugeteilt. 10 v. H. des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird um 75.000 € verstärkt und auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Die Fraktionen erhalten gemäß § 8a Abs. 4 BezVEG gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeiter\*innen, soweit sie jeweils insgesamt nicht mehr als drei Mitarbeiter\*innen beschäftigen. Die Beträge werden jeweils zum 01. Januar eines jeden Jahres angepasst. Die Höhe bemisst sich an der Höhe der Kostenpauschale für Mitarbeiter\*innen von Abgeordneten, die der Präsident des Abgeordnetenhauses gemäß § 7 Abs. 5 LAbgG im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin veröffentlicht.

Ab dem 01. Januar 2023 betragen die Personalmittel monatlich gemäß § 8a Abs. 4 BezVEG für die Fraktionen

1. mit einer Stärke von weniger als zehn Mitgliedern bis zu 7.125,00 €,
2. mit einer Stärke von zehn bis zwanzig Mitgliedern bis zu 8.906,25 €,
3. mit einer Stärke von mehr als zwanzig Mitgliedern 10.687,50 €

Die Personalmittel betragen in 2023 somit für die Fraktionen der

CDU	(17 Mitglieder)	bis zu (8.906,25 x 12)	106.875 €	
SPD	(15 Mitglieder)	bis zu (8.906,25 x 12)	106.875 €	
Grüne	(10 Mitglieder)	bis zu (8.906,25 x 12)	106.875 €	
LINKE	( 9 Mitglieder)	bis zu (7.125,00 x 12)	85.500 €	
AfD	( 4 Mitglieder)	bis zu (7.125,00 x 12)	85.500 €	491.625 €

zuzüglich der gesetzlichen Lohnnebenkosten des Arbeitgebers ca. 21%		103.341,25 €	103.342 €
---	--	--------------	-----------

Grundbetrag		15.000 €	
Zusatzbetrag nach Einwohner*innenzahl (329.037) (100 € je 1.000 Bezirkseinwohner*innen)		32.900 €	
Verstärkungsbetrag seit 2014 jährlich		75.000 €	122.900 €
			<u>717.867 €</u>
			rd. 718.000 €

Eventuelle Schwankungen der Einwohner\*innenzahl und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesamtbetrag für 2024 und 2025 können nicht eingeschätzt werden.

Festgesetzt auf: 758.000 €

Der Ansatz enthält die im neuen Transferfeld „Zuschüsse an die BVV“ bereitgestellten Mittel für die Fraktionen aus der Beschlussfassung des Abgeordnetenhauses zum Doppelhaushalt 2024/2025.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IKT	7.000	7.000	7.300	6.612,86

Für den Servicevertrag zur Pflege der Software Allris und Serverhousing Allris-net

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausbildung für die Software des Ratsinformationssystems

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.300</b>	<b>6.612,86</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.826.000</b>	<b>1.832.000</b>	<b>1.539.000</b>	<b>1.612.623,96</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>18,6 %</b>	<b>0,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3100</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.000	2.000	2.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>—</b>
411- 462	Personalausgaben	1.053.000	1.059.000	1.021.700	1.003.490,70
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.000	15.000	14.300	9.382,05
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	758.000	758.000	503.000	599.751,21
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.826.000</b>	<b>1.832.000</b>	<b>1.539.000</b>	<b>1.612.623,96</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.824.000</b>	<b>-1.830.000</b>	<b>-1.537.000</b>	<b>-1.612.623,96</b>



**Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung des Bezirksamtes, den Geschäftsbereich 1 einschließlich des Vorzimmerdienstes, die Koordinierungsstelle für öffentliche Sicherheit und Ordnung und den Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt. Weiterhin gehören die Beauftragten für Integration, Gleichstellung mit den dazu gehörigen Projekten und Partnerschaften dazu.

Dem Geschäftsbereich sind folgende Organisationseinheiten zugeordnet:

Büroleitung der Abteilung mit dem Kapitel

- 3310 - Geschäftsbereich 1

Beschäftigtenvertretung mit dem Kapitel

- 3302 - Beschäftigtenvertretung

Steuerungsdienst mit den Kapiteln

- 3301 - Steuerungsdienst
- 3304 - Serviceeinheit Personal
- 3305 - Serviceeinheit Finanzen
- 3390 - Personalüberhang
- 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten
- 4520 - Stiftungen

Rechtsamt mit dem Kapitel

- 3303 - Rechtsamt/Widerspruchsstelle

Serviceeinheit Facility Management mit dem Kapitel

- 3306 - Serviceeinheit Facility Management
- 4510 - Verwaltung von Finanzvermögen

Sozialraumorientierte Planungskoordination mit dem Kapitel

- 3308 - Sozialraumorientierte Planungskoordination

Wirtschaftsförderung mit dem Kapitel

- 3309 - Wirtschaftsförderung

Amt für Bürgerdienste mit den Kapiteln

- 3500 - Bürgerdienste, Bürgerämter, Wahlen
- 3501 - Standesamt und Staatsangehörigkeitsbehörde
- 3502 - Wohnungswesen

Zentrale Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau mit dem Kapitel

- 3382 - Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirksamter

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge des Bezirksbürgermeisterbereichs einschließlich Vorzimmerdienst als Gemeinkosten des Bezirks abgebildet.

Folgende Aufgaben der Verwaltung werden auf externen Produkten nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum
80958	BENN-Koordination

Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11920	012 E01	Volkstümliche Veranstaltungen	40.000	40.000	45.000	33.382,81
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Nutzungsentgelte der Teilnehmer am Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarkt

11921 (neu)	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	—	928,20
----------------	------------	-------------------------------	-------	-------	---	--------

11961	012 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	---

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	3.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Zur Akquise von Fördermitteln im Bereich Integration und Gleichstellung

27290	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	379.837,58
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zur Akquise von Fördermitteln im Bereich Integration und Gleichstellung

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52990.

Es werden Einnahmen für Repräsentationen, Partnerschaften und die Gleichstellungsbeauftragte/den Gleichstellungsbeauftragten erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>52.000</b>	<b>414.148,59</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-11,5 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	251.000	260.000	353.000	256.204,09
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	7.400	7.400	7.400	149.314,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

Für Honorarkräfte, die für städtepartnerschaftliche Aktivitäten und die Beauftragten für Integration und Gleichstellung tätig werden.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.404.000	1.459.000	1.024.000	1.408.078,83
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811 (neu)	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	126.000	131.000	—	57.264,95
----------------	-----	--	---------	---------	---	-----------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	21.700	22.400	22.800	21.042,28
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
----------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	9.223,20
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

**Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	20.500	20.500	16.500	15.359,79

Material für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse einschließlich des digitalen Pressespiegels und Arbeitsmittel für den Bezirksbürgermeisterbereich sowie die Beauftragten für Integration und Gleichstellung

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	35.000	35.000	55.000	52.244,29
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Die Mittel sind für Repräsentationszwecke, die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen und die Außendarstellung des Bezirks bestimmt.

Die Mittel für die Betreuung von Besuchergruppen und den laufenden Betrieb des Vorzimmers dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Für Städtepartnerschaften ist ein Betrag in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Ggf. sollen Mittel aus dem Kapitel 3300 Titel 54053 unterstützend herangezogen werden (verbindliche Erläuterung).

52990	012 A10	Repräsentationskosten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 2.098,81
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Einnahmen sollen für Repräsentationszwecke und zur Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen verwendet werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	9.000	9.000	9.000	8.730,89
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

54010	012 A09	Dienstleistungen	172.000	180.000	155.000	368.230,13
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Der Ansatz enthält Mittel für Dienstleistungen für den Bezirksbürgermeisterbereich einschließlich der Beauftragten für Integration und Gleichstellung. Außerdem entfallen Mittel auf den Bereich Problemimmobilien und den Kooperationsvertrag mit der Grün Berlin GmbH sowie 100.000 € auf das Projekt „MitMachZirkus“.

54041	012 A09	Volkstümliche Veranstaltungen	80.000	80.000	80.000	73.579,89
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Durchführung des Alt-Rixdorfer Weihnachtsmarktes  
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54053	012 A09	Veranstaltungen	50.500	50.500	13.000	106.954,19
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	------------

Mittel für Veranstaltungen im Aufgabenbereich des Bezirksbürgermeisters, insbesondere für den Festakt der Verleihung der Ehrennadel und für die Beauftragten für Integration und Gleichstellung

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	— R 1.402,98
-------	------------	--	---	---	---	-----------------

68447	012 T	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	38.000	38.000	34.000	36.264,08
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Zuschuss zur Weiterförderung des Projektes „Frauencafé Gropiusstadt beim Verein zur Förderung der Kommunikation unter Gropiusstädter Frauen e. V.“, sofern nicht unmittelbar über den Dachverband oder von einer Senatsverwaltung für denselben Zweck Zuwendungen gezahlt werden

68448	290 T	Zuschüsse für Nachbarschaftsprojekte	605.000	605.000	514.000	201.380,96
-------	----------	--------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Mittel für den Integrationsfonds/bezirkliches Nachbarschaftsprogramm

Bezirksbürgermeisterin/  
Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	126.801,31
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus der Akquise von Fördermitteln im Bereich Integration und Gleichstellung

68579	012 T	Mitgliedsbeiträge	10.000	10.000	10.000	10.000,00
-------	----------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Mitgliedschaft des Bezirksamtes – „Kommunales Nachbarschaftsforum“

Gesamtausgaben	2.836.100	2.913.800	2.298.700	2.900.672,88
Prozentuale Veränderung	23,4 %	2,7 %		

Abschluss Kapitel 3300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	43.000	43.000	49.000	34.311,01
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	3.000	379.837,58
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>52.000</b>	<b>414.148,59</b>
411-462	Personalausgaben	1.812.100	1.881.800	1.408.200	1.901.127,35
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	369.000	377.000	330.500	625.099,18
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	655.000	655.000	560.000	374.446,35
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.836.100</b>	<b>2.913.800</b>	<b>2.298.700</b>	<b>2.900.672,88</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.790.100</b>	<b>-2.867.800</b>	<b>-2.246.700</b>	<b>-2.486.524,29</b>



**Steuerungsdiens**t**Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Steuerungsdienstes, des E-Governments/Geschäftsprozessmanagements und des Innovation Labs.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum

## Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	121.000	125.000	290.000	98.106,38
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	734.000	761.000	339.000	215.461,50
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	6.000	—
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	2.200,00
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52.000	52.000	50.000	47.474,51

Insbesondere für den Innovationsbedarf des Innovation Lab (innovativer Besprechungsraum) und zur Modernisierung der bezirklichen IKT-Ausstattung (Dockingstations, ViKoSysteme usw.), um flexible, kreative und moderne Arbeit sowie Konferenzen zu ermöglichen

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	10.000	10.000	—	—

Klausurtagungen mit fachbereichsübergreifendem Austausch

Steuerungsdiens

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	2.000	3.000	2.000	1.310,21
		<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.310,21</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>922.000</b>	<b>954.000</b>	<b>688.000</b>	<b>364.552,60</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>34,0 %</b>	<b>3,5 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3301</b>						
411- 462		Personalausgaben	858.000	889.000	636.000	315.767,88
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	64.000	65.000	52.000	48.784,72
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>922.000</b>	<b>954.000</b>	<b>688.000</b>	<b>364.552,60</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-922.000</b>	<b>-954.000</b>	<b>-688.000</b>	<b>-364.552,60</b>



**Beschäftigtenvertretungen****Allgemeine Erläuterungen****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Beschäftigtenvertretung.

Die Bewirtschaftung obliegt dem Steuerungsdienst – SE Personal.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten der Beschäftigtenvertretung als Gemeinkosten des Bezirkes abgebildet.

## Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Ausgaben</b>							
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	102.000	106.000	193.000	104.239,73	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	295.000	308.000	285.000	281.511,52	
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	19.600	20.200	31.200	18.955,89	
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—	
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	7.000	6.800	6.800	6.407,03	

Für Fachliteratur und Gesetzessammlungen

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.400	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Ausgaben für die Tätigkeit des Personalrates (§40 Abs. 1 Satz 1 PersVG) sowie sonstige Ausgaben im Rahmen der Tätigkeit der Beschäftigtenvertretung  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>426.600</b>	<b>444.400</b>	<b>518.000</b>	<b>411.114,17</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-17,6 %</b>	<b>4,2 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3302</b>					
411- 462	Personalausgaben	418.600	436.200	510.200	404.707,14
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.000	8.200	7.800	6.407,03
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>426.600</b>	<b>444.400</b>	<b>518.000</b>	<b>411.114,17</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-426.600</b>	<b>-444.400</b>	<b>-518.000</b>	<b>-411.114,17</b>

**Rechtsamt****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Rechtsamtes und der Widerspruchsstelle.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum

## Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11105	012 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	2.000	2.000	5.000	1.908,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Gebühren gem. § 16 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge für Widerspruchsverfahren

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>6.000</b>	<b>1.908,00</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-50,0 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	417.000	433.000	361.000	403.344,26
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	269.000	279.000	324.000	242.364,95
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.200	1.300	10.000	1.156,63
-------	-----	----------------------------	-------	-------	--------	----------

45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
----------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	39.000	39.000	39.000	27.626,67
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Material für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse und Arbeitsmittel

Vollständige Veranschlagung der Kosten für die Rechtsdatenbanken juris- und beck-online im Rechtsamt (zentral für das gesamte Bezirksamt)

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	70.800	73.700	57.000	43.383,32
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für Rechtskosten der Abteilung Finanzen und Wirtschaft sowie für den Rechtsschutz der Mitarbeiter des Bezirksamtes

Der Mehrbedarf für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beträgt ca. 10.000 € je Jahr.

Die Ausgaben für Rechtskosten sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen und werden auch weiter steigen. Dies hat u. a. auch mit dem erheblichen Zuwachs an Zivilprozessen der regen Bautätigkeiten des Bezirkes zu tun. Ebenfalls wirken sich die erhöhten Aufwendungen bezüglich der wachsenden Stadt sowie der steigenden Inflation auf die Querschnittsmaterie der Rechtskosten aus.

Zum 01.01.2021 ist ein neues Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) in Kraft getreten, welches die Vergütungssätze um pauschal 10 % erhöht.

52610	012 A09	Gutachten	8.000	8.000	8.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Zur Klärung von speziellen Rechtsverhältnissen

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	—	—	2.000	—
-------	------------	-----------------------	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68102	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistun- gen	10.000	10.000	10.000	—
-------	------------	--	--------	--------	--------	---

Abwicklung von Verpflichtungen aus Haftpflichtansprüchen bei Körper-, Vermögens- und Sachschäden einschließlich der Billigkeitszahlungen im Rahmen der Zuständigkeit des Bezirkes aufgrund der Haftungsgrundsätze

Bei Zahlungsverpflichtungen erfolgt eine Mittelverlagerung aus dem jeweils fachlich zuständigen Bereich.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>817.000</b>	<b>846.000</b>	<b>812.000</b>	<b>717.875,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>0,6 %</b>	<b>3,5 %</b>		



## Rechtsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3303</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	6.000	1.908,00
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	6.000	1.908,00
411- 462		Personalausgaben	689.200	715.300	696.000	646.865,84
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	117.800	120.700	106.000	71.009,99
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	—
		Gesamtausgaben	817.000	846.000	812.000	717.875,83
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-814.000	-843.000	-806.000	-715.967,83



## Serviceeinheit Personal

## Allgemeine Erläuterungen

## A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Steuerungsdienstes – SE Personal – Zentrale Personalangelegenheiten und den Fachbereich Einstieg & Karriere.

## B. Gender Budgeting

## Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

Jahr	2022			2021			2020			2019		2018		2017	
Planmäßige Beschäftigte (absolut)	w	m	d	w	m	d	w	m	d	w	m	w	m	w	m
	1.350	788	k.A.	1.309	776	k.A.	1.259	717	k.A.	1.249	707	1.230	665	1.196	612
relativ (in %)	63,1	36,9	-	62,8	37,2	-	63,7	36,3	-	63,9	36,1	64,9	35,1	66,2	33,8

Die 2.138 (2021: 2.085) Beschäftigte entsprechen 1.994,54 (2019: 1.946,05) Vollzeitäquivalenten (VZÄ), davon 1.227,48 Frauen (2021: 1.190,06) und 767,06 Männer (2021: 755,99).

Die Auswertung der Altersstruktur zeigt, dass 1.032 Beschäftigte jünger als 45 Jahre (2021: 977 Beschäftigte) und 1.106 Beschäftigte 45 Jahre und älter (2021: 1.108) sind. Davon sind 64,4 % weibliche Beschäftigte unter 45 Jahre (2020: 63,7 %) und 61,8 % weibliche Beschäftigte, die 45 Jahre und älter (2021: 62,0 %) sind. Eine Auswertung nach dem Geschlechtsmerkmal „divers“ erfolgte nicht.

Planmäßige Beschäftigte	2022		2021		2020		2019	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Beamte	346	158	364	168	378	168	394	179
Tarifbeschäftigte	1.004	630	945	608	881	549	855	528
Beschäftigte unter 45 Jahre	665	367	622	355	559	315	524	295
Beschäftigte im Alter von 45 Jahren	29	19	20	15	26	12	16	13
Beschäftigte über 45 Jahre	656	402	667	406	674	390	709	399

Die Beschäftigten des Bezirks Neukölln werden nach einheitlichen tarif- bzw. besoldungsrechtlichen Bestimmungen bezahlt. Dabei besitzen 504 Beschäftigte den Beamtenstatus (23,6 %), 1.634 Personen sind als Tarifbeschäftigte angestellt (76,4 %). Geschlechterdifferenziert ergibt sich für 2022 folgende Verteilung:

Jahr	2022			2021			2020			2019		
Beamte	w	m	d	w	m	d	w	m	d	w	m	d
	346	158	k.A.	364	168	k.A.	378	168	k.A.	394	179	k.A.
relativ (in %)	68,7	31,3	-	68,4	31,6	-	69,2	30,8	-	68,8	31,2	-
Tarifbeschäftigte	w	m	d	w	m	d	w	m	d	w	m	d
	1.004	630	k.A.	945	608	k.A.	881	549	k.A.	855	528	k.A.
relativ (in %)	61,4	38,6	-	60,8	39,2	-	61,6	38,4	-	61,8	38,2	-

Unter Zugrundelegung der Bruttogehälter mit Stand 31.12.2022 beträgt das monatliche Durchschnittseinkommen 3.931,61 € für weibliche und 4.488,76 € für männliche Beschäftigte. Die Differenz beträgt 557,15 € (2021: 586,54 €; 2020: 721,85 €; 2019: 643,28 €) und wird tendenziell kleiner.

Die Unterschiede bei den durchschnittlichen Bezügen ergeben sich u. a. aufgrund folgender Aspekte:

- Mehr weibliche Dienstkräfte nehmen die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit in Anspruch. In Teilzeitarbeit befinden sich 32,9 % (2021: 31,9 %) der weiblichen Dienstkräfte und 9,6 % (2021: 9,5 %) der männlichen Dienstkräfte. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2020 ist sowohl der Anteil weiblicher (+ 3,1 %) als auch der Anteil männlicher Beschäftigter (+ 1,9 %) in Teilzeit gestiegen.

## Serviceeinheit Personal

- Mehr weibliche Dienstkräfte nehmen unbezahlte Beurlaubungen in Anspruch. Im Jahr 2022 befinden sich 3,9 % (2021: 3,5 %) der weiblichen Dienstkräfte und 2,7 % (2021: 1,9 %) der männlichen Dienstkräfte in unbezahlter Beurlaubung. Vergleicht man auch hier das Jahr 2022 mit dem Vorjahreszeitraum 2020 ist ein Zuwachs von 0,5 % (w) und 1,0 % (m) zu erkennen.

Im absoluten Zahlenvergleich: In Bezug auf die unterschiedlichen Ebenen ist bei einer geschlechtsdifferenzierten Betrachtung der Beschäftigtenstruktur im Bezirksamt Neukölln die überdurchschnittlich starke Repräsentanz von Frauen auf nahezu allen Ebenen hervorzuheben, insbesondere im gehobenen Dienst.

Vergleicht man jedoch den Anteil der weiblichen Geschlechtergruppe in verschiedenen Ebenen und stellt diesen dem Anteil der männlichen Beschäftigten gegenüber, zeichnet sich ein anderes Bild ab:

Jahr	2022		2021		2020		2019	
Planmäßig Beschäftigte	w	m	w	m	w	m	w	m
Gesamt	1.350	788	1.309	776	1.259	717	1.249	707
einfacher Dienst (in %)	2,7	7,9	2,1	6,6	1,7	6,0	2,9	7,1
mittlerer Dienst (in %)	36,9	41,3	37,0	41,6	39,4	41,8	27,3	29,0
gehobener Dienst (in %)	54,2	44,3	55,1	45,7	53,7	46,2	64,8	58,5
höherer Dienst (in %)	6,2	6,5	5,8	6,1	5,2	6,0	5,0	5,4

Die genderpolitische Betrachtung der Nachwuchskräftestruktur ist im Folgenden dargestellt. Dabei gelten als Nachwuchskräfte im Sinne dieser Statistik alle Personen, die sich in einem Ausbildungsverhältnis zum Bezirksamt Neukölln befinden. Beschäftigte, die in einem normalen Arbeitsverhältnis stehen (u. a. Trainees), umfasst die Statistik nicht.

Jahr		2022		2021		2020		2019		2018	
		w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
Auszubildende/ Anwärter/innen	absolut	44	31	49	41	45	36	46	33	43	30
	in %	58,7	41,3	56,4	43,6	55,6	44,4	58,2	41,8	58,9	41,1
Dual Studierende	absolut	12	7	5	7	3	11	1	14	1	9
	in %	63,2	36,8	41,7	58,3	21,4	78,6	6,7	93,3	10	90
Volontariat	absolut	1	0	0	0	3	1	3	1	3	1
	in %	100,0	0	0	0	75,0	25,0	75,0	25,0	75,0	25,0

## C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80146	Ausbildung/Praktikum

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Einnahmen</b>							
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	66.000	66.000	1.000	113.007,26	
Erstattungen der Mitarbeitenden für vom Arbeitgeber geförderte Leistungen							
23590	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen von Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit für konsumtive Zwecke	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>66.000</b>	<b>66.000</b>	<b>3.000</b>	<b>113.007,26</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>2 100,0 %</b>				
<b>Ausgaben</b>							
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.460.000	1.516.000	1.180.000	1.294.803,00	
42221	012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	128.000	128.000	10.000	127.027,59	
42260	012	Bezüge der Beamtinnen/Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	3.841,59	
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	27.000	27.000	1.000	26.647,19	
42735	012	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	1.000	1.000	1.000	—	
42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	—	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.583.000	1.644.000	1.096.000	1.516.193,00	
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—	
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	986.000	1.086.000	829.000	1.550.546,89	
42860	012	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	38.525,13	
42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000	1.000	—	
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	79.500	81.900	59.800	77.161,07	
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	555.000	566.000	418.000	532.942,83	

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	120.000	120.000	84.900	95.435,22	

Im Wesentlichen zur Finanzierung eines Vertrages über externe Beratung der Beschäftigten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

45201	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	1.000	—
45300	012	Trennungsgelder, Umzugskosten- vergütungen	2.700	2.700	2.700	1.363,08
45902 (neu)	012	Personalgewinnungs- und Perso- nalbindungsprämien	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	46.290,14
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	25.000	30.000	21.000	11.170,31

Für fachspezifischen Bürobedarf, Bücher, Gesetzessammlungen u. a. Geschäftsbedarf

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	—	—	1.000	34.635,44 R 21.196,31

Wegfallvermerk: Die Ausgaben fallen künftig weg.

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	173.000	173.000	165.000	122.729,58
-------	------------	----------------------	---------	---------	---------	------------

Fortbildungsveranstaltungen für Beschäftigte und Auszubildende der Verwaltung  
Zusätzliche Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen der bezirklichen PM-Leitlinien (Leadership-Programm, Maßnahmen der Potentialanalyse, Förderung externer Qualifikationen und Inhouse-Qualifizierungen für Führungskräfte)  
Zusätzliche Qualifizierungskosten für die Beschäftigtenvertretung (BV-Wahl)

52535	012 A09	Aufwendungen im Kontext dualer Studiengänge	35.000	35.000	35.000	29.613,92
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Erstattungen von Studien- und Semestergebühren  
Mehr aufgrund von Aufstockung des dualen Studiums Öffentliche Verwaltung und Einführung des Studienganges  
Soziale Arbeit

52590	012 A10	Aus- und Fortbildung und Umschu- lung aus Zuwendungen	—	—	1.000	—
-------	------------	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Die Ausgaben fallen künftig weg.

52610	012 A09	Gutachten	150.000	150.000	150.000	101.530,55
-------	------------	-----------	---------	---------	---------	------------

Für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für die Beschäftigten des Bezirksamts

52703	012 A09	Dienstreisen	98.000	98.000	112.000	66.637,91
-------	------------	--------------	--------	--------	---------	-----------

Für BVG-Fahrkarten, Dienstgänge und Dienstreisen von Beschäftigten der Verwaltung  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

## Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53105	012 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	45.000	49.000	45.000	44.788,95

Stärkung der Arbeitgebermarke, Teilnahme an Veranstaltungen zzgl. Beschaffung öffentlichkeitswirksamer Werbematerialien sowie externe Beratung

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	80.000	80.000	80.000	72.657,47
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Veröffentlichung von Stellenausschreibungen; vorzugsweise für die Mangelberufsgruppen und Nachwuchskräfte

53301	012 A09	Kränze, Blumenspenden, Nachrufe	1.000	1.000	1.000	274,23
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	--------

54002	012 A09	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	60.000	60.000	55.000	14.261,61
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für das betriebliche Gesundheitsmanagement

54010	012 A09	Dienstleistungen	25.000	25.000	15.000	27.045,42
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die arbeits- und beamtenrechtliche Rechtsberatung des SE Personal und sonstige Dienstleistungen  
Höhere Kosten aufgrund Honoraranpassung

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.800	2.400	2.000	797,06
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54606	012 A09	Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.000	1.000	1.000	88,72
-------	------------	---	-------	-------	-------	-------

Für Ausgaben im Rahmen des Wissenstransfers des Bezirksamtes

68450	012 Z10	Förderung der Berufsausbildung	112.000	112.000	112.000	114.210,00
-------	------------	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Anteilige Kosten aus Kooperationsverträgen für Ausbildungen im Verbund

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	15.000	15.000	1.000	17.803,01

Ausbau der elektronischen Zeiterfassung und Anbindung der Außenstellen gem. DV-Flex (Chips, Terminals usw.)

51185 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	14.000	14.000	—	—
----------------	------------	---	--------	--------	---	---

Für den Wartungsvertrag des elektronischen Zeiterfassungssystems, Dienstleistungen im Rahmen von erforderlichen Anpassungen (Schulungen, Softwareaktualisierungen, Work-Flow, Anforderungen aus der DV-Flex)

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>1.000</b>	<b>17.803,01</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.785.000</b>	<b>6.025.000</b>	<b>4.486.400</b>	<b>5.969.020,91</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>28,9 %</b>	<b>4,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3304</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	66.000	66.000	1.000	113.007,26
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	—	—	2.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>66.000</b>	<b>66.000</b>	<b>3.000</b>	<b>113.007,26</b>
411- 462		Personalausgaben	4.949.200	5.179.600	3.689.400	5.310.776,73
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	723.800	733.400	685.000	544.034,18
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	112.000	112.000	112.000	114.210,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.785.000</b>	<b>6.025.000</b>	<b>4.486.400</b>	<b>5.969.020,91</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-5.719.000</b>	<b>-5.959.000</b>	<b>-4.483.400</b>	<b>-5.856.013,65</b>



**Serviceeinheit Finanzen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der SE Finanzen für das Haushalts- und Kassenwesen, Forderungsmanagement, Controlling sowie der Personal- und Stellenwirtschaft.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum

## Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	18.000	18.000	17.000	17.486,45
Mahngebühren sowie Stundungs- und Verzugszinsen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen						
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	1.000	1.000	1.000	544,71
Mahngebühren sowie Stundungs- und Verzugszinsen aus privatrechtlichen Forderungen						
11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	1.000	2.541,75
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>19.000</b>	<b>20.572,91</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>10,5 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	809.000	841.000	985.000	764.126,57
42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	792.000	822.000	681.000	756.328,34
44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	34.700	35.800	30.200	33.669,27
45201 (neu)	062	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	062	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	4.880,65
51101	062 A09	Geschäftsbedarf	2.500	3.000	2.500	1.303,25
Für fachspezifischen Bürobedarf, Bücher und Gesetzessammlungen						
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	062 A09	Aus- und Fortbildung	5.800	6.000	5.700	515,00
Fachschulungen außerhalb der VAK						
52610	062 A09	Gutachten	6.000	6.000	6.000	—
Für Steuerberatung/Fortbildung, insbesondere im Kontext § 2b UStG						
54010	062 A09	Dienstleistungen	7.000	7.200	2.000	2.729,80
Kosten für Bargeldtransporte und Leistungen im Kontext e-Payment						
54033	062 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	100.000	100.000	40.000	38.836,00
Für Instandhaltungs- und Wartungskosten der Kassenautomaten und für die laufenden Kosten durch die Nutzung von MFT-Geräten in der Bezirksverwaltung Mehr aufgrund Akzeptanz von Kreditkarten in den Fachämtern						

## Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinsti- ten	4.000	4.000	3.600	2.248,58
Für Gebühren der Banken und Geldinstitute						
54064	062 A09	Abdeckung von Geldverlusten	1.000	1.000	1.000	—
Für ggf. nicht aufklärbare Fehlbeträge in den Geldannahmestellen und der Bezirkskasse						
54079	062 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	2.000	1.000	850,38
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
81279 (neu)	062 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	70.000	—	—	R 70.000,00

Ersatzbeschaffung Kassenautomat

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	246,93

Erneuerung der Videoanlage zur Überwachung der Kassenautomaten

51185	062 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	2.796,50
		<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.043,43</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.837.000</b>	<b>1.832.000</b>	<b>1.761.000</b>	<b>1.608.531,27</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>4,3 %</b>	<b>-0,3 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3305**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	21.000	21.000	19.000	20.572,91
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>19.000</b>	<b>20.572,91</b>
411- 462	Personalausgaben	1.637.700	1.700.800	1.697.200	1.559.004,83
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	129.300	131.200	63.800	49.526,44
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	70.000	—	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.837.000</b>	<b>1.832.000</b>	<b>1.761.000</b>	<b>1.608.531,27</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.816.000</b>	<b>-1.811.000</b>	<b>-1.742.000</b>	<b>-1.587.958,36</b>

**Serviceeinheit  
Facility Management****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Serviceeinheit Facility Management mit den Fachbereichen Hochbau, Objektmanagement, IKT-Management, der Geschäftsstelle Katastrophenschutz, dem Brandschutzbeauftragten und der Zentralen Vergabestelle.

Hier werden die Einnahmen und Ausgaben des Leitungsbereiches mit zugeordneten Stabsstellen sowie insbesondere die bauliche Unterhaltung und die Bewirtschaftungskosten des bezirklichen Fach- und Verwaltungsvermögens nachgewiesen. Einnahmen und Ausgaben für das Finanzvermögen werden im Kapitel 4510 nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten abgebildet.

Folgende Aufgaben der Verwaltung werden auf externen Produkten nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78779	Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallvorsorge
80146	Ausbildung/Praktikum

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11903	012 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	2.000	2.000	23.000	1.833,12
Einnahmen aufgrund von Rückgriffmaßnahmen bei der Abwicklung von Selbstversicherungsansprüchen und sonstigen Schadensersatzleistungen, Ersatz von Dritten für verursachte Schäden						
11924	012 E02	Werbeerlöse	55.000	55.000	54.000	55.286,32
Vermietung von Werbeflächen in den bezirklichen Einrichtungen						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	29.000	29.000	1.000	27.757,97
11961	012 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	16.000	16.000	1.000	15.334,01
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.500	22,25

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Verkauf von Altmobiliar und Altgeräten

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.270.000	2.275.000	2.405.000	2.781.341,70	
		Eiscafé La Grappa, Rathausvorplatz.....				6.700 €	
		Miete Schmiede Richardplatz.....				14.400 €	
		Passbildservice Zwickauer Damm .....				1.900 €	
		Nutzungsentgelt für Dauer-Raumvergaben u. ä. (inkl. Severingstraße 2).....				292.850 €	
		Nutzungsentgelt für Einzel-Raumvergaben.....				30.000 €	
		Miete Paster-Behrens-Str. 81 (Cochlear-Implant-Centrum).....				20.800 €	
		Vermietung von 7 Kiosken.....				25.250 €	
		Nutzungsentgelt für Fritz-Reuter-Allee 138.....				41.700 €	
		Verpachtung von 2 Restaurationsbetrieben in Einrichtungen des Kulturamtes.....				46.900 €	
		Miete Dienstwohnung Schloß Britz.....				6.100 €	
		Miete für 1 Dienstwohnung (Sekundarschule).....				6.100 €	
		Miete für 2 Dienstwohnungen (Sonderschule) .....				12.500 €	
		Miete für 4 Dienstwohnungen (Grundschule).....				21.300 €	
		Miete für 1 Dienstwohnung (Wirtschaftshof).....				7.300 €	
		Einnahmen aus Schulraumvermietungen.....				25.000 €	
		Pacht für Vereinsgaststätten und Imbisse auf Sportanlagen.....				38.200 €	
		Verpachtung von Flächen an Sportvereine.....				48.900 €	
		Verkaufsgenehmigungen, Motivverträge (Sportanlagen), Nutzungsverträge.....				33.840 €	
		Pacht für Dauerkleingartenanlagen (SGA).....				1.310.000 €	
		Wohnlaubenentgelte aus 24 Kolonien (SGA).....				43.670 €	
		Pacht für gewerblich genutzte Flächen in Kolonien (SGA).....				37.360 €	
		Nutzungsentgelte für Leitungsrechte (SGA).....				2.700 €	
		Nutzungsentgelt Restauration Britzer Mühle (SGA).....				12.270 €	
		Pacht für Cafeterien und Mensen in Schulen.....				2.880 €	
		Pacht/Miete Friedhof Buschkrugallee.....				6.000 €	
		Pacht Parkfriedhof.....				20.400 €	
		Pacht für Saalbau Neukölln.....				71.300 €	
		Miete für Ochsenstall (Estrel).....				44.600 €	
		Miete für Schweitzer Haus.....				39.100 €	
						2.270.020 €	
						rd. 2.270.000 €	

Die Differenz zwischen den Einnahmeerwartungen für die Jahre 2024 und 2025 ergibt sich aufgrund von Miet- und Pachtsteigerungen.

Weniger aufgrund Beendigung des Mieter/Vermieter-Modells SenBJF für die Überlassung von Räumen zur Lehrerfortbildung

Die Überlassung des Saalbau Neukölln, Karl-Marx-Str.141, erfolgt mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen unter Wert.

Die Überlassung des Grundstückes und Gebäudes in der Severingstraße 2 (DLRG-Nutzung) erfolgt mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen unter Wert.

Hier werden auch die Einnahmen aus der Verpachtung von Flächen für Photovoltaikanlagen abgebildet.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	60.000	60.000	64.000	56.686,44	

Vermietung von Stellplätzen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dritte auf folgenden Grundstücken:

Rathaus Neukölln.....	41 Stellplätze.....	10.700 €
Rathaus Neukölln.....	1 Garage.....	600 €
Neuhofer Str. 41.....	35 Stellplätze.....	14.700 €
Boddinstr. 34.....	30 Stellplätze.....	9.000 €
Diverse Friedhöfe.....	7 Garagen.....	3.800 €
Hüfnerweg.....	15 Stellplätze.....	1.800 €
Gradestr. 36.....	39 Stellplätze.....	19.440 €
		60.040 €
		rd. 60.000 €

12511	012 E03	Verkaufserlöse	3.000	3.000	2.000	3.282,42
-------	------------	----------------	-------	-------	-------	----------

Verkaufserlöse für die Entsorgung von Papier, Pappe, Kartonagen und Einspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen

26109 (neu)	012 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	—	—
28101	012 E03	Ersatz von Ausgaben	21.000	21.000	2.000	25.289,11

Ersatz für im Auftrag Dritter erbrachter Leistungen, z. B. im Rahmen der baulichen Unterhaltung verpachteter Liegenschaften

28103	012 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	275.000	275.000	214.000	268.032,44
-------	------------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Erstattung der Stromkosten für aufgestellte Münzkopierer sowie Erstattung der Betriebskosten für durch den Kita-Eigenbetrieb genutzte Objekte, sofern es sich um für im Vorjahr entstandene Kosten handelt

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 3306-51190.

33104	692 E02	Zuweisungen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Nichtwohngebäude	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Hier werden Einnahmen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) abgebildet (z. B. für 08Gn01; Neubau Grundschule, Koppelweg 32).

Gesamteinnahmen	2.735.000	2.740.000	2.769.500	3.234.865,78
Prozentuale Veränderung	-1,2 %	0,2 %		

## Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.108.000	1.150.000	891.000	965.253,16
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	------------

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	—	—	2.800	—
-------	-----	---	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42760	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	—	—	1.000	—
-------	-----	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.990.000	8.291.000	7.274.000	7.360.876,31
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------



Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.400	-5.011,50
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	32.900	33.800	53.100	31.851,11
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	660.000	700.000	410.000	565.502,91

Für den allgemeinen Geschäftsbedarf (Schreibmaterial, Papier und sonstiger Geschäfts- und Bürobedarf), Erwerb von Vor drucken sowie von Amtdrucksachen, Bücher und Zeitschriften, Portogebühren sowie den Rundfunkbeitrag zentral für die Verwaltung und Umzüge innerhalb der Dienstgebäude. Mehr aufgrund starker Preisanstiege für Geschäftsbedarf und Erhöhung der Portogebühren

51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	250.000	250.000	250.000	153.651,08
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Erwerb, Ersatzbeschaffung und Reparatur von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Beschaffung von Orientierungssystemen und Gardinen

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	------------	---	--	--	--	--

51170	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	3.689,95 R 2.776,64
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3306-28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

51403	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	9.000	23.000	9.000	6.328,99
-------	------------	---	-------	--------	-------	----------

Ausgaben für die Haltung von insgesamt vier Fahrzeugen für Material- und Personentransporte sowie eines Werkstattwagens für die Handwerker\*innen. Aufgrund des Alters der Fahrzeuge wird ab 2025 mit einer höheren Reparaturnotwendigkeit gerechnet.

51408	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	12.500	12.500	12.500	23.335,36
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Beschäftigten der SE Facility Management (Handwerk und Transport)

51479	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	40.000	40.000	30.000	117.988,75
-------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	------------

Für Hygiene- und Sanitärartikel (z. B. Einmalhandschuhe, Toilettenpapier) sowie Reinigungsmittel  
Mehr aufgrund starker Preisanstiege

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	23.610.000	23.705.000	20.814.000	27.058.400,47

Ausgaben für Hausreinigung, Desinfektion, Strom, Wasser und Entwässerung, Gas, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schneebeseitigung, Steuern für Grundstücke, Fernheizung, flüssige und feste Brennstoffe, Flaschengas für Heizzwecke sowie sonstige Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke und Gebäude der Bezirksverwaltung, die nicht im Finanzvermögen verortet sind einschließlich der Mittel für Tagesreinigung an Schulen

Mehr aufgrund neu in Betrieb genommener Bürodienstgebäude, allgemeiner Preissteigerungen und neuer rechtlicher Verpflichtungen, wie der CO2-Abgabe

51715	012 A08	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	324.000	345.000	248.000	227.799,51
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Für die bei der BIM GmbH angemieteten Räumlichkeiten Juliusstraße 69 und Sonnenallee 107

Die Ansätze enthalten eine allgemeine Kostensteigerungspauschale sowie die zu erwartenden Lohnkostensteigerungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.867.000	2.896.000	2.715.000	2.634.025,39
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>		
		Davon fällig 2025	1.000.000			
		Davon fällig 2026	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2027	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2028	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2029	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2030		1.000.000		

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	IKT-Nr.	Miet- / Nutzfläche	Jahresmiete/ Nutzungsentgelte
1	Lahnstr. 78 einschl. Dachgeschoss.....	920903	.....1.473,00 qm	.....158.100 €
2	Werbellinstr. 77.....	990018	.....205,00 qm	.....21.000 €
3	Wildenbruchstr. 79.....	920911	.....200,00 qm	.....20.200 €
4	Hermannstr. 214 (Kindl-Boulevard).....	920018	.....5.156,67 qm	.....767.550 €
5	Fritz-Reuter-Allee 50.....	920927	.....144,98 qm	.....2.800 €
6	div. Betriebskostennachzahlungen.....			.....25.350 €
7	Pacht für Pausenhöfe.....		.....2.200,00 qm	.....2.400 €
8	Schierker Str. 44 (Schulhort).....	951910	.....233,94 qm	.....20.700 €
9	Roseggerstr. 9 (Jug).....	951909	.....171,89 qm	.....22.000 €
10	Delfter Ufer – Grünanlage (SGA).....		.....1.995,00 qm	.....820 €
11	Stellplatz Tiefgarage (SGA).....			.....420 €
12	Saalestr. – 2 Spielplätze (SGA).....		.....5.209,00 qm	.....13.780 €
13	Karl-Marx-Str. 231-235 (Einkaufcenter Neuköllner Tor)..	930076	.....156,00 qm	.....25.200 €
14	Hermann-Quartier.....	930079	.....334,40 qm	.....35.750 €
15	Nobelstr. 20 (Katastrophenschutzlager).....	920928	.....830,00 qm	.....75.800 €
16	Sonnenallee 282 (Jugendberufsagentur).....	952042	.....402,00 qm	.....55.360 €
17	Lahnstr. 52.....	920019	.....260,70 qm	.....38.500 €
18	Donaustraße 89.....	920020	.....3.631,20 qm	.....550.000 €
19	Gradestraße 36.....	920021	.....1.298,99 qm	.....816.000 €
20	Morusstraße 14 (Schulmensa).....	930083	.....265,92 qm	.....17.300 €
				2.669.030 €
				<u>rd. 2.669.000 €</u>

Mehr wegen vertraglich vereinbarten Mietzinssteigerungen und Kosten für die Durchführung dienstlicher Veranstaltungen (z. B. Personalversammlung)

51802	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	11.000	34.000	11.000	4.963,09
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Leasingkosten für das Fahrzeug der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und Kosten für Instandsetzungsarbeiten nach Rückgabe des Fahrzeuges

In 2025 wurde ein höherer Betrag angesetzt, da voraussichtlich weitere Fahrzeuge geleast werden.

51803	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	57.000	57.000	50.000	92.020,27
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Kosten für Wasserspender und Photovoltaikanlagen

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51807	012 A08	Erbbauszinsen	6.000	7.000	5.000	4.992,39
Erbbauszins für ein Erbbaupachtverhältnis in der Aronsstraße 120						
51820	012 A08	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	237.000	237.000	228.000	227.864,04
Für die bei der BIM GmbH angemieteten Räumlichkeiten Juliusstr. 69 und Sonnenallee 107						
51900	012 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.204.000	4.204.000	4.089.000	3.596.416,26
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>		
		Davon fällig 2025	1.300.000			
		Davon fällig 2026	—	1.300.000		
		Davon fällig 2027	—	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
Für die Beseitigung gravierender Substanzschäden, für Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie für sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden und übrigem Bruch, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschanlagen, Türschlössern und dgl.) an den Grundstücken und baulichen Anlagen des Bezirks Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
51902	129 A02	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	22.695.000	22.695.000	19.193.000	13.153.484,11
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>11.300.000</b>	<b>11.300.000</b>		
		Davon fällig 2025	11.300.000			
		Davon fällig 2026	—	11.300.000		
		Davon fällig 2027	—	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		
Für die Beseitigung gravierender Substanzschäden, für Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie für sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden und übrigem Bruch, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschanlagen, Türschlössern und dgl.) an den Schulen und Schulsportanlagen des Bezirks Diese Haushaltsmittel sind ausschließlich für den baulichen Unterhalt an Schulen zu verwenden. Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
51920	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	100.000	100.000	56.000	82.695,84
Finanzierung eines Servicevertrages für das Neuköllner Campus- und Bürokommunikationsnetz						
51925	012 A08	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.300	1.500	1.300	—
Ausgaben im Rahmen der nutzerspezifischen Nebenkosten (z. B. technische Anlagen im Zuge der Umsetzung des Sicherheitspaketes)						
51990	012 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	8.700	8.700	8.700	— R 28.444,76
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3715-28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend dem Spenderwillen						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	28.000	28.000	25.000	7.020,90

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	30.000	44.000	30.000	46.415,47
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Mehr in 2025 wegen erhöhter Beratungsleistungen bei neuen Baumaßnahmen

52610	012 A09	Gutachten	68.000	113.000	58.000	57.282,37
-------	------------	-----------	--------	---------	--------	-----------

U. a. für Prüfungen der ortsveränderlichen elektrischen Geräte in Bürodienstgebäuden und Schulen  
Mehr wegen erhöhter Menge und erhöhten Prüfgebühren, Prüfungsintervall alle 2 Jahre, jährlich wechselnd

54010	012 A09	Dienstleistungen	100.000	174.000	100.000	375.962,77
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Für Umzüge, Transporte und Posttouren durch Fremdfirmen, Standsicherheitsprüfungen und Wartung von Regalen  
Mehr in 2025 wegen umfangreichen Prüfungen und Wartungen aufgrund zusätzlicher Beschaffungen

54040	012 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittelansätze im laufenden Haushaltsjahr nicht bereitstehen

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:

- Planungsleistungen unter Heranziehung von freischaffenden Architekten/-innen und Ingenieuren/-innen,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen,
- die Abräumung von Grundstücken.

54077	012 A09	Steuern, Abgaben	86.000	115.000	67.000	81.058,40
-------	------------	------------------	--------	---------	--------	-----------

Umsatz- und Körperschaftssteuer aus Werbe- und Mieteinnahmen für Betriebe gewerblicher Art  
Erhöhung des Steueraufkommens aufgrund gestiegener Mieteinnahmen und ab 2025 Einführung der Umsatzbesteuerung (§ 2b UStG)

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.100	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

67108	012 T	Ersatz von Bewirtschaftungsaus- gaben	498.000	502.000	471.000	462.271,73
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Erstattung der Kosten für die Räume des Bibliotheksstandortes in den Neukölln-Arkaden, Karl-Marx-Straße 66

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71502	012	Umbau der Häuser 2 und 3 zu einem zentralen Verwaltungsstandort Süd, Buckower Damm 176	1.000	1.000	1.000	582.952,21

Die Gebäude wurden 1953 erbaut und seit Jahren im Rahmen der Jugend- und Sozialarbeit zu Wohn- und Therapiezwecken genutzt. Es sollen am neuen Verwaltungsstandort Süd die Arbeitsplätze von etwa 70 Mitarbeiter/innen zusammengeführt und damit Kompetenzen aus verschiedenen Amtsbereichen gebündelt werden. Ziel ist es, durch kurze Wege und effizienten Personaleinsatz Angebote und Leistungen aus einer Hand anzubieten. Konkret ist geplant, dort künftig folgende Leistungen anzubieten:

- Regionaler Fachdienst Süd (RSD), bestehend aus Team 1-3,
- Wirtschaftliche Jugendhilfe Süd,
- Neuköllner Kinderschutzteam
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle Süd (EFB),
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Süd (KJpD)
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)
- Zusätzliche Klassenräume für die Schule an der Windmühle

Die Gebäude setzen sich jeweils aus zwei dreigeschossigen Flügeln mit einem zentralen und schmalen Treppenraum zusammen. Angestrebt wird, das äußere Erscheinungsbild sowie die innere Struktur der Gebäude so wenig wie möglich zu verändern. Die neu zu schaffenden Aufzüge werden in die Häuser integriert und die Gebäudehülle energetisch saniert. Die vorhandenen Räumlichkeiten sollen als Büroräume umgebaut und die sanitären Anlagen saniert werden. Des Weiteren erfolgt die Umsetzung der erforderlichen zweiten Rettungswege als außenliegende Treppenanlagen sowie die Instandsetzung der Balkone an den Treppenräumen.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 13. August 2013 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 04. Februar 2014 liegt vor.

Das Bedarfsprogramm vom 13. August 2013 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 16. Juni 2017 über 4.997.000 € liegen vor.

Die 1. geprüfte Ergänzungsunterlage vom 25. Januar 2019 über 6.450.000 € liegt vor.

Die 2. geprüfte Ergänzungsunterlage vom 19. November 2020 über 7.420.000 € liegt vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	6.687.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	1.000 €
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	731.000 €
	7.420.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.825.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten der Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden derzeit auf 33.823 € beziffert und werden aus dem laufenden Bezirkshaushalt finanziert.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
81230	012 A05	Beschaffung einer Software für das Gebäudemanagement Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	70.000	51.000	—	—

Schaffung und Bereitstellung moderner und flexibler Arbeitsplätze zur Optimierung der Büroraumflächennutzung durch die Mehrfachnutzung von Arbeitsplätzen (Desk-Sharing) sowie zusätzlich die Schaffung eines modernen Besprechungs- und Sozialraums in Anbindung an die MoflexA (Moderne und flexible Arbeitsumgebung).

Informatorisch:

Zur Umsetzung des Projektes MoflexA wurde ein Gesamtbedarf in Höhe von 70.000 € ermittelt, hinzutreten für die bauliche Herrichtung der Räume 159.000 €, die aus Bauunterhaltungsmitteln zu finanzieren sind.

2024..... 70.000 €

2025 ..... 1.000 €

Der Ansatz 2025 erhöht sich aufgrund der Schaffung von Ladeinfrastruktur um 50.000 €.

Serviceeinheit  
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT</b>				
51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	85.000	100.000	—	—

Erwerb, Ersatzbeschaffung und Reparatur von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

51170	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IKT	35.000	50.000	—	14.779,44
-------	---------	--	--------	--------	---	-----------

Gebäudeabhängige Notrufkosten der Aufzüge (Datenfernübertragung)

Die Kosten sind ursprünglich aus 2538-51160 geleistet worden. Aufgrund der Trennung von verfahrensabhängiger und verfahrensunabhängiger IKT sind höhere Ansätze zu bilden. Wegen der Fertigstellung von verschiedenen Baumaßnahmen (barrierefreies Bauen) ist ab 2025 mit noch höheren Kosten zu rechnen.

51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	170.000	285.000	39.500	16.520,24
-------	---------	--	---------	---------	--------	-----------

Mehr aufgrund zusätzlicher verfahrensabhängiger Anwendungen, Anschaffung einer gesetzlich vorgeschriebenen Gebäudeleittechnik mit Energiemanagement und einer Lagerwirtschaftssoftware

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	70.000	91.000	20.400	4.022,20
-------	---------	--	--------	--------	--------	----------

IT-Anwenderschulungen (z. B. HHV, essentialsFM, eVergabe usw.)

Mehr wegen gesetzlich vorgeschriebener Fortbildungen sowie IT-Anwenderschulungen zu Fachverfahren neuer Mitarbeiter und im Rahmen der Eigentümer- und Betreiberverantwortung

81230	012 A05	Beschaffung einer Software für das Gebäudemanagement	—	—	455.000	—
-------	---------	--	---	---	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

**Summe Maßnahmegruppe 32** 360.000 526.000 514.900 35.321,88

**Gesamtausgaben** 65.470.500 66.350.500 57.625.700 57.954.413,22  
**Prozentuale Veränderung** 13,6 % 1,3 %

<b>Abschluss Kapitel 3306</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.436.000	2.441.000	2.551.500	2.941.544,23
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	298.000	298.000	217.000	293.321,55
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.735.000</b>	<b>2.740.000</b>	<b>2.769.500</b>	<b>3.234.865,78</b>
411-462		Personalausgaben	9.133.900	9.477.800	8.225.300	8.352.969,08
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	55.767.600	56.318.700	48.473.400	48.556.220,20
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	498.000	502.000	471.000	462.271,73
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.000	1.000	1.000	582.952,21
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	70.000	51.000	455.000	—
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>65.470.500</b>	<b>66.350.500</b>	<b>57.625.700</b>	<b>57.954.413,22</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-62.735.500</b>	<b>-63.610.500</b>	<b>-54.856.200</b>	<b>-54.719.547,44</b>





**Sozialraumorientierte  
Planungskoordination (SPK)****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen für die Stabsstelle für Dialog und Zukunft und die Sozialraumorientierte Planungskoordination. Die Stabsstelle setzt sich zusammen aus der Leitung Stabsstelle, die Europabeauftragte und die Beauftragte für Menschen mit Behinderung, der Koordinierungsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz und der Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum
80982	Vorhaben der informellen Bürger*innenbeteiligung
81115	Freiwilligenagentur

### Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

#### Einnahmen

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	30.000	30.000	—	40.813,41
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	---	-----------

Einnahmen im Rahmen von Rückzahlungen aus Zuwendungen vergangener Haushaltsjahre.

11977	012 E03	Andere Rückzahlungen	14.000	14.000	—	2.694,97
-------	------------	----------------------	--------	--------	---	----------

Einnahmen von anderen Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren.

23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	1.000	—
-------	------------	---	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

27290	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	—	—	1.000	—
-------	------------	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden Einnahmen im Rahmen von Kooperationen mit Unternehmen und Stiftungen erwartet.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>3.000</b>	<b>43.508,38</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1 400,0 %</b>	<b>—</b>		

#### Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	211.000	219.000	122.000	125.579,14
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.000	2.000	2.000	2.000,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Für Honorarkräfte, die für die Organisationseinheit Sozialräumliche Planungskoordination (OE SPK) und die Stabsstelle für Dialog und Zukunft tätig werden

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	661.000	687.000	388.000	491.923,94
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	29.300	30.500	—	30.182,48
-------	-----	--	--------	--------	---	-----------

44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	9.200	9.400	4.900	8.839,62
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

45201 (neu)	999	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
----------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---

51101	012 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	4.000	3.146,72
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse und Arbeitsmittel der Organisationseinheit Sozialräumliche Planungskoordination (OE SPK) und der Stabsstelle für Dialog und Zukunft (StabDuZ).

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	2.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Mittel sind für Repräsentationszwecke und die Außendarstellung des Bezirks bestimmt  
Kosten im Rahmen der Kontaktpflege für z. B. Fachdelegation

### Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
54010	012 A09	Dienstleistungen	239.000	373.000	155.000	298.506,74
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>240.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2025	240.000	—		
		Davon fällig 2026	—	—		
		Davon fällig 2027	—	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		

31.000 € des Ansatzes in 2024 und 25.500 € des Ansatzes in 2025 enthält Mittel für die Stabsstelle für Dialog und Zukunft und der OE SPK (u.a. Koordinierungsstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement, Europa).

157.500 € des Ansatzes in 2024 und 240.000 € in 2025 entfallen auf die Finanzierung für die Stadtteilkoordination im lokalen Raum (Gropiusstadt, Körnerpark, Schillerpromenade und Reuterstraße).

67.000 € des Ansatzes in 2025 stehen für den Vertrag zur Umsetzung der Gebietssteuerung im Rahmen des Abschlusses des Förderprogramms "Sozialer Zusammenhalt" (ehem. Zukunft Stadtgrün) zur Verfügung.

35.000 € des Ansatzes in 2024 und 30.000 € in 2025 entfallen auf die Umsetzung der Leitlinien "Berlin inklusiv" (bspw. Gebärdendolmetscher\*innen für Veranstaltungen)

15.000 € des Ansatzes in 2024 und 10.000 € in 2025 entfallen auf die Kiezkassen nach Auslaufen der QM-Gebiete auf vier der 12 Bezirksregionen (BZR01 Schillerpromenade, BZR02 Neuköllner Mitte, BZR03 Reuterstraße, BZR10 Gropiusstadt). Diese Mittel sind für Aktionen bestimmt, die von Bewohner\*innen oder lokalen Akteuren vorgeschlagen und umgesetzt werden sollen.

54053	012 A09	Veranstaltungen	34.000	23.600	25.000	24.689,76
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Für die Durchführung von Veranstaltungen der Stabsstelle für Dialog und Zukunft und der Sozialraumorientierten Planungskoordination  
In 2024 Durchführung eines Festes i. R. der anstehenden Europa-Wahl

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	28.587,50 R 32.599,70
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ansatz in 2024 und 2025 bezieht sich auf potenzielle Ausgaben für zweckgebundene Ausgaben

68432	012 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	170.000	90.000	244.000	119.980,99
-------	----------	--	---------	--------	---------	------------

Ansätze beziehen sich auf den Schwerpunkt Fördermittelakquise für Projekte im Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Teilhabe/Beteiligung, Inklusion und andere bereichsübergreifenden Themen, welche überwiegend einen Eigenanteil erfordern

68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—
-------	------------	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.365.500</b>	<b>1.443.500</b>	<b>949.900</b>	<b>1.134.436,89</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>43,8 %</b>	<b>5,7 %</b>		

Sozialraumorientierte  
Planungskoordination (SPK)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3308</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.000	44.000	—	43.508,38
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	3.000	—
		Gesamteinnahmen	45.000	45.000	3.000	43.508,38
411- 462		Personalausgaben	914.500	949.900	517.900	658.525,18
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	281.000	403.600	187.000	355.930,72
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	170.000	90.000	245.000	119.980,99
		Gesamtausgaben	1.365.500	1.443.500	949.900	1.134.436,89
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.320.500	-1.398.500	-946.900	-1.090.928,51

**Wirtschaftsförderung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Wirtschaftsförderung.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum
79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11979	610 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

23190	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	303.000	309.000	1.000	886.914,10
-------	------------	---	---------	---------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42891 und 68490.

Bundesanteil im Rahmen des BIWAQ-Projektes „Neuköllner Kieze, Integration in Arbeit und Quartier“, des BIWAQ-Projektes „Urbane Impulse für einen Zukunftsort“ sowie zukünftige Projekte  
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

	2024	2025
Titel 42891	21.000 €	21.000 €
Titel 68490	<u>282.000 €</u>	<u>288.000 €</u>
	303.000 €	309.000 €

27290	610 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	243.000	247.000	1.000	2.380,00
-------	------------	--	---------	---------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42891 und 68490.

ESF-Anteil im Rahmen des BIWAQ-Projektes „Neuköllner Kieze, Integration in Arbeit und Quartier“, des BIWAQ-Projektes „Urbane Impulse für einen Zukunftsort“ sowie zukünftige Projekte

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei

	2024	2025
Titel 42891	21.000 €	21.000 €
Titel 68490	<u>222.000 €</u>	<u>226.000 €</u>
	243.000 €	247.000 €

28290	610 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden Zuwendungen für Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung erwartet.

Gesamteinnahmen	548.000	558.000	4.000	889.294,10
Prozentuale Veränderung	13 600,0 %	1,8 %		

## Ausgaben

42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	109.000	113.000	150.000	111.526,07
42290	610	Bezüge der Beamtinnen/Beamten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	273.000	283.000	107.000	140.658,18
42811	610	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	57.000	59.300	1.400	59.615,91

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
42891 (neu)	610	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen (nur Haushaltswirtschaft)	42.000	42.000	—	—	
44100	610	Beihilfen für Dienstkräfte	4.900	5.000	12.100	4.671,94	
45201 (neu)	610	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—	
45903	610	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—	
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.000	1.000	759,38	

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Bürobedarf

53101	610 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.500	1.000	80,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Werbemaßnahmen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes: Prospekte und Broschüren, Internetpräsenz der Wirtschaftsförderung

53105	610 A09	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	1.500	1.500	1.000	70,21
54010	610 A09	Dienstleistungen	28.000	21.700	16.700	14.469,48

Durchführung von wirtschaftsdienlichen Maßnahmen, Umsetzung des bezirklichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit, Verstärkung des Tourismusbeirates, Aktualisierung der Datengrundlagen des CRM-Systems der Wirtschaftsförderung

54053	610 A09	Veranstaltungen	10.100	10.000	9.000	6.238,77
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	----------

Veranstaltungen, die der Förderung des Wirtschaftsstandortes Neukölln dienen

54690	610 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.737,00 R 1.655,21
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für Projekte der Wirtschaftsförderung verwendet werden.

## Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68490	610 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	504.000	514.000	1.000	396.692,24	

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190 und 27290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Fördermittel für die Durchführung von Projekten, betrifft das Projekt „Neuköllner Kieze Integration in Arbeit und Quartier“ (Laufzeit voraussichtlich 09/2023-06/2026), betrifft auch das noch nicht endabgerechnete Projekt „Urbane Impulse für einen Zukunftsort“ sowie zukünftige Projekte

Projekt „Neuköllner Kieze Integration in Arbeit und Quartier“: Verantwortlich für die Durchführung ist die bezirkliche Wirtschaftsförderung. Der bezirkliche Kofinanzierungsanteil beträgt für das Jahr 2024 24.500 € und für das Jahr 2025 24.900 € und wird durch den Einsatz von Personal dargestellt. Es werden mehr Personalanteile eingesetzt und erstattet als für die Kofinanzierung aufgebracht werden müssen. Der Überschuss ist zweckgebunden für Ausgaben aus 42891.

Finanzierung des Projekts ohne den Finanzierungsanteil aus privaten Mitteln:

	2024	2025
ESF-Mittel	243.000 €	247.000 €
Bundesanteil	303.000 €	309.000 €
Kofinanzierung durch das BA (unbar)	24.500 €	24.900 €
<b>Gesamt</b>	<b>570.500 €</b>	<b>580.900 €</b>

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.055.000</b>	<b>303.200</b>	<b>737.519,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>241,7 %</b>	<b>1,8 %</b>		

Abschluss Kapitel 3309					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	547.000	557.000	3.000	889.294,10
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>548.000</b>	<b>558.000</b>	<b>4.000</b>	<b>889.294,10</b>
411-462	Personalausgaben	487.900	504.300	272.500	316.472,10
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	44.100	36.700	29.700	24.354,84
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	504.000	514.000	1.000	396.692,24
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.036.000</b>	<b>1.055.000</b>	<b>303.200</b>	<b>737.519,18</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-488.000</b>	<b>-497.000</b>	<b>-299.200</b>	<b>151.774,92</b>



**Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister****Allgemeine Erläuterungen****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Büroleitung des Geschäftsbereiches des Bezirksbürgermeisters.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen.

Folgende Aufgabe der Verwaltung wird auf einem externen Produkt nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum

## Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	253.000	264.000	213.000	193.602,49
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
54079 A09	012	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	240,48
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>256.000</b>	<b>267.000</b>	<b>215.000</b>	<b>193.842,97</b>
Prozentuale Veränderung			19,1 %	4,3 %		

**Abschluss Kapitel 3310**

411- 462	Personalausgaben	255.000	266.000	214.000	193.602,49
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	240,48
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>256.000</b>	<b>267.000</b>	<b>215.000</b>	<b>193.842,97</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>-256.000</b>	<b>-267.000</b>	<b>-215.000</b>	<b>-193.842,97</b>

**Geschäftsbereich Schul- und Sportamt****Bildung, Kultur und Sport****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die politische Leitung des Geschäftsbereiches Bildung, Kultur und Sport einschließlich des Vorzimmerdienstes und die Personalausgaben für die Büroleitung des Geschäftsbereichs.

Dem Geschäftsbereich sind folgende Organisationseinheiten zugeordnet:

**Schul- und Sportamt**

Fachbereich Schule mit den Kapiteln

- 3700 Schule und Sport
- 3701 Grundschulen
- 3702 Sekundarschulen
- 3703 Gemeinschaftsschulen
- 3704 Gymnasien
- 3705 Sonderpädagogische Förderzentren

Fachbereich Sport mit dem Kapitel

- 3715 Sportförderung

**Amt für Weiterbildung und Kultur mit den Kapiteln**

- 3600 Weiterbildung und Kultur
- 3610 Volkshochschulen
- 3620 Musikschulen
- 3630 Kultur
- 3640 Bibliotheken

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Die Aufgaben der Bezirksstadträtin einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten des Geschäftsbereichs abgebildet.

## Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	274.000	284.000	159.000	227.936,91
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	602.000	625.000	469.000	512.942,74
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	40.400	41.700	4.300	39.221,37
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	14.080,88
51101 A09	012	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	846,96
Für fachspezifischen Bürobedarf, Presseerzeugnisse und Arbeitsmittel						
52703 A09	012	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Für Dienstreisen der Geschäftsbereichsleitung						
52906 A09	012	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	4.900	5.300	4.900	6.871,93
Für Repräsentationen, die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen, Empfänge, Feierlichkeiten, Schuljubiläen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereichs und für die Außen- darstellung des Geschäftsbereichs Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
53101 A09	012	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	380,80
Insbesondere für Veröffentlichungen der Geschäftsbereichsleitung						
54079 A09	012	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>928.300</b>	<b>963.000</b>	<b>643.200</b>	<b>802.281,59</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>44,3 %</b>	<b>3,7 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3320**

411- 462	Personalausgaben	919.400	953.700	634.300	794.181,90
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.900	9.300	8.900	8.099,69
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>928.300</b>	<b>963.000</b>	<b>643.200</b>	<b>802.281,59</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-928.300</b>	<b>-963.000</b>	<b>-643.200</b>	<b>-802.281,59</b>

**Geschäftsbereich Ordnungsamt****Ordnung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung einschließlich der Büroleitung des Geschäftsbereiches 3.

Dem Geschäftsbereich ist

das Ordnungsamt mit dem Kapitel

- 3400 - Ordnungsamt

zugeordnet.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Die Tätigkeit des Bezirksstadtrates einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten der Abteilung, die Tätigkeit der Allgemeinen Verwaltung (Büroleitung) überwiegend auf internen Produkten abgebildet.

## Geschäftsbereich Ordnungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	173.000	180.000	152.000	176.692,02
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	86.600	90.500	45.800	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.600	1.700	1.000	1.537,21
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.400	1.300	1.000	287,86
52703	012 A09	Dienstreisen	4.000	4.000	1.000	—
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.500	1.500	1.000	134,51
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>271.600</b>	<b>282.500</b>	<b>203.800</b>	<b>178.651,60</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>33,3 %</b>	<b>4,0 %</b>		

Für Repräsentationszwecke und die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereiches  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

<b>Abschluss Kapitel 3330</b>						
411- 462		Personalausgaben	263.200	274.200	199.800	178.229,23
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.400	8.300	4.000	422,37
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>271.600</b>	<b>282.500</b>	<b>203.800</b>	<b>178.651,60</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-271.600</b>	<b>-282.500</b>	<b>-203.800</b>	<b>-178.651,60</b>

**Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt****Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr einschließlich des Vorzimmerdienstes und der Büroleitung.

Dem Geschäftsbereich ist das Stadtentwicklungsamt mit den Kapiteln

- 4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement,
- 4201 Bau- und Wohnungsaufsicht,
- 4202 Vermessung,

das Umwelt- und Naturschutzamt mit dem Kapitel

- 4300 Umwelt- und Naturschutz

das Straßen- und Grünflächenamt mit den Kapiteln

- 3800 Tiefbau und Straßenverwaltung,
- 3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen,
- 3820 Friedhöfe

zugeordnet.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Die Tätigkeit des Bezirksstadtrates einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten der Abteilung, die Tätigkeit der Büroleitung überwiegend durch interne Produktverrechnungen abgebildet.

## Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO		Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025		
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Gesamteinnahmen</b>					1.000	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-100,0 %			
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	313.000	325.000	260.000	319.529,93
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	332.000	345.000	224.000	284.790,98
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	5.800	6.000	5.800	5.584,65
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	274,50
Beschaffung von Büchern, Fachliteratur, Bürobedarf, Ausgaben des Geschäftszimmers Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	811,75
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	3.200	3.000	3.200	136,70
Für Repräsentationszwecke und die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereiches Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
allgemeine Bewirtschaftungsausgaben (z. B. Kauf von Lizenzen für spezielle Software-Programme), Veranstaltungen; Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck						
68463	012 T	Zuschüsse zur Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres	1.000	1.000	1.000	2.722,08
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>661.000</b>	<b>686.000</b>	<b>500.000</b>	<b>613.850,59</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>32,2 %</b>	<b>3,8 %</b>		



## Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3340</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	1.000	—
		Gesamteinnahmen	—	—	1.000	—
411- 462		Personalausgaben	652.800	678.000	491.800	609.905,56
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.200	7.000	7.200	1.222,95
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	2.722,08
		Gesamtausgaben	661.000	686.000	500.000	613.850,59
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-661.000	-686.000	-499.000	-613.850,59



**Geschäftsbereich Amt für Soziales****Geschäftsbereich 5 - Soziales und Gesundheit****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die politische Leitung des Geschäftsbereiches 5 – Soziales und Gesundheit einschließlich des Vorzimmerdienstes und der Büroleitung.

Dem Geschäftsbereich sind das Amt für Soziales mit den Kapiteln

- 3900 Soziales,
- 3910 Allgemeine soziale Leistungen,
- 3911 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen,
- 3912 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen,
- 3915 Leistungen für Menschen mit Behinderungen,
- 3930 Einrichtungen und Angebote für Senior/innen,
- 3960 Leistungen nach SGB II – Kommunale Träger –,
- 3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

und durch die Ressortneuaufteilung im Jahr 2023 zusätzlich

das Gesundheitsamt mit dem Kapitel

- 4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst,

sowie die Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK) mit dem Kapitel

- 4130 Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

zugeordnet.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Die Tätigkeit des Bezirksstadtrates einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten des Geschäftsbereiches, die Tätigkeit der Büroleitung überwiegend durch interne Produktverrechnungen abgebildet.

## Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Einnahmen</b>							
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>			
<b>Ausgaben</b>							
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	268.000	279.000	106.000	233.424,61	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	295.000	307.000	209.000	157.213,37	
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—	
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	3.900	4.000	1.000	3.746,84	
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000			
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—	
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.000	208,31	
U. a. für Bücher, Zeitschriften etc. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.							
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—	
Für Dienstreisen der Geschäftsbereichs- und Büroleitung							
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	2.100	2.000	1.000	1.616,84	
Für Repräsentationszwecke und die Pflege besonderer kommunaler und internationaler Freundschaftsbeziehungen im Zusammenhang mit der politischen Leitung des Geschäftsbereiches Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.							
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	1.000	758,03	
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.							
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.000	408,07	
U. a. für allgemeine Bewirtschaftungsausgaben (z. B. Kosten von Telefonkonferenzen, Kauf von Lizenzen für spezielle Software-Programme) und Veranstaltungen Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.							
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>577.000</b>	<b>600.000</b>	<b>323.000</b>	<b>397.376,07</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>78,6 %</b>	<b>4,0 %</b>			

## Geschäftsbereich Amt für Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3350</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
411- 462		Personalausgaben	568.900	592.000	318.000	394.384,82
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.100	8.000	5.000	2.991,25
		Gesamtausgaben	577.000	600.000	323.000	397.376,07
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-576.000	-599.000	-322.000	-397.376,07



**Geschäftsbereich Jugendamt****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben für die politische Leitung des Geschäftsbereiches Jugend einschließlich des Vorzimmerdienstes, der Allgemeinen Verwaltung und des Bereiches Finanzen und Controlling.

Die Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit wird ab dem Haushaltsjahr 2024 im Kapitel 4130 nachgewiesen. Darum wurden die Titel 11921, 11934, 28290, 51190, 54690, 68190, 68406, 68473, 68490 und 68579, welchem diesem Fachbereich zuzuordnen sind, zum Haushaltsjahr 2024 umgesetzt.

Zu dem Geschäftsbereich gehören:

- die politische Leitung einschließlich des Vorzimmerdienstes
- die Allgemeine Verwaltung
- der Bereich Finanzen und Controlling

mit dem Kapitel  
3360 (Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich - Geschäftsbereich 6),

- das Jugendamt  
mit

- a) der Leitung des Jugendamtes, der Fachlichen Steuerung, der Jugendhilfeplanung, der Prävention, der Revision sowie dem Jugendhilfeausschuss  
mit dem Kapitel  
4000 (Jugend),
- b) dem Zentralen Fachdienst 1  
- Tagesbetreuung von Kindern / Familienunterstützende Hilfen -  
mit dem Kapitel  
4021 (Kindertagesbetreuung)  
- der Unterhaltsvorschussstelle und der Bundeselterngeldstelle,  
mit dem Kapitel  
4043 (Leistungen außerhalb SGB VIII),
- c) dem Zentralen Fachdienst 2  
- Erziehungs- und Familienberatung -  
mit den Kapiteln  
4000 (Jugend),  
4040 (Förderung von Familien und familiärer Erziehung),  
4042 (Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme),
- d) dem Zentralen Fachdienst 4  
- Vormundschaften, Beistandschaften und Pflegschaften  
mit dem Kapitel  
4040 (Förderung von Familien und familiärer Erziehung),
- e) der Jugendgerichtshilfe, der Pflegekinderhilfe, dem Teilhabefachdienst, dem Kinderschutzteam, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, der Jugendberufshilfe, der Jugendberufsagentur, den Regionalen Fachdiensten einschließlich der Kinder- und Jugendeinrichtungen  
mit den Kapiteln  
4000 (Jugend),  
4010 (Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz),  
4011 (Einrichtungen der Jugendarbeit),  
4015 (Leistungen für Menschen mit Behinderungen),  
4040 (Förderung von Familien und familiärer Erziehung),  
4042 (Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme),  
4043 (Leistungen außerhalb SGB VIII),  
4044 (Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen),  
4045 (Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen)

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

**Geschäftsbereich Jugendamt**

Die Aufgaben der politischen Leitung des Geschäftsbereiches einschließlich des Vorzimmerdienstes werden als Gemeinkosten des Geschäftsbereichs abgebildet.

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

**Produktnummer**      **Produktbezeichnung**

80146                      Ausbildung/Praktikum



## Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-50,0 %</b>			
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.085.000	1.127.000	1.244.000	1.127.116,20
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.200	1.200	1.200	—
42790	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	—

Für Honorarkräfte, die für den Geschäftsbereich Jugend tätig werden, soweit nicht in anderen Kapiteln nachgewiesen

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben werden zukünftig im Kapitel 4130 nachgewiesen

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	762.000	792.000	920.000	998.654,91
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	17.300	17.800	39.500	16.706,26
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	1.000	1.000		—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	2.687,36
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	893,70

Insbesondere für Bücher und Zeitschriften

51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	245,00
52703	012 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.500	—

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	3.015,36
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	11.500	12.000	22.000	6.865,25
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Ausgaben für den Bereich Gesundheit werden zukünftig bei 4130 nachgewiesen

## Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	11.000	14.293,03

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.  
Ausgaben für den Bereich Gesundheit werden zukünftig bei 4130 nachgewiesen

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	3.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.  
Ausgaben für den Bereich Gesundheit werden zukünftig bei 4130 nachgewiesen

68463	261 T	Zuschüsse zur Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres			1.000	—
-------	----------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Geschäftsbereich Jugendamt

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51136	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	10.500	10.500	10.400	6.501,33
		<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.400</b>	<b>6.501,33</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.896.500</b>	<b>1.969.500</b>	<b>2.259.600</b>	<b>2.176.978,40</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-16,1 %</b>	<b>3,8 %</b>		

Abschluss Kapitel 3360						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	2.000	—
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
411- 462		Personalausgaben	1.867.500	1.940.000	2.206.700	2.145.164,73
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	29.000	29.500	51.900	31.813,67
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	1.000	—
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.896.500</b>	<b>1.969.500</b>	<b>2.259.600</b>	<b>2.176.978,40</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.895.500</b>	<b>-1.968.500</b>	<b>-2.257.600</b>	<b>-2.176.978,40</b>



**Geschäftsstelle Schulbauoffensive  
der Berliner Bezirksämter****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der zentralen Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau (zentrale BeKo, ehemals Gemeinsame Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Bezirke (GGSt BSO)). Diese bietet unterstützende Organisations-, Informations- und Koordinationsleistungen im Rahmen des berlinweiten Infrastrukturprojektes der Schulbauoffensive (BSO) sowie koordinierende Serviceleistungen für die Senatsverwaltungen (Schnittstellenfunktion) an. Mit dem RdB-Beschluss Nr. R-293/2023 vom 20.04.2023 wurde beschlossen, die GGSt BSO in zentrale Bezirkskoordinierungsstelle Schulbau (zentrale BeKo) umzubenennen. Diese Umbenennung ist zum 01.01.2024 erfolgt.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung/Praktikum

Geschäftsstelle Schulbauoffensive  
der Berliner Bezirksämter

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42201	129	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	159.000	165.000	150.000	102.694,89
42701	129	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	95.300	—
42801	129	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	511.000	531.000	493.000	452.570,11
44100	129	Beihilfen für Dienstkräfte	4.600	4.800	3.400	4.442,81
45201 (neu)	129	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	129	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	129 A09	Geschäftsbedarf	2.400	2.200	1.300	223,52
Für fachspezifischen Bürobedarf, Bücher, Gesetzessammlungen u. ä.						
51140	129 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	—	—
51168	129 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	129 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	129 A09	Aus- und Fortbildung	15.000	10.000	14.000	682,00
Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung						
52610	129 A09	Gutachten	10.000	5.000	10.000	—
Ausgaben für Sachverständige für verschiedene Themenbereiche						
52703	129 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	—
Für Dienstgänge und Dienstreisen von Beschäftigten der Verwaltung						
53101	129 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	40.000	32.000	38.000	9.489,06
53111	129 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	40.000	32.000	40.000	29.496,10
Veröffentlichung von Stellenausschreibungen auf verschiedenen Plattformen zur Gewinnung von Personal für die Bezirkskoordinationsstellen						
54010	129 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben für Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Bezirkskoordinationsstelle						
54053	129 A09	Veranstaltungen	39.000	39.000	31.000	1.424,30

Ausgaben für Stand- und Eintrittsgebühr für Messen und Ausstellungen zur Personalgewinnung und der Öffentlichkeitsarbeit

**Geschäftsstelle Schulbauoffensive  
der Berliner Bezirksämter**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54079	129 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	185,47

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Geschäftsstelle Schulbauoffensive  
der Berliner Bezirksämter

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	129 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	24,87

Ausgaben für die Hard- und Software im Rahmen der verfahrensabhängigen IuK-Technik

51185	129 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	4.000	4.000	1.240,73
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Dienstleistungen im Rahmen der verfahrensabhängigen IuK-Technik

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>10.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>1.265,60</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>842.000</b>	<b>841.000</b>	<b>889.000</b>	<b>602.473,86</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-5,3 %</b>	<b>-0,1 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3382**

411- 462	Personalausgaben	677.600	703.800	742.700	559.707,81
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	164.400	137.200	146.300	42.766,05
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>842.000</b>	<b>841.000</b>	<b>889.000</b>	<b>602.473,86</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-842.000</b>	<b>-841.000</b>	<b>-889.000</b>	<b>-602.473,86</b>



## **Personalüberhang**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Personalausgaben für die Beschäftigten des Bezirksamtes, die dem Personalüberhang zugeordnet sind.

#### **B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### **C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten als Gemeinkosten des Bezirks abgebildet.

## Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	—	—	1.000	—
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	90.300	79.200	136.000	128.286,73
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Teilausgleiche und VV Rente	—	—	1.000	—
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	—	—	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>90.300</b>	<b>79.200</b>	<b>139.000</b>	<b>128.286,73</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-35,0 %</b>	<b>-12,3 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3390**

411-462	Personalausgaben	90.300	79.200	139.000	128.286,73
	Gesamtausgaben	90.300	79.200	139.000	128.286,73
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-90.300	-79.200	-139.000	-128.286,73

**Ordnung im öffentlichen Raum****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Ordnungsamtes. Dem Ordnungsamt obliegt die Sicherstellung und Gewährleistung der Ordnung im öffentlichen Raum, die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Annahme von Anträgen, Anliegen und Beschwerden zur allgemeinen Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum, die Verfolgung und Ahndung von nichtverkehrsrechtlichen, gewerberechtiglichen Ordnungswidrigkeiten, die Gewerbeaufsicht, das Gewerbeanzeige- und Benachrichtigungsverfahren, die Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz, Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen sowie die Veterinär- und Lebensmittelaufsicht. Der Bezirk beabsichtigt im Doppelhaushalt 2024/2025 die Parkraumbewirtschaftung zu erweitern.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen einer Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
65015	Gewerbe- und sonstige Eingriffe/Belastende Verwaltungsverfahren
75483	Tierschutzrechtliche Überprüfungen
75484	Maßnahmen bei Gefahren, die von Tieren ausgehen
75486	Überwachung von Lebensmittelbetrieben und agrarwirtschaftlichen Betrieben nach Qualitätsnormen
75487	Überwachung von Betrieben nach Preisrecht
76844	Gewerberechtliche Zulassungen
79022	Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung sowie Genehmigungs- und Registrierungsverfahren i. R. der Veterinäraufsicht
79093	Proben im Rahmen der Lebensmittelüberwachung
79729	R – Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten
80373	Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr (ohne Überwachung der Parkraumbewirtschaftung)
80374	Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes
80492	Maßnahmen der Lebensmittelüberwachung
80493	Überprüfung und Überwachung im Rahmen des Lebensmittel- und Fleischhygienerechts
80550	Gewerbebescheinigungen
80553	Ordnungsaufgaben und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
80949	Anliegenmanagement der Ordnungsämter/Ordnungsamt Online
80950	Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)
80146	Ausbildung/Praktikum

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11102	043 E03	Ersatzvornahmen	150.000	110.000	180.000	1.003,50
Ersatz der bei Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Ordnungsämter sowie in den Bereichen der Gewerbe-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
Die entstehenden Kosten werden zunächst übernommen und von den Zahlungspflichtigen – notfalls zwangsweise – eingezogen. Aufgrund eines Zuständigkeitswechsels zur BSR mindert sich der Ansatz.						
11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	320.000	320.000	320.000	274.746,83
Gebühren und Auslagen aller Art, die in der Verwaltungsgebührenordnung festgelegt sind, auch für einmalige Spielhallenerlaubnisse						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	40.000	40.000	40.000	40.457,94
Gebühren und Auslagen im Bereich der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.000	1.000	1.000	—
Gebühren nach dem Bundeszentralregistergesetz						
11156	043 E04	Gebühren nach Bundesrecht im Rahmen der Gewerbezentralregister	2.000	2.000	3.000	2.535,00
Gebühren nach dem Gewerbezentralregistergesetz (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 63107)						
11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarngeldern und Zwangsgelder	500.000	496.000	2.350.000	3.325.634,76
Geldstrafen und Geldbußen einschließlich der damit verbundenen Gerichts- und Verwaltungskosten in Erfüllung der Aufgaben der Ordnungsämter sowie in den Bereichen der Gewerbe-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht						
Reduzierung des Ansatzes, da die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung außerhalb der Parkraumbewirtschaftung im Titel 11203 abgebildet werden						
11203	043 (neu) E03	Geldbußen und Verwarngelder aus der Verkehrsüberwachung (außerhalb der Parkraumbewirtschaftung)	3.000.000	3.000.000	—	—
Geldbußen und Verwarngelder aus der Verkehrsüberwachung (außerhalb der Parkraumbewirtschaftung)						
11909	043 E03	Verwertungen	7.000	7.000	7.000	8.415,72
Insbesondere Überschüsse aus Pfandverwertungen gemäß der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleihen						
11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	1.000	2.706,00
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
12109	043 E01	Gewinnablieferungen aus der Parkraumbewirtschaftung	334.000	863.000	1.000	—
Gewinne sind abhängig von der tatsächlichen Einführung der Parkraumbewirtschaftung						

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	565.000	970.000	455.000	218.252,40	

Anteiliger Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Polizeipräsidenten im Zusammenhang mit den vom Ordnungsamt aufgenommenen Anzeigen im Rahmen der Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr (Kfz-Umsetzungen) und Regiekosten-erstattung aus der Parkraumbewirtschaftung

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.922.000</b>	<b>5.812.000</b>	<b>3.358.000</b>	<b>3.873.752,15</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>46,6 %</b>	<b>18,1 %</b>		

## Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	946.000	982.000	980.000	903.533,97
42221	043	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter	9.900	9.900	34.000	9.816,92
42701	043	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.000	10.000	12.100	5.460,00

Für die Durchführung des Eigensicherungstrainings der Dienstkräfte im Außendienst sowie des Sporttests für Neueinstellungen

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.804.000	6.028.000	5.009.000	5.207.791,30
42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	108.000	111.000	1.000	109.617,99
44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	43.100	44.400	49.000	41.833,60
45201 (neu)	043	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	043	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.051,15
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	20.000	25.000	20.000	4.531,06

U. a. für fachspezifische Vordrucke, Gesetzestexte etc.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	25.000	15.000	8.668,30
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Erst- und Ersatzbeschaffung einschließlich Instandhaltung und Wartung, insbesondere Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Dienstkräfte des Allgemeinen Ordnungsdienstes  
Ansatzerhöhung in 2025 aufgrund von Erneuerung des Mobiliars

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	36.500	45.500	30.000	4.281,37

Ausgaben für Kraftstoffe, Kfz-Steuer, Schmierstoffe, Instandhaltungen und Instandsetzungen für Dienstfahrzeuge

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	40.000	40.000	40.000	8.658,66
-------	------------	----------------------------	--------	--------	--------	----------

Erst- und Ergänzungsausstattung für Dienstkräfte im Außendienst einschließlich Zuschusszahlungen sowie Reparatur und Reinigung im Bedarfsfall

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51426	043 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	1.000	1.000	1.000	1.481,55
Ausgaben für tierärztliche Behandlungen einschließlich Antiparasitika im Rahmen der Veterinäraufsicht						
51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	50.000	55.000	50.000	33.838,35
Leasingkosten für Dienstfahrzeuge						
51803	043 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.000	1.000	6.000	—
Miete für Maschinen u. a. Minderung des Ansatzes, da die Miete für einen Trinkwasserspender entfällt						
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	10.000	7.075,00
Moderiertes Führungskräftecoaching, Teambuilding-Maßnahmen, Teilnahme an Seminaren, Fortbildungskursen und Fachtagungen, insbesondere von Mitarbeitenden der Veterinär- und Lebensmittelkontrolle wegen erhöhter Anforderungen, Kreisrierexamen der Tierärzte, Fahrsicherheitstraining						
52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	5.000	3.000	2.043,07
Ausgaben für Gerichts-, Anwalts-, und sonstige Kosten im Rahmen von Rechtsstreitverfahren						
52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	6.122,63
Für Sachverständige zur Festlegung von Schätzwerten nach dem Tierseuchengesetz						
53113	043 A09	Werbung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	5.000	2.000	2.585,23
Material für Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Kostenbeteiligung an überbezirklichen Imagekampagnen						
54010	043 A09	Dienstleistungen	35.000	35.000	60.000	46.767,00
Insbesondere Abbruch-, Abräum-, Abfuhr- und Deponiekosten im Rahmen der Erfüllung von Aufgaben der Ordnungsämter Aufgrund eines Zuständigkeitswechsels zur BSR mindert sich der Ansatz.						
54012	043 A09	Ersatzvornahmen	150.000	110.000	180.000	342.908,01
Zwangsmassnahmen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Ordnungsämter sowie in den Bereichen der Gewerbe-, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht Die zunächst übernommenen Ausgaben werden von den Zahlungspflichtigen – notfalls zwangsweise – eingezogen. Aufgrund eines Zuständigkeitswechsels zur BSR mindert sich der Ansatz.						
54038	043 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	3.000	3.000	3.000	2.326,86
Gestiegene Transaktionskosten für Gebührenzahlungen bei Online-Gewerbeanmeldungen						
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	461,04
Ausgaben mit einem Wert unter 1.000 € je Entstehungsgrund bzw. Einzelzweck						
63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	2.500	2.500	2.500	1.730,63

Abführung von Einnahmen aus Gebühren an den Bund  
Vgl. Erläuterungen zu Titel 11156, Abführung von 5/8 der Gebühreneinnahmen nach § 150 Abs. 2 Gewerbeordnung an die Bundeskasse

## Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68209	043 Z10	Zuschuss für Aufgaben im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung	1.000	1.000	441.000	—

Verlustausgleich aus dem Ergebnis des Wirtschaftsplans

71500 (neu)	043	Container zur Nutzung für die Park- raumbewirtschaftung	452.000	1.000	—	—
----------------	-----	--	---------	-------	---	---

Im Zuge der Einführung der Parkraumbewirtschaftung im Bezirk Neukölln werden zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten in Form von Aufenthalts-, Umkleide- und Duschköglichkeiten für die ab 01.11.2023 sukzessive einzustellenden 98 uniformierten Mitarbeitenden benötigt. Auf dem Gelände der Boddinstraße 34 in 12053 Berlin wird daher ein barrierefreier Sanitär- und Umkleidecontainer errichtet.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.05.2023 über 821.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert	368.000 €
2024	452.000 €
2025	1.000 €
	821.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 921.000 € betragen.

Die theoretischen Folgekosten der Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden derzeit auf 1.800 € beziffert.

81179	043 A05	Fahrzeuge	—	—	50.000	—
-------	------------	-----------	---	---	--------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	25.000	35.000	15.000	11.495,31

Beschaffung von verfahrensabhängiger Hardware, insbesondere für die zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Ordnungsdienstes sowie der Lebensmittelkontrolle  
Mehr wegen der Erweiterung des Funkbestandes

51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	6.000	11.700	6.000	5.178,06
-------	------------	---	-------	--------	-------	----------

Leistungen für fachspezifische Software, Lizenzkosten sowie Kosten der IKT-Verfahrensbetreuung  
Ansatzhöhung aufgrund Digitalisierung der Fachbereiche und steigender Leasinggebühren

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>31.000</b>	<b>46.700</b>	<b>21.000</b>	<b>16.673,37</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>7.788.000</b>	<b>7.611.000</b>	<b>7.022.600</b>	<b>6.771.257,06</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>10,9 %</b>	<b>-2,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3400</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	4.357.000	4.842.000	2.903.000	3.655.499,75
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	565.000	970.000	455.000	218.252,40
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.922.000</b>	<b>5.812.000</b>	<b>3.358.000</b>	<b>3.873.752,15</b>
411- 462		Personalausgaben	6.923.000	7.187.300	6.086.100	6.281.104,93
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	409.500	419.200	443.000	488.421,50
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	3.500	3.500	443.500	1.730,63
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	452.000	1.000	—	—
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	—	—	50.000	—
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.788.000</b>	<b>7.611.000</b>	<b>7.022.600</b>	<b>6.771.257,06</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.866.000</b>	<b>-1.799.000</b>	<b>-3.664.600</b>	<b>-2.897.504,91</b>



## Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Amtes für Bürgerdienste, das Bürgeramt und das Bezirkswahlamt.

Das Amt für Bürgerdienste gliedert sich in den Fachbereich Bürgeramt, den Fachbereich Standesamt und Staatsangehörigkeitsbehörde, das Bezirkswahlamt, eine Bußgeldstelle sowie den Fachbereich Wohnen.

Das Bürgeramt ist die zentrale Anlaufstelle für viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die Produkte des Fachbereiches Bürgeramt bestehen aus folgenden Dienstleistungen: Beratung, Antragsannahme und Einzelleistungen, die in einem Aufgabenkatalog zusammengefasst sind. Alle Leistungen (ausgenommen Angelegenheiten der Parkraumbewirtschaftung) können von den Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von ihrem Wohnbezirk in Berlin in jedem Bürgeramt ihrer Wahl abverlangt werden.

Standorte des Bürgeramtes:

Bürgeramt 1, Rathaus Neukölln, 12040 Berlin, (Eingang Donastr. 29)

Bürgeramt 2, Sonnenallee 107, 12045 Berlin, (Eingang Wildenbruchstr.1)

Bürgeramt 3, Blaschkoallee 32, 12359 Berlin

Bürgeramt 4, Zwickauer Damm 52, 12353 Berlin

Mobiles Bürgeramt

Das Bezirkswahlamt ist zuständig für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus, zur Bezirksverordnetenversammlung von Neukölln, zum Deutschen Bundestag, zum Europäischen Parlament, Volksbegehren, Volksentscheiden, bezirklichen Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden, Vorbereitung der Schöffenvwahl (samt Ausgabe von Informationen) und Betreuung sowie Neugewinnung von Schiedspersonen im Bezirk Neukölln. Ferner erfolgt die Bearbeitung von Wahlausschlussangelegenheiten sowie die Überarbeitung und Weiterführung des Straßenverzeichnisses im Bezirk Neukölln.

Das Aufgabengebiet der Bußgeldstelle umfasst die Bearbeitung, Kontrolle und Durchsetzung des Forderungsmanagements für den FB Wohnen, die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren für den FB Wohnen sowie für den FB Stadtplanung und FB Bau und Wohnungsaufsicht des Stadtentwicklungsamtes

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

#### Fachbereich Bürgeramt

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
60666	Beglaubigungen durch Bürgerämter
76924	Dezentraler Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten
76925	Dezentraler Bürgerservice in Kfz-Zulassungsangelegenheiten
78100	Passangelegenheiten
78101	Personalausweisangelegenheiten
78369	Dezentraler Bürgerservice in Angelegenheiten des Bundes- und Gewerbezentralregisters
78370	Externe Melderegisterauskünfte
79100	Führerscheinangelegenheiten
79101	Meldeangelegenheiten
78843	R – Bewohnervignetten im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung
80547	Beratung durch Bürgerämter

**Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen****Bezirkswahlamt**

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79977	Wahlorganisation – Vorbereitung, Nachbearbeitung, Steuerung und Sicherung der Teilhabe an Demokratie und Ehrenamt
79978	Durchführung von Wahlen und Volksentscheiden am Wahltag (landesweit)
79985	Durchführung der Briefwahl/Briefabstimmung (landesweit)
79992	Durchführung von Bürgerentscheiden (bezirklich)
79995	Bürgerentscheide Briefabstimmung

### Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

#### Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	115.000	115.000	155.000	112.345,79
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Gebühren für Beglaubigungen, Bescheinigungen und Auskünfte aus dem Melderegister

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	3.110.000	3.110.000	2.150.000	3.233.109,42
-------	------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen, Gebühren für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und Gewerbezentralregister, Gebühren für Führerscheineangelegenheiten, Gebühren für dezentralen Bürgerservice in Kfz-Angelegenheiten, Gebühren für dezentralen Bürgerservice in Ausländerangelegenheiten (z. B. Übertragung von Aufenthaltstiteln)

11158	043 E03	Einnahmen aus der Ausstellung von Bewohnerparkausweisen und Gästevignetten	184.000	184.000	1.000	—
-------	------------	--	---------	---------	-------	---

Einnahmen durch Einführung der Parkraumbewirtschaftung

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	8.000	8.000	9.000	8.363,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen im Zusammenhang mit Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	921,24
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.419.000</b>	<b>3.419.000</b>	<b>2.317.000</b>	<b>3.354.739,45</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>47,6 %</b>	<b>—</b>		

#### Ausgaben

41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.000	5.000	5.000	2.760,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Amtsraumentschädigung für Schiedsleute

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	995.000	1.033.000	874.000	776.142,09
-------	-----	--	---------	-----------	---------	------------

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.005.000	3.121.000	2.790.000	2.832.414,54
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	137.000	143.000	175.000	142.600,72
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	37.300	38.400	38.900	36.162,11
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45201 (neu)	043	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
----------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	043	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	3.026,79
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	6.000	6.000	6.000	5.504,89
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausstattung Bürgeramt, Wahlamt und Bürgerdienste, z. B. Personalausweis-Entwertungsstanze

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000	6.000	—
Fachspezifische Fortbildung, insbesondere zu Wahlen und zur Dokumentenprüfung						
52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
54010	043 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Wartung Kassensystem am Standort Blaschkoallee						
54057	011 A09	Wahlen	1.000	1.000	1.000	30.215,81
54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.800	1.700	90,30
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
54613	043 A09	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	1.568.000	1.594.000	1.127.000	2.105.251,50
Kosten für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente der Bundesdruckerei (Pässe, Personalausweise)						
63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	125.000	125.000	125.000	139.024,29
Gebührenanteile des Bundesamtes für Justiz an den Kosten für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und dem Gewerbezentralregister						
68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	2.000	1.049,66

Mitgliedschaft im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V.

Bürgerdienste, Bürgerämter und  
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	23.000	23.000	3.000	28.704,95
51185	043 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	—	—	—	23.205,00
52536	043 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	—

Fachspezifischer Bedarf, z. B. Reinigungskarten für Fingerscanner, mobiler Bürgeramtskoffer, Self-Service-Terminal Bürgeramt, mehr aufgrund Übernahme der Kosten für Druckerpatronen

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>6.000</b>	<b>51.909,95</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>5.924.300</b>	<b>6.112.200</b>	<b>5.166.600</b>	<b>6.126.152,65</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>14,7 %</b>	<b>3,2 %</b>		

Fortbildung in fachspezifischer Software, z. B. VOIS

<b>Abschluss Kapitel 3500</b>						
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	3.419.000	3.419.000	2.317.000	3.354.739,45	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.419.000</b>	<b>3.419.000</b>	<b>2.317.000</b>	<b>3.354.739,45</b>	
411- 462	Personalausgaben	4.181.300	4.342.400	3.883.900	3.790.079,46	
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.616.000	1.642.800	1.155.700	2.195.999,24	
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	127.000	127.000	127.000	140.073,95	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.924.300</b>	<b>6.112.200</b>	<b>5.166.600</b>	<b>6.126.152,65</b>	
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.505.300</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-2.849.600</b>	<b>-2.771.413,20</b>	



**Standesamt und  
Staatsangehörigkeitsbehörde****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Bürgerdienste, Fachbereich Standesamt und Fachbereich Staatsangehörigkeitsbehörde.

Der Fachbereich Standesamt hat u. a. die Ehefähigkeit zu prüfen, Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu beurkunden, namensrechtliche Erklärungen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen zu beurkunden und entgegenzunehmen sowie die Personenstands- und Lebenspartnerschaftsbücher zu verwalten und fortzuführen. Darüber hinaus hat es Entscheidungen über Anträge auf behördliche Namensänderung herbeizuführen.

Nach § 5 Abs. 5 PStG unterliegen Beurkundungen und die dazugehörigen Sammelakten von Geburten mit Ablauf von 110 Jahren, von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften mit Ablauf von 80 Jahren und von Sterbefällen mit Ablauf von 30 Jahren dem Archivrecht. Bis zur Übernahme der entsprechenden Jahrgänge durch das Landesarchiv Berlin verbleiben die damit entstehenden Aufgaben nach Archivrecht regelmäßig bei den Standesämtern. Alle Personenstandsbeurkundungen, die vor dem Jahre 2009 erfolgt sind, müssen anlassbezogen elektronisch nacherfasst werden §76 Abs. 5 PStG. Die Staatsangehörigkeitsbehörde beinhaltet die Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen, die Durchführung von Staatsangehörigkeitsprüfungen sowie die Wahrnehmung sonstiger Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

**Fachbereich Standesamt**

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
77643	Eheschließung
78367	Prüfung Ehefähigkeit
79097	Standesamtliche Beurkundungen
79715	Fortführung und Verwaltung der Personenstands-/Lebenspartnerschaftsbücher
80618	Nacherfassung

**Fachbereich Staatsangehörigkeitsbehörde**

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78790	Einbürgerung

Standesamt und  
Staatsangehörigkeitsbehörde

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	510.000	510.000	460.000	506.189,17
Einnahmen im Zusammenhang mit der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin, z. B. Gebühren für Urkundenausstellungen, Auskünfte aus dem Personenstandsregister, Anmeldung zur Eheschließung, Nachbeurkundungen von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen im Ausland						
11153	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	365.000	365.000	260.000	362.951,15
Einnahmen im Zusammenhang mit dem Staatsangehörigkeitsgesetz, der Staatsangehörigkeitsgebührenverordnung, dem Namensrecht, z. B. Gebühren für Einbürgerungen und Namensänderungen						
11201	012 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	240,08
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
12511	012 E03	Verkaufserlöse	15.000	15.000	15.000	5.084,01
Einnahmen aus dem Verkauf von Stammbüchern für Eheschließungen und Geburten						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>892.000</b>	<b>892.000</b>	<b>737.000</b>	<b>874.464,41</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>21,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.094.000	1.137.000	1.146.000	967.838,57
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	696.000	723.000	645.000	701.475,86
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	52.100	53.700	56.400	50.552,06
45201 (neu)	999	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	21.500	22.500	22.500	21.296,35
Urkundenpapier, Gesetze und Literatur für Standesbeamte						
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	408,00
Fachspezifischer Bedarf, z. B. Dekoration für die Trauräume/Einrichtungsgegenstände für die Trauräume, Schmuckmappen für Eheschließungsurkunden						
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				



**Standesamt und  
Staatsangehörigkeitsbehörde**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	14.000	14.000	7.000	1.600,00

Fachspezifische Seminare und Fortbildungen

52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.500	1.500	1.500	—
52703	012 A09	Dienstreisen	14.000	14.000	7.000	2.322,00

Mehr aufgrund Neueinstellungen von Standesbeamt\*innen

54053	012 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	12.000	—
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

Standesamt und  
Staatsangehörigkeitsbehörde

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	13.000	13.000	3.000	—
Fachspezifischer Bedarf, z. B. Signaturtastaturen, mehr aufgrund Übernahme der Kosten für Druckerpatronen						
51185	012 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	1.200	1.000	6.500	5.006,06
Dienstleistungen im Rahmen der Software-Betreuung, z. B. EvASTa (Einbürgerungssoftware)						
52536	012 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.200	—
Fachspezifischer Bedarf, z. B. für AntiSta oder EvASTa						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>15.200</b>	<b>15.000</b>	<b>10.700</b>	<b>5.006,06</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.914.300</b>	<b>1.986.700</b>	<b>1.913.100</b>	<b>1.750.498,90</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>0,1 %</b>	<b>3,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3501</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	892.000	892.000	737.000	874.464,41
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>892.000</b>	<b>892.000</b>	<b>737.000</b>	<b>874.464,41</b>
411- 462		Personalausgaben	1.844.100	1.915.700	1.849.400	1.719.866,49
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	70.200	71.000	63.700	30.632,41
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.914.300</b>	<b>1.986.700</b>	<b>1.913.100</b>	<b>1.750.498,90</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-1.022.300</b>	<b>-1.094.700</b>	<b>-1.176.100</b>	<b>-876.034,49</b>

## Wohnungswesen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Bürgerdienste, Fachbereich Wohnen.

Das Aufgabengebiet des Fachbereiches Wohnen umfasst

- die Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld/Lastenzuschuss,
- die Bearbeitung von wohnungswirtschaftlichen Bescheinigungen,
- die Kontrolle und Durchsetzung der Wohnungsbindung,
- die Bearbeitung von Anträgen auf Bildung und Teilhabe,
- die Zweckentfremdung von Wohnraum für den sonstigen Wohnungsbau.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
61541	Wohngeld
79709	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
80750	Kontrolle und Durchsetzung der Wohnungsbindung
80676	BuT – Bildung und Teilhabe – Verwaltungsprodukt
80411	T-BuT – Bildung und Teilhabe – mehrtägige Klassenfahrten
80412	T-BuT – Bildung und Teilhabe – mehrtägige Kitafahrten
80413	T-BuT – Leistung nach § 6b BKG – Teilhabe
80670	Zweckentfremdung von Wohnraum

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Einnahmen</b>							
11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	7.000	7.000	1.000	7.195,97	
Gebühren für Vervielfältigungen von Akten und Bescheiden, Gebühren für Bescheinigung für den Bezug einer Wohnung nach den Richtlinien der vereinbarten Förderung							
11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	1.000	1.000	1.000	446,64	
Forderung von Ausgleichszahlungen für die Erteilung von Freistellungen							
11141	411 E03	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Woh- nungswesen	1.000	1.000	1.000	—	
Bei diesem Titel werden noch offene Forderungen aus der Fehlbelegungsabgabe eingenommen.							
11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohn- raum	4.000	4.000	1.000	3.920,00	
Ausgleichszahlungen für die zweckfremde Nutzung von Wohnraum nach dem Gesetz über die soziale Wohnraumförderung, dem Gesetz über die Sicherung von Belegungsbindungen und dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz							
11143	411 E03	Geldleistungen nach dem Woh- nungsbindungsgesetz	7.000	7.000	7.000	4.720,20	
Bei Verstößen gegen wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes sowie gegen wohnraumwirt- schaftliche Bestimmungen des Belegungsbindungsgesetzes können Geldleistungen erhoben werden.							
11152	419 E03	Gebühren nach verschiedenen lan- desrechtlichen Vorschriften	85.000	85.000	50.000	84.513,25	
Bei diesem Titel werden Gebühren nachgewiesen, die aufgrund von Amtshandlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz, dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz und der Zweckentfremdungsverbotsverordnung erhoben werden.							
11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	360.000	360.000	82.000	355.040,50	
Bußgeldverfahren gemäß § 37 Wohngeldgesetz, § 26 Wohnungsbindungsgesetz, §7 Zweckentfremdungsverbots-Gesetz und aus Zwangsgeldverfahren nach § 11 Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz							
11903	419 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—	
11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	170.000	170.000	125.000	156.347,28	
Rückzahlungen überzahlten Wohngeldes							
11979	419 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	58,50	
23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	9.568.000	9.568.000	2.362.000	4.029.884,74	
Einnahme Bundesanteil Wohngeldmittel							
23601	419 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozial- versicherungsträger	45.000	45.000	35.000	33.101,51	
Erstattungen von Sozialversicherungsträgern im Zusammenhang mit Wohngeldzahlungen werden berlinweit einheitlich bei diesem Titel nachgewiesen.							
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>10.250.000</b>	<b>10.250.000</b>	<b>2.667.000</b>	<b>4.675.228,59</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>284,3 %</b>	<b>—</b>			

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Ausgaben</b>						
42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	310.000	322.000	425.000	300.513,37
42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.530.000	2.628.000	1.436.000	1.563.457,20
42811	419	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	6.800	7.100	1.000	8.529,09
44100	419	Beihilfen für Dienstkräfte	14.200	14.600	13.300	13.743,31
45201 (neu)	419	Nachversicherungen	1.000	1.000		
45903	419	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.672,04
51101	419 A09	Geschäftsbedarf	11.500	11.500	7.500	3.733,51
Literatur, Gesetze, Ausstattung						
52501	419 A09	Aus- und Fortbildung	11.000	11.000	6.000	1.110,00
Fachspezifischer Bedarf, insbesondere für Schulungen im Rahmen von Neueinstellungen oder bei Gesetzesnovellierungen						
52601	419 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	2.000	2.463,56
Gerichtsverfahren im Wohngeldgesetz, Wohnungsbindungsgesetz und Zweckentfremdungsverbotsgesetz						
54079	419 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.500	36,50
Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	19.135.000	19.135.000	4.723.000	7.595.168,63
Mittel zur Wohngeldzahlung Der 50%ige vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Titel 23130 nachgewiesen.						
68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	278.000	292.000	92.000	239.176,00
Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 3 SGB II						
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	2.000	2.000	2.000	-195,00
Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 4 SGB II						
68172	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	209.000	209.000	70.000	128.075,13
Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II						
68178	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	2.000	2.000	3.000	659,50
Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 2, Nr. 2, Satz 2 SGB II						
68183	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	78.900	78.900	46.000	66.744,96

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 6b BKGG i. V. m. § 28 Abs. 7 SGB II

## Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
68186	233 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	—	—	7.000	7.382,14

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22.596.400</b>	<b>22.721.100</b>	<b>6.836.300</b>	<b>9.934.269,94</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>230,5 %</b>	<b>0,6 %</b>		

Abschluss Kapitel 3502					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	637.000	637.000	270.000	612.242,34
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.613.000	9.613.000	2.397.000	4.062.986,25
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10.250.000</b>	<b>10.250.000</b>	<b>2.667.000</b>	<b>4.675.228,59</b>
411- 462	Personalausgaben	2.863.000	2.973.700	1.876.300	1.889.915,01
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	28.500	28.500	17.000	7.343,57
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.704.900	19.718.900	4.943.000	8.037.011,36
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>22.596.400</b>	<b>22.721.100</b>	<b>6.836.300</b>	<b>9.934.269,94</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-12.346.400</b>	<b>-12.471.100</b>	<b>-4.169.300</b>	<b>-5.259.041,35</b>

**Weiterbildung und Kultur****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Amtsleitung, der Assistenz der Amtsleitung, KLR-Sachbearbeitung, Steuer-Sachbearbeitung und Bauplanung des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge der Amtsleitung, der Assistenz der Amtsleitung, KLR-Sachbearbeitung, Steuer-Sachbearbeitung und Bauplanung des Amtes für Weiterbildung und Kultur als Gemeinkosten des Amtes nachgewiesen.

## Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11921	111 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—
11961	111 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da die MS-IT in die neugegründete Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen Berlins (Stiftung für kulturelle Weiterbildung u. Kulturberatung) übergegangen ist.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-50,0 %</b>		

**Ausgaben**

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	77.500	79.600	1.000	77.375,56
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	21.000	21.000	20.000	15.397,91
42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	213.000	222.000	518.000	357.276,74

Der Titel wird reduziert, da die MS-IT in die neugegründete Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen Berlins (Stiftung für kulturelle Weiterbildung u. Kulturberatung) übergegangen ist.

42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	1.300	1.300	1.000	1.207,16
45201 (neu)	111	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	111	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	2.368,76
51101 A09	111	Geschäftsbedarf	1.500	2.000	2.000	1.996,97

Für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren etc.

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	14.500	5.749,81
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Weniger Mittel, da die MS-IT in die neugegründete Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen Berlins (Stiftung für kulturelle Weiterbildung u. Kulturberatung) übergegangen ist

51185	111 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703 (neu)	111 A09	Dienstreisen	1.800	1.800	—	—
54010	111 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	6.300	14.210,00

Steigerung der Ausgaben bei der Wahrnehmung der strategischen Aufgaben als Amtsleitung

54077	111 A09	Steuern, Abgaben	—	—	106.000	37.455,10
-------	------------	------------------	---	---	---------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da die MS-IT in die neugegründete Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen Berlins (Stiftung für kulturelle Weiterbildung u. Kulturberatung) übergegangen ist.



## Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	3.100	2.139,80

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. für Aus- und Fortbildungskosten innerhalb der Geschäftsstelle Amt WbKu

68432	111 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	30.000	30.000	30.000	12.692,97
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Zuwendungen für fachbereichsübergreifende Projekte der Amtsleitung

68628	111 T	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte	—	—	307.000	319.849,95
-------	----------	---	---	---	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die institutionelle Förderung wird bei 3630/68628 nachgewiesen.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51185	111 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	—	—	390.000	376.061,72

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da die MS-IT in die neugegründete Servicestelle für die bezirklichen Musikschulen Berlins (Stiftung für kulturelle Weiterbildung u. Kulturberatung) übergegangen ist.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>390.000</b>	<b>376.061,72</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>362.100</b>	<b>373.700</b>	<b>1.400.900</b>	<b>1.223.782,45</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-74,2 %</b>	<b>3,2 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3600</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	2.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	
411- 462	Personalausgaben	315.800	326.900	542.000	453.626,13
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.300	16.800	521.900	437.613,40
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.000	30.000	337.000	332.542,92
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>362.100</b>	<b>373.700</b>	<b>1.400.900</b>	<b>1.223.782,45</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-361.100</b>	<b>-372.700</b>	<b>-1.398.900</b>	<b>-1.223.782,45</b>

**Volkshochschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Otto-Suhr-Volkshochschule. Die Volkshochschule dient der Erwachsenenbildung. In zwei Semestern pro Jahr werden Kurse auf nahezu allen Gebieten des Wissens, insbesondere für Sprachen sowie praktische Kurse veranstaltet.

An folgenden Standorten nutzt die Volkshochschule Räume zu Schulungszwecken:

1. Kurt-Löwenstein-Haus im Gebäude der Karlsgarten-Schule und mobile Unterrichtsräume, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin
2. Werner-Korthaase-Haus, Richardstraße 21, 12043 Berlin
3. Werbellinstraße 77, 12053 Berlin (Mietobjekt)
4. VHS-Räume im Einkaufszentrum Neuköllner Tor, Karl-Marx-Straße 231-235, 12055 Berlin (Mietobjekt)
5. VHS-Räume im Einkaufszentrum HermannQuartier, Hermannstr. 158 A, 12051 Berlin (Mietobjekt)
6. Pavillon Mariendorfer Weg 9, 12051 Berlin
7. VHS-Pavillon Buckow (Christoph-Ruden-Schule), An den Achterhöfen 13, 12349 Berlin
8. Räume im Gemeinschaftshaus, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin
9. Raum im Campus Rütli, Rütlistr. 9, 12045 Berlin
10. Räume in der Dorfschule, Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
11. Theatersaal, Karl-Marx-Str. 141, 12053 Berlin
12. Tannenhof Schule, Mahlower Str. 23724, 12049 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)
79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen
79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse
79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülerinnen und Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)
80755	Sprachintegrationsmaßnahmen für Geflüchtete
80146	Ausbildung/Praktikum

Die Kosten und Erträge für die Kooperationsleistungen für Integrierte Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Ganztagsgymnasien werden intern als Serviceleistung für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft nachgewiesen.

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

**Einnahmen**

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	700.000	700.000	737.000	525.350,95
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Entgelte für die Teilnahme an Kursen, Veranstaltungen und Prüfungen sowie für die Ausfertigung von Teilnahmebescheinigungen

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	115.000	115.000	100.000	120.498,72
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190, 51890, 52594 und 53190.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

bei Titel 51190	40.000 €
bei Titel 51890	14.000 €
bei Titel 52594	46.000 €
Bei Titel 53190	<u>15.000 €</u>
	115.000 €

Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschlägen zusätzlich zum VHS-Kursentgelt entspr. Punkt 8 AV Entgelte VHS

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	200.000	200.000	200.000	236.236,53
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42794.

Entgelte für Teilnahme an den Kursen „Deutsch als Zweitsprache“ (Selbstzahler\*innen)

11979	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

11990	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.540,00
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Einnahme für die Ausleihe von Schlüsseln an Kursleitende (Schlüsselpfand)

27290	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	225.000	113.000	50.000	156.944,16
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890 und 54690.

Einnahmen aus Mitteln des Europäischen Sonderfonds (ESF-Mittel) zur Durchführung von Kursen „Alphabetisierung und Grundbildung zur Berufsvorbereitung“ und anderen ESF-Projekten

Die Laufzeit des Projekts endet Ende Juni 2025, daraus ergibt sich ein geringerer Ansatz in 2025.

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
bei Titel 42790	145.000 €	73.000 €
bei Titel 42890	32.000 €	16.000 €
bei Titel 54690	<u>48.000 €</u>	<u>24.000 €</u>
	225.000 €	113.000 €

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.600.000	1.600.000	1.500.000	1.753.420,33	

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 42890, 53190 und 54690.

Es werden mehr Finanzmittel für Integrationskurse eingeworben. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

	2024	2025
bei Titel 42790	1.539.000 €	1.497.000 €
bei Titel 42890	39.000 €	57.000 €
bei Titel 53190	15.000 €	15.000 €
bei Titel 54690	<u>7.000 €</u>	<u>31.000 €</u>
	1.600.000 €	1.600.000 €

Zweckgebundene Mittel von Dritten (z. B. Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Volkshochschul-Verband)

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	9.728,31
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz im Rahmen des Zweiten Bildungswegs Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz im Rahmen des Zweiten Bildungswegs Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

Gesamteinnahmen	2.844.000	2.732.000	2.591.000	2.803.719,00
Prozentuale Veränderung	9,8 %	-3,9 %		

## Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	297.000	309.000	276.000	303.562,12
42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.060.000	3.060.000	3.060.000	3.349.311,18

Enthalten sind auch Mittel in der Höhe der von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie festgelegten Mindestmengen für Mütter-/Elternkurse

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.684.000	1.570.000	1.510.000	1.436.969,95 R 827.324,45
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für Bildungsmaßnahmen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie diverser Dritter Ausgaben werden im Rahmen der ESF-Projekte, Einnahmen aus Mitteln der „Alphabetisierung und Grundbildung zur Berufsvorbereitung“ geleistet. Die Laufzeit des Projekts endet Ende Juni 2025, daraus ergibt sich ein geringerer Ansatz in 2025.

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	200.000	200.000	200.000	470.043,08 R 235.269,65

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11194. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für die Durchführung von Kursen "Deutsch als Zweitsprache"

42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	913.000	949.000	951.000	886.592,17
42811	152	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
42890 (neu)	152	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	71.000	73.000	—	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	152	Beihilfen für Dienstkräfte	6.700	6.900	8.700	6.488,48
45201 (neu)	152	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	152	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.051,16
51101 A09	152	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.885,76

Für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51140 A05	152	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	15.000	14.974,92
--------------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Für Beschaffungen für neue Schulungsstätten sowie Ersatzbeschaffung bei bestehenden Schulungsstätten inklusive Tannenhof-Schule

51168 A05	152	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 A10	152	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	40.000	40.000	40.000	45.051,16 R 134.872,39

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus zweckgebundenen Zuschlägen zum VHS-Kursentgelt finanzierte Beauftragungen im Zusammenhang mit Kursen und Lehrgängen

51890 A10	152	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	14.000	14.000	14.000	7.502,67 R 26.609,94
--------------	-----	--	--------	--------	--------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Mietkosten für mehrere Fotokopiergeräte an verschiedenen Standorten und Mietkosten für Mietobjekte

51912 A02	129	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	6.000	6.000	5.000	—
--------------	-----	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben für die Tannenhof-Schule im Rahmen des Verfügungsfonds

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52509	152 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	24.000	24.000	18.000	29.000,61

Ausgaben für Lehrmittel, Unterrichtsmaterial und Kurse

	2024	2025
- der VHS:	3.000 €	3.000 €
- des Zweiten Bildungswegs:	21.000 €	21.000 €

52594	152 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	46.000	46.000	46.000	26.681,15 R 104.404,61
-------	------------	--	--------	--------	--------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus zweckgebundenen Mitteln finanzierte Beauftragungen im Zusammenhang mit Kursen und Lehrgängen

53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	22.000	23.000	22.000	13.894,78
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für Maßnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Grafikerleistungen

53190 (neu)	152 A10	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen	30.000	30.000	—	—
----------------	------------	--	--------	--------	---	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus zweckgebundenen Mitteln finanzierte Maßnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit inkl. Grafikerleistungen

54010	152 A09	Dienstleistungen	162.000	165.000	158.000	120.299,83
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für Dienstleister (z. B. Pfortner- und Ordnungsdienste, EDV-Administration)

54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entgelte für Aufführungsrechte (GEMA)

54038	152 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	2.000	2.000	2.000	911,79
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Dienstleistungen von Kreditinstituten für die Nutzung des Tele-Cash-Verfahrens bei bargeldlosen Kursanmeldungen mittels EC-Karte

54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	1.500	1.500	537,08
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	56.000	56.000	41.000	207.732,44 R 272.296,75
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckgebundene Mittel von Dritten (z. B. Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Volkshochschul-Verband) für sächliche Aufwendungen von Bildungsangeboten  
Die Einnahmen haben sich erhöht.

## Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68432 (neu)	152 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	85.000	85.000	—	—

Zuwendungen an das Stadtteilmütterprojekt für die Fortbildung der Stadtteilmütter in weiteren Themengebieten und aufsuchender Beratungstätigkeiten

Die Ausgaben wurden bisher bei der Stabsstelle für Dialog und Zukunft abgebildet.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	3.822,84
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	5.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.



Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	800,98

Für Reparatur, Wartung, Erwerb von Geräten und Beschaffungen

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>800,98</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.744.200</b>	<b>6.684.400</b>	<b>6.376.200</b>	<b>6.935.114,15</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,8 %</b>	<b>-0,9 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3610</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.017.000	1.017.000	1.039.000	883.626,20
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.825.000	1.713.000	1.550.000	1.910.364,49
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	2.000	2.000	2.000	9.728,31
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.844.000</b>	<b>2.732.000</b>	<b>2.591.000</b>	<b>2.803.719,00</b>
411- 462	Personalausgaben	6.234.700	6.170.900	6.007.700	6.456.018,14
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	422.500	426.500	366.500	470.273,17
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	85.000	85.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausga- ben	2.000	2.000	2.000	8.822,84
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.744.200</b>	<b>6.684.400</b>	<b>6.376.200</b>	<b>6.935.114,15</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.900.200</b>	<b>-3.952.400</b>	<b>-3.785.200</b>	<b>-4.131.395,15</b>



## Musikschulen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Paul Hindemith Musikschule. Die Musikschule nimmt in der Jugend- und Erwachsenenbildung Aufgaben der Musikerziehung wahr und fördert musikalisch Begabte.

Räume im Standort

- Gutshof Britz, Alt-Britz 81, 12359 Berlin
  - Boddinstr. 34, 12053 Berlin
  - Elfriede-Kuhr-Str. 11, 12355 Berlin
  - Rungiusstraße 21, 12347 Berlin
  - Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat- Yam- Platz 1, 12353 Berlin
- stehen neben Schulräumen für den Musikunterricht sowie für Veranstaltungen und Projekte zur Verfügung.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
79395	Musikschulunterricht
80146	Ausbildung/Praktikum

Die Kosten und Erträge für die Kooperationsleistungen für Integrierte Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Ganztags gymnasien werden als Serviceleistung für die Senatsverwaltung für Kultur und Europa nachgewiesen.

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.035.000	1.035.000	1.035.000	1.080.992,61
				<u>2024</u>	<u>2025</u>	
		Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht abzüglich Entgeltermäßigungen (Höchstbetrag 20 v. H.)		1.293.750 € <u>258.750 €</u> 1.035.000 €	1.293.750 € <u>258.750 €</u> 1.035.000 €	
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	20.000	20.000	17.000	8.158,44
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.				
Aus zweckgerichteten Zuschlägen zusätzlich zum Musikschulkursentgelt für die Bereitstellung von Musikinstrumenten						
11961	185 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	14.212,81
Für Steuerrückzahlungen des Finanzamtes						
11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck						
12403	185 E03	Mieten für Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.000	1.000	14.000	9.987,96
Für das Ausleihen von Musikinstrumenten, die von der Musikschule für den Unterricht zur Verfügung gestellt werden Weniger Ansatz aufgrund weniger entgeltpflichtiger Ausleihen						
28290	185 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.				
Es werden Zuwendungen von privater Seite erwartet.						
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.059.000</b>	<b>1.059.000</b>	<b>1.069.000</b>	<b>1.113.351,82</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-0,9 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	185	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40.000	41.700	33.400	41.472,09
42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.006.900,00
Zur Förderung der Integration durch musischen Unterricht und Ausweitung der frühmusikalischen Erziehung						
42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.193.000	2.278.000	1.995.000	2.115.128,71
42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	185	Beihilfen für Dienstkräfte	36.100	37.200	3.300	35.038,19
45201 (neu)	185	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	185	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.511,20	

Für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	72.000	73.000	72.000	81.661,67
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für die Ergänzung und Unterhaltung des Bestandes an Geräten, audiovisuellen Medien und Musikinstrumenten sowie für Wartung und Reparaturen von verliehenen Instrumenten

51190	185 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	21.000	21.000	18.000	7.329,19 R 13.627,22
-------	------------	---	--------	--------	--------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für entstehenden Mehraufwand im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Musikinstrumenten und für die Ergänzung und Unterhaltung des Bestandes an Geräten, audiovisuellen Medien und Musikinstrumenten sowie für Wartungskosten und Reparaturen

51803	185 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	12.000	13.000	13.000	9.322,20
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	----------

Für Fotokopiergeräte und für Instrumente

52501	185 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	1.000	1.015,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

53101	185 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	10.500	10.500	10.500	11.012,17
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für den Druck der Lehrpläne

54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	6.000	6.000	6.000	6.000,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entgelte für Aufführungsrechte (GEMA), zur Erlangung von Aufführungsrechten junger Komponist\*innen und das Herstellen von Notenmaterialien  
Weitere Lizenzgebühren

54038	185 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.000	1.000	1.000	330,07
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Buchungen von Kontoführungsgebühren und Kontokosten für das von der Bezirkskasse eingerichtete Konto für das Fachverfahren MS-IT

54053	185 A09	Veranstaltungen	5.600	7.000	3.500	5.217,38
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Durchführung eigener Veranstaltungen und Zuschüsse zu Studien- und Konzertreisen  
Erhöhung des Ansatzes zur korrekten Kostenzuordnung für Veranstaltungen der Musikschule

54077	185 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Für Steuerforderungen des Finanzamtes

54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.200	1.200	1.200	992,71
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Für fachspezifische Verbrauchsmittel der IuK-Technik, Noten und Textbücher, Programme, Eintrittskarten, Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder, Mieten für Fahrzeuge, Gerichts- und ähnliche Kosten sowie Ausschreibungen und Bekanntmachungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.409.400</b>	<b>4.500.600</b>	<b>4.162.900</b>	<b>4.322.930,58</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,9 %</b>	<b>2,1 %</b>		

## Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3620</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.058.000	1.058.000	1.068.000	1.113.351,82
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.059.000	1.059.000	1.069.000	1.113.351,82
411- 462		Personalausgaben	4.272.100	4.359.900	4.033.700	4.198.538,99
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	137.300	140.700	129.200	124.391,59
		Gesamtausgaben	4.409.400	4.500.600	4.162.900	4.322.930,58
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-3.350.400	-3.441.600	-3.093.900	-3.209.578,76

**Kultur****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Kultur des Amtes für Weiterbildung und Kultur und für die Jugendkunstschule (Young arts) sowie des Fachbereiches Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur.

Zum Fachbereich Kultur gehören folgende Einrichtungen:

1. Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin,
2. Galerie im Körnerpark, Schierker Straße 8, 12051 Berlin,
3. Naturtheater mit 1.000 Plätzen, Volkspark Hasenheide, 10967 Berlin,
4. Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin,
5. Kulturhaus Alte Dorfschule, Alt-Rudow 60, 12355 Berlin,
6. Kunstbrücke am Wildenbruch, Weigandufer / Ecke Wildenbruchstraße, 12045 Berlin,
7. Bruno-Taut-Pavillion, Dammweg 215, 12057 Berlin

Zum Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur gehört folgende Einrichtung:

1. Museum Neukölln auf dem Gutshof Britz, Alt-Britz 81, 12359 Berlin,
2. Gedenklabor Clayschule, Neudecker Weg 22, 12355 Berlin

Der Saalbau Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin, ist seit 2009 verpachtet.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Leistungen der Verwaltung nachgewiesen:

**Fachbereich Kultur:**

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur
79404	Kulturelle Angebote
80927	Angebote der Jugendkunstschulen
81116	VT- Förderung kultureller Projekte mit bezirkseigenen Transfermitteln
81117	Förderung kultureller Projekte durch drittfinanzierte Zuwendungen
80146	Ausbildung/Praktikum

**Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur:**

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79403	Stadtteilgeschichte
80146	Ausbildung/Praktikum

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11122	188 E03	Eintrittsgelder	41.000	41.000	60.000	34.685,72
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Für Veranstaltungen und Konzerte im Gemeinschaftshaus  
Senkung der Einnahmeerwartung für den Titel 11122, da u. a. Veranstaltungen der Kooperationspartner und Kulturakteure, die nur geringe Einnahmen erzielen, unterstützt werden

11921	188 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	2.439,12
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

11961	188 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	---

11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	708,48
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
U. a. aus dem Verkauf von Katalogen und Archivgebühren

12511	188 E03	Verkaufserlöse	—	—	—	2.142,00
-------	------------	----------------	---	---	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Veröffentlichungen des Fachbereiches Kultur und MSE werden nicht mehr verkauft, sondern stehen künftig als Download und Ansichtsexemplare zur Verfügung.

23190	188 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	2.000	—
-------	------------	---	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da das Projekt abgeschlossen ist.

28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	8.000	26.374,94
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Es werden von privater Seite Zuwendungen u. a. zur Herstellung von Ausstellungskatalogen, für kulturelle Veranstaltungen, zur Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und zur Verlegung von Stolpersteinen erwartet.  
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Aufgaben des Fachbereichs Kultur oder auch des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur.

<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>47.000</b>	<b>47.000</b>	<b>73.000</b>	<b>66.350,26</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-35,6 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	188	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	61.800	64.300	36.400	41.379,07
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	148.000	148.000	70.100	70.100,00
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

Für die technische und organisatorische Betreuung bei Veranstaltungen und Ausstellungen und die Gestaltung von Begleitprogrammen  
Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 10.000 € hat.

42722	188	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	169.000	169.000	117.000	168.450,38
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Für Volontärinnen und Volontäre im Fachbereich Kultur und im Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur



## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42790	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da das Projekt abgeschlossen ist.

42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.032.000	1.072.000	925.000	887.937,04
42811	188	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	—
44100	188	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
45201 (neu)	188	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	188	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101 A09	188	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	15.000	9.019,76

Für fachspezifischen Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 1.350 € hat.

51136 A09	188	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140 A05	188	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40.000	40.000	34.000	32.148,54

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen und Geräten, Reparaturen etc. in den Einrichtungen

Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 3.000 € hat.

51168 A05	188	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185 A09	188	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 A10	188	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Titel fällt weg, da das Projekt abgeschlossen ist.

51479 A09	188	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	83,67
--------------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	-------

Beschaffung von Toiletten- und Handtuchpapier sowie Seife für die Jugendkunstschule (Young arts)

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51801	188 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	58.000	58.500	57.600	57.542,04	
				<u>2024</u>	<u>2025</u>		
		Anmietung des ständigen Spiel- und Arbeitsortes der Neuköllner Oper Karl-Marx-Str. 131/133, 12043 Berlin (1.919 m²).....		24.600 €	24.600 €		
		Mietzuschuss für die Jugendkunstschule (Young arts) Donaustr. 42, 12043 Berlin.....		<u>33.400 €</u>	<u>33.900 €</u>		
				58.000 €	58.500 €		
51803	188 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	4.000	4.000	4.000	2.989,05	
		Für Fotokopiergeräte in den Einrichtungen Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 900 € hat.					
52306	188 A09	Archive und Sammlungen	7.000	7.000	6.600	6.565,92	
		Für Sammlungsgegenstände, zur ständigen Neugestaltung und Ergänzung der Sammlungen sowie für deren Pflege und Wartung Dieser Titel bezieht sich ausschließlich auf den Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur.					
53101	188 A09	Veröffentlichungen und Dokumen- tationen im Rahmen der Öffentlich- keitsarbeit	15.000	15.000	15.100	12.585,68	
		Erstellung und Druck der Programme des Fachbereichs Kultur sowie Druck von Katalogen Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 3.750 € hat.					
54010	188 A09	Dienstleistungen	360.000	376.000	305.000	308.935,75	
		U. a. für den Transport von Exponaten Der Ansatz enthält zu 90% Ausgaben für die Sicherstellung des Besucherservice in den Einrichtungen. Gestiegene Kosten für die Ausgaben des Besucherservice (Mindestlohn/Energiekosten) führen zur Ansatzserhöhung. Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 49.000 € hat.					
54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositions- aufträge	8.000	8.000	8.000	4.703,31	
		Für Aufführungsrechte (GEMA) und zur Erlangung von Aufführungsrechten junger Komponist*innen Hierunter fallen auch die Ausgaben des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur, der einen Bedarf von voraussichtlich 250 € hat.					
54053	188 A09	Veranstaltungen	260.000	262.000	237.000	157.923,32	
		Für die Förderung der kulturellen sowie bildenden Kunst, für Kunstaustellungen und zur Durchführung von Veranstaltungen der Musik, der darstellenden Künste und der Literatur Hierunter fallen auch die Ausstellungen des Fachbereichs Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur mit einem Bedarf von voraussichtlich 21.400 €. Mit der Verstetigung der politischen Schwerpunktsetzung aus 2023 war der Ansatz für den Doppelhaushalt 2024/2025 zu erhöhen. Zudem werden Mittel aus dem Zuwendungsbereich für die interkulturelle Öffnung des Gemeinschaftshauses hierin verlagert.					
54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.100	1.900	1.261,74	
		Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck					

## Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	3.000	3.000	8.000	20.484,31 R 55.641,14	

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zur Herstellung von Ausstellungskatalogen und Durchführung von Veranstaltungen  
Soweit zweckgebundene Einnahmen für den Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur erfolgen, werden diese auch hier abgebildet.

68610	188 T	Zuschüsse für kulturelle Aktivitä- ten freier Gruppen	251.000	255.000	294.000	323.087,58
			2024	2025		
Zuschüsse für freie Gruppen, die künstlerische Aufgaben erfüllen:						
Dezentrale Kulturarbeit.....			35.000 €	35.000 €		
Förderung freier Gruppen.....			34.000 €	38.000 €		
Durchführung „48 Stunden Neukölln“.....			41.000 €	41.000 €		
Unterstützung der Jugendkunstschule im Rahmen der außerschulischen Lernorte.....			114.000 € *	114.000 € *		
Förderung von freien Trägern (z.B. Alte Dorfschule Rudow, dritterfrühling e.V., KinderkünsteZentrum etc.) .....			27.000 €	27.000 €		
Zusätzliche Mittel zur Förderung des Heimathafens.....			0 €	0 €		
			251.000 €	255.000 €		

\* davon 33.333 Euro für die Verwaltungsstelle in der Jugendkunstschule; Bereitstellung als Sondermittel  
Hier werden ausschließlich Ausgaben des Fachbereichs Kultur nachgewiesen.  
Weniger Ansatz durch die Verlagerung nach 54053 – Mittel, die zum Zweck der interkulturellen Öffnung des Gemeinschaftshauses bislang als Zuwendungen vorgesehen waren

68628 (neu)	188 T	Zuschüsse für besondere kultu- relle Projekte	307.000	307.000	—	—
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>307.000</b>	<b>307.000</b>		
Davon fällig 2025			307.000	—		
Davon fällig 2026			—	307.000		
Davon fällig 2027			—	—		
Davon fällig 2028			—	—		
Davon fällig 2029			—	—		

Zuschüsse für:		2024	2025
die Tierhaltung auf dem Gutshof an die Kulturstiftung Schloss Britz.....		35.000 €	35.000 €
zusätzliche Projekte der Kulturstiftung Schloss Britz.....		20.000 €	20.000 €
die Zuwendung als institutionelle Förderung an die Kulturstiftung Schloss Britz*		252.000 €	252.000 €
		307.000 €	307.000 €

\*Verbindliche Erläuterung

Die Mittel wurden bislang bei 3600/68628 nachgewiesen.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51136	188 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Für Eintrittskarten und Verbrauchsmittel für das Gemeinschaftshaus im Zuge des Ticketsystems						
51168	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—
Für Reparaturen, Wartung, den Erwerb von Geräten und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereichs Kultur						
51185	188 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	1.000,00
Für Wartungskosten des Archivs im Museum und für das Ticketsystem im Gemeinschaftshaus						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1.000,00</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.739.800</b>	<b>2.804.900</b>	<b>2.143.700</b>	<b>2.106.197,16</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>27,8 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3630</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.000	44.000	63.000	39.975,32
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.000	3.000	10.000	26.374,94
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>47.000</b>	<b>47.000</b>	<b>73.000</b>	<b>66.350,26</b>
411- 462		Personalausgaben	1.414.800	1.457.300	1.152.500	1.167.866,49
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	767.000	785.600	697.200	615.243,09
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	558.000	562.000	294.000	323.087,58
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.739.800</b>	<b>2.804.900</b>	<b>2.143.700</b>	<b>2.106.197,16</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-2.692.800</b>	<b>-2.757.900</b>	<b>-2.070.700</b>	<b>-2.039.846,90</b>

**Bibliotheken****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Bibliotheken des Amtes für Weiterbildung und Kultur mit seinen Zweigstellen.

Es bestehen folgende Ausleihstellen:

1. Helene-Nathan-Bibliothek (Hauptbibliothek), in den Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin,
  - Erwachsenenbibliothek mit Lesesaal
  - Musikbibliothek
  - Hauptkinderbibliothek mit Lesesaal
  - Hauptjugendbibliothek mit Lesesaal
2. Margarete-Kubicka-Bibliothek, Britz-Süd, Gutschmidtstraße 33/35, 12359 Berlin (Britz),  
Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbibliothek,
3. Gertrud-Junge-Bibliothek, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin (Buckow),  
Erwachsenenbibliothek mit Kinder- und Jugendausleihe, künftig mit Lesesaal und Making Space
4. Gertrud-Haß-Bibliothek, Alt-Rudow 45, 12355 Berlin (Rudow),  
Erwachsenen-, Kinder-, Jugend- und Schulbibliothek
5. Modellprojekt Kompetenzzentrum Campus Efeuweg

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Leistungen der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80007	Bereitstellung von Medien und Entleiherung
80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation
80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung
80146	Ausbildung/Praktikum

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	50.000	50.000	63.000	51.317,50
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Die Einnahmeerwartung wurde auf das realistische Niveau abgesenkt.

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	100.000	100.000	103.000	92.525,74
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Entgelte und Vertragsstrafen nach der Allgemeinen Anweisung über die Benutzungsbedingungen der öffentlichen Bibliotheken Berlins

11979	186 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190.

Es werden Zuwendungen von privater Seite erwartet.

		Gesamteinnahmen	152.000	152.000	168.000	143.843,24
		Prozentuale Veränderung	-9,5 %	—		

## Ausgaben

42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	273.000	284.000	300.000	242.044,45
42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	21.000	21.000	20.000	14.665,90
42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.097.000	3.217.000	2.352.000	2.577.016,05
42821	186	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	17.000	17.000	97.000	16.847,07
44100	186	Beihilfen für Dienstkräfte	6.300	6.500	37.900	6.044,68
45201 (neu)	186	Nachversicherungen	1.000	1.000		
45903	186	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.553,15
51101	186 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.100	6.000	6.393,09

Für fachspezifischen Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50.000	50.000	50.000	167.475,14

Für Erneuerung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				

## Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51190	186 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Ge- brauchsgegenstände aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.403,38 R 14.597,43

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände

51453	186 A09	Verbrauchsmittel für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51479	186 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.500	2.500	2.500	3.359,61
51803	186 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.500	2.500	2.500	3.314,40

Für Fotokopier- und Telefaxgeräte

52306	186 A09	Archive und Sammlungen	423.000	431.000	507.000	379.892,07
-------	------------	------------------------	---------	---------	---------	------------

Ergänzung und Unterhaltung des Bestandes durch Erwerb von Büchern, Zeitschriften und weiteren Medien im Ausleihverkehr  
Reduktion mit der Notwendigkeit einen strategischen Medienerwerb auszubauen  
Eine angemessene Ausstattung ist in 2026/2027 anzustreben.

52501	186 A09	Aus- und Fortbildung	15.800	15.800	5.700	449,30
-------	------------	----------------------	--------	--------	-------	--------

Für die Teilnahme an Bibliotheksweiterbildungen

Aufstockung des Ansatzes zur Umsetzung der Indikatoren der Zielvereinbarung Bibliotheken

53110	186 A09	Programminformation und Wer- bung	8.000	8.100	8.000	3.877,02
-------	------------	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Druck von Veranstaltungshinweisen und Plakaten

54010	186 A09	Dienstleistungen	10.800	10.800	12.500	6.496,46
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	----------

Für die erforderlichen zusätzlichen Dienstleistungen wie u. a. die Durchführung von Sonderreinigungen in der Hauptbibliothek

54053	186 A09	Veranstaltungen	15.000	16.000	10.000	5.969,40
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Für Veranstaltungen, Ausstellungen und Lesungen in den Bibliotheken

Aufstockung des Ansatzes zur Umsetzung der Indikatoren der Zielvereinbarung Bibliotheken

54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	757,33
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben unter 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelfall

U. a. für Gerichts- und ähnliche Kosten, Aus- und Fortbildung für fachspezifische IuK-Technik (VÖBB), Dienstleistungen

68432 (neu)	186 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	166.000	169.000	—	—
----------------	----------	---	---------	---------	---	---

Umsetzung der Zielvereinbarung Bibliotheken – Indikator 5 bezirksspezifische Entwicklung – aufsuchende Bibliotheksarbeit  
und Angebote außerhalb von Bibliotheken und/oder in Zusammenarbeit mit freien Trägern

71500	186	Neubau der Stadtteilbibliothek Alt- Rudow 45	—	—	—	127.277,62
-------	-----	---	---	---	---	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51136	186 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	1.890,25

Verbrauchsmittel für fachspezifische Zwecke der Bibliotheken im Zuge des Bibliotheksverbundes (VÖBB)

51168	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	20.000	20.000	19.800	31.528,72
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für Erwerb, Wartung und Reparaturen von Geräten auch aufgrund erforderlicher Hardware-Neubeschaffungen und Austausch der vom Bibliotheksverbund bereitgestellten Geräte, Beschaffungen für fachspezifische Zwecke (VÖBB) der Bibliotheken

51185	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	68.000	68.000	127.000	114.701,70
-------	------------	--	--------	--------	---------	------------

Für die Datenübertragung im Leitungsnetz und die Betreuung des Leitungsnetzes im Zusammenhang mit dem Bibliotheksverbund (VÖBB) durch das IT Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ)  
Absenkung, da einige Kostenfaktoren über die Senatsverwaltung direkt an den VÖBB gezahlt werden (RFID)

51453	186 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT	15.000	15.000	1.500	10.403,58
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Materialien für fachspezifische Zwecke (VÖBB), vor allem für Verbuchungsetiketten für den Ausleihbetrieb und Bibliotheksausweise

Mehr aufgrund der Einführung eines neuen Entleih- und Rückgabesystemes durch den VÖBB und daraus resultierenden Umrüstungskosten der Medien

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>108.000</b>	<b>108.000</b>	<b>153.300</b>	<b>158.524,25</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.225.900</b>	<b>4.369.300</b>	<b>3.567.400</b>	<b>3.725.360,37</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>18,5 %</b>	<b>3,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3640</b>						
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	151.000	151.000	167.000	143.843,24	
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>152.000</b>	<b>152.000</b>	<b>168.000</b>	<b>143.843,24</b>	
411- 462	Personalausgaben	3.416.300	3.547.500	2.807.900	2.860.171,30	
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	643.600	652.800	759.500	737.911,45	
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	166.000	169.000	—	—	
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	—	127.277,62	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.225.900</b>	<b>4.369.300</b>	<b>3.567.400</b>	<b>3.725.360,37</b>	
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.073.900</b>	<b>-4.217.300</b>	<b>-3.399.400</b>	<b>-3.581.517,13</b>	



**Schule und Sport****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Ausgaben für die Leitung des Schul- und Sportamtes ohne die Büroleitung des Geschäftsbereichs, die Ausgaben der beiden Jugendverkehrsschulen (Heideläufferweg 11, 12353 Berlin und Wörnitzweg 5, 12043 Berlin) sowie der Gartenarbeitsschule (August-Heyn-Gartenarbeitsschule, Fritz-Reuter-Allee 119, 12359 Berlin), die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Schule des Schul- und Sportamtes inkl. des Bildungsbüros, die Personalausgaben für die Leitung des Fachbereiches Sport sowie die Lernmittel für die anerkannten beruflichen Privatschulen.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79043	VT Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung
79388	Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in Jugendverkehrsschulen
80146	Ausbildung/Praktikum
80494	BuT-Bildung und Teilhabe Schulamts: Leistungen f. Berechtigte nach SGB II (Jobcenter), § 6b BKGG u. SGB XII/AsylbLG
80926	Angebote in Gartenarbeitsschulen

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11105	111 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	1.000	1.000	1.000	512,00
Für Beglaubigungen und Fotokopien						
11201	111 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	55.000	55.000	55.000	84.202,11
Geldbußen und Verwarnungsgelder für Schulpflichtverletzungen						
11934	111 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	1.000	1.000	1.000	—
Für mögliche Rückzahlungen aus gewährten Zuwendungen						
11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck U. a. Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen und Veröffentlichungen						
26109 (neu)	111 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	1.000	1.000	—	—
Für die Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln im Rahmen der Stellung von Modularen Ergänzungsbauten (MEB)						
28290	129 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	12.000	12.000	12.500	9.000,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 52594 und 68490.						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben						
bei Titel 42790 1.000 €						
bei Titel 52594 10.000 €						
bei Titel 68490 1.000 €						
12.000 €						
Es werden Zuwendungen von privater Seite erwartet.						
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	2.100	2.100	2.200	2.307,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.						
Entnahme des für den Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport bestimmten Anteils an den Erträgen von Stiftungen, insbesondere der Sammelstiftung Kreuzberg für kulturelle Zwecke						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>73.100</b>	<b>73.100</b>	<b>72.700</b>	<b>96.021,11</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>0,6 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	816.000	848.000	675.000	720.940,88
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	27.000	27.000	33.000	25.446,00

Honorarausgaben u. a. für die August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln im Rahmen der außerschulischen Lernorte

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42790	129	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

U. a. für Honorare mit spezieller Zweckbindung

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.301.000	5.506.000	5.121.000	5.270.130,57
42811	111	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	92.800	96.000	85.200	89.456,93
42861	253	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	1.000	1.000	1.000	141.739,05
44100	111	Beihilfen für Dienstkräfte	18.500	19.100	25.300	17.926,04
45201 (neu)	111	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	111	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	27.000	30.000	27.000	29.211,84

Für Fotokopier- und Druckerpapier für das Dienstgebäude Boddinstraße, für Vordrucke des Fachbereiches Schule zur Verteilung an die Schulen, zentrale Beschaffungen für Schulsekretariate, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Mobilfunkgeräte der Schulhausmeister\*innen sowie für Schulbroschüren

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	47.700	47.700	47.700	78.686,89
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für Reparaturen, Wartung, den Erwerb von Geräten und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Schule

Sachausgaben in Höhe von 45.700 € für die August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln im Rahmen der außerschulischen Lernorte inkl. der verstetigten zusätzlichen Mittel

51168	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	2.000	359,23

Für ein Fahrzeug, das für Transporte im gesamten Bereich des Geschäftsbereiches eingesetzt wird sowie für die Fahrzeuge und Geräte der August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln

51802	111 A09	Mieten für Fahrzeuge	157.000	157.000	140.000	154.009,38
-------	------------	----------------------	---------	---------	---------	------------

Beförderung der Schüler\*innen der 3. Klassen von 15 Schulen zum Schwimmunterricht und bei Bedarf eines Teils der Schüler\*innen zum Sportunterricht im Falle einer bauseits begründeten Schließung von Schulsporthallen. Zudem Shuttleservice für Schüler\*innen an die Bruno-Taut-Schule, die ab dem Schuljahr 2025/26 auf die Grundschule am Koppelweg wechseln werden.

51803	111 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	2.200	2.200	2.000	2.187,77
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Mietgebühren für den Fotokopierer des Schul- und Sportamtes

52512	129 A09	Verkehrserziehung	11.500	11.500	10.500	11.112,88
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Bezirkliche Maßnahmen zur Verkehrserziehung, insbesondere Materialien für die Radfahrprüfungen in den Schulen und für die Jugendverkehrsschulen

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52594	111 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	10.500	11.000,10 R 37.335,64
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
U. a. für den Kauf von Lehr- und Lernmitteln						
52601	111 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	4.000	7.602,15
Für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten, u. a. für Verwaltungsstreitverfahren bei der Vergabe der Schulplätze						
52609	111 A09	Thematische Untersuchungen	1.000	1.000	1.000	—
Für thematische Untersuchungen im Rahmen von Partizipationsverfahren bei Schulbaumaßnahmen						
52610 (neu)	111 A09	Gutachten	1.000	1.000	—	—
Für Gutachterkosten und rechtliche Betreuung bei der Begleitung der Schulmittagessenausschreibung und ggf. Prüfungen beim Einsatz von Trinkwasserspendern						
52703	111 A09	Dienstreisen	2.000	2.000	2.000	858,25
53403	129 A09	Ausgaben für den Schülerinnen- und Schülerhaushalt	20.000	20.000	20.000	18.815,39
Ausgaben zur Durchführung des Schüler*innenhaushaltes						
53405	111 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	257.000	257.000	257.000	225.368,56
Ausgaben für Telekommunikationsanlagen an Schulen						
53477	111 A09	Sachausgaben für Bildungverbände	5.000	5.000	5.000	295,83
Ausgaben im Rahmen der (Öffentlichkeits-) Arbeit der Bildungsverbände (Flyer, Stände auf Messen, Betreuung und Ausgestaltung von Veranstaltungen)						
54010	129 A09	Dienstleistungen	200.000	200.000	555.000	670.751,35
Für Umzüge und Transporte in Schulen und für Dienstleistungen für den Campus Rütli und den Campus Efeuweg Es stehen jeweils 120.000 € p.a. für die Beauftragung von Wachschatz an Neuköllner Schulen zur Verfügung.						
54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.000	3.000	3.000	99,50
Entgelte für Aufführungsrechte (GEMA) für alle Schulen unter Neuköllner Schulträgerschaft gemäß Pauschalvertrag						
54040 (neu)	111 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	—	—
54075	129 A10	Baufeldvorbereitungen in Sonderfällen	1.000	1.000	1.000	190.017,01

Ausgaben die zur Baufeldfreimachung für die Stellung von Modularen Ergänzungsbauten (MEB, HoMEB, TSH) entstehen

Planung für 2024: Hermann-Sander-Schule (08G15), Schule am Teltowkanal (08G24)

Planung für 2025: Wetzlar-Schule (08G29), Albert-Einstein-Schule (08Y03)

Für die derzeit bekannten Maßnahmen liegt noch keine abschließende Planungstiefe vor.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
54077	111 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	1.087,73	

Für die Zahlung der Umsatzsteuer an das Finanzamt für Körperschaften im Falle von Erwerben im EU-Ausland für Schulen

54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.239,32
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Für fachspezifische Verbrauchsmittel der IuK-Technik, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Ausschmückung von Räumen, Kränze, Blumenspenden und Nachrufe

54690	111 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.100	2.100	2.200	6.429,93 R 160.229,30
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung von Erträgen von Stiftungen, insbesondere der Sammelstiftung Kreuzberg für kulturelle Zwecke

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	1.964.000	1.964.000	1.842.000	1.017.985,66
-------	----------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gesetzliche Beiträge für Kinder in öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen gemäß Umlagebeitragsbescheid der Unfallkasse Berlin

67101	111 T	Ersatz von Ausgaben	4.000	4.000	4.000	4.182,09
-------	----------	---------------------	-------	-------	-------	----------

Für den Einsatz von Gebärdendolmetscherinnen und Gebärdendolmetschern bei Elterngesprächen bzw. -abenden

67105	145 T	Beförderung von Kindern mit Be- hinderung	1.518.000	1.534.000	1.333.000	1.698.602,82
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Beförderung mit Schulbussen und privaten Beförderungsunternehmen gemäß der Verordnung für Sonderpädagogik (VO Sonderpädagogik) für verkehrsuntüchtige, lern- und körper- bzw. geistig behinderte Schüler\*innen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können (u. a. für die Schule am Bienwaldring und die Schilling-Schule)  
Mehr aufgrund eines höheren Anteils an Einzelbeförderungen aufgrund der individuellen Einschränkungen der Schüler\*innen und aufgrund der Anhebung der Mindestlöhne

68123	111 T	Ehrungen, Preise	4.500	4.500	4.500	3.350,93
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Für Künstlerinnen- und Künstlerpreise für Schüler\*innen sowie Schüler\*innenwettbewerbe, u. a. dem Theatertreffen der Grundschulen

68156	111 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	8.000	8.000	8.000	6.615,01
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Lernmittel für Schüler\*innen privater beruflicher Schulen, sofern entsprechende Zuwendungen beantragt werden

68165	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Schulausflüge	436.000	436.000	329.000	237.366,12
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Durchführung der eintägigen Schulausflüge.  
Mehr aufgrund einer gesteigerten Teilnahmezahl und teilweise höherer Einzelkosten aufgrund von Preissteigerungen.  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68425	111 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	96.000	136.000	96.000	80.800,00
-------	----------	----------------------------------	--------	---------	--------	-----------

Der Ansatz enthält die verstetigten und zusätzlichen Mittel für die Koordination und Durchführung der Arbeit an den Jugendverkehrsschulen durch einen Träger im Rahmen der außerschulischen Lernorte und eine anteilige Finanzierung für die Kooperation der Neuköllner Schulen für ein Sportprojekt. Der andere Anteil wird durch den Geschäftsbereich Jugend finanziert. Für das Jahr 2025 ist zusätzlich ein Kofinanzierungsanteil für das Talentscout-Projekt an der Walter-Gropius-Schule in Zusammenarbeit mit der Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut Berlin berücksichtigt.

## Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68456	111 T	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	1.000	1.000	2.000	—

Ausgaben für Freiwillige für das Ökologische Jahr an der August-Heyn-Gartenarbeitsschule Neukölln

68490	129 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	17.200,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für Zuwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen, u. a. für die Durchführung des Wassergewöhnungsprojektes Neuköllner Schwimmbär

81279	111 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	90.000	90.000	90.000	77.152,96
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

## 2024

Erneuerung und Neuausstattung von Spielgeräten

auf Schulgelände ..... 40.000 €

Erneuerung der Ausstattung der Küchen in den Schulen

zur Sicherstellung der Mittagessenversorgung ..... 50.000 €

90.000 €

## 2025

Erneuerung und Neuausstattung von Spielgeräten

auf Schulgelände ..... 40.000 €

Erneuerung der Ausstattung der Küchen in den Schulen

zur Sicherstellung der Mittagessenversorgung ..... 50.000 €

90.000 €

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	3.000	2.900	3.200	865,33

Für Reparaturen, Wartungen, den Erwerb von Geräten, ergonomische Ausstattungen und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Schule des Schul- und Sportamtes

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>3.000</b>	<b>2.900</b>	<b>3.200</b>	<b>865,33</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11.142.800</b>	<b>11.442.500</b>	<b>10.748.100</b>	<b>10.818.893,50</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,7 %</b>	<b>2,7 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3700**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	58.000	58.000	58.000	84.714,11
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	13.000	13.000	12.500	9.000,00
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	2.100	2.100	2.200	2.307,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>73.100</b>	<b>73.100</b>	<b>72.700</b>	<b>96.021,11</b>
411- 462	Personalausgaben	6.259.300	6.500.100	5.942.500	6.265.639,47
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	761.000	763.900	1.096.100	1.409.998,44
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	4.032.500	4.088.500	3.619.500	3.066.102,63
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	90.000	90.000	90.000	77.152,96
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11.142.800</b>	<b>11.442.500</b>	<b>10.748.100</b>	<b>10.818.893,50</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-11.069.700</b>	<b>-11.369.400</b>	<b>-10.675.400</b>	<b>-10.722.872,39</b>





## Grundschulen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Grundschulen (Klassen 1-6). Ferner enthält es auch die Lernmittel für die anerkannten Privatschulen im Grundschulbereich.

Die Grundschule bildet die gesamte Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel sechs Jahre. Er gliedert sich in die Schulanfangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2 bzw. Jahrgangsstufen 1 bis 3 mit jahrgangsstufenübergreifender Organisation) und die Jahrgangsstufen 4 bis 6. Der Unterricht erfolgt in Fächern, fachübergreifend und fächerverbindend und ermöglicht jedem Kind insbesondere im Rahmen von Projekten selbständiges, eigenaktives Lernen. An den Grundschulen gibt es

- die offene Ganztagschule (OGB) und
- die gebundene Ganztagschule (GGB).

Die jeweilige ergänzende Betreuung wird über jeden einzelnen Schulstandort bzw. in von dem Geschäftsbereich Jugend übertragenen ehemaligen Kindertagesstätten, ggf. in Kooperation mit freien Trägern, organisiert.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

1. Rixdorfer-Schule (08G01), 12043 Berlin, Donaustr. 120,
2. Theodor-Storm-Schule (08G02), 12043 Berlin, Hobrechtstr. 76,
3. Hans-Fallada-Schule (08G03), 12059 Berlin, Harzer Str. 73,
4. Elbe-Schule (08G05), 12045 Berlin, Elbestr. 11,
5. Karl-Weise-Schule (08G06), 12049 Berlin, Weisestr. 20,  
Filiale 12049 Berlin, Lichtenrader Str. 4 A
6. Hermann-Boddin-Schule (08G07), 12053 Berlin, Boddinstr. 55,
7. Karlsgarten-Schule (08G08), 12049 Berlin, Karlsgartenstr. 7,  
Hortstandort 12049 Berlin, Fontanestr. 8,
8. Regenbogen-Schule (08G09), 12053 Berlin, Morusstr. 32,  
Hortstandorte 12053 Berlin, Bornsdorfer Str. 15  
und Morusstr. 29  
und Mensastandort Morusstr. 14 (Mietobjekt)
9. Schliemann-Schule (08G11), 12355 Berlin (Rudow), Groß-Ziethener Chaussee 73,
10. Peter-Petersen-Schule (08G12), 12053 Berlin, Jonasstr. 15,
11. Bruno-Taut-Schule (08G13), 12359 Berlin (Britz), Bruno-Taut-Ring 9,
12. Konrad-Agahd-Schule (08G14), 12053 Berlin, Thomasstr. 39,  
Hortstandort 12051 Berlin, Schierker Str. 44 (Mietobjekt),
13. Hermann-Sander-Schule (08G15), 12051 Berlin, Mariendorfer Weg 69,
14. Hugo-Heimann-Schule (08G16), 12353 Berlin (Buckow II), Hugo-Heimann-Str. 20,  
Hortstandort 12353 Berlin, Hugo-Heimann-Str. 22,
15. Richard-Schule (08G17), 12055 Berlin, Richardplatz 14,
16. Eduard-Mörke-Schule (08G18), 12059 Berlin, Stuttgarter Str. 35,
17. Herman-Nohl-Schule (08G19), 12347 Berlin (Britz), Hannemannstr. 70,  
Hortstandort 12347 Berlin, Riesestr. 2-4,
18. Sonnen-Schule (08G20), 12057 Berlin, Dammweg 228,
19. Silberstein-Schule (08G21), 12051 Berlin, Silbersteinstr. 42,
20. Schule am Regenweiher (08G22), 12351 Berlin (Buckow II), Johannisthaler Chaussee 328,  
Hortstandort 12351 Berlin, Otto-Wels-Ring 37,

**Grundschulen**

21. Zürich-Schule (08G23), 12347 Berlin (Britz), Bürgerstr. 48,
22. Schule am Teltowkanal (08G24), 12347 Berlin (Britz), Rungiusstr. 46,
23. Michael-Ende-Schule (08G25), 12355 Berlin (Rudow), Neuhofer Str. 41,  
Hortstandort 12355 Berlin, Neuhofer Str. 35,
24. Christoph-Ruden-Schule (08G26), 12349 Berlin (Buckow II), An den Achterhöfen 13,
25. Oskar-Heinroth-Schule (08G27), 12359 Berlin (Britz), Rohrdommelweg 1,  
Hortstandort 12359 Berlin, Ortolanweg 94
26. Matthias-Claudius-Schule (08G28), 12355 Berlin (Rudow), Köpenicker Str. 148,
27. Wetzlar-Schule (08G29), 12351 Berlin (Britz), Tischlerzeile 34,
28. Schule am Sandsteinweg (08G30), 12349 Berlin (Buckow I), Hornblendeweg 2,  
Hortstandort 12349 Berlin, Muschelkalkweg 6,
29. Janusz-Korczak-Schule (08G31), 12353 Berlin (Buckow I), Wildhüterweg 5,  
Hortstandort 12353 Berlin, Wildhüterweg 8,
30. Schule am Fliederbusch (08G33), 12357 Berlin (Rudow), Kornradenstr. 2,
31. Lisa-Tetzner-Schule (08G34), 12353 Berlin (Buckow I), Hasenhegerweg 12,  
Hortstandort 12353 Berlin, Wildmeisterdamm 281,
32. Schule in der Köllnischen Heide (08G35), 12057 Berlin, Hänselstr. 6,
33. Löwenzahn-Schule (08G36), 12055 Berlin, Drorystr. 3,  
Hortstandort 12055 Berlin, Böhmisches Str. 1,
34. Rose-Oehmichen-Schule (08G37), 12355 Berlin (Rudow), Lieselotte-Berger-Straße 65,
35. Grundschule am Koppelweg (08G38), 12347 Berlin, ab dem Schuljahr 2025/26.

Für folgende anerkannte Privatschulen im Grundschulbereich werden die Lernmittel nachgewiesen:  
Johann-Georg-Elser-Schule, Mahlower Straße 23-24, 12049 Berlin,  
Katholische Schule St. Marien, Hugo-Heimann-Str. 2, 12353 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung
79434	Schülerbeköstigung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80623	VT-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten (Verwaltungstransferprodukt)
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80423	T-BuT – Bildung und Teilhabe – Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT

**Grundschulen**

- 80424 T-BuT – Bildung und Teilhabe – Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
- 80686 Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	695.000	700.000	954.000	991.323,82
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Kostenbeteiligung gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb Weniger aufgrund der Umsetzung der beschlossenen Gesetzesänderung zur Kostenfreiheit für die 3. Klassen im Bereich der ergänzenden Förderung und Betreuung an Grundschulen

11903	112 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	4.431,22
11979	112 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	44.000	44.000	44.000	91.190,18
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Kostenerstattungen der Brandenburger Gemeinden für Schüler\*innen, die in Neuköllner Schulhorten betreut werden

26109	112 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	37.909,03
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	102.559,65

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Grundschulen  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	264.000	1.000	1.000	94.746,06
-------	------------	---	---------	-------	-------	-----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Grundschulen.  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Mehr in 2024 aufgrund des Einsatzes des Rücklagenbestandes aus 2022.

Gesamteinnahmen		1.008.000	750.000	1.004.000	1.322.159,96
Prozentuale Veränderung		0,4 %	-25,6 %		

## Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	11.050.000	11.081.000	10.638.000	10.385.956,97
-------	------------	-------------	------------	------------	------------	---------------

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe  
Mehr aufgrund einer Steigerung der Portionszahlen  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	192.000	192.000	192.000	23.743,86
-------	------------	---	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
52509	112 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	1.938.000	1.835.000	2.048.000	2.052.836,19	

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921) Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).  
Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	350.000	350.000	350.000	424.051,50
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)  
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	112 A09	Belehrung, Unterhaltung	116.000	116.000	116.000	114.115,50
-------	------------	-------------------------	---------	---------	---------	------------

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen.  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54040 (neu)	112 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	—	—
----------------	------------	------------------------	-------	-------	---	---

68156	113 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	10.000	10.000	10.000	9.358,50
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Lernmittel für Schüler\*innen der anerkannten Privatschulen im Grundschulbereich  
Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendungen bereitgestellt.

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
70211	112	08G31, Janusz-Korczak-Schule: Sanierung des Schulgebäudes; 12353, Wildhüterweg 5	2.000.000	1.849.000	1.000.000	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.850.000</b>	—		
		Davon fällig 2025	1.850.000			
		Davon fällig 2026	—	—		
		Davon fällig 2027	—	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		

Das Gebäude soll im Rahmen der geplanten Maßnahmen saniert werden, um den energetischen Wirkungsgrad deutlich zu verbessern. Geplant ist die Überarbeitung der Dächer und der Fassade, im Speziellen der Fenster und Außentüren. Die Sanierung umfasst auch den Austausch der schadstoffbelasteten Fassadenelemente (Stützenverkleidung und Fensterbänke aus Asbestzement, PCB-haltige Fugen der Fassadenplatten). Da die Sanierung der Schule im laufenden Betrieb stattfindet, muss der Austausch der Fenster inklusive Schadstoffsanierung in 12 Abschnitten erfolgen, als Ersatzfläche, für die nicht nutzbaren Räume werden Container auf dem Gelände aufgestellt. Die Bearbeitung der Flure und WCs erfolgt parallel zu den anderen Bauabschnitten innerhalb der Schulferien.

Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 24. November 2020 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. April 2021 über 4.850.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	1.000.000 €
2024 .....	2.000.000 €
2025 .....	1.849.000 €
2026 .....	1.000 €
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
	4.850.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.618.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um die Sanierung eines vorhandenen Gebäudes handelt, entstehen keine zusätzlichen Folgekosten. Die Nutzungskosten sind über die für dieses Gebäude veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert.

71401	112	08G33, Schule am Fliederbusch: Sanierung der Außen- und Spielflä- chen; 12357, Kornradenstraße 2	—	—	1.000	887.116,98
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71404	112	08G03, Hans-Fallada-Schule: Sa- nierung der Sportplatzfläche; 12059, Harzer Straße 73	—	—	1.000	468.637,73
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71434	112	08G22, Schule am Regenweiher: Sanierung des Hortgebäudes; 12351, Otto-Wels-Ring 35	—	—	411.000	56.549,53
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71439	112	08G24, Schule am Teltowkanal: Sanierung der Klassenhäuser 1 bis 3, des Nebengebäudes, Verwaltungsgebäudes; 12347, Rungiusstraße 46	1.000		1.999.000	63.883,82

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Sanierung umfasst die Klassenhäuser 1 bis 3, das Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude.

Die vorhandenen Kieselwaschbetonfassadenflächen werden aus statischen Gründen lediglich Instand gesetzt. Zusätzlich werden alle Fenster durch Holz-Alu-Fenster mit Wärmeschutzverglasung und die Außentüren durch neue Stahl-Glas-Türen ersetzt. Ergänzend werden sowohl die Innenfensterbänke als auch die Außenfensterbänke erneuert. Für den sommerlichen Wärmeschutz werden die vorhandenen Sonnenschutzanlagen durch Raffstore oder Textilscreens mit Montagekästen ersetzt. Die Zugänge zu den Gebäuden werden barrierefrei gestaltet. Darüber hinaus ist die Sanierung der Pergola einschl. Herstellung eines Gründaches geplant. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Es liegt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 12. Juni 2019 vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 23. März 2021 über 3.270.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	2.062.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	1.207.000 €
	3.270.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.999.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um die Sanierung eines vorhandenen Gebäudes handelt, entstehen keine zusätzlichen Folgekosten. Die Nutzungskosten sind über die für dieses Gebäude veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert.

## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
71444 (neu)	112	08G26, Christoph-Ruden-Schule: Sanierung der Außen- und Spielflä- chen sowie der Sportplatzfläche; 12349, An den Achterhöfen 13	—	900.000	—	—
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			—	<b>2.420.000</b>		
Davon fällig 2025			—			
Davon fällig 2026			—	<b>2.420.000</b>		
Davon fällig 2027			—	—		
Davon fällig 2028			—	—		
Davon fällig 2029			—	—		
Davon fällig 2030			—	—		

Der Schulhof wurde in den 1980er Jahren gebaut. Derzeit ist er insofern unattraktiv als er nicht mehr zeitgemäß ist. Die Überarbeitung der Wege- und Platzflächen ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich. Das Spielangebot muss den heutigen Anforderungen angepasst werden. Gleichzeitig soll die Einrichtung des Spielangebotes nach Altersgruppen erfolgen. Mit dem Bau des Ho-MEB entstand eine neue städtebauliche Situation auf die auch reagiert werden muss. Weiterhin ist der vorhandene Sportplatz stark sanierungsbedürftig. Parallel wird die Leonardo- da-Vinci-Schule gebaut, welche den Sportplatz ggfs. mitnutzen könnte. Neben den klassischen Sanierungsaufgaben steht auch eine Entwicklung des gesamten Standortes als moderne Schulanlage an, welche auf die Bedürfnisse aller vor Ort tätigen und nutzenden Akteure eingeht. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 01.09.2022 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 7.11.2022 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.320.000 € geschätzt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	-
2024 .....	-
2025 .....	900.000 €
2026 .....	1.000.000 €
2027 .....	1.100.000 €
ab 2028 .....	320.000 €
	<b>3.320.000 €</b>

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.715.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für diesen Schulhof veranschlagten Unterhaltsmittel ausfinanziert.



## Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
81279	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10.000	10.000	10.000	10.000,00	

2024

Erneuerung der Ausstattung der Elbe-Schule

Klassenraumausstattungen (teilweise).....10.000 €

2025

Erneuerung der Ausstattung der Elbe-Schule

Klassenraumausstattungen (teilweise).....10.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	141.723,46
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	263.002,20
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.671.000</b>	<b>16.347.000</b>	<b>16.779.000</b>	<b>14.900.976,24</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-6,6 %</b>	<b>4,3 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3701</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	698.000	703.000	957.000	995.755,04
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	45.000	45.000	45.000	129.099,21
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	265.000	2.000	2.000	197.305,71
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.008.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.004.000</b>	<b>1.322.159,96</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.648.000	13.576.000	13.345.000	13.000.704,02
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	9.358,50
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.001.000	2.749.000	3.412.000	1.476.188,06
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	10.000	10.000,00
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	404.725,66
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15.671.000</b>	<b>16.347.000</b>	<b>16.779.000</b>	<b>14.900.976,24</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-14.663.000</b>	<b>-15.597.000</b>	<b>-15.775.000</b>	<b>-13.578.816,28</b>



**Sekundarschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Sekundarschulen (Schul- und Sportamt) sowie die Lernmittel der anerkannten Privatschulen im Sekundarschulbereich.

Die Sekundarschulen umfassen die Klassen 7-10, nur die Hermann-von-Helmholtz-Schule verfügt auch über eine Grundstufe (Klassen 1-6). Sie bieten sowohl die Berufsbildungsreife, die erweiterte Berufsbildungsreife als auch den mittleren Schulabschluss an und ermöglichen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Die Otto-Hahn-Schule und die Clay-Schule haben zusätzlich eigene gymnasiale Oberstufen, in denen die allgemeine Hochschulreife erlangt werden kann. Die Röntgen-Schule hat mit der Sophie-Brahe-Schule im Bezirk Treptow-Köpenick eine Kooperation hinsichtlich einer gemeinsamen gymnasialen Oberstufe.

Alle Sekundarschulen sind in der Mittelstufe (Klasse 7 bis 10) Ganztagschulen. Einige Schulen sind teilgebundene Ganztagschulen und bieten den Ganztagsbetrieb nur an einigen Tagen in der Woche an.

Im Bezirk bestehen folgende Sekundarschulen:

1. Hermann-von-Helmholtz-Schule (08K02), Wutzkyallee 68, 12353 Berlin  
Grundstufe Wutzkyallee 80, 12353 Berlin  
Hortstandort Wutzkyallee 90, 12353 Berlin
2. Otto-Hahn-Schule (08K03), Buschkrugallee 63, 12359 Berlin
3. Heinrich-Mann-Schule (08K04), Gerlinger Str. 22, 12353 Berlin
4. Clay-Schule (08K05), Neudecker Weg 14-22, 12355 Berlin
5. Röntgen-Schule (08K09), Wildenbruchstr. 53, 12435 Berlin
6. Zuckmayer-Schule (08K10), Kopfstr. 55, 12053 Berlin
7. Alfred-Nobel-Schule (08K11), Britzer Damm 164, 12347 Berlin  
Filiale Parchimer Allee 111, 12359 Berlin
8. Kepler-Schule (08K12), Zwillingestr. 21, 12057 Berlin,  
voraussichtlich ab Schuljahr 2024/25 sanierungsbedingt am  
Standort Bildhauerweg 9, 12355 Berlin

Für folgende anerkannte Privatschule werden die Lernmittel nachgewiesen:  
Katholische Schule Sankt Marien, Donaustr. 58, 12043 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
79434	Schülerbeköstigung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80194	Bereitstellung von Schulplätzen für Integrierte Sekundarschulen
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT

**Sekundarschulen**

80424 T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7

80686 Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11110	114 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Kostenbeteiligung gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb für die Grundstufe der Hermann-von-Helmholtz-Schule

11903	114 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	749,95
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	11.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26109	114 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	134.794,36

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Sekundarschulen  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	73.300	1.000	1.000	27.577,52
-------	------------	---	--------	-------	-------	-----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Sekundarschulen.  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Mehr in 2024 aufgrund des Einsatzes des Rücklagenbestandes aus 2022

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>79.300</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>174.121,83</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1 032,9 %</b>	<b>-91,2 %</b>		

## Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	330.000	330.000	312.000	306.179,68
-------	------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe für den offenen Ganztagsbetrieb der Grundstufe an der Hermann-von-Helmholtz-Schule  
Mehr aufgrund einer Steigerung der Portionszahlen  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	45.000	45.000	45.000	153,86
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	663.000	627.000	700.000	569.057,42	

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921) Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).  
Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	90.000	90.000	90.000	123.890,62
-------	------------	--	--------	--------	--------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)  
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	114 A09	Belehrung, Unterhaltung	9.000	9.000	9.000	8.904,00
-------	------------	-------------------------	-------	-------	-------	----------

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen.  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54040	114 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	—	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	---	---

Es werden Bauvorbereitungsmittel für die Investitionsmaßnahme an der Kepler-Schule notwendig.

68156	115 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	45.000	45.000	47.000	45.836,65
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Lernmittel für Schüler\*innen der anerkannten Privatschulen im Sekundarschulbereich  
Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendungen bereitgestellt.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	450.000	450.000	200.000	412.115,33
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schülerbeköstigung  
Mehr in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
70108	114	08K05, Clay-Schule: Ersatzbau; 12355, Neudecker Weg 14-22	3.000.000	50.000	4.000.000	12.973.131,74	
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>50.000</b>	<b>30.000</b>			
		Davon fällig 2025	50.000				
		Davon fällig 2026	—	30.000			
		Davon fällig 2027	—	—			
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			

Die für die Zwischenunterbringung der Clay-Schule sehr schnell und in einfacher Leichtbauweise – unter Maßgabe einer ca. 5-jährigen Nutzungsdauer – errichteten Ersatzbauten am Bildhauerweg weisen, ungeachtet der energetischen Missstände und Probleme, nach einer nunmehr rd. 30-jährigen Nutzung gravierende Substanzschäden, insbesondere in den Fundamentbereichen, und dringende Sanierungsbedarfe auf. Die Errichtung des Neubaus ist insofern dringend erforderlich und hat auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit eine hohe Priorität. Es soll ein Schulneubau im Niedrigstenergiestandard (Passivhausstandard) als Pilotprojekt des nachhaltigen Bauens mit 8-zügiger Mittelstufe, 3-zügiger Oberstufe mit der Zertifizierung „Silber“ entstehen. Weiterhin sind der Bau einer Doppelsporthalle und Sportfreiflächen vorgesehen. Der Schulerersatzbau ist aufgrund der prognostizierten Bevölkerungs- und Schülerzahlenentwicklung dringend erforderlich. Ungeachtet dessen, ist die Clay-Schule bereits aus der Bestandssituation heraus eine stets überproportional nachgefragte Schule, d.h. die jährliche Nachfrage übersteigt die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze. Alternative Unterbringungsmöglichkeiten bestehen nicht. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 12. Februar 2009 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 31. Januar 2013 liegt vor.

Konkretisierende Wirtschaftlichkeits- und Variantenuntersuchungen wurden im Rahmen der VPU-Erstellung geprüft.

Die geprüfte VPU vom 07. März 2017 liegt vor.

Die geprüfte BPU vom 12. Oktober 2018 über 59.700.000 € liegt vor, davon sind 11.673.000 € sportfachlich bedingt.

Die GBK der Baumaßnahme liegen aktuell mit geprüfter und genehmigter 4. Ergänzungsunterlage vom 31. Mai 2023 bei 80.515.000 €.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	50.623.000 €
2024 .....	3.000.000 €
2025 .....	50.000 €
2026 .....	30.000 €
2027 .....	30.000 €
ab 2028 .....	105.000 €
zus. Mittelbedarf 2023 .....	26.677.000 €
	80.515.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 82.475.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Lebenszykluskosten (50 Jahre) der Baumaßnahme ergeben voraussichtlich 4.973,09 € je qm/BGF. Die zu erwartenden Nutzungskosten nach Fertigstellung der Maßnahme betragen durchschnittlich voraussichtlich rd. 1.000.000 € (Betriebskosten rd. 655.000 € und Instandsetzungskosten rd. 345.000 €).

## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
70201	114	08K12, Kepler-Schule: Sanierung des Schulgebäudes; 12057, Zwillingstraße 21	1.500.000	1.500.000	1.100.000	—	
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.255.000</b>			
		Davon fällig 2025	1.500.000				
		Davon fällig 2026	—	1.255.000			
		Davon fällig 2027	—	—			
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			

Die Kepler-Schule wurde 1929 als Dreiflügelanlage mit einer integrierten Sporthalle errichtet. Im Jahr 2010 wurde auf dem Schulgelände ein freistehender Mensa-Neubau errichtet und 2018 der Schulhof neugestaltet. Das Schulgebäude selbst besteht aus drei Teilen, dem Vorderhaus an der Zwillingstraße in dem sich die Klassen befinden, und zwei Flügelbauten, die den Schulhof eingrenzen. Im linken Flügel befindet sich die Turnhalle und darüber die Aula. Im rechten Flügel ist im Erdgeschoss die Verwaltung untergebracht. In der ersten und zweiten Etage befinden sich u.a. die Nawi-Räume sowie weitere Klassenräume. Das ursprüngliche geplante einheitliche Gestaltungskonzept des Foyers, der Treppenhäuser, Flure und ausgewählten Klassenräumen hat sich zu einer umfassenden Sanierungsmaßnahme entwickelt. Die vorhandenen Kapazitäten der technischen Infrastruktur insbesondere in der Elektro- und Datenversorgung sind ausgeschöpft und entsprechen nicht mehr dem aktuellen technischen Stand. Um den technischen Standard zu verbessern, müssen zusätzliche Hausanschlussräume im Bestand geschaffen werden. Die Anforderungen des Brandschutzes werden im heutigen Zustand nicht mehr erfüllt und die Herstellung von neuen Brandabschnitten ist erforderlich. Durch Nutzungsänderungen und einer geplanten Clusterbildung ist ein Baugenehmigungsverfahren notwendig. Akustische Untersuchungen ergaben, dass in den öffentlichen Bereichen und den Klassenräumen die zulässigen Lärmpegel überschritten werden. Die geplanten notwendigen Schallschutzmaßnahmen ziehen umfangreiche Schadstoffsanierungen nach sich. Darüber hinaus wird dringend eine Sprachalarmanlage benötigt. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Nachweis zur Wirtschaftlichkeit gemäß § 7 LHO vom 28. Februar 2020 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. April 2021 über 5.355.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	1.100.000 €
2024 .....	1.500.000 €
2025 .....	1.500.000 €
2026 .....	1.254.000 €
2027 .....	1.000 €
ab 2028 .....	- €
	5.355.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.741.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um eine Sanierung eines vorhandenen Gebäudes handelt, entstehen keine zusätzlichen Folgekosten. Mögliche Bauverwaltungskosten und Energieeinsparungen können derzeit nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für dieses Gebäude veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	240.705,91
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.



## Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	72.423,66	

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.136.000</b>	<b>3.150.000</b>	<b>6.506.000</b>	<b>14.752.398,87</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,7 %</b>	<b>-48,7 %</b>		

Abschluss Kapitel 3702					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	4.000	11.749,95
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	74.300	2.000	2.000	162.371,88
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>79.300</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>174.121,83</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.139.000	1.103.000	1.157.000	1.008.185,58
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	495.000	495.000	247.000	457.951,98
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	4.500.000	1.550.000	5.100.000	12.973.131,74
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	313.129,57
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.136.000</b>	<b>3.150.000</b>	<b>6.506.000</b>	<b>14.752.398,87</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-6.056.700</b>	<b>-3.143.000</b>	<b>-6.499.000</b>	<b>-14.578.277,04</b>



**Gemeinschaftsschulen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gemeinschaftsschulen (Schul- und Sportamt) sowie die Lernmittel für die anerkannten Privatschulen im Gemeinschaftsschulbereich.

Die Fritz-Karsen-Schule, die Walter-Gropius-Schule und die Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli umfassen jeweils die Klassen 1-13 der Berliner Schule. Aufbauend auf einer gemeinsamen Grundstufe (Klassen 1-6) ermöglichen sie den Schülerinnen und Schülern den Erwerb der qualifizierten Abschlüsse der Berliner Schule (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife, mittlerer Schulabschluss, allgemeine Hochschulreife). Die drei Schulen verfügen als gebundene Ganztagschulen über eigene Standorte für die ergänzende Betreuung und Förderung. Die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg umfasst die Klassen 1-10 der Berliner Schule. Aufbauend auf einer gemeinsamen Grundstufe (Klassen 1-6) ermöglicht sie den Schülerinnen und Schülern den Erwerb der qualifizierten Abschlüsse der Berliner Schule (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife, mittlerer Schulabschluss). Die Schule verfügt als teilgebundene Ganztagschule über einen eigenen Standort für die ergänzende Betreuung und Förderung.

Gemeinschaftsschulen unterrichten nicht leistungsdifferenziert, sondern organisieren binnendifferenziert individuelles und gemeinsames Lernen und individuelle Förderung von der Schulanfangsphase bis zur gymnasialen Oberstufe (die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg nur bis zum mittleren Schulabschluss).

Alle Gemeinschaftsschulen sind in der Sekundarstufe I Ganztagschulen mit 5-Tage-Woche.

Im Bezirk bestehen folgende Gemeinschaftsschulen:

1. Walter-Gropius-Schule (08K01), Fritz-Erler-Allee 86, 12351 Berlin
2. Fritz-Karsen-Schule (08K06), Onkel-Bräsig-Str. 76, 12359 Berlin  
Filiale Backbergstr. 37, 12359 Berlin  
Hortstandort Fulhamer Allee 30, 12359 Berlin
3. Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (08K08), Rütlistr. 45, 12045 Berlin  
Filiale (Grundstufe) Weserstr. 12, 12047 Berlin  
Hortstandort Nansenstr. 10, 12047 Berlin
4. Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, Efeuweg 34, 12357 Berlin

Für folgende anerkannte Privatschule werden die Lernmittel nachgewiesen:  
Evangelische Schule, Mainzer Straße 47, 12053 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78458	Bereitstellung von Schulplätzen für Grundschulen
78817	Bereitstellung von Schulplätzen für Ganztagsgrundschulen in gebundener Form
79434	Schülerbeköstigung
79876	Bereitstellung von Finanzen für Privatschulen ohne Immobilien
80623	VT-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten (Verwaltungstransferprodukt)
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“
81135	Bereitstellung von Schulplätzen für Gemeinschaftsschulen

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11110	114 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	20.000	20.000	20.000	19.250,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenbeteiligung gemäß Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb

11903	114 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	8.936,99
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. Schadenersatzleistungen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	114 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Kostenerstattungen der Brandenburger Gemeinden für Schüler\*innen, die in Neuköllner Schulhorten betreut werden

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	101.032,46
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Gemeinschaftsschulen  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	24.000	1.000	1.000	5.695,97
-------	------------	---	--------	-------	-------	----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Gemeinschaftsschulen.  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Mehr in 2024 aufgrund des Einsatzes des Rücklagenbestandes aus 2022

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>49.000</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>134.915,42</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>88,5 %</b>	<b>-46,9 %</b>		

## Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	1.325.000	1.325.000	1.762.000	1.257.906,64
-------	------------	-------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe  
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	23.000	23.000	23.000	5.617,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	587.000	556.000	620.000	569.049,51

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921). Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	70.000	70.000	70.000	79.733,30
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922). Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	114 A09	Belehrung, Unterhaltung	23.600	23.600	23.600	23.501,00
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68156	115 T	Lernmittel für Privatschülerinnen und Privatschüler	39.000	39.000	37.000	36.211,79
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Lernmittel für Schüler\*innen der anerkannten Privatschulen im Gemeinschaftsschulbereich  
Die Ausgaben werden den beantragenden Schulen als Zuwendungen bereitgestellt.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	100.000	100.000	200.000	86.546,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schülerbeköstigung  
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
70101	114	08K08, Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli: Erweiterungsbauten; 12045, Rütlistraße 41	5.000	5.000	—	361.535,90	
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>			
		Davon fällig 2025	5.000				
		Davon fällig 2026	—	5.000			
		Davon fällig 2027	—	—			
		Davon fällig 2028	—	—			
		Davon fällig 2029	—	—			
		Davon fällig 2030	—	—			

Der Bezirk Neukölln zeigt mit der Entwicklung des Campus Rütli einen neuen Weg der gesellschaftlichen Systemveränderung in einem sozial und ethnisch segregierten Gebiet auf. Der Campus Rütli soll die herkömmlichen Strukturen verändern und Betreuungsangebote, schulische Angebote und Berufsbildungs- sowie Freizeit-, Sport- und Jugendangebote unter einem Dach vereinen. Die bestehenden Gebäude werden durch ergänzende Neubauten und Freiflächenangebote erweitert. Das Gebäude der Mobilien Unterrichtsräume (MUR) mit 8 Klassenräumen wird zurückgebaut. Die Baumaßnahmen finden während des laufenden Schulbetriebes statt. Das bestehende Schulgebäude wird erweitert. Es bietet dann Platz für die Schülerinnen und Schüler der Grundstufe, die derzeit noch im Gebäude der ehemaligen Franz-Schubert-Grundschule in der Weserstraße untergebracht sind. Für den Bereich WAT (Wirtschaft, Arbeit, Technik) wird es ein separates Gebäude geben. In diesem Gebäude sind dann die Holz- und Metallwerkstatt, die Lehrküche und ein Raum für textiles Gestalten untergebracht. Weiterhin wird ein Gebäude (Elternzentrum) entstehen mit Räumen für den Zahnärztlichen Dienst, den regionalen sozialpädagogischen Dienst des Jugendamtes, für die Volkshochschule sowie das Mehrgenerationenhaus mit einem Elternzentrum und der Pädagogischen Werkstatt im Rahmen des Modellvorhabens „Ein Quadratkilometer Bildung“ der Freudenberg-Stiftung. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 28. Februar 2014 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 14. August 2014 in Höhe von 25.550.000 € liegen vor.

Geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 30. Juni 2020 in Höhe von 28.090.000 € liegen vor.

Im Zuge der Aktualisierung der 1. Ergänzungsunterlage vom 05. September 2022 haben sich die von der SenSBW geprüften Gesamtbaukosten auf 29.085.000 € erhöht.

Von den Gesamtbaukosten in Höhe von 29.085.000 € entfallen 3.300.000 € auf außerschulische Bedarfe (sozialräumliche Öffnung/Mehrfachnutzung).

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	27.735.000 €
2024 .....	5.000 €
2025 .....	5.000 €
2026 .....	5.000 €
2027 .....	5.000 €
ab 2028 .....	-
zus. Mittelbedarf 2023 .....	1.330.000 €
	29.085.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 32.030.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten der Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Für das Bauvorhaben Erweiterungsgebäude werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren jährliche Nutzungskosten von rd. 204.874 € erwartet. Eine Finanzierung erfolgt aus dem Bezirkshaushalt.

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71300	114	08K08, 1. Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Herstellung der Außenanlagen; 12045, Rütlistraße	—	—	—	13.356,69
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
71301	114	08K08, Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli: Erweiterung der Außenanlagen; 12045, Rütlistraße 41	—	—	1.000	706.366,26
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
71302	114	08K08, 1. Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Erweiterung um Mensa-Neubau; 12045, Rütlistraße	1.000	—	1.000	312.474,28

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Bezirk Neukölln zeigt mit der Entwicklung des Campus Rütli einen neuen Weg der gesellschaftlichen Systemveränderung in einem sozial und ethnisch segregierten Gebiet auf. Der Campus Rütli soll die herkömmlichen Strukturen verändern und Betreuungsangebote, schulische Angebote und Berufsbildungs- sowie Freizeit-, Sport- und Jugendangebote unter einem Dach vereinen. Zur Bildung eines funktionierenden Campus soll ein Mensa-Bau sowie eine Cafeteria errichtet werden. Des Weiteren soll die Bestandsmensa saniert werden. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 19. Dezember 2016 über 2.747.000 € liegen vor.

Die geprüften Ergänzungsunterlagen vom 16. Juli 2021 über 4.147.000 € liegen vor, davon entfallen auf die Teilbaumaßnahmen Mensaanbau und Cafeteria 3.303.000 €.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	2.860.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	442.000 €
	3.303.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.905.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten der Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden derzeit auf 13.698 € beziffert und werden aus dem laufenden Bezirkshaushalt finanziert.

71400	114	08K06, Fritz-Karsen-Schule: Sanierung der Außen- und Spielflächen der Filiale; 12359, Backbergstraße 37	—	—	—	495,04
-------	-----	---	---	---	---	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
71407 (neu)	114	08K08, 1. Gemeinschaftsschule Neukölln (Campus Rütli): Sanie- rung des Hauptgebäudes, der Mensa und Sporthalle (2. BA; 12045, Rütlistraße 41)	1.300.000	1.500.000	—	—
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>1.500.000</b>	<b>100.000</b>		
Davon fällig 2025			1.500.000			
Davon fällig 2026			—	100.000		
Davon fällig 2027			—	—		
Davon fällig 2028			—	—		
Davon fällig 2029			—	—		
Davon fällig 2030			—	—		

Der Bezirk Neukölln zeigt mit der Entwicklung des Campus Rütli einen neuen Weg der gesellschaftlichen Systemveränderung in einem sozial und ethnisch segregierten Gebiet auf. Der Campus Rütli soll die herkömmlichen Strukturen verändern und Betreuungsangebote, schulische Angebote und Berufsbildungs- sowie Freizeit-, Sport- und Jugendangebote unter einem Dach vereinen. Neben ergänzenden Neubauten und Freiflächenangeboten, ist es notwendig, auch das Bestandsgebäude und die Sporthalle zu sanieren. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich laut den Bauplanungsunterlagen auf 8.000.000 €. Die Maßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beläuft sich auf 5.100.000 € und wird mit Sondermitteln aus dem KInV-Programm finanziert. Der zweite Bauabschnitt wird aus Mitteln der pauschalen Zuweisung finanziert und beläuft sich auf 2.900.000 €. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 15. November 2022 über 2.900.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	-
2024 .....	1.300.000 €
2025 .....	1.500.000 €
2026 .....	99.000 €
2027 .....	1.000 €
ab 2028 .....	-
	2.900.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.840.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Da es sich um eine Sanierung eines vorhandenen Gebäudes handelt, entstehen keine zusätzlichen Folgekosten. Mögliche Bauverwaltungs- und Energieeinsparungen können derzeit nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für dieses Gebäude veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert.



## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
81279	114 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	30.000	30.000	30.000	30.000,00	

2024

Erneuerung der Ausstattung der Campus Efeuweg

Klassenraumausstattungen (teilweise).....10.000 €

Erneuerung der Ausstattung der Campus Rütli

Klassenraumausstattungen (teilweise).....20.000 €

30.000 €

2024

Erneuerung der Ausstattung der Campus Efeuweg

Klassenraumausstattungen (teilweise).....10.000 €

Erneuerung der Ausstattung der Campus Rütli

Klassenraumausstattungen (teilweise).....20.000 €

30.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	151.982,95
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	23.078,97
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.506.600</b>	<b>3.674.600</b>	<b>2.770.600</b>	<b>3.657.855,33</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>26,6 %</b>	<b>4,8 %</b>		

## Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3703</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	23.000	23.000	23.000	28.186,99
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	25.000	2.000	2.000	106.728,43
		Gesamteinnahmen	49.000	26.000	26.000	134.915,42
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.029.600	1.998.600	2.499.600	1.935.807,45
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	139.000	139.000	237.000	122.757,79
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.306.000	1.505.000	2.000	1.394.228,17
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	30.000	30.000	30.000	30.000,00
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	175.061,92
		Gesamtausgaben	3.506.600	3.674.600	2.770.600	3.657.855,33
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-3.457.600	-3.648.600	-2.744.600	-3.522.939,91

**Gymnasien****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gymnasien (Schul- und Sportamt). Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und führen die überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabten Schülerinnen und Schüler zur Hochschulreife.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

1. Albrecht-Dürer-Schule (Gymnasium, 08Y01), 12051 Berlin, Emser Str. 137,
2. Albert-Schweitzer-Schule (Gymnasium, 08Y02), 12043 Berlin, Karl-Marx-Str. 14,
3. Albert-Einstein-Schule (Gymnasium, 08Y03), 12359 Berlin (Britz), Parchimer Allee 109,
4. Ernst-Abbe-Schule (Gymnasium, 08Y04), 12045 Berlin, Sonnenallee 79,
5. Leonardo-da-Vinci-Schule (Gymnasium, 08Y05), 12349 Berlin, Haewererweg 35, voraussichtlich ab Schuljahr 2024/2025 in 12349, Christoph-Ruden-Str. 3
6. Hannah-Arendt-Schule (Gymnasium, 08Y06), 12355 Berlin (Rudow), Elfriede-Kuhr-Str. 17.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78461	Bereitstellung von Schulplätzen für Gymnasien
79434	Schülerbeköstigung
80423	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT
80424	T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7
80686	Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	306,48
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. Schadenersatzleistungen

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	900,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	97.832,13
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Gymnasien  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	48.200	1.000	1.000	13.236,60
-------	------------	---	--------	-------	-------	-----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Gymnasien.  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Mehr in 2024 aufgrund des Einsatzes des Rücklagenbestandes aus 2022

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>51.200</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>112.275,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>1 180,0 %</b>	<b>-92,2 %</b>		

## Ausgaben

51420	114 A07	Beköstigung	25.000	25.000	92.000	19.329,02
-------	------------	-------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe für die Klassen 5 und 6 an der Albrecht-Dürer-Schule

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung der Mittagessenversorgung  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	34.000	34.000	34.000	—
-------	------------	---	--------	--------	--------	---

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

52509	114 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	587.000	556.000	620.000	471.329,97
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921).  
Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde.

Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	480,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	60.000	60.000	60.000	82.242,66

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Mittagsverpflegung Schule	200.000	200.000	100.000	174.701,68
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schülerbeköstigung  
Mehr in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung zur Mittagessenversorgung

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
70200	114	08Y05, Leonardo-da-Vinci- Gymnasium: Ersatzbau; 12349, Christoph-Ruden-Straße 3	5.200.000	25.000	2.363.000	5.733.930,18	
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>25.000</b>	<b>25.000</b>			
Davon fällig 2025			25.000	—			
Davon fällig 2026			—	25.000			
Davon fällig 2027			—	—			
Davon fällig 2028			—	—			
Davon fällig 2029			—	—			
Davon fällig 2030			—	—			

Die für die Zwischenunterbringung der Leonardo-da-Vinci-Schule (Gymnasium) sehr schnell und in einfacher Leichtbauweise – unter Maßgabe einer ca. 5-jährigen Nutzungsdauer – errichteten Ersatzbauten am Haewererweg weisen, ungeachtet der energetischen Missstände und Probleme, nach einer nunmehr rd. 30-jährigen Nutzung gravierende Substanzschäden, insbesondere in den Fundamentbereichen, und dringende Sanierungsbedarfe auf. Die Errichtung des Neubaus ist insofern dringend erforderlich und hat auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit eine hohe Priorität. Auf dem ehemaligen Schulgrundstück (insgesamt ca. 40.000 m<sup>2</sup>) zwischen dem Buckower Damm und der Christoph-Ruden-Str. (Neukölln-Buckow) – auf dem sich auch weiterhin die Schulsporthalle befindet – soll ein 5-zügiger Schulneubau im Niedrigstenergiestandard (Passivhausstandard) als Pilotprojekt des nachhaltigen Bauens mit der Zertifizierung in der Qualitätsstufe „Silber“ entstehen. Der Schulersatzbau ist aufgrund der prognostizierten Bevölkerungs- und Schülerzahlenentwicklung dringend erforderlich, wobei die bisherige Gebäudekapazität von 7 Zügen auf 5 Züge reduziert wurde. Alternative Unterbringungsmöglichkeiten bestehen nicht. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 12. Februar 2009 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 27. Oktober 2014 liegt vor.

Die geprüfte Vorplanungsunterlage vom 04. Dezember 2014 über 29.848.000 € liegt vor.

Die geprüfte Bauplanungsunterlage vom 26. April 2016 über 30.250.000 € liegt vor.

Die geprüfte 1. Ergänzungsunterlage vom 03. Juli 2020 über 34.870.000 € liegt vor.

Die geprüfte 2. Ergänzungsunterlage vom 01. April 2022 über 45.290.000 € liegt vor.

Die geprüfte 3. Ergänzungsunterlage vom 16. Mai 2022 über 53.070.000 € liegt vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	33.145.000 €
2024 .....	5.200.000 €
2025 .....	25.000 €
2026 .....	25.000 €
2027 .....	25.000 €
ab 2028 .....	15.000 €
zus. Mittelbedarf 2023 .....	14.635.000 €
	53.070.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 57.369.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die theoretischen Folgekosten der Baumaßnahme lassen sich derzeit nicht auf Basis einer Lebenszyklusbetrachtung darstellen. Die zu erwartenden jährlichen Nutzungskosten werden bei einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren derzeit auf 593.636 € beziffert.

## Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
81208	114 A01	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	20.000	20.000	20.000	—	

2024

Erneuerung der Ausstattung der Albrecht-Dürer-Schule

Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume..... 20.000 €

2025

Erneuerung der Ausstattung der Albrecht-Dürer-Schule

Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume..... 20.000 €

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	256.502,16
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	47.236,60
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.129.000</b>	<b>923.000</b>	<b>3.292.000</b>	<b>6.785.752,27</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>86,2 %</b>	<b>-84,9 %</b>		

Abschluss Kapitel 3704					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	1.206,48
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	49.200	2.000	2.000	111.068,73
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>51.200</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>112.275,21</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	707.000	676.000	807.000	573.381,65
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200.000	200.000	100.000	174.701,68
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	5.200.000	25.000	2.363.000	5.733.930,18
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	20.000	20.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	303.738,76
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.129.000</b>	<b>923.000</b>	<b>3.292.000</b>	<b>6.785.752,27</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-6.077.800</b>	<b>-919.000</b>	<b>-3.288.000</b>	<b>-6.673.477,06</b>





## Sonderpädagogische Förderzentren

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Sonderpädagogischen Förderzentren sowie die Ausgaben für den Unterricht in Anstalten und für den Hausunterricht für die nicht schulbesuchsfähigen Kinder (Schul- und Sportamt). Der Besuch der Sonderpädagogischen Förderzentren ist für schulpflichtige Kinder und Jugendliche möglich, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Die Schule am Zwickauer Damm, die Schule am Bienwaldring und die Schilling-Schule sind Ganztagschulen mit 5-Tage-Woche.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderpädagogische Förderzentren:

1. Adolf-Reichwein-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und übrige Förderschwerpunkte (08S01), 12059 Berlin, Sonnenallee 188,
2. Schule am Zwickauer Damm, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und übrige Förderschwerpunkte (08S04), 12353 Berlin (Rudow), Zwickauer Damm 22,
3. Lisa-Tetzner-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (08S05), 12353 Berlin (Buckow), Hasenhegerweg 12,
4. Hans-Fallada-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen (08S06), 12059 Berlin, Harzer Str. 73,
5. Schule am Bienwaldring, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (08S07), 12349 Berlin (Buckow), Breitunger Weg 1,
6. Schilling-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung (Grund- und Integrierte Sekundarschule – 08S08), 12349 Berlin (Britz), Paster-Behrens-Str. 81,
7. Schule an der Windmühle, Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Grund- und Integrierte Sekundarschule – 08S09), 12349 Berlin (Britz), Buckower Damm 176.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktkatalog

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80621	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Freien Träger mit bezirklicher Infrastrukturbereitstellung (Umsetzung § 26 KitaFöG)
80622	Ergänzende Betreuung (Hort) vom Freien Träger ohne bezirkliche Infrastrukturbereitstellung
79434	Schülerbeköstigung
79871	Bereitstellung von Schulplätzen für Sonderschulen Förderschwerpunkt Hören, Förderschwerpunkt Sprache, Förderschwerpunkt Lernen
79872	Bereitstellung von Schulplätzen für Sonderschulen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
80623	VT-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten (Verwaltungstransferprodukt)
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)

**Sonderpädagogische  
Förderzentren**

- |       |   |
|-------|---|
| 80423 | T-BuT - Bildung und Teilhabe - Tagesausflüge in Schulen für Berechtigte mit gültigem Berlinpass-BuT         |
| 80424 | T-BuT - Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung für Berechtigte mit gültigem Berlinpass ab Klassenstufe 7 |
| 80686 | Bereitstellung von Schulplätzen für „Lerngruppen ohne Deutschkenntnisse“                                    |

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	4.400	4.200	7.000	1.823,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Entgelte für die Betreuung im offenen Ganztagsbetrieb

11903	124 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
11979	124 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. für Schadenersatzleistungen

12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Einnahmen, die eine Schule durch eigenes Handeln erzielt (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
80 % der Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Eine Pauschale von 20 % für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Landeshaushalt.

26105	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	10.000	10.000	10.000	—
-------	------------	--	--------	--------	--------	---

Kostenerstattungen der Brandenburger Gemeinden für Schüler\*innen, die in Neuköllner Schulhorten betreut werden

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	121.456,66
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz für den Bereich der Sonderschulen  
Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 52509 bestimmt (verbindliche Erläuterung).

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	56.500	1.000	1.000	22.235,73
-------	------------	---	--------	-------	-------	-----------

Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz für den Bereich der Sonderpädagogischen Förderzentren.

Einnahmen sind für Ausgaben bei Titel 51912 und 53405 bestimmt (verbindliche Erläuterung).  
Mehr in 2024 aufgrund des Einsatzes des Rücklagenbestandes aus 2022.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>74.900</b>	<b>19.200</b>	<b>22.000</b>	<b>146.515,39</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>240,5 %</b>	<b>-74,4 %</b>		

## Ausgaben

51420	129 A07	Beköstigung	475.000	475.000	475.000	425.551,67
-------	------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Beköstigung für unentgeltliche warme Mahlzeiten an der Schule am Bienwaldring und den weiteren Klassen mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung an den sonderpädagogischen Förderzentren als Bestandteil des Unterrichts und Ausgaben im Rahmen des kostenbeteiligungsfreien Schulmittagessens in der Primarstufe  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51912	129 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	34.000	34.000	34.000	673,54
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------

Ausgaben für Schulen im Rahmen des Verfügungsfonds sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922)

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52509	124 A01	Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	199.000	188.000	210.000	194.517,61

Schulische Lehr- und Lernmittel und Unterrichtsmaterialien einschließlich IuK-Technik gemäß Mindeststandards sowie schulische Lehr- und Lernmittel aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35921). Weniger aufgrund der Absenkung der Leitlinie, da ein Teil der Finanzierung auf die Hauptverwaltung verlagert wurde. Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für Fotokopien, Elternbeiträgen und Zinsen zufließen (verbindliche Erläuterung). Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung (§ 7 Abs. 6 Satz 3 Schulgesetz)  
Ausgaben dürfen nur bis zur im Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516 genannten Höhe (80 % der tatsächlichen Einnahme) geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind übertragbar.

53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	53.000	70.000	70.000	87.746,66
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405 bei den Kapiteln 3701 bis 3705.

Zusammenfassung weiterer schulischer Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Postgebühren, Bekleidung, Wäsche, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzkleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, schulische Veranstaltungen und Dienstleistungen zur Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen sowie schulische Sachausgaben aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz (vgl. auch Erläuterung zu Titel 35922).  
Weniger in Anpassung des Bedarfes  
Den zugewiesenen Selbstbewirtschaftungsmitteln dürfen nur Einnahmen aus Kostenerstattungen für schulische Veranstaltungen zufließen (verbindliche Erläuterung).  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54019	124 A09	Belehrung, Unterhaltung	13.000	13.000	13.000	12.892,50
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für Spielzeug, Beschäftigungs-, Arbeits- und therapeutisches Spielmaterial in den Ganztagschulen  
Die Ausgabemittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	30.000	30.000	50.000	21.847,96
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) für die Schülerbeköstigung  
Weniger in Anpassung an die tatsächliche Entwicklung an der Mittagessenteilnahme

70202	124	08S08, Schilling-Schule: Sanierung des Schulgebäudes, Schulnebengebäudes, MUR, der Sporthalle und des Hortgebäudes; 12359, Paster-Behrens-Straße 81	—	—	—	—
-------	-----	---	---	---	---	---

		Verpflichtungsermächtigung	—	3.000.000		
		Davon fällig 2025	—			
		Davon fällig 2026	—	3.000.000		
		Davon fällig 2027	—	—		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		

71403	124	08S08, Schilling-Schule: Sanierung der Parkplatzflächen und des Eingangsbereichs; 12359, Paster-Behrens-Straße 81	—	—	1.000	57.243,08
-------	-----	---	---	---	-------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Sonderpädagogische  
Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	136.939,05	

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 1 und 2 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für Lehr- und Lernmittel zugelassen.

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	55.562,19
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Für den Bereich der „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 6 Schulgesetz“ ist eine Rücklagenbildung gemäß § 62 Abs. 2 LHO für schulische Sachausgaben zugelassen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>807.000</b>	<b>813.000</b>	<b>856.000</b>	<b>992.974,26</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,7 %</b>	<b>0,7 %</b>		

Abschluss Kapitel 3705					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.400	7.200	10.000	2.823,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	57.500	2.000	2.000	143.692,39
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>74.900</b>	<b>19.200</b>	<b>22.000</b>	<b>146.515,39</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	775.000	781.000	803.000	721.381,98
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.000	30.000	50.000	21.847,96
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	1.000	57.243,08
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	192.501,24
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>807.000</b>	<b>813.000</b>	<b>856.000</b>	<b>992.974,26</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-732.100</b>	<b>-793.800</b>	<b>-834.000</b>	<b>-846.458,87</b>



**Sportförderung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Sport des Schul- und Sportamtes sowie folgender Sportanlagen:

1. Werner-Seelenbinder-Sportpark Neukölln, Oderstr. 182, 12051 Berlin
  - a) Sportanlage Stadion Neukölln
  - b) Sporthalle Stadion Neukölln
  - c) Freiluftkunsteisbahn und Rollschuhbahn
2. Sportanlage Maybachufer, Eingang Pflügerstr. 42-46, 12045 Berlin
3. Jubiläumssportplatz Bergiusstr. 8-22, 12057 Berlin
4. Sportplatz Hänselestr. 6, 12057 Berlin
5. Hertzbergsportplatz, Sonnenallee 181, 12059 Berlin
6. a) Jahnsportplatz, Columbiadamm 192, 12065 Berlin  
b) Jahnsporthalle, Columbiadamm 192, 12065 Berlin
7. Sportplatz Innstr. 11, 12045 Berlin
8. Sportplatz Silbersteinstraße, Bambachstr. 5, 12051 Berlin
9. Schützenhaus, Oderstr. 18, 12051 Berlin
10. Sportplatz Haarlemer Str. 23/27 Oberstufenzentrum, 12359 Berlin
11. Sportanlage Stadion Britz-Süd, Buckower Damm 13, 12349 Berlin
12. Sportplatz Treseburger Ufer, Walkenrieder Str. 12, 12347 Berlin
13. a) Sportplatz Buschkrugallee 163, 12359 Berlin  
b) Tennisanlage Buschkrugallee 159, 12359 Berlin
14. Sportanlage an der Windmühle, Buckower Damm 150, 12349 Berlin
15. Tennisanlage Hannemannstr. 21, 12347 Berlin
16. a) Paul-Rusch-Sportplatz, Hugo-Heimann-Str. 24, 12353 Berlin  
b) Sporthalle, Hugo-Heimann-Str. 24, 12353 Berlin
17. Sportanlage Lipschitzallee 29, 12351 Berlin
18. Sportplatz Stubenrauchstraße, Neuköllner Str. 277, 12357 Berlin
19. Sportanlage Johannisthaler Chaussee 125, 12359 Berlin
20. Sportanlage Wutzkyallee 98 a, 12353 Berlin
21. Reitergelände Rudow, Ostburger Weg 1-17, 12355 Berlin
22. Sportgelände Grenzallee 37-49 (Grenzallee Ecke Straße 12), 12057 Berlin
23. Sportgelände Groß-Ziethener Chaussee 65, 12355 Berlin
24. Tennisanlage Matthäusweg 8, 12355 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktkatalog**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
72570	R-Bereitstellung von Eisflächen
75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen
77673	Bereitstellung von Sportanlagen
77675	Organisation und Vergabe von Sportanlagen
77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten
78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten
80980	Veranstaltungen der bezirklichen Sportverwaltung
80146	Ausbildung/Praktikum

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11116	322 E03	Benutzungsentgelte	135.000	135.000	177.000	99.279,90
-------	------------	--------------------	---------	---------	---------	-----------

Benutzungsentgelte (auch für die Eisbahn) gemäß der Allgemeinen Anweisung für die Überlassung und Benutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins (SPAN) sowie den Entgeltordnungen für städtische Kunsteisbahnen Berlins Sportanlagen dürfen unter Wert zur Nutzung überlassen werden, soweit es in der SPAN vorgesehen ist. Weniger aufgrund erwarteter geringer Zahlen an Teilnehmer\*innen

11921	322 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	792,00
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	--------

11961	322 E03	Erstattung von Steuerbeträgen	1.000	1.000	1.000	1.671,03
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

Zahlungen des Finanzamtes für Körperschaften aus der Umsatzsteuerjahresmeldung

11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, u. a. für Schadensersatzleistungen

28290	322 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	22.000	22.000	22.000	17.500,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190, 54690 und 51990.

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
bei Titel 52190	8.750 €	8.750 €
bei Titel 54690	4.500 €	4.500 €
bei Kapitel 3306, Titel 51990	<u>8.750 €</u>	<u>8.750 €</u>
	22.000 €	22.000 €

Zuwendungen der DEGEWO für die Sportanlage Lipschitzallee 29 und für Verwaltungsausgaben für Maßnahmen des Sportamtes (u. a. für die Durchführung der Neuköllner Meisterehrung)

28291	322 E01	Durchlaufspenden	4.500	4.500	4.500	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68491.

Zuwendungen zur Förderung des Jugendsportes von der Leffers-Sportstiftung Neukölln

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>164.500</b>	<b>164.500</b>	<b>206.500</b>	<b>119.242,93</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-20,3 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.475.000	1.532.000	1.488.000	1.435.823,25
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

45903	322	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---

51101	322 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.132,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

U. a. für Bücher und Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehgebühren

51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.000	20.000	20.000	29.920,10
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Neu- und Ersatzbeschaffungen auf Sportanlagen, Material für Reparaturarbeiten, die Überprüfung von Feuerlöschern und Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Sport

51168	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT				
-------	------------	--	--	--	--	--



## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	322 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	10.000	7.249,54
		Für die im Eisstadion eingesetzten Eisbearbeitungsmaschinen				
51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	1.500	1.468,01
		Ausstattung der aufsichtführenden Dienstkräfte in den Sporteinrichtungen und auf der Eisbahn				
51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	10.000	10.000	10.000	19.068,42
		Für Kreide und Farbe zum Markieren der Spielfelder, Toilettenpapier, Arbeitsmaterial und Sanitätsmaterial				
52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	650.000	650.000	800.000	638.999,72
		Pflege und Unterhaltung von Sportflächen des Fachbereiches Sport, die auch von Sportvereinen genutzt werden Weniger aufgrund einer Umverteilung an das Kapitel 3810				
52190	322 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	8.800	8.800	8.800	— R 67.592,61
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Es werden Zuwendungen der DEGEWO für die Sportanlage Lipschitzallee 29 erwartet.				
54010	322 A09	Dienstleistungen	130.000	130.000	130.000	203.339,38
		Für das Erste-Hilfe-Personal für die Wintersaison im Eisstadion und Ausgaben für Überlassungs- bzw. Schlüsselverträge auf Sportanlagen				
54024	322 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.500	3.500	3.500	3.872,09
		GEMA-Gebühren zum Abspielen von Musikbändern im Eisstadion Neukölln				
54053	322 A09	Veranstaltungen	8.100	8.100	8.100	2.142,86
		Insbesondere für die Neuköllner Meisterehrung Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				
54077	322 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Steuerforderungen des Finanzamtes für Körperschaften aufgrund der Umsatzsteuermeldungen für die Eisbahn				
54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	147,80
		U. a. für Programme, Eintrittskarten, Wäsche von Gardinen in Tagungsräumen, Film- und Fotomaterial, Aus- und Fortbildung und Veröffentlichungen				

## Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54690	322 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	4.500	4.500	4.500	— R 9.471,94

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwaltungsausgaben für Maßnahmen des Fachbereiches Sport, insbesondere die Neuköllner Meisterehrung

68123	322 T	Ehrungen, Preise	5.000	5.000	5.000	3.739,18
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Beschaffung von Pokalen und Ehrenpreisen, insbesondere für die Neuköllner Meisterehrung und die Funktionärskehrung

68406	322 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	29.300	29.300	29.300	19.759,25
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Zuschüsse an Sportvereine, insbesondere zur Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit und für die Unterstützung eines Mädchen- und Frauensportfestes durch einen förderungswürdigen Sportverein oder Träger der Jugendhilfe

68491	322 Z10	Durchlaufspenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen	4.500	4.500	4.500	489,19
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28291. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse, insbesondere zur Förderung des Jugendsportes in den Neuköllner Sportvereinen durch Finanzmittel der Leffers-Sportstiftung Neukölln

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	240,48

Beschaffungen für fachspezifische Zwecke des Fachbereiches Sport

51185	322 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	3.600	3.600	3.600	2.719,52
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Für Ausgaben für Software und Pflege des fachspezifischen Sportanlagenbelegungsprogramms

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>2.960,00</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.369.800</b>	<b>2.426.800</b>	<b>2.532.800</b>	<b>2.370.110,79</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-6,4 %</b>	<b>2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3715</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	138.000	138.000	180.000	101.742,93
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	26.500	26.500	26.500	17.500,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>164.500</b>	<b>164.500</b>	<b>206.500</b>	<b>119.242,93</b>
411- 462	Personalausgaben	1.476.000	1.533.000	1.489.000	1.435.823,25
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	855.000	855.000	1.005.000	910.299,92
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	38.800	38.800	38.800	23.987,62
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.369.800</b>	<b>2.426.800</b>	<b>2.532.800</b>	<b>2.370.110,79</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.205.300</b>	<b>-2.262.300</b>	<b>-2.326.300</b>	<b>-2.250.867,86</b>



**Tiefbau und Straßenverwaltung****Straßen und Verwaltung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Straßen- und Grünflächenamtes, Fachbereich Straßen und Verwaltung, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht obliegen.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
61516	Sondernutzung von Straßen nach § 11 Berliner Straßengesetz und Gehwegüberfahrten für vorübergehende Zwecke nach § 9 (4) Berliner Straßengesetz
77741	Widmung, Einziehung und Benennung von Straßenland
78443	Sondernutzung für Zwecke der öffentlichen Versorgung und Aufgaben des Tiefbauamtes nach § 68 Telekommunikationsgesetz
78449	Kleingartenverwaltung
78782	Planungs- und Bauleistungen des Tiefbauamtes für externe Bauherren
78783	Beseitigung von Mängeln im öffentlichen Straßenland
78786	Externe Grundstücksangelegenheiten - Tiefbauamt
78816	Überwachung des baulichen Zustandes der öffentlichen Straßen
78846	Straßenverkehrsbehördliche Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen
79018	Ausführung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen durch die Tiefbauämter der Bezirke
79062	Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenland
79063	Gehwegüberfahrten nach § 9 (1) bis (3) Berliner Straßengesetz
79717	Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen und Maßnahmen im Regelverfahren (§ 45 StVO)
79718	Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen und Maßnahmen im vereinfachten Verfahren (§ 45 Straßenverkehrsordnung)
79744	HOAI-Leistungen nach §§ 55 und 57 HOAI und Bauherren- und Projektsteuerungsleistungen zur Vorbereitung u. Durchführung von einmaligen Straßenbauvorhaben
80480	Erschließungsbeitragsveranlagungen – SGA
80752	Unerlaubte Eingriffe nach § 15 Berliner Straßengesetz und Schadensansprüche Dritter gegen die Straßenbaubehörde
80146	Ausbildung/Praktikum

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
<b>Einnahmen</b>						
11102	711 E03	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	3.000	—
Ersatzmaßnahmen der Straßenverkehrsbehörde bei Gefahr im Verzuge Dies ist der Ersatz der bei Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben. Die entstehenden Kosten werden zunächst übernommen und von den Zahlungspflichtigen eingezogen.						
11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	240.000	240.000	200.000	234.201,07
Gebühren nach dem Berliner Straßengesetz Mehr aufgrund höheren Antragsaufkommens						
11153	711 E03	Gebühren nach Bundesrecht	350.000	350.000	300.000	367.025,41
Gebühren nach der Straßenverkehrsordnung für die Erteilung von straßenverkehrsbehördlichen Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen Mehr aufgrund höheren Antragsaufkommens						
11154	711 E03	Sondernutzungsgebühren für Rohrkanalnetze der Berliner Was- serbetriebe (BWB)	1.115.000	1.115.000	1.115.000	1.114.032,00
Bei diesem Titel werden die Sondernutzungsgebühren der Berliner Wasserbetriebe (BWB) vereinnahmt.						
11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	1.300.000	1.300.000	1.585.000	1.311.712,38
Hier werden die Gebühren aus Sondernutzungen vereinnahmt. Weniger aufgrund geringeren Antragsaufkommens						
11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	15.000	15.000	34.000	13.238,53
Ersatz von Dritten für verursachte Schäden, insbesondere an Straßeneinrichtungen						
11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maß- nahmen nach dem Berliner Stra- ßengesetz	300.000	300.000	400.000	183.636,71
Aufwendungen für die Erstellung von Gehwegüberfahrten durch den Straßenbaulastträger, Baumaßnahmen, die für Dritte durchgeführt werden Die Einnahmen sind grundsätzlich in Höhe der Ausgaben bei Titel 52119 zu veranschlagen Weniger aufgrund der Anpassung an die erwartete Bautätigkeit						
11953	711 E01	Ersatz von Planungs- und Bauleis- tungen	1.000	1.000	15.000	—
Ersatz von Aufwendungen gemäß § 12 (8) Berliner Straßengesetz für die Koordinierung von Leitungsarbeiten bei Straßenbaumaßnahmen und gemäß § 9 (2) Berliner Straßengesetz für entstandene Mehrkosten zur Wiederherstellung von Gehwegüberfahrten bei Straßenbaumaßnahmen						
11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
11990	711 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.500,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Einnahmen aus Ablösebeträgen von Fahrradabstellplätzen, wenn Bauherren ihre vorgeschriebene Anzahl von zu bauenden Fahrradabstellplätzen nicht einhalten können

12290	332 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems	29.000	29.000	29.000	27.965,16
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 4300-53191.

Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes durch Wertstoffbehälter des Dualen Systems

12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	3.000	3.000	2.762,69
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus der Vermietung von Straßenlandflächen an Anwohnende

26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	—	—	2.000	—
-------	------------	--------------------------------	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

33190	725 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	—	—	106.000	—
-------	------------	---	---	---	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	2.000	2.000	3.000	1.617,17
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch; nach Gesetzesänderung und Rechtsprechung werden derzeit nur noch bestehende Forderungen aus Ratenzahlungen vereinnahmt.

<b>Gesamteinnahmen</b>	3.362.000	3.362.000	3.799.000	3.257.691,12
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-11,5 %	—		

**Ausgaben**

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	492.000	511.000	469.000	494.467,80
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.574.000	2.674.000	2.018.000	2.099.539,07
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
-------	-----	--	---	---	-------	---

44100	711	Beihilfen für Dienstkräfte	42.300	43.600	23.300	41.048,31
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45201 (neu)	711	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
----------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	711	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---

51101	711 A09	Geschäftsbedarf	6.000	5.600	9.000	4.548,46
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

51168	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.500	2.500	10.000	6.631,59
Betankung und Reinigungskosten der Dienstfahrzeuge Weniger, da die Kosten für die Leasingfahrzeuge künftig beim Titel 3800-51802 abgebildet werden						
51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.800	2.800	2.800	1.479,35
51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	3.000	3.000	3.000	3.095,53
Für Straßenreinigung, Schneebeseitigung, Steuern und Versicherungen Reinigungsflächen auf öffentlichem Straßenland und Zahlungen, die übergangsweise gezahlt werden müssen, bis die Verkehrsflächen im Straßenreinigungsverzeichnis registriert sind						
51801	725 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.200	4.200	4.200	4.200,00
Miete für eine als Geh- und Fahrradweg genutzte private Grundstücksteilfläche an der Oderstraße						
51802 (neu)	711 A09	Mieten für Fahrzeuge	11.000	11.000	—	—
Leasingkosten für 3 Fahrzeuge Die Kosten wurden bisher beim Titel 3800-51403 abgebildet.						
51803 (neu)	711 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	1.500	1.500	—	—
Leasingkosten für einen Wasserspender						
52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	4.735.000	4.735.000	4.228.000	4.066.728,29
Beseitigung von Schadens- und Gefahrenstellen sowie Ausführung von Arbeiten zur Erhaltung der Bausubstanz des Straßenlandes auf Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen Der Ansatz ist auch für die Kosten von Straßenmarkierungen, Auswechslung und Aufstellung von Straßenverkehrszeichen, Straßenbenennungs- und Warnschildern, Verkehrsschutzgittern, Zäunen und Einfriedungen, Böschungen, Treppenanlagen, Brunnen, Denkmälern und Kunstwerken, Beschaffung von Baustoffen, Anlage von Fahrradabstellplätzen sowie Mäharbeiten auf unbefestigten Gehwegunterstreifen zur Gefahrenabwehr vorgesehen.						
52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	300.000	300.000	400.000	191.435,79
Für die Herstellung und Änderungen von Gehwegüberfahrten, Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Straßen nach Beendigung von Sondernutzungen und Baumaßnahmen, die für Dritte durchgeführt werden Die Einnahmen werden bei Titel 11904 nachgewiesen (vgl. Erläuterung zu Titel 11904). Weniger aufgrund von Anpassungen an die erwartete Bautätigkeit						
52121	711 A09	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	6.000	6.000	6.000	—
Dialogdisplaygeräte werden durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt erneuert. Die Summe wird für die Wartung der Geräte benötigt.						
52126	711 A09	Reinigung der Straßen und Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage	6.000	6.000	6.000	6.000,00

Reinigung von Entwässerungsanlagen sowie der Rückhaltebecken am Buckower Damm und Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten



## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52190	711 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 28.686,44

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus Ablösebeträgen von Fahrradabstellplätzen, wenn Bauherren ihre vorgeschriebene Anzahl von zu bauenden Fahrradabstellplätzen nicht einhalten können

52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000	4.228,72
52601	711 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	4.000	540,50

Gerichts- und Rechtsanwaltskosten für anhängende Verfahren

52610	711 A09	Gutachten	5.000	5.000	5.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Gutachten der Straßenverkehrsbehörde auch Messungen der Verkehrsstärke und Gutachten für die neuen Anforderungen des Mobilitätsgesetzes, welche insbesondere Auswirkungen auf den Verkehr im Nebenstraßennetz haben (Sperrungen, Diagonalsperren, Modale Filter)

Die Auswirkungen dieser verkehrlenkenden Maßnahmen auf das Straßennetz müssen durch Untersuchungen geprüft werden, in der Regel betrifft dies Wohngebiete, Kieze.

54012	711 A09	Ersatzvornahmen	3.000	3.000	3.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde bei Gefahr im Verzuge

Einnahmen werden bei 11102 nachgewiesen

54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	20.208,03
54077	711 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

Vereinbarung zur Regelung von Pflege und Betrieb von Versickerungsanlagen in Grünflächen – u. a. Wohnungsbaustandort Buckower Felder

54079	711 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	—	3.276,21
54613	711 A09	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	1.000	1.000	1.000	—

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
73835	725	Neubau Fahrradabstellanlagen	1.000	—	1.000	—	

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ziel der Baumaßnahme ist die Verbesserung des Umweltverbundes gemäß den Leitlinien der Berliner Verkehrspolitik (hier Kombination ÖPNV mit Fahrradverkehr) in dem auf der ca. 1.600 m<sup>2</sup> großen Fläche zusätzliche überdachte Fahrradabstellanlagen für ca. 100 Fahrräder geschaffen werden. Das Flächenkonzept soll künftig die Integration von Fahrradabstellboxen ermöglichen, die durch einen Drittanbieter betrieben werden können. Gleichzeitig erfolgt eine Umgestaltung der Pflasterflächen und Einbauten, die sich stellenweise in einem sehr desolaten, abgenutzten Zustand befinden. Die Platzfläche liegt im Zentrum des Ortsteils Rudow im Bezirk Neukölln von Berlin am Schnittpunkt wichtiger Hauptverkehrsstraßen und an einem wichtigen Umsteigepunkt des öffentlichen Personen-nahverkehrs. Zurzeit stehen auf der Platzfläche ausschließlich KFZ-Stellplätze im Park&Ride-System zur Verfügung. Der Bahnhof der U-Bahnlinie 7 und diverse Buslinien mit Anbindung zum Flughafen BER treffen hier aufeinander; dieser Knotenpunkt wird von einer sehr hohen Anzahl von Berufspendlern genutzt. Nach umfangreichen Baumaßnahmen der BVG am U-Bahnhof der U7 wird der Flughafen BER mit mehreren Buslinien bedient. Im Zuge der Umbaumaßnahmen werden ca. 50 % der 190 Fahrradabstellplätze zugunsten eines überdachten Bus-terminals beseitigt. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 23. Januar 2017 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 24. Januar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 16. August 2018 über 230.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	18.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklage-/Fördermitteln.....	311.000 €
	330.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 455.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um vorhandene Verkehrsanlagen handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert. Mögliche Bauver-waltungskosten können derzeit nicht beziffert werden.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
73836	725	Asphaltierung einer Fahrgasse in der Oderstraße zwischen Grüner Weg und Emser Straße	1.000	1.000	1.000	15.848,20	

Die vorhandene Fahrbahn aus Großsteinpflaster und der Radweg der Oderstraße sind in einem desolaten Zustand. Der Radweg entspricht im Hinblick auf die Breiten und die Ebenheit nicht mehr den technischen Mindestanforderungen an Radverkehrsanlagen. Zur Umsetzung der überbezirklichen Radroute 10 und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll die Fahrgasse umgebaut werden. Dabei wird das vorhandene Großsteinpflaster ausgebaut und die Fahrbahn in einer Breite von 6,5 m asphaltiert. Die bereits geplante Bauausführung musste aufgrund von noch nicht angeschlossenen Vorleistungen der Berliner Wasserbetriebe verschoben werden. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 16. Januar 2017 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 24. Januar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. August 2019 über 480.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	47.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	1.000 €
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	431.000 €
	480.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 696.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um vorhandene Verkehrsanlagen handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert. Mögliche Bauverwaltungs-kosten können derzeit nicht beziffert werden.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
73838	711	Neubau der Kannerstraße zwischen Braunschweiger Straße und Richardstraße	1.000	—	1.000	7.451,74

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Die Fahrbahn und die Gehwege sind in einem desolaten Zustand und müssen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs dringend erneuert werden. Im Zuge des Straßeninstandsetzungsprogrammes 2014 sollten deshalb Teile der Fahrbahnkonstruktion und die Fahrbahndecke ersetzt werden. Ein Baugrundgutachten ließ erkennen, dass die Fahrbahn bis in den Untergrund zerstört ist, so dass Instandsetzungsmaßnahmen ausgeschlossen sind und kleinere Unterhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten ebenfalls unwirtschaftlich sind. Deshalb kommt nur ein grundhafter Ausbau in Frage. Die bereits geplante Bauausführung verzögert sich aufgrund einer Kanalsanierung der Berliner Wasserbetriebe. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 31. Januar 2017 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 02. Februar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. August 2019 in Höhe von 530.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	47.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	482.000 €
	530.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 693.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um vorhandene Verkehrsanlagen handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert. Mögliche Bauverwaltungs-kosten können derzeit nicht beziffert werden.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
73839	711	Neubau der Saalestraße im Abschnitt zwischen Niemetzstraße und Sonnenallee	1.000	1.000	1.000	—	

In der sehr stark frequentierten Saalestraße verkehren neben dem Gewerbeverkehr auch Buslinien der BVG. Die Beschaffenheit der Fahrbahn lässt starke Abnutzungserscheinungen erkennen. Ein Baugrundgutachten ergab, dass die Fahrbahn bis in den Untergrund zerstört ist, so dass Instandsetzungsmaßnahmen ausgeschlossen sind und kleinere Unterhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten ebenfalls unwirtschaftlich sind. Die Gehwege und der erhöhte Parkstreifen sind stellenweise in einem desolaten Zustand. Zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Nahverkehrs und des Wirtschaftsverkehrs muss die Straße einschließlich der Seitenräume dringend einer grundhaften Erneuerung unterzogen werden. Der Bau verzögert sich auf Grund laufender Baumaßnahmen (BAB und DB). Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 02. Februar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 08. August 2019 über 790.000 € liegen vor.

## Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	30.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	1.000 €
2026 .....	1.000 €
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	757.000 €
	790.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.203.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um vorhandene Verkehrsanlagen handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert. Mögliche Bauverhaltungskosten können derzeit nicht beziffert werden.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
73841	725	Umbau der August-Fröhlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg	649.000	1.000	706.000	—

Die Straße liegt in einem Gewerbe- und Industriegebiet und verbindet den Neudecker Weg mit der Köpenicker Straße. An der Ostseite ist nach dem Bebauungsplan 8-16a der Neubau der „Clay-Oberschule“ geplant. Der vorhandene 10,50 m breite Straßenquerschnitt soll auf 16,50 m aus Gründen der Verkehrssicherheit für den zukünftigen ruhenden Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr ausgebaut werden. Die Fahrbahn weist erhebliche Schäden auf (Risse) und muss zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftsverkehrs erneuert werden. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 30. Januar 2017 liegt vor.

Der Erläuterungsbericht vom 02. Februar 2017 liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29. September 2021 über 1.356.000 € liegen vor.

Finanzierung:		davon Kofinanzierung:
bis 2023 finanziert .....	706.000 €	142.000 €
2024 .....	649.000 €	
2025 .....	1.000 €	
2026 .....	-	
2027 .....	-	
ab 2028 .....	-	
	1.356.000 €	

Der Ansatz 2023 enthielt 106.000 € aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes.

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.674.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um vorhandene Verkehrsanlagen handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert. Mögliche Bauverhaltungskosten können derzeit nicht beziffert werden.

73842	711	Erneuerung des Ufergeländers am Maybachufer zwischen Kottbusser Damm und Lohmühlenplatz	—	—	—	313.058,32
73843	711	Neubau der Stuttgarter Straße zwischen Thiemannstraße und Treptower Straße	—	—	—	77.114,78

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
73847	725	Neubau des Schlangenweges inkl. Verbreiterung des Koppelweges (zwischen Schlangenweg und Eisenbahn)	650.000	649.000	—	—
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>649.000</b>	<b>1.000</b>		
Davon fällig 2025			649.000	—		
Davon fällig 2026			—	1.000		
Davon fällig 2027			—	—		
Davon fällig 2028			—	—		
Davon fällig 2029			—	—		
Davon fällig 2030			—	—		

Im Bereich des geplanten Schulstandorts im Koppelweg (s. B-Plan Entwurf 8-83) soll der Straßenraum des Koppelwegs um 2,5 m verbreitert werden, um die Schulwegsicherheit gewährleisten zu können. Der Teilausbau des Schlangenweges mit Wendemöglichkeit ist für die Erschließung des Schulstandorts zwingend erforderlich, um die verkehrliche Situation im Koppelweg zu den Stoßzeiten zu entschärfen und damit die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen. Zwischen dem zukünftigen Kita-Standort und der Eisenbahn entsteht eine restliche Dreiecksfläche, die zum Straßenland gehört. Diese Fläche soll als Parkplatz befestigt werden. Die Straßenraumgliederung erfolgt gemäß den Anforderungen des Mobilitätsgesetzes unter Berücksichtigung eines barrierefreien Rad- und Fußgängerverkehrs. Diese Anforderungen werden nicht durch einfache Anpassungen des Bestandes erzielt, weshalb ein Neubau erforderlich ist. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 04.10.2022 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vom 29.09.2022 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.300.000 € geschätzt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	-
2024 .....	650.000 €
2025 .....	649.000 €
2026 .....	1.000 €
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
	1.300.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.581.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Da es sich um vorhandene Verkehrsanlagen handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert. Mögliche Bauverwaltungskosten können derzeit nicht beziffert werden.

## Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2024	2025	2023	
73848	711	Brunnenerneuerung	1.000	—	199.000	323.957,29

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Bezirk verfügt im öffentlichen Straßenland über 217 Notwasserbrunnen, die sich in der Baulast des Straßen- und Grünflächenamtes befinden. Diese Brunnen sollen der Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall mit Trink- und Brauchwasser dienen. 127 dieser Brunnen verfügen über kein Wasser oder sind technisch überaltert, so dass die Instandsetzung auf Grund fehlender Ersatzteile nicht mehr möglich ist. Ziel der Maßnahme ist die Neuerrichtung und technische Überholung der Notwasserbrunnen um den Versorgungsanspruch in Zukunft zu gewährleisten. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht inkl. Baubeschreibung und Nachweis der Wirtschaftlichkeit nach AV §7 LHO liegt vor (Teil der BPU).

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 28. Mai 2019 über 1.100.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	1.081.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	18.000 €
	1.100.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.457.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Da es sich um vorhandenes Straßenzubehör handelt, entstehen durch den Neubau keine zusätzlichen Kosten durch die Straßenbaulast. Die Nutzungskosten werden über die für diese Verkehrsanlagen bereits veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert.



Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	3.000	3.000	5.000	507,18

Für größere Monitore, Drucker etc. für Fachanwendungen  
Es sind weitere Arbeitsplätze entsprechend auszustatten.

51185	711 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	2.180,54
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Lizenzen und Pflege der Software: Yade, StL-Bau, Vestra pro, Orca etc.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>8.000</b>	<b>2.687,72</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.518.300</b>	<b>8.986.200</b>	<b>8.118.300</b>	<b>7.687.545,70</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>17,2 %</b>	<b>-5,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3800</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	3.359.000	3.359.000	3.687.000	3.256.073,95
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	3.000	—
311- 347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für In- vestitionen	2.000	2.000	109.000	1.617,17
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.362.000</b>	<b>3.362.000</b>	<b>3.799.000</b>	<b>3.257.691,12</b>
411- 462	Personalausgaben	3.110.300	3.230.600	2.512.300	2.635.055,18
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.104.000	5.103.600	4.697.000	4.315.060,19
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	1.304.000	652.000	909.000	737.430,33
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.518.300</b>	<b>8.986.200</b>	<b>8.118.300</b>	<b>7.687.545,70</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-6.156.300</b>	<b>-5.624.200</b>	<b>-4.319.300</b>	<b>-4.429.854,58</b>



**Grün- und Freiflächen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Straßen- und Grünflächenamtes, Fachbereich Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen, dem die Errichtung, der Schutz, die Entwicklung und Verwaltung der Parkanlagen und der Grünflächen an öffentlichen Gebäuden und auf Straßen obliegt.

Es werden folgende Personalunterkünfte genutzt:  
Wirtschaftshof, Buckower Damm 20, 12349 Berlin  
Von-der-Schulenburgpark, Drosselbartstr. 30, 12057 Berlin  
Leonberger Ring 52, 12349 Berlin  
Ausbildungsstätte Neuköllnische Allee 123, 12057 Berlin  
Buckower Damm 170, 12349 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

**Produktnummer    Produktbezeichnung**

78449	Kleingartenverwaltung
81136	Vorbereitung und Durchführung von HOAI-Leistungen (extern)
80146	Ausbildung/Praktikum
80549	Freiraum- und Grünflächenkonzepte einschließlich Schutz- Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen
80931	Unterhaltung/Pflege hochwertiger öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen
80932	Unterhaltung/Pflege üblicher öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen
80933	Unterhaltung/Pflege einfacher öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen
80934	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen im Fachvermögen Grün
80935	Unterhaltung/Pflege öffentlicher Spiel- und Bewegungsflächen
80961	Grünpflege - Straßenland
80986	Straßenbäume – regelmäßige Kontrolle
80987	Straßenbäume – Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
80988	Straßenbäume – Nachhaltige Bestandserhaltung und Entwicklung

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	10.000	10.000	10.000	2.637,00
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	52.000	52.000	52.000	33.677,87
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Für Ersatzpflanzungen von Bäumen und/oder Gehölzflächen nach deren Beseitigung im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und/oder anderen Schädigungsgründen

11903	422 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	20.000	20.000	20.000	6.769,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Ersatz von Dritten für verursachte Schäden an Vegetationsflächen und/oder Ausstattung in Grünanlagen und auf Spielplätzen

11920	321 E01	Volkstümliche Veranstaltungen	—	—	—	19.000,00
-------	------------	-------------------------------	---	---	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	5.000	5.000	5.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

11990	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	11.976,21
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Einnahmen aus zivilrechtlichem Schadensausgleich für Schäden an Straßenbäumen

13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	12.000	12.000	12.000	—
-------	------------	----------------------------------	--------	--------	--------	---

Erlöse aus dem Verkauf von investiv beschafften Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

23190	422 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	61.000	62.900	—	17.545,02
-------	------------	---	--------	--------	---	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 3810-42890.

Es werden zweckgebundene Einnahmen des Bundes für das Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erwartet.

26109	321 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	27.240,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190 und 52594.

Es werden von privaten Spendern Zuwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie für die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus erwartet.

33190	332 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	1.912.000	616.000	2.300.000	187.186,47
-------	------------	---	-----------	---------	-----------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 3810-71617.

Es werden zweckgebundene Einnahmen des Bundes für das Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ erwartet.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.076.000</b>	<b>781.900</b>	<b>2.403.000</b>	<b>306.031,57</b>	
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-13,6 %</b>	<b>-62,3 %</b>			
<b>Ausgaben</b>							
42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	102.000	106.000	95.000	103.932,08	
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.819.000	6.045.000	5.220.000	5.339.325,67	
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	122.000	128.000	7.800	135.584,09	
42821	422	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	394.000	394.000	375.000	393.527,16	
42890	422	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	61.000	62.900	—	15.348,74	

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3810-23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Im Rahmen des Bundesprogrammes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ werden hier die Ausgaben aus den Fördermitteln des Bundes abgebildet.

44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	3.800	3.900	4.500	3.633,14
45201 (neu)	422	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	321	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101 A09	321	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	10.000	3.553,50

Für Zeichenmaterial, Lichtpausen, Bücher, Fernmeldegebühren

51140 A05	321	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000	60.000	60.000	66.669,55
--------------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Anschaffung von neuen Geräten für den operativen Bereich, die Reparatur und Wartung der in Grünanlagen benötigten Maschinen, Geräte und sonstigen Ausstattungsgegenstände, einschließlich für Personalunterkünfte  
Die Ausgaben dürfen bis 1.000,00 Euro zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403 A09	321	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	100.000	100.000	100.000	147.040,88

Für Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen, Bereifung, Batterien, Treibstoff und Öle, Zubehör und technische Überwachung für die im öffentlichen Verkehr zugelassenen Fahrzeuge sowie für die motorisierten Geräte

51408 A09	321	Dienst- und Schutzkleidung	20.000	20.000	20.000	21.438,33
51802 A09	321	Mieten für Fahrzeuge	42.000	42.000	42.000	2.511,13

Für die Anmietung von Spezialfahrzeugen, insbesondere Arbeitsbühnen für Baumpflegearbeiten

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
51803	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	12.000	12.000	1.000	6.262,88	

Leasing von 5 Wasserspendern und Diagnosegerät

51838	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52103	623 A04	Unterhaltung baulicher Anlagen des Wasserstraßenbaus und der Wasserwirtschaft	20.400	20.400	20.400	—

Für die Unterhaltung und Pflege der Gewässer 2. Ordnung (Pfuhe)

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	2.963.000	3.045.000	3.078.000	3.160.428,63
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Unterhaltungs- und Grunderneuerungsarbeiten in Parks, Außenanlagen von öffentlichen Grundstücken und öffentlichen Spielplätzen; Kosten für Arbeitsmaterialien und Pflege durch Firmen

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen un- weglichen Vermögens aus zweck- gebundenen Einnahmen	53.000	53.000	53.000	290.331,12 R 666.512,94
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193, 11990 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben nach § 6 Baumschutzverordnung für Ersatzpflanzungen von Bäumen infolge deren Beseitigung im Zuge von Bau-  
maßnahmen

Zivilrechtlicher Ausgleich für Schäden an Straßenbäumen

Die Zuwendungen sollen entsprechend dem Spenderwillen, ansonsten für die Unterhaltung von Bäumen allgemein und/oder  
Kinderspielplätzen verwendet werden.

52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	7.000	7.000	7.000	14.728,60
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	-----------

Für Fachschulungen der Mitarbeitenden, wie Aufbaukurse für den Kfz-Bereich, Sicherheitsschulungen im Umgang mit dem  
Steiger, Schulungen zur Baumkontrolle, zum Abfallmanagement sowie sonstige fachbezogene Fortbildungen, die nicht  
durch die Verwaltungsakademie (VAK) angeboten werden

52594	321 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	140,57 R 13.790,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnah-  
men geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für die Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus verwendet werden.

Die Ausgaben dürfen bis 500,00 Euro, soweit entsprechende Mittel vorhanden sind, zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen  
werden.

52601	321 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.800	1.800	1.800	—
52610	321 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
54039	321 A05	Haltung von Tieren	150.000	150.000	150.000	150.000,00

Aufwandsentschädigung für die Tierbetreuung in der Hasenheide, die durch einen privaten Träger geleistet wird

54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—
54077	321 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	842,46

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

71602	321	Ersatzbau des Kinderspielplatz es Kirchgasse 30	1.000	—	249.000	—
-------	-----	--	-------	---	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der demographische und soziale Wandel in Rixdorf mit dem Zuzug von Familien mit kleinen Kindern unterstreicht die Notwendigkeit den in die Jahre gekommenen Spielplatz zu erneuern und im Zusammenspiel mit den Bürgern und Akteuren im Kiez, einem zu beauftragenden Landschaftsarchitekturbüro und der Verwaltung das Spielangebot zu überarbeiten und die Qualität den heutigen Anforderungen anzupassen. Der Umbau ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich, da im Rahmen der Grünflächenunterhaltung nur bedingt Substanz erhaltende Maßnahmen durchgeführt werden können, so dass sich der Zustand der Anlage weiter verschlechtern wird. Der Spielplatz wurde letztmalig grundlegend im Jahr 1988 saniert. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 9. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 11. Juni 2021 über 250.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	249.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
	250.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 294.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für diese Grünanlage veranschlagten Unterhaltsmittel ausfinanziert.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
71606	321	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Bornsdorfer Straße/ Lessinghöhe	1.000	—	609.000	—	

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Der Spielplatz an der Lessinghöhe mit seinen zwei angegliederten Bolz- bzw. Hockeyflächen wurde 1990 letztmalig grundhaft in Stand gesetzt. Im Vordergrund steht eine konzeptionelle Neuausrichtung der Spielflächen um den aktuellen Anforderungen an einen Spielplatz in der Innenstadt gerecht werden zu können. Der Umbau ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich, da im Rahmen der Grünflächenunterhaltung nur bedingt Substanz erhaltende Maßnahmen durchgeführt werden können, so dass sich der Zustand der Anlage weiter verschlechtern wird. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 9. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 11. Juni 2021 über 610.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	609.000 €
2024 .....	1.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
	610.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 717.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für diese Grünanlage veranschlagten Unterhaltsmittel ausfinanziert.

71607	321	Neubau eines Kinderspielplatzes im Geflügelviertel, Rudow	—	—	1.000	4.281,86
-------	-----	--	---	---	-------	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.



## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
71612	321	Gründerneuerung der Promenadenwege und Rahmengrün in der Grünanlage Rudower Fließ zwischen Neuköllner Straße und Landesgrenze	699.000	1.000	500.000	—	

Die Anlage Rudower Fließ hat eine hohe Bedeutung für den Ortsteil Rudow und deren Bewohner. Die Wege werden von Fußgängern, aber auch von Fahrradfahrern stark frequentiert. Die Wege sollen grundhaft instandgesetzt werden, ggfs. neue Platzflächen entstehen und bereits vergessene Ruhemöglichkeiten wieder reaktiviert werden. Die Überarbeitung der Wege und Platzflächen sowie der Treppenanlagen ist zur langfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig. Die vorhandenen Wegeflächen sollen überarbeitet werden und erhalten einen neuen Oberflächenbelag einschließlich Unterbau. Im Rahmen der Grünflächenunterhaltung können nur bedingt Substanz erhaltende Maßnahmen durchgeführt werden, sodass sich der Zustand der Anlage insgesamt weiter verschlechtern wird. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 9. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 11. Juni 2021 über 1.200.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	500.000 €
2024 .....	699.000 €
2025 .....	1.000 €
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
	1.200.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.494.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für diese Grünanlage veranschlagten Unterhaltungsmittel ausfinanziert.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
71615 (neu)	321	Erweiterung des Kinderspielplatzes im Geflügelviertel	—	250.000	—	—
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			—	<b>149.000</b>		
Davon fällig 2025			—			
Davon fällig 2026			—	<b>149.000</b>		
Davon fällig 2027			—			
Davon fällig 2028			—			
Davon fällig 2029			—			
Davon fällig 2030			—			

Mit der Maßnahme 3810-71607 Neubau eines Spielplatzes Geflügelviertel soll der erste Schritt gemacht werden, um der Unterversorgung in Rudow entgegenzuwirken. In dem beschriebenen Gebiet herrscht eine akute Unterversorgung an Spielplatzfläche. Spielplätze sind Orte sozialen Miteinanders und werden in dem Gebiet immer wieder von den Familien nachgefragt. Die nun darauffolgende Erweiterung der Spielplatzfläche soll die Attraktivität steigern und auch älteren Kindern der Altersstufe 3-4 einen Anlaufpunkt bieten. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 400.000 € geschätzt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	-
2024 .....	-
2025 .....	250.000 €
2026 .....	149.000 €
2027 .....	1.000 €
ab 2028 .....	-
	400.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 512.000 € betragen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für diese Grünanlage veranschlagten Unterhaltsmittel ausfinanziert.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
71617	321	Klimaresiliente Hasenheide - Umbau des Volksparks im Rahmen des Bundesprogrammes	2.137.000	616.000	2.448.000	203.958,39

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungshinweis zu 2024 3810-33190. Ausgaben von mehr als 225.000,0 EUR (Eigenmittelanteil) dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 2025 3810-33190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Der Volkspark Hasenheide, Neuköllns größter Park, gelegen in der stark verdichteten Innenstadt, soll mit dem Ziel der verbesserten Klimaresilienz umgebaut werden. Anlass der Maßnahme sind zum einen die umfangreichen Baumschäden, die in Folge steigender Temperaturen und sinkender Niederschlagsmengen in den vergangenen Jahren aufgetreten sind. Zum anderen bewirkt die intensive Erholungsnutzung starke Beeinträchtigungen der Vegetation und der Böden. Diesen Belastungen steht das herausragende Potenzial der Hasenheide für das Stadtklima, die Biodiversität, die menschliche Gesundheit u.a. Belange gegenüber. Um dieses Potenzial langfristig zu sichern, sollen die Funktionen der Hasenheide für die klimatische Entlastung des Stadtraumes, die Gesundheit und Erholung der Bevölkerung sowie die Vielfalt von Arten und Biotopen stabilisiert und entwickelt werden. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 01. September 2022 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Fördermittelbeantragung vom 16. Dezember 2021 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 06. Juli 2023 über 5.243.000 € liegen vor.

Finanzierung:		davon Kofinanzierung:
bis 2023 finanziert ..	2.380.000 €	2.185.000 €
2024 .....	2.137.000 €	1.912.000 €
2025 .....	616.000 €	616.000 €
2026 .....	-	
2027 .....	-	
ab 2028 .....	-	
aus Rücklagemitteln .....	110.000 €	

Für die Maßnahme werden Mittel aus dem Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ (Sondervermögen "Energie- und Transformationsfonds") in Höhe von insgesamt 4.950.000 € als Kofinanzierung erwartet. Die Einnahmen aus dem Bundesprogramm für investive Maßnahmen werden bei Titel 3810-33190 abgebildet.

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt steigen, die Förderung ist jedoch gedeckelt.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die veranschlagten Unterhaltsmittel ausfinanziert.

71692 (neu)	321	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Pirnaer Straße 29	—	—	—	5.071,78
71699	321	Ersatzbau des Kinderspielplatzes Buschkrugallee 160 mit Schutzwand	—	—	—	165.942,95

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

## Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
81179	321 A05	Fahrzeuge	—	—	192.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	8.000	8.000	2.000	6.566,33

Anschaffung von neuen Geräten für den operativen Bereich

51185	321 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	26.000	26.000	20.000	24.230,36
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflege- und Wartungskosten für die GRIS, Orca, Zedal und NGA-Datenbank.

51838	321 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT	12.000	12.000	8.000	8.181,57
-------	------------	--	--------	--------	-------	----------

Leasing von Handheldgeräten und Tablets für das GRIS

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>46.000</b>	<b>46.000</b>	<b>30.000</b>	<b>38.978,26</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>12.833.000</b>	<b>11.182.000</b>	<b>13.281.500</b>	<b>10.273.531,77</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-3,4 %</b>	<b>-12,9 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3810**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	100.000	100.000	100.000	74.060,08
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	64.000	65.900	3.000	44.785,02
311- 347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für In- vestitionen	1.912.000	616.000	2.300.000	187.186,47
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.076.000</b>	<b>781.900</b>	<b>2.403.000</b>	<b>306.031,57</b>
411- 462	Personalausgaben	6.503.800	6.741.800	5.703.300	5.991.350,88
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.491.200	3.573.200	3.579.200	3.902.925,91
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.838.000	867.000	3.807.000	379.254,98
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	—	—	192.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.833.000</b>	<b>11.182.000</b>	<b>13.281.500</b>	<b>10.273.531,77</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-10.757.000</b>	<b>-10.400.100</b>	<b>-10.878.500</b>	<b>-9.967.500,20</b>



**Friedhöfe****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der vom Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt Fachbereich Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen verwalteten städtischen Friedhöfe des Bezirks.

Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

Parkfriedhof Neukölln (Britz), Buckower Damm 148, 12349 Berlin  
 Parkfriedhof Urnenhain (Britz), Leonberger Ring 54, 12349 Berlin  
 Friedhof Britz I, Buschkrugallee 38, 12359 Berlin  
 Friedhof Britz II, Koppelweg 10, 12347 Berlin  
 Friedhof Alt-Buckow, Alt-Buckow 39 b, 12349 Berlin  
 Friedhof Rudow, Köpenicker Str. 131, 12355 Berlin  
 Friedhof Lilienthalstraße, Lilienthalstr. 7, 10965 Berlin  
 Friedhof Columbiadamm, Columbiadamm 122, 10965 Berlin

Es werden folgende Gebäude neben den Personalunterkünften auf den Friedhöfen für die Bewirtschaftung der Friedhöfe genutzt:

Friedhofsverwaltung, Hüfnerweg 39, 12349 Berlin

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
77700	Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung
77701	Urnenbeisetzung
77702	Erdbestattung
77703	Trauerfeier auf Friedhöfen
77736	Opfergräber - Unterhaltung
77737	Ehrengräber - Unterhaltung
81136	Vorbereitung und Durchführung von HOAI-Leistungen (extern)
80146	Ausbildung/Praktikum

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.000.000	1.000.000	1.200.000	959.611,55
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe Berlins und Krematorien in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge, Ruherechtsentschädigung für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

26109 (neu)	430 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	—	—
28290	430 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Es werden von privaten Spendern Zuwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen erwartet.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	226.000	226.000	226.000	263.312,50
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Erstattung der Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nach dem Gräbergesetz aus Bundesmitteln

		Gesamteinnahmen	1.229.000	1.229.000	1.428.000	1.222.924,05
		Prozentuale Veränderung	-13,9 %	—		

## Ausgaben

42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	118.000	122.000	96.900	103.163,61
42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	401.000	417.000	452.000	402.192,01
44100	430	Beihilfen für Dienstkräfte	1.700	1.700	8.100	1.571,06
45201 (neu)	430	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	430	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	430 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	571,63

Für Zeichenmaterial, Lichtpausen, Bücher, Zeitschriften und Fernmeldegebühr

51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	1.217,74
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Für die Beschaffung, Reparatur und Wartung der auf den Friedhöfen benötigten Maschinen und Geräte

51168	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	430 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				



## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	1.526,05

Kraftfahrzeugsteuern, Reparaturen, Bereifung, Treibstoff und Öle, Batterien, Zubehör und technische Überwachung für die im öffentlichen Verkehr zugelassenen Fahrzeuge

51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	639,64
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	--------

Ausstattung der Mitarbeitenden mit hochwertiger und einheitlicher Dienst- und Schutzkleidung

52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	580.000	580.000	580.000	941.642,63
-------	------------	-----------------------------------	---------	---------	---------	------------

Unterhaltung der Vegetationsflächen, Bäume, Wege, Sitzbänke und Wasserleitungen, die Pflege der Ehrengrabstellen Berlins und die Abräumung abgelaufener Grabstellen

52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	227.000	227.000	227.000	204.156,94 R 126.130,28
-------	------------	--	---------	---------	---------	----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen für den Friedhofsbereich

Die Kosten der Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden nach dem Gräbergesetz aus Bundesmitteln i. H. v. 226.000 Euro erstattet.

54010	430 A09	Dienstleistungen	450.000	450.000	450.000	495.877,17
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	—	<b>900.000</b>		
		Davon fällig 2025	—	—		
		Davon fällig 2026	—	<b>450.000</b>		
		Davon fällig 2027	—	<b>450.000</b>		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		

Für die von beauftragten Privatfirmen ausgeführten Bestattungen einschließlich der ordnungsbehödl. Bestattungen.

54040 (neu)	430 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	—	—
54077 (neu)	430 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	—	—
54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	90,00

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck

## Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
71605	430	Gründerneuerung von Friedhofs- flächen	129.000	1.000	175.000	168.935,69	

Die Bestattungskultur unterliegt stets dem Wandel. Die Angebote der Friedhöfe müssen entsprechend diesen Entwicklungen folgend aus- und umgebaut werden. Der anhaltende Trend zur Bestattung in Urnenkammern ist eine treibende Entwicklung dieses Veränderungsprozesses, der letztlich auch auf die Wirtschaftlichkeit eines Friedhofbetriebes maßgebliche Auswirkung hat. Ein weiterer Aspekt ist der Umbau traditionell angelegter Friedhofsanlagen sich öffnend hin zu Freianlagen mit Aufenthalts- und Naherholungscharakter. Hierfür sind wesentliche Eingriffe in die Infrastruktur erforderlich. Nicht zuletzt ist das allgemeine Erscheinungsbild zu nennen, das mithin über den Entscheid eines künftigen Nutzungsberechtigten für eine bestimmte Friedhofsanlage einen nicht unwesentlichen Anteil hat. Die Maßnahme beinhaltet den Bau verschiedenster Urnenkammern, die Abräumung von Begräbnisfeldern, Rodungsarbeiten, den Wegebau, die Möblierung, den Bau von Wasserzapfstellen und Abfallentsorgungspunkten, Erdarbeiten sowie die Anlage verschiedenster Vegetationsflächen. Die vorgegebenen Standards und Richtwerte des öffentlichen Bauens werden eingehalten. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Der Erläuterungsbericht vom 9. Dezember 2020 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 10. Dezember 2020 liegt vor.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 11. Juni 2021 über 480.000 € liegen vor.

Finanzierung:

bis 2023 finanziert .....	343.000 €
2024 .....	129.000 €
2025 .....	1.000 €
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
aus Rücklagemitteln .....	7.000 €
	480.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 598.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden. Die Nutzungskosten sind über die für diese Grünanlage veranschlagten Unterhaltsmittel ausfinanziert.

81179 (neu)	430 A05	Fahrzeuge	120.000	50.000	—	—
----------------	------------	-----------	---------	--------	---	---

Erneuerung des Fahrzeugbestandes

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Anschaffung von zusätzlicher IT-Ausstattung (2. Monitor, Webcams, Headphones)

51185	430 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	3.000	3.000	3.000	2.804,88
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Pflege und Wartung für die Software Orlando

	<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>2.804,88</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2.042.700</b>	<b>1.864.700</b>	<b>2.002.000</b>	<b>2.324.389,05</b>
	<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>2,0 %</b>	<b>-8,7 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3820**

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.001.000	1.001.000	1.201.000	959.611,55
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	2.000	2.000	1.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	226.000	226.000	226.000	263.312,50
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.229.000</b>	<b>1.229.000</b>	<b>1.428.000</b>	<b>1.222.924,05</b>
411- 462	Personalausgaben	522.700	542.700	558.000	506.926,68
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.271.000	1.271.000	1.269.000	1.648.526,68
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	129.000	1.000	175.000	168.935,69
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	120.000	50.000	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.042.700</b>	<b>1.864.700</b>	<b>2.002.000</b>	<b>2.324.389,05</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-813.700</b>	<b>-635.700</b>	<b>-574.000</b>	<b>-1.101.465,00</b>



**Soziales****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Leitung des Amtes für Soziales, der Abteilungsrevision, Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Fach- und Finanzcontrolling sowie für den Fachbereich Finanzen des Amtes für Soziales.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege
80683	Qualitätssichernde Maßnahmen in der ambulanten Hilfe zur Pflege bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch oder Fehlverhalten

## Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	570.000	593.000	615.000	487.280,80
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	446.000	464.000	460.000	456.236,63
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	61.900	63.800	36.000	60.061,39
45201 (neu)	219	Nachversicherungen	1.000	1.000		
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101 A09	219	Geschäftsbedarf	5.000	6.000	5.000	2.790,84

U. a. für Bücher und Zeitschriften  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck, z. B. für Ausstattungsgegenstände  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.085.900</b>	<b>1.129.800</b>	<b>1.119.000</b>	<b>1.006.369,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-3,0 %</b>	<b>4,0 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 3900</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>
411- 462	Personalausgaben	1.079.900	1.122.800	1.113.000	1.003.578,82
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.000	7.000	6.000	2.790,84
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.085.900</b>	<b>1.129.800</b>	<b>1.119.000</b>	<b>1.006.369,66</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>-1.084.900</b>	<b>-1.128.800</b>	<b>-1.118.000</b>	<b>-1.006.369,66</b>

**Allgemeine soziale Leistungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Personal sowie allgemeine Sachausgaben des Amtes für Soziales, der Fachbereiche Allgemeine soziale Dienste, Besondere soziale Dienste und Amtsbetreuung.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
72687	Führung von Betreuungen
80001	VT-Schuldnerberatung-/Insolvenzberatung
80384	VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger
80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister
80633	Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung, Stellungnahmen, Beratung und Unterstützung bei Maßnahmen gem. § 67 ff SGB XII i. V. m. stationären und ambulanten Leistungstypen inkl. zu Mietübernahmen während der Haft
80635	Sozialpädagogische Prävention zum Wohnraumerhalt
80681	VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Not-situationen durch freie Träger
80921	Unterbringung zur Beseitigung von Obdachlosigkeit
80922	Sozialpädagogische Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen (ohne Hilfen nach §§ 67 ff SGB XII)
81140	VT- Aufsuchende Sozialarbeit im öffentlichen Raum durch freie Träger
81146	Beratung und Unterstützung durch die Betreuungsbehörde V 26.1 PNr. 80672
81147	Registrierungsverfahren und Kontrolle der Mitteilungs- und Nachweispflichten von beruflichen Betreuern V 26.1 PNr. 80672 (tlw.)

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.000	1.000	1.000	570,00
-------	------------	---------------------------	-------	-------	-------	--------

Für öffentliche Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen nach § 7 BtOG und Registrierungsgebühr nach § 24 Abs. 5 BtOG

11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	2.000	2.000	7.000	5.836,42
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	----------

11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	------

26101	290 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	190.000	190.000	1.000	—
-------	------------	--------------------------------	---------	---------	-------	---

Einnahmen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG im Katastrophenfall, Großschadenslagen, Brand etc. sowie Erstattungen von vorrangigen Leistungsstellen für Leistungen aus Vorjahren gemäß § 59 ASOG werden hier seit 2024 ausgewiesen und stehen im Zusammenhang mit dem Ausgabetitel 68102.

28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	9.000	9.000	9.000	4.369,45
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.

Zur Linderung oder Beseitigung von Notständen, die nicht über die Sozialgesetzbücher abgedeckt sind, werden Zuwendungen von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) in Höhe des Ansatzes erwartet.

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	3.000	3.000	3.000	2.307,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.

Entnahme aus Erträgen des Stiftungsvermögens (Kapitel 4520)

Paul-Ponick-Stiftung

1.000 €

Entnahme aus Erträgen der Sammelstiftung Kreuzberg

2.000 €

3.000 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>206.000</b>	<b>206.000</b>	<b>22.000</b>	<b>13.083,87</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>836,4 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41210	219	Aufwendungen für Beiräte	2.500	2.500	2.500	1.100,00
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	----------

Sitzungsgelder für den Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten gemäß § 116 SGB XII, den Widerspruchsbeirat gemäß § 6 AG-SGB IX und den Teilhabebeirat gemäß § 10 AG-SGB IX

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3.499.000	3.633.000	3.785.000	2.892.041,07
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	16.300	16.300	16.300	52.332,83
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

U. a. für Dolmetscherleistungen

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.045.000	6.279.000	5.120.000	6.007.108,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	152.000	158.000	1.000	152.047,42
-------	-----	--	---------	---------	-------	------------

44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	190.000	196.000	148.000	184.000,51
-------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------



## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
45201 (neu)	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—	
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	3.427,65	
51140	219 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	4.000	2.000	1.929,59	

Ausgaben für fachspezifische Beschaffungen und für den Katastrophenschutz  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.  
Mehr aufgrund größerer Anschaffungen für das Notfalllager

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	8.000	10.000	6.000	1.522,01
-------	------------	----------------------	-------	--------	-------	----------

Kostenpflichtige Fortbildungen für Mitarbeiter\*innen, z. B. über den Deutschen Verein, KBW, VHW  
Mehr aufgrund erhöhter Anzahl von kostenpflichtigen Fortbildungen.

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	160.000	161.000	150.000	91.366,18
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	-----------

U. a. auch für Rechtsbeistandskosten bei Vorverfahren in Anwendung des SGB XII und SGB IX  
Mehr aufgrund der Erwartung höherer Ausgaben

54010	219 A09	Dienstleistungen	210.000	211.000	200.000	128.482,38
-------	------------	------------------	---------	---------	---------	------------

U. a. Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	6.000	6.000	4.900	4.510,90
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

U. a. für allgemeine Bewirtschaftungsausgaben  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

63621	219 T	Beiträge an die Unfallkasse	57.000	57.000	32.000	65.290,60
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Für besonders versicherte Personen nach § 129 Abs. 1 SGB VII, die unter der Umlagegruppe 51 der Unfallkasse zu Lasten der Bezirksverwaltungen subsummiert werden, insbesondere für Pflegepersonen nach § 19 SGB XI

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen und sonstige Geldleistungen	190.000	190.000	1.000	89.002,37
-------	------------	---	---------	---------	-------	-----------

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG im Katastrophenfall, Großschadenslagen, Brand etc.  
Weiterhin werden hier Schadensausgleiche bei ASOG-Unterbringungen ohne Rechtsanspruch nach SGB II oder SGB XII an die betroffenen (Unterbringungs-) Einrichtungen nach § 59 ASOG Berlin seit 2024 nachgewiesen. Die Ausgaben stehen in Zusammenhang mit dem Einnahmetitel 26101.

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	12.000	12.000	12.000	11.242,04 R 113.153,90
-------	------------	--	--------	--------	--------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben zur Beseitigung und Linderung von Notständen sowie sonstigen sozialen Zwecken aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)  
Weiterhin werden hier die Ausgaben gemäß Stiftungszweck aus den Erträgen des Stiftungsvermögens (Sammelstiftung Kreuzberg und bezirkseigene Stiftungen) nachgewiesen.

## Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68404	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Berliner Kältehilfe	—	—	223.000	116.471,03	

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Leistungen für Kältehilfe in den Monaten Oktober bis April werden künftig beim Kapitel 2711 Titel 68404 nachgewiesen.

68411	236 T	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege	345.000	345.000	220.000	242.000,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen an bezirkliche Projekte freier Träger für Obdachlosenangebote  
Mehr aufgrund der Erhöhung von Leistungen der Obdachlosenhilfe und der Straßensozialarbeit

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	1.140.000	1.140.000	1.153.000	995.000,00
68432	285 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	288.000	288.000	288.000	274.549,00

Zuwendungen an bezirkliche Projekte freier Träger zur Förderung von Familien- und Seniorenarbeit sowie zur Beratung von Senior\*innen, Erwerbslosen bzw. von Erwerbslosigkeit Bedrohten

Der Ansatz enthält je Planjahr 10.000 € für die Ko-Finanzierung des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhaus für das Mehrgenerationenhaus in der Mahlower Str. 27.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.325.800</b>	<b>12.710.800</b>	<b>11.365.700</b>	<b>11.313.423,58</b>
Prozentuale Veränderung	8,4 %	3,1 %		

Abschluss Kapitel 3910					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	9.000	6.407,42
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	199.000	199.000	10.000	4.369,45
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	3.000	3.000	3.000	2.307,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>206.000</b>	<b>206.000</b>	<b>22.000</b>	<b>13.083,87</b>
411-462	Personalausgaben	9.906.800	10.286.800	9.073.800	9.292.057,48
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	387.000	392.000	362.900	227.811,06
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.032.000	2.032.000	1.929.000	1.793.555,04
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.325.800</b>	<b>12.710.800</b>	<b>11.365.700</b>	<b>11.313.423,58</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-12.119.800</b>	<b>-12.504.800</b>	<b>-11.343.700</b>	<b>-11.300.339,71</b>

## Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales, Fachbereich Allgemeine Soziale Dienste/ Lebensunterhalt und Fachbereich Pflege, Senioren\*innen für Leistungen nach dem SGB XII, außerhalb von Einrichtungen. Einnahmen und Ausgaben des Teilhabefachdienstes, Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX sind im Kapitel 3915 enthalten.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76874	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
78407	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
78408	Hilfe nach anderen Grundlagen
79075	Allgemeine Beratung
79076	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
79077	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen, (Transferprodukt zu 79076)
79146	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (Mietschulden)
79723	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Verwaltungsprodukt zu 79724, 79725 und 79726)
79724	T-Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Transferprodukt zu 79723)
79725	T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79726	T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79884	Amtshilfe/Ermittlungen für Stellen außerhalb der Berliner Verwaltung
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80414	BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG (Verwaltungsprodukt zu den Transferprodukten BuT Soz nach SGB XII und AsylbLG)
80415	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Klassenfahrten (Transferprodukt zu 80414)
80416	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Kitafahrten (Transferprodukt zu 80414)
80417	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – Teilhabe (Transferprodukt zu 80414)
80679	Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)
80906-80915, 80917-80920 81142-81145	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80690

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	4.000	1.334,55
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge aus Sozialhilfeleistungen	60.000	60.000	92.000	60.254,06
Aus Vorjahren						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Be- träge nach dem Pflegegesetz	2.000	2.000	2.000	2.166,16
Aus Vorjahren						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	3.000	1.699,71
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	66.000	66.000	152.000	66.485,21
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundsi- cherung im Alter und bei Erwerbs- minderung nach dem SGB XII	86.174.000	90.705.000	82.003.000	77.755.658,79
Erstattung durch den Bund zu 100 %						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
Gemäß §§ 106 ff. SGB XII, insbesondere bei Wohnungswechsel						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozial- versicherungsträger	1.000.000	1.000.000	715.000	1.033.246,27
Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Erwerbsun- fähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente) und gesetzlicher Krankenversicherung						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfe- empfängerinnen und Hilfeempfan- ger, Erbinnen und Erben	87.000	87.000	25.000	87.836,79
Einnahmen aus Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger*innen gemäß §§ 103, 104 SGB XII und durch Erb*innen gemäß § 102 SGB XII nach den Grundsätzen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unter- haltspflichtige	7.000	7.000	30.000	6.929,33
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (z. B. Unterhaltspflichtige 1. Grades) und bei Verletzung der Unter- haltspflicht laut §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I Seit 01.01.2021 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wur- den. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere	1.000	1.000	1.000	900,00
Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten, Pensionen), Versorgungsbe- züge, Leistungen des Entschädigungsamtes etc. gemäß § 93 SGB XII						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch an- dere Sozialleistungsträger	15.000	15.000	40.000	15.141,94

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familien-  
kassen (Kindergeld) gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 93 und 114 SGB XII

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	260.000	260.000	200.000	259.462,98

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse, die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII)

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	25.000	25.000	35.000	24.549,81
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ersatz von Wohngeld bei Vorleistung

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	75.000	75.000	75.000	74.528,83
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Erstattung von Pflegeleistungen gemäß §§ 64a ff SGB XII durch die Träger der Pflegeversicherungen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

<b>Gesamteinnahmen</b>	87.776.000	92.307.000	83.378.000	79.390.194,43
<b>Prozentuale Veränderung</b>	5,3 %	5,2 %		

**Ausgaben**

63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	30.000	30.000	5.000	40.584,85
-------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Ersatz an andere Sozialhilfeträger gem. §§ 106 ff. SGB XII

Hier werden auch Ausgaben für die Kostenerstattung von Leistungen der psychosozialen Betreuung nach § 16a Nr. 3 SGB II beim Aufenthalt im Frauenhaus gemäß § 36a SGB II nachgewiesen.

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	290.000	290.000	300.000	299.684,03
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.800.000	1.800.000	2.500.000	1.983.568,17
-------	----------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.706.326,49
-------	----------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	2.000	2.000	9.000	1.709,72
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Rechtsgrundlage § 47 SGB XII

Insbesondere für Kuren, Gripeschutzimpfungen, Fuß- und Körperpflege

67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	2.081,97
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen gemäß § 70 SGB XII

67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	9.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundlage § 48 SGB XII

Insbesondere für Zahnersatz, Dialysebehandlungen und Attestgebühren

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	1.000	31.467,22

Leistungen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII  
Restzahlungen für Vorjahre bis 2019

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	20.000	20.000	15.000	19.217,92
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 36 SGB XII, insbesondere für Miet- sowie Gas- und Stromkostenrückstände, soweit diese nicht als Darlehen bei Titel 86321 oder 86322 gewährt werden

67141	285 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	156,00
-------	----------	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Leistungen gemäß § 71 SGB XII für z. B. Fenster- und Gardinenreinigung

67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	262.000	267.000	181.000	257.752,79
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Übernahme der erforderlichen Kosten einer Bestattung nach § 74 SGB XII, soweit den hierzu Verpflichteten die Übernahme der Kosten nicht zugemutet werden kann

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	1.000.000	1.000.000	1.500.000	1.081.912,13
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

§§ 61-66 SGB XII und SGB XI mit den Änderungen des PSG II und III §§ 70, 73 SGB XII  
Für Personen mit Pflegegrad 1

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	29.000.000	30.000.000	27.000.000	24.975.705,63
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	5.432.000	5.613.000	5.300.000	4.683.973,49
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen gemäß Drittem Kapitel SGB XII

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	43.000.000	44.000.000	37.000.000	39.775.733,47
-------	----------	--	------------	------------	------------	---------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	12.700.000	12.700.000	12.099.000	12.311.415,56
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	19.900	21.600	46.000	14.225,14

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 3 SGB XII

Die Zahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen: 58 € zum 01. Februar und 116 € zum 01. August pro leistungsberechtigtem Schulkind.

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	140.000	140.000	70.000	138.615,19
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Leistungen nach § 31 SGB XII, zur Deckung eines einmaligen Bedarfs, wie bspw. Wohnungsrenovierungen, Umzugskosten, Beschaffungen von Möbeln und Hausrat

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	134.000	9.790,49
-------	----------	---	--------	--------	---------	----------

Rechtsgrundlage § 73 SGB XII

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	55.000	55.000	48.000	52.463,56
-------	----------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Rechtsgrundlage § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.260.000	1.260.000	1.350.000	1.250.369,92
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	112.000	112.000	120.000	107.031,92
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	5.000	4.000	5.000	3.197,27
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Rechtsgrundlage § 31 SGB XII

68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	4.900.000	4.900.000	6.000.000	5.180.561,10
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII

Für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sind Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erbringen, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	345.000	345.000	340.000	332.671,04
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

68172	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	8.000	8.000	6.000	5.554,38
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 SGB XII

68178	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 2 SGB XII

68183	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.900	1.900	2.000	965,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Rechtsgrundlage § 34 Abs. 7 SGB XII



**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68186	281 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	—	—	1.000	489,19
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbe- hinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflege- geldgesetz	175.000	175.000	175.000	169.614,62
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	240.000	250.000	220.000	199.573,22

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2024.....	240.000 €
2025.....	250.000 €

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	36.000	36.000	50.000	36.357,37
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2024.....	36.000 €
2025.....	36.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>102.357.800</b>	<b>104.554.500</b>	<b>95.990.000</b>	<b>94.672.768,85</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>6,6 %</b>	<b>2,1 %</b>		

**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG  
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3911</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	131.000	131.000	253.000	131.939,69
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	87.645.000	92.176.000	83.125.000	79.258.254,74
		Gesamteinnahmen	87.776.000	92.307.000	83.378.000	79.390.194,43
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	102.081.800	104.268.500	95.720.000	94.436.838,26
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	276.000	286.000	270.000	235.930,59
		Gesamtausgaben	102.357.800	104.554.500	95.990.000	94.672.768,85
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-14.581.800	-12.247.500	-12.612.000	-15.282.574,42

## Leistungen nach SGB XII und LPFIGG in Einrichtungen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales, Fachbereich Allgemeine Soziale Dienste/Lebensunterhalt und Fachbereich, Pflege, Senioren/innen für Leistungen nach dem SGB XII, in Einrichtungen. Einnahmen und Ausgaben des Teilhabefachdienstes, Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX sind im Kapitel 3915 enthalten.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76874	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
78407	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
79075	Allgemeine Beratung
79076	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)
79723	Hilfe zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG)
79724	T-Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Transferprodukt zu 79723)
79725	T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79726	T-Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel IX SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79884	Amtshilfe/Ermittlungen für Stellen außerhalb der Berliner Verwaltung
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80679	Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)
80900 bis 80905	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80689
81150	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Krisen- und Clearinghäusern V. 26 PNr.: 79078
81151	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Übergangshäusern V. 26 PNr.: 79078

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	55.000	55.000	70.000	56.205,17
Aus Vorjahren						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	40.000	15.283,93
23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	67.000	67.000	19.000	72.274,30
Einnahmen nach § 136a SGB XII						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	23.000	23.000	50.000	22.911,20
Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente) und gesetzlicher Krankenversicherung						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	86.000	86.000	50.000	85.825,06
Einnahmen aus Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger*innen gemäß §§ 103, 104 SGB XII und durch Erb*innen gemäß § 102 SGB XII nach den Grundsätzen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	1.000	1.000	40.000	—
Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (z. B. Unterhaltspflichtige 1. Grades) und bei Verletzung der Unterhaltspflicht laut §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I Seit 01.01.2021 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.						
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten, Pensionen), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes etc. gemäß § 93 SGB XII						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld) gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 93 und 114 SGB XII						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	38.000	38.000	50.000	38.850,37
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§ 19 Abs. 5, § 27 Abs. 3 und § 92 SGB XII)						
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	4.000	4.000	10.000	3.930,00

Ersatz von Wohngeld bei Vorleistung

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—	

Erstattung von Pflegeleistungen gemäß § 65 SGB XII durch die Träger der Pflegeversicherungen bei Vorleistung durch den Sozialhilfeträger

Gesamteinnahmen	293.000	293.000	333.000	295.280,03
Prozentuale Veränderung	-12,0 %	—		

## Ausgaben

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	2.200.000	2.200.000	3.000.000	2.395.953,53
-------	----------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Nach § 264 Abs. 2-7 SGB V

67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	------------------------------------	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundlage § 48 SGB XII

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundlage § 47 SGB XII

Insbesondere für Kuren, Gripeschutzimpfungen, Fuß- und Körperpflege

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.900.000	11.900.000	12.957.000	9.953.438,18
-------	----------	--	------------	------------	------------	--------------

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

Stationäre Hilfe zur Pflege erfolgt gemäß § 65 SGB XII in gemeinnützigen und privaten Heimen für Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung und Pflege bleiben können.

67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	451.000	451.000	450.000	454.464,13
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII

Die Hilfe wird Personen gewährt, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich oder erheblich beeinträchtigt ist, und die diese Schwierigkeiten aus eigenen Mitteln nicht überwinden können. Die Leistungen erfolgen in Krisen- oder Clearinghäusern bzw. in Übergangshäusern.

67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.800	1.800	1.000	15.725,39
-------	----------	--	-------	-------	-------	-----------

Leistungen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII

Restzahlungen für Vorjahre bis 2019

67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	--	-------	-------	-------	---

67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	12.000	1.435,94
-------	----------	--	-------	-------	--------	----------

Rechtsgrundlage § 48 SGB XII

Für nicht krankenversicherte Hilfeempfänger zu den jeweilig festgesetzten Kostensätzen

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	100.000	100.000	62.000	99.550,48
-------	----------	--	---------	---------	--------	-----------

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	50.000	50.000	85.000	50.383,67

§ 73 SGB XII in Verbindung mit §§ 61 bis 66 SGB XII und SGB XI mit den Änderungen des PSG II und III

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	1.600.000	1.850.000	1.300.000	822.188,67
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	83.000	83.000	70.000	82.175,58
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	1.600.000	1.850.000	1.930.000	1.256.097,51
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	125.000	125.000	140.000	124.263,57
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Barbeträge (Taschengelder) im Krankenhaus des Maßregelvollzuges gemäß § 78 PsychKG

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	535.000	535.000	535.000	534.184,83
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Barbeträge (Taschengelder) nach § 27b SGB XII

68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	7.000	7.000	20.000	6.048,37
-------	----------	--	-------	-------	--------	----------

Leistungen nach § 31 SGB XII

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	5.000	5.000	5.000	3.677,12

Rechtsgrundlage § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	80.000	80.000	95.000	75.816,36
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	84.000	84.000	84.000	83.176,07

Leistungen nach § 31 SGB XII

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	15.000	15.000	10.000	11.407,10
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	48.000	104,00

Restzahlungen für Vorjahre bis 2019

86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	9.000	11.000	13.000	4.534,76
-------	----------	--------------------------------------	-------	--------	--------	----------

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden, soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen erforderlich sind. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient.

2024..... 9.000 €

2025..... 11.000 €

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	18.000	18.000	112.000	17.304,76
-------	----------	---	--------	--------	---------	-----------

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden, soweit sie für die Unterbringung in fremden Einrichtungen erforderlich sind. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient.

2024..... 18.000 €

2025..... 18.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>18.870.800</b>	<b>19.372.800</b>	<b>20.933.000</b>	<b>15.991.930,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-9,9 %</b>	<b>2,7 %</b>		

Leistungen nach SGB XII und  
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3912</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	71.000	71.000	111.000	71.489,10
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	222.000	222.000	222.000	223.790,93
		Gesamteinnahmen	293.000	293.000	333.000	295.280,03
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.843.800	19.343.800	20.808.000	15.970.090,50
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	27.000	29.000	125.000	21.839,52
		Gesamtausgaben	18.870.800	19.372.800	20.933.000	15.991.930,02
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-18.577.800	-19.079.800	-20.600.000	-15.696.649,99



**Leistungen für Menschen mit Behinderungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses neue Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales, Teilhabefachdienst, Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
76874	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
78407	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
79075	Allgemeine Beratung
79076	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
79077	T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten außerhalb von Einrichtungen, (Transferprodukt zu 79076)
79723	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel V und IX SGB XII sowie Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Verwaltungsprodukt zu 79724, 79725)
79724	T-Krankenhilfe nach SGB XII (GMG) (Transferprodukt zu 79723)
79725	T-Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel V SGB XII (Transferprodukt zu 79723)
79884	Amtshilfe/Ermittlungen für Stellen außerhalb der Berliner Verwaltung
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt
80147	Entscheidung über zivilrechtliche Unterhaltsansprüche in den sozialhilferechtlichen Leistungsfällen nach SGB XII und AsylbLG
80679	Entscheidungen über Forderungen/Kosteneinzahlung nach SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG sowie in abgeschlossenen BSHG-Fällen
80690	Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)
80906-80915, 80917-80920 81142-81145	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80690
80689	Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege)
80900 bis 80905	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80689
78747, 78754, 78755, 78757, 79759, 78760, 78763, 78765, 78768, 78769, 78771, 80429, 80483, 80691, 80941, 80954	Transferprodukte zum Verwaltungsprodukt 80992
80991	Bedarfsermittlung im Rahmen der Teilhabepflicht für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)
80992	Leistungsgewährung für besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilfe)

**Leistungen für Menschen mit Behinderungen**

81150 T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Krisen- und Clearinghäusern V. 26 PNr.: 79078

81151 T-Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in Übergangshäusern V. 26 PNr.: 79078

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	24.000	24.000	99.000	24.917,12
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	91,30
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	15.000	5.211,18
18215 (neu)	283 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB IX	1.000	1.000	—	—

Darlehenstilgungen nach § 140 SGB IX

23134	281 E04	Anteil des Bundes für Barbetrag nach dem SGB XII	—	—	1.000	—
-------	------------	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Nachweis der Einnahmen erfolgt bei 3912.

23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	110.000	110.000	120.000	118.612,76
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 114 SGB XII aus gesetzlicher Rentenversicherung (z. B. Altersrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Witwenrente und Waisenrente) und gesetzlicher Krankenversicherung

28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger, Erbinnen und Erben	55.000	55.000	70.000	55.462,95
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger\*innen gemäß §§ 103, 104 SGB XII und durch Erb\*innen gemäß § 102 SGB XII nach den Grundsätzen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs

28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	2.000	2.000	5.000	1.670,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (z. B. Unterhaltspflichtige 1. Grades) und bei Verletzung der Unterhaltspflicht laut §§ 93 und 94 SGB XII und § 48 SGB I

Seit 01.01.2021 gilt das Angehörigen-Entlastungsgesetz, mit dem die Freibeträge für Unterhaltspflichtige angehoben wurden. In der Folge sinkt die Leistungsfähigkeit Unterhaltsverpflichteter. Es werden überwiegend rückständige Forderungen eingezogen.

28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	---

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten, Pensionen), Versorgungsbezüge, Leistungen des Entschädigungsamtes etc. gemäß § 93 SGB XII

28117	283 E01	Ersatz von Teilhabeleistungen nach SGB IX durch andere Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Einnahmen nach § 16 SGB IX von anderen Rehabilitationsträgern bei Vorleistungen

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	37.000	37.000	100.000	37.381,00
-------	------------	---	--------	--------	---------	-----------

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld) gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 93 und 114 SGB XII

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	210.000	210.000	70.000	211.166,18

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zumutbar ist (§ 136 ff. SGB IX)

28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	10.000	868,53
-------	------------	--	-------	-------	--------	--------

Ersatz von Wohngeld bei Vorleistung

28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	500.000	500.000	700.000	501.846,95
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Erstattung von Pflegeleistungen durch die Träger der Pflegeversicherungen

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>948.000</b>	<b>948.000</b>	<b>1.193.000</b>	<b>957.227,97</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-20,5 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	20.000	20.000	50.000	21.156,60
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	150.000	150.000	280.000	159.853,10
-------	----------	------------------------------	---------	---------	---------	------------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	200.000	200.000	220.000	212.227,74
-------	----------	-------------------------	---------	---------	---------	------------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	50.000	50.000	90.000	51.050,06
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V

67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Rechtsgrundlage § 47 SGB XII

Insbesondere für Kuren, Gripeschutzimpfungen, Fuß- und Körperpflege

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	50.000	50.000	100.000	40.203,91
-------	----------	--	--------	--------	---------	-----------

Stationäre Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

67118 (neu)	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	90.000	90.000	—	—
----------------	----------	--	--------	--------	---	---

Stationäre Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII in Verbindung mit Teilhabeleistungen

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	77.000.000	77.000.000	83.000.000	74.833.062,26

Leistungen nach dem 2. Teil SGB IX

Eingliederungshilfe für Behinderte nach § 99 SGB IX, insbesondere ärztliche Behandlungen, Versorgung mit Körperersatzstücken, heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes, Betreuung in besonderen Wohnformen, Kuren, Erholungsmaßnahmen, sozialpädagogische Gruppenreisen, Psychotherapien, Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte und sozialpädagogische Einzelfallhilfen

67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen gemäß § 14 SGB IX

67172	284 T	Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	11.000	11.000	5.000	5.332,44
-------	----------	--	--------	--------	-------	----------

Leistungen nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

67174	285 T	Ergänzende hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung unterhalb des Pflegegrades 2 nach dem 7. Kapitel SGB XII	220.000	220.000	160.000	224.447,55
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

§ 73 SGB XII in Verbindung mit §§ 61 bis 66 SGB XII und SGB XI mit den Änderungen des PSG II und III

68105	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	13.500.000	14.000.000	13.200.000	12.513.319,60
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.100.000	1.190.000	1.203.000	950.572,59
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68115	282 Z	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	917.000	1.045.000	1.290.000	837.810,36
-------	----------	--	---------	-----------	-----------	------------

Insbesondere Leistungen nach der Regelsatzverordnung, Übernahme von Kosten der Unterkunft, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	795.000	795.000	650.000	768.705,85
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Häusliche Betreuung und Pflege nach dem Siebenten Kapitel SGB XII

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	2.000	2.000	1.000	1.697,22
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Barbeträge (Taschengelder) im Krankenhaus des Maßregelvollzuges gemäß § 78 PsychKG

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	2.000	1.454,76
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Barbeträge (Taschengelder) nach § 27b SGB XII

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	40.000	40.000	30.000	28.643,64

Rechtsgrundlage § 31 SGB XII

68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	13.000	13.000	20.000	4.480,76
-------	----------	---	--------	--------	--------	----------

Rechtsgrundlage § 73 SGB XII

68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	14.000	14.000	6.000	10.815,72
-------	----------	-------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Rechtsgrundlage § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	150.000	150.000	135.000	140.364,54
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	30.000	30.000	25.000	23.732,89
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	3.000	1.262,52
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Rechtsgrundlage § 31 SGB XII

68162 (neu)	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	30.000	30.000	—	—
----------------	----------	--	--------	--------	---	---

Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII in Verbindung mit Teilhabeleistungen

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	80.000	80.000	59.000	74.473,52
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	7.000	7.000	6.000	6.138,86
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	380.000	380.000	380.000	356.891,01
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

86320	283 Z	Darlehen nach dem SGB IX	65.000	65.000	1.000	71.073,35
-------	----------	--------------------------	--------	--------	-------	-----------

Darlehen nach § 140 SGB IX für Menschen mit Behinderungen sollen insbesondere bei vorhandenem Vermögen gewährt werden, wenn der sofortige Verbrauch oder die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine besondere Härte bedeuten würde.

2024..... 65.000 €

2025..... 65.000 €

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
86321	282 Z	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	50.000	55.000	50.000	44.347,14

Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2024.....	50.000 €
2025.....	55.000 €

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	6.000	6.000	5.000	6.736,25
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage oder bei vorhandenem aber nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen und das Darlehen zum Aufbau bzw. zur Sicherung der Lebensgrundlage dient. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Zusätzlich werden auch Darlehen nach § 37a SGB XII gewährt, für Personen, bei denen durch die Erstrentenzahlung zum Ende des Monats eine entsprechende Bedarfsunterdeckung entstanden ist.

2024.....	6.000 €
2025.....	6.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>94.977.000</b>	<b>95.700.000</b>	<b>100.973.000</b>	<b>91.389.854,24</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,9 %</b>	<b>0,8 %</b>		

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3915</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.000	31.000	115.000	30.219,60
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	917.000	917.000	1.078.000	927.008,37
		Gesamteinnahmen	948.000	948.000	1.193.000	957.227,97
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	94.856.000	95.574.000	100.917.000	91.267.697,50
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	121.000	126.000	56.000	122.156,74
		Gesamtausgaben	94.977.000	95.700.000	100.973.000	91.389.854,24
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-94.029.000	-94.752.000	-99.780.000	-90.432.626,27



**Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Einrichtungen sowie für kulturelle und soziale Angebote für Seniorinnen und Senioren enthalten.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
60714	Organisation der ehrenamtlichen Tätigkeit
80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten
80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten
80962	Altenhilfeplanung und -koordination

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	30.000	30.000	30.000	3.790,00
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	----------

Beiträge aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen (vgl. auch Erläuterungen zum Titel 67141)

11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	9.000	9.000	9.000	8.097,49
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.

U. a. Zuwendungen von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für soziale Zwecke

bei Titel 42790

3.000 €

bei Titel 54690

6.000 €

9.000 €

29899	235 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68199.

Gesamteinnahmen		41.000	41.000	41.000	11.887,49
Prozentuale Veränderung		—	—		

## Ausgaben

41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	110.000	110.000	110.000	80.689,56
-------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------	-----------

Entschädigungen für die Tätigkeit in den Sozialkommissionen nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der BVV, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlicher Personen

für die Kommissionsvorsteher .....96,36 €/Monat

für die Kommissionsmitglieder.....35,00 €/Monat

42701	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5.000	5.000	5.000	375,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Für Gruppenangebote in Seniorenfreizeitstätten

42790	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	4.000	4.000	3.000	4.152,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Künstlerische Darbietung bei Advents- und Weihnachtsfeiern aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

54010	235 A09	Dienstleistungen	32.000	32.000	16.000	14.280,00
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Mittel für den Betrieb von Seniorenfreizeitstätten  
Mehr in Anpassung des Dienstleistungsvertrages

54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	5.000	5.000	4.500	1.027,23
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

GEMA-Gebühren

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54053	235 A09	Veranstaltungen	25.000	25.000	25.000	7.753,88

Innerhalb und außerhalb von Seniorenfreizeitstätten  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54057	011 A09	Wahlen	1.000	1.000	1.000	77.729,83
-------	------------	--------	-------	-------	-------	-----------

Durchführung der Wahlen zur Seniorenvertretung

54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	4.100	3.800	441,11
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	6.000	4.645,48 R 1.473,09
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

U. a. für Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67141	290 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	40.000	40.000	40.000	1.326,20
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	----------

Die Ausgaben sind für Maßnahmen der Altenhilfe vorgesehen. Sie enthalten insbesondere sämtliche sächlichen Ausgaben für die Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen dienen. Für die Ausgaben der Seniorenvertretung sind bis zu 3.000 € des Ansatzes vorgesehen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Leistung von Ausgaben von mehr als 10.000 € ist nur zulässig, wenn entsprechende Einnahmen bei Titel 11938 eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	33.000	33.000	33.000	16.734,44
-------	----------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Freiwillige soziale Leistungen - Präsente anlässlich von Geburtstagen (Gratulation 80-, 85- und 90-Jähriger, danach für jedes weitere erreichte Lebensjahr) und Jubiläen, wie Diamantene oder Eiserne Hochzeit.

68199	235 Z10	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften	1.000	1.000	1.000	— R 13.689,99
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 29899. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>264.000</b>	<b>265.100</b>	<b>248.300</b>	<b>209.154,73</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>		<b>6,3 %</b>	<b>0,4 %</b>		

Einrichtungen und Angebote für  
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3930</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.000	31.000	31.000	3.790,00
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000	8.097,49
		Gesamteinnahmen	41.000	41.000	41.000	11.887,49
411- 462		Personalausgaben	119.000	119.000	118.000	85.216,56
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	71.000	72.100	56.300	105.877,53
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.000	74.000	74.000	18.060,64
		Gesamtausgaben	264.000	265.100	248.300	209.154,73
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-223.000	-224.100	-207.300	-197.267,24

## Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die dem Bezirk in Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben als kommunaler Träger nach den Bestimmungen des SGB II im Rahmen der gebildeten gemeinsamen Einrichtungen (Jobcenter Neukölln) zur Leistungsgewährung an Empfänger\*innen von Arbeitslosengeld II entstehen.

Hierunter sind einerseits Transferausgaben nachgewiesen für Aufgaben, die dem kommunalen Träger (Bezirk) nach § 44b Abs. 3 SGB II in Verbindung mit der Vereinbarung zwischen dem Land Berlin und der Agentur für Arbeit gemäß § 44b (2) SGB II übertragen wurden:

- Leistungen für Unterkunft und Heizung, § 22 SGB II,
- Übernahme von besonderen einmaligen Bedarfen (Erstausstattung für Bekleidung und Wohnung), § 24 Abs. 3 SGB II
- Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben) § 28 SGB II.

Andererseits sind hier die Transferausgaben nachgewiesen, die vom Bezirk aufgrund der Vereinbarung zur Erstattung der Verwaltungskosten zu zahlen sind und dem Jobcenter zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben dienen.

Hier werden auch Personalkosten des Bezirkes und deren Erstattung durch das Jobcenter Neukölln abgebildet, soweit Beschäftigte des Landes Berlin im Jobcenter tätig sind.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
14444	Bereitstellung von bezirklichem Personal und Infrastruktur für die gemeinsamen Einrichtungen (SoKTr)
79719	T-kommunale Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (nach SGB II) durch die Bezirke (= kommunaler Träger) (Verwaltungstransferprodukt)
80989	T-BuT Leistungen nach SGB II – mehrtägige Kitafahrten bzw. Klassenfahrten
80990	T-BuT Leistungen nach SGB II – Teilhabe

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	119.382.000	119.382.000	131.421.000	116.246.763,91
23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II	1.250.000	1.250.000	1.550.000	1.249.130,55
Tilgungen von Darlehen, die für kommunale Leistungen vergeben wurden						
23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	6.729.000	6.989.000	6.812.000	6.717.099,14
Für das kommunale Personal, das im Jobcenter die Leistungen nach SGB II bearbeitet, erstatten die gemeinsamen Einrichtungen (gE) die Personal- und Sachkosten als Verwaltungskostenpauschale an das Bezirksamt. Für die Abrechnung gilt die „Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gE und die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils“ zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg und der Senatsverwaltung für Finanzen.						
23611	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	1.000	1.000	1.000	—
Erstattung von Kosten für Fortbildungsmaßnahmen und Dienstreisen für kommunale Mitarbeiter*innen in den Jobcentern, die aus den Titeln 52501 und 52703 geleistet werden.						
23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—
23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	216.000	223.000	399.000	143.918,76
28120	252 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	110.000	110.000	102.000	130.908,49
Für Erstattungen von Kosten der Unterkunft (KdU) an den kommunalen Träger						
<b>Gesamteinnahmen</b>			127.689.000	127.956.000	140.286.000	124.487.820,85
<b>Prozentuale Veränderung</b>			-9,0 %	0,2 %		
<b>Ausgaben</b>						
42231	259	Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)	2.781.000	2.888.000	3.170.000	2.675.423,00
Es erfolgt eine pauschale Erstattung durch die Bundesagentur (vgl. Titel 23608).						
42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	3.947.000	4.100.000	3.642.000	3.777.388,32
Es erfolgt eine pauschale Erstattung durch die Bundesagentur (vgl. Titel 23608).						
44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	216.000	223.000	399.000	209.669,11
Es erfolgt eine pauschale Erstattung durch die Bundesagentur (vgl. Titel 23613).						
45201 (neu)	259	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	259	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	2.710,42

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
52501	259 A09	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	2.000	—

Leistungen für Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Mitarbeiter\*innen in den Jobcentern  
Eine Erstattung der Ausgaben erfolgt durch die Jobcenter auf Titel 23611.

52703	259 A09	Dienstreisen	2.500	2.900	2.000	2.263,40
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	----------

Leistungen für Dienstreisen für kommunale Mitarbeiter\*innen in den Jobcentern  
Eine Erstattung der Ausgaben erfolgt durch die Jobcenter auf Titel 23611.

63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	11.224.000	11.617.000	11.466.000	11.100.912,47
-------	----------	---	------------	------------	------------	---------------

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II	1.000	1.000	1.000	-240,78
-------	----------	--	-------	-------	-------	---------

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teil- habe - persönlicher Schulbedarf	2.448.000	2.570.000	2.259.000	2.089.519,55
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 3 SGB II

Die Zahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen: 58 € zum 01. Februar und 116 € zum 01. August pro leistungsberechtigtem Schulkind.

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Hei- zung nach SGB II als laufende Leistung	181.430.000	181.430.000	200.031.000	181.430.819,38
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Abrechnung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Hei- zung nach SGB II als einmalige Leistung	158.000	169.000	20.000	166.397,72
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

U. a. für Umzugskosten und Renovierungen, Hilfen zur Wohnungsbeschaffung (Maklergebühren)

Abrechnung erfolgt durch die Bundesanstalt für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teil- habe - Schülerbeförderung	1.100	1.400	1.000	982,11
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 4 SGB II

68172	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - mehrtägige Fahrten Schule	1.450.000	1.450.000	1.250.000	933.353,11
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 2 SGB II

68178	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - mehrtägige Fahrten Kita	30.000	30.000	25.000	13.870,42
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 2 Satz 2 SGB II

68183	259 T	Leistungen für Bildung und Teil- habe - soziale und kulturelle Teil- habe	309.000	309.000	267.000	276.344,48
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Rechtsgrundlage § 28 Abs. 7 SGB II

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	2.580.000	2.600.000	2.901.000	2.842.462,20
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

U. a. für Erstausrüstung einer Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt

Abrechnung erfolgt durch die Bundesanstalt für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

68186	259 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	—	—	35.000	-1.228,93
-------	----------	--	---	---	--------	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

86319	259 Z	Darlehen nach dem SGB II	1.604.000	1.604.000	1.658.000	1.471.507,12
-------	----------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann. Die Abrechnung erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit/gemeinsamen Einrichtungen.

2024..... 1.604.000 €

2025..... 1.604.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>208.186.100</b>	<b>208.999.800</b>	<b>227.130.000</b>	<b>206.992.153,10</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-8,3 %</b>	<b>0,4 %</b>		

**Abschluss Kapitel 3960**

211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	127.689.000	127.956.000	140.286.000	124.487.820,85
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>127.689.000</b>	<b>127.956.000</b>	<b>140.286.000</b>	<b>124.487.820,85</b>
411- 462	Personalausgaben	6.946.000	7.213.000	7.212.000	6.665.190,85
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.400	4.000	2.263,40
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	199.631.100	200.177.400	218.256.000	198.853.191,73
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	1.604.000	1.604.000	1.658.000	1.471.507,12
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>208.186.100</b>	<b>208.999.800</b>	<b>227.130.000</b>	<b>206.992.153,10</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-80.497.100</b>	<b>-81.043.800</b>	<b>-86.844.000</b>	<b>-82.504.332,25</b>



**Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches 2, Lebensunterhalt für Leistungen nach dem im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) genannten Personenkreis.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78408	Hilfe nach anderen Grundlagen
79722	T-Krankenhilfe nach AsylbLG und SGB V
80013	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
80014	T-Hilfen in besonderen Lebenslagen ohne Krankenhilfe für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG (Transferprodukt zu 80013)
80414	BuT-Leistungen nach SGB XII und dem AsylbLG (Verwaltungsprodukt zu den Transferprodukten BuT Soz nach SGB XII und AsylbLG)
80415	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Klassenfahrten (Transferprodukt zu 80414)
80416	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – mehrtägige Kitafahrten (Transferprodukt zu 80414)
80417	T-BuT Leistungen nach SGB XII und AsylbLG – Teilhabe (Transferprodukt zu 80414)

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Leistungen nach AsylbLG	9.000	9.000	15.000	9.658,70
Aus Vorjahren						
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	12.000	1.869,85
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	72.000	72.000	100.000	71.971,56
Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern (Kindergeldkassen, Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämtern und Arbeitsämtern – Arbeitsförderung) nach dem AsylbLG analog zu §§ 102 ff. SGB X						
28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge nach dem AsylbLG analog zu § 19 Abs. 5 SGB XII						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>128.000</b>	<b>83.500,11</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-34,4 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	30.000	30.000	40.000	33.079,12
Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V						
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	400.000	400.000	500.000	408.181,68
Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V						
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	190.000	190.000	150.000	195.916,91
Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V						
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	56.000	56.000	40.000	57.968,32
Rechtsgrundlage § 264 Abs. 2-7 SGB V						
67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	270,17
67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.200	1.200	1.000	—
Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum siebenten Kapitel SGB XII						
67118	287 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	1.200	1.200	1.000	—
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Nach § 2 AsylbLG analog SGB XII, insbesondere für Zahnersatz und Attestgebühren

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.200	1.200	1.000	—	

Restzahlungen für Vorjahre bis 2019

67133	287 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	170.000	170.000	90.000	145.229,00
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum SGB IX  
Insbesondere für Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel u. a.

67137	287 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	2.000	1.000	3.000	520,66
67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	2.000	—
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	2.300.000	2.400.000	2.350.000	2.245.374,83
68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	4.900.000	5.100.000	5.450.000	7.877.375,01

Nach § 2 AsylbLG

68128	287 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	110.000	110.000	20.000	79.161,12
-------	----------	---	---------	---------	--------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum siebenten Kapitel SGB XII

68129	290 Z	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)	4.000	4.000	3.000	5.441,06
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Barbeträge (Taschengelder) im Krankenhaus des Maßregelvollzuges gemäß § 78 PsychKG

68130	287 Z	Rückkehrförderung	3.000	3.000	5.000	3.933,04
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Zur Teilnahme des Landes Berlin am REAG (Rückreisekostenübernahme-Programm) und GARP (Wiedereingliederungshilfe-Programm)

68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	34.000	35.000	49.000	31.817,01
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 3 SGB XII  
Die Zahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen: 58 € zum 01. Februar und 116 € zum 01. August pro leistungsberechtigtem Schulkind.

68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	1.030.000	1.040.000	560.000	1.650.911,66
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	--------------

Nach § 2 AsylbLG

68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	300.000	300.000	50.000	293.451,59
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Nach § 2 AsylbLG, u. a. für Hausrat, Renovierungskosten, Bestattungskosten

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	75.000	75.000	25.000	75.778,78	

Hier werden Leistungen der Hilfen in besonderen Lebenslagen – ohne Krankenhilfe – nach § 6 AsylbLG nachgewiesen.

68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	55.000	55.000	21.000	57.810,40
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Nach § 2 AsylbLG, einzelfallbedingt anfallende Ausgaben

68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68159	287 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
68162	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	13.000	13.000	32.000	7.784,31

Leistungen gemäß § 2 AsylbLG analog §§ 67 ff. SGB XII in Verbindung mit § 8 SGB XII bzw. Leistungen gemäß § 6 AsylbLG

68172	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	14.000	14.000	7.000	10.751,98
-------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 2 SGB XII

68178	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	140,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 2 SGB XII

68183	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	3.000	3.000	5.000	2.151,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zu § 34 Abs. 7 SGB XII

68186	287 T	BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)	—	—	1.000	—
-------	----------	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	34.000	34.000	5.000	34.513,01
-------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Darlehen nach dem AsylbLG, insbesondere werden sie gewährt zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Zt. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden. Insbesondere Hilfen zur Begleichung von Mietkautionen, die nicht als einmalige Beihilfen, sondern als Darlehen gewährt werden, damit eine Rückzahlung durch die Hilfeempfänger erfolgen kann.

2024..... 34.000 €

2025..... 34.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.732.600</b>	<b>10.042.600</b>	<b>9.416.000</b>	<b>13.217.560,66</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,4 %</b>	<b>3,2 %</b>		

Leistungen nach dem  
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 3995</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.000	11.000	27.000	11.528,55
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	73.000	73.000	101.000	71.971,56
		Gesamteinnahmen	84.000	84.000	128.000	83.500,11
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.698.600	10.008.600	9.411.000	13.183.047,65
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	34.000	34.000	5.000	34.513,01
		Gesamtausgaben	9.732.600	10.042.600	9.416.000	13.217.560,66
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-9.648.600	-9.958.600	-9.288.000	-13.134.060,55



**Jugend****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Jugendamtes, der Fachlichen Steuerung, der Jugendhilfeplanung, der Prävention, der Revision sowie des Jugendhilfeausschusses. Hierzu gehören insbesondere die Aufgaben gemäß §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII).

Zudem werden in diesem Kapitel Einnahmen und Ausgaben der Hauptgruppe 5 für den Zentralen Fachdienst 2 - Erziehungs- und Familienberatung - Leistungen gemäß § 28 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII) sowie Beratungen gemäß den §§ 16 bis 18 SGB VIII nachgewiesen. Die dazugehörigen Personalausgaben sind im Kapitel 4040 enthalten.

Soweit sie nicht in den entsprechenden Kapiteln veranschlagt sind, werden hier die Sachmittel des Jugendamtes zentral nachgewiesen. Die Kosten der Mitarbeit freier Träger der Jugendhilfe in Fallteams und die Finanzierung fallunspezifischer Arbeit durch freie Träger nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII) werden ebenso in diesem Kapitel abgebildet.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79900	VT- (intern) Fallunspezifische Arbeit – Jugendhilfe und Teilnahme von freien Trägern am Fallteam
80146	Ausbildung/Praktikum
80170	V-Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit
80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten
80996	V-Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme
81124	VT-AF-6-Familien(service)büros - Erstberatung und Antragsbearbeitung zu den Leistungen und Angeboten der Jugendämter

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zentraler Nachweis von Schadenersatzleistungen aus Vorjahren für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011

11934	219 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	7.000	7.000	4.000	9.067,50
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Rückzahlungen aus Leistungsverträgen für die fallunspezifische Arbeit und die Teilnahme am Fallteam durch freie Träger der Jugendhilfe

Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

28290	219 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Die Einnahmen sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

42790	1.000 €
51190	1.000 €
54690	1.000 €
68190	1.000 €
68490	1.000 €
	<u>5.000 €</u>

38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebun- dene Ausgaben	5.000	5.000	5.000	3.076,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Entnahme des für das Jugendamt bestimmten Anteils aus den Erträgen der Sammelstiftung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg

Die Einnahmen sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

42790	1.000 €
51190	1.000 €
54690	1.000 €
68190	1.000 €
68490	1.000 €
	<u>5.000 €</u>

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>16.000</b>	<b>12.143,50</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>18,8 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

41201	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.000	5.000	4.700	4.320,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Aufgrund der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (u. a. Sitzungsgelder für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses)

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	357.000	370.000	409.000	257.221,03
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------



## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	35.100	35.100	35.100	8.756,00

Für Honorarkräfte, die für das Jugendamt tätig werden, soweit nicht in anderen Kapiteln nachgewiesen

42722	219	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	19.000	19.000	65.000	18.529,28
42790	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für den Einsatz von Honorarkräften im Rahmen allgemeiner, sozialer und jugendfördernder Zwecke

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	737.000	765.000	744.000	445.969,21
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	8.900	9.200	20.400	8.578,34
45201 (neu)	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101 A09	219	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	6.000	1.977,09

Hier werden zentral die Ausgaben, insbesondere für Bücher und Zeitschriften, für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011, veranschlagt.

Weniger in Anpassung an den notwendigen Bedarf

51140 A05	219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	16.000	5.396,20
--------------	-----	--	-------	-------	--------	----------

Ausgaben für Beschaffungen und Reparaturarbeiten für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

51185 A09	219	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 A10	219	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51403 A09	219	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	92,00
--------------	-----	---	-------	-------	-------	-------

Ausgaben für Treibstoff und Öl sowie die Reparatur und Instandhaltung eines Fahrzeugs des Kinderschutzteams

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51479 A09	219	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.000	2.000	5.000	—
--------------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	---

Materialien für die Erziehungsberatung sowie für psychologisches Testmaterial

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51802	219 A09	Mieten für Fahrzeuge	2.000	2.000	2.000	1.540,80

Leasingrate für das Fahrzeug des Kinderschutzteams

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	55.000	55.000	60.000	57.026,39
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Teilnahme an Seminaren, Fortbildungskursen und Supervisionen sowie Besuch von Fachtagungen  
Hier werden die Ausgaben zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen. Der Nachweis der Ausgaben im Kontext der Jugendberufsagentur erfolgt jedoch im Kapitel 4040.

52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	9.000	9.000	15.000	8.228,72
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	--------	----------

Hier werden die Rechtskosten zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

52610	219 A09	Gutachten	1.000	1.000	5.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Hier werden die Ausgaben für Gutachten zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

52703	219 A09	Dienstreisen	4.000	4.000	15.000	3.443,73
-------	------------	--------------	-------	-------	--------	----------

Hier werden die Ausgaben für Dienstreisen zentral für den gesamten Einzelplan 40 nachgewiesen.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54010	219 A09	Dienstleistungen	70.000	70.000	127.000	74.836,94
-------	------------	------------------	--------	--------	---------	-----------

Hier werden die Ausgaben für Dolmetschertätigkeiten zentral für den gesamten Einzelplan 40 veranschlagt.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	5.000	5.000	16.000	4.889,86
-------	------------	-----------------------	-------	-------	--------	----------

U. a. für Veranstaltungen, Film- und Fotomaterial, Dienstleistungen sowie Materialien für die Betreuung von Kindern im Bereich der Erziehungs- und Familienberatung

Hier werden die Ausgaben zentral für den gesamten Einzelplan 40, außer für das Kapitel 4011, nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	3.235,00 R 2.395,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für allgemeine, soziale und jugendfördernde Zwecke  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67132	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Falte- amarbeit	150.000	150.000	150.000	104.942,03
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Finanzierung der Mitarbeit freier Träger der Jugendhilfe aufgrund konkreter Bedarfslagen nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII)

## Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68190	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	250,00 R 350,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für allgemeine, soziale und jugendfördernde Zwecke an Dritte  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68490	266 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für allgemeine, soziale und jugendfördernde Zwecke an freie Träger

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51185	219 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	530,13

U.a. für einen Wartungsvertrag für das Fachverfahren „EFB-Assistent“

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>530,13</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.482.000</b>	<b>1.523.300</b>	<b>1.708.200</b>	<b>1.009.762,75</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-13,2 %</b>	<b>2,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4000</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	9.000	9.000	6.000	9.067,50
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	5.000	5.000	5.000	—
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	5.000	5.000	5.000	3.076,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>16.000</b>	<b>12.143,50</b>
411- 462	Personalausgaben	1.166.000	1.207.300	1.281.200	743.373,86
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	162.000	162.000	273.000	161.196,86
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	154.000	154.000	154.000	105.192,03
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.482.000</b>	<b>1.523.300</b>	<b>1.708.200</b>	<b>1.009.762,75</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.463.000</b>	<b>-1.504.300</b>	<b>-1.692.200</b>	<b>-997.619,25</b>

## Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben für Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII) außerhalb von kommunalen Einrichtungen sowie für das Neuköllner Kinderbüro.

Zudem enthält das Kapitel Ausgaben für zentrale Aufgaben der Jugendarbeit.

Ferner sind hier die Einnahmen und Ausgaben für die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII, für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz des Jugendamtes gemäß § 14 SGB VIII und für die allgemeine Förderung der Erziehung der Familie gemäß § 16 SGB VIII (Projekte freier Träger) sowie für die Schulstationen veranschlagt.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
80144	VT-Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme) (Verwaltungstransferprodukt)
80629	VT-Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verwaltungstransferprodukt)
80630	VT-Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft
80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1) (PK 2018: 78387)
80964	VT-Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1)
80965	VT-Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 1) (PK 2018: 78387 u. 78401)
80966	VT-Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 2) (PK 2018: 78387 u. 78401)
80967	VT-Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Angebotsform 3) (PK 2018 – 79877)
80968	VT-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4) (PK 2018: 78387 u. 78401)
80969	VT-Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5) (PK 2018: 78387 u. 78401)
81121	VT-AF-1-Einrichtungsgesundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in freier Trägerschaft
81122	VT-AF-2-Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext
81123	VT-AF-3-Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä.)
81126	Operative fachliche Steuerung der Kinder- und Jugendarbeit

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

**Einnahmen**

11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	—
11934	261 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	7.000	7.000	2.000	60.873,70

Rückzahlungen aus Leistungsverträgen durch freie Träger  
Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	5,54
23190	261 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	160.000	1.000	125.000	145.000,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690 und 68490.

Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“ (Förderperiode: 2020-2024)

Es wird davon ausgegangen, dass das Projekt in 2025 weiter gefördert wird.

Die Einnahmen sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

	2024	2025
Titel 68490	160.000 €	1.000 €

und nach Bedarf bei 42790, 51190 und 54690.

Die Projektbeschreibung und -finanzierung werden in der Erläuterung des Titels 68490 dargestellt.

Mehr in 2024, da sich die Projektsumme erhöht hat

27290	261 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	4.000	4.000	1.000	122.264,38
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690 und 68490.

Einnahmen von privaten Zuwendungsgebern, Institutionen oder Stiftungen

Diese sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

Titel 42790	1.000 €
Titel 51190	1.000 €
Titel 54690	1.000 €
Titel 68490	<u>1.000 €</u>
	4.000 €

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	4.000	4.000	4.000	3.240,67
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68490.

Einnahmen von privaten Zuwendungsgebern, Institutionen oder Stiftungen

Diese sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:

Titel 42790	1.000 €
Titel 51190	1.000 €
Titel 54690	1.000 €
Titel 68490	<u>1.000 €</u>
	4.000 €

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>177.000</b>	<b>18.000</b>	<b>134.000</b>	<b>331.384,29</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>32,1 %</b>	<b>-89,8 %</b>		

**Ausgaben**

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	88.800	92.400	147.000	70.702,20
-------	-----	---	--------	--------	---------	-----------

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	54.100	54.100	54.100	42.547,00

Für Honorarkräfte im Neuköllner Kinderbüro oder außerhalb von Kinder- und Jugendeinrichtungen

42790	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	1.000	4.500,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für Honorarkräfte, die für Kinder- und Jugendeinrichtungen tätig werden  
Ausgaben zu Lasten der Europäischen Strukturfonds dürfen nur geleistet werden, sofern die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	729.000	760.000	527.000	507.516,42
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
45201 (neu)	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für den Erwerb von (Ausstattungs-)Gegenständen  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54010	219 A09	Dienstleistungen	40.700	40.300	83.500	39.966,26
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Hier werden insbesondere die Ausgaben für Werkverträge nachgewiesen.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54053	262 A09	Veranstaltungen	15.000	15.000	20.000	14.183,96
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Für durch das Neuköllner Kinderbüro oder die Fachsteuerung der Jugendförderung organisierte Veranstaltungen  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

U. a. für Geschäftsbedarf, Geräte und Reparaturen für das Neuköllner Kinderbüro oder die Fachsteuerung der Jugendförderung  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54116	261 A09	Eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.000	1.000	—	19.671,57
-------	------------	--	-------	-------	---	-----------

Für eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen durch das Jugendamt und der Kinder- und Jugendeinrichtungen

**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	1.000	3.758,00 R 11.419,94

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Beschäftigungsmaterial für regionale und überregionale Veranstaltungen, für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Ausgaben zu Lasten der Europäischen Strukturfonds dürfen nur geleistet werden, sofern die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind, die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

67103	262 T	Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Ju- gendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen	3.485.000	3.507.000	3.483.000	3.166.210,22
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Allgemeine Jugendarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 11 SGB VIII

67120	261 T	Fremdveranstaltete Erholungsmaß- nahmen nach dem Kinder- und Ju- gendhilfegesetz	221.000	221.000	508.000	192.571,17
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Für fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen durch freie Träger sowie Zuschüsse für das Gastelternprogramm  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	1.605.000	1.605.000	1.192.000	1.397.534,02
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Jugendsozialarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 13 Abs. 1 SGB VIII

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Fa- milie nach dem Kinder- und Ju- gendhilfegesetz	1.430.000	1.430.000	1.400.000	1.458.686,09
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Familienförderung durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 16 SGB VIII

68414	261 T	Zuschüsse an Organisationen der Jugendhilfe	12.800	12.800	9.000	8.389,00
-------	----------	--	--------	--------	-------	----------

Zuschüsse für Bundesprogramme

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	1.649.000	1.649.000	1.718.000	1.785.398,38
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Schulbezogene Jugendsozialarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 13 SGB VIII

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf



**Jugendsozialarbeit,  
Jugendarbeit, erzieherischer  
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	162.000	3.000	127.000	251.856,15 R 8.048,53

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190, 27290 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe sowie deren Projekte

Projekt „Demokratie leben“ (Förderperiode: 2020 – 2024)

Die Partnerschaft für Demokratie ist ein lokales Bündnis zivilgesellschaftlicher und staatlicher Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel der Förderung demokratischer Bildung und der Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. In den aus einem Aktionsfonds unterstützten Projekten geht es um Gleichwertigkeit, Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt sowie gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Die Einnahmen für das Bundesprogramm werden beim Titel 23190 veranschlagt. In 2024 werden Einnahmen in Höhe von 160.000 € erwartet. Die Verlängerung des Projektes ab 2025 wird erwartet. Der Kofinanzierungsanteil des Bezirks wird auf dem Titel 68414 veranschlagt.

Neuköllner Marktstiftung:

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche und Heranwachsende ohne eine Form von Diskriminierung wegen Geschlecht, Alter, Herkunft, Nationalität, Religion, Schulbildung und Behinderung in die Wirtschaftsprozesse der Gesellschaft zu integrieren. Einnahmen werden beim Titel 28290 in Höhe von jeweils 800 € erwartet.

Mehr, aufgrund einer Erhöhung der Fördersumme im Bundesprogramm „Demokratie leben“

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.503.400</b>	<b>9.400.600</b>	<b>9.274.600</b>	<b>8.963.490,44</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>2,5 %</b>	<b>-1,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4010</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.000	9.000	4.000	60.879,24
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	168.000	9.000	130.000	270.505,05
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>177.000</b>	<b>18.000</b>	<b>134.000</b>	<b>331.384,29</b>
411- 462	Personalausgaben	876.900	911.500	731.100	625.265,62
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	61.700	61.300	106.500	77.579,79
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.564.800	8.427.800	8.437.000	8.260.645,03
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.503.400</b>	<b>9.400.600</b>	<b>9.274.600</b>	<b>8.963.490,44</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-9.326.400</b>	<b>-9.382.600</b>	<b>-9.140.600</b>	<b>-8.632.106,15</b>



## Einrichtungen der Jugendarbeit

## Allgemeine Erläuterung

## A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben für Angebote und Leistungen der regional verorteten nachgeordneten Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie der Familien- und Nachbarschaftszentren des Jugendamtes für die Jugendarbeit gemäß § 11 Achten Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII), für die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII und für die allgemeine Förderung der Erziehung der Familie gemäß § 16 SGB VIII (Kostenstellen 5060XX.00/siehe Tabelle).

Das Kapitel enthält weiterhin Ausgaben für eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Die mit der Bewirtschaftung der Gebäude in Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben werden zentral beim Facility Management nachgewiesen.

Es werden folgende Einrichtungen unterhalten, die sich - mit Ausnahme der Nr. 6 (Mietobjekt) - im Fachvermögen des Jugendamtes befinden:

Lfd. Nr.	Name und Einrichtungsart	Kostenstelle (KST)	Infrastrukturkosten-träger (IKT)	örtliche Bezeichnung bzw. Anschrift
<u>Region Nord-Ost (NO)</u>		<u>511000.00</u>		
1.	Medienkompetenzzentrum	506004.00	951016	Donaustraße 88 a, 12043 Berlin
2.	Szenenwechsel - Interkulturelles Zentrum für Mädchen und junge Frauen	506005.00	951016	Donaustraße 88 a, 12043 Berlin
3.	Jugend-, Kultur- und Werkzentrum Grenzallee	506008.00	951027	Grenzallee 5, 12057 Berlin
4.	Clubhaus Phase II	506013.00	951014	Dammweg 241, 12057 Berlin
5.	Pädagogisch betreuter Abenteuerspielplatz Wilde Rübe	506014.00	951076	Wildenbruchstr. 25, 12045 Berlin
6.	Mutter-Kind-Treff Shehrazad	506036.00	951909	Roseggerstr. 9, 12043 Berlin
7.	Kindertreff Droryplatz	506037.00	951093	Drorystr. 5, 12055 Berlin
<u>Region Nord-West (NW)</u>		<u>512000.00</u>		
8.	Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe	506009.00	951048	Mittelweg 30, 12053 Berlin
9.	Interkulturelles Kinder- und Elternzentrum Kinderwelt am Feld	506012.00	951056	Oderstr. 174, 12051 Berlin
<u>Region Süd (SO)</u>		<u>513000.00</u>		
10.	Jugendclub NW 80	506001.00	951052	Neudecker Weg 80, 12355 Berlin
11.	Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee	506002.00	951083 990034	Wutzkyallee 88 - 98, 12353 Berlin
12.	Kinderclubhaus Zwickauer Damm	506017.00	951086	Zwickauer Damm 112, 12355 Berlin
13.	Stadtvilla Global - Stadtteilzentrum für Kinder und Eltern	506021.00	951092	Otto-Wels-Ring 37, 12351 Berlin
<u>Region Süd-West (SW)</u>		<u>514000.00</u>		
14.	Jugendzentrum Feuerwache	506007.00	951031	Hannemannstr. 74, 12347 Berlin
15.	Kinderclubhaus Sternschnuppe	506011.00	951030	Hannemannstr. 64, 12347 Berlin
16.	Pädagogisch betreuter Spielplatz Wildhüterweg und Elterntreff und Slam Jam Bauwagen	506020.00	951077 951078	Wildhüterweg 1, 12353 Berlin

**Einrichtungen der Jugendarbeit****B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80146	Ausbildung / Praktikum
80628	Jugendsozialarbeit ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)
80963	Kinder- und Jugendarbeit in öffentlicher Trägerschaft - offen, standortgebunden (Angebotsform 1) (PK 2018: 78387)
80965	VT-Ehrenamt in der offenen, standortgebundenen Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 1) (PK 2018: 78387 u. 78401)
80966	VT-Standortungebundene mobile, offene Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 2) (PK 2018: 78387 u. 78401)
80967	VT-Erholungsfahrten und -reisen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Angebotsform 3) (PK 2018 - 79877)
80968	VT-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen (Angebotsform 4) (PK 2018: 78387 u. 78401)
80969	VT-Gruppenbezogene, curricular geprägte Kinder- und Jugendarbeit (Angebotsform 5) (PK 2018: 78387 u. 78401)
81120	VT-AF-1-Einrichtungsgebundene Angebote (Familienzentren, Familientreffpunkte u.ä.) in öffentlicher Trägerschaft
81122	VT-AF-2-Angebote der Familienförderung im häuslichen Kontext
81123	VT-AF-3-Angebote im Sozialraum außerhalb der Angebotsform 1 (also außerhalb von Einrichtungen wie z.B. Familienzentren, Familientreffs u.ä.)
81126	Operative fachliche Steuerung der Kinder- und Jugendarbeit

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Einnahmen</b>							
11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	2.000	2.000	1.000	4.929,00	
Eigenbeiträge von Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme an Maßnahmen der politischen Bildung sowie Beiträge der Betreuenden Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen							
11122	261 E03	Eintrittsgelder	1.000	1.000	2.500	336,50	
Eintrittsgelder aus Veranstaltungen der Kinder- und Jugendeinrichtungen Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen							
11903	261 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—	
11934	261 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	481,03	
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren							
11978	261 E01	Abführung von Überschüssen	—	—	4.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
23190	262 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	16.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
26109 (neu)	261 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	—	—	
28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	40.000	40.000	78.000	39.617,50	
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.							
Zuwendungen von privaten Spendenden, Institutionen oder Stiftungen, welche für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden sind:							
Titel 42790			9.000 €				
Titel 51190			15.000 €				
Titel 54690			14.000 €				
Titel 68190			1.000 €				
Titel 68490			1.000 €				
			40.000 €				
Weniger, da das Projekt „Gute Schule“ von einem freien Träger fortgeführt wird							
38190	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.800,00	
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190 und 68490.							
Zinserträge aus dem Vermögen der Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung, welche für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden sind:							
42790			1.000 €				
54690			1.000 €				
			2.000 €				
und bei Bedarf bei 51190, 68190 und 68490							
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>105.500</b>	<b>47.164,03</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-54,5 %</b>	<b>—</b>			

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Ausgaben

41201	261	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.500	2.500	3.200	2.072,80
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Helfende in den Neuköllner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

42201	261	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	91.500	95.000	33.000	21.825,76
42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	512.000	512.000	512.000	487.718,02

Für Honorarkräfte, die für die Kinder- und Jugendeinrichtungen tätig werden

42790	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	10.000	10.000	39.000	16.489,00 R 177,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarkräfte in Kinder- und Jugendeinrichtungen und Begleitpersonal im Rahmen von Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche  
Weniger, da das Projekt "Gute Schule" von einem freien Träger fortgeführt wird

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.432.000	3.565.000	3.391.000	3.415.719,21
42890	261	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	16.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	261	Beihilfen für Dienstkräfte	8.600	8.900	1.600	8.327,17
45201 (neu)	261	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	261	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	7.823,03
51168	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	261 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000	19.000	7.251,19 R 1.590,99

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausstattungsgegenstände für die Kinder- und Jugendeinrichtungen  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.  
Weniger, da das Projekt „Gute Schule“ von einem freien Träger fortgeführt wird

51426	261 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	—	—	—	4.359,62
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000	3.000	—

Sämtliche konsumtive Sachausgaben für die Teilnahme Jugendlicher an Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
53278	261 A10	Verwendung von Überschüssen	—	—	4.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

53401	261 A09	Sammeltitel -Modellversuch-	180.000	180.000	200.000	187.109,77
-------	------------	-----------------------------	---------	---------	---------	------------

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben der Neuköllner Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nachgewiesen. Dazu gehören Ausgaben für

- Geschäftsbedarf, Postgebühren, Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Wäsche, Dienst- und Schutzkleidung, Materialien für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, Arzt- und Futterkosten der Tiere sowie GEMA-Gebühren zum Abspielen von Musikbändern bei Veranstaltungen und VIDEMA-Gebühren für das Vorführen von Videoaufnahmen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen
- laufenden Unterhalt für Fahrzeuge
- Verbrauchsmittel wie Spezialpapier, Toner und Tintenpatronen in den Internetcafés der Kinder- und Jugendeinrichtungen
- den Erwerb und den Erhalt von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen wie Turn-, Spiel- und Sportgeräte, auch für die Internetcafés
- sächliche Ausgaben für Veranstaltungen
- laufende Ausgaben für den Betrieb der Einrichtungen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54038	261 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	1.300	1.300	1.200	1.215,44
-------	------------	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Jährliche Kontoführungsgebühren der Jugendfreizeiteinrichtungen

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54040 (neu)	261 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	—	—
----------------	------------	------------------------	-------	-------	---	---

54116	261 A09	Eigenveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	21.000	21.000	33.400	26.134,76
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Maßnahmen der Angebotsform 3 (Reisen)

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000	20.000	26.506,80 R 11.136,72
-------	------------	--	--------	--------	--------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290, 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Beschäftigungsmaterial für Kinder- und Jugendeinrichtungen und Ausgaben im Rahmen von Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Weniger, da das Projekt „Gute Schule“ von einem freien Träger fortgeführt wird

68190	261 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für soziale, jugendfördernde und sonstige Zwecke an Dritte

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

## Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
68490	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—	

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse an freie Träger zur Förderung sozialer, jugendfördernder und sonstiger Zwecke

81279	261 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	80.000	120.000	150.000	19.998,98
-------	------------	---	--------	---------	---------	-----------

2024

Ausstattung für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen ..... 80.000 €

2025

Ausstattung für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen ..... 120.000 €

82164	261	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	2.000.000	—	—	—
-------	-----	---	-----------	---	---	---

Die Mittel sind vorgesehen für den Ankauf von Teileigentum für den Neubau einer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung in der Gerlinger Straße. In der Bezirksregion Buckow besteht bereits jetzt eine deutliche Unterversorgung mit Jugendfreizeiteinrichtungen. Der Versorgungsgrad in Buckow liegt bei 1,6 % und unterschreitet damit eklatant den Richtwert von 11,4%. Durch das neue Wohnquartier auf den Buckower Feldern verschärft sich die Unterversorgung. Zudem birgt das Bauvorhaben ein hohes Konfliktpotential. Es sind neue Bevölkerungsgruppen zu integrieren, darunter auch ein hoher Anteil von Geflüchteten. Buckow wird sich diversifizieren. Diese Veränderungsprozesse müssen begleitet werden. Gerade Jugendliche benötigen nicht nur Freiraum, sondern auch Unterstützung im Umgang mit Konflikten, bei der Entwicklung von Wertvorstellungen und im Erproben von Sozialverhalten. Im unmittelbaren Umfeld der Buckower Felder gibt es bisher keine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung. Das Gebiet der Buckower Felder wird, beauftragt durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, von der Stadt Land bebaut. Mit der Senatsverwaltung, Stadt und Land und dem Bezirk Neukölln fanden mehrfach Gespräche statt, um die soziale Infrastruktur des Gebietes und der Umgebung durch eine Freizeiteinrichtung zu verbessern.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Bezirksamtes. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen einer aktuellen vollumfänglichen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einschließlich Nachweis der nachhaltigen Finanzierbarkeit des Vorhabens.

Finanzierung:

bisher finanziert .....	-
2024 .....	2.000.000 €
2025 .....	-
2026 .....	-
2027 .....	-
ab 2028 .....	-
	2.000.000 €

Die Fertigstellung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Die Maßnahme soll begonnen werden.

Die Folgekosten und mögliche Bauverwaltungskosten können zum derzeitigen Planungsstand noch nicht beziffert werden.



Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	3.000	3.000	10.000	—

Ausgaben für die technische Ausstattung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen zur Erweiterung der pädagogischen Angebote

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>10.000</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.377.900</b>	<b>4.554.700</b>	<b>4.439.400</b>	<b>4.232.551,55</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>43,7 %</b>	<b>-28,6 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4011</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	5.000	5.000	9.500	5.746,53
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	41.000	41.000	94.000	39.617,50
351- 389	Besondere Finanzierungseinnah- men	2.000	2.000	2.000	1.800,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>105.500</b>	<b>47.164,03</b>
411- 462	Personalausgaben	4.058.600	4.195.400	3.996.800	3.959.974,99
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	237.300	237.300	290.600	252.577,58
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	2.000	2.000	2.000	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	2.080.000	120.000	150.000	19.998,98
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.377.900</b>	<b>4.554.700</b>	<b>4.439.400</b>	<b>4.232.551,55</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-6.329.900</b>	<b>-4.506.700</b>	<b>-4.333.900</b>	<b>-4.185.387,52</b>



**Leistungen für Menschen mit Behinderungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Jugendamtes als Sozialhilfeträger für die Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, für die Hilfe zur Pflege nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG) für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie für junge Volljährige wenn diese auch Jugendhilfe nach § 41 SGB VIII erhalten. Die Zuständigkeit des Jugendamtes ergibt sich aus dem § 53 des AG KJHG (Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes).

Außerdem sind in diesem Kapitel die Ausgaben für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35a SGB VIII sowie die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen veranschlagt.

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
63094	Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz – Jugend
80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung (Transferprodukt, Anteil EGH)
80172	T-Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80173	T-Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80178	T-Jug - ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)
80179	T-Jug - stationäre Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen
80948	VT-Organisationsleistungen der Vollzeitpflege
80975	T-EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe in Einrichtungen für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80976	T-EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII
80977	T-EGH-Jug Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege
80995	V-Jug - Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen nach § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	2.690,00
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren						
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	50.000	50.000	1.000	68.134,06
Rückflüsse von gewährter Jugendhilfe aus Vorjahren Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	1.173,13
Tilgungsleistungen aus der Gewährung von Darlehen gemäß SGB IX						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung durch Sozialversicherungsträger gemäß §§ 102 ff. SGB X						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	10.000	10.000	1.000	22.869,64
Ausgabenersatz an den Träger der Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger und Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten und Familienkassen aus übergeleiteten Ansprüchen im Rahmen der Jugendhilfe Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	100.000	100.000	50.000	150.004,39
Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz sowie Kindergeld, Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und Unterhaltsvorschuss (Restbeträge) Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	200.000	200.000	100.000	274.052,53
Ausgabenersatz für Leistungen der Jugendhilfe, insbesondere von Hilfeempfangenden, Erbenden, Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtigen, Versorgungsträgern betrieblicher Altersrenten oder Beamtenpensionen sowie aus Schadenersatzansprüchen der Leistungsverpflichteten (Restbeträge) Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	10.000	10.000	1.000	46.107,60
Kostenersatz gemäß SGB IX Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	115.000	115.000	244.000	38.090,20
Kostenerstattung gemäß § 102 ff. SGB X Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	14.637,09
Kostenerstattung gemäß § 102 ff. SGB X						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>489.000</b>	<b>489.000</b>	<b>401.000</b>	<b>617.758,64</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>21,9 %</b>	<b>—</b>		

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Ausgaben

67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	19.000	—
-------	----------	--	-------	-------	--------	---

Gemäß § 61 ff. SGB XII für Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67133	283 T	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für Menschen mit Behinderungen	7.043.000	7.043.000	7.404.000	6.581.740,75
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Leistungen nach SGB IX

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67135	283 Z10	Teilhabeleistungen gem. SGB IX anstelle anderer Rehabilitationsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Teilhabeleistungen anstelle anderer Rehabilitationsträger

67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	10.578.000	10.578.000	8.252.000	10.700.647,21
-------	----------	---	------------	------------	-----------	---------------

Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII innerhalb Berlins

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	36.500	36.500	47.000	33.478,63
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Krankenhilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67182	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	4.900.000	4.900.000	4.283.000	4.926.226,57
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII außerhalb Berlins

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68102	290 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	—	—	—	9.869,68
-------	------------	-----------------------------------	---	---	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	376.000	388.000	506.000	333.808,24
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Gemäß § 35 Abs. 1 SGB XII notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	35.000	35.000	17.000	34.518,00
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld, häusliche Pflege und Hilfe zur Pflege gemäß §§ 61, 63, 64 ff. SGB XII

Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	28.000	28.000	28.000	20.718,09
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Barzahlungen (Taschengelder) gemäß SGB XII

## Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	2.000	—

Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	16.500	16.500	13.000	16.244,31
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	15.000	18.000	9.000	14.044,18
-------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Gemäß § 35 Abs. 2 SGB XII weitergehender Lebensunterhalt in Einrichtungen  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	23.500	23.500	13.000	23.273,60
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	4.000	—
-------	----------	---	-------	-------	-------	---

Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23.055.500</b>	<b>23.070.500</b>	<b>20.598.000</b>	<b>22.694.569,26</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>11,9 %</b>	<b>0,1 %</b>		

Abschluss Kapitel 4015					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	52.000	52.000	3.000	71.997,19
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	437.000	437.000	398.000	545.761,45
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>489.000</b>	<b>489.000</b>	<b>401.000</b>	<b>617.758,64</b>
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.055.500	23.070.500	20.598.000	22.694.569,26
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23.055.500</b>	<b>23.070.500</b>	<b>20.598.000</b>	<b>22.694.569,26</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-22.566.500</b>	<b>-22.581.500</b>	<b>-20.197.000</b>	<b>-22.076.810,62</b>

**Kindertagesbetreuung****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen für die Kostenbeteiligung der Eltern nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) und alle Ausgaben für die Kostenerstattung an freie und kommunale Träger für die Betreuung von im Bezirk lebenden Kindern bis zur Einschulung gemäß § 23 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG).

Zudem werden alle Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen gemäß §§ 22 und 23 Aches Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz / SGB VIII) nachgewiesen.

Dazu gehören die Ausgaben für die allgemeinen Verwaltungs- und Planungsaufgaben des Zentralen Fachdienstes 1 - Tagesbetreuung von Kindern / Familienunterstützende Hilfen - gemäß §§ 19 und 20 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG). Außerdem gehören die Einnahmen und Ausgaben im Leistungsbereich der Tagespflege gemäß § 17 ff. KitaFöG dazu.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden sowohl Transferprodukte für die Kostenerstattung an freie und kommunale Träger für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG) als auch Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79406	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - halbtags ohne Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79407	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - halbtags mit Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79408	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - Teilzeit (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79409	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - ganztags (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79410	T-Kindertagesbetreuung vor Vollendung des 2. Lebensjahres - ganztags erweitert (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79411	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - halbtags ohne Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79412	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - halbtags mit Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79413	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - teilzeit (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79414	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - ganztags (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79415	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 2. und vor Vollendung des 3. Lebensjahres - ganztags erweitert (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79416	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - halbtags ohne Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79417	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - halbtags mit Essen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79418	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - teilzeit (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79419	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - ganztags (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79420	T-Kinderbetreuung nach Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung - ganztags erweitert (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79421	T-Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)

**Kindertagesbetreuung**

79422	T-Zusätzliche Förderung von Kindern mit Behinderung und wesentlich erhöhtem Bedarf an pädagogischer Hilfe (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79423	T-Zusätzliche Förderung von Kindern, die in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen und in Wohngebieten mit sozial benachteiligenden Bedingungen leben (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79424	T-Zusätzliche Förderung von Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache in Tageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlichen Anteil dieser Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79441	T-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
79442	T-Betreuung von Brandenburger Kindern in Tageseinrichtungen in Berlin (Transferprodukt zum Verwaltungstransferprodukt 80376)
80139	V-Kindertagespflege (Verwaltungsprodukt zu den vier Transferprodukten 80140, 80141, 80142 und 80230)
80140	T-Kindertagespflege für 1 bis 3 Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt 80139)
80141	T-Kindertagespflege für 4 bis 5 Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt 80139)
80230	T-Kindertagespflege für 6 bis 10 Kinder (Transferprodukt zum Verwaltungsprodukt 80139)
80376	VT-Kindertagesbetreuungsplätze - Gewährleistung und Weiterentwicklung des Angebots (Verwaltungstransferprodukt zu den Produkten der Kindertagesbetreuung)
80504	BuT: Bildung und Teilhabe: Mittagsverpflegung und Tagesausflüge in KiTas und Mittagsverpflegung in Kindertagespflegestellen für Berechtigte mit Ansprüchen nach SGB II (Job-Center), SGB XII, AsylbLG und BKGG
80623	VT-Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Horten (Verwaltungstransferprodukt)
80624	Ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) vom Kommunalen Träger (Schule)
80625	Gewährleistung der Ergänzenden Förderung und Betreuung an allgemeinbildenden Schulen (EFöB)
80626	Vertragsabschluss und Kosteneinziehung für die kommunale Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)
80146	Ausbildung/Praktikum



## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	

## Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	2.500	715,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Nur Kostenbeteiligung gemäß den Ausführungsvorschriften über die Kostenbeteiligung an der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten aus vergangenen Haushaltsjahren bis einschließlich 31.12.2005  
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11115	270 E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	131.000	131.000	143.000	119.867,81
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für Kinder in der Kindertagespflege.

11117	270 E05	Kostenbeteiligung für in anderen Bundesländern betreute Kinder	22.000	21.100	10.000	6.558,00
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für in anderen Bundesländern betreute Kinder gemäß dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG).

Die Beiträge dienen zur anteiligen Deckung der dadurch entstehenden Kosten.  
Die Kosten werden auf dem Titel 67177 nachgewiesen.

11118 (neu)	129 E05	Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 SchulG	2.600	2.700	—	—
----------------	------------	--	-------	-------	---	---

Einnahmen für das Mittagessen in Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	3.908.000	3.943.000	3.905.000	3.855.103,93
-------	------------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Es handelt sich um Einnahmen aus Kostenbeteiligungen der Eltern nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG). Die entsprechenden Buchungen erfolgen durch das IT-Fachverfahren ISBJ-Kita.  
Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

11934	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	2.536,40
-------	------------	------------------------------------	-------	-------	-------	----------

11937	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	1.000	1.000	2.000	289,75
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Rückzahlungen, insbesondere von Leistungen der Tagespflege, aus vergangenen Haushaltsjahren  
Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen

23391	270 E01	Kommunale Kostenerstattung für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen	1.300.000	1.400.000	800.000	1.185.965,78
-------	------------	---	-----------	-----------	---------	--------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67191.

Kostenerstattung durch andere Bundesländer, wenn dort ansässige Kinder im Bezirk Neukölln in einer Kindertagesstätte betreut werden  
Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Kostensatzerhöhungen

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.366.600</b>	<b>5.500.800</b>	<b>4.863.500</b>	<b>5.171.036,67</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>10,3 %</b>	<b>2,5 %</b>		

## Ausgaben

42201	270	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	465.000	482.000	686.000	428.465,79
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	270	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.127.000	1.171.000	680.000	1.117.612,82
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	--------------

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
42811	270	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
44100	270	Beihilfen für Dienstkräfte	18.200	18.800	25.600	17.638,93	
45201 (neu)	270	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—	
45903	270	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—	
63621 T	270	Beiträge an die Unfallkasse	80.000	80.000	91.000	73.400,00	

Beiträge für Kinder in Tageseinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten SüdOst (gemäß der Satzung der Unfallkasse Berlin Umlagegruppe 40)

Die Aufwendungen für Kinder in erlaubnispflichtigen Tageseinrichtungen und in der Betreuung durch Tagespflegepersonen im Sinne von § 23 SGB VIII (Umlagegruppe 41) werden von der für den Bereich Jugend zuständigen Senatsverwaltung getragen.

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67101 (neu)	129 T	Ersatz von Ausgaben	322.000	366.000	—	—
----------------	----------	---------------------	---------	---------	---	---

Ersatz von Ausgaben im Zusammenhang mit der vorschulischen Sprachförderung gem. § 55 SchulG

67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	194.983.000	196.267.000	188.223.000	191.638.165,29
-------	----------	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Ausgaben für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG)

Die entsprechenden Buchungen erfolgen durch das IT-Fachverfahren ISBJ-Kita.

Mehr in Anpassungen an den zu erwartenden Bedarf

67151	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	5.056.000	5.056.000	4.905.000	4.750.404,48
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Transferzahlungen an Kindertagespflegestellen im Bezirk Neukölln gemäß § 17 ff. KitaFöG sowie gemäß § 19 Abs. 6 SchulG für die zusätzliche Betreuung

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Kostensatzerhöhungen (AV KTP - Ausführungsvorschrift Kindertagespflege)

67177	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Tageseinrichtungen anderer Bundesländer	321.000	321.000	321.000	232.009,06
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Kostenerstattungen an Brandenburg und andere Bundesländer für die Betreuung von Neuköllner Kindern in deren Tageseinrichtungen (KitaFöG/Staatsvertrag Berlin-Brandenburg), die Kostenbeteiligung der Eltern wird auf dem Titel 11117 nachgewiesen

67191	270 Z10	Erstattung von Kosten für Kinder anderer Bundesländer in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.300.000	1.400.000	800.000	1.162.162,53 R 100.562,19
-------	------------	--	-----------	-----------	---------	------------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23391. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Kostenerstattungen an freie und kommunale Träger im Bezirk Neukölln für die Betreuung von Kindern aus anderen Bundesländern in Neuköllner Kindertagesstätten (KitaFöG/Staatsvertrag Berlin-Brandenburg)

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen und Kostensatzerhöhungen

68102	270 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	—	—	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Gesamtausgaben</b>			<b>203.674.200</b>	<b>205.163.800</b>	<b>195.734.600</b>	<b>199.419.858,90</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>4,1 %</b>	<b>0,7 %</b>		

## Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 4021</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.066.600	4.100.800	4.063.500	3.985.070,89
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.300.000	1.400.000	800.000	1.185.965,78
		Gesamteinnahmen	5.366.600	5.500.800	4.863.500	5.171.036,67
411- 462		Personalausgaben	1.612.200	1.673.800	1.393.600	1.563.717,54
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	202.062.000	203.490.000	194.341.000	197.856.141,36
		Gesamtausgaben	203.674.200	205.163.800	195.734.600	199.419.858,90
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-198.307.600	-199.663.000	-190.871.100	-194.248.822,23



## Förderung von Familien und familiärer Erziehung

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben der familienunterstützenden Hilfen. Dies sind Leistungen und andere Aufgaben der Jugendhilfe gemäß dem Achten Buch des Sozialgesetzbuches (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII), des Vormundschafts-, Pflegschafts- und Beistandschaftswesens (§§ 18, 52a - 60 SGB VIII), des überwiegend regional ausgerichteten Bereichs der sozialpädagogischen Dienste (§§ 8a, 13, 16 - 21, 50 - 52 SGB VIII) sowie der sonstigen Dienste gemäß dem SGB VIII. Außerdem sind die Personalausgaben des Arbeitsbereiches und der Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 ff. SGB VIII in dem Kapitel enthalten.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
76833	Beurkundungen durch Jugendamt
76835	Vormundschaften und Pflegschaften - Jugend
79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)
80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung (Transferprodukt)
80146	Ausbildung /Praktikum
80170	V-Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit
80174	Beistandschaft für Minderjährige - Jugend
80180	Verwaltungsprodukt Jug-Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege nach SGB XII zu den beiden EGH-Transferprodukten 80178 und 80179
80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungsprodukt für die sechs Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389, 80392, 80971, 80972 und 80973
80389	T-Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme
80392	T-Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme
80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien
80943	T-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Transferprodukt)
80944	T-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Transferprodukt) - Jugend
80945	T-Hilfen in Notsituationen (Transferprodukt)
80946	V-Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe
80971	T-Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme
80972	T-Jugendberufshilfe - Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als teilstationäre und kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme
80973	T-Jugendberufshilfe - Berufsausbildung als teilstationäre und nicht kofinanzierte Jugendhilfeangebote mit individueller Kostenübernahme

**Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung**

- |       |  |
|-------|--|
| 80995 | V-Jug-Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gemäß § 35a SGB VIII, inkl. Krankenhilfe |
| 80996 | V-Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme  |

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11934	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	—
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	1.000	1.000	3.000	1.073,54
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	—
Ausgabenersatz von anderen Trägern der Jugendhilfe gemäß § 89 ff. SGB VIII, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen						
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.300	1.300	1.300	3.169,26
Ausgabenersatz von Sozialversicherungsträgern, insbesondere von Rente und Arbeitslosengeld, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	40.000	40.000	5.700	61.150,96
Ausgabenersatz von anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz sowie Kindergeld, Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und Unterhaltsvorschuss, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	180.000	180.000	180.000	152.152,04
Ausgabenersatz für Leistungen der Jugendhilfe, insbesondere von Hilfeempfangenden, Erbenden, Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtigen, Versorgungsträgern betrieblicher Altersrenten oder von Beamtenpensionen sowie aus Schadenersatzansprüchen der Leistungsverpflichteten, soweit nicht im Kapitel 4042 nachgewiesen						
28290 (neu)	266 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	—	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790,51190,54690,68190,68490.						
Zuwendungen von privaten Spendenden, Institutionen oder Stiftungen						
Diese sind für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden:						
Titel 42790			1.000 €			
Titel 51190			1.000 €			
Titel 54690			1.000 €			
Titel 68190			1.000 €			
Titel 68490			1.000 €			
			<u>5.000 €</u>			
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>229.300</b>	<b>229.300</b>	<b>192.000</b>	<b>217.545,80</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>19,4 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5.556.000	5.769.000	5.507.000	5.209.981,53
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	60.000	60.000	60.000	56.647,90

Für Honorarkräfte, die für den Zentralen Fachdienst 2 (Erziehungs- und Familienberatung) tätig werden

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
42790 (neu)	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Ausgaben für Honorarkräfte

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	7.320.000	7.603.000	6.618.000	7.234.156,56
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	346.000	359.000	1.000	273.516,47
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	368.000	379.000	273.000	356.548,35
45201 (neu)	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	10.430,45
51190 (neu)	219 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Ausgaben für Ausstattungsgegenstände

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	5.000	1.494,91
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Die Mittel sind für Fortbildungen im Kontext der Jugendberufsagentur vorgesehen.

53101	219 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	5.000	60,64
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------

Der Ansatz ist für Öffentlichkeitsarbeit im Kontext der Jugendberufsagentur vorgesehen.

54690 (neu)	263 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	—
----------------	------------	--	-------	-------	---	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

## Ausgaben für Beschäftigungsmaterial/Sach- und Verbrauchsmittel

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	3.547.000	3.547.000	3.044.000	3.747.417,74
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

## Unterbringungen gemäß §§ 19 und 21 SGB VIII in Einrichtungen

Mehr aufgrund von Mengen- und Entgeltsteigerungen im Bereich der Mutter (Vater)-Kind-Unterbringungen

67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	160.000	160.000	130.000	165.315,88
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

## Ausgaben aufgrund des Ausfalls des betreuenden Elternteils gemäß § 20 SGB VIII

Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf



Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Aus- bildungsprojekten nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	3.618.000	3.618.000	3.289.000	3.347.011,05

Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen im Rahmen der Jugendberufshilfe gemäß § 13 SGB VIII, insbesondere in Verbindung mit der Jugendberufsagentur  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Fa- milie nach dem Kinder- und Ju- gendhilfegesetz	—	—	1.000	—
-------	----------	---	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67162	263 T	Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	150.000	150.000	250.000	105.875,98
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Familienförderung gem. § 18 Abs. 3 SGB VIII durch freie Träger der Jugendhilfe  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67176	263 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	49.000	49.000	39.000	51.407,79
-------	----------	--	--------	--------	--------	-----------

Krankenhilfe im Rahmen stationärer Leistungen für Hilfen gemäß §§ 13 und 19 SGB VIII  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68158	266 T	Besondere Leistungen für Amts- mündel	15.000	15.000	5.000	5.000,00
-------	----------	--	--------	--------	-------	----------

Zuwendungen der Amtsvormundschaft zu besonderen Anlässen, wie z. B. Geburtstag, Weihnachten, Konfirmation, Kommunion, Jugendweihe, für gute Schul- und Lehrzeugnisse, jedoch nicht zur Beseitigung einer Hilfebedürftigkeit  
Hieraus können auch Ausgaben für die persönliche Betreuung Minderjähriger im Rahmen von Amtsvormundschaften oder Amtspflegschaften geleistet werden.  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

68190 (neu)	266 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	—
----------------	------------	--	-------	-------	---	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für soziale, jugendfördernde und sonstige Zwecke an Dritte  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68490 (neu)	262 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen aus zweckge- bundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	—
----------------	------------	--	-------	-------	---	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuschüsse an freie Träger zur Förderung sozialer, jugendfördernde und sonstiger Zwecke

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>21.206.000</b>	<b>21.726.000</b>	<b>19.228.000</b>	<b>20.564.865,25</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>10,3 %</b>	<b>2,5 %</b>		

Förderung von Familien und  
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 4040</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	4.000	1.073,54
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	227.300	227.300	188.000	216.472,26
		Gesamteinnahmen	229.300	229.300	192.000	217.545,80
411- 462		Personalausgaben	13.653.000	14.173.000	12.460.000	13.141.281,26
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.000	12.000	10.000	1.555,55
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.541.000	7.541.000	6.758.000	7.422.028,44
		Gesamtausgaben	21.206.000	21.726.000	19.228.000	20.564.865,25
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-20.976.700	-21.496.700	-19.036.000	-20.347.319,45

**Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält alle Ausgaben der Hauptgruppe 6 für Hilfe zur Erziehung und für Inobhutnahme, gemäß dem zweiten Kapitel - Vierter Abschnitt - des Achten Buches Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGB VIII). Die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen sowie der Ersatz dieser Ausgaben gemäß § 89 ff. SGB VIII werden in diesem Kapitel nachgewiesen.

Die Personalausgaben für Mitarbeitende, die Leistungen gemäß dem SGB VIII gewähren, sind im Kapitel 4040 aufgeführt.

Transferleistungen für Leistungsempfänger von Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII sowie Anteile der Krankenhilfe werden im Kapitel 4015 – Leistungen für Menschen mit Behinderungen – abgebildet.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80031	T-HzE-Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung (Transferprodukt)
80159	T-HzE-Tagesgruppen
80160	T-HzE-Vollzeitpflege
80164	T-HzE-Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder-Jugendhilfe)
80165	T-HzE-Soziale Gruppenarbeit - Jugend
80166	T-HzE-Erziehungsbeistand
80167	T-HzE-ambulante sozialpädagogische Familienhilfe
80168	T-HzE – ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE
80169	T-HzE-ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII
80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote
80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung
80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten
80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)
80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote
80401	T-HzE (außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung
80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten
80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)
80942	T-Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
80944	T-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern)
80946	V-Sonstige individualfinanzierte Jugendhilfen, inkl. Krankenhilfe
80948	VT-Organisationsleistungen der Vollzeitpflege
80996	V-Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme

## Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Einnahmen</b>							
11934	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	48.018,57	
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren, die keinen Hilfeleistungen zuzuordnen sind							
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Jugendhilfeleistungen	50.000	50.000	50.000	16.405,03	
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren							
23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern	500.000	500.000	610.000	474.603,81	
Kostenerstattung der Aufwendungen gemäß § 89 ff. SGB VIII Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen							
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	100.000	100.000	100.000	107.986,63	
Ausgabenersatz von Sozialversicherungsträgern, insbesondere von Rente und Arbeitslosengeld							
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	500.000	500.000	700.000	479.154,07	
Kostenerstattung von anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen gemäß dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, dem Bundesversorgungsgesetz und dem Opferentschädigungsgesetz sowie Kindergeld, Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und Unterhaltsvorschuss Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen							
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	1.400.000	1.400.000	1.545.000	1.160.160,73	
Kostenerstattungen für Leistungen der Jugendhilfe, insbesondere von Hilfeempfangenden, Erbenden, Unterhalts- und Kostenbeitragspflichtigen, Versorgungsträgern betrieblicher Altersrenten oder von Beamtenpensionen sowie aus Schadenersatzansprüchen der Leistungsverpflichteten Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen							
28290	265 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	5.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.551.000</b>	<b>2.551.000</b>	<b>3.011.000</b>	<b>2.286.328,84</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-15,3 %</b>				
<b>Ausgaben</b>							
42790	265	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
51190	265 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
54690	265 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							

## Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
67104	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	23.521.000	23.521.000	26.324.000	22.686.873,93	

Stationäre Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 34 und 35 SGB VIII innerhalb Berlins  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67130	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	2.600.000	2.600.000	2.405.000	1.990.323,40
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	4.400.000	4.400.000	4.705.000	3.434.680,91
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung gemäß § 33 SGB VIII einschließlich der Erstattung der Beiträge zur Unfallversicherung und zur Alterssicherung  
Hieraus können im Rahmen der Pflegekinder- und Familienpflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze und für die Verbesserung bereits bestehender Pflegestellen sowie Ersatzbeschaffungen gewährt werden.  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.500.000	1.500.000	2.000.000	658.830,62
-------	----------	--	-----------	-----------	-----------	------------

Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	8.200.000	8.200.000	8.050.000	7.910.510,09
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung gemäß § 31 SGB VIII  
Einsatz von Familienhelfenden im Rahmen ambulanter, vorbeugender Jugendhilfe, zur Vermeidung der Fremderziehung von Kindern und zur Stärkung des Erziehungsverhaltens der Eltern  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	2.205.000	2.205.000	1.400.000	1.134.695,18
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Hilfe zur Erziehung gemäß § 32 Satz 1 SGB VIII  
Unterbringungskosten in Tagesgruppen sowie Ausgaben für heilpädagogische Tagespflegestellen und Leistungen gemäß §§ 27 und 32 SGB VIII an freie Träger  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.092.000	1.092.000	900.000	880.284,66
-------	----------	--	-----------	-----------	---------	------------

Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII  
Ausgaben für pädagogisch-therapeutische Leistungen einschließlich der Ausgaben für ambulante psychologische Psychotherapie sowie für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie durch niedergelassene Therapierende oder therapeutische Praxen für Kinder und Jugendliche (§ 27 Abs. 3 SGB VIII) sowie Ausgaben, die ursächlich damit zusammenhängen  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

67160	265 T	Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	—	—	310.000	304.610,25
-------	----------	---	---	---	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	509.000	509.000	425.000	552.004,98
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Krankenhilfe nach § 40 SGB VIII und nach § 264 SGB V im Rahmen der stationären Jugendhilfen  
Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

## Hilfe zur Erziehung und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	330.000	330.000	314.000	301.265,06	
Hilfe zur Erziehung gemäß § 35 SGB VIII Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung in ambulanter Form Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf							
67184	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	6.073.000	6.073.000	5.450.000	4.649.851,84	
Stationäre Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 34 und 35 SGB VIII außerhalb Berlins Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf							
67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	839.000	839.000	730.000	738.540,14	
Hilfe zur Erziehung gemäß § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit durch freie Träger der Jugendhilfe Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf							
67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.120.000	3.120.000	2.810.000	2.576.483,91	
Hilfe zur Erziehung gemäß § 30 SGB VIII Betreuungshilfe durch freie Träger der Jugendhilfe Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf							
68190	265 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
68490	265 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>54.389.000</b>	<b>54.389.000</b>	<b>55.828.000</b>	<b>47.818.954,97</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-2,6 %</b>				

## Abschluss Kapitel 4042

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.000	51.000	51.000	64.423,60
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.500.000	2.500.000	2.960.000	2.221.905,24
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.551.000</b>	<b>2.551.000</b>	<b>3.011.000</b>	<b>2.286.328,84</b>
411-462	Personalausgaben	—	—	1.000	—
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	2.000	—
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.389.000	54.389.000	55.825.000	47.818.954,97
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>54.389.000</b>	<b>54.389.000</b>	<b>55.828.000</b>	<b>47.818.954,97</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-51.838.000</b>	<b>-51.838.000</b>	<b>-52.817.000</b>	<b>-45.532.626,13</b>

**Leistungen außerhalb SGB VIII****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das Kapitel enthält die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen gemäß dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und für die Kosteneinzahlung gemäß den §§ 5 und 7 UVG sowie für die Zahlbarmachung der Leistungen gemäß dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).

Ferner werden hier auch die Ausgaben für Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) nachgewiesen.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
78809	Unterhaltsvorschuss für Kinder
80146	Ausbildung/Praktikum
80760	Bundeselterngeld (BEEG)
81125	VT-Leistungen in jugendgerichtlichen Verfahren (Verwaltungstransferprodukt)

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
<b>Einnahmen</b>							
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—	
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—	
Gesamteinnahmen			2.000	2.000	2.000		
Prozentuale Veränderung			—	—			
<b>Ausgaben</b>							
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	636.000	660.000	916.000	604.598,55	
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.645.000	1.708.000	1.049.000	1.427.235,76	
42811	219	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	—	—	1.000	—	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	65.400	67.400	74.300	63.466,67	
45201 (neu)	219	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—	
45903	219	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—	
68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	220.000	220.000	240.000	218.307,12	
Gesamtausgaben			2.568.400	2.657.400	2.281.300	2.313.608,10	
Prozentuale Veränderung			12,6 %	3,5 %			

Zuschüsse für ambulante Maßnahmen gemäß §§ 10 und 15 Jugendgerichtsgesetz (JGG)  
Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf

<b>Abschluss Kapitel 4043</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	2.000	2.000	2.000	—
Gesamteinnahmen			2.000	2.000	2.000	—
411- 462		Personalausgaben	2.348.400	2.437.400	2.041.300	2.095.300,98
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	220.000	220.000	240.000	218.307,12
Gesamtausgaben			2.568.400	2.657.400	2.281.300	2.313.608,10
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			-2.566.400	-2.655.400	-2.279.300	-2.313.608,10



**Leistungen nach SGB XII  
und LPfIGG außerhalb von  
Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG) und dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG) außerhalb von Einrichtungen werden in diesem Kapitel erfasst.

Zusätzlich werden in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Leistungszeiträume bis 31.12.2019 des Jugendamtes als Sozialhilfeträger für die Eingliederungshilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen nachgewiesen, wenn diese außerdem Jugendhilfe nach § 41 SGB VIII erhalten (Zuständigkeit Jugend nach AG KJHG § 53).

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
63094	Pflegegeld nach dem Landespflegegeldgesetz - Jugend
80178	T-Jug - ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialhilfe)

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	600,00
Rückzahlungen aus vergangenen Haushaltsjahren						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	600,00
Kostenerstattung gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 94 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern, außer LAG						
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.000	2.000	2.000	1.200,00
<b>Prozentuale Veränderung</b>			—	—		
<b>Ausgaben</b>						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	95.000	95.000	1.000	92.854,96
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen gemäß §§ 53, 54 ff. SGB XII außerhalb von Einrichtungen Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	46.000	46.000	40.000	48.980,04
Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz Mehr in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf						
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	43.000	43.000	50.000	37.989,63
Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf						
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	3.000	3.000	4.000	2.816,06
Leistungen gemäß dem Landespflegegeldgesetz Weniger in Anpassung an den zu erwartenden Bedarf						
86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
<b>Gesamtausgaben</b>			187.000	187.000	96.000	182.640,69
<b>Prozentuale Veränderung</b>			94,8 %			

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG außerhalb von  
Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 4044</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	600,00
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	600,00
		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.200,00
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	187.000	187.000	95.000	182.640,69
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	1.000	—
		Gesamtausgaben	187.000	187.000	96.000	182.640,69
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-185.000	-185.000	-94.000	-181.440,69



**Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen für Leistungszeiträume bis 31.12.2019 des Jugendamtes als Sozialhilfeträger für die Eingliederungshilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche innerhalb von Einrichtungen sowie für junge Volljährige, wenn diese außerdem Jugendhilfe nach § 41 SGB VIII erhalten (Zuständigkeit Jugend nach AG KJHG § 53).

Die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 veranschlagt.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
80179	T-Jug - stationäre Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen nach SGB XII (Sozialgesetzbuch-Sozialhilfe), ohne teilstationäre Hilfen

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2022
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beiträge aus Sozialhilfeleistungen	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	100.000	100.000	1.000	130.768,98
Kostenerstattung gemäß §§ 102 ff. SGB X sowie §§ 94 und 114 SGB XII von anderen Sozialleistungsträgern, außer LAG Mehr in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		<b>Gesamteinnahmen</b>	100.000	100.000	6.000	130.768,98
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	1 566,7 %			
<b>Ausgaben</b>						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	—	—	1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		<b>Gesamtausgaben</b>			5.000	
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	-100,0 %			

Leistungen nach SGB XII  
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Abschluss Kapitel 4045</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	2.000	—
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	4.000	130.768,98
		Gesamteinnahmen	100.000	100.000	6.000	130.768,98
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	5.000	—
		Gesamtausgaben	—	—	5.000	—
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	100.000	100.000	1.000	130.768,98





## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Gesundheitsamtes.

Das Gesundheitsamt ist zuständig für den Gesundheitsschutz sowie die gesundheitliche Beratung und Betreuung der Bevölkerung. Kinder und Jugendliche werden von dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, dem therapeutischen Dienst, dem zahnärztlichen Dienst und dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst betreut. Die Aufgaben für Erwachsene werden vom sozialpsychiatrischen Dienst und der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und Aids wahrgenommen.

Zu den Rechtsgrundlagen gehören u. a. das Gesundheitsdienst-Gesetz (GDG), das Sozialgesetzbuch (SGB V, VIII - XII), das Berliner Schulgesetz und das Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG).

Das Gesundheitsamt umfasst die nachstehenden Fachbereiche:

##### Innerer Dienst

Blaschkoallee 32, Haus 1, 12359 Berlin

##### Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Blaschkoallee 32, Haus 1, 12359 Berlin

##### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Rütlistr. 7, 12045 Berlin

Kindl-Boulevard, Hermannstr. 214-216, 12049 Berlin

Blaschkoallee 32, Haus 5, 12359 Berlin

Neuköllner Str. 333, 12355 Berlin

Buckower Damm 180, 12349 Berlin

##### Therapeutischer Dienst

Gutschmidtstr. 29, 12359 Berlin

##### Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Krebs und Aids

Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin

##### Sozialpsychiatrischer Dienst

Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin

##### Zahnärztlicher Dienst

Rütlistr. 9, 12045 Berlin

##### Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Britzer Damm 93, 12347 Berlin

Mittelbuschweg 8, 12055 Berlin

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplanes dargestellt.

**Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst****C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
60428	Zahnmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
63133	S-Gutachten zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit
72607	Umweltmedizinische Untersuchungen, Beratungen und Stellungnahmen (extern)
72616	Desinfektion und Entwesung (extern)
75428	Krisenintervention, einschließlich Unterbringung
77672	Gesundheitsbezogener Kinderschutz/Kinderschutzkoordination und Begleitung
78353	Fachberichte, Statistiken und Konzepte Ges
78355	Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe
78361	Diagnostik bei entwicklungsgefährdeten und behinderten Kindern
78363	Sicherstellung von Hilfen für entwicklungsgefährdete und behinderte Kinder und Jugendliche
78365	Gesundheitsberatung anlässlich von Erstkontakten bei Familien mit Säuglingen
79013	Fachspezifische gutachterliche Stellungnahmen für die Hauptverwaltungen (intern)
78718	Therapeutische Versorgung behinderter Menschen
78798	Ordnungsbehördliche Bestattungen
79366	Hygieneüberwachung in Einrichtungen (Gesundheit)
79367	Seuchenhygienische Maßnahmen (Gesundheit)
79368	Individuelle Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen
79369	Zielgruppenorientierte Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen
80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen
80684	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung
80685	Beratung und Hilfevermittlung für Menschen mit Behinderung, Krebs und chronischen Erkrankungen
80756	Trinkwasserschutz und Abwasserüberwachung (Gesundheit)
80923	Präventive gesundheitsbezogene Beratung für Personensorgeberechtigte sowie externes Fachpersonal
80937	Kinder- und Jugendpsychiatrische Betreuung und Hilfevermittlung
81138	Impfungen
81139	Impfberatungen
80146	Ausbildung/Praktikum

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11102	314 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz der beim Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Zwangsausführungen im Rahmen von seuchenhygienischen Maßnahmen Die Einnahmen sind grundsätzlich in Höhe der Ausgaben beim Titel 54012 zu veranschlagen.						
11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	78.000	78.000	100.000	58.654,01
Entgelte für nichtstationäre, therapeutische Behandlungen						
11133	314 E03	Sonstige Entgelte	1.000	1.000	1.000	336,00
Z. B. Entgelte für die Vermittlung von Studienteilnehmern						
11150	314 E03	Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz	8.000	8.000	12.000	7.938,19
Entgelte im Rahmen der Hygieneüberwachung in Einrichtungen Weniger in Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen						
11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	15.000	15.000	22.000	15.000,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51490.						
Erstattung von Impfkosten für Krankenversicherte						
11905	314 E03	Entgelte für nichtdienstliche Inanspruchnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Entgelte des ärztlichen Personals und von sonstigen Beschäftigten mit wissenschaftlicher Ausbildung für die Benutzung der Einrichtungen zu nichtdienstlichen Zwecken						
11977	314 E03	Andere Rückzahlungen	—	—	—	2.091,44
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	3.164,92
U. a. für Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder bei Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz und das Ordnungswidrigkeitengesetz						
28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	150.000	150.000	130.000	162.241,35

Ausgabenerstattungen von Sozialversicherungsträgern, Versicherungen, Angehörigen oder Erben sowie aus Nachlasspflegschaften

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2024	2025	2023	2022	
28290	314 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	7.320,00	

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 51190, 54690, 68190, 68490.

Einnahmen aus Spenden, Sponsoring und Stiftungen für das Gesundheitsamt, welche für Ausgaben auf den folgenden Titeln zweckgebunden sind:

42790	1.000 €
51190	1.000 €
54690	1.000 €
68190	1.000 €
68490	1.000 €
	<u>5.000 €</u>

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>273.000</b>	<b>256.745,91</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-4,8 %</b>	<b>—</b>		

**Ausgaben**

41201	314	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.600	6.600	6.600	6.518,20
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Aufwandsentschädigungen für Patientenfürsprechende

Vivantes Klinikum Neukölln/Somatik	1.021 Betten	mtl. 252,00 €	3.024,00 €
Ida-Wolff-Haus	148 Betten	mtl. 91,00 €	1.092,00 €
Vivantes Klinikum Neukölln/ Psychiatrie	356 Betten	mtl. 158,40 €	1.900,80 €

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.465.000	1.521.000	1.724.000	1.134.735,14
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	200.000	200.000	200.000	182.158,45
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42760	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Wissenstransfers	—	—	1.000	—
-------	-----	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42790	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für die Beschäftigung von Honorarkräften im Gesundheitsamt

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.855.000	9.198.000	8.510.000	7.511.144,86
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	314	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	204.000	211.000	1.000	208.760,88
-------	-----	--	---------	---------	-------	------------

42821	314	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	157.000	157.000	1.000	156.369,50
-------	-----	---	---------	---------	-------	------------

44100	314	Beihilfen für Dienstkräfte	74.200	76.500	41.600	72.037,98
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45201 (neu)	314	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
-------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	314	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	20.933,34
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51101	314 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	5.000	3.209,57

Für Bücher, Zeitschriften und Ergänzungslieferungen sowie Ausgaben im Rahmen des Katastrophenfalles und für Mitarbeitende im Außendienst

51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	2.000	2.000	2.000	3.694,13
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Beschaffung, Reinigung und Pflege von Wäsche

51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	17.000	17.000	22.000	7.188,73
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Für die Ergänzung und Instandhaltung der größtenteils medizinischen Geräte  
Hierunter fallen u. a. die Beschaffungen von Therapiemitteln für den therapeutischen Dienst des Gesundheitsamtes sowie Materialien für psychologische Testverfahren (Frostig), Farbtafeln und Stethoskope.

51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.880,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für (Ausstattungs-)Gegenstände für das Gesundheitsamt  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51403	314 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.000	1.000	1.000	52,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-------

KfZ-Steuer für den Anhänger

51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	---

Für die Beschaffung von Schutzkleidung

51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	30.000	30.000	4.000	25.207,04
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Für Arzneien, Verbandmaterial, Präparate zur Rachitis- und Kariesprophylaxe, Impfstoffe, Einwegbehälter für Kanülen u. a.

51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	4.000	4.000	3.000	1.910,08
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Für Desinfektions-, Hygiene- und Reinigungsmittel außer Hausreinigungsmittel

51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	15.000	15.000	22.000	17.874,06 R 3.970,34
-------	------------	--	--------	--------	--------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Erstattung von Impfkosten für Krankenversicherte

51701	314 A08	Bewirtschaftungsausgaben	—	—	—	4.103,56
-------	------------	--------------------------	---	---	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
51802	314 A09	Mieten für Fahrzeuge	—	—	1.000	23.631,22
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	23.000	23.000	17.000	12.349,84
Teilnahme an Seminaren, Fortbildungskursen und Supervisionen sowie Besuch von Fachtagungen Mehr aufgrund Zunahme des Fortbildungsbedarfes						
52536 (neu)	314 A09	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	314 A09	Gutachten	8.200	7.900	8.500	6.480,18
Erstattung von Ausgaben für Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz						
52703	314 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	370,30
U. a. zum jährlichen Kongress des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)						
54010	314 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	19.000	149.299,75
Insbesondere für Gemeindedolmetscher Der Ansatz enthält 2.000 € für das Begrüßungspaket im Rahmen der Neuköllner Präventionskette.						
54012	314 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Zwangsausführungen im Rahmen von seuchenhygienischen Maßnahmen Den Ausgaben sollen grundsätzlich Einnahmen in gleicher Höhe beim Titel 11102 gegenüberstehen.						
54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattun- gen	339.000	339.000	214.000	339.098,84
Aufwendungen für Bestattungen, sofern kein Kostenpflichtiger ermittelt werden kann						
54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.000	148,70
U. a. für Veranstaltungen Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
54690	314 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.440,00
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						
68190	314 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Für Unterstützungsleistungen des Gesundheitsamtes an Dritte Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.						

Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68432	314 T	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	—	—	—	83.000,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68490	314 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Für Unterstützungsleistungen des Gesundheitsamtes an freie Träger bzw. Projekte von freien Trägern

**Gesundheit und  
Jugendgesundheitsdienst**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

**MG 32 Ausgaben für die verfahrensabhängige IKT**

51185	314 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	41.000	48.000	59.000	3.488,83
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Pflegeverträge für fachspezifische Software (BfBl, SpDI, Octoware, KiPs)

52536 (neu)	314 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	3.000	3.000	—	—
----------------	------------	--	-------	-------	---	---

Für Anwendungsschulungen für verfahrensabhängige IKT (BfBl, SpDI, KiPs)

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>44.000</b>	<b>51.000</b>	<b>59.000</b>	<b>3.488,83</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>11.482.000</b>	<b>11.897.000</b>	<b>10.872.700</b>	<b>9.981.085,18</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>5,6 %</b>	<b>3,6 %</b>		

**Abschluss Kapitel 4100**

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	105.000	105.000	138.000	87.184,56
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	155.000	155.000	135.000	169.561,35
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>	<b>273.000</b>	<b>256.745,91</b>
411-462	Personalausgaben	10.964.800	11.373.100	10.487.200	9.292.658,35
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	515.200	521.900	383.500	605.426,83
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	83.000,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11.482.000</b>	<b>11.897.000</b>	<b>10.872.700</b>	<b>9.981.085,18</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-11.222.000</b>	<b>-11.637.000</b>	<b>-10.599.700</b>	<b>-9.724.339,27</b>



**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Das neu eingerichtete Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben für die Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK), deren Ansätze überwiegend aus dem Kapitel 3360 infolge einer neuen Ressortaufteilung umgesetzt wurden. Die Aufgaben der QPK bestehen in der Gesundheitsberichterstattung, der Gesundheitsplanung, der Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention einschließlich der Präventionskette sowie der Psychiatrie- und Suchthilfekoordination.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
79711	VT-Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)
79713	VT-Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)
80043	VT-Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger
80938	Maßnahmen der Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
80939	VT-Maßnahmen zur Förderung kommunaler gesundheitlicher Versorgungsstrukturen (Verwaltungstransferprodukt)
80146	Ausbildung/Praktikum

### Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

#### Einnahmen

11921 (neu)	311 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	46.000	46.000	47.000	30.227,22
----------------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3360/11921 nachgewiesen.

Rückzahlungen von Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren

11934 (neu)	311 E03	Rückzahlungen überzahlter Beiträge	1.000	1.000	1.000	19.219,18
----------------	------------	------------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 3360/11934 nachgewiesen.

Rückzahlungen aus Verträgen aus vergangenen Haushaltsjahren

11979 (neu)	311 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	—	—
28290 (neu)	311 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	4.000	4.000	5.000	12.434,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190,54690,68190,68490.  
Wurde bislang bei 3360/28290 nachgewiesen.

Einnahmen von privaten Zuwendungsgebern, Institutionen oder Stiftungen

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>53.000</b>	<b>61.880,40</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,9 %</b>	<b>—</b>		

#### Ausgaben

42201 (neu)	311	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	180.000	187.000	—	—
42801 (neu)	311	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	270.000	280.000	—	—
44100 (neu)	311	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.100	—	—
45201 (neu)	311	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903 (neu)	311	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	—	—
51168 (neu)	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51190 (neu)	311 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Wurde bislang bei 3360/51190 nachgewiesen.

Für den Erwerb von (Ausstattungs-)Gegenständen im Rahmen der Neuköllner Präventionskette  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

### Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
52501 (neu)	311 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	—	—	

Kostenpflichtige Fortbildungen für Mitarbeitende

52703 (neu)	311 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	—	—
53101 (neu)	311 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4.000	4.000	—	—

Insbesondere für Veröffentlichungen der QPK, u. a. Herausgabe von Informationsmaterialien zur Gesundheitsförderung, der Präventionskette sowie im Rahmen der Mitgliedschaft im „Gesunde-Städte-Netzwerk“  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54010 (neu)	311 A09	Dienstleistungen	58.800	58.800	—	—
----------------	------------	------------------	--------	--------	---	---

U. a. Ausgaben im Kontext der Gesundheitsförderung, Suchthilfe und Psychiatrie.  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54079 (neu)	311 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.900	—	—
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	---	---

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54690 (neu)	311 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
----------------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Wurde bislang bei 3360/54690 nachgewiesen.

Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

68190 (neu)	314 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
----------------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Wurde bislang bei 3360/68190 nachgewiesen.

Für Ausgaben an Dritte

68406 (neu)	314 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	186.000	186.000	140.000	137.248,91
----------------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3360/68406 nachgewiesen.

Ausgaben im Kontext der Gesundheitsförderung, Psychiatrie und Suchthilfe

68473 (neu)	314 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen	1.501.000	1.501.000	1.523.000	1.514.496,55
----------------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 3360/68473 nachgewiesen.

Zuwendungen für Pflichtaufgaben der Enthospitalisierung im Rahmen des Psychiatrie-Entwicklungsplans (PEP)

**Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
68490 (neu)	314 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	8.141,75 R 5.701,74

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).  
Wurde bislang bei 3360/68490 nachgewiesen.

## Zuwendung an Dritte

68579 (neu)	314 T	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	755,00
----------------	----------	-------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3360/68579 nachgewiesen.

Für Gesundheit Berlin e. V. und die Dienstleistungspauschale des Netzwerkes „Gesunde Städte“

Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168 (neu)	311 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	—	—

Siehe Maßnahmegruppe 32

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.211.800</b>	<b>2.229.800</b>	<b>1.668.000</b>	<b>1.660.642,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>32,6 %</b>	<b>0,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4130</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	48.000	48.000	48.000	49.446,40
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	4.000	4.000	5.000	12.434,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>53.000</b>	<b>61.880,40</b>
411- 462	Personalausgaben	453.000	470.100	—	—
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	68.800	69.700	2.000	—
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	1.690.000	1.690.000	1.666.000	1.660.642,21
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.211.800</b>	<b>2.229.800</b>	<b>1.668.000</b>	<b>1.660.642,21</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.159.800</b>	<b>-2.177.800</b>	<b>-1.615.000</b>	<b>-1.598.761,81</b>



## Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Stadtentwicklungsamtes (Leitung, Finanzen und Verwaltung) und des Fachbereiches Stadtplanung inkl. Quartiersmanagement.

Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standort-, Verkehrs- und Infrastrukturplanung, die Aufstellung der verbindlichen Bauleitpläne und ihre Auslegung, die städtebauliche und stadtplanerische Prüfung von Bauanträgen sowie die planungsrechtliche Beratung (Bauberatung), den Bodenverkehr (Erteilung von Negativzeugnissen), die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen sowie die Mitwirkung an der Planung der Stadterneuerung. Dem Fachbereich Stadtplanung obliegen ferner die Aufgaben der Sanierungsverwaltungsstelle, der unteren Denkmalschutzbehörde und dem bezirklichen Milieuschutz, dem Quartiersmanagement sowie die stadtplanerische Koordination mit den Bereichen Wohnungsbau und Infrastruktur, Mietfragen und Wohnungspolitik und Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation.

In diesem Kapitel werden sämtliche Mietkosten für Kopierer/Scanner/Fax sowie Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT zentral nachgewiesen, da diese Geräte von der Leitung des Stadtentwicklungsamtes, dem FB Stadtplanung, dem FB Bau- und Wohnungsaufsicht sowie dem FB Vermessung und Geoinformation gemeinsam genutzt werden.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b>Produktnummer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
76889	Planungsrechtliche Bescheide
77778	Information/Auskunft der Unteren Denkmalschutzbehörde – extern –
78428	Städtebauliche Planungen
78429	Externe städtebauliche/planungsrechtliche Stellungnahmen
78431	Sanierungsbedingte Bescheide
78432	Sanierungsdurchführung und Programmplanung
78433	Aufstellung des Bebauungsplans
78434	Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan
78435	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan
78436	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans
78437	Festsetzung des Bebauungsplans
78438	Städtebauliche Verträge/öffentlich – rechtliche Verträge
78466	Fachliche Beratung – Stadtplanung
78807	Stadtplanerische Förderungsobjekte
79087	Denkmalschutzrechtliches Genehmigungs- und Ordnungsverfahren
79384	Frühzeitige Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan
80146	Ausbildung/Praktikum
80377	R-Durchführungssteuerung Quartiersmanagement (extern) (BA Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Spandau, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Marzahn-Hellersdorf und Reinickendorf)

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11148	422 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	50.000	50.000	61.000	43.820,00
Gebühren für die Ausstellung von Negativzeugnissen, Auskünfte über das Bestehen eines gesetzlichen Vorkaufsrechts und sonstige planungsrechtliche Auskünfte nach dem Baugesetzbuch (BauGB) Gebühren für Auskünfte und Akteneinsichten nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG)						
11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	10.000	10.000	5.000	19.750,00
Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Zwangsgelder nach § 11 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes Die mit den Geldbußen und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt. Anpassung der Einnahmeerwartung an die Vorjahre						
11934	422 E03	Rückzahlungen überzahlter Be- träge	—	—	—	1.430,44
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	422 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—	1.000	29,83
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28290	422 E01	Sonstige zweckgebundene Einnah- men für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.						
34192	423 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungs- beiträgen	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 88305.						
Rückzahlungen nach Abrechnung der Sanierungsgebiete gemäß § 39 Abs. 5 Städtebauförderungsgesetz sowie Aus- gleichsbeträge (Wertsteigerung des Bodenpreises aufgrund der Sanierung) gemäß §§ 152-155 Baugesetzbuch						
35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—
Entnahme aus der Rücklage aus Sanierungsfördermitteln						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>70.000</b>	<b>65.030,27</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-10,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	422	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	391.000	406.000	395.000	346.248,41
42701	422	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	—	—	3.200	1.325,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.991.000	3.107.000	2.911.000	2.909.322,90
42811	422	Entgelte der nichtplanmäßigen Ta- rifbeschäftigten	—	—	1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
44100	422	Beihilfen für Dienstkräfte	7.100	7.300	10.000	6.838,54



Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
45201 (neu)	422	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—	
45903	422	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—	
51101	422 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	1.576,38	

Technisches Zeichen- und Fotomaterial für Bebauungsplan-, Landschaftsplan-, Planungs-, Straßenprofil- und Vortragszwecke, Drucke für Planungszwecke, Fotokopien sowie Darstellungsmaterial und Arbeitsmodelle; Beschaffung von Gesetzestexten, Kommentaren und Ergänzungslieferungen sowie Fachzeitschriften, Fachpublikationen und Bürobedarf  
Die Telekommunikationsgebühren für mobiles Arbeiten und Homeoffice werden zentral bei der SE FM bezahlt.

51140	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000	2.000	5.688,49
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ergonomische Arbeitsplatzausstattungen, Ausstattungszubehör wie spezielle Büromöbel und Geräte ohne IKT-Funktion sowie technische Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Leitungsbereich des Stadtentwicklungsamtes und den Fachbereich Stadtplanung inkl. Quartiersmanagement

51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51453	422 A09	Verbrauchsmittel für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51838	422 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	4.000	5.000	4.000	5.813,15
52601	422 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	133.534,51
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
53121	422 A09	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	9.000	9.000	7.500	3.650,05

Veröffentlichungen im Rahmen der nach § 3 Baugesetzbuch vorgesehenen Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung sowie für die Unterrichtung über Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz und zur Durchführung von Erörterungsveranstaltungen

54010	422 A09	Dienstleistungen	80.000	82.000	155.000	144.215,70
-------	------------	------------------	--------	--------	---------	------------

Ausgaben für die Leistungen von Planungsbüros bei der Vorbereitung und Aufstellung von Bebauungsplänen, städtebauliche Untersuchungen, juristische Stellungnahmen nach § 250 BauGB und die Fortführung und digitale Pflege der Kartierung von Gewerberäumen in Neukölln-Nord.  
Weniger, da die Mieten für die Vor-Ort-Büros des Quartiersmanagements jetzt in Titel 68406 nachgewiesen werden.

54079	422 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	1.500	653,43
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Dienst- und Schutzkleidung sowie Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen und die Kosten von Maßnahmen des Datenschutzes

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
54690	422 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	59,94 R 11,05

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68406 (neu)	422 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	71.000	73.000	—	—
----------------	----------	---	--------	--------	---	---

Finanzielle Absicherung zur Durchführung des Förderprogrammes Soziale Stadt/Quartiersverfahren durch monatliche Zahlung der Nettokaltmiete an die Quartiersbeauftragten für sieben Vor-Ort-Büros des Quartiersmanagements (Projektförderung gemäß Kooperationsvereinbarung Quartiersverfahren zwischen SenSBW und dem Bezirk Neukölln)

Die Ausgaben wurden bisher in Kapitel 4200 Titel 54010 UKT 221 nachgewiesen.

81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

88305	423	Infrastrukturmaßnahmen in Stadt- erneuerungsgebieten	1.000	1.000	1.000	19.931,25
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 34192. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches

Rückzahlungen nach Abrechnung der Sanierungsgebiete gemäß § 39 Abs. 5 Städtebauförderungsgesetz sowie Ausgleichsbeträge (Wertsteigerung des Bodenpreises aufgrund der Sanierung) gemäß §§ 152-155 Baugesetzbuch

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 34192 - Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen

89331	423	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	1.217.000	368.019,78
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>		
		Davon fällig 2025	500.000	—		
		Davon fällig 2026	500.000	500.000		
		Davon fällig 2027	—	500.000		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach den nach Maßgabe des Baugesetzbuches aufgestellten Landesprogrammen. An der Finanzierung dieser Maßnahmen ist der Bund beteiligt (vgl. hierzu bislang im Kapitel 1240 der für Stadtentwicklung zuständigen Senatsverwaltung geführte Erläuterungen zu Titel 33131).

89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	125.000	125.000	150.000	63.686,89
-------	-----	--------------------------------	---------	---------	---------	-----------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		
		Davon fällig 2025	50.000	—		
		Davon fällig 2026	50.000	50.000		
		Davon fällig 2027	—	50.000		
		Davon fällig 2028	—	—		
		Davon fällig 2029	—	—		
		Davon fällig 2030	—	—		

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	—

Zuführung an die Rücklage aus Sanierungsfördermitteln aufgrund nicht verbrauchter Mittel bei 88305

Stadtentwicklung und  
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	422 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	2.000	2.000	2.000	7.343,43
Für Hardware, Software sowie Updates bestehender Software für die IT-Fachverfahren YADE, BrokerAGILIS und WebGIS						
51185	422 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	5.000	5.000	5.000	2.986,90
Pflege- und Wartungskosten von Software und Amtslizenzen für IT-Fachverfahren, Reparaturkosten von Hard- und Software für IT-Fachverfahren, projektbezogene Ausgaben für fachspezifische Zwecke						
51453	422 A09	Verbrauchsmittel für die verfahr- ensabhängige IKT	6.000	6.000	6.200	5.513,39
Verbrauchsmaterial, Farbbänder, Spezialpapier/Folien, Toner- und Tintenpatronen, Papier für Mietkopierer und Überschreitung der Freikopier der Mietkopierer						
51838	422 A09	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IKT	8.000	8.000	8.000	7.898,52
Miete und Wartungspauschale für fünf Druck-Kopierer-Scanner teilweise mit Faxfunktion						
81259	422 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	—	15.000	15.000	9.996,36
Erneuerung des Gerätebestandes IuK-Technik für einen A0-Plotter als Ersatz des Vorhandenen						
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>21.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.200</b>	<b>33.738,60</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.710.600</b>	<b>4.861.800</b>	<b>4.899.900</b>	<b>4.044.303,02</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-3,9 %</b>	<b>3,2 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4200</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	60.000	60.000	67.000	65.030,27
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für In- vestitionen	1.000	1.000	1.000	—
351- 389		Besondere Finanzierungseinnah- men	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>63.000</b>	<b>63.000</b>	<b>70.000</b>	<b>65.030,27</b>
411- 462		Personalausgaben	3.391.100	3.522.300	3.321.200	3.263.734,85
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	121.500	124.500	194.700	318.933,89
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für In- vestitionen	71.000	73.000	—	—
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	1.126.000	1.141.000	1.383.000	461.634,28
911- 989		Besondere Finanzierungsausga- ben	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>4.710.600</b>	<b>4.861.800</b>	<b>4.899.900</b>	<b>4.044.303,02</b>
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-4.647.600</b>	<b>-4.798.800</b>	<b>-4.829.900</b>	<b>-3.979.272,75</b>

**Bau- und Wohnungsaufsicht****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Bau- und Wohnungsaufsicht (BWA) im Stadtentwicklungsamt.

Der Fachbereich BWA ist als Genehmigungsbehörde zuständig für die Erteilung von Baugenehmigungen und Versagungen, Befreiungen/Ausnahmen und Nutzungsänderungen, Prüfung von Genehmigungsfreistellungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und die Beantwortung von Vorbescheiden. Dem Aufgabengebiet der Bauaufsicht obliegen ferner die Bürgerberatung bei Hoch- und Sonderbau, Auskünfte/Einsichtnahmen aus den Bauakten und die Brandsicherheitsschauen sowie Betriebsüberwachungen. Außerdem ist das BWA als Ordnungsbehörde tätig und bearbeitet Bau- und Wohnungsmängel mit dem Ziel der Mängelbeseitigung und Gefahrenabwehr.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
60830	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
63285	Widerspruch und Klageverfahren der Bau- und Wohnungsaufsicht
72669	Mängelbeseitigung
72678	Baulasten – extern
78378	Bürgerberatung, Auskünfte der Bau- und Wohnungsaufsicht
79732	Brandsicherheitsschau und Betriebsüberwachung
79733	Genehmigungen/Befreiungen/Ausnahmen/Brandschutztechnische Prüfungen
79734	Kontrollen, Bauüberwachungen
79735	Gefahrenabwehr/Allgemeine Ordnungsaufgaben
80146	Ausbildung/Praktikum

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022

## Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	30.000	30.000	20.000	41.380,89
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Erstattung der bei Titel 54012 nachgewiesenen Ausgaben für Ersatzvornahmen

Die entstehenden Kosten werden zunächst übernommen und von den Zahlungspflichtigen – notfalls zwangsweise – eingezogen.

Die Einnahmen sind grundsätzlich in Höhe der Ausgaben bei Titel 54012 zu veranschlagen.

11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	1.851.000	1.851.000	2.100.000	1.795.257,25
-------	------------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren nach der Baugebührenordnung (BauGebO) und der Verwaltungsgebührenordnung (VGebO) sowie für Auskünfte und Einsichten bei den Bauakten nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Weniger aufgrund des Rückganges von Bauanträgen

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	10.000	10.000	10.000	8.673,53
-------	------------	---	--------	--------	--------	----------

Gebühren nach der Umweltschutzgebührenordnung (UGebO) für den Bereich Schornsteinfegerwesen

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	5.000	5.000	5.000	4.305,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Gebühren nach § 8 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge (GebBtrG) für Amtshandlungen, die keine Gebühren nach der Baugebührenordnung (BauGebO) vorsehen (z. B. Abriss von Wohnraum)

Gebühren nach der BauPrüfVO, u. a. den Brandschutz betreffend

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	6.000	6.000	6.000	5.000,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Zwangsgelder nach § 11 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Die mit den Geldbußen und Zwangsgeldern zusammenhängenden Gebühren und Verwaltungskosten werden ebenfalls bei diesem Titel vereinnahmt.

<b>Gesamteinnahmen</b>		1.902.000	1.902.000	2.141.000	1.854.616,67
<b>Prozentuale Veränderung</b>		-11,2 %	—		

## Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	585.000	608.000	574.000	590.051,62
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.193.000	1.240.000	1.000.000	966.945,34
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

42811	043	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	1.000	—
-------	-----	--	---	---	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	043	Beihilfen für Dienstkräfte	37.500	38.600	22.200	36.329,44
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

45201 (neu)	043	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
----------------	-----	--------------------	-------	-------	---	---

45903	043	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	---

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.200	384,00
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Beschaffung von Fachliteratur und Bürobedarf

## Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
51140 (neu)	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	—	—

Ergonomische Arbeitsplatzausstattungen, Ausstattungszubehör wie spezielle Büromöbel und Geräte ohne IKT-Funktion

51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

52601	043 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.000	12.600	12.500	12.360,31
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Gerichtskosten und Anwaltsgebühren in Widerspruchs- und Klageverfahren in Bezug auf Baugenehmigungen und Versagungen sowie in Bezug auf die Verdichtung des Wohnraumes und Milieuschutzes

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	30.000	30.000	20.000	26.964,27
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Zwangswise Durchführung von Anordnungen gemäß §§ 1, 2 und 12 des allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG) zur Gefahrenabwehr und gemäß den Bestimmungen des Gesetzes zur Beseitigung von Wohnungsmisständen in Berlin (dringende Instandsetzungsarbeiten)

Den Ausgaben sollen grundsätzlich Einnahmen in gleicher Höhe bei Titel 11102 gegenüberstehen.

Mehr, da die Durchführung von Ersatzvornahmen deutlich zugenommen hat, um die Mängelbeseitigung und Gefahrenabwehr als Ordnungsbehörde zu beseitigen.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	220,61
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Schutzkleidung für Mitarbeitende im Außendienst, Beschaffung einschließlich Instandhaltung und Wartung der technischen Geräte, fachspezifische Aus- und Fortbildung

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.500	—

Erweiterung und Erhaltung von mobilen und arbeitsplatzbezogenen PC-Lösungen für das computergestützte elektronische Baugenehmigungsverfahren (eBG)

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.500</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.863.500</b>	<b>1.935.200</b>	<b>1.634.400</b>	<b>1.633.255,59</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>14,0 %</b>	<b>3,8 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4201</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	1.902.000	1.902.000	2.141.000	1.854.616,67
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.902.000</b>	<b>1.902.000</b>	<b>2.141.000</b>	<b>1.854.616,67</b>
411- 462	Personalausgaben	1.817.500	1.888.600	1.598.200	1.593.326,40
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	46.000	46.600	36.200	39.929,19
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.863.500</b>	<b>1.935.200</b>	<b>1.634.400</b>	<b>1.633.255,59</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>38.500</b>	<b>-33.200</b>	<b>506.600</b>	<b>221.361,08</b>



## Vermessung

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereichs Vermessung und Geoinformation (VermG) im Stadtentwicklungsamt.

Die Aufgaben des Fachbereiches VermG umfassen u.a. die Führung des Liegenschaftskatasters, Durchführung von Vermessungen für Bauvorhaben des Landes Berlin, die Herstellung der Landeskartenwerke, die Grundstückswertermittlung sowie die Mitwirkung an den Aufgaben des Gutachterausschusses für Grundstückswerte von Berlin.

#### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
77661	Grundstücksnummerierung
78421	Umstellung der Katasterunterlagen
79046	Mitteilungen bei Gebäudevermessungen
79047	Fortführung des Liegenschaftsbuches
79357	Geobasisinformationssystem – Geodaten
79359	Geobasisinformationssystem – Liegenschaften
79360	Schriftliche Auskünfte/Auszüge aus dem Informationssystem – extern
79389	Übernahme von Grenzvermessungsschriften
79398	Vermessungsunterlagen/Rückverfolgung
80146	Ausbildung/Praktikum

## Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

## Einnahmen

11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	60.000	60.000	78.000	58.777,35
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Vermessungsgebühren nach der Vermessungsgebührenordnung Berlin (VermGebO)

		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>78.000</b>	<b>58.777,35</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-23,1 %</b>	<b>—</b>		

## Ausgaben

42201	421	Bezüge der planmäßigen Beamtin- nen und Beamten	168.000	175.000	214.000	129.443,28
42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.141.000	1.185.000	1.080.000	1.086.835,02
42821	421	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäf- tigte)	20.000	20.000	37.000	19.697,52
44100	421	Beihilfen für Dienstkräfte	1.900	2.000	3.700	1.822,03
45201 (neu)	421	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	421	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	421 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.665,92

Beschaffung von Kartenmaterial, Fachliteratur, Bürobedarf, Vermessungs- und Vermarktungsmaterial  
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	1.441,56
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Beschaffung technischer Geräte einschließlich Instandhaltung und Wartung für den Außendienst

51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	2.000	2.000	2.000	860,95

Für zwei Fahrzeuge (Messkraftwagen) zur Nutzung bei Vermessungsarbeiten, insbesondere zum Transport der Gerätschaften  
Wartung und Reparaturausgaben sowie Kraftstoff über den Wirtschaftshof des Straßen- und Grünflächenamtes

54079	421 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	138,59
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Entstehungsgrund oder Einzelzweck  
Schutzkleidung für Mitarbeitende im Außendienst, fachspezifische Aus- und Fortbildung

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51168	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände für die verfahr- ensabhängige IKT	1.000	1.000	1.000	—

Für Hardware, Software sowie Updates bestehender Software für die IT-Fachverfahren GEOGraf, SYSTRA und Trimble ACCESS; Hardwareausstattung für die erweiterte Nutzung der Fachverfahren

51185	421 A09	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IKT	12.000	12.000	10.000	11.050,34
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflege- und Wartungskosten von Software und Amtslizenzen für IT-Fachverfahren, Reparaturkosten von Hard- und Software für IT-Fachverfahren, projektbezogene Ausgaben für fachspezifische Zwecke  
Mehr aufgrund von neuer und digitaler Weiterentwicklung von Vermessungssoftware sowie Preissteigerungen bei Pflege- und Wartungskosten

81259	421 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- abhängige IKT	—	—	—	29.750,00
-------	------------	---	---	---	---	-----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>11.000</b>	<b>40.800,34</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.351.900</b>	<b>1.403.000</b>	<b>1.352.700</b>	<b>1.282.705,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-0,1 %</b>	<b>3,8 %</b>		

Abschluss Kapitel 4202						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	60.000	60.000	78.000	58.777,35
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>78.000</b>	<b>58.777,35</b>
411- 462		Personalausgaben	1.332.900	1.384.000	1.335.700	1.237.797,85
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.000	19.000	17.000	15.157,36
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	—	—	—	29.750,00
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.351.900</b>	<b>1.403.000</b>	<b>1.352.700</b>	<b>1.282.705,21</b>
		<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.291.900</b>	<b>-1.343.000</b>	<b>-1.274.700</b>	<b>-1.223.927,86</b>



**Umwelt- und Naturschutz****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes für die Durchführung umweltschutzrechtlicher Maßnahmen.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge für folgende Aufgaben der Verwaltung nachgewiesen:

<b><u>Produktnummer</u></b>	<b><u>Produktbezeichnung</u></b>
62717	Artenschutzvollzug
62728	Baumschutz
72803	Ordnungsaufgaben im Rahmen der Anlagenüberwachung nach Bundesimmissionsschutzgesetz und Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
72805	Ordnungsaufgaben im Bereich Abfall auf privaten Grundstücken (nicht anlagenbedingt)
77659	Ausnahmezulassungen/Genehmigungen
78715	Genehmigungen Oberflächengewässer sowie Gewässeraufsicht für stehende Gewässer 2. Ordnung
79038	Vollzug Naturschutzrecht
79342	Ordnungsaufgaben nach der Indirekteinleiterverordnung und bei Abwasser-behandlungsanlagen
79345	Ordnungsaufgaben bei VAWS-Anlagen
79716	Erhebung, Bereitstellung und Weitergabe von Umweltinformationen
81129	Erfassung und Bewertung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen
81130	Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen (Boden-, Bodenluft-, Grundwasserverunreinigungen)
80549	Freiraum- und Grünflächenkonzepte einschließlich Schutz- Pflege- und Entwicklungsplanung sowie Planung und Durchführung von Maßnahmen
80146	Ausbildung/Praktikum
81131	Umweltbildung
81132	Klimaschutz

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
11102	331 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 54012.

11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	125.000	125.000	103.000	87.742,27
-------	------------	---	---------	---------	---------	-----------

Für Ausnahmezulassungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie Gebühren für Genehmigungen und Anordnungen nach dem BImSchG, dem Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin (LImSchG Bln), dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), der GewerbeabfallVO, nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (AWsV/VAWS) und für Genehmigungen nach der Indirekteinleiterverordnung (IndV), wasserrechtliche Erlaubnisse nach dem Wasserhaushaltsgesetz und Berliner Wassergesetz, für Genehmigungen und Anordnungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz und dem Berliner Baumschutzverordnung

11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	140.000	140.000	100.000	144.105,36
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.

Ersatzzahlungen und Abgaben für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf privaten Flächen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, dem Berliner Naturschutzgesetz und § 6 Baumschutzverordnung  
Mehr aufgrund der vermehrt in Anspruch genommenen Möglichkeit zur Ersatzzahlung

11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	19.000	19.000	19.000	19.953,40
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Bei Verstößen gegen das OWiG, das BImSchG, das KrWG, der GewerbeabfallVO, das Bundesbodenschutzgesetz, das Berliner Wassergesetz sowie der VAWS und der IndV in Verbindung mit dem Wasserhaushaltsgesetz, das Bundesnaturschutzgesetz, das Berliner Naturschutzgesetz und der Berliner Baumschutzverordnung

<b>Gesamteinnahmen</b>	285.000	285.000	223.000	251.801,03
<b>Prozentuale Veränderung</b>	27,8 %	—		

**Ausgaben**

42201	331	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	137.000	142.000	143.000	139.902,43
42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.600.000	1.661.000	1.489.000	1.453.572,64
42811	331	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	73.800	76.800	1.400	73.715,20
44100	331	Beihilfen für Dienstkräfte	17.700	18.200	9.300	17.124,67
45201 (neu)	331	Nachversicherungen	1.000	1.000	—	—
45903	331	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	10.000	7.403,22

Insbesondere für Fachliteratur, Gesetzessammlungen, laufende Reihen (Loseblattsammlungen), Fachzeitschriften, Geschäftsbedarf für Dienstkräfte im Außendienst, Arbeitsschutz, Leasingkosten für Kopierer- und Drucker und Druck- und Materialkosten

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000	6.000	5.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Ersatzbeschaffung

51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	---	--	--	--	--

## Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	

52190	331 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	140.000	140.000	100.000	312.376,06 R 921.835,18
-------	------------	--	---------	---------	---------	----------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben zum Ausgleich von privaten Eingriffen in Natur und Landschaft Die Mittel dürfen nur für Maßnahmen verwendet werden, die der Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft dienen (§ 6 Abs. 9 BaumSchVO). Die Ausgleichsmaßnahmen dienen zur ökologischen Aufwertung.

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	3.000	3.000	2.068,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrenabhängige IKT Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	------------	--	--	--	--	--

52601	331 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.000	7.000	—	565,25
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	---	--------

52703	331 A09	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	281,50
-------	------------	--------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Dienstreisen im Rahmen der regionalisierten Aufgabe für Berlin, des Ausgangszustandsberichtes sowie zu Fachtagungen und Kongressen

53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	29.000	29.000	29.000	33.871,15 R 35.666,58
-------	------------	---	--------	--------	--------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 3800-12290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Finanziert aus Entgelten für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch Wertstoffsammelbehälter des Dualen Systems

54012	331 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Grundsätzlich sind die Ausgaben über die Einnahmen bei dem Titel 11102 abzudecken.

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen	8.000	8.000	8.000	2.369,72
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Leistungen von Laboren, Gutachtern und Ingenieurbüros für Boden- und Grundwasseruntersuchungen

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	1.500	3.000	1.500	285,43
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Bedarf im Rahmen umwelttechnischer Untersuchungen, (digitales) Film- und Fotomaterial, Recherchen, Analysen und Gutachten im Rahmen der Erkundung von Verstößen gegen das Umwelt- und Naturschutzrecht

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>MG 32</b>		<b>Ausgaben für die verfahrens- abhängige IKT</b>				
51185	331 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	5.000	5.000	17.800	6.804,25

Für die Entwicklung und den Erwerb von Zusatzmodulen zur Weiterentwicklung des IT-Fachverfahrens UNIS-wgs21 Weniger, da anteilig Zahlungen für das Fachprogramm UNIS durch die SenMVKU übernommen werden

52536	331 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	5.000	3.000	3.000	906,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Der Ansatz enthält Mittel für den notwendigen Schulungsbedarf aufgrund der Einführung und Weiterentwicklung des IT-Fachverfahrens UNIS-wgs21, eHandelsartenschutz (eCITES) und dem Programm Yade.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>20.800</b>	<b>7.710,25</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.046.000</b>	<b>2.116.000</b>	<b>1.823.000</b>	<b>2.051.245,52</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,2 %</b>	<b>3,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 4300</b>					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	285.000	285.000	223.000	251.801,03
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>285.000</b>	<b>285.000</b>	<b>223.000</b>	<b>251.801,03</b>
411- 462	Personalausgaben	1.830.500	1.900.000	1.643.700	1.684.314,94
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	215.500	216.000	179.300	366.930,58
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.046.000</b>	<b>2.116.000</b>	<b>1.823.000</b>	<b>2.051.245,52</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.761.000</b>	<b>-1.831.000</b>	<b>-1.600.000</b>	<b>-1.799.444,49</b>



## **Allgemeine Finanzangelegenheiten**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Der Bezirk stellt einen eigenen, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Bezirkshaushaltsplan als Teil des Landeshaushalts auf. Zur Deckung seines auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsbedarfs erhält er allgemeine Finanzzuweisungen (Globalsummen). Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für konsumtive Sachausgaben einschließlich Personal- und Transferausgaben und für Investitionen.

Darüber hinaus werden im Kapitel die für einen finanztechnischen Ausgleich notwendigen Einnahme- und Ausgabetitel sowie Verstärkungs- und Verfügungsmittel veranschlagt.

#### **B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

#### **C. Produktdarstellung**

Im Rahmen der Kostenrechnung werden die Einnahmen und Ausgaben als Serviceleistungen für die anderen Bereiche der Bezirksverwaltung nachgewiesen.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken	163.000	163.000	203.000	355.343,16
Anteil des Bezirkes an der Erlösbeteiligung aus Verkäufen von bebauten Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds						
13510	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	163.000	163.000	68.000	113.962,75
Anteil des Bezirkes an der Erlösbeteiligung aus Verkäufen von unbebauten Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds						
35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	450.000	1.000	1.335.000	19.812,41
Notwendige Nachholung Bauunterhaltung						
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung	1.276.000	1.270.000	9.000	4.442.877,04
Mehr aufgrund notwendiger Nachholung Bauunterhaltung						
35911	850 E00	Entnahme aus der Ergebnisrücklage	3.100.000	3.562.000	1.000	—
Mehr aufgrund notwendiger Nachholung Bauunterhaltung						
36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	—	—	6.970.000	9.489.567,96
Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.						
36030	870 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	—	—	—	6.969.083,83
37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	1.000	1.000	2.270.000	—
Für bauvorbereitende Maßnahmen in Sonderfällen (Errichtung von MEB, HoMEB, TSH) wird zu gegebener Zeit eine Basis Korrektur erwartet.						
38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	19.165.000	10.889.000	16.141.000	25.810.304,00
38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	750.306.000	756.600.000	724.117.000	728.038.865,00
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>774.624.000</b>	<b>772.649.000</b>	<b>751.114.000</b>	<b>775.239.816,15</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>3,1 %</b>	<b>-0,3 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
54077	012 A09	Steuern, Abgaben	1.000	1.000	1.000	—
Aufgrund der Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz wird hier für die abzuführenden Umsatzsteuerbeträge ein Merkansatz gebildet.						
71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	678.000	3.032.000	1.418.000	—

Für Baukostensteigerungen bei investiven Baumaßnahmen aus der pauschalen Zuweisung für Investitionen wird bei diesem Titel eine Risikoreserve gebildet.

Der Ansatz 2025 enthält Mittel für beabsichtigte Maßnahmen, soweit die erforderliche Planungsreife für die Veranschlagung nicht vorliegt.

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ansatz 2022	
88401 (neu)	012	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	1.000	1.000	—	—	
91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	1.000	545.305,91	
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung	1.000	1.000	1.000	6.399.089,27	
91911	850 A10	Zuführung an die Ergebnisrücklage	1.000	1.000	1.000	8.899.802,30	
96010	870 A10	Überschuss des Vorjahres	—	—	—	6.969.083,83	
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.							
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	—	1.000	—	—	
97103 (neu)	880 A09	Pauschale Mehrausgaben zur Finanzierung von Haushaltsresten	500.000	500.000	—	—	
97110	880 A09	Verstärkungsmittel	2.303.000	3.249.000	1.594.000	—	
					<b>2024</b>	<b>2025</b>	

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Maßnahmen:

Umsetzung Bürgerbeteiligung	0	1.000
Zielvereinbarungsmanagement	149.300	149.300
Finanzierung von Sachkostenanteilen für zusätzliche Stellen (Wohngeld, ÖGD etc.)	267.500	267.500
Umsetzung Umzugskonzept	70.000	70.000
Dezentrale Sachausgaben im Zuge Digitalisierung/D-Akte	100.000	100.000
Zentrale Digitalisierungsbedarfe	378.560	387.280
Vorsorge Basiskorrektur/Budgetabtretung Bezirkliche Koordinierungsstelle Ost	152.700	152.700
Ausgaben zur Verbesserung von Budgetierungsergebnissen	300.000	300.000
Unterstützung von Personalmarketingmaßnahmen	27.000	29.100
Aufgabenverlagerung Landeseinbürgerungsamt (zusätzliche Mittel)	168.500	168.500

**Verstärkungsmittel aus der Parkraumbewirtschaftung**

(Die Mittel stehen im Kontext der Einnahme bei 3400-12109 und 3400-26101):

Abführung PRB Regiekosten	355.000	760.000
PRB Gewinnabführung	334.000	863.000

**Gesamt (gerundet)**

**2.303.000**      **3.249.000**

Qualifizierter Sperrvermerk: Der Teilansatz „PRB Gewinnabführung“ ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses der Bezirksverordnetenversammlung.

Bewilligungsmittel dürfen nur unter den Voraussetzungen einer Unabweisbarkeit bereitgestellt werden.

97120	880 A09	Verfügungsmittel	20.400	20.900	10.300	—
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	---

Bewilligungsmittel dürfen nur unter den Voraussetzungen einer Unabweisbarkeit bereitgestellt werden.

97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-10.040.000	-10.100.000	-9.375.000	—
-------	------------	--------------------------	-------------	-------------	------------	---

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe muss im Laufe des jeweiligen Planjahres erfolgen. Dabei sind grundsätzlich alle Einnahme- und Ausgabebereiche in die Überlegungen einzubeziehen.

Über die Auflösung der Pauschalen Minderausgabe ist dem Haushaltsausschuss einen Monat nach Erhalt der Basiskorrektur des Vorjahres des jeweiligen Planjahres ein Konzept vorzulegen (verbindliche Erläuterung).

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	28.131.000	28.131.000	30.889.000	30.888.261,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Verrechnung der pagatorisierten Kosten an den Einzelplan 29

Allgemeine  
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	262.000	262.000	313.000	312.251,00

Verrechnung der pagatorisierten Kosten an den Einzelplan 29

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	10.396.000	10.396.000	10.176.000	10.175.254,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Verrechnung der pagatorisierten Kosten an den Einzelplan 29

Gesamtausgaben	32.255.400	35.496.900	35.029.300	64.189.047,31
Prozentuale Veränderung	-7,9 %	10,0 %		

## Abschluss Kapitel 4500

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	326.000	326.000	271.000	469.305,91
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	774.298.000	772.323.000	750.843.000	774.770.510,24
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>774.624.000</b>	<b>772.649.000</b>	<b>751.114.000</b>	<b>775.239.816,15</b>
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	678.000	3.032.000	1.418.000	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	1.000	—	—
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	31.575.400	32.462.900	33.610.300	64.189.047,31
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32.255.400</b>	<b>35.496.900</b>	<b>35.029.300</b>	<b>64.189.047,31</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>742.368.600</b>	<b>737.152.100</b>	<b>716.084.700</b>	<b>711.050.768,84</b>

## Verwaltung von Finanzvermögen

### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Facility Management, die im Zusammenhang mit der baulichen Unterhaltung und den Bewirtschaftungskosten des bezirklichen Finanzvermögens stehen.

Dies betrifft Einnahmen aus diversen Vermietungs- und Verpachtungssachverhalten. Diese wurden bisher in Kapitel 3306 abgebildet.

### B. Gender Budgeting

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltspans dargestellt.

### C. Produktdarstellung

Im Rahmen der Kostenrechnung werden Kosten und Erträge überwiegend auf internen Produkten abgebildet.

Folgende Aufgaben der Verwaltung werden auf externen Produkten nachgewiesen:

<u>Produktnummer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
77724	Grundstückswesen – Dingliche Rechtsgeschäfte, An- und Verkauf
79893	FM-Finanzvermögen – Bereitstellung von Flächen/Immobilien zur nicht verwaltungseigenen Nutzung

## Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ist (Rest/R) 2022
<b>Einnahmen</b>						
12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	174.000	174.000	147.000	171.479,87
Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken des Finanzvermögens						
12404	811 E01	Erbbauzinsen	2.410.000	2.460.000	2.283.000	2.307.057,78
Erbbauzinsen für Erbbaurechte, insbesondere in Kleinsiedelungen						
26101	811 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	2.700	2.700	4.400	2.752,50
Ersatz für im Auftrag Dritter erbrachter Verwaltungsleistungen, z. B. im Rahmen der Kleinsiedleranerkennung und bei der Grundschuldbestellung im Erbbaurecht						
28103	811 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	3.000	3.000	1.500	3.180,94
Erstattung der Betriebskosten für vermietete Objekte aus dem Finanzvermögen						
Gesamteinnahmen			2.589.700	2.639.700	2.435.900	2.484.471,09
Prozentuale Veränderung			6,3 %	1,9 %		
<b>Ausgaben</b>						
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	42.000	51.000	40.000	41.822,35
Bewirtschaftungsausgaben im Zusammenhang mit Grundstücken des Finanzvermögens (Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schneebeseitigung etc.)						
51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000	—
Für die Beseitigung gravierender Substanzschäden, für Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie für sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden und übrigem Bruch) bei Objekten des Finanzvermögens						
67199 (neu)	811 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus Erbschaften	1.000	1.000	—	—
Gesamtausgaben			44.000	53.000	41.000	41.822,35
Prozentuale Veränderung			7,3 %	20,5 %		
<b>Abschluss Kapitel 4510</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.584.000	2.634.000	2.430.000	2.478.537,65
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.700	5.700	5.900	5.933,44
Gesamteinnahmen			2.589.700	2.639.700	2.435.900	2.484.471,09
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	43.000	52.000	41.000	41.822,35
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
Gesamtausgaben			44.000	53.000	41.000	41.822,35
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)			2.545.700	2.586.700	2.394.900	2.442.648,74

**Stiftungen (ohne Heime)****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines sowie haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten**

Dieses Kapitel enthält die Entnahmen und Zuführungen aus dem Geldbestand des bezirklichen Stiftungsvermögens. Die Anlage und Verwaltung des Vermögens erfolgt durch die Serviceeinheit Finanzen. Anteilige Stiftungserträge werden den Stiftungszwecken entsprechend den jeweilig begünstigten Bereichen bereitgestellt.

**B. Gender Budgeting**

Genderinformationen sind zusammengefasst im Vorbericht des Bezirkshaushaltsplans dargestellt.

**C. Produktdarstellung**

Im Rahmen einer Kostenrechnung werden die Kosten für die Zuleitung und Abrechnung der benötigten Stiftungserträge als Serviceleistungen für die jeweilig begünstigten Bereiche nachgewiesen.

## Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023	
<b>Einnahmen</b>						
35990	850	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		
<b>Ausgaben</b>						
91902	850	Zuführung an den Geldbestand	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	1.000	1.000	1.000	
		Prozentuale Veränderung	—	—		

Zur gezielten Verwendung entsprechend dem Stiftungszweck

<b>Abschluss Kapitel 4520</b>						
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	—	—	—	—



**Wirtschaftsplan**  
**Parkraumbewirtschaftung**  
Neukölln



Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung  
des Bezirks Neukölln

<b>1</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ansatz 2024 €</b>	<b>Ansatz 2025 €</b>	<b>Ansatz 2023 €</b>	<b>Ist 2022 €</b>
1.1	Einnahmen aus Parkscheinautomaten	1.678.000	3.588.000	841.000	0
1.2	Einnahmen aus dem Handyparken	840.000	1.794.000	420.000	0
1.3	Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern aus der Parkraumbewirtschaftung, bisher Titel 11202 (berücksichtigt 50%)	1.075.000	2.295.000	504.000	0
1.4	Zuschuss aus dem Bezirkshaushalt Kapitel 3400/Titel 68209	0	0	441.000	0
1.5	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0
1.5.1	davon Entnahme aus der Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0
1.5.2	davon Entnahme aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	0	0	0
1.6	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0
	<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>3.593.000</b>	<b>7.677.000</b>	<b>2.206.000</b>	<b>0</b>

2	Ausgaben	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
2.1	Personalkosten	2.335.000	5.105.000	1.495.000	0
2.2	Regiekosten	355.000	760.000	205.000	0
2.3	Sachkosten	569.000	858.000	317.000	0
2.3.1	laufender Geschäftsbedarf	195.000	243.000	100.000	0
2.3.2	Geschäftsbedarf für die verfahrens- abhängige IuK-Technik	25.000	40.000	15.000	0
2.3.3	Dienstkleidung	114.000	95.000	55.000	0
2.3.4	Fortbildung	20.000	20.000	13.000	0
2.3.5	Fahrzeugkosten	0	0	0	0
2.3.6	Gutachterkosten (Parkraumkonzept)	0	0	0	0
2.3.7	Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	215.000	460.000	134.000	0
2.4	Investitionen	0	0	122.000	0
2.4.1	Beschaffung Parkscheinautomaten	0	0	0	0
2.4.2	Beschaffung Parkzonenkennzeichen	0	0	122.000	0
2.5	Zuführung an die Rücklage	0	91.000	67.000	0
2.5.1	Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0
2.5.2	Zuführung an die Rücklage für Ersatz- investitionen	0	91.000	67.000	0
2.6	Gewinnabführung an den Bezirks- haushalt, Kapitel 3400 / Titel 12109	334.000	863.000	0	0
	<b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>3.593.000</b>	<b>7.677.000</b>	<b>2.206.000</b>	<b>0</b>

**Allgemeine Erläuterung**

Nach dem Haushaltsstrukturgesetz 1997 und Artikel VIII des Ordnungsdiensterichtungs-Gesetzes sind die für die Überwachung der bewirtschafteten Parkflächen erforderlichen Ausgaben und die Einnahmen aus Parkscheinautomaten und Zuführungen in einem gesonderten Wirtschaftsplan als Anlage zum Bezirkshaushalt auszuweisen. Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr der parkraumbewirtschafteten Gebiete entsprechend BA-Beschluss 206/2021

Es handelt sich um folgende Gebiete:

Zone F - Reuterkiez (2.263 Stellplätze), Einführung November 2023

Zone A - Flughafenkiez/Donaustraße (1.685 Stellplätze), Einführung Februar 2024

Zone G - Weichselplatz (1.733 Stellplätze), Einführung Mai 2024

Zone B - Rollberg (1.866 Stellplätze), Einführung August 2024

Zone D - nördliches Rixdorf (1.372 Stellplätze), Einführung November 2024

Zone E - südliches Rixdorf (2.018 Stellplätze), Einführung Februar 2025

Zone C - Körnerpark (1.896 Stellplätze), Einführung Mai 2025

Zone H - Hertzbergplatz (1.716 Stellplätze), August 2025

In den o.g. Zonen befinden sich insgesamt ca. 14.549 Stellplätze. Um die erforderliche Überwachung zu gewährleisten, sind rd. 98,8 Überwachungs- und Koordinationskräfte im Zwei-Schicht-System einzusetzen.

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan**

**1 Erläuterungen zu den Einnahmen**

**1.1 Einnahmen aus Parkscheinautomaten**

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Einnahmen aus Parkscheinautomaten	1.678.000	3.588.000	841.000	0

Als Grundlage für die Ansätze wurde auf die Prognosen aus der Machbarkeitsuntersuchung zurückgegriffen. Gegenüber Gutachten Erhöhung der Parkgebühren von 2€ auf 3€ je Stunde berücksichtigt (vgl. 5. VO zur Änderung der Parkgebührenordnung)

Es wurde angenommen, dass die erste Zone im November 2023 und dann fortfolgend die weiteren sieben Zonen in einem Abstand von jeweils drei Monaten eingeführt werden.

Da die Studie keine Aussage zum Verhältnis der Einnahmen aus den Parkscheinautomaten und aus dem Handyparken trifft, werden die Erfahrungen des Bezirksamtes Mitte zur Orientierung herangezogen (ca. 2/3 Automat und 1/3 Handyparken).

1.2 Einnahmen aus dem Handyparken

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Einnahmen aus Handyparken	840.000	1.794.000	420.000	0

Als Grundlage für die Ansätze wurde auf die Prognosen aus der Machbarkeitsuntersuchung zurückgegriffen. Es wurde dabei angenommen, dass die erste Zone im November 2023 und dann fortfolgend die weiteren sieben Zonen in einem Abstand von jeweils drei Monaten eingeführt werden.

1.3 Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern aus der Parkraumbewirtschaftung (50%)

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Geldbußen und Verwarnungsgelder	1.075.000	2.295.000	504.000	0

Als Grundlage für die Ansätze wurde auf die Prognosen aus der Machbarkeitsuntersuchung zurückgegriffen. Es wurde dabei angenommen, dass die erste Zone im November 2023 und dann fortfolgend die weiteren sieben Zonen in einem Abstand von jeweils drei Monaten eingeführt werden. Novelle Bußgeldkatalog (Steigerung seither im Landesschnitt um 60% je Zahlfall) berücksichtigt. 50 % der Einnahmen aus Geldbußen werden an den Landeshaushalt abgeführt (in den Ansätzen berücksichtigt)

1.4 Zuschuss zum ggf. erforderlichen Defizit aus dem Bezirkshaushalt (z.B. Anschubfinanzierung bei Einführung neuer Parkraumbewirtschaftungszonen), Kapitel 3400 Titel 68209

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Zuschuss	0	0	441.000	0

Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen innerhalb des Wirtschaftsplanes.

1.5 Entnahme aus der Rücklage

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0

1.6 sonstige Einnahmen/Erstattungen

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
sonstige Einnahmen/Erstattg.	0	0	0	0

2 Erläuterungen zu den Ausgaben

2.1 Personalaufwand

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Personalaufwand	2.335.000	5.105.000	1.495.000	0

s.u.

Bezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanzahl		
		2024	2025	2023
Tarifbeschäftigte*r PRK Mitarbeiter in	EG 4	56,3	91,2	14,1
Tarifbeschäftigte*r PRK Koordination	EG 9a	4,7	7,6	1,2
Tarifbeschäftigte*r PRK FB-Leitung	EG 11	1	1	-
Tarifbeschäftigte*r PRK Verwaltung	EG 9b	1	2	-
<b>Gesamt</b>		<b>63</b>	<b>101,8</b>	<b>15,3</b>

Überwachungspersonal laut Gutachten und BA-Beschluss 206/2021.

Als Einstellungstermin wurde jeweils der Monat der aktuelle vorgesehenen Einführung für die Zonen zugrunde gelegt. Für Querschnittsaufgaben in unmittelbarem Zusammenhang mit der PRB wird ab 01/2024 zunächst ein VZÄ benötigt. Bedingt durch den geplanten Aufwuchs ab 01/2025 eine weitere (Bewertungsvermutung E9b; vgl. andere Bezirksamter).

Ab 07/2024 wird eine Fachbereichsleitung eingesetzt (Bewertungsvermutung E11; vgl. andere Bezirke)

2.2 Regiekosten

Die Höhe der Regiekostenerstattung an den Bezirkshaushalt leitet sich unmittelbar aus den Kosten des Produktes „79729 - Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten“ ab. Hierzu werden ausschließlich die nachfolgenden budgetwirksamen Kosten herangezogen.

Abführung an den Haushalt [Kapitel 3400 /Titel 26101]	2024	2025	2023
Verrechnungskosten (bw)	0	0	0
Umlage Infrastrukturkostenträger (bw)	0	0	0
Umlage Amts-/Referatskosten (bw)	0	0	0
Umlage nachgeordnete Einrichtungen KoL (bw)	0	0	0
kalkulierte Regiekosten	355.000 €	760.000 €	205.000

Bisher wurde in Neukölln keine Parkraumbewirtschaftung betrieben. Somit ist kein Rückgriff auf unmittelbare Kosten aus dem Produkt 79729 möglich. Die Ansätze für die Regiekosten wurden daher errechnet. Grundlage: Sachkostenanteil/VZÄ im Bezirk i. H. v. 10.000 € abzüglich der im Wirtschaftsplan anteilig abgebildeten Ausgaben i.H.v. 1.540 €/VZÄ unter Berücksichtigung der vorgesehenen Einstellungstermine.

Die Zahlung der Regiekosten erfolgt mindestens zu zwei Zeitpunkten:

- im Februar in Höhe der *im Vorjahr* für die Monate November und Dezember ausgewiesenen o.g. Kosten,
- im Dezember in Höhe der *im Haushaltsjahr* bis einschließlich Oktober aufgelaufenen o.g. Kosten

2.3 Sachaufwendungen

2.3.1 Geschäftsbedarf (bspw. Stempel, Papier, Büromöbel, Postgebühren)

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Geschäftsbedarf	195.000	243.000	100.000	0

Kosten u.a. für die Einrichtung der Arbeitsplätze einschließlich Ausstattung mit Büromöbeln, Umkleideräume.

Personal für vier Zonen 2024 und drei Zonen 2025 ist auszustatten.

Zusätzlich laufende Sachkosten (ggf. anteilig gem. Pauschale).

2.3.2 Geschäftsbedarf verfahrensabhängige IKT

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Geschäftsbedarf IKT	25.000	40.000	15.000	0

Insbesondere Druckerpapier für die Mobilten Datenerfassungsgeräte (MDE)

Mobiltelefone/Gebühren in der PRB gelten u.a. wegen der Verwendung des Fachverfahrens

"Ordnungsamt online" als verfahrensabhängige IKT und sind somit unter 2.3.2 veranschlagt.

2.3.3 Dienstkleidung

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Dienstkleidung	114.000	95.000	55.000	0

Insbesondere Erstausstattung neu einzustellendes Überwachungspersonal und Koordination.

2.3.4 Fortbildungen

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Fortbildungen	20.000	20.000	13.000	0

Fortbildungen außerhalb Angebot Verwaltungsakademie, z.B. aufgabenspezifisches Verhaltenstraining.

2.3.5 Fahrzeugkosten

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Fahrzeugkosten	0	0	0	0



2.3.6 Gutachterkosten (Parkraumkonzept)

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Gutachterkosten	0	0	0	0

Die Gutachtenerstellung ist abgeschlossen.

2.3.7 Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	215.000	460.000	134.000	0

Grundlage für die Ansätze bilden die im Gutachten prognostizierten Bewirtschaftungskosten.

Berücksichtigt ist, dass die Zonen zu den o.g. Zeiten in Betrieb gehen und somit im Jahr ihrer Einführung anteilig zu berücksichtigen sind.

Gegenüber dem Gutachten ist ein Inflationsaufschlag von 20 % berücksichtigt.

2.4 Investitionen

2.4.1 Beschaffung Parkscheinautomaten

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Neu- und Ersatzbeschaffung	0	0	0	0

Beschaffung der PSA erfolgt über SIWA-Mittel.

2.4.2 Beschaffung Parkzonenkennzeichen

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Neubeschaffung bei Einführung neuer oder Ausweitung bestehender Parkzonen	0	0	122.000	0

Finanzierung aus SIWA-Mitteln

2.5 Rücklage

Die Rücklagenbildung ist für Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen sowie größere Beschaffungen (im Kontext der Parkraumbewirtschaftung) zulässig, sofern der jeweils konkrete Zweck der Rücklagenbildung hinreichend beschrieben und der Zeitraum begrenzt ist.

2.5.1 Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Erweiterungsinvestitionen	0	0	0	0

2.5.2 Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Ersatzinvestitionen	0	91.000	67.000	0

Rücklage Ersatzbeschaffung PSA nach Abschreibung über 5 Jahre (jährlich 1.000 € pro PSA ab dem zweiten Jahr nach Inbetriebnahme).

3 Nachrichtlich

3.1.1 Beschaffung MDE-Geräte (veranschlagt im Einzelplan 05)

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Neubeschaffung (z.B. Ausstattung neuer Dienstkräfte)	k.A.	k.A.	0	0
Ersatzbeschaffung (z.B. Austausch defekter MDE- Geräte)	k.A.	k.A.	0	0

Kosten werden vom zentralen Verfahrensverantwortlichen (LABO) getragen.

3.1.2 Diensthandys (veranschlagt im Einzelplan 25)

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2023 €	Ist 2022 €
Neubeschaffung (z.B. Aus-stattung neuer Dienstkräfte)	0	0	5.000	0
Gesprächsgebühren	0	0	3.000	0

Mobiltelefone/Gebühren in der PRB gelten u.a. wegen der Verwendung des Fachverfahrens "Ordnungsamt online" als verfahrensabhängig und sind daher aus dem Wirtschaftsplan zu finanzieren (siehe 2.3.2)

3.1.3 Beamtenstellen des Kapitels 3300, die aus dem Wirtschaftsplan finanziert werden

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Stellenanzahl		
		2021	2022	2023
-	-	-	-	-

# Bezirkshaushaltsplan

- Neukölln -

## Band III



# Inhaltsverzeichnis zum Bezirkshaushaltsplan 2024/2025

Seite

<b>Band I</b>	<b>Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan</b>	
	Statistische Angaben zum Bezirk Neukölln.....	1
	<b>Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan Neukölln</b>	
	<b>1. Rahmenbedingungen .....</b>	<b>3</b>
	1.1 Finanzvolumen	
	1.2 Neuköllner Herausforderungen	
	1.3 Bezirkliche Schwerpunktsetzungen	
	<b>2. Veranschlagung .....</b>	<b>7</b>
	2.1 Prüfung der Unverzichtbarkeit der Ausgabenveranschlagung	
	2.2 Erläuterungen zur Veranschlagung	
	2.3 Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	
	<b>3. Produktorientierte Darstellung .....</b>	<b>12</b>
	3.1 Vorbemerkung	
	3.2 Produktorientierte Darstellung	
	3.3 Kennziffernübersicht Produktbereiche	
	<b>4. Gender Budgeting .....</b>	<b>31</b>
	4.1 Vorbemerkung	
	4.2 Nutzungsanalyse	
	4.3 Produktanalyse	
	<b>5. Ergänzende Übersichten.....</b>	<b>156</b>
	5.1 Darstellung der im Bezirk unentgeltlich bzw. unter den marktüblichen Bedingungen überlassenen Grundstücke/Gebäude (Nr. 13.11 HfR)	
	5.2 Haushaltsübersichten 1. und 2. Planjahr	
	5.3 Übersicht der Positionen zum klimagerechten Haushalten	
<b>Band II</b>	<b>Haushaltsplan .....</b>	
	<b>1. Allgemeine Erläuterungen - Haushaltsvollzug .....</b>	<b>173</b>
	1.1 Ermächtigung zur Bewirtschaftung	
	1.2 Hinweise zur Deckungsfähigkeit	
	1.3 Haushaltswirtschaftliche Steuerungsmaßnahmen	
	<b>2. Haushaltsplan - Kapitel.....</b>	<b>177</b>
	<b>3. Anlage: Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung Neukölln.....</b>	<b>515</b>
<b>Band III</b>	<b>Weitere Anlagen zum Haushaltsplan.....</b>	
	A1: Stellenplan .....	1 -100
	A2: Stellenübersicht .....	1 -12
	A3: Gruppierungsübersicht.....	1 -19
	A4: Funktionenübersicht .....	1 -22



# Stellenplan

## Allgemeine Erläuterung

Kapitel 3390 – Personalüberhang –

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.





## Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	



## Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

## Teilplan A

Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	0,900		0,900		0,900	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,900		3,900		3,900	

## Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Amtsärztin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,900		0,900		0,900	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		15,900		15,900		12,400	

## Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		16,000		16,000		12,500	
Summe:		16,000		16,000		12,500	



## Steuerungsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		2,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	5,000		5,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		9,000	
Summe:		10,000		10,000		9,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	



## Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		1,000	
<b>Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung</b>							
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		3,000	
Summe:		6,000		6,000		3,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9A	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	0,000		0,000		1,000	
Erzieher/in	S8B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		5,000	
<b>Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,910		0,910		0,910	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,910		1,910		1,910	
Teilsumme (Teilplan A):		2,910		2,910		6,910	
Summe:		2,910		2,910		6,910	





## Rechtsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		8,000	
Summe:		9,000		9,000		8,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,500		1,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,500		2,500		2,500	
Teilsumme (Teilplan A):		2,500		2,500		2,500	
Summe:		2,500		2,500		2,500	



## Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

## Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,000		3,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	9,700		9,700		10,700	
Stadtoberinspektor/in	A10	18,800		18,800		17,800	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,700	0,700 (0325)	0,700	0,700 (0325)	0,700	0,700 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		42,200		42,200		37,200	

## Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadtmamfrau/-mann	A11	0,300		0,300		0,300	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,200		0,200		0,200	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,300	0,300 (0325)	0,300	0,300 (0325)	0,300	0,300 (0325)
Zwischensumme:		0,800		0,800		0,800	

## Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)

Stadtoberinspektor/in	A10	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		44,000		44,000		39,000	
Summe:		44,000		44,000		39,000	

## Stellenvermerke

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

## 42221 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter

## Teilplan A

Lebensmittelkontroll- sekretäranwärter/in	V06	6,000		6,000		2,000	
Stadtsekretäranwärter/in	V06	7,000		7,000		13,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		15,000	
Summe:		13,000		13,000		15,000	

3304  
2024/2025

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,750		2,750		2,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		4,750		4,750		7,750	
<b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5-E9A	25,000		25,000		25,000	
Zwischensumme:		25,000		25,000		25,000	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		0,250		0,250		0,250	
<b>Personalreserve zur Entlastung von Ausbildungspersonal (Ausbildungsplatzoffensive)</b>							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000	3,000 (0132)	3,000	3,000 (0132)	3,000	3,000 (0132)
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)	1,000	1,000 (0132)
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		34,000		34,000		37,000	
Summe:		34,000		34,000		37,000	

**Stellenvermerke**

0132 Stelle darf nur mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen zur Entlastung von Ausbildungspersonal besetzt werden (Sperrvermerk).

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

<b>Teilplan A</b>							
Azubi Verwaltungsfach- angestellte/r	AUSBEG-1- AUSBEG-3	57,000		60,000		58,000	
Azubi Bauingenieurwesen	STUDENT	4,000		5,000		6,000	
Azubi Landschaftsbau und Grünflächenmanagement	STUDENT	2,000		2,000		3,000	
Azubi Öffentliche Verwaltung	STUDENT	15,000		18,000		10,000	
Azubi Soziale Arbeit B. A.	STUDENT	15,000		15,000		7,000	
Azubi Technisches Facility Management	STUDENT	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		94,000		101,000		85,000	
Teilsomme (Teilplan A):		94,000		101,000		85,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42821</b>							
Summe:		94,000		101,000		85,000	



## Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,500		2,500		2,500	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		6,000		6,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000	2,000 (0325)	2,000	2,000 (0325)	2,000	2,000 (0325)
Amtsinspektor/in	A9S	5,000		5,000		4,000	
Zwischensumme:		20,500		20,500		18,500	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	0,500		0,500		0,500	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		1,500	
Teilsomme (Teilplan A):		22,000		22,000		20,000	
Summe:		22,000		22,000		20,000	

**Stellenvermerke**

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,700		1,700		2,700	
Zwischensumme:		4,700		4,700		5,700	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,300		0,300		0,300	
Zwischensumme:		0,300		0,300		0,300	
Teilsomme (Teilplan A):		5,000		5,000		6,000	
Summe:		5,000		5,000		6,000	





## Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	2,000		2,000		2,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		4,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	9,750		9,750		11,750	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		32,750		32,750		32,750	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,750		1,750		1,750	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
<b>Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		0,250		0,250		0,250	
Teilsumme (Teilplan A):		36,000		36,000		36,000	
Summe:		36,000		36,000		36,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,900		5,900		4,000	

3306  
2024/2025

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	5,000		5,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	42,500		42,500		41,500	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,900	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,750		5,750		6,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	9,000		9,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	8,000		8,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r (Transport)	E2-E3	4,000		4,000		4,000	
Reiniger/in	E2	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		97,150		97,150		91,150	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	0,750		0,750		0,750	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,100		0,100		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	2,450		2,450		2,450	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,100	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,800		1,800		1,800	
Zwischensumme:		5,100		5,100		5,100	
<b>Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E12	0,250		0,250		0,250	
Tarifbeschäftigte/r in der Informations- und Kommunikationstechnik	E11	2,550		2,550		2,550	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,200		0,200		0,200	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		106,250		106,250		100,250	
Summe:		106,250		106,250		100,250	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,000		2,000		0,000	
Summe:		2,000		2,000		0,000	



## Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK)

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	8,000		8,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		13,000		13,000		9,000	
Summe:		13,000		13,000		9,000	



## Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	





## Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	



## Geschäftsbereich Schul- und Sportamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmf frau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000	
Summe:		5,000		5,000		4,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		12,000	
Summe:		10,000		10,000		12,000	



## Geschäftsbereich Ordnungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

## Teilplan A

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		0,000	
Bezirksstadträtin/-rat	B4	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	



## Geschäftsbereich Stadtentwicklungsamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		3,000	
Summe:		4,000		4,000		3,000	





## Geschäftsbereich Amt für Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		3,000	
Summe:		10,000		10,000		3,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		4,000	
Summe:		2,000		2,000		4,000	



## Geschäftsbereich Jugendamt

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		3,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		22,000		22,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		22,000		22,000		24,000	
Summe:		22,000		22,000		24,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		12,000	
Summe:		10,000		10,000		12,000	



## Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirksämter

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		4,000	
Summe:		5,000		5,000		4,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	



## Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden</b>							
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
<b>Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung</b>							
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Altenpfleger/in	KR7	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		1,750		1,750		1,750	
Teilsomme (Teilplan A):		2,250		2,250		2,250	
Summe:		2,250		2,250		2,250	





## Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		0,000	
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000		1,000		0,000	
Magistratsdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberveterinärärztin/-rat	A14	1,900		1,900		1,900	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Veterinärärztin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,900		2,900		2,900	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		7,000	
Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/in	A9S	9,000		9,000		0,000	
Lebensmittelkontroll- hauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		9,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		31,800		31,800		31,800	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Oberveterinärärztin/-rat	A14	0,100		0,100		0,100	
Amtsärztin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	
Teilsumme (Teilplan A):		32,000		32,000		32,000	
Summe:		32,000		32,000		32,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	17,900		17,900		17,900	
Tarifbeschäftigte/r (allgemeiner Ordnungsdienst)	E9A	56,000		56,000		54,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,900		1,900		1,900	
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		84,800		84,800		81,800	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,100		0,100		0,100	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	

3400  
2024/2025

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Teilsumme (Teilplan A):		85,000		85,000		82,000	
Summe:		85,000		85,000		82,000	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

## Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

## Teilplan A

Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,750		4,750		4,750	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	12,000		12,000		12,000	
Zwischensumme:		25,750		25,750		25,750	

## Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Stadtoberinspektor/in	A10	0,250		0,250		0,250	
Zwischensumme:		0,250		0,250		0,250	
Teilsumme (Teilplan A):		26,000		26,000		26,000	
Summe:		26,000		26,000		26,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,900		1,900		1,900	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,750		3,750		2,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	50,000		50,000		50,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		57,650		57,650		56,650	

## Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Tarifbeschäftigte/r	E11	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		57,750		57,750		56,750	
Summe:		57,750		57,750		56,750	

## 42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

## Beschäftigungspositionen für die Bürgerämter

Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	

3500  
2024/2025

**Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A</b>							
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

## Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	18,000		18,000		19,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		28,000		28,000		29,000	
Teilsunne (Teilplan A):		28,000		28,000		29,000	
Summe:		28,000		28,000		29,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsunne (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A****Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsunne (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		1,000		1,000		0,000	



## Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtdamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000		2,000		0,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		10,000		10,000		10,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		10,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	30,000		30,000		20,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,500		2,500		0,500	
Zwischensumme:		40,500		40,500		26,500	
Teilsumme (Teilplan A):		40,500		40,500		26,500	
Summe:		40,500		40,500		26,500	





## Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		7,000	
Summe:		4,000		4,000		7,000	



## Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	6,000		6,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		4,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		12,000	
Summe:		11,000		11,000		12,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,500		2,500		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		10,500		10,500		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,500		10,500		8,000	
Summe:		10,500		10,500		8,000	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,500		0,500		0,500	
Summe:		0,500		0,500		0,500	



## Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E11	12,000		12,000		12,000	
Musikschullehrer/in	E10	5,000		5,000		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		22,500	
Teilsumme (Teilplan A):		24,000		24,000		22,500	
Summe:		24,000		24,000		22,500	



## Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		3,000	
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		15,500		15,500		13,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,500		15,500		13,000	
Summe:		15,500		15,500		13,000	





## Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

## Teilplan A

Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		6,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		6,000	
Bibliotheksinspektor/in	A9	8,000		8,000		9,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan A):		20,000		20,000		24,000	
Summe:		20,000		20,000		24,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Diplombibliothekar/in)	E9B	8,000		8,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,500		1,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E6	30,000		30,000		23,000	
Zwischensumme:		51,500		51,500		35,000	
<b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>							
Tarifbeschäftigte/r (in der Bücherei)	E5-E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		53,500		53,500		37,000	
Summe:		53,500		53,500		37,000	

## 42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

## Teilplan A

Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-3	6,000		6,000		6,000	
--	-----------------------	-------	--	-------	--	-------	--

**Bibliotheken**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42821, Teilplan A</b>							
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

## Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	5,000		5,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	7,000		7,000		7,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		26,000		26,000		25,000	
Teilsumme (Teilplan A):		26,000		26,000		25,000	
Summe:		26,000		26,000		25,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		4,000	
Schulhausmeister/in	E5	70,000		70,000		70,000	
Gartenarbeiter/in	E3	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (Küchenarbeit)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		91,000		91,000		92,000	
Teilsumme (Teilplan A):		91,000		91,000		92,000	
Summe:		91,000		91,000		92,000	
<b>42861 Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E1	4,000	4,000 (0001)	4,000	4,000 (0001)	4,000	4,000 (0001)
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.



## Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Maschinenmeister/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Maschinist/in (Maschinenwärter/in)	E6	2,000		2,000		2,000	
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4-E5	21,000		21,000		21,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		28,000		28,000		28,000	
Teilsumme (Teilplan A):		28,000		28,000		28,000	
Summe:		28,000		28,000		28,000	



## Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Gartenbaudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
<b>Straßenverkehrsbehörde</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		10,000		10,000		10,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	12,000		12,000		12,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9A	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	6,000		6,000		5,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E6	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Baustellen-/Bauaufseher/in	E3	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)
Zwischensumme:		37,000		37,000		35,000	
<b>Straßenverkehrsbehörde</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	

3800  
2024/2025

**Tiefbau und Straßenverwaltung**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Straßenverkehrsbehörde</b>							
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		45,000		45,000		43,000	
Summe:		45,000		45,000		43,000	

**Stellenvermerke**

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*



## Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Gartenbauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	0,250		0,250		0,250	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,250		2,250		2,250	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	0,750		0,750		0,750	
Zwischensumme:		0,750		0,750		0,750	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000		3,000		3,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	9,000		9,000		8,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9A	7,000		7,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,900		0,900		0,900	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	22,000		22,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r (Kraftfahrzeughandwerker/in)	E7	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)	3,000	1,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	6,000	2,000 (2128)	6,000	2,000 (2128)	8,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E5	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)	5,000	2,000 (2128)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	23,000	1,000 (2128)	23,000	1,000 (2128)	25,000	
Gartenarbeiter/in an motorgetriebenen Gartenbau- und Landmaschinen	E4	2,000		2,000		3,000	
Gartenarbeiter/in	E3	3,000		3,000		3,000	

3810  
2024/2025

**Grün- und Freiflächen**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Gartenarbeiter/in an motorgetriebenen Gartenbau- und Landmaschinen	E3	10,000		10,000		10,000	
Zwischensumme:		101,900		101,900		94,900	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Gartenbautechnische/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r							
Tarifbeschäftigte/r	E9A	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		1,100		1,100		1,100	
Teilsumme (Teilplan A):		103,000		103,000		96,000	
Summe:		103,000		103,000		96,000	

**Stellenvermerke**

2128 *Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs**

Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5-E6	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

**42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)**

**Teilplan A**

Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1- AUSBEG-4	5,000		7,000		19,000	
Zwischensumme:		5,000		7,000		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		7,000		19,000	
Summe:		5,000		7,000		19,000	

## Friedhöfe

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	0,900		0,900		0,900	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,900		3,900		3,900	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Gartenbauhauptsekretär/in	A8	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9A	4,000		4,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (2128)
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		7,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	

**Stellenvermerke**

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.



## Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		3,000	
Stadtmamfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		14,000	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	0,900		0,900		0,900	
Zwischensumme:		0,900		0,900		0,900	
<b>Verfahrensunabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Amtsärztin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsomme (Teilplan A):		16,000		16,000		15,000	
Summe:		16,000		16,000		15,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,800		1,800		2,800	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,800		4,800		4,800	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,200		0,200		0,200	
Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	
Teilsomme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	



## Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsärztin/-rat	A12	8,000		8,000		7,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	38,000		38,000		31,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	15,000		15,000		18,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	78,833		78,833		75,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,000		0,000		4,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		148,833		148,833		146,000	
Teilsumme (Teilplan A):		148,833		148,833		146,000	
Summe:		148,833		148,833		146,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		3,833	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	23,000		23,000		23,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	1,000		1,000		0,000	
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	KR6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		28,000		28,000		30,833	
Teilsumme (Teilplan A):		28,000		28,000		30,833	
Summe:		28,000		28,000		30,833	





Leistungen nach SGB II  
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42231 Bezüge der Beamtinnen und Beamten (Fremdfinanzierung)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Magistratsrätin/-rat	A13	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Amtsärztin/-rat	A12	4,000	4,000 (0072)	4,000	4,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)
Stadtamtfrau/-mann	A11	13,000	13,000 (0072)	13,000	13,000 (0072)	13,000	13,000 (0072)
Stadtoberinspektor/in	A10	55,000	55,000 (0072)	55,000	55,000 (0072)	54,000	54,000 (0072)
Stadtinspektor/in	A9	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Stadthauptsekretär/in	A8	9,000	9,000 (0072)	9,000	9,000 (0072)	10,000	10,000 (0072)
Stadtobersekretär/in	A7	2,000	2,000 (0072)	2,000	2,000 (0072)	2,000	2,000 (0072)
Stadtsekretär/in	A6	3,000	3,000 (0072)	3,000	3,000 (0072)	3,000	3,000 (0072)
Zwischensumme:		90,000		90,000		91,000	
Teilsumme (Teilplan A):		90,000		90,000		91,000	
Summe:		90,000		90,000		91,000	

**Stellenvermerke**

0072 Stelle fällt mit Beendigung der Fremdfinanzierung weg.

**42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E9B	30,000	30,000 (0072)	30,000	30,000 (0072)	30,000	30,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E9A	28,000	28,000 (0072)	28,000	28,000 (0072)	28,000	28,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)
Tarifbeschäftigte/r	E5	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)	5,000	5,000 (0072)
			1,000 (2207)		1,000 (2207)		5,000 (2119)
Zwischensumme:		70,000		70,000		70,000	
Teilsumme (Teilplan A):		70,000		70,000		70,000	
Summe:		70,000		70,000		70,000	

**Stellenvermerke**

0072 Stelle fällt mit Beendigung der Fremdfinanzierung weg.

2119 Stelleninhaber/in erhält E 9 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2207 Stelleninhaber/in erhält E 9A (ohne Übernahmeverpflichtung).



## Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		5,000	
Summe:		6,000		6,000		5,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		6,000	
Summe:		5,000		5,000		6,000	
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
Teilsumme (Teilplan A):		0,500		0,500		0,500	
Summe:		0,500		0,500		0,500	



## Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Sozialamtsrätin/-rat	A12	9,000		9,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		6,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,000		12,000		9,000	
Summe:		12,000		12,000		9,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	2,500		2,500		2,500	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,750		1,750		0,750	
Zwischensumme:		6,250		6,250		5,250	
Teilsumme (Teilplan A):		6,250		6,250		5,250	
Summe:		6,250		6,250		5,250	



## Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Sozialamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		6,000	
Summe:		5,000		5,000		6,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S17	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S15	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	5,000		5,000		4,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	2,000		2,000		3,000	
Erzieher/in	S8B	42,250		42,250		42,250	
Zwischensumme:		52,250		52,250		52,250	
Teilsumme (Teilplan A):		52,250		52,250		52,250	
Summe:		52,250		52,250		52,250	

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A****Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder**

Erzieher/in	S8B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	





## Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		3,000	
Stadtobersekretär/in	A7	4,000		4,000		6,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>18,000</b>		<b>18,000</b>		<b>18,000</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>18,000</b>		<b>18,000</b>		<b>18,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>18,000</b>		<b>18,000</b>		<b>18,000</b>	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	9,000		9,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,750		0,750		0,750	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>15,750</b>		<b>15,750</b>		<b>15,750</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>15,750</b>		<b>15,750</b>		<b>15,750</b>	
<b>Summe:</b>		<b>15,750</b>		<b>15,750</b>		<b>15,750</b>	



## Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Obersozialrätin/rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	5,000		5,000		5,000	
Amtsärztin/-rat	A12	8,000		8,000		8,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	13,000		13,000		11,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	22,000		22,000		21,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		10,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	76,000		76,000		79,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	29,000		29,000		29,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	4,000		4,000		4,000	
Stadtsekretär/in	A6	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		174,000		174,000		174,000	
Teilsumme (Teilplan A):		174,000		174,000		174,000	
Summe:		174,000		174,000		174,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	8,750		8,750		7,750	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	12,580		12,580		13,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	11,000		11,000		12,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S14	24,000		24,000		24,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S12	2,000		2,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagoge	S11B	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		62,330		62,330		61,750	
Teilsumme (Teilplan A):		62,330		62,330		61,750	
Summe:		62,330		62,330		61,750	

4040  
2024/2025

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Ersatzkraft für freigestellte Vertrauensperson der Schwerbehinderten</b>							
Sozialarbeiter/in /	S12	0,000		0,000		1,000	
Sozialpädagogin/-pädagoge							
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		1,000	
Summe:		0,000		0,000		1,000	

## Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten****Teilplan A**

Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	15,000		15,000		16,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	7,000		7,000		7,000	
Zwischensumme:		26,000		26,000		27,000	
Teilsumme (Teilplan A):		26,000		26,000		27,000	
Summe:		26,000		26,000		27,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E9B	11,833		11,833		13,833	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		16,833		16,833		18,833	
Teilsumme (Teilplan A):		16,833		16,833		18,833	
Summe:		16,833		16,833		18,833	



## Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	B2	2,000		2,000		1,000	
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	4,000		4,000		4,000	
Medizinaldirektor/in	A15	1,000		1,000		2,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	8,000		8,000		8,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		2,000	
Sozialamtsärztin/-rat	A12	3,000		3,000		4,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		10,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	23,000		23,000		23,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	5,000		5,000		5,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		61,000		61,000		63,000	
Teilsomme (Teilplan A):		61,000		61,000		63,000	
Summe:		61,000		61,000		63,000	

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Fachärztin/Facharzt	E15	24,000		24,000		24,000	
Ärztin/Arzt	E14	0,500		0,500		0,500	
Psychologische/r Psychotherapeut/in	E14	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		1,000	
Leitende/r Physiotherapeut/in	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Ergotherapeut/in	E9A	3,000		3,000		3,000	
Gesundheitsaufseher/in	E9A	6,000		6,000		6,000	
Logopädin/Logopäde	E9A	1,000		1,000		1,000	
Physiotherapeut/in	E9A	17,000		17,000		17,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	4,000		4,000		2,000	
Diätassistent/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Medizinische/r Fachangestellte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	

4100  
2024/2025

**Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst**

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Medizinische/r Fachangestellte/r	E5	15,250		15,250		14,250	
Tarifbeschäftigte/r	E5	7,000		7,000		7,000	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	KR7	0,000		0,000		1,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S12	9,250		9,250		2,000	
Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/-pädagogin	S11B	0,000		0,000		7,250	
Tarifbeschäftigte/r in der Tätigkeit von Sozial- arbeiterinnen/Sozialarbeitern	S8B	2,100		2,100		2,100	
Zwischensumme:		106,100		106,100		104,100	
<b>Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs</b>							
Gesundheitsaufseher/in	E6-E9A	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		107,100		107,100		105,100	
Summe:		107,100		107,100		105,100	
<b>42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Azubi Gesundheitsaufseher/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	



## Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		3,000		3,000		0,000	
Summe:		3,000		3,000		0,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		0,000	
Teilsomme (Teilplan A):		5,000		5,000		0,000	
Summe:		5,000		5,000		0,000	



## Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Bauamtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		15,000		15,000	
Summe:		15,000		15,000		15,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	5,000		5,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	12,000		12,000		11,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		3,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	9,833		9,833		10,833	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		33,833		33,833		32,833	
Teilsumme (Teilplan A):		33,833		33,833		32,833	
Summe:		33,833		33,833		32,833	



## Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke

## 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

## Teilplan A

Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtmamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	

Zwischensumme:		13,000		13,000		13,000	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Teilsomme (Teilplan A):		13,000		13,000		13,000	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		13,000		13,000		13,000	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

## 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

## Teilplan A

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,800		3,800		3,800	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	8,000		8,000		6,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E9A	2,000		2,000		3,000	
Staatlich geprüfte/r Techniker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	

Zwischensumme:		16,800		16,800		15,800	
----------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

## Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,200		0,200		0,200	
----------------------------------	-----	-------	--	-------	--	-------	--

Zwischensumme:		0,200		0,200		0,200	
----------------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Teilsomme (Teilplan A):		17,000		17,000		16,000	
-------------------------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Summe:		17,000		17,000		16,000	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--



## Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	2,900		2,900		2,900	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		5,900		5,900		5,900	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	0,100		0,100		0,100	
Zwischensumme:		0,100		0,100		0,100	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,500		2,500		2,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,900		3,900		2,900	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,900		0,900		0,900	
Vermessungstechniker/in	E9A	3,700		3,700		1,700	
Vermessungstechniker/in	E8	4,500		4,500		5,500	
Vermessungstechniker/in	E5	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		17,500		17,500		16,500	
<b>Verfahrensabhängige Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)</b>							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,500		0,500		0,500	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,100		0,100		0,100	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,100		0,100		0,100	
Vermessungstechniker/in	E9A	0,300		0,300		0,300	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,500		18,500		17,500	
Summe:		18,500		18,500		17,500	

4202  
2024/2025

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				Vermerke
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Nachwuchskräfte für Aufgabengebiete des Tarifbereichs

Vermessungstechniker/in	E5-E6	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000
Summe:		1,000		1,000		1,000

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1- AUSBEG-3	1,000		1,000		1,000
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000
Summe:		1,000		1,000		1,000



## Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2024	Vermerke	2025	Vermerke	2023	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000		4,000		4,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	6,250		6,250		6,250	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		2,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9B	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9A	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Assistent/in	E9A	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		23,750		23,750		21,750	
Teilsumme (Teilplan A):		23,750		23,750		21,750	
Summe:		23,750		23,750		21,750	



# Stellenübersicht

## Neukölln

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	B5	B4	B2	Teilsomme
<b>Einzelplan 31</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2025	1,000	2,000	3,000	1,000	7,000
	2024	1,000	2,000	3,000	1,000	7,000
	2023	1,000	1,000	4,000	1,000	7,000
<b>Einzelplan 34</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 36</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 37</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 38</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 39</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 40</b>	2025	-	-	-	1,000	1,000
	2024	-	-	-	1,000	1,000
	2023	-	-	-	1,000	1,000
<b>Einzelplan 41</b>	2025	-	-	-	2,000	2,000
	2024	-	-	-	2,000	2,000
	2023	-	-	-	1,000	1,000
<b>Einzelplan 42</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 43</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	2025	1,000	2,000	3,000	4,000	10,000
	2024	1,000	2,000	3,000	4,000	10,000
	2023	1,000	1,000	4,000	3,000	9,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Planmäßige Beamt/innen					Haus-	Neukölln
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A16	A15	A14	A13	A13S	jahr	
-	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 31</b>
-	-	-	-	-	2024	
-	-	-	-	-	2023	
3,000	5,000	11,000	13,000	15,000	2025	<b>Einzelplan 33</b>
3,000	5,000	11,000	13,000	15,000	2024	
3,000	4,000	10,000	8,000	15,000	2023	
2,000	1,000	3,000	1,000	-	2025	<b>Einzelplan 34</b>
2,000	1,000	3,000	1,000	-	2024	
-	2,000	3,000	2,000	-	2023	
-	1,000	1,000	-	1,000	2025	<b>Einzelplan 35</b>
-	1,000	1,000	-	1,000	2024	
-	1,000	1,000	-	1,000	2023	
-	2,000	1,000	6,000	1,000	2025	<b>Einzelplan 36</b>
-	2,000	1,000	6,000	1,000	2024	
-	2,000	1,000	6,000	1,000	2023	
-	1,000	-	-	1,000	2025	<b>Einzelplan 37</b>
-	1,000	-	-	1,000	2024	
-	1,000	-	-	1,000	2023	
1,000	-	-	-	2,000	2025	<b>Einzelplan 38</b>
1,000	-	-	-	2,000	2024	
1,000	-	-	-	2,000	2023	
1,000	-	2,000	1,000	3,000	2025	<b>Einzelplan 39</b>
1,000	-	2,000	1,000	3,000	2024	
1,000	-	2,000	1,000	3,000	2023	
-	-	2,000	-	7,000	2025	<b>Einzelplan 40</b>
-	-	2,000	-	7,000	2024	
-	-	2,000	-	7,000	2023	
4,000	1,000	8,000	-	1,000	2025	<b>Einzelplan 41</b>
4,000	1,000	8,000	-	1,000	2024	
4,000	2,000	8,000	-	-	2023	
1,000	-	2,000	1,000	2,000	2025	<b>Einzelplan 42</b>
1,000	-	2,000	1,000	2,000	2024	
1,000	-	2,000	-	2,000	2023	
-	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 43</b>
-	-	-	-	-	2024	
-	-	-	-	-	2023	
12,000	11,000	30,000	22,000	33,000	2025	<b>Summe</b>
12,000	11,000	30,000	22,000	33,000	2024	
10,000	12,000	29,000	17,000	32,000	2023	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A12	A11	A10	A9	A9Z
<b>Einzelplan 31</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	1,000	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2025	29,000	40,000	42,000	1,000	4,000
	2024	29,000	40,000	42,000	1,000	4,000
	2023	25,000	38,000	38,000	1,000	4,000
<b>Einzelplan 34</b>	2025	3,000	2,000	6,000	-	-
	2024	3,000	2,000	6,000	-	-
	2023	3,000	1,000	7,000	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2025	3,000	11,000	23,000	-	3,000
	2024	3,000	11,000	23,000	-	3,000
	2023	3,000	11,000	24,000	-	1,000
<b>Einzelplan 36</b>	2025	3,000	5,000	5,000	8,000	-
	2024	3,000	5,000	5,000	8,000	-
	2023	4,000	6,000	6,000	9,000	-
<b>Einzelplan 37</b>	2025	5,000	4,000	7,000	-	-
	2024	5,000	4,000	7,000	-	-
	2023	4,000	4,000	7,000	-	-
<b>Einzelplan 38</b>	2025	2,000	6,000	3,000	-	-
	2024	2,000	6,000	3,000	-	-
	2023	2,000	6,000	3,000	-	-
<b>Einzelplan 39</b>	2025	13,000	41,000	93,833	1,000	-
	2024	13,000	41,000	93,833	1,000	-
	2023	12,000	34,000	93,000	2,000	4,000
<b>Einzelplan 40</b>	2025	36,000	44,000	123,000	-	6,000
	2024	36,000	44,000	123,000	-	6,000
	2023	26,000	48,000	127,000	-	6,000
<b>Einzelplan 41</b>	2025	4,000	12,000	25,000	-	-
	2024	4,000	12,000	25,000	-	-
	2023	6,000	11,000	24,000	-	-
<b>Einzelplan 42</b>	2025	10,000	10,000	5,000	-	-
	2024	10,000	10,000	5,000	-	-
	2023	10,000	11,000	5,000	-	-
<b>Einzelplan 43</b>	2025	-	1,000	2,000	-	-
	2024	-	1,000	2,000	-	-
	2023	-	1,000	2,000	-	-
<b>Summe</b>	2025	108,000	176,000	334,833	10,000	13,000
	2024	108,000	176,000	334,833	10,000	13,000
	2023	95,000	171,000	337,000	12,000	15,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

<b>Planmäßige Beamt/innen</b>					Haus-	Neukölln
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9S	A8	A7	A6	Teilsomme	jahr	
-	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 31</b>
-	-	-	-	-	2024	
-	-	-	-	1,000	2023	
10,000	3,000	5,000	-	181,000	2025	<b>Einzelplan 33</b>
10,000	3,000	5,000	-	181,000	2024	
8,000	3,000	4,000	-	161,000	2023	
9,000	2,000	3,000	-	32,000	2025	<b>Einzelplan 34</b>
9,000	2,000	3,000	-	32,000	2024	
-	11,000	3,000	-	32,000	2023	
1,000	18,000	2,000	-	64,000	2025	<b>Einzelplan 35</b>
1,000	18,000	2,000	-	64,000	2024	
3,000	18,000	2,000	-	65,000	2023	
-	1,000	4,000	-	36,000	2025	<b>Einzelplan 36</b>
-	1,000	4,000	-	36,000	2024	
-	1,000	5,000	-	41,000	2023	
2,000	2,000	4,000	-	26,000	2025	<b>Einzelplan 37</b>
2,000	2,000	4,000	-	26,000	2024	
2,000	2,000	4,000	-	25,000	2023	
-	1,000	2,000	-	17,000	2025	<b>Einzelplan 38</b>
-	1,000	2,000	-	17,000	2024	
-	1,000	2,000	-	17,000	2023	
1,000	1,000	7,000	-	164,833	2025	<b>Einzelplan 39</b>
1,000	1,000	7,000	-	164,833	2024	
1,000	1,000	7,000	-	161,000	2023	
-	13,000	5,000	4,000	240,000	2025	<b>Einzelplan 40</b>
-	13,000	5,000	4,000	240,000	2024	
-	11,000	7,000	4,000	238,000	2023	
5,000	1,000	1,000	-	62,000	2025	<b>Einzelplan 41</b>
5,000	1,000	1,000	-	62,000	2024	
5,000	1,000	1,000	-	62,000	2023	
-	2,000	1,000	-	34,000	2025	<b>Einzelplan 42</b>
-	2,000	1,000	-	34,000	2024	
-	2,000	1,000	-	34,000	2023	
-	-	-	-	3,000	2025	<b>Einzelplan 43</b>
-	-	-	-	3,000	2024	
-	-	-	-	3,000	2023	
28,000	44,000	34,000	4,000	859,833	2025	<b>Summe</b>
28,000	44,000	34,000	4,000	859,833	2024	
19,000	51,000	36,000	4,000	840,000	2023	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
<b>Einzelplan 31</b>	2025	-	-	-	-	1,000
	2024	-	-	-	-	1,000
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2025	-	1,000	5,500	7,000	88,500
	2024	-	1,000	5,500	7,000	88,500
	2023	1,000	1,000	5,500	8,000	75,000
<b>Einzelplan 34</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2025	-	-	-	-	2,000
	2024	-	-	-	-	2,000
	2023	-	-	-	-	2,000
<b>Einzelplan 36</b>	2025	-	1,000	5,000	-	21,000
	2024	-	1,000	5,000	-	21,000
	2023	1,000	-	4,000	-	19,000
<b>Einzelplan 37</b>	2025	-	-	-	-	2,000
	2024	-	-	-	-	2,000
	2023	-	-	-	-	3,000
<b>Einzelplan 38</b>	2025	1,000	1,000	4,000	2,000	26,000
	2024	1,000	1,000	4,000	2,000	26,000
	2023	1,000	1,000	4,000	1,000	25,000
<b>Einzelplan 39</b>	2025	-	-	1,000	-	-
	2024	-	-	1,000	-	-
	2023	-	-	1,000	-	-
<b>Einzelplan 40</b>	2025	1,000	9,750	-	-	-
	2024	1,000	9,750	-	-	-
	2023	1,000	8,750	-	-	-
<b>Einzelplan 41</b>	2025	24,000	7,500	5,000	-	3,000
	2024	24,000	7,500	5,000	-	3,000
	2023	24,000	7,500	2,000	-	1,000
<b>Einzelplan 42</b>	2025	-	1,000	5,000	20,000	24,833
	2024	-	1,000	5,000	20,000	24,833
	2023	-	1,000	4,000	19,000	22,833
<b>Einzelplan 43</b>	2025	1,000	1,000	4,000	2,000	7,250
	2024	1,000	1,000	4,000	2,000	7,250
	2023	1,000	1,000	4,000	1,000	7,250
<b>Summe</b>	2025	27,000	22,250	29,500	31,000	175,583
	2024	27,000	22,250	29,500	31,000	175,583
	2023	29,000	20,250	24,500	29,000	155,083



**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Neukölln
E10	E9B	E9A	E8	E7		
-	-	-	1,000	-	2025	<b>Einzelplan 31</b>
-	-	-	1,000	-	2024	
-	-	-	1,000	-	2023	
9,000	21,000	14,750	22,910	-	2025	<b>Einzelplan 33</b>
9,000	21,000	14,750	22,910	-	2024	
10,000	22,000	21,750	20,910	-	2023	
-	5,000	74,000	-	-	2025	<b>Einzelplan 34</b>
-	5,000	74,000	-	-	2024	
-	4,000	72,000	-	-	2023	
5,000	8,750	30,000	50,000	-	2025	<b>Einzelplan 35</b>
5,000	8,750	30,000	50,000	-	2024	
5,000	5,750	20,000	50,000	-	2023	
8,500	16,500	5,000	8,500	-	2025	<b>Einzelplan 36</b>
8,500	16,500	5,000	8,500	-	2024	
5,500	12,000	5,000	5,000	-	2023	
-	2,000	7,000	3,000	2,000	2025	<b>Einzelplan 37</b>
-	2,000	7,000	3,000	2,000	2024	
-	2,000	6,000	3,000	2,000	2023	
2,000	1,000	24,000	4,000	25,000	2025	<b>Einzelplan 38</b>
2,000	1,000	24,000	4,000	25,000	2024	
3,000	1,000	23,000	4,000	14,000	2023	
3,000	24,000	1,000	2,000	-	2025	<b>Einzelplan 39</b>
3,000	24,000	1,000	2,000	-	2024	
6,833	23,000	1,000	2,000	-	2023	
-	27,413	3,000	15,000	-	2025	<b>Einzelplan 40</b>
-	27,413	3,000	15,000	-	2024	
-	30,833	3,000	14,000	-	2023	
1,000	2,000	31,000	-	1,000	2025	<b>Einzelplan 41</b>
1,000	2,000	31,000	-	1,000	2024	
1,000	1,000	29,000	-	1,000	2023	
1,000	-	6,000	5,500	-	2025	<b>Einzelplan 42</b>
1,000	-	6,000	5,500	-	2024	
1,000	-	5,000	6,500	-	2023	
4,000	1,000	3,000	0,500	-	2025	<b>Einzelplan 43</b>
4,000	1,000	3,000	0,500	-	2024	
3,000	1,000	3,000	0,500	-	2023	
33,500	108,663	198,750	112,410	28,000	2025	<b>Summe</b>
33,500	108,663	198,750	112,410	28,000	2024	
35,333	102,583	188,750	106,910	17,000	2023	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E6	E5	E4	E3	E2
<b>Einzelplan 31</b>	2025	1,000	-	-	-	-
	2024	1,000	-	-	-	-
	2023	1,000	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2025	8,000	31,000	1,000	8,000	4,000
	2024	8,000	31,000	1,000	8,000	4,000
	2023	11,000	31,000	1,000	7,000	5,000
<b>Einzelplan 34</b>	2025	2,000	4,000	-	-	-
	2024	2,000	4,000	-	-	-
	2023	2,000	4,000	-	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2025	9,000	2,500	-	-	-
	2024	9,000	2,500	-	-	-
	2023	9,000	0,500	-	-	-
<b>Einzelplan 36</b>	2025	39,000	3,000	-	-	-
	2024	39,000	3,000	-	-	-
	2023	33,000	3,000	-	-	-
<b>Einzelplan 37</b>	2025	5,000	70,000	22,000	6,000	-
	2024	5,000	70,000	22,000	6,000	-
	2023	6,000	70,000	22,000	6,000	-
<b>Einzelplan 38</b>	2025	14,000	30,000	2,000	18,000	-
	2024	14,000	30,000	2,000	18,000	-
	2023	14,000	34,000	3,000	18,000	-
<b>Einzelplan 39</b>	2025	1,000	-	-	-	-
	2024	1,000	-	-	-	-
	2023	1,000	-	-	-	-
<b>Einzelplan 40</b>	2025	3,000	13,000	0,750	-	-
	2024	3,000	13,000	0,750	-	-
	2023	4,000	14,000	0,750	-	-
<b>Einzelplan 41</b>	2025	2,000	24,250	-	-	-
	2024	2,000	24,250	-	-	-
	2023	3,000	23,250	-	-	-
<b>Einzelplan 42</b>	2025	2,000	4,000	-	-	-
	2024	2,000	4,000	-	-	-
	2023	2,000	5,000	-	-	-
<b>Einzelplan 43</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	2025	86,000	181,750	25,750	32,000	4,000
	2024	86,000	181,750	25,750	32,000	4,000
	2023	86,000	184,750	26,750	31,000	5,000

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2024/2025**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Neukölln
Teilsumme	KR7	KR6	Teilsumme	S17		
3,000	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 31</b>
3,000	-	-	-	-	2024	
2,000	-	-	-	-	2023	
221,660	1,250	-	1,250	-	2025	<b>Einzelplan 33</b>
221,660	1,250	-	1,250	-	2024	
220,160	1,250	-	1,250	-	2023	
85,000	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 34</b>
85,000	-	-	-	-	2024	
82,000	-	-	-	-	2023	
107,250	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 35</b>
107,250	-	-	-	-	2024	
92,250	-	-	-	-	2023	
107,500	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 36</b>
107,500	-	-	-	-	2024	
87,500	-	-	-	-	2023	
119,000	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 37</b>
119,000	-	-	-	-	2024	
120,000	-	-	-	-	2023	
154,000	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 38</b>
154,000	-	-	-	-	2024	
146,000	-	-	-	-	2023	
32,000	1,000	-	1,000	-	2025	<b>Einzelplan 39</b>
32,000	1,000	-	1,000	-	2024	
34,833	-	1,000	1,000	-	2023	
72,913	-	-	-	4,000	2025	<b>Einzelplan 40</b>
72,913	-	-	-	4,000	2024	
76,333	-	-	-	4,000	2023	
100,750	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 41</b>
100,750	-	-	-	-	2024	
92,750	1,000	-	1,000	-	2023	
69,333	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 42</b>
69,333	-	-	-	-	2024	
66,333	-	-	-	-	2023	
23,750	-	-	-	-	2025	<b>Einzelplan 43</b>
23,750	-	-	-	-	2024	
21,750	-	-	-	-	2023	
1.096,156	2,250	-	2,250	4,000	2025	<b>Summe</b>
1.096,156	2,250	-	2,250	4,000	2024	
1.041,909	2,250	1,000	3,250	4,000	2023	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		S15	S14	S12	S11B	S8B
<b>Einzelplan 31</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 33</b>	2025	-	1,000	-	-	1,000
	2024	-	1,000	-	-	1,000
	2023	-	1,000	1,000	-	1,000
<b>Einzelplan 34</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 35</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 36</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 37</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 38</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 39</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 40</b>	2025	1,000	24,000	9,500	4,750	42,250
	2024	1,000	24,000	9,500	4,750	42,250
	2023	1,000	24,000	7,500	4,750	42,250
<b>Einzelplan 41</b>	2025	-	-	9,250	-	2,100
	2024	-	-	9,250	-	2,100
	2023	-	-	2,000	7,250	2,100
<b>Einzelplan 42</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Einzelplan 43</b>	2025	-	-	-	-	-
	2024	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	2025	1,000	25,000	18,750	4,750	45,350
	2024	1,000	25,000	18,750	4,750	45,350
	2023	1,000	25,000	10,500	12,000	45,350

**Anlage 2  
Stellenübersicht  
2024/2025**

<b>Planmäßige Tarifbeschäftigte</b>				Haus- halts- jahr	Neukölln
Stellen nach Entgeltgruppen					
Teilsomme					
-				2025	<b>Einzelplan 31</b>
-				2024	
-				2023	
2,000				2025	<b>Einzelplan 33</b>
2,000				2024	
3,000				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 34</b>
-				2024	
-				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 35</b>
-				2024	
-				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 36</b>
-				2024	
-				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 37</b>
-				2024	
-				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 38</b>
-				2024	
-				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 39</b>
-				2024	
-				2023	
85,500				2025	<b>Einzelplan 40</b>
85,500				2024	
83,500				2023	
11,350				2025	<b>Einzelplan 41</b>
11,350				2024	
11,350				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 42</b>
-				2024	
-				2023	
-				2025	<b>Einzelplan 43</b>
-				2024	
-				2023	
98,850				2025	<b>Summe</b>
98,850				2024	
97,850				2023	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2024/2025**

Neukölln	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt		
<b>Einzelplan 31</b>	2025	-	3,000	3,000		
	2024	-	3,000	3,000		
	2023	1,000	2,000	3,000		
<b>Einzelplan 33</b>	2025	188,000	224,910	412,910		
	2024	188,000	224,910	412,910		
	2023	168,000	224,410	392,410		
<b>Einzelplan 34</b>	2025	32,000	85,000	117,000		
	2024	32,000	85,000	117,000		
	2023	32,000	82,000	114,000		
<b>Einzelplan 35</b>	2025	64,000	107,250	171,250		
	2024	64,000	107,250	171,250		
	2023	65,000	92,250	157,250		
<b>Einzelplan 36</b>	2025	36,000	107,500	143,500		
	2024	36,000	107,500	143,500		
	2023	41,000	87,500	128,500		
<b>Einzelplan 37</b>	2025	26,000	119,000	145,000		
	2024	26,000	119,000	145,000		
	2023	25,000	120,000	145,000		
<b>Einzelplan 38</b>	2025	17,000	154,000	171,000		
	2024	17,000	154,000	171,000		
	2023	17,000	146,000	163,000		
<b>Einzelplan 39</b>	2025	164,833	33,000	197,833		
	2024	164,833	33,000	197,833		
	2023	161,000	35,833	196,833		
<b>Einzelplan 40</b>	2025	241,000	158,413	399,413		
	2024	241,000	158,413	399,413		
	2023	239,000	159,833	398,833		
<b>Einzelplan 41</b>	2025	64,000	112,100	176,100		
	2024	64,000	112,100	176,100		
	2023	63,000	105,100	168,100		
<b>Einzelplan 42</b>	2025	34,000	69,333	103,333		
	2024	34,000	69,333	103,333		
	2023	34,000	66,333	100,333		
<b>Einzelplan 43</b>	2025	3,000	23,750	26,750		
	2024	3,000	23,750	26,750		
	2023	3,000	21,750	24,750		
<b>Summe</b>	2025	869,833	1.197,256	2.067,089		
	2024	869,833	1.197,256	2.067,089		
	2023	849,000	1.143,009	1.992,009		

# Gruppierungsübersicht

## Neukölln

Einnahmen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Alkoholsteuer	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrsteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
049	Sonstige Bundessteuern	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
054	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegesetz	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
062	Online-Casinospielsteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
074	Grundsteuer C	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--



## Einnahmen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
079	GewSteu im länderangrenz. Küstengewäss. od Festlandssockel abzgl. GewSteuUml	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--
083	Hundesteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	29.432.000,0	30.011.000,0	27.510.500,0
11	Verwaltungseinnahmen	23.696.000,0	23.691.000,0	22.033.500,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	18.436.000,0	18.435.000,0	18.153.000,0
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	3.962.000,0	3.958.000,0	2.533.000,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.298.000,0	1.298.000,0	1.347.500,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	5.304.000,0	5.888.000,0	4.968.000,0
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	334.000,0	863.000,0	1.000,0
122	Konzessionsabgaben	29.000,0	29.000,0	29.000,0
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	--	--	--
124	Mieten und Pachten	4.918.000,0	4.973.000,0	4.916.000,0
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	23.000,0	23.000,0	22.000,0
126	Einnahmen aus der Bereitstellung natürlicher Ressourcen	--	--	--
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen a. d. Veräußerung v. Gegenständen, Beteiligungen, Kapitalrückzahl.	338.000,0	338.000,0	283.000,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbewegl. Sachen, soweit nicht Gruppe 135	163.000,0	163.000,0	203.000,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12.000,0	12.000,0	12.000,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	--	--	--
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	163.000,0	163.000,0	68.000,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	4.000,0	4.000,0	5.000,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	4.000,0	4.000,0	5.000,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	90.000,0	90.000,0	221.000,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	90.000,0	90.000,0	221.000,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	234.720.500,0	239.764.400,0	234.303.900,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	227.005.300,0	231.752.200,0	227.152.300,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	215.716.000,0	220.095.900,0	215.952.000,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.802.000,0	1.902.000,0	1.412.000,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	1.000,0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	9.487.300,0	9.754.300,0	9.787.300,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	820.700,0	1.225.700,0	521.400,0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	820.700,0	1.225.700,0	521.400,0
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	473.000,0	365.000,0	54.000,0
271	Erstattungen von der EU	--	--	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	473.000,0	365.000,0	54.000,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	6.420.500,0	6.420.500,0	6.575.200,0
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4.688.000,0	4.688.000,0	4.897.200,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1.732.500,0	1.732.500,0	1.678.000,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	1.000,0	1.000,0	1.000,0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	776.927.100,0	773.195.100,0	753.506.200,0

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen, ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1.913.000,0	617.000,0	2.407.000,0
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.913.000,0	617.000,0	2.407.000,0
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	3.000,0	3.000,0	4.000,0
341	Beiträge	3.000,0	3.000,0	4.000,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland soweit nicht von der EU	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	5.301.000,0	4.847.000,0	1.359.000,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	5.301.000,0	4.847.000,0	1.359.000,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	6.970.000,0
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	6.970.000,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	1.000,0	1.000,0	2.270.000,0
371	Globale Mehreinnahmen	1.000,0	1.000,0	2.270.000,0
372	Globale Mindereinnahmen	--	--	--
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	769.709.100,0	767.727.100,0	740.496.200,0
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	238.100,0	238.100,0	238.200,0
382	Durchlaufende Posten	--	--	--
384-386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen) 384-386	769.471.000,0	767.489.000,0	740.258.000,0

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.041.079.600,0	1.042.970.500,0	1.015.320.600,0

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	138.307.600,0	143.159.500,0	125.873.100,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	1.026.600,0	1.026.600,0	999.800,0
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.026.600,0	1.026.600,0	999.800,0
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	134.891.200,0	139.682.300,0	122.698.200,0
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	29.668.500,0	30.802.900,0	30.409.600,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	8.303.100,0	8.189.100,0	8.156.600,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	96.919.600,0	100.690.300,0	84.132.000,0
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	2.295.100,0	2.355.900,0	2.126.400,0
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.620.100,0	1.669.900,0	1.623.500,0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	675.000,0	686.000,0	502.900,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	94.700,0	94.700,0	48.700,0
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44 )	45.000,0	45.000,0	1.000,0
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.700,0	2.700,0	2.700,0
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	47.000,0	47.000,0	45.000,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	93.610.300,0	94.294.800,0	86.551.400,0

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	93.610.300,0	94.294.800,0	86.551.400,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	2.318.800,0	2.555.900,0	2.248.600,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13.575.800,0	13.629.800,0	13.611.000,0
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.979.000,0	24.104.000,0	21.105.000,0
518	Mieten und Pachten	3.571.400,0	3.630.900,0	3.364.300,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.344.000,0	27.344.200,0	23.682.000,0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.690.200,0	9.772.200,0	9.508.200,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	430.000,0	438.000,0	513.600,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.609.600,0	4.412.800,0	4.709.000,0
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	568.300,0	628.500,0	534.300,0
527	Dienstreisen	135.300,0	135.700,0	147.500,0
529	Verfügungsmittel	55.700,0	54.800,0	72.100,0
531-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 531-546	7.332.200,0	7.588.000,0	7.055.800,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	753.484.300,0	759.064.300,0	747.588.800,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	20.368.500,0	20.761.500,0	22.233.500,0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	127.500,0	127.500,0	127.500,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000,0	30.000,0	5.000,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	20.211.000,0	20.604.000,0	22.101.000,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	389.151.900,0	390.725.900,0	386.418.000,0
671	Erstattungen an Inland	389.151.900,0	390.725.900,0	386.418.000,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	343.963.900,0	347.576.900,0	338.937.300,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	334.827.300,0	338.620.300,0	330.231.500,0
682	Zuschüsse für laufd. Zwecke an öffentl. Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.000,0	1.000,0	441.000,0



## Ausgaben

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne Öff. Einr.)	8.564.600,0	8.380.600,0	7.650.800,0
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	13.000,0	13.000,0	13.000,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	558.000,0	562.000,0	601.000,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	--	--	--
689	Sonstige Ausgaben an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	18.409.000,0	10.383.000,0	17.188.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	17.105.000,0	9.731.000,0	16.279.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	13.007.000,0	5.829.000,0	10.878.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	453.000,0	2.000,0	1.000,0
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	2.967.000,0	868.000,0	3.982.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	678.000,0	3.032.000,0	1.418.000,0
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	1.304.000,0	652.000,0	909.000,0
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	1.304.000,0	652.000,0	909.000,0
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.679.000,0	3.592.000,0	4.495.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	490.000,0	386.000,0	1.012.000,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	120.000,0	50.000,0	242.000,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	370.000,0	336.000,0	770.000,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	2.000.000,0	--	--
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	2.000.000,0	--	--
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	--	--	--
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	--	--	--
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	2.062.000,0	2.079.000,0	2.115.000,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	2.062.000,0	2.079.000,0	2.115.000,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	--	--	--
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	2.000,0	2.000,0	1.000,0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	1.000,0	1.000,0
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	1.000,0	1.000,0	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.125.000,0	1.125.000,0	1.367.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.125.000,0	1.125.000,0	1.367.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	31.589.400,0	32.476.900,0	33.624.300,0
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	17.000,0	17.000,0	17.000,0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	17.000,0	17.000,0	17.000,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1.000,0	--
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1.000,0	--
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-7.216.600,0	-6.330.100,0	-7.770.700,0
971	Globale Mehrausgaben	2.823.400,0	3.769.900,0	1.604.300,0
972	Globale Minderausgaben	-10.040.000,0	-10.100.000,0	-9.375.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	38.789.000,0	38.789.000,0	41.378.000,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984-986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)984-986	38.789.000,0	38.789.000,0	41.378.000,0
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.041.079.600,0	1.042.970.500,0	1.015.320.600,0

Verpflichtungsermächtigungen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	--	--	--
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	--	--	--
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	--	--	--
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	--	--	--
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	--	--	--
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	--	--	--
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	--
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44 )	--	--	--
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	--
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	17.720.000,0

Verpflichtungsermächtigungen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	17.720.000,0
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., ...	--	--	--
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518	Mieten und Pachten	--	--	5.000.000,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	12.600.000,0
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	--	--
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	--	--	--
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	--	--	--
527	Dienstreisen	--	--	--
529	Verfügungsmittel	--	--	--
531-546	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 531-546	--	--	120.000,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	--	--	--

## Verpflichtungsermächtigungen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	--	--	307.000,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	--	--	--
671	Erstattungen an Inland	--	--	--
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	--	--	307.000,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	--	--	--
682	Zuschüsse für laufd. Zwecke an öffentl. Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	--	--	--

Verpflichtungsermächtigungen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	--	--	--
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	--	--	--
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	307.000,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	--	--	--
689	Sonstige Ausgaben an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	8.775.000,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	--	--	8.775.000,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	--	--	8.075.000,0
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	--	--	--
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	--	--	700.000,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	--	--	--
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--

## Verpflichtungsermächtigungen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	--	--	--
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	--	--	3.100.000,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	--	--	--
811	Erwerb von Fahrzeugen	--	--	--
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	--	--	2.000.000,0
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	--	--	2.000.000,0
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	--	--	--
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	--	--	--
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	--	--	--
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	--	--	--
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	--	--	--
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	--	--	--
876	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Ausland	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	--	--	--
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--



## Verpflichtungsermächtigungen

Gruppierungsnummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	--	--	1.100.000,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	1.100.000,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	--	--	--
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	--	--	--
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	--
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	--	--
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	--	--	--
971	Globale Mehrausgaben	--	--	--
972	Globale Minderausgaben	--	--	--
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984-986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)984-986	--	--	--
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen	--	--	29.902.000,0



# Funktionenübersicht

## Neukölln

## Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	14.004.000,0	14.899.000,0	11.360.500,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3.790.000,0	3.795.000,0	3.575.500,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	3.790.000,0	3.795.000,0	3.575.500,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10.193.000,0	11.083.000,0	7.766.000,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	10.193.000,0	11.083.000,0	7.766.000,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	21.000,0	21.000,0	19.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	21.000,0	21.000,0	19.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4.966.000,0	4.858.900,0	5.024.500,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	139.000,0	139.000,0	139.000,0
111	Unterrichtsverwaltung	60.000,0	60.000,0	60.000,0
112	Öffentliche Grundschulen	48.000,0	48.000,0	48.000,0

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	80.233.200,0	81.927.300,0	70.853.000,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	62.821.400,0	64.437.900,0	55.269.400,0
011	Politische Führung	2.000,0	2.000,0	2.000,0
012	Innere Verwaltung	62.819.400,0	64.435.900,0	55.267.400,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15.574.800,0	15.657.400,0	13.822.600,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	15.574.800,0	15.657.400,0	13.822.600,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	1.837.000,0	1.832.000,0	1.761.000,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	1.837.000,0	1.832.000,0	1.761.000,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	84.503.800,0	77.756.000,0	77.792.800,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	28.656.000,0	21.572.300,0	27.805.100,0
111	Unterrichtsverwaltung	9.315.400,0	9.610.700,0	9.897.500,0
112	Öffentliche Grundschulen	4.417.000,0	5.062.000,0	5.937.000,0

## Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	31.000,0	31.000,0	31.000,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	727.000,0	731.900,0	986.500,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	13.000,0	13.000,0	13.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	714.000,0	718.900,0	973.500,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	2.842.000,0	2.730.000,0	2.589.000,0
152	Volkshochschulen	2.842.000,0	2.730.000,0	2.589.000,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

## Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	10.000,0	10.000,0	10.000,0
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	14.829.600,0	6.805.600,0	11.876.600,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	84.000,0	84.000,0	84.000,0
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	36.218.500,0	36.298.500,0	32.411.500,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	266.000,0	272.000,0	295.000,0
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	35.952.500,0	36.026.500,0	32.116.500,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	1.518.000,0	1.534.000,0	1.333.000,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	1.518.000,0	1.534.000,0	1.333.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	6.736.200,0	6.676.400,0	6.369.200,0
152	Volkshochschulen	6.736.200,0	6.676.400,0	6.369.200,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	1.258.000,0	1.258.000,0	1.310.000,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.059.000,0	1.059.000,0	1.069.000,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	152.000,0	152.000,0	168.000,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	47.000,0	47.000,0	73.000,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	235.577.300,0	240.350.400,0	236.467.000,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	18.000,0	18.000,0	18.000,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	18.000,0	18.000,0	18.000,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	9.611.000,0	9.611.000,0	2.410.000,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	9.568.000,0	9.568.000,0	2.362.000,0
235	Soziale Einrichtungen	41.000,0	41.000,0	41.000,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	2.000,0	2.000,0	7.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	127.689.000,0	127.956.000,0	140.286.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	120.742.000,0	120.742.000,0	133.073.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--



## Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	11.375.100,0	11.674.800,0	9.874.000,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	4.409.400,0	4.500.600,0	4.162.900,0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	4.225.900,0	4.369.300,0	3.567.400,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.739.800,0	2.804.900,0	2.143.700,0
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	791.448.300,0	796.622.600,0	782.706.100,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	30.154.700,0	31.268.100,0	27.967.800,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	30.154.700,0	31.268.100,0	27.967.800,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	21.412.900,0	21.428.000,0	6.746.300,0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	19.704.900,0	19.718.900,0	4.943.000,0
235	Soziale Einrichtungen	223.000,0	224.100,0	430.300,0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	1.485.000,0	1.485.000,0	1.373.000,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	209.785.100,0	210.598.800,0	228.439.000,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	11.224.000,0	11.617.000,0	11.466.000,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	181.431.000,0	181.431.000,0	200.032.000,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	383.000,0	383.000,0	430.000,0

## Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	6.947.000,0	7.214.000,0	7.213.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	3.363.300,0	3.204.300,0	3.592.500,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	223.000,0	64.000,0	221.500,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	16.000,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	224.300,0	224.300,0	192.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	2.911.000,0	2.911.000,0	3.163.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	5.000,0	5.000,0	--
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	5.364.000,0	5.498.100,0	4.863.500,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	5.364.000,0	5.498.100,0	4.863.500,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	89.340.000,0	93.871.000,0	85.294.000,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	296.000,0	296.000,0	273.000,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	86.174.000,0	90.705.000,0	82.003.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	3.000,0	3.000,0	2.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	576.000,0	576.000,0	777.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.207.000,0	2.207.000,0	2.111.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	84.000,0	84.000,0	128.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	192.000,0	192.000,0	3.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	192.000,0	192.000,0	3.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2.835.500,0	1.539.500,0	3.217.500,0
31	Gesundheitswesen	352.000,0	352.000,0	366.000,0
311	Gesundheitsverwaltung	52.000,0	52.000,0	53.000,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	300.000,0	300.000,0	313.000,0
32	Sport und Erholung	185.500,0	185.500,0	227.500,0
321	Park- und Gartenanlagen	21.000,0	21.000,0	21.000,0
322	Sport	164.500,0	164.500,0	206.500,0
33	Umwelt- und Naturschutz	2.298.000,0	1.002.000,0	2.624.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	20.000,0	20.000,0	20.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	2.278.000,0	982.000,0	2.604.000,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

## Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	16.747.100,0	17.167.800,0	16.511.000,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	92.633.200,0	90.673.000,0	88.312.400,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	8.428.700,0	6.446.500,0	6.805.400,0
262	Jugendsozialarbeit	8.724.000,0	8.746.000,0	7.984.000,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	5.337.000,0	5.337.000,0	4.864.000,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	69.903.500,0	69.903.500,0	68.410.000,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	240.000,0	240.000,0	249.000,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	203.352.200,0	204.797.800,0	195.734.600,0
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	203.352.200,0	204.797.800,0	195.734.600,0
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	230.757.200,0	234.503.900,0	232.368.000,0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	7.903.800,0	8.190.500,0	7.944.000,0
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	89.916.000,0	93.061.000,0	82.003.000,0
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	84.210.800,0	84.210.800,0	90.411.000,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	25.592.000,0	25.592.000,0	25.909.000,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	13.406.000,0	13.411.000,0	16.688.000,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9.728.600,0	10.038.600,0	9.413.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	3.353.000,0	3.353.000,0	3.138.000,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	3.353.000,0	3.353.000,0	3.138.000,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	24.419.400,0	23.090.400,0	24.455.300,0
31	Gesundheitswesen	13.693.800,0	14.126.800,0	12.540.700,0
311	Gesundheitsverwaltung	522.800,0	540.800,0	3.000,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	13.171.000,0	13.586.000,0	12.537.700,0
32	Sport und Erholung	8.679.600,0	6.847.600,0	10.091.600,0
321	Park- und Gartenanlagen	6.309.800,0	4.420.800,0	7.558.800,0
322	Sport	2.369.800,0	2.426.800,0	2.532.800,0
33	Umwelt- und Naturschutz	2.046.000,0	2.116.000,0	1.823.000,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.009.000,0	2.079.000,0	1.786.000,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	37.000,0	37.000,0	37.000,0
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

## Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1.888.000,0	1.889.900,0	1.674.000,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	682.000,0	682.000,0	305.000,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	13.000,0	13.000,0	10.000,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	669.000,0	669.000,0	295.000,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	203.000,0	204.900,0	167.000,0
421	Geoinformation	60.000,0	60.000,0	78.000,0
422	Raumordnung und Landesplanung	142.000,0	143.900,0	88.000,0
423	Städtebauförderung	1.000,0	1.000,0	1.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.003.000,0	1.003.000,0	1.202.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	1.003.000,0	1.003.000,0	1.202.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	549.000,0	559.000,0	5.000,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	548.000,0	558.000,0	4.000,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	548.000,0	558.000,0	4.000,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

## Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	17.498.500,0	17.871.500,0	15.849.200,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	2.891.500,0	3.002.200,0	1.893.300,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.891.500,0	3.002.200,0	1.893.300,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	12.564.300,0	13.004.600,0	11.953.900,0
421	Geoinformation	1.351.900,0	1.403.000,0	1.352.700,0
422	Raumordnung und Landesplanung	10.086.400,0	10.475.600,0	9.233.200,0
423	Städtebauförderung	1.126.000,0	1.126.000,0	1.368.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.042.700,0	1.864.700,0	2.002.000,0
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	2.042.700,0	1.864.700,0	2.002.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.056.400,0	1.075.400,0	323.600,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1.036.000,0	1.055.000,0	303.200,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1.036.000,0	1.055.000,0	303.200,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	20.400,0	20.400,0	20.400,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	20.400,0	20.400,0	20.400,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	1.000,0	1.000,0	1.000,0
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	1.000,0	1.000,0	1.000,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.333.000,0	3.333.000,0	3.770.000,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3.015.000,0	3.015.000,0	3.226.000,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3.015.000,0	3.015.000,0	3.226.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	318.000,0	318.000,0	544.000,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	318.000,0	318.000,0	544.000,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	9.518.300,0	8.986.200,0	8.118.300,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3.174.100,0	3.292.000,0	2.774.100,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3.174.100,0	3.292.000,0	2.774.100,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	6.344.200,0	5.694.200,0	5.344.200,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	6.344.200,0	5.694.200,0	5.344.200,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

Einnahmen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	777.926.800,0	775.540.800,0	753.802.100,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.915.700,0	2.965.700,0	2.706.900,0
811	Grundvermögen	2.915.700,0	2.965.700,0	2.706.900,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	5.301.000,0	4.847.000,0	1.359.000,0
850	Rücklagen	5.301.000,0	4.847.000,0	1.359.000,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	6.970.000,0
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	6.970.000,0
88	Globalposten	1.000,0	1.000,0	2.270.000,0
880	Globalposten	1.000,0	1.000,0	2.270.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	769.709.100,0	767.727.100,0	740.496.200,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	769.709.100,0	767.727.100,0	740.496.200,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1.041.079.600,0	1.042.970.500,0	1.015.320.600,0



## Ausgaben

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	32.401.700,0	35.641.100,0	35.222.300,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	44.000,0	53.000,0	41.000,0
811	Grundvermögen	44.000,0	53.000,0	41.000,0
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzausweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzausweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	17.000,0	17.000,0	17.000,0
850	Rücklagen	17.000,0	17.000,0	17.000,0
86	Sonstiges	90.300,0	79.200,0	139.000,0
860	Sonstiges	90.300,0	79.200,0	139.000,0
87	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	--
870	Abwicklung der Vorjahre	--	1.000,0	--
88	Globalposten	-6.538.600,0	-3.298.100,0	-6.352.700,0
880	Globalposten	-6.538.600,0	-3.298.100,0	-6.352.700,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	38.789.000,0	38.789.000,0	41.378.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	38.789.000,0	38.789.000,0	41.378.000,0
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamtausgaben	1.041.079.600,0	1.042.970.500,0	1.015.320.600,0

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	--	--	6.420.000,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	--	--	6.420.000,0
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	--	--	6.420.000,0
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	--	--	--
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	--	--	--
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	--	--	--
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	--	--	--
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	--	--	19.682.000,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	--	--	8.382.000,0
111	Unterrichtsverwaltung	--	--	307.000,0
112	Öffentliche Grundschulen	--	--	3.850.000,0

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	4.225.000,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	--	--	11.300.000,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	--	--	11.300.000,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	--	--	--
152	Volkshochschulen	--	--	--
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	--	--	--
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	--	--	--
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	--	--	--
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	--	--	--
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	--	--	2.000.000,0
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	--	--	--
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	--	--	--
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	--
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	--	--	--
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	--	--	--
235	Soziale Einrichtungen	--	--	--
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	--	--	--
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	--	--	--
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	--	--	--
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	--	--	--
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	--	--	2.000.000,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	--	--	2.000.000,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	--	--	--
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	--	--	--
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	--	--	--
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	--	--	--
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	--	--	--
28	Soz.Leistungen n.d. SGB XII,d.AsylbewerberleistungsG,EGH f.behin.M.n. SGB IX	--	--	--
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	--	--	--
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	--	--	--
283	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX	--	--	--
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	--	--	--
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	--	--	--
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	--	--	--
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	--	--	--
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	--	--	--
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	--	--	700.000,0
31	Gesundheitswesen	--	--	--
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	--	--	--
32	Sport und Erholung	--	--	700.000,0
321	Park- und Gartenanlagen	--	--	700.000,0
322	Sport	--	--	--
33	Umwelt- und Naturschutz	--	--	--
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	--	--	--
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	--	--	--
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	1.100.000,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	--	--	--
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	--	--	--
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	--	--	1.100.000,0
421	Geoinformation	--	--	--
422	Raumordnung und Landesplanung	--	--	--
423	Städtebauförderung	--	--	1.100.000,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	--	--	--
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	--	--	--
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	--	--	--
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	--	--	--
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	--	--	--
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--

Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	--	--	--
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	--	--	--
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	--	--	--
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	--	--	--
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	--	--	--
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--

## Verpflichtungsermächtigungen

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2024	2025	2023
1	2	3	4	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	--	--	--
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	--	--	--
811	Grundvermögen	--	--	--
812	Kapitalvermögen	--	--	--
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzaufwendungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	--	--	--
850	Rücklagen	--	--	--
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
870	Abwicklung der Vorjahre	--	--	--
88	Globalposten	--	--	--
880	Globalposten	--	--	--
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen	--	--	29.902.000,0